



## **Auktion 279**

Kunst der Antike, Afrika, Asiatica,  
Präkolumbische Kunst

**9. Juli 2021**

## **Repräsentanz in Berlin**

**Dr. Annika Backe-Dahmen**

Tel.: +49-(0)176/457 987 23

E-Mail: annika.backe-dahmen@posteo.de

## **Representative in Russia**

**Mr. Andrey Pyatygin**

**BC „Berta House“**

**Staropimenovskiy per. 18**

**125009 Moscow, Russia**

Office Phone: 007 916 723 9527

Email: gornyandmosch@mail.ru

Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet.

*All objects are guaranteed genuine.*

Gorny & Mosch ist Partner von Art Loss Register. Sämtliche Gegenstände in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar sind, wurden vor der Versteigerung mit dem Datenbankbestand des Registers individuell abgeglichen.

*Gorny & Mosch have retained the Art Loss Register to check all uniquely identifiable items offered for sale in this catalogue against the Art Loss Register's computerized database of objects reported as stolen or lost.*



**THE ART LOSS REGISTER**

*Helping the victims of art theft*



**Auktion 279**  
**Kunst der Antike,**  
**Afrika, Asiatica,**  
**Präkolumbische Kunst**  
9. Juli 2021

in den eigenen  
Geschäftsräumen  
*at our office*

GORNY & MOSCH Giessener Münzhandlung GmbH  
Maximiliansplatz 20 · D-80333 München  
Tel. +49 (0)89 24226430 · Fax +49 (0)89 2285513  
E-Mail: [info@gmcoinart.de](mailto:info@gmcoinart.de) · [www.gmcoinart.de](http://www.gmcoinart.de)

# Ihre Ansprechpartner

Mit Ihren Fragen und Anliegen können Sie sich direkt an die dafür zuständigen Mitarbeiter wenden.

## **Geschäftsführung**

Dieter Gorny  
Dr. Hans-Christoph von Mosch

## **Sekretariat**

Anna Pryazhennikova  
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-0  
Dace Tretjaka  
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-13

## **Auktionsverwaltung**

Sybille Ostendorf  
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-20  
Maria Borshchevska  
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-36

## **Antike Münzen und Kunstobjekte**

Dr. Georg Morawietz  
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-19  
Dr. Martin Schulz  
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-23  
Dr. Margret Nollé  
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-25

## **Münzen und Medaillen von Mittelalter bis Moderne**

Sascha Praisler  
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-15

## **Buchhaltung**

Anne Otter  
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-21

## **Online-Kommunikation**

Irene Rulka, M.A.  
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-22

**GORNY & MOSCH**  
**Giessener Münzhandlung GmbH**  
**Maximiliansplatz 20**  
**D-80333 München**

**Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-0**  
**Fax: +49-(0)89/2 28 5513**  
**www.gmcoinart.de**  
**E-mail: info@gmcoinart.de**

Amtsgericht München HRB Nr. 75528  
Geschäftsführer:  
Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch  
Ust-IdNr. DE 129 359 049

## **Konten *Bank Accounts***

### **Postbank**

BLZ 700 100 80  
Kto.-Nr. 1503 84-802  
BIC (SWIFT): PBNKDEFF  
IBAN: DE28 7001 0080 0150 3848 02

### **Commerzbank München**

BLZ 700 400 41  
Kto.-Nr. 66 67 117 00  
BIC (SWIFT): COBADEFF XXX  
IBAN: DE73 7004 0041 0666 7117 00

### **HypoVereinsbank München**

BLZ 700 202 70  
Kto.-Nr. 002 860 120  
BIC (SWIFT): HYVEDEMM XXX  
IBAN: DE36 7002 0270 0002 8601 20

# Inhaltsübersicht

## Table of Contents

Freitag, den 9. Juli 2021

### 10:00 Uhr

#### Griechenland und Rom

Vasen . . . . . 001-063

Terrakottaskulptur . . . . . 064-087

Steinskulptur . . . . . 088-100

Bronzeskulptur . . . . . 101-144

Sammlung Militärdiplome . . 145-171

Geräte . . . . . 172-184

Lampen . . . . . 185-187

Schmuck . . . . . 188-227

Kameen, Gemmen, Siegel . . 228-239

Glas . . . . . 240-264

**Nordafrika** . . . . . 265-288

**Alter Orient** . . . . . 289-312

### 14.00 Uhr

**Ur- und Frühgeschichte** . . . . . 313-344

**Byzanz** . . . . . 345-350

**Ikonen** . . . . . 351-361

**Afrika und Ozeanien** . . . . . 362-420

**Islam** . . . . . 421

**Altamerika** . . . . . 422-473

**Asien** . . . . . 474-503

**Mittelalter** . . . . . 504

**Antikisierendes –**

**After the Antique** . . . . . 505-512

**Lots** . . . . . 513-896

**Literatur** . . . . . 898-904

**Besichtigung**  
in den eigenen  
Geschäftsräumen

**Auction lot viewing**  
**at our office**

**Ab sofort:**

**Montag bis Freitag** 10.00 – 13.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr und nach  
vorheriger Vereinbarung sowie

**Sonntag, den 4. Juli 2021** von 13.00 – 17.00 Uhr

**Starting from now:**

**Monday through Friday** 10.00 a.m. – 1.00 p.m. and 2.30 – 6.00 p.m. and  
by appointment as well as

**Sunday, July 4, 2021** from 1.00 – 5.00 p.m.

Unsere Ergebnisliste steht drei Tage nach unserer  
Auktion im Internet für Sie bereit:

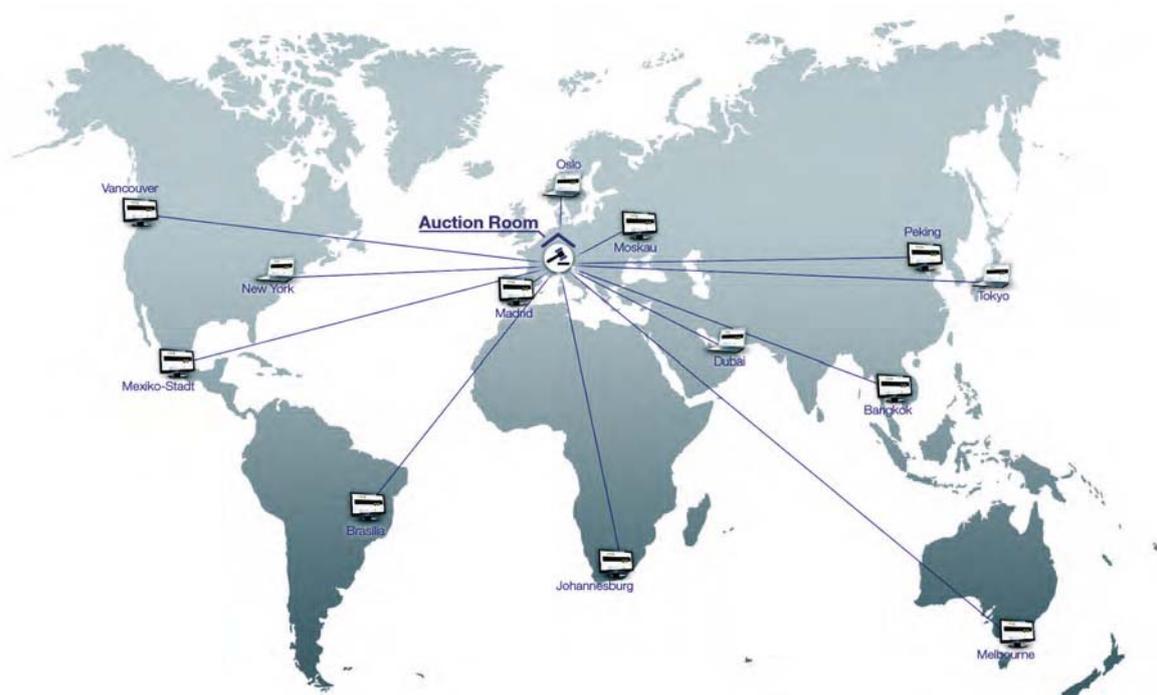
*Our list of prices realized is available three days after the sale:*

**<http://www.gmcoinart.de>**

## LIVE BIDDING – EIN KOSTENLOSER SERVICE

Nutzen Sie unsere komfortable Möglichkeit der Teilnahme an unseren Auktionen via Internet von überall auf der Welt. Alles was Sie dazu brauchen ist ein aktueller Webbrowser, wie zum Beispiel Mozilla Firefox oder Google Chrome. Sie können über ein Smartphone, Tablet, Notebook oder PC jederzeit mitbieten.

Seien Sie »live« dabei, wenn der Hammer fällt. Hören Sie den Auktionator und sehen Sie das aktuelle Los inkl. aktuellem Gebotsstand sowie Beschreibung. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Lieblingsstücke zu ersteigern. Verpassen Sie keinen Ausruf Ihrer Lieblingsstücke und bieten Sie jederzeit – von zu Hause aus oder unterwegs – einfach und bequem per Mausclick mit.



In nur fünf Schritten zu Ihrem erfolgreichen Zuschlag:

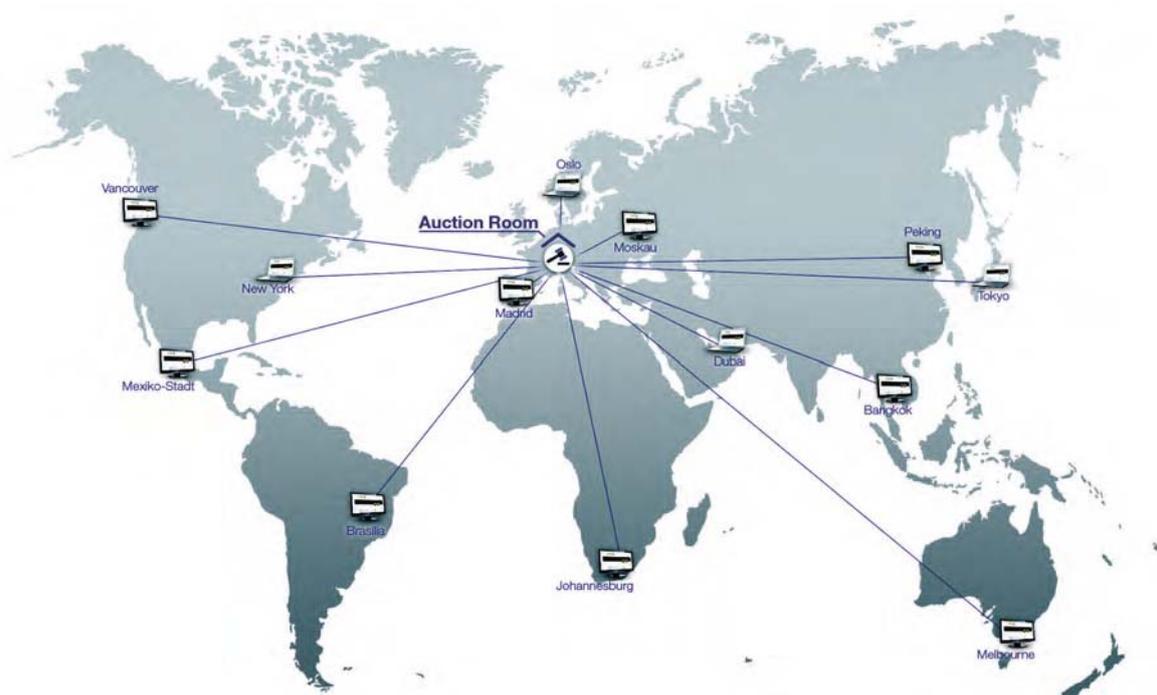
1. Registrieren Sie sich bitte unter **www.gmcoinart.de** (bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn).
2. Aktivieren Sie anschließend die Registrierung über den Link in Ihrer Bestätigungs-E-Mail.
3. Der Anmeldeprozess ist nun abgeschlossen. Sie erhalten Ihre Zugangsdaten per E-Mail.
4. Bereits jetzt haben Sie die Möglichkeit, Ihre Gebote abzugeben.
5. Am Auktionstag reicht eine kurze Anmeldung auf **www.gmcoinart.de** und Sie können jederzeit »live« in die Auktion einsteigen.

[www.gmcoinart.de](http://www.gmcoinart.de) – immer einen Besuch wert.

## FREE LIVE INTERNET BIDDING

Take advantage of this comfortable possibility to attend our current auction via Internet from all over the world at any given time. All you need is a current web browser, e.g. Mozilla Firefox or Google Chrome. At any time you can place your bid via smartphone, tablet computer, notebook or personal computer.

Be live with us when the hammer falls. Listen to the auctioneer and watch the current lot as well as its latest price and description. Take the opportunity to buy your favorite piece. Don't miss any starting price of a lot and bid at any time – wherever you are – simply and comfortably by a mouse click.



Only five steps to your successful hammer price:

1. Please register on **www.gmcoinart.de** (at least 24 hours before the auction starts).
2. Activate the registration with the link in your confirmation email.
3. The registration process has finished now. You will receive your login data with an email.
4. You already have the opportunity to place your bids now.
5. On the day of the auction only a quick login on **www.gmcoinart.de** is necessary for being "live" any time at our auction.

**www.gmcoinart.de** – always worth a visit.

# GM GORNY & MOSCH

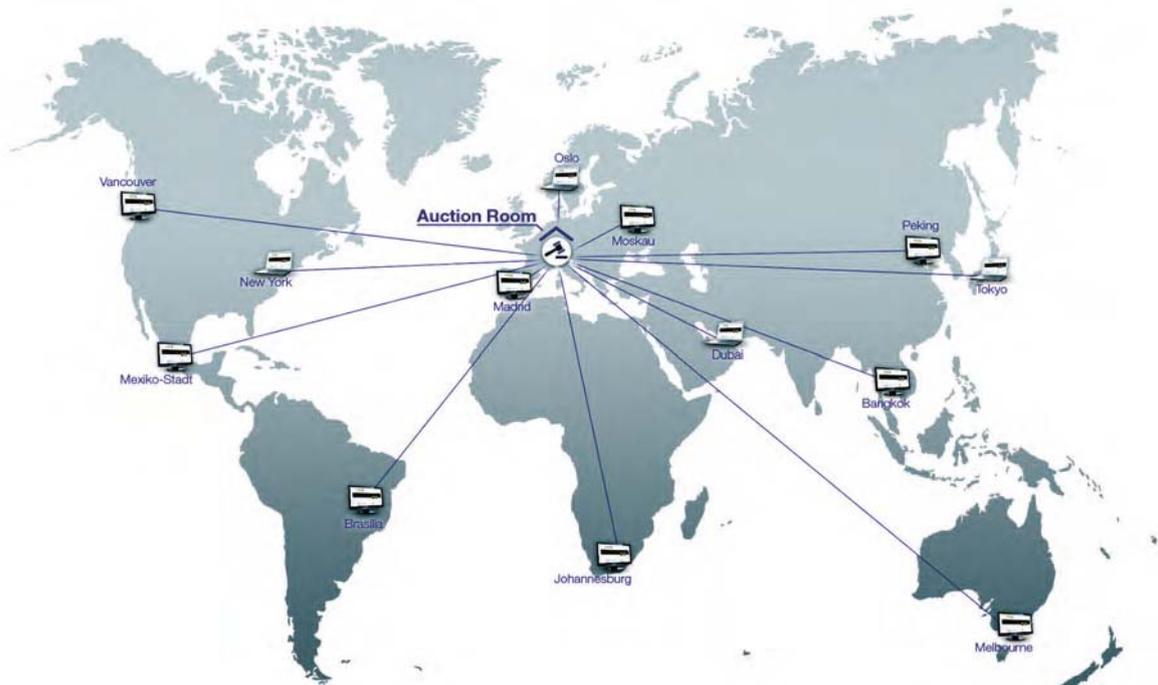
SEIT 1970

GIESSENER MÜNZHANDLUNG GMBH

## 無料ライブ入札サービス

弊社のインターネットオークションなら世界中どこからでも快適にご参加いただけます。参加に必要なのは Mozilla Firefox、Google Chrome、といった最新のウェブブラウザのみ。スマートフォン、タブレット、ノートパソコン、またはデスクトップから、いつでも入札にご参加いただけます。

落札のその瞬間をぜひ「ライブ」でご体験ください。オークションニアの声を聞き、最新の入札状況、説明つきで商品をご覧ください。お気に入りの品をオークションで獲得できるこの機会をぜひご利用ください。お気に入りの品の開始価格を見逃すことなく、ご自宅からでも外出先でも、いつでもクリックするだけで簡単、快適に入札できます。



たった5つのステップで入札が可能です：

1. [www.gmcoinart.de](http://www.gmcoinart.de) から登録します（オークション開始の24時間前まで）。
2. 確認メールのリンクから登録を有効にします。
3. 申し込み手続きはこれで完了です。アクセスデータがメールで送信されます。
4. これで入札価格を提示することができます。
5. オークションの日に [www.gmcoinart.de](http://www.gmcoinart.de) からログインするだけで、簡単に「ライブ」オークションに参加できます。

[www.gmcoinart.de](http://www.gmcoinart.de) 一見の価値あり。

**Hinweise für Käufer**

1. Der Ausruf erfolgt zu 80% des im Katalog angegebenen Schätzpreises. Gebote darunter werden nicht akzeptiert!
2. Differenzbesteuerte Ware: Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Käufern aus Deutschland und EU-Ländern wird ein Aufgeld von 25% berechnet; die gesetzliche Umsatzsteuer ist in diesem Betrag bereits enthalten. Käufern aus Drittländern wird ein Aufgeld von 20% berechnet. Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, nach Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise jedoch erstattet. Wird die Ware von uns selbst in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet. Die Beachtung der Zollvorschriften des Bestimmungslandes liegt in der Verantwortung der Bieter.
3. Vollbesteuerte Ware bzw. Ware in Vorübergehender Verwendung: In Ausnahmefällen unterliegen die Stücke der Vollbesteuerung (gekennzeichnet mit +) bzw. befinden sich in der Vorübergehenden Verwendung (gekennzeichnet mit •); betroffene Losnummern werden als solche gekennzeichnet. Die Details bzgl. Aufgeld und Steuern entnehmen Sie bitte den Versteigerungsbedingungen am Ende des Kataloges.
4. Mit dem beiliegenden Formular können Sie schriftliche Gebote abgeben. Kaufen Sie erstmals bei uns ein, geben Sie bitte auf dem Formular den Namen eines Händlers an, dem Sie gut bekannt sind (Referenz).
5. Änderungen nach Drucklegung des Kataloges finden Sie im Online-Katalog auf unserer Website unter [www.gmcoinart.de/kataloge](http://www.gmcoinart.de/kataloge).
6. Die Bezahlung kann in bar, mit Scheck, per Überweisung oder mit EC-Karte erfolgen. Bankspesen bei Auslandsschecks und -überweisungen betragen 15 € bzw. 50 € ab einem Betrag von 25.000 €.
7. Der ideale Weg, Objekte zu ersteigern, ist die persönliche Teilnahme an unseren Auktionen. Selbst kurz vor der Auktion und in den Pausen können die Objekte noch in aller Ruhe besichtigt werden.
8. Die Kosten für Verpackung, Versicherung und Versand werden gesondert ausgewiesen.
9. Das Abonnement von vier Katalogen kostet 45 €. Wenn Sie unsere Kataloge abonnieren wollen, überweisen Sie bitte den entsprechenden Betrag auf unser Postbank-Konto (siehe S.2). Der Preis für einen einzelnen Katalogband beträgt 15 €.
10. Im Streitfall gelten die Versteigerungsbedingungen am Ende des Kataloges.

**Hinweise für Einlieferer**

Wenn Sie einzelne Objekte oder eine Sammlung versteigern lassen wollen, sind Sie bei uns an der richtigen Adresse!

1. Wir garantieren Ihnen eine fachgerechte Bearbeitung und qualitative Publikation Ihrer Stücke in unseren Katalogen.
2. Unsere Kataloge erreichen einen großen internationalen Kundenkreis, der durch unsere Präsenz auf den wichtigen internationalen Börsen stetig erweitert wird. Mit dieser Voraussetzung können wir Ihnen einen guten Verkauf Ihrer Stücke versprechen.
3. Es werden nur Objekte einzeln in die Auktion aufgenommen, deren Schätzwert über 500 € liegt.
4. Für nicht verkaufte Stücke werden keine Gebühren berechnet.
5. Unsere Verkaufsprovision beträgt 20% des Zuschlagspreises.
6. Die Firma Gorny & Mosch schätzt Ihre Stücke nach dem derzeitigen Marktwert. Zu hoch angesetzte Limite werden nicht akzeptiert.
7. Drei Wochen vor der Auktion übersenden wir Ihnen eine Auflistung der Objekte, die in die Auktion aufgenommen wurden, mit den dazugehörigen Schätzpreisen. Auf diese Weise sind Sie über den Bestand Ihrer Objekte in unserem Hause bestens informiert.
8. Die Auszahlung der Einlieferer erfolgt 70 Tage nach der Auktion.
9. Unsere Verträge für Einlieferungen können Sie unverbindlich anfordern. Haben Sie noch Fragen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.  
Telefon: +49-(0)89/24 22 643-0.

## Guide for Bidders

1. Lots will open at 80% of the estimates listed in the catalogue. No bids under this limit will be accepted.
2. Goods subject to sale in the margin: the hammer price is the basis for the calculation of the buyer's premium. Buyers from Germany and EU-countries will be charged a premium of 25%; the relevant VAT is already included in this amount. Buyers from countries outside the EU will be charged a premium of 20%. As far as these buyers export the goods in person or by a third party the relevant VAT will be charged but refunded after receiving the legal proof of exportation. In case that we export the goods the relevant VAT will not be charged. Bidders are responsible for respecting customs laws of the countries of destination of the lots.
3. Goods subject to tax in full or to temporary admission: in exceptional cases the lots are subject to taxation in full (marked with +) or to temporary admission (marked with ●); these lot numbers will be indicated as such. For details regarding buyer's premium and taxes please see the conditions of sale at the end of the catalogue.
4. Bidders can submit written bids with the accompanying bid sheet. If you are bidding in our auction sale for the first time, please give us the name of another dealer that knows you well as a reference.
5. Changes made after the printing of the catalogue are reflected in our online-catalogue on our website at [www.gmcoinart.de/en/catalogs](http://www.gmcoinart.de/en/catalogs).
6. Payment may be made by cash, valid check or bank/post wire. Bank charges of 15 € (50 € for amounts of 25.000 € or more) will occur in case of payment by foreign check or bank wire.
7. The best way to take part in our auctions is to attend in person. Up to the time of sale and even between the sessions you will be able to view the lots at your leisure.
8. Packing, insurance and postage are charged separately.
9. A subscription of four catalogues costs 45 €. Would you like to subscribe our catalogues please credit the appropriate amount to our Postbank account (see page 2). The price for a single catalogue is 15 €.
10. The conditions of sale at the end of the catalogue will be used as guidelines in case of dispute.

## Guide for Consigners

Whether you are consigning single objects or a collection, we are the people to see!

1. We guarantee a competent description of your objects and quality presentation in our catalogues.
2. Our catalogues reach a vast international clientele which is constantly increased by our presence at the largest international shows. This promises favourable results when we auction your objects.
3. Only objects with an estimated value of over 500 € will be sold as individual lots.
4. You will not be charged any fees for your unsold lots.
5. Our seller's commission is 20% of the hammer price.
6. The company Gorny & Mosch estimates your objects according to current market value. Artificially high reserves will not be accepted.
7. Three weeks before auction we will send you a list of your objects which are in sale with their corresponding estimates. This way you are fully informed of the status of the objects you have entrusted to us.
8. Payment to consigners is made 70 days after the sale.
9. Would you like to receive copies of our contracts without making any commitment or do you have any other question? We will be pleased to help you. Please call on +49-(0)89/24 22 64 3-0.

**Avvertenze per compratori**

1. Al principio dell'asta viene chiamato l'80% del prezzo di stima indicato nel catalogo. Offerte inferiori non saranno prese in considerazione!
2. Merce a regime di margine: il prezzo aggiudicato costituisce la base di calcolo per il soprapprezzo da pagare da parte dell'acquirente. Agli acquirenti residenti in Germania e nei paesi europei viene calcolato il 25 % di soprapprezzo; In questa somma è già compresa l'IVA prevista dalla legge. Agli acquirenti residenti in paesi terzi viene calcolato il 20%. Se la merce sarà esportata tramite terzi o dall'acquirente stesso in paesi terzi, viene calcolata l'IVA prevista dalla legge, ma verrà rimborsata alla presentazione di un certificato di esportazione previsto dalla legge. Se la spedizione e quindi l'esportazione verso paesi terzi verrà effettuata da Gorny & Mosch, non viene calcolata l'IVA prevista dalla legge. L'offerente risponde all'osservanza del regolamento doganale del paese di destinazione.
3. Merce a tassazione piena ovvero merce a utilizzo provvisorio: in casi d'eccezione i lotti sono soggetti a tassazione piena (contrassegnati con +) ossia si trovano in uno stato di utilizzo provvisorio (contrassegnati con •). I lotti coinvolti saranno indicati come tali. Informazioni dettagliate su soprapprezzo e tassazione, sono indicate nelle condizioni dell'asta in fondo al catalogo.
4. Offerte in forma scritta possono essere rilasciate compilando il modulo in allegato. Se acquista per la prima volta da Gorny&Mosch, La preghiamo di indicare nel formulario il nome di un commerciante di Sua conoscenza come referenza.
5. Eventuali correzioni effettuate dopo la stampa del catalogo sono disponibili nel nostro sito ufficiale sotto il link [www.gmcoinart.de/en/catalogs](http://www.gmcoinart.de/en/catalogs).
6. Il pagamento può essere effettuato in contanti, tramite assegno valido o via bonifico bancario. Le spese bancarie per pagamento mediante assegno estero o bonifico bancario equivalgono a 15 € (ossia 50 € a partire da un ammontare di 25.000 €).
7. Partecipare di persona all'asta è un modo migliore per acquistare oggetti. Durante l'asta si ha l'occasione di ispezionare gli oggetti e valutarne personalmente la qualità.
8. Le spese di imballaggio, di assicurazione e di spedizione vengono addebitati a parte.
9. Il prezzo dell'abbonamento di quattro cataloghi è di 45 €. Se ha interesse ad un abbonamento, La preghiamo di versare la corrispondente somma sul nostro conto corrente postale (vedi pag. 2). Il prezzo per un singolo catalogo è di 15 €.
10. In caso di controversie, valgono le condizioni di vendita elencate in fondo al catalogo.

**Avvertenze per venditori**

Se vuole consegnare singoli oggetti o collezioni per la vendita all'asta – siamo le persone giuste a cui rivolgersi!

1. Le garantiamo una schedatura e una pubblicazione professionale della merce a noi affidata.
2. I nostri cataloghi raggiungono una vasta cerchia internazionale di collezionisti, che viene continuamente allargata per l'impegno promozionale che poniamo nel partecipare alle più importanti manifestazioni internazionali del settore. I clienti presenti alle nostre aste sono collezionisti seri e professionali.
3. All'asta vengono accettati singolarmente solo oggetti il cui valore è superiore a 500 €.
4. Non vengono addebitate spese per oggetti invenduti.
5. La nostra commissione di vendita ammonta al 20% del prezzo d'aggiudicazione.
6. Gli oggetti vengono valutati a seconda del valore di mercato attuale. Limiti troppo elevati non vengono accettati.
7. Tre settimane prima dell'asta, Le verrà inviata la lista degli oggetti che saranno messi all'asta con il corrispettivo valore stimato. In tal modo teniamo al corrente il cliente sulla situazione della merce a noi affidata.
8. Il pagamento del venditore verrà effettuato 70 giorni dopo la fine dell'asta.
9. Può fare richiesta, non impegnativa, dei contratti per la consegna di oggetti. In caso di ulteriori domande, siamo a Sua completa disposizione. Ci può contattare al numero: Tel.: +49-(0)89/24 22 643-0.

**Informations pour les enchérisseurs**

1. Les enchères débuteront à 80% du prix estimé dans le catalogue. Toute offre inférieure ne sera pas acceptée.
2. Objets sous le régime de la marge bénéficiaire: la commission à payer se calcule à partir du prix d'adjudication. Elle est de 25% pour les clients provenant d'Allemagne ou d'autres pays européens (la TVA applicable étant déjà prise en compte dans ce montant) et de 20% pour ceux provenant de pays hors de l'UE. Si la marchandise est exportée hors de l'UE par le client ou un tiers, la TVA réglementaire est tout d'abord facturée, avant d'être remboursée dès réception des preuves officielles d'exportation. Si la marchandise est envoyée hors de l'UE par nos soins, la TVA n'est pas calculée. Les enchérisseurs sont responsables du respect de la réglementation douanière en vigueur dans le pays de destination.
3. Objets sous le régime d'imposition intégrale ou d'admission temporaire: dans certains cas, les pièces sont soumises au régime d'imposition intégrale (marquées par +) ou d'admission temporaire (marquées par •); les numéros concernés seront indiqués comme tels. Pour toute information sur la commission et les taxes, veuillez consulter les conditions de vente à la fin du catalogue.
4. Le formulaire ci-joint vous permet de faire une offre d'achat écrite. Si vous achetez pour la première fois chez nous, merci de nous fournir le nom d'une maison de vente aux enchères où vous êtes bien connu(e) (référence).
5. Toute modification après édition du catalogue est affichée dans notre catalogue en ligne. Vous pouvez consulter celui-ci sur [www.gmcoinart.de/en/catalogs](http://www.gmcoinart.de/en/catalogs).
6. Le règlement peut se faire en espèces, par chèque ou virement. Le paiement par chèque ou virement de l'étranger augmente de 15 € ou bien 50 € à partir d'un montant de 25.000 €.
7. L'idéal est de participer personnellement aux enchères: vous pouvez juste avant la vente et pendant les pauses examiner les objets à volonté.
8. Les frais d'emballage, de port et d'assurance seront calculés/ indiqués séparément.
9. Le prix d'un catalogue s'élève à 15 €, l'abonnement à quatre catalogues à 45 €. Pour vous abonner, veuillez verser ce montant sur notre compte postal „Postbank“ (voir p.2).
10. En cas de litige, les conditions de vente exposées à la fin du catalogue font foi.

**Informations pour les vendeurs**

Vous souhaitez vendre aux enchères un objet unique ou votre collection? Vous êtes chez nous à la bonne adresse!

1. Nous garantissons une description professionnelle de vos objets et une publication de haute qualité dans nos catalogues.
2. Nos catalogues s'adressent à une vaste clientèle internationale, qui augmente continuellement grâce à notre participation aux grands salons professionnels mondiaux. De cette façon, vos pièces ont de grandes chances d'être vendues à de bons prix.
3. Les objets, dont l'estimation est supérieure à 500 €, sont vendus séparément.
4. Aucun frais ne vous sera facturé pour les pièces non vendues.
5. Notre commission se chiffre à 20% du prix de l'adjudication.
6. La société Gorny & Mosch GmbH évalue vos objets conformément aux prix du marché. Les prix de réserve trop élevés ne seront pas acceptés.
7. Trois semaines avant la vente aux enchères, nous vous envoyons un inventaire des pièces proposées avec leur estimation. Ainsi, vous restez informé(e) du statut des objets que vous nous avez confiés.
8. Le produit de la vente est versé 70 jours après celle-ci.
9. Vous pouvez nous adresser, à titre indicatif, une demande de contrat de dépôt de pièces. Vous avez d'autres questions? Nous sommes heureux de pouvoir y répondre au +49-(0)89/24 22 64 3-0.

## ご購入者の皆様へ

1. 開始価格はカタログに指定された査定価格の 80% とします。それ以下の入札はお受けできませんのでご了承ください。
2. 不均一課税品：落札価格は購入者負担の手数料の算出基準となります。ドイツおよび EU 内の購入者は手数料として 25% が加算されます。法定売上税はこの金額にすでに含まれています。第三国の購入者は手数料として 20% が加算されます。商品が購入者自身または第三者によって第三国に輸出される場合、法定売上税が加算されますが、法が要請する輸出関連書類の提示に従い、払戻を受けます。商品が当社によって第三国に輸出される場合、法定売上税は加算されません。行き先国の関税規則の順守についての責任は入札者が負うものとなります。
3. 完全課税品または一時輸出品：完全課税品 (+マークを記載) または一時輸出品 (•マークを記載) は例外となります。該当するロット番号はそのようにマークされます。手数料および税金に関する詳細はカタログの最後にあるオークション規則を参照してください。
4. 添付のフォームで書面による入札を提示することもできます。当社で初めてご購入される方は、参考としてあなたのことをよく知るディーラーの名前をフォームにご記入ください。
5. カatalog印刷後の変更については当社のウェブサイト [www.gmcoinart.de/en/catalogs](http://www.gmcoinart.de/en/catalogs) からオンラインカタログをご覧ください。
6. お支払いは現金、小切手または振込をご利用いただけます。外国小切手および振込にかかる銀行手数料は 15 €、または 25,000 € 以上の金額の場合 50 € となります。
7. 物品のご購入は、当社のオークションにご自身で直接ご参加いただくのが最適な方法です。オークション直前や休憩中でも、物品をじっくりと検討していただけます。
8. 梱包、保険および配送にかかる費用は別途示されます。
9. カatalog 4 冊の定期購入は 45 € となります。当社カatalogの定期購入をご希望の方は、当社の Postbank 口座まで該当金額をお振込みください (2 ページを参照)。カatalog 1 冊の単価は 15 € となります。
10. 争議となった場合カatalogの最後にあるオークション規則が適用されます。

## ご出品者の皆様へ

単品の物品、またはコレクションをオークションに出品したい方にとって、当社はまさに最適です！

1. 当社はお品の専門的な取扱いおよびカatalogでの高品質なプレゼンテーションを保証します。
2. 当社のカatalogは世界各国の広範囲にわたるお客様に届けられるため、重要な国際的市場における当社の存在感はますます拡大しています。これらの前提にもとづき、当社は皆様にお品の最適な販売をお約束できます。
3. 査定価格が 500 € を超える物品のみ、単品でオークションにかけられます。
4. 落札に至らなかったお品については手数料は発生しません。
5. 当社の販売手数料は落札価格の 20% となります。
6. Gorny & Mosch 社はお品を現時点における市場価値にもとづいて査定します。高すぎる最高値設定はお受けできませんのでご了承ください。
7. オークションの 3 週間前に当社よりオークションに出品される物品のリストを、その査定価格とともにお知らせします。このように出品される物品の当社での保有状況を詳細にお知らせします。
8. 出品者へのお支払いはオークション終了から 70 日後に実施されます。
9. 当社の出品契約はご自由にご要請いただけます。ご質問、お問い合わせはお気軽に当社までお電話ください。

TEL: +49-(0)89/24 22 64 3-0





1



1

1 • **Attischer Kelchkrater.** 490 - 470 v. Chr. H 33,4cm, B mit Henkeln 28,9cm, Ø Mündung 34,1cm, Ø Fuß 17cm. Unter der Mündung ein rotfiguriger Fries aus doppelten Palmetten, sonst überwiegend mit Glanzton überzogen. **Stück von großer Eleganz! Mit französischer Exportlizenz!** Drei große Randfragmente gebrochen und ohne Fehlstellen wieder angesetzt, sonst intakt und in sehr gutem Zustand. 30.000,-

*Provenienz: Ehemals in einer Privatsammlung in Monte Carlo; erworben in den 1980ern in der Galerie Pierre-Eric Becker, Cannes.*

*Zur griechischen Glanztonkeramik allgemein s. F. S. Knauf - J. Gebauer (Hrsg.), Black is Beautiful - Griechische Glanztonkeramik. Ausstellung München (2019).*

*Attic calyx krater with red-figure palmettes and black glaze. 490 - 470 B.C. Three large rim-fragments are broken and reattached without any missing parts, otherwise intact and in superb condition. Graceful piece! With French export licence!*



1

2

**Attischer Glockenkrater des Eupolis-Malers.** 450 - 440 v. Chr. H 25,5cm, B mit Henkeln 32,2cm, Ø Mündung 29,6cm, Ø Fuß 13,9cm. Rotfigurig. Auf beiden Seiten stehen sich eine Mänade und ein Satyr in bürgerlicher Haltung gegenüber. Ein Henkel ergänzt, kleine Bestoßungen und im Inneren größere Abplatzung am Boden, zahlreiche Sinterreste. 5.000,-

*Provenienz: Aus der Sammlung R. K., Hessen, erworben vor 1980.*

*Thyrsosstäbe und die spitzen Ohren der männlichen Gestalten weisen die Figuren als Mänaden und Satyrn aus. Eigentlich zum wilden Gefolge des Dionysos gehörend erscheinen sie auf diesen Bildern jedoch ganz im Habitus der bürgerlichen Konventionen. Statt die Mänaden wild zu bedrängen, befinden sich die Satyrn hier im ruhigen Gespräch mit ihnen. Und alle tragen bürgerliche Kleidung. Allein ein Satyr ist nackt, doch ganz der Ordnung entsprechend ist sein Glied infibuliert (hochgebunden). Von besonderem Interesse sind die zahlreichen, gut sichtbaren Vorzeichnungen, die belegen, dass der Maler ursprünglich ganz andere Körperhaltungen im Sinn hatte.*

*Vergleichbare Satyrdarstellungen des Eupolis-Malers finden sich zum Beispiel auf dem Kolonettenkrater Wien, Kunsthistorisches Museum 725. Besonders interessant ist bei unserem Krater die Darstellung des Lorbeerzweiges, dessen Blätter eng am Rand liegen. Diese Art der Wiedergabe findet sich zuerst beim frühklassischen Villa Giulia-Maler und seiner Gruppe, in dessen Nachfolge der hochklassische Eupolis-Maler steht. Eine besonders enge Parallele zu dem Lorbeer auf unserem Krater findet sich auf dem Krater New York, Metropolitan Museum 23.160.80 des verwandten Danae-Malers. In dieser Hinsicht steht auch der Maler der Louvre Kentauromachie unserem Maler nahe. s. zum Krater des Eupolis-Malers in Wien J. D. Beazley, Attic Red-Figure Vase-Painters (1984) S. 1073,13 (= ARV<sup>2</sup>); Beazley Archive Pottery Database 214444 (= BAPD); zu Beispielen aus der Hand des Villa Giulia-Malers BAPD 207172, 207175 und 207177; zu dem Krater des Danae-Malers in New York ARV<sup>2</sup> 1075,10; BAPD 214467; zu Beispielen des Malers der Louvre Kentauromachie BAPD 215498 und 216004.*

*Attic red-figure bell krater of the Eupolis Painter. 450 - 440 B.C. On both sides each a couple of maenad and satyr in the habitus of Athenian citizens. With very interesting preliminary sketches. One handle is modern, little splinters of the surface and a part of the bottom inside are flaked off, several remains of sinter.*



2



2



2

3

**Monumentale apulische Kalpis (Hydria) des Patera-Malers.** Um 330 v. Chr. H 70,8cm, B mit Henkeln 47,5cm, Ø Körper 39,5cm, Ø Mündung 23,5cm und Fuß 18cm. Rotfigurig mit gelben und weißen Details. Auf der Vorderseite in einem Naiskos die sitzende Verstorbene zwischen einer Dienerin mit Schmuckkästchen und einer Gefährtin mit Fächer. Seitlich davon oben zwei sitzende und darunter zwei stehende Gefährtinnen, die Attribute der Schönheit halten. Seitlich und auf der Rückseite große Palmetten-Ranken-Ornamente. Zwischen den Henkelansätzen jeweils ein wohl bereits antikes Loch. **Mit italienischer Exportlizenz von 2021!** Aus Fragmenten zusammengesetzt, kleinere Fehlstellen sowie abgeplatzte Farbstellen retuschiert. 16.000,-

*Provenienz: Bis 2020 in deutscher Privatsammlung, für diese 1982 bei Helmut Liebert Antiquitäten, Krefeld erworben.*

*Monumental Apulian red-figure hydria of the Patera Painter. About 330 B.C. On the front inside of a naiskos the sitting decedent between a servant with casket behind her and a companion with fan. Left and right of the naiskos further companions with attributes of beauty. On the sides and back large palmettes with tendrils. Below the handles each an ancient hole. Reassembled from fragments, little missing parts and lost color are retouched. **With Italian export licence from 2021!***







4

4 •

**Euböischer Kolonettenkrater.** Eretria, frühes 5. Jh. v. Chr. H 33,8cm, B mit Henkeln 34,3cm, Ø Körper 28,7cm, Ø Mündung 28,1cm, Ø Fuß 16,2cm. Schwarzfigurig mit weißen Details. Auf der einen Seite der Abschied zweier Krieger, denen jeweils eine Frau und ein älterer Mann gegenüberstehen. Auf der anderen Seite ein Thiasos mit jeweils zwei tanzenden Satyrn und Mänaden. Aus großen Fragmenten zusammengesetzt, dabei kleine Absplitterungen an den Bruchkanten und der Mündung, Reste von Sinter. 6.000,-

*Provenienz: Ehemals Collection Jacob Marcus, Israel, erworben 2005. Auf Euböa wurden in der ausgehenden Archaik gerne Vasen nach attischem Vorbild hergestellt. Sie unterscheiden sich neben dem etwas flüchtigen Zeichenstil durch den manchmal dunkelbraun gebrannten Malschlicker. s. zu den Vasen aus Euböa J. Boardman, Early Greek Vase Painting - 11th to 6th Century BC. A Handbook (1998) S. 215 f.*

*Eretrian black-figure column krater. Early 5th century B.C. On one side the farewell of two warriors by a woman and an elder man. The other side depicting a dionysic thiasos with each two mincing satyrs and maenads. Reassembled from large fragments, several splinters at the cracks and mouth are missing, remains of sinter.*



5

5  
**Attische Halsamphora, vielleicht Euphiletos-Maler.** 520 - 510 v. Chr. H 30,7cm, Ø Körper 19,6cm, Ø Mündung 13,2cm, Ø Fuß 9,1cm. Schwarzfigurig mit roten und weißen Details. Auf der einen Seite lenkt ein Mann eine Quadriga nach rechts, hinter der ein Krieger mit Lanzen steht, vor den Pferden ein Jüngling. Auf der anderen Seite spielt ein Musikant den Doppelaulos, links von ihm ein älterer und rechts ein jüngerer Mann als Zuhörer. In den Henkelzonen Palmetten, Ranken und Lotusblüten. Auf der Seite der Musikszene zahlreiche gebohrte Löcher, die zu einer alten, vielleicht schon antiken Reparatur gehören. Aus Fragmenten zusammengesetzt, dabei kleine moderne Ergänzungen an den Bruchkanten, lediglich auf der linken Seite der Musikszene größere ergänzte Fehlstelle. 6.000,-

*Provenienz: Aus der Sammlung von Bernhard Wicki, erworben in den 1970er Jahren bei einem Münchner Händler.*

*Die Amphora stammt aus dem Vermächtnis des Schauspielers und Regisseurs Bernhard Wicki, der zu den größten Gestalten des deutschen Nachkriegsfilms zählt. 1919 in St. Pölten, Niederösterreich geboren wurde Wicki auf einen*

*Schlag mit seinem Antikriegsfilm „Die Brücke“ weltweit bekannt. Kurz nach der Uraufführung seiner letzten Regiearbeit „Das Spinnennetz“ verstarb er Anfang 2000 in München.*

*Zum Euphiletos-Maler s. ABV 321-326; J. Boardman, Schwarzfigurige Vasen aus Athen. Ein Handbuch (1977) S. 123. Vgl. zum Beispiel die Pferde auf der Münchner Hydria Jahn 164 (ABV 324,26; Beazley Archive Pottery Database 301712), die Proportionen des Henkelornamentes sowie die Art der Überschneidungen der Palmetten auf der Amphora Thorvaldsen Museum, Kopenhagen 72 (ABV 322,14; Beazley Archive Pottery Database 301700) oder die wellenartigen Finger des flötenspielenden Satyrs auf der Hydria British Museum B 300 (ABV 324,39; Boardman a.O. Abb. 222; Beazley Archive Pottery Database 301725).*

*Attic black-figure neck-amphora, perhaps Euphiletos Painter. 520 - 510 B.C. On one side a chariot to the right, behind a warrior and in front of the horses a boy. On the other side a flute-player between two men. On this side several drilled holes from an old, perhaps ancient repair. Reassembled from fragments, few little modern spots at the cracks, left of the music scene a larger part is missing. **From the estate of the famous German actor and film director Bernhard Wicki who purchased the amphora in the 1970ties in Munich!***



5



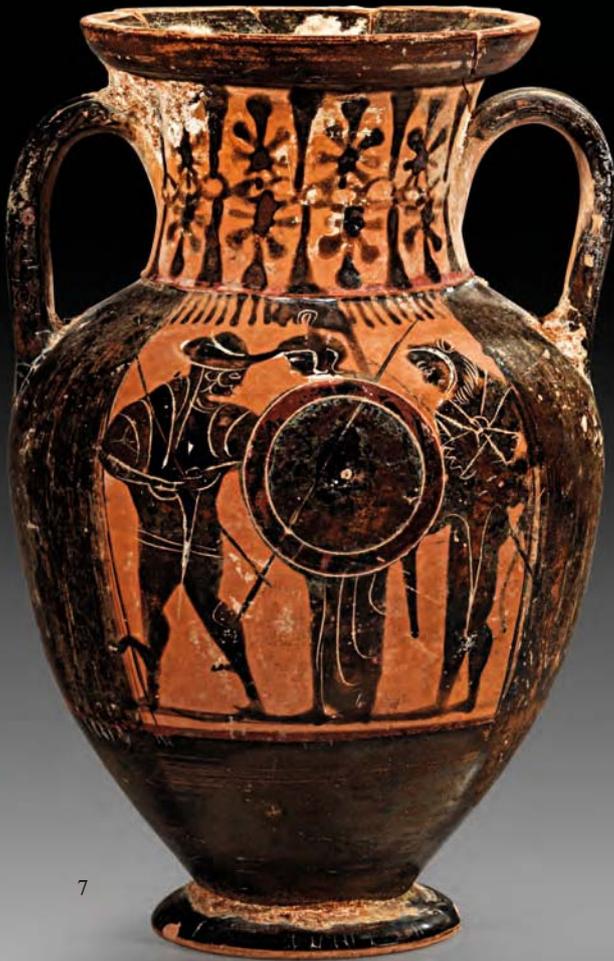
6

6

**Attische Olpe, Kreis des Antimenes-Malers.** 520 - 500 v. Chr. H 23,4cm, Ø Körper 12,8cm, Ø Mündung 9,6cm, Ø Fuß 7,9cm. Schwarzfigurig mit weißen und roten Details. Vorne aufwändig von Schachbrettmuster, Lotusknospen, Granatapfelfries und Efeuranken gerahmtes Bildfeld, darin vor Weinranken die Geschwister Artemis mit Krone und Köcher sowie Apollon die Kithara schlagend. **Kleines Meisterwerk!** Kleine retuschierte Fehlstelle an der Mündung, auf der Unterseite oberflächige Absplitterung, sonst intakt. 9.000,-

*Provenienz: Ehemals in der deutschen Privatsammlung Dr. W. C., erworben 1997 auf dem deutschen Kunstmarkt.*

*Attic black-figure olpe from the Circle of the Antimenes Painter. 520 - 500 B.C. At the front Artemis with crown and quiver and her brother Apollon playing the cithara, all elaborately framed by ivy, lotus, pomegranate and checker. Little missing fragment at the rim is retouched, a surficial splinter below the bottom is missing, otherwise intact. **Little masterpiece!***



7

7 •  
**Euböische Amphora.** Eretria, frühes 5. Jh. v. Chr. H 20,5cm, B mit Henkeln 13,3cm, Ø Körper 13,2cm, Ø Mündung 9,8cm, Ø Fuß 6,8cm. Schwarzfigurig mit roten Details. Auf der einen Seite die Einführung des Herakles in den Olymp im Beisein von Hermes und seiner Schutzgöttin Athena. Auf der anderen Seite ein tanzender Satyr. Fragmente der Mündung gebrochen und wieder angesetzt, dabei kleine Absplitterungen, Reste von Sinter. 3.000,-

*Provenienz: Ehemals Collection Jacob Marcus, Israel, erworben 2005.*

*Eretrian black-figure amphora. Early 5th century B.C. On one side the rise of Heracles to the Olympos accompanied by Hermes and Athena. On the other side a mincing satyr. Several fragments at the mouth are broken and reattached, few splinters are missing, remains of sinter.*



8

8  
**Apulische Pelike.** Um 350 v. Chr. H 32cm, Ø Körper 20,3cm, Ø Mündung 16,9cm, Ø Fuß 12,1cm. Rotfigurig mit weißen und gelben Details. Auf der Vorderseite eine unbekleidete Frau mit Kästchen vor einem Perirrhanterion, vor ihr sitzt eine weitere junge Frau auf einem Felsen und betrachtet sich im Spiegel. Auf der Rückseite zwei Manteljünglinge und seitlich Palmetten. Mit Expertise des Antiken-Kabinetts Bernd Gackstätter, Frankfurt a. M.! Mündung gebrochen und wieder angesetzt, kleine Absplitterung an der Lippe, unter der Mündung und dem Fuß Reste von Sinter. 4.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung R. Villinger-Schmeller, Bayern, erworben vor 1980.*

*Apulian red-figure pelike. About 350 B.C. On side A a nude woman with box beside a perirrhanterion, in front of her a sitting young woman looking at herself in a mirror. On side B two draped youths and on the sides palmettes. Mouth broken and reattached, tiny splinter at the rim is missing, below the mouth and under the foot remains of sinter. With expertise of the Antiken-Kabinetts Bernd Gackstätter, Frankfurt a. M.!*



9

9  
**Kleine kampanische Kalpis (Hydria) des Caivano-Malers.** Capua I, 340 - 330 v. Chr. H 21,2cm, B mit Henkeln 18,6cm, Ø Körper 13,3cm, Ø Mündung 10,9cm, Ø Fuß 8,1cm. Rotfigurig mit gelben und weißen Details. Auf der Vorderseite ein Eros mit Tanie und Schale, zu seinen Füßen ein Altar. Auf der Rückseite Palmette und Ranken. **Mit TL-Analyse des Rathgen-Forschungslabor, Berlin von 1980!** Intakt mit Resten von Sinter. 1.500,-

*Provenienz: Aus der Sammlung R. K., Hessen, erworben vor 1980.*

*Small Campanian red-figure kalpis of the Caivano Painter. Capua I, 340 - 330 B.C. Eros with taenia and bowl, beside an altar. At the back large palmette between tendrils. Intact with remains of sinter. With TL-analysis of the Rathgen-Forschungslabor, Berlin from 1980!*



10

10  
**Kampanische Bauchlekythos des Weißgesicht-Frignano-Malers.** Capua II, um 340 v. Chr. H 23cm, Ø Körper 11,8cm, Ø Mündung 5,6cm, Ø Fuß 8,8cm. Rotfigurig mit gelben und weißen Details. Auf der Vorderseite eine unbedeckte Frau beim Waschen am Perirrhanterion (steinernes Waschbecken), links gießt eine Dienerin zusätzlich Wasser aus einer Hydria in das Becken. Auf der Rückseite elaboriertes Palmettenornament. **Beste kampanische Vasenmalerei!** Aus großen Fragmenten zusammengesetzt, an den Bruchstellen kleine Ergänzungen, die Köpfe überwiegend übermalt. 800,-

*Provenienz: Aus der Sammlung R. K., Hessen, erworben vor 1980.*

*Campanian red-figure squat lekythos of the Whiteface-Frignano Painter. Capua II, about 340 B.C. Undressed woman washing herself at a perirrhanterion, on the left a servant filling water from a hydria in the basin. On the backside a elaborated ornament with palmettes, tendrils and blossoms. Reassembled from large fragments, at the cracks few little modern retouched additions, the women's heads mostly overpainted. Excellent Campanian vase-painting!*



11

11

**Kampanischer Lebes Gamikos in der Art des Cassandra-Malers.** Capua I, 360 - 350 v. Chr. H mit Deckel 18,2cm, Ø Körper 10,6cm, Ø Deckel 7,1cm, Ø Fuß 7,1cm. Rotfigurig. Auf dem Deckel zwischen Palmetten Köpfe einer Frau mit Sakkos und eines bärtigen Mannes. Die Malerei auf dem Körper zeigt auf der einen Seite einen auf einem Tympanon sitzenden Satyr mit Schale, auf der anderen Seite einen Manteljüngling und dazwischen Palmetten, Ranken und Blüten. Ungebrochen mit zahlreichen Resten von Sinter, bei den Figuren und Blüten auf dem Körper kleine moderne Retuschen. 800,-

*Provenienz: Aus der Sammlung R. K., Hessen, erworben vor 1980.*

*Campanian red-figure lebes gamikos, Manner of the Cassandra Painter. Capua I, 360 - 350 B.C. On the lid heads of a woman with sakkos and of a bearded man. On the corpus on one side a seated satyr with bowl, on the other a draped youth. All decorated with palmettes, tendrils and blossoms. Intact with many remains of sinter, few retouchings at the figures and blossoms on the corpus.*



12



12

**Ein Paar apulischer Oinochoen aus der Werkstatt des Baltimore-Malers.** 330 - 320 v. Chr. H 26,5 und 27,6cm, Ø Körper 10,3 und 10,4cm, Ø Fuß 6,2 und 6cm. Rotfigurige Kanne der Form 1 mit gelben und weißen Details. Die eine der als Paar gearbeiteten Vasen zeigt eine sitzende junge Frau mit Kästchen, Spiegel und Fächer, die andere einen sitzenden Eros mit Kästchen, Kalathos und Tympanon. Reicher ornamentaler Dekor auf Körper, Schulter und Hals einschließlich großer Palmette auf der Rückseite. Am oberen und unteren Henkelansatz je ein plastischer Frauenkopf. Bis auf winzige Farbabsplitterungen intakt mit geringen Sinterresten. 2.500,-

*Provenienz: Aus der Sammlung R. K., Hessen, erworben vor 1980.*

*Pair of related red-figured Apulian oinochoes of shape 1 from the Workshop of the Baltimore Painter. 330 - 320 B.C. One depicting a seated girl with box, mirror and fan, the other a seated Eros with box, kalathos and tympanon. Both generously decorated with ornamental decor. At the handles above and below each a plastically moulded head of a woman. Tiny parts of the painting are flaked off, otherwise intact with few remains of sinter.*



13

13

**Ein Paar apulischer Kantharoi des Stoke-on-Trent-Malers.** Um 320 v. Chr. H 20,3 und 20,5cm, B mit Henkeln 19 und 18,5cm, Ø Mündung 11,2 und 10,8cm, Ø Fuß 6,4 und 6,5cm. Rotfigurig mit gelben und weißen Details. Beidseitig jeweils ein Frauenkopf mit Sakkos zwischen Thyrsos. Am oberen und unteren Henkelansatz je ein plastischer Frauenkopf. Winzige Absplitterungen, sonst intakt. 1.500,-

*Provenienz: Aus der Sammlung R. K., Hessen, erworben vor 1980.*

*Pair of related red-figured Apulian kantharoi of the Stoke-on-Trent Painter. About 320 B.C. Each depicting on both sides the head of a woman with sakkos between thyrsos. At the handles above and below each a plastic moulded head of a woman. Tiny splinters are flaked off, otherwise intact.*



14

14

**Großer attischer Skyphos (Heron-Klasse) der CHC-Gruppe.** 490 - 480 v. Chr. H ohne Henkel 13,1cm, B mit Henkeln 24,9cm, Ø Mündung 18cm, Ø Fuß 10,9cm. Schwarzfigurig mit weißen und roten Details. Auf beiden Seiten zwischen Sphingen eine Mänade und ein Satyr tänzelnd nach rechts. Aus Fragmenten zusammengesetzt, kleine Fehlstellen an den Bruchkanten sind retuschiert.

1.200,-

*Provenienz: Aus der Sammlung M. M., Südbayern; in Deutschland seit mindestens 1990.*

*CHC steht für Chariot Courting Group. Zu dieser Malergruppe s. J. D. Beazley, Attic Black-Figure Vase-Painters = ABV (1978) S. 617 ff.*

*Large Attic black-figure skyphos (Heron Class) of the CHC Group. 490 - 480 B.C. On both sides between Sphinges a maenad and satyr dancing to the right. Reassembled from fragments, little missing parts at the cracks are modern retouched.*



15

15

**Kampanischer Skyphos des Caivano-Malers.** Capua I, 340 - 330 v. Chr. H 12cm, B mit Henkeln 18,4cm, Ø Körper 11,1cm, Ø Mündung 10,8cm, Ø Fuß 6,1cm. Rotfigurig mit weißen Details. Auf einer Seite eine sitzende Frau mit Sakkos, bloßem Oberkörper und Hüftmantel, auf der anderen ein nackter sitzender Jüngling, dazwischen Palmetten. Intakt mit Resten von Sinter.

500,-

*Provenienz: Aus der Sammlung R. K., Hessen, erworben vor 1980.*

*Campanian red-figure skyphos of the Caivano Painter. Capua I, 340 - 330 B.C. On one side a seated woman only dressed with sakkos and a himation around her legs, on the other side a nude seated youth, between the figures large palmettes. Intact with remains of sinter.*



16

16

**Apulischer Eulenskyphos.** 1. Hälfte 4. Jh. v. Chr. H 7,3cm, B mit Henkeln 13,2cm, Ø Mündung 8,4cm, Ø Fuß 5,2cm. Rotfigurig. Beidseitig ein nach links stehender Steinkauz zwischen Lorbeerzweigen. Intakt mit Resten von Sinter.

750,-

*Provenienz: Aus dem Nachlass der bayrischen Sammlung K. H., in Deutschland seit vor 1990. Gemeinhin spricht man beim Wappentier der Göttin Athena stets von einer Eule. Konkret ist aber der Steinkauz gemeint, was auch sein zoologischer Name Athene noctua zum Ausdruck bringt. Bei diesem Skyphos stehen die Steinkauze nach links, was sehr viel seltener vorkommt als nach rechts stehende.*

*Apulian red-figure owl-skyphos. 1st half 4th century B.C. On both sides an owl to the left between laurelbranches. Intact with remains of sinter.*

17 •

**Apulischer Eulenskyphos.** 1. Hälfte 4. Jh. v. Chr. H 7,6cm, B mit Henkeln 14,5cm, Ø Mündung 9,5cm, Ø Fuß 5,4cm. Rotfigurig. Beidseitig ein nach rechts stehender Steinkauz zwischen Lorbeerzweigen. Ein großes Fragment gebrochen und wieder angesetzt, ein Henkel ergänzt.

1.800,-

*Provenienz: Ehemals in der Harry Toulch Collection, Montreal, für diese 1983 erworben bei L'Art Ancien, Montreal.*

*Apulian red-figure owl-skyphos. 1st half 4th century B.C. On both sides an owl to the right between laurel branches. One large fragment broken and reattached, one handle is modern.*



18

**Attischer Schalenskyphos.** Ende 5. Jh. v. Chr. H mit Henkeln 8,5cm und ohne 8,1cm, B mit Henkeln rekonstruiert 21,3cm, Ø Mündung 14,4cm, Ø Ringfuß 7,7cm. Rotfigurig. Auf beiden Seiten je ein Paar Manteljünglinge, einer davon mit Strigilis. In den Henkelzonen Palmetten und Ranken sowie innen am Rand Efeuranke. Aus drei großen Fragmenten zusammengesetzt, ein Henkel und zwei Fehlstellen ergänzt und retuschiert.

800,-

*Provenienz: Aus der Sammlung R. K., Hessen, erworben vor 1980.*

*Attic red-figure cup skyphos. Late 5th century B.C. On both sides each a couple of draped youths, one with strigilis. At the handles palmettes and tendrils, and inside below the rim a ivy-tendrils. Reassembled from three large fragments, one handle and two missing parts are modern and retouched.*





19

19  
**Apulische Lekanis in der Nachfolge des Baltimore-Malers.** Um 310 v. Chr. H gesamt 20,3cm, B Schale mit Henkeln 28,1cm, Ø Dekkel 21,7cm und Schale 21cm, Ø Knauf 8,7cm und Fuß 7,9cm. Glanztonschale mit rotfigurigem Deckel mit gelben und weißen Details. Zwischen Palmetten beidseitig je ein sitzender Jüngling mit Spiegel. Deckel aus zwei Teilen zusammengesetzt, wenige kleine Absplitterungen, sonst guter Zustand mit Sinterresten.  
 1.500,-

*Provenienz: Aus der Sammlung R. K. Hessen, erworben vor 1980.*

*Apulian red-figure lekanis from a Late Follower of the Baltimore Painter. About 310 B.C. On the lid two sitting youths with mirrors between palmettes. Lid reassembled from two parts, few little splinters are missing, otherwise in good condition with remains of sinter.*



19



20

20 •  
**Ostionische Randschale.** Samos, um 550 v. Chr. H 9,9cm, B mit Henkeln 20,6cm, Ø Mündung 14,8cm, Ø Fuß 6,3cm. Innen und außen Liniendekor, im Inneren kleiner Tondo mit konzentrischen Kreisen. Aus Fragmenten zusammengesetzt, dabei eine kleine retuschierte Fehlstelle.  
 3.800,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 272, 2020, Los 24; aus einer Privatsammlung; ex Christie's London Auktion 1996, Los 47.*

*Ionian black-figure lip-cup. Samos, about 550 B.C. Inside a small tondo with concentric circles. Reassembled from fragments, one small missing fragment is retouched.*



21



21

21  
**Attische Bandschale.** 550 - 540 v. Chr. H 12,4cm, B mit Henkeln 28,7cm, Ø Mündung 21,6cm, Ø Fuß 9,7cm. Schwarzfigurig mit roten und weißen Details. Innen ein kleiner Tondo mit konzentrischen Kreisen. Außen tänzeln auf beiden Seiten je zwei Satyrn um eine in der Mitte sitzende Mänade. Bis auf winzige Abplatzungen des Glanztons intakt. 4.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung U. L., Westfalen, seit den 1980er Jahren.*

*Attic black-figure band cup. 550 - 540 B.C. Inside a small tondo with concentric circles. Outside on each side two satyrs mincing around a sitting maenad in the centre. Except tiny chippings of the black glaze intact.*



22



22

22  
**Attische Schale der Leafless-Gruppe.** 500 - 480 v. Chr. H 7,9cm, B 26,3cm, Ø Mündung 19,4cm, Ø Fuß 8,4cm. Schwarzfigurig mit roten und weißen Details. Innen kleiner Tondo mit Satyr. Außen jeweils ein Fries mit zwei sitzenden Göttinnen, die Kränze halten. Vor ihnen Dionysos mit Rhyton und Hermes mit Flügelschuhen. Ein paar kleine oberflächliche Abplatzungen, sonst intakt. 1.800,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. U., Bayern; in Deutschland seit vor 1990.*

*Attic black-figure cup of the Leafless Group. 500 - 480 B.C. Inside a mincing satyr, outside on each side a frieze with two seated goddesses holding a wreath, before Dionysos with rhyton and Hermes with winged shoes. Tiny splinters of the surface are missing, otherwise intact.*

23  
**Attische Schale des Q-Malers.** Anfang 4. Jh. v. Chr. H mit Henkeln 7,9cm und ohne 7,1cm, B mit Henkeln 26,5cm, Ø Mündung 18,9cm, Ø Fuß 7,7cm. Rotfigurige Schale der Form B. Innen großer Tondo mit Mäander, darin nach rechts laufender Satyr mit Thyrsos. Auf beiden Seiten jeweils ein Paar bestehend aus einem nacktem Jüngling mit Diskus und einer Mänade mit Thyrsos. In den Henkelzonen dreiteilige Palmettenornamente. Kleine Fehlstelle am Fuß sowie Absplitterungen am Beckenrand, sonst intakt mit Resten von Sinter. 2.000,-

*Provenienz: Aus der Sammlung R. K., Hessen, erworben vor 1980.*

*Attic red-figure cup type B of the Q Painter (Workshop of the Jena Painter). Early 4th century B.C. On both sides a couple of a naked athlete with diskus and a maenad with thyrsos between large ornaments with palmettes in the handle areas. Little part of the foot and few tiny splinters of the rim are missing, otherwise intact with remains of sinter.*



23



23



23



24

24 •

**Attischer Glockenkrater.** Letztes Viertel 5. Jh. v. Chr. H 32,1cm, B mit Henkeln 38,8cm, Ø Körper 25,8cm, Ø Mündung 35,7cm, Ø Fuß 16,7cm. Unter der Mündung ein rotfiguriger Lorbeerfries, sonst überwiegend mit Glanzton überzogen. Aus großen Fragmenten zusammengesetzt, kleine Fehlstellen ergänzt und retuschiert.

7.500,-

*Provenienz: Ehemals in der Schweizer Sammlung von Dr. Christoph Leon, Basel, für diese erworben in den 1990er Jahren.*

*Attic bell krater with red-figure laurel-wreath and black glaze. Last quarter 5th century B.C. Reassembled from large fragments, little missing parts are modernly added and retouched.*

25 •

**Apulische Pelike.** 2. Hälfte 4. Jh. v. Chr. H 36cm, Ø Körper 21,1cm, Ø Mündung 16,9cm, Ø Fuß 13,8cm. Kanne der Glanztonware. Wenige winzige Absplitterungen sind farblich retuschiert, sonst intakt. 3.000,-

*Provenienz: Ehemals Privatsammlung Dr. Christoph Leon, Basel, erworben in den 1990er Jahren.*

*Zur Form vgl. die Pelike der Unterwelt-Gruppe Neapel Privatsammlung: J. Boardman, Rotfigurige Vasen aus Unteritalien und Sizilien - Ein Handbuch (1990) Abb. 212.*

*Apulian black-glaze pelike. 2nd half 4th century B.C. Few tiny chippings are retouched with color, otherwise intact.*

26

**Paestanischer Glockenkrater.** 2. Drittel 4. Jh. v. Chr. H 22,6cm, Ø Körper 16,4cm, Ø Mündung 22cm, Ø Fuß 11,5cm. Gnathia ware mit beidseitig geritzten Ranken und weißen Efeublättern und Korymben sowie auf einer Seite zwei Sterne darunter. **Seltene Gnathia ware aus Paestum! Mit TL-Analyse!** Am Rand und im Inneren kleine Absplitterungen, Glanzton stellenweise verrieben, sonst intakt.

1.200,-

*Provenienz: Ehemals in der deutschen Privatsammlung Dr. F. K., erworben 1995 auf dem deutschen Kunstmarkt.*

*Rare Paestian bell krater of the Gnathia ware with engraved tendrils and white painted ivy-leaves as well as two stars below of it on one side. 2nd third 4th century B.C. Tiny splinters at the rim and inside are flaked off, black glaze partially rubbed off, otherwise intact. **With TL-analysis!***





27  
**Boeotischer Kantharos.** 4. Jh. v. Chr. H mit bzw. ohne Henkel 24,1 bzw. 19,6cm, B mit Henkeln 19,1cm, Ø Mündung 13,4cm, Ø Fuß 8,3cm. Glanztonware mit geritztem Dekor und weißer Bemalung in Form von Efeuranken und retrogradem S-Fries. Bemalung stellenweise verrieben, sonst intakt. 750,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 260, 2018, Los 43; ehemals in der Sammlung A. A., München, für diese zwischen 1992 und 1996 erworben.*

*Black-glaze kantharos with engraved tendril and white painted ivy-leaves. Boeotian, 4th century B.C. White color partially rubbed off, otherwise intact.*

28  
**Apulische Oinochoe.** 2. Hälfte 4. v. Chr. H 15,8cm, Ø Körper 11,9cm, Ø Ringfuß 8,7cm. Kanne der Form 2 mit Glanzton. Bis auf winzige Farbabsplitterungen intakt mit geringen Sinterresten. 500,-

*Provenienz: Aus der Sammlung R. K., Hessen, erworben vor 1980.*

*Apulian black-glazed oinochoe of shape 2. 2nd half 4th century B.C. Tiny splinters of the black glaze are flaked off, otherwise intact with few remains of sinter.*

29  
**Apulische Oinochoe.** Ende 4. - frühes 3. Jh. v. Chr. H 11,7cm, Ø Körper 9,4cm, Ø Ringfuß 5,4cm. Kanne der Form 2 mit Glanzton und vertieften Rippen. Winzige Absplitterungen an der Mündung, sonst in hervorragendem Zustand. 500,-

*Provenienz: Aus der Sammlung R. K., Hessen, erworben vor 1980.*

*Apulian black-glazed oinochoe of shape 2 with ribbed corpus. Late 4th or early 3rd century B.C. Tiny splinters of the mouth are missing, otherwise in perfect condition.*

34



30 •  
**Apulischer Kothon.** 4. Jh. v. Chr. H 8,9cm, Ø Körper 8,6cm. Becher mit Doppelhenkel sowie geripptem Körper der Glanztonware. Intakt. 1.300,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 272, 2020, Los 44; aus einer Schweizer Privatsammlung der 1960er bis 1970er Jahre.*

*Apulian black-glaze kothon with double handle and ribbed corpus. 4th century B.C. Intact.*

31  
**Kampanische Trinkschale.** 1. Hälfte 4. Jh. v. Chr. H ohne Henkel 4,9cm, B mit Henkel 22,5cm, Ø 16,5cm, Ø Fuß 7,8cm. Niedrige Schale der Glanztonware mit Ringfuß und Stempeldekor im Inneren. Ein Henkel gebrochen und wieder angesetzt, dabei eine kleine Absplitterung, geringe Reste von Sinter. 950,-

*Provenienz: Ehemals in der Privatsammlung S. A.-T., erworben 2011 bei der Helios Gallery, London; in Deutschland seit 2019.*

*Stemless cup of the Campanian black-glaze ware with stamped decor inside. 1st half 4th century B.C. One handle broken and reattached, thereby tiny splinter missing, little remains of sinter.*



29



30



31



32



33

32 •

**Apulischer Teller.** 4. Jh. v. Chr. H 3,5cm, Ø 12,7cm. Kleiner Napf mit konkavem Inneren sowie geripptem Rand der Glanztonware. Intakt. 600,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 272, 2020, Los 45; aus einer Schweizer Privatsammlung der 1960er bis 1970er Jahre.*

*Small Apulian black-glaze dish with ribbed rim. 4th century B.C. Intact.*

33 •

**Apulischer Teller.** 4. Jh. v. Chr. H 3,3cm, Ø 12,1cm. Kleiner Napf mit konkavem Inneren sowie geripptem Rand der Glanztonware. Intakt. 600,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 272, 2020, Los 46; aus einer Schweizer Privatsammlung der 1960er bis 1970er Jahre.*

*Small Apulian black-glaze dish with ribbed rim. 4th century B.C. Intact.*

34

**Kampanischer Guttus.** Letzte Viertel 4. Jh. v. Chr. H 10,8cm, L 11,1cm, Ø Körper 9,7cm. Glanztonware mit geripptem Corpus und hohem Ausguss. Auf dem Rücken als plastisches Relief frontaler Kopf eines Silens mit Efeu-Korymben-Kranz. Intakt mit Sinterresten. 400,-

*Provenienz: Ex Sammlung G. Hauck, Süddeutschland, 2002 erworben aus einer deutschen Altsammlung des 19. und frühen 20. Jhs.*

*Campanian black-glaze guttus with ribbed corpus and long spout. Last quarter 4th century B.C. Above plastic relief depicting the head of a silen with ivy-wreath. Intact with remains of sinter.*

35

**Griechischer Krater.** Spätprotogeometrisch, 2. Hälfte 10. Jh. v. Chr. H 23,7cm, B mit Henkeln 35,5cm, Ø Körper 28,3cm, Ø Mündung 24,2cm, Ø Fuß 11,4cm. Mischgefäß mit zwei Doppelhenkeln und seitlichen Noppen sowie dunkelbrauner Bemalung. Beidseitig im mehrfach gerahmten Bildfeld konzentrische Kreise, auf Seite A sieben und auf Seite B fünf Stück. Im unteren Teil gebrochen und wieder zusammengesetzt, dabei kleine Absplittierungen am Fuß, Bemalung stellenweise leicht verrieben. Dazu eine spätrömische Tonlampe und vier Fragmente von hellenistischen Gefäßen. 2.000,-

*Provenienz: Aus der norddeutschen Privatsammlung H. H., erworben 2009 aus einem Nachlass; in Deutschland seit mindestens 1976.*

*Greek krater with concentric circles. Late Protogeometric Period, 2nd half 10th century B.C. Lower part broken and reassembled, little splinters of the foot are missing, color are slightly rubbed off at several small spots. Plus a Late Roman clay lamp and four fragments of Hellenistic pottery.*



34



35



36

36  
**Korinthische Oinochoe des Anodos-Malers.** Mittelkorinthisch, 600 - 590 v. Chr. H mit moderner Ergänzung 36,5cm, Ø Körper 23cm, Ø Ringfuß 9,9cm. Schwarzfigurig mit roten und weißen Details. Auf Körper und Schulter drei, durch farbige Bänder getrennte Tierfriese mit einer männlichen Sirene, Pantheren, Ziegenböcken, Hirschkühen und einem Schwan. Aus Fragmenten zusammengesetzt, Teile der Schulter, Hals und Henkel modern, kleine Retuschen bei der Bemalung. 800,-

*Provenienz: Aus der Sammlung R. K., Hessen, erworben vor 1980. Zur tatsächlichen Form des Halses und der Mündung siehe D. A. Amyx, Corinthian Vase-Painting of the Archaic Period (1988) Taf. 56; zum Maler ebenda Taf. 100,1a-b sowie S. 231.*

*Corinthian black-figure oinochoe of the Anodos Painter. Middle Corinthian, 600 - 590 B.C. Three friezes with animals including a bearded Siren, panthers, goats, hinds, and a swan. Reassembled from fragments, handle, mouth, neck and part of the shoulder are modern, few retouchings at the painting.*

37  
**Ostgriechische Kleeblattoinochoe.** Milet, 630 - 600 v. Chr. H ohne / mit Henkel 21,7 / 25,4cm, Ø Körper 16,6cm, Ø Ringfuß 8,3cm. Wild Goat Style. Auf der Schulter seitlich eines Zweiges vier Tiere bzw. Wesen, rechts erkennbar eine Sphinx und ein äsender Hirsch. Darunter zwei Reihen von Lotusblüten. **Mit TL-Analyse!** Mündung vorne gebrochen, oberflächige Absplittierungen und unter dem Henkel ein Loch, Bemalung teilweise stärker berieben. 2.500,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. T., München, seit den 1970er Jahren.*

*East Greek trefoil oinochoe of the Wild Goat Style. Milesian, 630 - 600 B.C. On the shoulder beside of a branch several animals or mythological*

*creatures, identifiable on the right side a sphinx and a deer. Below two friezes with lotus buds. Top of the mouth is broken, few splinters of the surface are missing, a hole under the handle, painting is partially rubbed off. With TL-analysis!*

38  
**Korinthische Oinochoe.** Mittelkorinthisch, 600 - 575 v. Chr. H 21,7cm, Ø Körper 14,3cm, B Mündung 10,8cm, Ø Ringfuß 7,4cm. Kanne mit Kleeblattmündung und Glanztonüberzug, darauf roter Liniendekor. Ungefähr die Hälfte der Mündung fehlt und ist modern ergänzt, sonst intakt. 600,-

*Provenienz: Ehemals in einer deutschen Sammlung, für diese in den 1980er Jahre erworben.*

*Publiziert: Kunst der Antike - Ancient Art. Galerie Günter Puhze Katalog 25, 2011, Nr. 92.*

*Corinthian black-glaze trefoil oinochoe with red line decor. Middle Corinthian, 600 - 750 B.C. About the half of the mouth is missing and modern, otherwise intact.*

39 •  
**Korinthische Kotyle.** Mittelprotokorinthisch, 690 - 650 v. Chr. H 7,2cm, B mit Henkeln 15,2cm, Ø Mündung 10,5cm. Schwarzfigurig. Außen Fries mit vier auf dem Kopf stehenden Fischen. Aus Fragmenten zusammengesetzt, dabei kleine Absplittierungen. 1.000,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 272, 2020, Los 23; aus der Sammlung Jean Audy (1906 - 1962) in Frankreich.*

*Black-figure Middle Protocorinthian kotyle with four fish. 690 - 650 B.C. Reassembled from fragments, few splinters are missing.*





40

**40 Urne mit Helmdeckel.** Villanova, 9. - 8. Jh. v. Chr. H Urne 25,7cm, Helm 15,1cm, Ø Urne 18,1cm, B Helm 21,4cm und Ø 18,2cm. Dunkelbraunes Impasto mit eingedrücktem Punkt- und Schnurdekor sowie geritzten und gepunzten Ornamenten. Bikonische, einhenkelige Urne mit Deckel in Form eines Kammschirmes. Mündung teilweise restauriert mit retuschierten Ergänzungen, sonst bis auf kleine Absplinterungen intakt. 1.500,-

*Provenienz: Ex Privatsammlung W. F., München, seit vor 2000.*

*Villanova biconical urn with lid in form of a crested helmet. 9th - 8th century B.C. Dark brown impasto with impressed dots and line decor as well as incised and stamped ornaments. Mouth is partially restored with few modern retouchings, otherwise except of few missing splinters intact.*

**41 Bügelkanne.** Villanova, 8. Jh. v. Chr. H mit Bügel 21,9cm und ohne 17,1cm, Ø Körper 16,8cm. Dunkelbraunes Impasto mit eingedrücktem Punkt- und Schnurdekor. Kleine retuschierte Fehlstelle an der Mündung, sonst bis auf Absplinterungen am Fuß in sehr gutem Zustand. 800,-

*Provenienz: Ex Privatsammlung W. F., München, seit vor 2000.*

*Villanova stirrup jug. 8th century B.C. Dark brown impasto with impressed dots and line decor. Retouching for a little missing part of the mouth, otherwise except of few missing splinters at the foot intact.*

**42 Frühetruskischer Ringaskos.** 2. Hälfte 8. Jh. v. Chr. H 15,6cm, B 21,5cm, Ø Körper 15,9cm. Rundes Gefäß mit doppeltem Ausguss, einer davon mit Siebfunktion, aus dunkelbraunem Impasto mit eingedrücktem Schnurdekor. Ein Ausguss gebrochen und wieder angesetzt, mehrere Risse. 1.200,-



41

*Provenienz: Aus der Sammlung R. K., Hessen, erworben vor 1980.*

*Early Etruscan ring-askos with double spout, one of it with sieve made of dark brown impasto with impressed line decor. 2nd half 8th century B.C. One spout is broken and reattached, several cracks in the corpus.*

**43 Frühetruskische Kegelhalskanne.** 2. Hälfte 8. bis frühes 7. Jh. v. Chr. H 29,6cm, Ø Körper 20,7cm. Dunkelbraunes Impasto mit Doppelhenkel sowie eingedrücktem Schnurdekor und plastischen Rippen. An der Mündung schnabelförmiger Aufsatz mit Siebfunktion. **Fantastisches Stück!** Kleines retuschiertes Loch im Rippenbereich, sonst hervorragender Zustand. 1.200,-

*Provenienz: Aus der Sammlung R. K., Hessen, erworben vor 1980.*

*Early Etruscan jug made of dark brown impasto with double handle as well as with impressed line decor and plastic ribs on the corpus. At the mouth an attachment with sieve. 2nd half 8th to early 7th century B.C. Little retouched hole at the corpus, otherwise in excellent condition. **Marvelous piece!***

**44 Frühetruskische Olpe.** 2. Hälfte 8. bis frühes 7. Jh. v. Chr. H 27,6cm, Ø Körper 15,1cm. Dunkelbraunes Impasto mit eingedrücktem Schnurdekor und tordiertem Henkel. Aus Fragmenten zusammengesetzt, vollständig. 750,-

*Provenienz: Aus der Sammlung R. K., Hessen, erworben vor 1980.*

*Early Etruscan olpe of dark brown impasto with impressed line decor and a twisted handle. 2nd half 8th to early 7th century B.C. Reassembled from fragments, complete.*



42



43



44



45



46



47

45

**Frühetruskische Kegelhalskanne.** 2. Hälfte 8. bis frühes 7. Jh. v. Chr. H 22,6cm, Ø Körper 17,6cm. Braunes Impasto mit eingedrücktem Schnurdekor und gestempelten Kreisen. Kleine Absplitterung an der Mündung, im Bodenbereich ein paar Risse. 500,-

*Provenienz: Aus der Sammlung R. K., Hessen, erworben vor 1980.*

*Early Etruscan jug made of brown impasto with impressed line decor and stamped circles. 2nd half 8th to early 7th century B.C. Little splinter of the mouth is missing, few cracks at the bottom.*

46

**Frühetruskische Amphora.** 1. Hälfte bis Mitte 7. Jh. v. Chr. H 24,1cm, Ø Körper 17,6cm. Braunes Impasto mit Dekor aus plastischen Linien. In Hals und Schulter mehrere Risse, sonst intakt. 500,-

*Provenienz: Aus der Sammlung R. K., Hessen, erworben vor 1980.*

*Early Etruscan amphora made of brown impasto with plastic decor. 1st half to middle of the 7th century B.C. Few cracks in neck and shoulder, otherwise intact.*

47

**Frühetruskische Amphora.** 1. Hälfte bis Mitte 7. Jh. v. Chr. H 19,7cm, Ø Körper 14,3cm. Braunes Impasto mit eingedrücktem Schnurdekor und plastischen Linien. Kleine Absplitterung an der Mündung, sonst intakt. 500,-

*Provenienz: Aus der Sammlung R. K., Hessen, erworben vor 1980.*

*Early Etruscan amphora made of brown impasto with impressed lines and plastic decor. 1st half to middle of the 7th century B.C. Little splinter of the mouth is missing, otherwise intact.*



48

48  
**Frühetruskische Amphora.** 1. Hälfte 7. Jh. v. Chr. H 16,3cm, Ø Körper 17,1cm. Dunkelbraunes Impasto mit negativem Rippendekor. An Hals und einem Henkel retuschierte Restaurierungen. 450,-

*Provenienz: Ehemals deutsche Privatsammlung S., erworben im deutschen Kunsthandel in den 1980er Jahren.*

*Early Etruscan ribbed amphora made of dark brown impasto. 1st half 7th century B.C. Retouched restorations at neck and one handle.*

49  
**Etruskische Kleeblattkanne.** 625 - 575 v. Chr. H 23,2cm, Ø Körper 15cm. Bucchero sottile mit feinem Stichel- und Ritzdekor. Intakt mit Sinterresten. 600,-

*Provenienz: Ehemals in der deutschen Privatsammlung Dr. F. K., erworben für diese 1981 von W. W.*

*Etruscan treefoil jug made of bucchero sottile with dotted and engraved decor. 626 - 575 B.C. Intact with remains of sinter.*



49

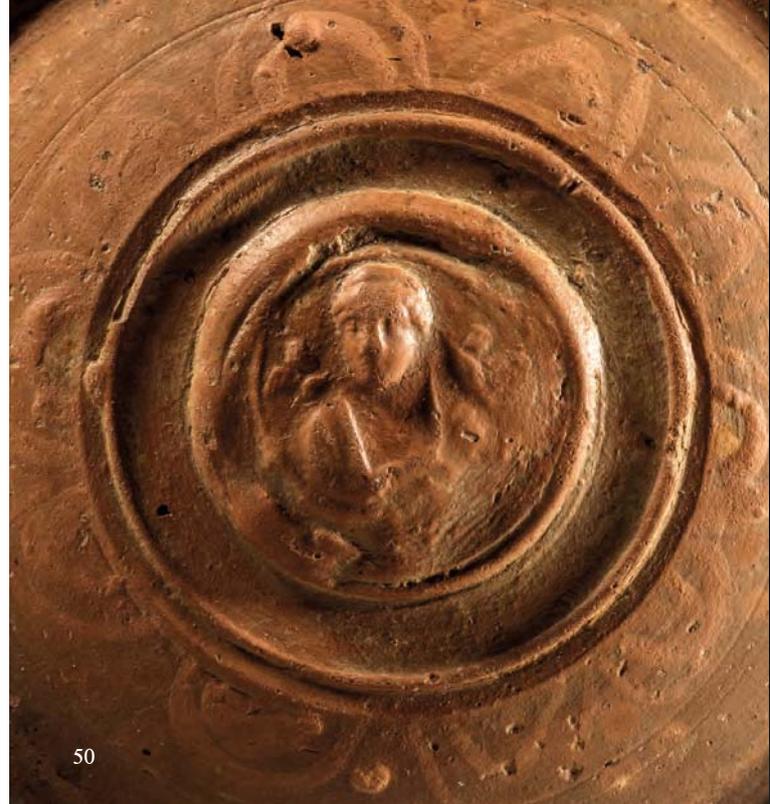


50

50 • **Stülpdeckelpyxis.** Hellenistisch, 3. Jh. v. Chr. H gesamt 8,4cm, Ø Körper 8,8cm. Pyxis mit konischem Körper und profiliertem Fuß der Form B mit röhrenförmigem Deckel. Hellbrauner Ton mit braunem Überzug. Auf dem Deckel kleiner Tondo mit plastischer Frauenbüste zwischen zwei Eroten, darum mit hellbrauner Farbe ein Eierstab. Zwei winzige Absplitterungen, sonst intakt. 1.300,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 272, 2020, Los 60; vor 1973 für die deutsche Privatsammlung Atenasov erworben.*

*Hellenistic pyxis with lid of the form B. 3rd century B.C. Bright brown clay with dark brown slip. On the lid a small tondo with plastic bust of a woman between two cupids, around in bright brown painting egg-and-dart. Two tiny splinters are missing, otherwise intact.*



50

51 **Reliefbecher, sog. Megarischer Becher.** Hellenistisch, 2. - 1. Jh. v. Chr. H 7cm, Ø Körper 12,3cm. Rotbrauner Ton mit dunkelbraunem Überzug. Formgetöpft. Auf der Unterseite eine Rosette, darüber Akanthus und abschließend Eierstab. Oberfläche am Rand stellenweise verrieben, sonst intakt. 600,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. F., Rheinland-Pfalz, erworben 1995 beim Kölner Münzkabinett Tyll Kroha.*

*So-called Megarian bowl with rosette, acanthus and egg-and-dart. Hellenistic, 2nd - 1st century B.C. Surface partially rubbed off at the rim, otherwise intact.*

52 **Römische Terra Sigillata-Flasche aus der Werkstatt des Navigius.** Africa Proconsularis, 290 - 320 n. Chr. H 27,1cm, Ø Körper 10,7cm. Formgetöpft. Flasche vom Typus 18, sog. African Red Slip Ware aus der Werkstatt des Navigius. Auf der Schulter EX OFICINA - NAVIGI. Seite A: In der Mitte Mars, links Satyr und Silen, rechts Viktoria, Venus, lagernder Flussgott und Bacchantin, unten halten zwei Eroten einen Helm. Seite B: In der Mitte schlägt der sitzende Orpheus die Leier, links Silen und Merkur, rechts Viktoria und Symplegma, unten stützen zwei Satyrn den jugendlichen Bacchus. **Mit TL-Analyse und Kopie der Rechnung!** Ein Henkel gebrochen, Sprung im Körper. 7.500,-

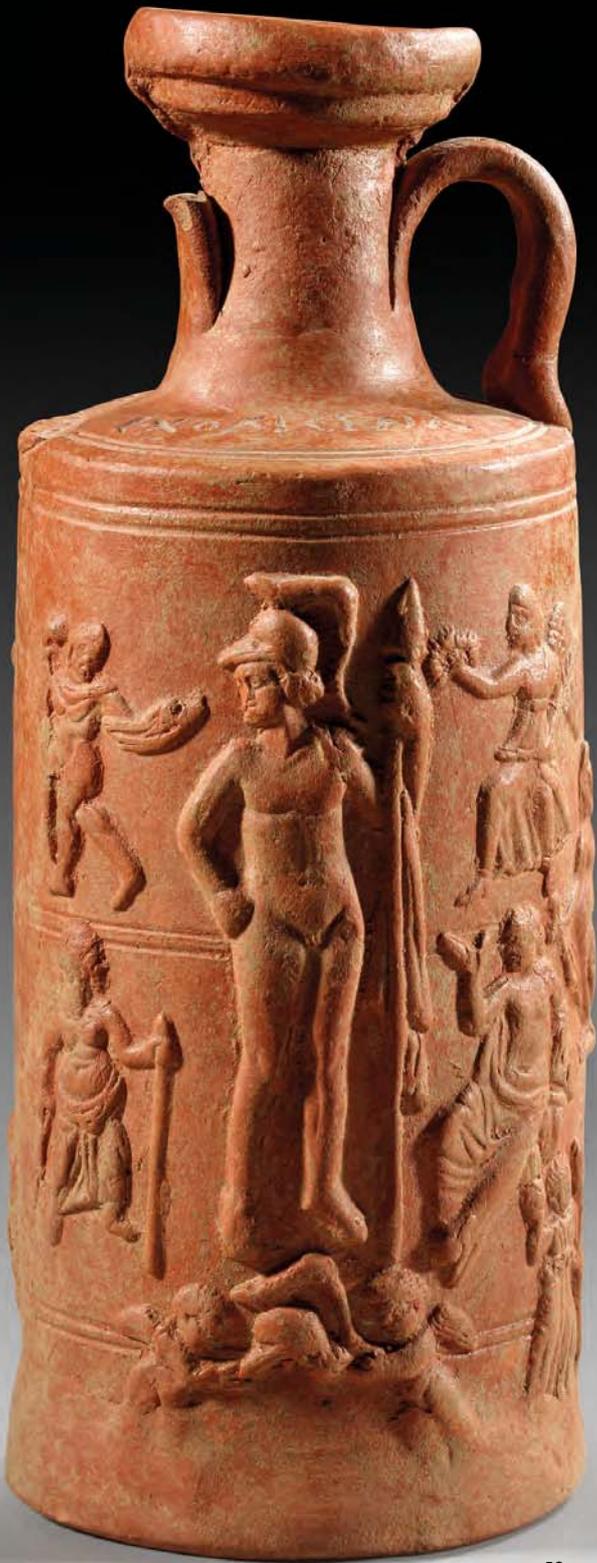
*Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 272, 2020, Los 58; aus der deutschen Sammlung E. B., ex Sammlung Dr. Wiedner, erworben im September 1991 bei Numismatic & Ancient Art Gallery, Zürich.*

*Zu der Werkstatt des Navigius s. M. Flecker, EX OFICINA NAVIGI. Die Werkstatt des Navigius in Henchir es Srira (Zentraltunesien), Kölner Jahrbücher 38, 2005, S. 107-244. Vgl. insbesondere zu der Deutung der Bilder P. C. Bol (Hrsg.), Spätantike und frühes Christentum. Ausstellung Frankfurt a. M. (1983) S. 599 f. Kat. 194; J. Garbsch - B. Overbeck, Spätantike zwischen Heidentum und Christentum. Ausstellung München (1989) S. 162 f. Kat. 186.*

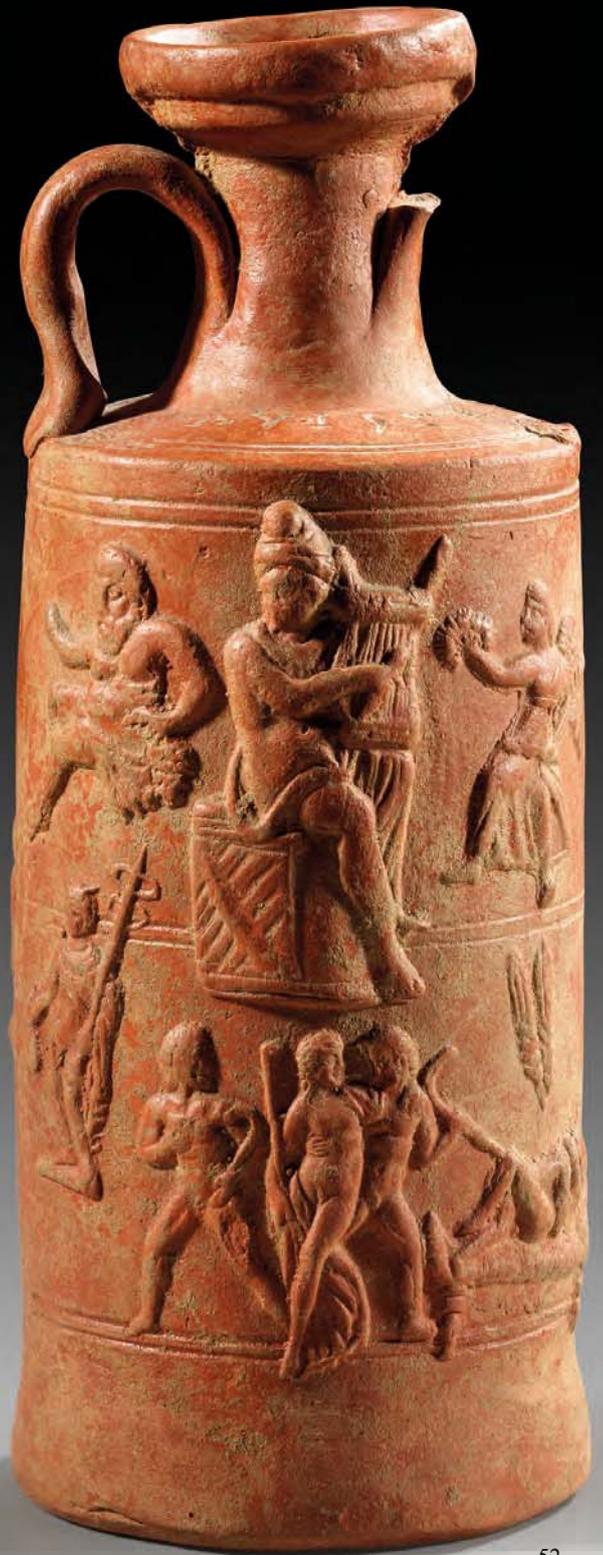
*Roman mouldmade relief bottle of type 18. Terra sigillata, African Red Slip ware of the workshop of Navigius. Africa proconsularis, 290 - 320 A.D. Side A: Mars between Venus, a river-god, Victory and the Dionysiac entourage. Side B: Orpheus surrounded by a Silenos, Mercury and Victory, below two satyrs support the drunken Bacchus and an erotic scene. One handle is missing, crack in the corpus. **With TL-analysis and copy of the invoice from 1991!***



51



52



52

53



53



53





53

53

**Großer Römischer Terra Sigillata-Teller.** Arezzo, claudisch, 40 - 50 n. Chr. H 7,5cm, Ø 31,7cm, Ø Fuß 15,9cm. Conspectus 20. Außen applizierter Dekor: zwei Girlanden an Weinlaub, dazwischen vier Tänzerinnen mit Krotalen und drei mit wehendem Gewand sowie ein Kithara spielender Eros. Innen abgedrehte konzentrische Kreise, dazwischen Rädchendekor. Zentral ein Werkstattstempel in Sandalenform mit M N E. **Mit Kopien der Rechnung und eines Zertifikates der Galerie sowie Literatur zu dem Stempel!** Ein großes Fragment wieder angesetzt, zwei Ergänzungen am Rand. 8.000,-

*Provenienz: Bei Gorny & Mosch, München Auktion 231, 2015, Los 59; aus der Sammlung R. B., Bayern, im November 1993 bei Arete - Galerie für antike Kunst, Zürich erworben.*

*Den Stempel M N E kann man als A. Manneius auflösen. Dabei handelt es sich wohl um den arretinischen Töpfereibesitzer A. Manneius Kapella (Corpus Vasorum Arretinorum 946-953).*

*Large Roman terra sigillata plate (Conspectus 20). Arezzo, time of the emperor Claudius, 40 - 50 A.D. Outside applied decor: between two garlands with vine leaves seven female dancers, four of them with krotales and an Eros with cithara. Inside a stamp in form of a sandal with M N E which shows that the plate has been produced by the workshop of A. Manneius Kapella. One large fragment is broken and reattached, two missing pieces of the rim are retouched. **With copies of the invoice and certificate plus a reference for the stamp!***



53

54

**Großer Terra Nigra-Becher.** Römisch, ca. 2. Jh. n. Chr. H 27,2cm, Ø Körper 21,9cm, Ø Mündung 14,5cm. Belgische Ware mit Rillen und Rädchendekor. Schwarzer Überzug an wenigen kleinen Stellen verrieben, sonst intakt. 700,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. F., Rheinland-Pfalz, erworben 1978 bei Antiquitäten G. Zumer, Wolfsheim.*

*Large Roman Terra Nigra jar with scrolled decor of the Belgian ware. About 2nd century A.D. Black slip at few little spots are missing, otherwise intact.*



54

55



55

**Griechische Transportamphora MGS 6.** Magna Graecia, 3. - 2. Jh. v. Chr. H 82cm und mit Ständer 101cm. Hellbrauner Ton. **Mit Ständer!** Intakt mit schönem Meeresbewuchs.

1.200,-

*Provenienz: Aus einer Privatsammlung in Nordrhein-Westfalen; für diese erworben bei Adolf Buch, Nordrhein-Westfalen; von diesem 1967 in Sucuraj, Kroatien gekauft und mit einer offiziellen Genehmigung ausgeführt (Kopie vorliegend).*

*Greek transport amphora MGS 6. Magna Graecia, 3rd - 2nd century B.C. Light brown clay. Intact with nice sea-incrustations. **With stand!***

56

**Römische Transportamphora Dressel 1C.** Italien, tyrrhenische Küste, 2. - 1. Jh. v. Chr. H 101,5cm und mit Ständer 107cm. Hellbrauner Ton. **Mit Ständer!** Fragmente der Mündung gebrochen und wieder angesetzt, am Hals gereinigt, sonst mit Meeresbewuchs.

1.200,-

*Provenienz: Aus einer Privatsammlung in Nordrhein-Westfalen; für diese erworben bei Adolf Buch, Nordrhein-Westfalen; von diesem 1967 in Sucuraj, Kroatien gekauft und mit einer offiziellen Genehmigung ausgeführt (Kopie vorliegend).*

*Roman transport amphora Dressel 1C. Italy, Tyrrhenian coast, 2nd - 1st century B.C. Light brown clay. Fragments of the mouth are broken and reassembled, neck is cleaned, otherwise with sea-incrustations. **With stand!***

57

**Römische Transportamphora Variante des Typus Brindisi.** Italische Adriaküste, 1. Jh. v. Chr. H 76,5cm und mit Ständer 101cm. Hellbraunem Ton. **Mit Ständer!** Intakt mit schönem Meeresbewuchs.

1.200,-

*Provenienz: Aus einer Privatsammlung in Nordrhein-Westfalen; für diese erworben bei Adolf Buch, Nordrhein-Westfalen; von diesem 1967 in Sucuraj, Kroatien gekauft und mit einer offiziellen Genehmigung ausgeführt (Kopie vorliegend).*

*Roman transport amphora of the type Brindisi-like with funnel neck. Adriatic coast of Italy, 1st century B.C. Light brown clay. Intact with nice sea-incrustations. **With stand!***

58

**Römische Transportamphora Dressel 4 Vesuviana.** Italisch, Ende 1. Jh. v. Chr. - Anfang 1. Jh. n. Chr. H 84,5cm. Rotbrauner Ton. **Mit schönem Ständer!** Gereinigt und aus großen Fragmenten zusammengesetzt.

1.000,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 239, 2016, Los 251; ex Privatsammlung L. W.; seit 1965 in Bayern.*

*Roman transport amphora Dressel 4 vesuviana. Italian, late 1st century B.C. - early 1st century A.D. Auburn clay. Cleaned and from big fragments reassembled. **With nice stand!***

59

**Römische Transportamphora Dressel 38 (Beltràn IIA).** Baetica, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 94cm und mit Ständer 98,5cm. Hellbrauner Ton. **Mit Ständer!** Kleine Absplittungen an Mündung und Fuß, teilweise gereinigt, teilweise mit Meeresbewuchs.

1.200,-

*Provenienz: Aus einer Privatsammlung in Nordrhein-Westfalen; für diese erworben bei Adolf Buch, Nordrhein-Westfalen; von diesem 1967 in Sucuraj, Kroatien gekauft und mit einer offiziellen Genehmigung ausgeführt (Kopie vorliegend).*

*Roman transport amphora Dressel 8 (Beltràn IIA). Betica, 1st - 2nd century A.D. Light brown clay. Little splinters of mouth and foot are missing, partially cleaned, otherwise with sea-incrustations. **With stand!***

60

**Römische Transportamphora Dressel 38 (Beltràn IIA).** Baetica, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 112cm. Brauner Ton. Aus großen Fragmenten zusammengesetzt, Bruchkanten retuschiert, Reste von Meeresbewuchs.

1.200,-

*Provenienz: Aus einer Privatsammlung in Nordrhein-Westfalen; für diese erworben bei Adolf Buch, Nordrhein-Westfalen; von diesem 1967 in Sucuraj, Kroatien gekauft und mit einer offiziellen Genehmigung ausgeführt (Kopie vorliegend).*

*Roman transport amphora Dressel 8 (Beltràn IIA). Betica, 1st - 2nd century A.D. Brown clay. Reassembled from large fragments, cracks are retouched, remains of sea-incrustations.*

56





57



58



59



60



61  
**Römische Transportamphora Dressel 3.** Italien, tyrrhenische Küste, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 93cm und mit Ständer 98cm. Rotbrauner Ton. **Mit Ständer!** Aus großen Fragmenten zusammengesetzt, Bruchkanten retuschiert, an einer Schulter und am Fuß gereinigt, sonst mit Resten von Meeresbewuchs. 1.200,-

*Provenienz: Aus einer Privatsammlung in Nordrhein-Westfalen; für diese erworben bei Adolf Buch, Nordrhein-Westfalen; von diesem 1967 in Sucuraj, Kroatien gekauft und mit einer offiziellen Genehmigung ausgeführt (Kopie vorliegend).*

*Roman transport amphora Dressel 3. Italy, Tyrrhenian coast, 1st - 2nd century A.D. Reddish brown clay. Reattached from large fragments, cracks are retouched, cleaned at one shoulder and foot, otherwise with remains of sea-incrustations. **With stand!***

62  
**Spätrhodische Transportamphora Camulodunum 184.** Römische Kaiserzeit, Rhodos, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 84cm. Hellbrauner Ton. Fragmente auf einer Seite gebrochen und wieder angesetzt, Bruchkanten retuschiert, Reste von Meeresbewuchs. 1.200,-

*Provenienz: Aus einer Privatsammlung in Nordrhein-Westfalen; für diese erworben bei Adolf Buch, Nordrhein-Westfalen; von diesem 1967 in Sucuraj, Kroatien gekauft und mit einer offiziellen Genehmigung ausgeführt (Kopie vorliegend).*

*Late Rhodian transport amphora Camulodunum 184. Roman Imperial Period, Rhodos, 1st - 2nd century A.D. Light brown clay. On one side several fragments are broken and reattached, cracks are retouched, remains of sea-incrustations.*

63  
**Spätrömische Transportamphora Keay XXV.** Nordafrika, 4. - 5. Jh. n. Chr. H 116,5cm. Rotbrauner Ton. Kleine oberflächliche Absplitterungen, sonst intakt, teilweise gereinigt, teilweise mit Meeresbewuchs. 1.200,-

*Provenienz: Aus einer Privatsammlung in Nordrhein-Westfalen; für diese erworben bei Adolf Buch, Nordrhein-Westfalen; von diesem 1967 in Sucuraj, Kroatien gekauft und mit einer offiziellen Genehmigung ausgeführt (Kopie vorliegend).*

*Late Roman transport amphora Keay XXV. North Africa, 4th - 5th century A.D. Reddish brown clay. Little splinters at the surface are missing, otherwise intact, partially cleaned, otherwise with sea-incrustations.*



64

**Junge Dame mit Efeukranz im Mantel.** Magna Graecia, 3. - 2. Jh. v. Chr. H 31,4cm. Hellbrauner, leicht grünlicher Ton, kleine Reste weißer Engobe sowie besonders im Haar und am Kranz Reste rotbrauner und blauer Farbe. Matrizengeformt mit Kaltarbeit. Rückwärtig ein Brennloch. Ein Efeublatt fehlt, sonst intakt. 2.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. U., Bayern; in Deutschland seit vor 1990.*

*Terracotta of a draped young lady with ivy-wreath. Magna Graecia, 3rd - 2nd century B.C. Light brown terracotta with remains of white engobe and reddish brown and blue color. One ivy-leaf is missing, otherwise intact.*



65

**65**  
**Frau im Mantel.** Magna Graecia, 4. Jh. v. Chr. H 25,4cm. Hellbrauner, leicht grünlicher Ton, geringe Reste weißer Engobe. Matrizengeformt mit Kaltarbeit. Im Hals gebrochen und geklebt, sonst intakt. 800,-

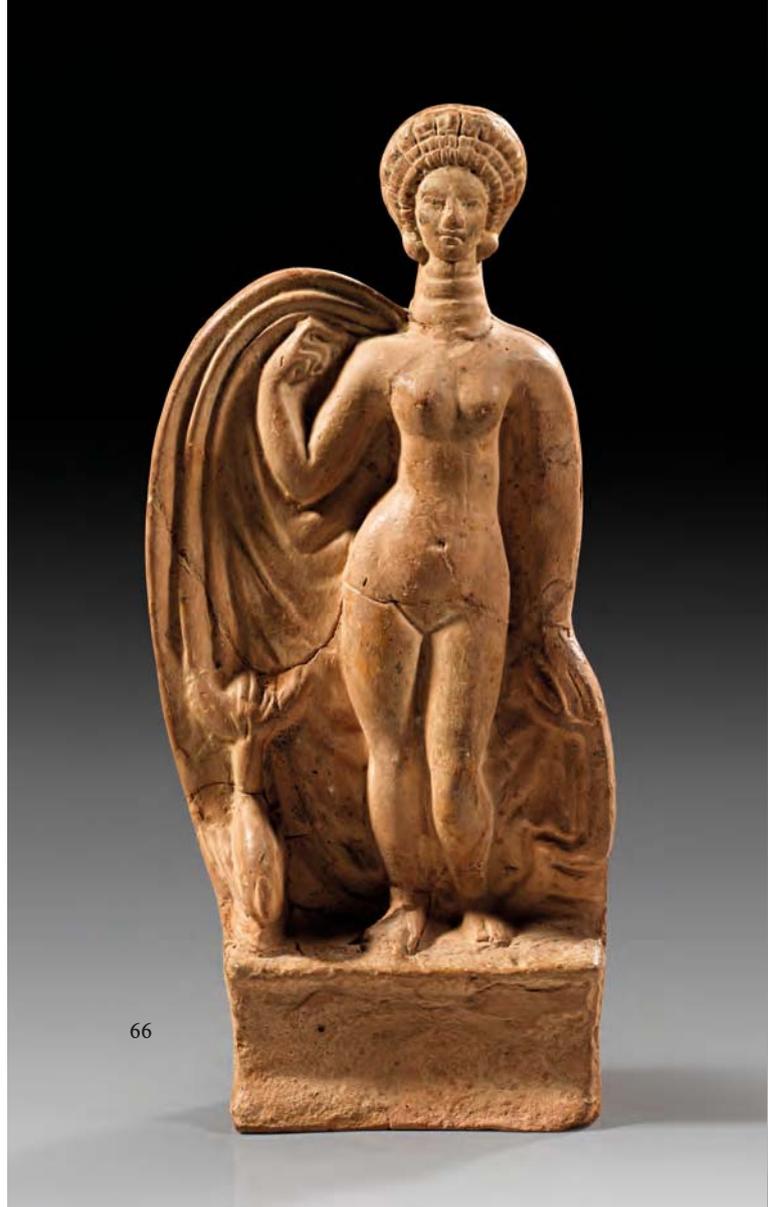
*Provenienz: Aus der Sammlung R. K., Hessen, erworben vor 1980.*

*Terracotta of a draped woman. Magna Graecia, 4th century B.C. Light brown terracotta with small remains of white engobe. Broken at the neck and reattached, otherwise intact.*

**66**  
**Venus.** Römische Kaiserzeit, Ende 2. - Anfang 3. Jh. n. Chr. H 23cm. Hellroter Ton. Auf einem profilierten, halbrunden Podest stehende, weibliche Figur, die frontal ihren nackten Körper präsentiert. Die Göttin hält in der erhobenen Rechten den Bausch ihres Mantels, der U-förmig herabfallend ihren Körper rahmt. Die gesenkte Linke stützt sich auf ein von Gewandfalten verhülltes Objekt. Links ein senkrecht absteigender Delfin. Die aufwändige Frisur entspricht der severischen Mode. Rückseite nicht ausgearbeitet. Aus großen Fragmenten wieder zusammengesetzt, aber komplett. 750,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. U., Bayern; in Deutschland seit vor 1990.*

*Terracotta figurine of Venus with Severan hairstyle. Roman Imperial Period, late 2nd - early 3rd century A.D. Reassembled from large fragments, but complete.*



66

**67**  
**Jüngling mit Phiale.** Magna Graecia, 3. Jh. v. Chr. H 21,3cm. Rötlicher Ton. Matrizengeformt mit Kaltarbeit. Jüngling mit Kranz und Phiale in Chiton und Himation. Rückwärtig Brennloch. Im Hals und an der Basis gebrochen und geklebt. 400,-

*Provenienz: Aus der Sammlung R. K., Hessen, erworben vor 1980.*

*Vgl. W. Hamdorf - F. Leitmeir, Die figürlichen Terrakotten der Staatlichen Antikensammlungen München Band 2 (2014) S. 551 E 662.*

*Terracotta of a draped youth with wreath and phiale. Magna Graecia, 3rd century B.C. Reddish terracotta. Broken at neck and base and reattached.*

**68**  
**Ptolemäische Isis-Aphrodite.** Nordafrika, 3. - 2. Jh. v. Chr. H 28,8cm. Roter Ton mit braunrotem Überzug. Die nackte Göttin mit charakteristischen Isislocken und enganliegenden Armen. Überzug mit Sprüngen und im Unterteil abgesplittert. 600,-

*Provenienz: Ex Sammlung H. J. S., Hessen; ex Gorny & Mosch, München Auktion 268, 2019, Los 54; ex Sammlung G. N. seit Mitte der 1980er Jahre; davor Nachlass E. W., Nordrhein-Westfalen; in Deutschland seit vor 1985.*

*Ptolemaic Isis-Aphrodite. 3rd - 2nd century B.C. Slip with fissures and chipped off at the bottom part.*



67



68

69

**Jüngling mit Petasos, Hahn und Schultermantel.** Böotien, 1. Hälfte 4. Jh. v. Chr. H 26,1cm. Rötlicher, gemagerter Ton, mit kleinen Resten weißer Engobe. Matrizengeformt. Rückwärtig großes viereckiges Brennloch. Winzige oberflächige Abplatzungen, kleine Fehlstelle rückwärtig an der Basis. 600,-

*Provenienz: Aus dem Nachlass von Heinrich von Zügel; in Deutschland seit vor 1941.*

*Heinrich von Zügel (geb. 1850 im schwäbisch-fränkischen Murrhardt, gest. 1941 in München) war ein bedeutender deutscher Impressionist, der vor allen Dingen für seine Tierdarstellungen bekannt war. Seit 1895 Professor an der Münchner Kunstakademie wurde er 1907 durch das bayerische Königshaus geadelt. Er war ein Gründungsmitglied der Münchner Sezession und frühes Mitglied des Deutschen Künstlerbundes.*

*Vgl. F. W. Hamdorf - F. Leitmeir, Die figürlichen Terrakotten der Staatlichen Antikensammlungen München Band 1 (2014) S. 211 Nr. D 173.*

*Terracotta of a youth with petasos, cock in the right hand and drapery on the left shoulder. Boeotian, 1st half 4th century B.C. Tiny surficial chippings, little splinter at the back of the base is missing. From the estate of the well-known German impressionistic painter Heinrich von Zügel!*



69



70

70

**Oberkörper einer weiblichen Statuette.** Magna Graecia, um 500 v. Chr. H 21,5cm, B 14,3cm. Brauner, leicht oranger Ton. Matrizengeformt. Junge Frau mit Polos und Schleier. **Mit Ständer!** In der Körpermitte gebrochen, Arme fehlen, Oberfläche etwas verrieben. 650,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. F., Rheinland-Pfalz, am 1. Oktober 2000 auf der Münzbörse Karlsruhe erworben.*

*Upper part of a terracotta statuette of a young veiled woman with polos. Magna Graecia, about 500 B.C. Brown slightly orange terracotta. Broken in the middle of the corpus, arms are missing, surface slightly rubbed. **With stand!***



71

71

**Jüngling mit Tunika und Mantel.** Etruskisch, 4. - 3. Jh. v. Chr. H 29cm. Beige-rötlicher Ton. Versintert, oberhalb der Knie gebrochen. 500,-

*Provenienz: Ex Sammlung H. J. S., Hessen; ex Gorny & Mosch, München Auktion 222, 2014, Los 394; ex Sammlung C. M. G.; in Deutschland seit 2007.*

*Etruscan terracotta votive figure of a male youth wearing tunic and mantle. Reddish beige clay. 4th - 3rd century B.C. Surface covered with sinter, broken above the knees.*



72  
**Votivkopf eines Jünglings.** Etruskisch, 4. Jh. v. Chr. H 20,5cm und mit Ständer 28cm. Brauner, gesprenkelter Ton. Details in Kaltarbeit, Rückseite nicht ausgearbeitet. **Mit Ständer!** Im Hals gebrochen. 1.500,-

*Provenienz: Ex Privatsammlung W. F., München, seit vor 2000.*

*Terracotta votive head of young man with long hair. Etruria, 4th century B.C. Brown spotted terracotta. Broken at the neck. **With stand!***



73  
**Weiblicher Votivkopf.** Etruskisch, 3. Jh. v. Chr. H 24,5cm und mit Ständer 33cm. Brauner, gesprenkelter Ton. Matrizengeformt. Kopf einer Frau mit Mittelscheitelfrisur capite velato. **Mit Ständer!** Kleine Fehlstellen an den Rändern. 1.500,-

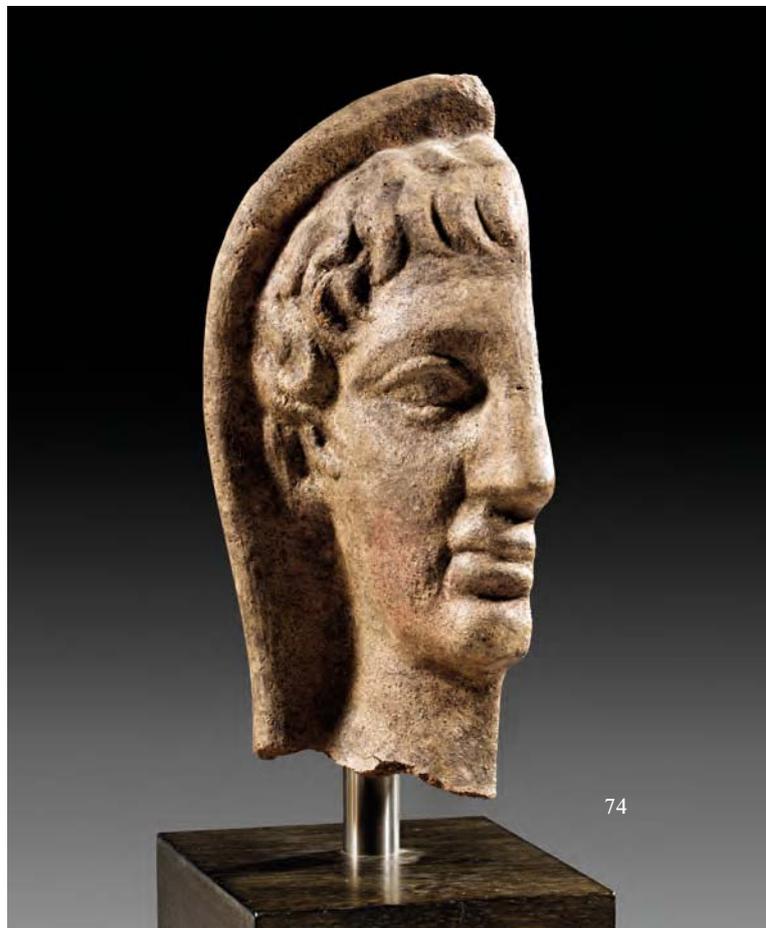
*Provenienz: Ex Privatsammlung W. F., München, seit vor 2000.*

*Terracotta votive head of a veiled woman. Etruria, 3rd century B.C. Dark brown spotted terracotta. Few missing fragments at the sides. **With stand!***

74  
**Männlicher Votivkopf.** Etruskisch, 3. Jh. v. Chr. H 22,1cm und mit Ständer 31,1cm. Brauner, gesprenkelter Ton. Matrizengeformt. Halber Kopf eines jungen Mannes capite velato. **Mit Ständer!** Kleine Fehlstellen am unteren Rand. 1.200,-

*Provenienz: Ex Privatsammlung W. F., München, seit vor 2000.*

*Terracotta votive head of a veiled youth. Etruria, 3rd century B.C. Dark brown spotted terracotta. Few missing fragments at the lower rim. **With stand!***





75

75

**Etruskischer Votivkopf eines Mädchens.** Ende 4. Jh. v. Chr. H 23cm, B 17,5cm. Hellroter Ton. Einseitig ausgeformtes Tonrelief mit der perlenkettengeschmückten Büste einer jungen Dame mit idealisierten Gesichtszügen. Das Haar ist über der Stirnmitte gescheitelt und fällt in buckeligen Strähnen zu den Seiten herab. Auf der Stirn liegt ein Diadem, der Hinterkopf wird von einem Schleier bedeckt. Kleiner Durchbruch und Riss links am Hals. Kleine Öffnung im Haar. Sonst nur minimale Bestoßungen, darunter an der Nasenspitze. 1.500,-

*Provenienz: Ex Privatsammlung W. F., München; ex Hirsch Nachf. Auktion 168, 1990. Los 1158.*

*Vgl.: Die Welt der Etrusker, Ausstellung Berlin 1988, S.291f. Kat.-Nr.D 3.15.*

*Etruscan votive head of a young lady, her neck adorned with a beaded chain, her hair with a diadem. Late 4th century B.C. Bright clay, small open area and crack at the left neck and small hole in the hair. Small chips at nose and at base. No restorations.*



76

76

**Weiblicher Votivkopf.** Etruskisch, 3. Jh. v. Chr. H 20,3cm und mit Ständer 26,6cm. Hellbrauner, gesprenkelter Ton. Matrizengeformt. Kopf einer Frau mit Mittelscheitelfrisur capite velato. **Mit Ständer!** Hinterkopf fehlt, im Hals gebrochen. 500,-

*Provenienz: Ex Privatsammlung W. F., München, seit vor 2000.*

*Terracotta votive head of a veiled woman. Etruria, 3rd century B.C. Light brown spotted terracotta. Back of the head is missing, broken at the neck. **With stand!***

77

**Weiblicher Votivkopf.** Magna Graecia, 3. Jh. v. Chr. H 23,1cm. Rötlicher Ton. Matrizengeformt. Kopf einer Frau mit Melonenfrisur capite velato. Rückwärtig Brennloch. **Mit TL-Analyse!** Winzige Absplitterung an Nase und unterem Rand. 1.200,-

*Provenienz: Aus der Sammlung R. K., Hessen, erworben vor 1980.*

*Terracotta votive head of a veiled woman. Magna Graecia, 3rd century B.C. Reddish terracotta. Tiny splinters at nose and lower rim are missing. **With TL-analysis!***



78

**Knabenkopf.** Etruskisch, 1. Jh. v. Chr. H 15,6cm und mit Ständer 23,6cm. Hellbrauner, gesprenkelter Ton. **Mit Ständer!** Im Hals gebrochen. 1.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.*

*Terracotta head of a boy. Etruria, 1st century B.C. Light brown spotted terracotta. Broken at the neck. **With stand!***





79

79  
**Frauenkopfprotome mit Polos.** Magna Graecia, 1. Hälfte 5. Jh. v. Chr. H 18,8cm, B 19,6cm. Beiger Ton. Matrizengeformt. Intakt.  
 600,-

*Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M. S., seit 1970er Jahren.*

*Protome in form of a woman's head with polos. Magna Graecia, 1st half 5th century B.C. Beige terracotta. Intact.*



80

80 •  
**Europa auf dem Stier.** Griechenland, 4. Jh. v. Chr. H 14,1cm, B 14,8cm. Roter Ton. Ruhig stehender Stier nach links, auf dem Europa in einem gegürteten Chiton seitlich sitzt. Ihre Haare sind nach hinten genommen, auf dem Kopf sitzt ein Diadem. Ihre Rechte hielt den Stier am Horn (?), die Linke ist auf den Tierrücken gestützt. Aus großen Fragmenten zusammengesetzt, rechter Arm und Beine der Frau sowie rechtes Horn des Stieres nicht erhalten, leicht versintert.  
 1.300,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 272, 2020, Los 65: ex Sammlung Pierre & Claude Vérité, Paris, erworben zwischen 1930er und 1960er, Christie's Sale 1063, Paris 20.12.2011, Los 109.*

*Vgl. F. W. Hamdorf - F. Leitmeir, Die figürlichen Terrakotten der Staatlichen Antikensammlungen München Band 1 (2014) Nr. D 145.*

*Terracotta group depicting Europa riding the bull. Greece, 4th century B.C. Reassembled out of several large fragments, Europas' arm and legs, as well as one horn of the bull not preserved, light covering.*

81

**Idol aus Ton.** Italisch, 8. Jh. v. Chr. H 13cm. Beiger Ton. Nackte, stehende, männliche Figur mit plastischer Angabe der Brust und des Geschlechts sowie hervortretendem Gesäß. Ein Arm ist in der Hüfte aufgestützt, der andere war wahrscheinlich nach vorne ausgestreckt. Oberfläche berieben, rechter Unterarm und rechter Unterschenkel sowie linkes Bein und Fragmente des Hinterkopfes fehlen. 1.350,-

*Provenienz: Ex Schweizer Privatsammlung, erworben vor 1994.*

*Publiziert: Kunst der Antike - Ancient Art. Galerie Günter Puhze Katalog 11, 1997, Nr. 113.*

*Male naked idol of clay. Italic, 8th century B.C. Surface worn, right lower arm and right lower leg, left leg and fragments of the back of the head missing.*



81

82

**Kleiner Kopf eines Mädchens.** Magna Graecia, Ende 4. - 3. Jh. v. Chr. H 5,4cm. Rötlicher Ton. Details in Kaltarbeit. Köpfchen eines Mädchens mit Melonenfrisur. Nasenspitze fehlt und im Hals gebrochen. 600,-

*Provenienz: Aus der Sammlung R. K., Hessen, erworben vor 1980.*

*Terracotta head of a girl with melone hairstyle. Magna Graecia, late 4th - 3rd century B.C. Reddish terracotta. Top of the nose is missing, broken at the neck.*



82



83



84



85

83 •

**Maske des Dionysos.** Magna Graecia, letztes Viertel 6. Jh. v. Chr. H 4,7cm. Rotbrauner Ton. Flaches Relief in Form des Kopfes eines bärtigen Mannes mit Buckellocken, voluminösem Bart mit langem Schnauzer im archaischen Stil. Intakt mit einem Sockel. 700,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 272, 2020, Los 80; ex Hôtel Drouot, Erbe aus der Sammlung Colonel W. Mutiaux, Paris 05.09.1952, Los 66; ex Sammlung Eugène Muriaux (1846 - 1925); ex Sammlung M. W., Paris, 1950 - 1970; ex Sammlung Françoise und Claude Bourelier.*

*Mit Zertifikat von Art Loss Register, französischer Exportlizenz und Rechnung des Hôtel Drouot (Kopien)!*

*Vgl.: F. W. Hamdorf - F. Leitmeir, Die figürlichen Terrakotten der Staatlichen Antikensammlungen München Band 1 (2014) Nr. C336.*

*Terracotta applique from Magna Graecia depicting the head of Dionysus in archaic style. Last quarter of 6th century B.C. Intact, with mounting. **With the certificate of Art Loss Register, a French export licence and the invoice of Hôtel Drouot (copies)!***

84 •

**Maske eines Mannes.** Magna Graecia, letztes Viertel 6. Jh. v. Chr. H 5cm. Rotbrauner Ton. Applik in Form des Kopfes eines bärtigen Mannes mit einer Kappe. Kleine Fehlstellen, mit einem Sockel. 700,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 272, 2020, Los 81; ex Hôtel Drouot, Erbe aus der Sammlung Colonel W. Mutiaux, Paris 05.09.1952, Los 66; ex Sammlung Eugène Muriaux (1846 - 1925); ex Sammlung M. W., Paris, 1950 - 1970; ex Sammlung Françoise und Claude Bourelier.*

*Mit Zertifikat von Art Loss Register, französischer Exportlizenz und Rechnung des Hôtel Drouot (Kopien)!*

*Terracotta applique from Magna Graecia depicting the head of a man with a cap in archaic style. Last quarter of 6th century B.C. Tiny chipping, with mounting. **With the certificate of Art Loss Register, a French export licence and the invoice of Hôtel Drouot (copies)!***



86

85

**Canosinische Pseudooinochoe.** Spätes 4. - frühes 3. Jh. v. Chr. H 51,2cm. Scheingefäß mit weißer Engobe und ehemals mit polychromer Bemalung in Form eines Frauenkopfes mit Kranz und seitlichen Zweigen, darauf eine Statuette einer jungen Frau im Mantel sowie ein hoher Bügelhenkel. **Mit Zertifikat des Art Loss Register!** Bemalung und Teile der Engobe verloren, sonst intakt. 2.800,-

*Provenienz: Seit 2010 in Deutschland; ex Schweizer Privatsammlung Dr. T., für diese im Schweizer Handel in den 1960er Jahren erworben.*

*Polychrome pseudo-vase from Canosa in form of the head of a woman, above statuette of a draped girl and large handle. Late 4th - early 3rd century B.C. Colour and part of the engobe are missing, otherwise intact. **With certificate of Art Loss Register!***

86

**Ein Paar Architekturterrakotten.** Etruskisch, 4. Jh. v. Chr. H 17,5cm, L 35cm. Heller, leicht rötlicher Ton mit brauner Bemalung. Zwei Platten vom Gesims mit Zungenstab und Lotusfries.

**Mit TL-Analyse!** Rückwärtig gebrochen, etwas Abrieb, sonst gute Erhaltung mit zahlreichen Farbstreifen. 1.500,-

*Provenienz: Ex Sammlung J. E., Bayern, erworben seit den 1960ern, in Deutschland seit vor 2000.*

*Pair of terracotta plates from the cornice. Etruscan, 4th century B.C. Broken at the back, slightly rubbed off, otherwise in good condition with numerous paint remains. **With TL-analysis!***

87

**Randfragment eines Pithos mit Stierkopf.** Griechisch, 7. Jh. v. Chr. H 12,5cm, B 19,1cm. Dunkelbrauner Ton. Auf Ständer montiert, zahlreiche Sinterreste. 600,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.*

*Rim fragment of an Early Archaic pithos with head of a bull made of dark brown terracotta. Greece, 7th century B.C. Mounted on a stand, with several remains of sinter.*



87

88 •

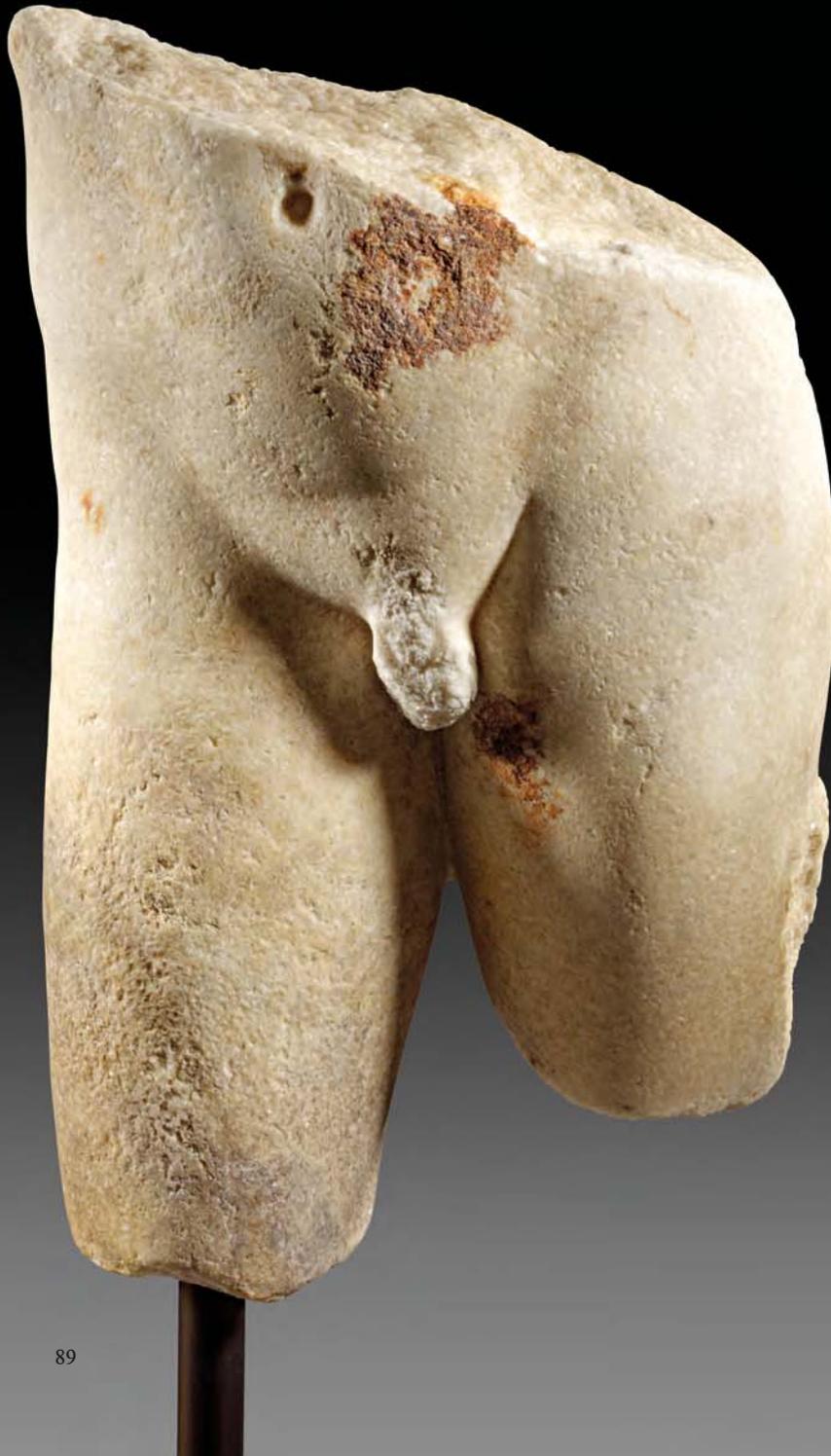
**Flussgott.** Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. H 18cm L 27cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Eine väterliche, männliche Gottheit mit wallendem Kopf- und Barthaar lagert mit aufgestütztem linken Ellenbogen und auf Höhe der Knöchel überkreuzten Beinen auf einem gewellten Untergrund. In der auf dem rechten Oberschenkel liegenden Rechten hält er einen Fisch. Sein weiter Mantel bedeckt nur die Beine unterhalb der Hüfte und bildet gleich einer Mandorla einen Rahmen für den prächtigen, muskulösen, in leichter Seitenlage präsentierten Körper des Gottes. Unter dem linken Unterarm befindet sich der Ausguss eines Quellgefäßes, das, wie aus der Durchbohrung zu schließen ist, in der Antike als Brunnenausguss diente. Abgesehen von einigen kleineren Bestoßungen intakt.

24.000,-

*Provenienz: Ex Christie's New York 3. Juni 2009 Los 177; aus französischer Sammlung, Paris 1980.*

*Roman fountain figure of a reclining river god with full beard and hair, his right leg bent at the knee and crossing his left, wearing a mantle wrapped around his legs, leaving his torso bare. He is leaning on a jar from which issues forth water, depicted undulating below, and holds a fish in his right hand. 1st century A.D. Minimal dents, otherwise intact.*





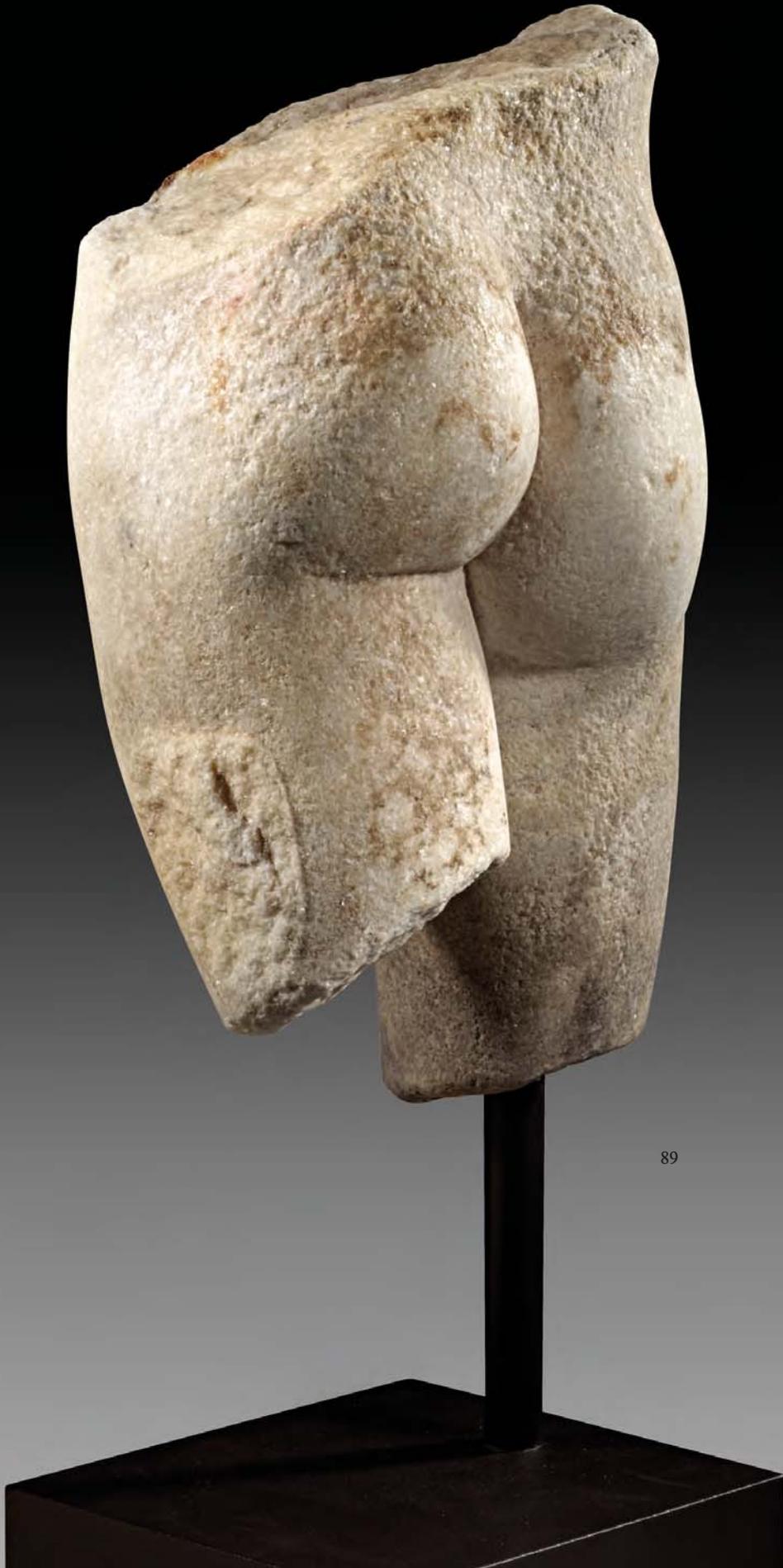
89

89  
**Torso eines Epheben.** Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. H 37,5cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Erhalten ist der Hüft- und Oberschenkelbereich eines zarten Knaben, dessen rechtes Bein vorgesetzt, das linke etwas zurückgesetzt war. Die Hüfte ist stark gebeugt, was insbesondere an den deutlich in der Höhe versetzten Glutäen erkennbar wird. Am linken Oberschenkel ein großer Puntello. **Mit Art Loss Register Report!** Fragmentarisch. 25.000,-

*Provenienz: Ex Privatsammlung O. W., Wien, erworben Anfang der 1990er Jahre in der Galerie Socowi, Wien; in Deutschland seit 2017.*

*Die Figur geht typologisch wohl auf Urbilder der polykletischen Schule wie den sog. „Epheben Westmacott“ oder den sog. „Narkissos“ (seitenverkehrt) zurück. Letzterer stützt sich mit einer Hand auf einen Pfeiler, was zu einem ebenso stark versetzten Standmotiv führt. Vgl. H. Beck - P. C. Bol - M. Bückling (Hrsg.), Polyklet - Der Bildhauer der griechischen Klassik. Ausstellung Frankfurt am Main (1990) S. 599 ff. und bes. 699 f. Kat. 169.*

*Marble torso of a slender ephebos. Roman copy of a Greek, classical prototype in the manner of the polycleitan school. 1st century A.D. Fragmentary.*



89

90 •

**Torso des Meleager.** 1. Jh. n. Chr. H 26,5cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Rundplastische Figur eines jungen, nur mit einer an der rechten Schulter gefibelten Chlamys bekleideten Mannes, der in einem ausgeprägten Kontrapost steht. Das Gewand bedeckt die Brust und war offenbar irgendwie um den linken Arm geschlungen und fällt über den Rücken herab. **Mit Kopie der Originalrechnung!** Aus großen Fragmenten zusammengesetzt, kleine Fehlstellen ergänzt und retuschiert. 9.500,-

*Provenienz: Bei „L'Art Ancien“, Montreal, 1982; von dieser erworben für die Harry Toulch Collection, Montreal.*

*Meleager, der Königssohn aus Ätolien, war der Anführer der kalydonischen Eberjagd und starb einen jungen Tod, nachdem er im Streit seine beiden Onkel erschlagen hatte, weil sie seine Entscheidung, die Siegestrophäe, das Eberfell, der Amazone Atalante zu überlassen, missbilligten. Der Bildnistypus ist in zahlreichen römischen Kopien überliefert, die in einigen Einzelementen wie zum Beispiel der Chlamys voneinander abweichen, wohl aber auf ein gemeinsames klassisch-griechisches Urbild zurückgehen, das man aus stilistischen Gründen dem Werk des Skopas zuweist.*

*Roman marble torso of Meleager. The young man is depicted nude, only wearing a chlamys held by a fibula at the right shoulder and covering only parts of the breast and of the left arm. 1st century A.D. Fragmentary.*





91

91  
**Kopf eines Mädchens.** Griechenland, Ende 4. - Anfang 3. Jh. v. Chr. H 16cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Leicht unterlebensgroßer Kopf eines noch kindlichen Mädchens mit idealisierten Zügen und einer zeittypischen Melonenfrisur mit einem um den Hinterkopf gewickelten Zopf. **Mit spanischer Exportgenehmigung und Art Loss Register Report!** Teile der Frisur und Nase berieben, Bestoßungen am Kinn und am Hinterkopf, Teile der Stirn ergänzt. 25.000,-



91

*Provenienz: Ex Privatsammlung A. A. S., Spanien, erworben in den 1960er bis 1980er Jahren; in Deutschland seit 2016.*

*Charming early hellenistic under life size marble head of a girl with ,melon' hairstyle. Late 4th - early 3rd century B.C. Small damages at nose, chin and in the hair, part of the forehead restored.*



92

92

**Kopf des Herakles.** Römische Kaiserzeit, 2. Hälfte 2. n. Chr. H 16cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Kopf eines bärtigen Mannes mit kurzem Athletenhaar in leichter Wendung nach links. Der Mund ist leicht geöffnet und das Gesicht von ausgeprägt kräftiger Muskulatur. Hinter dem linken Ohr der Rest einer Stütze. Bart und Haar sind auf der Ansichtsseite mit Punktbohrungen aufgelockert, das Karnat glatt poliert. Kleinere Bestoßung, insbesondere im Bart. 8.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung U. L., Westfalen, seit den 1980er Jahren.*

*Roman head of the bearded Herakles wearing a long beard and short hair. The head is slightly turned to the right. From a sarcophagus from the 2nd half of the 2nd century A.D. Traces of a support behind the left ear, minor damages especially at the beard.*



92





93 •  
**Porträt eines Mannes.** 1. Jh. v. - 1. Jh. n. Chr. H 18,8cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Fast vollplastischer Reliefkopf mit dem Bildnis eines bartlosen Mannes mittleren Alters. Kurze, dicke Locken fallen in die Stirn. Der Hinterkopf ist nicht ausgearbeitet und es bleibt unklar, ob mit der stehengelassenen Steinmasse seitlich des Hals langes, dichtes Nackenhaar gemeint oder dies noch Teil des Reliegrundes ist. Nase bestoßen, Spuren von Säurereinigung. 4.000,-

*Provenienz: Aus Schweizer Privatsammlung der 1980er Jahre; danach Privatbesitz, erworben in Camels-Cohen Auktion 228, Paris 16.-17. Dezember 2003, Los 324. Bei Gorny & Mosch, München Auktion 268, 2019, Los 69A.*

*Marble relief head of a man with short locks falling into the forehead. 1st century B.C. - 1st century A.D. Nose broken, fragmentary.*

94  
**Kopf einer Ptolemäerin, wohl Arsinoe III. (220 - 204 v. Chr.).** H 12,3cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Hinten nicht ausgearbeiteter Einsatzkopf mit dem weitgehend idealisierten Bildnis einer jungen Frau mit in der Mitte gescheiteltem Haar. Als etwas individuellere Züge erscheinen die enger stehenden Augen und die doch recht kräftige Nase. Typisch ptolemäisch die großen, glatten Wangen. An den Schläfen ragen zwei nicht genauer definierte Löckchen hervor. Auf der Kalotte zwei Löcher, die wohl zur Befestigung eines Diadems dienten. Etwas berieben. Auf der Unterseite alte Auktionsnummer „44“ und Notiz. 2.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. U., Bayern; in Deutschland seit vor 1990, erworben bei Galerie von Aberkron, München, 1970er Jahre.*



*Obwohl die Benennung ptolemäischer Herrscherinnenporträts - ein solches liegt zweifelsohne vor - wegen der starken idealisierenden Tendenzen Schwierigkeiten bereitet, scheint eine Identifikation als Arsinoe III., Tochter Ptolemaios II. und Berenike II. und Gemahlin von Ptolemaios IV. nicht aus der Luft gegriffen. Vielmehr reiht sich das Köpfchen aufgrund zahlreicher Gemeinsamkeiten zwanglos in eine Gruppe gleich benannter Porträts ein, zum Beispiel ein Marmorkopf in der Sammlung der Yale University (Inv. 1998.23.10) und ein weiteres Stück in Boston (Richter, Portrait Figs. 1883 f.). Der Kopf in Berlin Inv. 1976.11. wird wahlweise als Arsinoe II. oder III. bezeichnet.*

*Marble miniature portrait of a Ptolemaic queen, possibly Arsinoe III. Worn surface, back side unfinished.*

95  
**Grabrelief des Gaius Iulius aus Byzantium.** 1. Jh. n. Chr. H 53,3cm, B 40,6cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Platte mit vertieftem Bildfeld. Links thront eine in Chiton und über den Kopf gezogenem Himation gekleidete Frau, die in der Hand wahrscheinlich eine Mohnkapsel trägt. Rechts neben ihr steht ihr Gemahl in griechischer Bürgertracht. Zu seiner Linken ein Dreifußtisch mit Speisen. In den unteren Ecken je ein miniaturisierter Diener in Trauerhaltung. Auf dem oberen Rand die Inschrift ΓΑΙΟΣ ΙΟΥΛΙΟΣ / ΒΥΖΑΝΤΕΙΝΟΣ. Untere Kante bestoßen, querlaufender, geklebter Bruch, sonst nur minimale Beschädigungen. 20.000,-

*Provenienz: Ex Chenel Collection, Paris; Sotheby's London, 11.-17. Dezember 2020, Los 86. Erworben von Oliver Forge und Brendan Lynch, London 2018; ex Besitz Dr. und Mrs. Louk van Roozendaal, Holland; ex Christie's Amsterdam, 8. März 1984, Los 89 (Sammlung Derksen, 1913 - 1996); ex Alex Wengraf, Arcade Gallery, London 1970; abgebildet in „The Burlington Magazine“ Februar 1970, LXXI, Anzeige.*



95

Publiziert in E. Pfuhl - H. Möbius, *Die ostgriechischen Grabreliefs I* (1977) S. 255 Nr. 1012 mit Taf. 152; *Supplementum Epigraphicum Graecum* Band 27, 1977, S. 311 Nr. 1223; A. Lajtar, *Die Inschriften von Byzantion. Inschriften griechischer Städte aus Kleinasien* Band 58, 2000, S. 242 f. Nr. 352; Oliver Forge and Brendan Lynch Ltd., London, *Ancient Art from the Van Roozendaal Collection*, 2018, Nr. 36 mit Abb.

Eastern Greek marble grave relief depicting a matron seating on the left and her husband, named Gaius Julius from Byzantion, in greek dress to her left. In the corners small servants and a tripod table laden with cakes. 1st - early 2nd century A.D. Part of the bottom lower edge broken, restored horizontal crack. Otherwise only minimal damages. **Published in 1977!**



96

96

**Ostothek für die verstorbene Frau des Apellas.** Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. H 28cm, B 48cm, T 35cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Kastenförmiger Schrein, auf der Vorderseite mit qualitativ ausgearbeiteten Fruchtgirlanden verziert, die mittig über einem Stier- und an der rechten Ecke über einem Widderkopf hängen. Seitlich und rückwärtig sind die Girlanden nur in Bosse ausgeführt. Ein glattes konvexes Profil bildet den unteren Abschluss. Im Inneren ist der Kasten nur roh ausgeschlagen. Auf der Vorderseite ist am oberen Rand und auf dem Bodenprofil eine Inschrift eingemeißelt: ...Η ΚΑΤΟΙΧΟΜΕΝΗ / ΑΠΕΛΛΑΣ ΔΙΟΝΥΣΙΟΥ ΕΦΕΣΙΟΣ ΖΗ („Apellas, der

Ephesier, Sohn des Dionysios [hat das anfertigen lassen] für die Verstorbene [...], zu seinen Lebzeiten.“). Die Form der fast quadratischen Buchstaben weist auf das erste nachchristliche Jahrhundert hin. Deckel fehlt, Ausbruch von hinten über die linke Seite bis zur linken oberen Ecke. 15.000,-

*Provenienz: Aus der deutschen Privatsammlung H. W., erworben Mitte der 1970er Jahre.*

*Ostothek for the deceased woman of Apellas. Roman Imperial Period, 1st century A.D. Lid is missing, left a missing part.*

74



97

97

**Grabrelief mit Reiterheros und Familie.** Wohl westkleinasiatisch, 1. Jh. n. Chr. H 56cm, B unten 42cm, B oben 39cm, T 8cm. Feinkristalliner Marmor. Sich leicht verjüngende Reliefplatte mit einem Bildfeld, das die oberen zwei Drittel einnimmt. Dort der heroisierte Verstorbene zu Pferde nach rechts. Ein hinter einem Altar stehender Diener hält das Pferd am Zügel. Rechts zwei Familienangehörige: ein frontal stehender Mann und eine verschleierte Frau. Rechts im Hintergrund ein Baum, in dessen Geäst sich eine Schlange windet. Unter dem Bildfeld die Inschrift: ΑΡΤΕΜΙΔΩΡΟΣ ΗΡΩΣ und darunter zwei nach rechts springende Hirsche. Oberkante bestoßen und stark berieben.

3.000,-

*Provenienz: Ex Privatsammlung W. F., München; ex Hirsch Nachf., München Auktion 162, 1989, Los 1320.*

*Vgl.: E. Pfuhl - H. Moebius, Die ostgriechischen Grabreliefs, (1979) II S. 328 ff. Kat. 1366 ff.*

*Sepulchral marble relief showing the deceased as heroized rider with his family and a servant. In front of him an altar and a tree with a snake. Western Asia Minor, about 1st century A.D. Worn surface. Part of the upper rim broken away.*



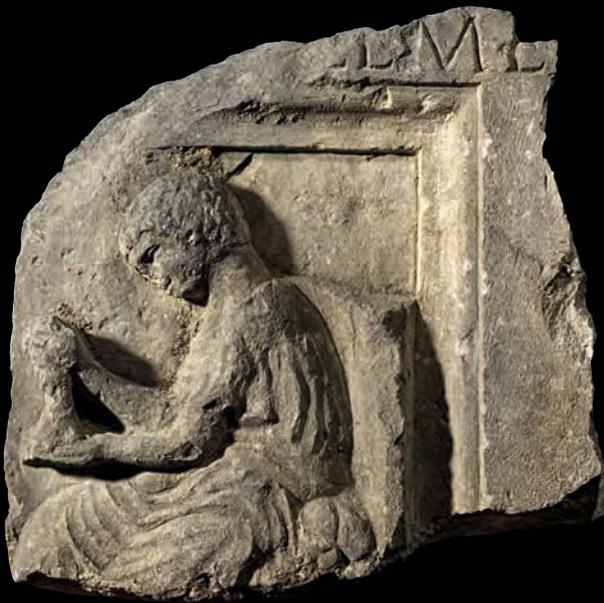
98

98

**Grabrelief mit Familie.** Balkangebiet, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 44cm, B 36cm, T 6cm. Feinkristalliner Marmor. Querrechteckiges Feld mit Rahmen. Im Bildfeld die frontalen Büsten eines Elternpaares, zwischen denen die Büste ihres Sohnes erscheint. Oberkante bestoßen und stark berieben. 1.200,-

*Provenienz: Ex Privatsammlung W. F., München; ex Hirsch Nachf., München Auktion 168, 1990, Los 1078.*

*Sepulchral marble relief showing the frontal busts of a family. Balkan area, 1st - 2nd century A.D. Worn surface.*



99

99

**Relief mit sitzender Figur.** 1. - 2. Jh. n. Chr. H 32cm, B 30cm, T 17cm. Kalkstein. Leicht provinzieller Stil (Noricum oder Pannonien?). Fragment von der rechten, oberen Ecke eines Grabreliefs, das einen nach links auf einem Sessel mit hoher Lehne sitzenden jungen Mann zeigt, der mit gesenktem Kopf auf ein in seinen Händen befindliches Objekt (Sanduhr?) blickt. Den Übergang zum Rahmen bildet ein lesbisches Kymation. Oben die Inschriftenreste [...] EME[...]. Fragmentarisch. 1.000,-

*Provenienz: Ex Privatsammlung W. F., München; ex Hirsch Nachf., München Auktion 164, 1989, Los 1001.*

*Fragment of a sandstone grave relief showing a young man seated on a chair with high, curved back holding a uncertain object (hourglass?). Style of the northern provinces (Noricum or Pannonia?). About 1st - 2nd century A.D. Fragmentary.*



100

100

**Löwenkopf.** 2. - 3. Jh. n. Chr. B 22cm, H 16cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Architektur- oder Sarkophagfragment mit einem frontalen Löwenkopf mit leicht aufgerissenem Maul. 1.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. U., Bayern. Bei Gorny & Mosch, München Auktion 198, 2011, Los 244; Ex Hirsch Nachf. Auktion 170, 1991; 2021; ex Hirsch Nachf., München Auktion 167, 1990, Los 1687. In Deutschland seit vor 1990.*

*Architectural or sarcophagus fragment with the frontal head of a lion. 2nd - 3rd century A.D. Fragmentary, worn surface.*



101

101

**Löwe und Ziegenbock aus Silber.** Griechisch-archaisch, wohl Ostionien, 6. - frühes 5. Jh. v. Chr. Der Löwe: L 5cm, B 1,6cm, H 3,5cm. Ziege: L 4,5cm, B 3,3cm, H 3,9cm. Massiver Guss, Details in Kaltarbeit. Beide Figuren auf einem schmalen, flachen, leicht gebogenem Band, das an der Unterseite außen flache Profile aufweist. Der Löwe hat das Maul geöffnet, so dass die Zähne sichtbar sind. Die Vorderpfoten sind nach vorne ausgestreckt, die abgeknickten Hinterläufe liegen am Körper an, der Schwanz ist um das Hinterteil gelegt und die Schwanzspitze verschwindet unter dem Körper. Die Mähne setzt hinter den Ohren und unter dem Kopf an und bedeckt den gesamten Hals und die Vorderseite bis zu den Pfoten und besteht aus flammförmigen

Strähnen. Die Ziege liegt mit eingeklappten Vorderbeinen und hat den Kopf nach links gewendet. Die Ohren sind wachsam aufgestellt und das prächtige Gehörn steht weit nach hinten ab. Eine lange, gescheitelte Mähne zieht sich vom Hinterkopf über den Rücken. Ursprünglich wohl Geräteaufsätze. **Eindrucksvolle Exemplare!** Tönung, intakt. 14.000,-

*Provenienz: Ex Privatbesitz M. T., München, 1980er Jahre.*

*Cast silver lying lion and a lying wild goat, originally part of a device attachment. Eastern Greek, 6th - early 5th century B.C. Toned, intact. **Impressive pieces!***



102

102 •

**Schlange (Glykon).** Römische Kaiserzeit, ca. 2. - 3. Jh. n. Chr. H 11,5cm, L 11cm. Vollguss. Aufgeringelte Schlange mit erhobenem Kopf, Bart und Kamm. Die Schuppen sind in Kaltarbeit mit runden Punzen, die Bauchschuppen mit bogenförmigen Ritzungen angezeigt. Grüne Patina, intakt. 10.000,-

*Provenienz: Schweizer Privatbesitz A. A.; ehemals Schweizer Privatsammlung, Neuchâtel, für diese erworben 1995. Bei Gorny & Mosch, München Auktion 272, 2020, Los 101.*

*Dargestellt ist vermutlich der Schlangengott Glykon, der dem Asklepioskult entstammte und vor allem im 2. und 3. Jh. n. Chr. eigene kultische Verehrung erfuhr. In Abouoteichos begründete der von Lukian beschriebene Alexander von Abouoteichos sein eigenes Schlangenorakel, das nach Lukian mittels einer Handpuppe betrieben wurde. Dem Kult des Schlangengottes folgten aber auch prominente Mitglieder des Kaiserhauses, sogar Marc Aurel soll an ihn geglaubt haben.*

*Bronze figure of an encoiled snake raising it's head with beard and comb, probably depicting the snake god Glykon. Roman Imperial Period, ca. 2nd - 3rd century A.D. Green patina, intact.*

103

**Fußfragment.** Späthellenistisch oder frühere Kaiserzeit, 1. Jh. v. Chr. - 2. Jh. n. Chr. L 18cm, H 9cm. Hohl-guss. Fragment einer lebensgroßen Bronzestatue. Vorderteil eines rechten Fußes mit Sandalen, wahrscheinlich caligae, die in einem diagonalem System überkreuz gebunden sind. Herrliche dunkelgrüne Patina, exzellente Qualität, fragmentarisch. 5.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung U. L., Westfalen, seit den 1980er Jahren.*

*Fragment of a life size late hellenistic or early roman imperial bronze statue depicting the forepart of the right foot wearing sandals with an elaborate system of strings. 1st century B.C. - 2nd century A.D. Attractive patina, intact.*



103

104

**Bronzehand mit Gewandsaum.** Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. L 20cm. Hohl-guss. Fragment einer etwas überlebensgroßen Bronzestatue. Die linke Hand ist leicht geöffnet. Erhalten sind der Daumen, der Ring- und der Mittelfinger. Auf dem Mittelfinger sitzt ein Ring mit ovaler Platte, wohl ein hellenistischer oder frühkaiserzeitlicher Ringtypus. Der hintere Teil der Hand ist von einem Gewandsaum bedeckt. Dunkelgrüne Patina, exzellente Qualität, fragmentarisch. 4.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung U. L., Westfalen, seit den 1980er Jahren.*

*Nach der Ausstattung mit Ring und üppigem Gewand und der leichten Überlebensgröße dürfte das*



104

*Fragment wohl zur Darstellung einer hochrangigen Persönlichkeit des römischen Kaiserreiches gehört haben.*

*Fragment of an over life size roman bronze statue of a high ranked person of the empire. Preserved are thumb, ring and middle finger, the latter adorned with a ring of the hellenistic or early roman type. Back part of the hand covered with cloth. 1st - 2nd century A.D. Green patina, fragmentary.*

105  
**Bronzehand mit großem Ring.** Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. L 18cm. Hohl-guss. Fragment einer überlebens-großen Bronzestatue. Die linke Hand hält einen schlauchartigen Gegenstand, viel-leicht Zügel. Auf dem Ringfinger sitzt ein großer Ring mit runder Platte, auf der ein S-förmiges Symbol sitzt. Dunkelgrüne Patina, fragmentarisch. 2.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung U. L., Westfalen, seit den 1980er Jahren.*

*Fragment of an over life size roman bronze statue. The hand holds a tubular object, possibly reins. The pointer is adorned with a large ring with a S-shaped ornament. 1st - 2nd century A.D. Green patina, fragmentary.*



105



106



107



108



109

106

**Handfragment.** Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. L 19cm. Hohl-guss. Fragment einer etwas überlebensgroßen Bronzestatue. Die rechte Hand ist leicht geöffnet. Erhalten sind die Finger außer dem Daumen. Ausgearbeitet ist nur die Oberseite der Hand, die wahrscheinlich auf einem Gewand auflag. Dunkelgrüne Patina, fragmentarisch. 1.500,-

*Provenienz: Ex Sammlung U. L., Westfalen, seit den 1980er Jahren.*

*Fragment of a slight over life size roman bronze statue. Thumb and lower side of the fingers are not worked out, respectively open. 1st - 2nd century A.D. Green patina, fragmentary.*

107

**Geschlechtsteil.** Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 18,5cm, B 13cm. Hohl-guss. Fragment einer etwas überlebensgroßen Bronzestatue. Das Stück wurde offenbar separat gefertigt und eingesetzt. Seitlich eine antike Flickung. Schöne dunkelgrüne Patina, rechte und linke obere Ecke gebrochen. 5.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung U. L., Westfalen, seit den 1980er Jahren.*

*Fragment of an over life size roman bronze statue. The genital part apparently has been worked separately to be inserted. 1st - 3rd century A.D. Green patina, upper edges broken.*

108

**Bronzehand.** Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 20cm. Hohl-guss. Fragment einer unterlebensgroßen Bronzestatue. Die

linke Hand ist leicht geöffnet und hielt wahrscheinlich einen Gegenstand. Der Zeigefinger ist ausgestreckt. Dunkelgrüne Patina, exzellente Qualität, fragmentarisch. 3.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung U. L., Westfalen, seit den 1980er Jahren.*

*Fragment of an under life size roman bronze statue. The left hand is slightly open with a stretched out pointer. 1st - 2nd century A.D. Green patina.*

109 •

**Herakles als Büstengewicht.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 16,5cm. 3,52kg mit modernem Metallstift. Bronze, innen mit Blei verfüllt. Gewicht in Form einer Büste des bärtigen Herakles mit einem schräg über die Schulter gelegten Riemen, einem über die linke Schulter hinabfallenden Löwenskalp und einem prächtigen Lorbeerkranz, dessen Bindenden in Wellen auf den Schultern aufliegen. Dunkelgrüne Patina, Teil der Binde fehlt, die Silbereinlagen der Augen fehlen. 7.500,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 272, 2020, Los 123; ex Schweizer Privatbesitz; ex ostfranzösische Privatsammlung. Erworben von Nicolas Koutoulakis Gallery, Paris, 1980.*

*Vgl. N. Franken, Aequipondia. Figürliche Laufgewichte römischer und byzantinischer Schnellwaagen (1994) Taf. 11 A28 ff.*

*Steelyard weight in form of a bust of Herakles wearing a lavish laurel wreath. The lion skin lies on his left shoulder. Roman, 1st - 2nd century A.D. Bronze filled with lead. On top of the head is a loop for suspension. Dark green patina, silver inlays of the eyes missing.*



110



110



111



112

110

**Satyrkopf.** Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 8,5cm, 1,05kg. Hohl-guss mit Blei verfüllt. Der jugendliche Satyr mit leicht geöffnetem Mund und aufgerissenen Augen trägt einen Pinienkranz im wilden, lockigen Haar. Das Stück wurde offenbar als Marktgewicht benutzt. Auf der Kalotte befindet sich eine viereckige Vertiefung, in der die Aufhängung befestigt war. Die Unterseite ist ebenfalls offen. Herrliche dunkelgrüne Patina, exzellenter Stil. 4.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung U. L., Westfalen, seit den 1980er Jahren.*

*Roman steelyard weight in form of a satyr's head. The young satyr has his eyes wide open and wears a pine wreath in his wild, curly hair. 1st - 2nd century A.D. Green patina, excellent style.*

111 •

**Pferdeköpfiger Dämon.** ca. 3. Jh. n. Chr. H 14cm. Vollguss. Menschliche Gestalt mit einem leicht zur Seite geneigten Pferde-kopf mit Stirnschopf. Sie ist mit einem kurzen Schurz bekleidet, von dem eine Stoffbahn auch zwischen den Beinen durchgeführt und mit einem um die Hüften geführten Wulst verknotet ist. Die rechte Hand liegt frei vor dem Bauch. Die linke Hand hielt den Rest eines Zaumzeuges, das wohl mit der Knebel-Trense auf der linken Schulter der Figur verbunden war. Beide Hände sind auffällig groß gestaltet. Über das Gesäß fiel dem Anschein nach ursprünglich ein langer Schwanz hinab, der heute fehlt und dessen Ansatzstelle retuschiert ist. Grüne Patina, Schweiß und Attribute fehlen. Professionell restauriert mit Ergänzungen und Wiederan-setzungen an den Beinen und Armen. 6.500,-

*Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection, 1948 - 2000. Exportiert aus Israel mit Ausfuhr-genehmigung der israelischen Antikenbehörden. Bei Gorny & Mosch, München Auktion 252, 2017, Los 271.*

*Solche pferdeköpfigen Dämonen erscheinen in der Antike vor allem in den Texten der sog. „Fluchtafeln“. Man hoffte, durch Beschwörungen in das Geschehen auf der Rennbahn einzugreifen. Pferderennen waren in der Spätantike eine der Hauptattraktionen in den Städten (vgl. A. Cameron, Circus Factions. Blues and Greens at Rome and Byzantium [1976]). Die Zuschauer organisierten sich in verschiedenen, verfeindeten Parteien. Bei Niederlagen konnte es zu schweren Ausschreitungen kommen. Eine Lieblingstätigkeit von Rennfahrern und Fans war es, feindliche Gespanne durch Zauber zu behindern. Dabei spielte ein pferdeköpfiger Dämon eine Rolle, wie wir ihn hier vor uns haben und den wir aus den Zaubertäfelchen kennen. Von Richard Wünsch wurden solche Figuren fälschlicherweise mit dem ägyptischen „Seth-Tier“ in Verbindung gebracht; heute wissen wir aber, dass es sich um einen pferdeköpfigen Dämon handelt, von dem man glaubte, dass er Einfluss auf die Gespanne haben könne (vgl. insbesondere J. G. Gager, Curse Tablets and Binding Spells from the Ancient World [1992] S. 67-71 Nr. 13). Zu diesem Dämon vgl. auch G. Németh, The Horse Head Demon, Sylloge Epigraphica Barcinonensis 11, 2013, S. 153-162. Vermutlich stand der pferdeköpfige Dämon auf einer Basis mit der entsprechenden „Fluch-Formel“.*

*Bronze figure of a horse-headed demon wearing a short skirt. On his left shoulder a horsebit. Roman Imperial Period, about 3rd century A.D. Green patina, tail broken.*

*In Late Antiquity Horse Head Demons were supposed to influence the carriage teams of horse racings. In this way the supporters of a special team hoped to lay a curse upon the party they disfavoured preventing their victory. Probably this statuette was embedded in a base inscribed with the specific malediction phrase (cf. J. G. Gager, Curse Tablets and Binding Spells from the Ancient World [1992] p. 67-71 no. 13).*

112

**Zeus.** Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 17cm. Vollguss. Nackter, muskulöser, stehender Zeus mit einem Blitzbündel in der gesenkten Linken. Das mächtige Haupt umwallt dickes, lockiges Haupt- und Barthaar, das in der Art der Frühklassik symmetrisch angelegt ist. Die Augen waren in Silber eingelegt, wobei nur die rechte Einlage erhalten ist. Auch die Brustwarzen sind in anderem Material eingelegt. Die Linke hält noch das

Blitzbündel, die Rechte war auf ein Zepter gestützt. Grüne Patina, Schließmechanismus fehlt. 3.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung I. C., Baden-Württemberg, 1970er - 1980er Jahre. Die Figur stellt eine Abwandlung des Typus Zeus Ince Blundell dar, bei der Armhaltung und Kopfhaltung und das Standmotiv umgekehrt wurden. Das Vorbild des Typus Ince Blundell führt man zurück auf ein Werk aus der Hand des Leochares. Es wurde um 370/60 v. Chr. geschaffen. Unter römischer Herrschaft gelangte die Skulptur nach Rom. Nachdem Augustus Zeus einen eigenen Tempel auf dem Kapitolsberg geweiht hatte, wurde der Typus auch in der Kleinkunst beliebt. Vgl. A. Leibundgut, Die römischen Bronzen in der Schweiz II Avenches (1976) 17 Kat. 1 Taf.1.*

*Zeus Brontaios. Roman, 1st century A.D., after a Classical Greek prototype. Eyes inlaid in silver (one missing). Beautiful olive green patina. Scratches at the back side. Right hand and right foot broken.*

113

**Venus mit Brustband.** Römisch, 3. Viertel 2. Jh. n. Chr. H 13,6cm und mit Sockel 16,5cm. Vollguss. Mit Sockel! Grüne Patina, intakt. 4.000,-

*Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M. S., seit 1970er Jahren. Normalerweise trug die Römerin eine solche Brustbinde (fascia pectoralis oder auch sascia mamilla) unter ihrem Obergewand in der gleichen Funktion wie der moderne BH. Im erotischem Ambiente wie etwa beim Besuch bei einer Prostituierten konnte dieses Kleidungsstück aber auch als Reizwäsche Verwendung finden.*

*Venus with fascia pectoralis. Roman, 3rd quarter 2nd century A.D. Green patina, intact. Mounted on a base!*



113



114

114  
**Zeus.** Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 13,2cm. Vollguss. Zeus mit Blitzbündel in der gesenkten Rechten, die erhobene Linke war ehemals auf ein Zepter gestützt. Samtige, olivgrüne Patina, rechter Fuß gebrochen, provinzieller Stil. 900,-

*Provenienz: Ex Sammlung H. J. S., Hessen; ex Gorny & Mosch, München Auktion 239, 2016, Los 16; ex Sammlung G. K., München, erworben in den 1990er Jahren.*

*Zeus with thunderbolt. Roman, 1st - 3rd century A.D. Olive green patina, right foot broken, provincial style.*

115  
**Harpokrates.** Römische Kaiserzeit, 3. Jh. n. Chr. H 11,2cm. Vollguss. Details wie zum Beispiel die Haare und Pubes in Kaltarbeit. Frontal stehender, nackter, etwas korpulenter Jüngling mit schulterlangem Haar. In der Linken hält er ein Füllhorn, in dem eine Uräusschlange sitzt. Ansatz eines unklaren Attributs auf der rechten Schulter. Schöne kastanienbraune Patina, linke Hand und rechter Unterarm nicht ausgegossen. 2.800,-

*Provenienz: Ex Sammlung A. A., Frankreich. Ehemals Privatsammlung Elsa Bloch-Diener, Schweiz, Sammlungszeitraum 1968 - 1983.*

*Bronze figure of standing Harpokrates as a boy with cornucopia on his left arm. Uraeus on top of cornucopia(?). 3rd century A.D. Appealing auburn patina, left hand and right forearm not cast out.*



115

116  
**Merkur.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. H mit Sockel 12,8cm. Vollguss. Der Götterbote mit geflügeltem Petasos, Chlamys und Geldbeutel. **Mit Sockel!** Grüne Patina, Caduceus fehlt, sonst intakt. 1.500,-

*Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M. S., seit 1970er Jahren.*

*Mercury, with purse on base. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Green patina, caduceus is missing, otherwise intact.*

117  
**Athena.** Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 12,4cm. Vollguss. In wallendem Gewand einherschreitende Göttin mit über die Brust gelegter Ägis und einem korinthischen Helm. Arme, Füße und Helmbusch gebrochen, eine Augeneinlage fehlt, Kopf wieder angesetzt, Druckstelle an Nase und Kinn. 800,-

*Provenienz: Ex Sammlung I. C., Baden-Württemberg, 1970er - 1980er Jahre.*

*Roman bronze figurine of Athena in flowing robe. The goddess is wearing aegis and corinthian helmet. Arms, feet and crest broken, head reattached, dent at nose and chin. One eye-inlay missing.*



116



117

118

**Genius.** Römische Kaiserzeit, julisch-claudische Periode, 1. Hälfte 1. Jh. n. Chr. H 11,2cm. Vollguss. Stehender Römer mit Kurzhaarfrisur im Stil des julisch-claudischen Kaiserhauses in einer weiten, über den Kopf gezogenen Toga mit einem Füllhorn in der Linken und einer Opferschale in der Rechten. Rotbraune Patina, intakt. 2.800,-

*Provenienz: Ex Grimm Collection, Paris. Ex Gorny & Mosch, München Auktion 210, 2012, Los 8. Aus Schweizer Privatsammlung 1982.*

*Derartige Figuren wurden auch als allgemeine Darstellungen römischer Familiengenien interpretiert. Vgl. A. Kaufmann-Heinimann, Die römischen Bronzen in der Schweiz I Augst (1977) 79 Kat. 80; H. Kunckel, Der römische Genius (1974) Taf. 36 f. Kat. FI und FII.*

*Bronze figure of a Roman Genius wearing his Toga capite velato. Cornucopia in his left and a patera in his right hand, hairstyle of Julio-Claudian Period, 1st century A.D. Auburn patina, intact.*



118



119

**119**  
**Apollo.** Griechenland, 2. Viertel - Mitte 5. Jh. v. Chr. H 10,3cm. Vollguss. Nackter Jüngling in leicht kontrapostischem Stand mit einer frühklassischen Hochsteckfrisur. Die gesenkte Rechte hält eine Phiale, die geschlossene Linke hielt einen senkrechten, stabartigen Gegenstand, vielleicht einen Bogen. Herrliche dunkelgrüne Patina, intakt. 1.800,-

*Provenienz: Ex Sammlung U.L., Westfalen, seit den 1980er Jahren.*

*Greek Early Classical bronze figure of Apollo as a naked young man with an early classical hairstyle holding a phiale in his right hand. The left originally probably held a bow. Green patina, intact. 2nd quarter - mid 5th century B.C.*

**120**  
**Apollo beim Opfern.** Römisch, 2. Hälfte 2. Jh. n. Chr. H 10,3cm. Vollguss. Der Gott mit Köcher auf dem Rücken hält eine Patera und einen Zweig. Schöne dunkelgrüne Patina, winzige Korrosionsspuren, sonst intakt. 2.500,-

*Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M. S., seit 1970er Jahren.*

*Apollo with quiver, patera and branch. Roman, 2nd half 2nd century A.D. Nice dark green patina, tiny traces of corrosion, otherwise intact.*



120

**121**  
**Fortuna.** Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 9,5cm. Vollguss. Stehende Glücksgöttin gekleidet in einen kurzärmeligen Chiton und ein schräg um die Hüften gelegtes Himation. Die gesenkte Rechte hielt ehemals ein Steuerruder, in der Linken liegt ein überbordendes Füllhorn. Das Haar endet in einem kleinen Dutt. Auf dem Kopf sitzt ein Diadem und ein Polos. Um den Hals ein römischer Goldohrring (zugehöriges Votiv?). Schöne grüne Patina mit rötlichen Einsprengseln. Abgesehen von dem fehlenden Ruder intakt. 2.800,-

*Provenienz: Ex Grimm Collection, Paris. Ex Gallery Drees Archeo, Paris, Juni 2008. Davor alte französische Privatsammlung.*

*Roman bronze figurine of Fortuna holding a cornucopia in her left. The head is adorned with a diadem and a polos. The left originally held a rudder. A golden roman earring around the neck might be a belonging votive. 1st - 2nd century A.D. Green patina, apart from the missing rudder intact.*



122  
**Eros.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 7,5cm. Vollguss. Ein gebrochener Bronzeansatz an der rechten Schulter zeigt, dass es sich um eine Begleitfigur einer Aphroditestatuette handelt. Grüne Patina, intakt. 500,-

*Provenienz: Ex Sammlung H. J. S., Hessen; ex Gorny & Mosch, München Auktion 243, 2016, Los 32; Nachlass aus der Sammlung J. Lorenz, Oberzell, dort seit ca. 1914/15.*

*Eros. Originally he was connected to a figurine of Aphrodite with a now broken bronze bar ending at his right shoulder. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Green patina, intact.*

123  
**Jupiter mit Adler.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 10,1cm, B 10,5cm. Vollguss. Grüne Patina, linker Unterarm gebrochen, kleines Fragment des Blitzes fehlt. 1.500,-

*Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M. S., seit 1970er Jahren.*

*Jupiter and eagle. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Green patina, left lower arm is broken, little fragment of the thunderbolt is missing.*





124



125



126

124

**Ausruhender Herakles.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 6,8cm. Vollguss. Der Held sitzt auf einem Felsen, seine Rechte auf die Keule gestützt. Dunkelgrüne Patina, leichte Korrosionsspuren auf der Oberfläche, sonst intakt. 1.200,-

*Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M. S., seit 1970er Jahren.*

*Herakles sitting on a rock and resting his right on the club. Roman, 1st - 2nd century A.D. Dark green patina, tiny traces of corrosion at the surface, otherwise intact.*

125

**Etruskische Statuette.** Mitte 7. Jh. v. Chr. H 10,6 und mit Sockel 17,8cm. Vollguss mit Kaltarbeit. Nackte männliche Gestalt mit vorgestreckten Armen. **Mit Sockel!** Dunkelgrüne Patina, Unterarme gebrochen. 600,-

*Provenienz: Ex Sammlung G. Hauck, Süddeutschland, 2002 erworben aus einer deutschen Altsammlung des 19. und frühen 20. Jhs.*

*Etruscan male statuette. 7th century B.C. Dark green patina, lower arms are broken. **With base!***



127

126  
**Etruskische Statuette.** 7. Jh. v. Chr. H 6,9 und mit Sockel 12cm. Vollguss mit Kaltarbeit. Nackte männliche Gestalt mit ausgestreckten Armen. **Mit Sockel!** Dunkelgrüne Patina, intakt. 400,-

*Provenienz: Ex Sammlung G. Hauck, Süddeutschland, 2002 erworben aus einer deutschen Altsammlung des 19. und frühen 20. Jhs.*

*Etruscan male statuette. 7th century B.C. Dark green patina, intact. With base!*

127  
**Herakles.** Etrurien, 5. Jh. v. Chr. H 10,8cm. Vollguss. Details wie zum Beispiel die Haare und Pubes in Kaltarbeit. Frontal stehender, nackter Herakles mit nackenlangem Haar. Um den linken Arm das Löwenfell gewickelt, von dem das Hinterteil herabfällt. Die erhobene Rechte hielt die Keule, die Linke einen senkrechten Gegenstand. **Ausgezeichnete Qualität!** Schöne dunkelgrüne Patina, intakt. 2.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung A. A., Frankreich. Ehemals Privatsammlung Elsa Bloch-Diener, Schweiz, Sammlungszeitraum 1969 - 1983.*

*Etruscan bronze figure of Heracles with a lion skin. 5th century B.C. Excellent green patina, intact.*



128

128 •  
**Etruskischer Krieger.** 4. - 3. Jh. v. Chr. H 9,2cm. Vollguss. Wohl ein Geräteaufsatz. Auf einer schmalen Standplatte ein ausschreitender, muskulöser, nackter Mann mit erhobener Rechter, die wohl ehemals einen Speer schleuderte und gesenkter, nicht ganz ausgearbeiteter Linker, an der ursprünglich ein Schild befestigt war. Das kurze, kappenartig aufliegende Haar ist in detailreicher Kaltarbeit in feine Sichellocken gegliedert. Schöne dunkelgrüne Patina, Hände fehlen. 4.500,-

*Provenienz: Ex Sotheby's London 20.10.1995 (Teil eines Konvoluts und als römisch klassifiziert).*

*Etruscan bronze figurine of naked warrior, who originally held a spear in his raised right hand and a shield in his left. The short hair with incised locks. 4th - 3rd century B.C. Attractive green patina, hands missing.*

129



130



129

**Nuraghisches Idol.** Sardinien, 8. - 7. Jh. v. Chr. H 10,4cm. Vollguss. Figur eines Mannes mit gehörntem Helm mit hochgeklapptem Visier. Schwert, Köcher und eine Keule sind auf den Rücken geschnallt. Über die Brust hängt ein breites Band herab, das in einem abgesetzten Quadrat endet. Auf der linken Schulter liegt ein Stab, vermutlich der Rest eines Schwertes, auf. Grüne Patina. Beine, Arme, Horn des Helmes und Objekt an der linken Schulter gebrochen. Kleines Fragment wiederangesetzt.

3.000,-

*Provenienz: Ex Münchner Privatsammlung; ex Gorny & Mosch, München Auktion 235, 2015, Los 28 und Auktion 218, 2013, Los 16; davor deutsche Privatsammlung R. G., erworben im Schweizer Kunsthandel unter Beratung von Leo Mildenberg in den 1970er bis 1980er Jahren; vormals Sammlung Rosenbaum; in Deutschland seit vor 1990.*

*Vgl. The Art of the Italic Peoples from 3000 - 300 B.C. Ausstellung Genf (1993-1994) 383 ff.*

*Nuraghic bronze figure or warrior with horned helmet carrying sword, quiver and club on his back. On his left shoulder a staff, probably the rest of another sword. Sardinia, 8th - 7th century B.C. Green patina, legs, arms, horns at the helmet and object on left shoulder broken, with a small fragment reattached.*

130

**Aufsatz mit Minervabüste.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 8,4cm. Vollguss. Grüne Patina, unten Reste korrodierten Eisens.

500,-

*Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M. S., seit 1970er Jahren.*

131



*Attachment in form of a Minerva bust. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Green patina, with remains of corroded iron.*

131  
**Schließe mit Herakles.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. L 13,9cm. Vollguss. Der Held bekleidet mit einem Löwenfell steht auf einem liegenden Löwen. Den Abschluss bildet ein Schwanenkopf. Grüne Patina, Reste korrodierten Eisens. 3.000,-

*Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M. S., seit 1970er Jahren.*

*Clasp with Herakles and head of a swan. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Green patina, with remains of corroded iron.*



132

132 •  
**Sphinx.** Späthellenistisch - frühe Kaiserzeit, 1. Jh. v. Chr. - 2. Jh. n. Chr. H 3,5cm, L 4,1cm. Vollguss. Wohl ein Geräteaufsatz. Auf einer schmalen Standplatte liegende Sphinx mit langem Haar und hochgestellten, an der Spitze aufgerollten Flügeln. Schöne dunkelgrüne und rotbraune Patina, intakt. 900,-

*Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection, Israel, 1949 bis 2000.*

*Graeco-Roman Bronze figurine of a lying female sphinx with long hair and lifted wings, which tips are curling in. Probably an attachment of some kind of tool. Late Hellenistic - Early Roman Period.*



133

133  
**Bronzestier.** Griechenland, ca. 7. Jh. v. Chr. L 7cm, H 3,7cm. Vollguss mit Details in Kaltarbeit. Grüne Patina, Reste von Sinter, intakt. 1.000,-

*Provenienz: Ex Privatbesitz M. T., in München seit den 1980er Jahren.*

*Bronze cast bull. Greek, about 8th century B.C. Green patina, remains of sinter, intact.*

134  
**Hahn und Eule.** Römische Kaiserzeit. H der Eule 3,4cm, L des Hahns 4,5cm. Vollguss. 2 Stück! Dunkelgrüne Patina, Beine und eine Feder beim Hahn gebrochen. 800,-

*Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M. S., seit 1970er Jahren.*

*Rooster and owl. Roman Imperial Period. Dark green patina, legs and one feather of the cock are broken. 2 pieces!*



134



135

136



137

135

**Schöne Sammlung silberner Figuren.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Bärtige Gottheit mit Patera, Zweig und Weintraube, H 3,8cm (16,07g). Zwei Eroten, H 3,8cm (10,18g) und 3,9cm (9,94g). Büste einer Göttin, H 1,7cm (3,62g). Einseitig ausgeformter Hase, L 3,1cm (5,67g). Maus, L 2,1cm (4,44g). Hockender Affe, H 1,6cm (2,58g). **7 Stück!** Kleine Fehlstellen bei den Eroten, Schwanz der Maus gebrochen, sonst intakt. 3.000,-

*Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M. S., seit 1970er Jahren.*

*Nice Collection of silver figurines incl. a bearded god, two Erotes, the bust of a goddess, a hare and mouse as well as a crouching monkey. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Little fragments at the both Erotes are missing, the tail of the mouse is broken, otherwise intact. 7 pieces!*

136

**Venus Anadyomene.** Römische Kaiserzeit, ca. 2. Jh. n. Chr. H 8,2cm. Bleiguss. Venus nach dem Bade wringt sich mit einer Hand die Haare aus, zu ihren Füßen Eros. Dunkelgraue Patina, Standplatte abgeknickt, rechter Arm verdreht, sonst intakt. 800,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. U., Bayern; ex Hirsch Nachf., München Auktion 187, 1995, Los 2200; in Deutschland seit vor 1995.*

*Venus Anadyomene with Eros cast of lead. Roman, about 2nd century A.D. Base deformed, right arm skewed, otherwise intact.*

137

**Büste des Sarapis.** Römische Kaiserzeit, 3. Jh. n. Chr. H 13cm. Büste des bärtigen, langhaarigen Sarapis mit rankenverziertem Polos und leichter Wendung nach links. Grüne Patina, intakt. 2.500,-

*Provenienz: Ex Sammlung U. L., Westfalen, seit den 1980er Jahren.*



138



139

*Bronze bust of Sarapis with Polos. Roman Imperial Period, 3rd century A.D. Green patina, intact.*

138  
**Applik mit Gorgoneion.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Ø 10cm. Vollguss. Einseitig gestaltete Bronzescheibe mit einem frontalen Gorgoneion. Auf dem Hintergrund florale Ornamente in Kaltarbeit und drei Befestigungslöcher. Dazu eine Scheibe als Rahmen. Herrliche grüne Patina, die Rahmenscheibe mit Randausbrüchen, sonst intakt. 7.500,-

*Provenienz: Ex Sammlung R. W., U.S.A., 1970er Jahre. Ex Gorny & Mosch, München Auktion 235, 2015, Los 50. In Deutschland seit 2015.*

*Roundel with frontal Gorgo's head. Plus a separate framing disk. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. Phantastic green patina, intact.*

139

**Phalera mit Gorgoneion.** Römisch, 2. Jh. n. Chr. Ø 7cm. Runder, leicht konvexer Tondo mit dreifachem Kreisrahmen. Auf der Vorderseite zentral ein plastisches Gorgoneion mit Kopf-Flügeln und wallendem Haar. Schöne lindgrüne Patina, etwas verbogen am Rand. 600,-

*Provenienz: Nachlass aus bayerischer Sammlung K. H. In Deutschland seit vor 1990.*

*Bronze phalera with Gorgoneion. Roman, 2nd century A.D. Attractive olive green patina, intact.*



140



141



142



143



144

140

**Löwenkopf.** Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 5cm. Einseitiges Bronzerelief. Henkelattasche mit einem frontalen Löwenkopf mit mächtiger Mähne und aufgerissenem Maul. Auf dem Untergrund drei Befestigungslöcher, Henkelansatz modern begradigt und retuschiert. **Exzellente Qualität!** Ausgezeichnete dunkelgrüne Patina. 600,-

*Provenienz: Ex Nachlass G. M., Hamburg, in dessen Sammlung seit mindestens 2005.*

*Bronze lion head relief in excellent style. Lower handle attachment of a jug. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century A.D. Attractive dark green patina, rod worked off and retouched.*

141

**Medaillon.** Römisch, frühes 2. Jh. n. Chr. Ø 5,8cm. Getriebenes Bronzeblech mit Relief, das den Kaiser beim Triumph in einer Quadriga zeigt. Davor ein Soldat mit Tropaeum, im Hintergrund ein Bogenmonument mit Tropaeum und seitlich sitzenden Gefangenen. Dunkle Patina, winzige Fehlstelle am Rand, unten gelocht. 800,-

*Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M. S., seit 1970er Jahren. Die Darstellung dürfte Bezug nehmen auf die Dakerkriege des Kaisers Trajan 101/2 oder 105/6 n. Chr.*

*Roman bronze medaillon depicting the triumph of the Emperor Trajan after the Dacian Wars 101/2 and 105/6 A.D. Dark patina, tiny fragment above is missing, below punched.*

142

**Votivplakette mit Göttin.** Donaulande, mittlere Kaiserzeit, ca. 2. - 3. Jh. n. Chr. 7,5 x 6cm. Bronzeplakette mit der Büste einer weiblichen Gottheit mit hochgegürtetem Gewand, Schleier und Polos. Schöne grüne Patina, Höhen leicht berieben, intakt. 800,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 137, 2004, Los 737; ex Gorny & Mosch, München Auktion 239, 2016, Los 70.*

*Bronze Danubian votive plaque depicting a veiled female goddess wearing a polos. 2nd - 3rd century A.D. Green patina, little worn at the highest points, otherwise intact.*

143 •

**Figürlich verziertes Plättchen aus Bein.** Römisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. 7,4 x 5cm. Leicht konvex gewölbtes Plättchen wohl von einer Pyxis. Darauf ein Knabe mit Kranz und Palmzweig als Symbol eines Sieges. Winzige Absplitterungen am Rand, sonst intakt. 1.600,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 272, 2020, Los 134; aus einer Schweizer Privatsammlung, 2004 erworben bei Artemis, Münzen und Antiquitäten, Deutschland.*

*Small slightly convex plate made of bone from a pyxis with a cupid with wreath and palmbranch. Roman, 3rd - 4th century A.D. Tiny splinters at the rim are missing, otherwise intact.*

144

**Bronzene Swastika.** Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. B 11,8cm. Applik in Vollguss mit fünf Befestigungslöchern. Schöne grüne Patina, kleine Fehlstelle an einem Armende. 750,-

*Provenienz: Ehemals in deutscher Sammlung der 1980er Jahre.*

*Bronze swastika with five fitting holes. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century A.D. Nice green patina, little fragment is missing.*

# SAMMLUNG MILITÄRDIPLOME



145

145

**Militärdiplom einer Auxiliereinheit.** Römische Kaiserzeit, Zeit des Domitian, 88 n. Chr. Ursprünglich H 19,7cm, B 16cm. Bronze. Erhalten ist größtenteils Tabella I. Kopie der Konstitution vom 7. November 88 n. Chr. für die Provinz Syria, die 5 Alae und 2 Kohorten auflistet. Verliehen wurde das Diplom an den Reiter Bithus der Ala Praetoria Singularium, die von A. Furius Saturnius kommandiert wurde. Bei Bithus handelt es sich um einen belegten, thrakischen Personennamen. **15 Stück!** Dunkle Patina, Reste von Brandspuren, Fragmente. 800,-

*Provenienz: Aus der Sammlung Peter Weiß, Kiel, erworben zwischen 1967 und 2015.*

*Publiziert in: P. Holder, Roman Military Diplomas V (2006) S. 721 f. Nr. 330; P. Weiß, Zeitschrift für Papyrologie und Epigraphik 117, 1997, S. 229-231.*

*15 fragments of a Roman military diploma with the copy of the constitution of 7 November 88 for Syria which listed five alae and two cohorts. It was awarded to the Thracian cavalryman of Ala Praetoria Singularium. Roman Imperial Period, time of Domitian, 88 A.D. Dark patina, traces of fire, fragmentary. **Published! 15 pieces!***

146

**Militärdiplom einer Auxiliareinheit.** Römische Kaiserzeit, Zeit des Hadrian, 122 n. Chr. H 8,3cm, B 6,5cm. Bronze. Zwei Fragmente der rechten unteren Ecke der Tabella I. Kopie der Konstitution vom 17. Juli 122 n. Chr. für die Provinz Dacia inferior. Verliehen wurde das Diplom an einen gewissen Bessus, dessen Tochter ebenfalls erwähnt ist. **2 Stück!** Braungüne Patina, fragmentarisch. 250,-

*Provenienz: Aus der Sammlung Peter Weiß, Kiel, erworben zwischen 1967 und 2015.*

*Publiziert in: P. Holder, Roman Military Diplomas V (2006) S. 762 Nr. 361; P. Weiß, Zeitschrift für Papyrologie und Epigraphik 141, 2002, S. 242-245.*

*Two right bottom corner fragments of a Roman military diploma with the copy of the constitution of 17 July 122 for Dacia inferior. It was awarded to Bessus whose daughter is also mentioned. Roman Imperial Period, time of Hadrian, 122 A.D. Greenbrown, fragmentary. **Published! 2 pieces!***

147

**Militärdiplom einer Auxiliareinheit.** Römische Kaiserzeit, Zeit des Domitian, 88 n. Chr. H 8,3cm, B 6,5cm. Bronze. Fragment der rechten oberen Ecke der Tabella II. Kopie der Konstitution vom 7. November 88 n. Chr. für die Provinz Syria. Verliehen wurde das Diplom an einen thrakischen Angehörigen der Ala praetoria singularium. Dunkelbraune bis schwarze Patina, antik oval zugerichtet. 200,-

*Provenienz: Aus der Sammlung Peter Weiß, Kiel, erworben zwischen 1967 und 2015.*

*Publiziert in: P. Holder, Roman Military Diplomas V (2006) S. 723 Nr. 331; P. Weiß, Zeitschrift für Papyrologie und Epigraphik 117, 1997, S. 232-233. Siehe auch Los 145.*

*Fragment of the right upper corner of a Roman military diploma with the copy of the constitution of 7 November 88 for Syria. It was awarded to a Thracian of the ala praetoria singularium. Roman Imperial Period, time of Domitian, 88 A.D. Darkbrown to black patina, antique ovaly trimmed. **Published! See also lot 145!***

148

**Militärdiplom einer Auxiliareinheit.** Römische Kaiserzeit, Zeit des Hadrian, 125 n. Chr. (?). H 6,6cm, B 5,2cm. Bronze. Fragment von der rechten Seite der Tabella I. Erwähnt ist nach P. Weiß ein Konsul Ti. Lartidius Celer. Dunkelbraune Patina, fragmentarisch. 200,-

*Provenienz: Aus der Sammlung Peter Weiß, Kiel, erworben zwischen 1967 und 2015.*

*Publiziert in: P. Holder, Roman Military Diplomas V (2006) S. 766 Nr. 365; W. Eck, P. Weiß, Chiron 32, 2002, S. 475-478.*

*One fragment of the right side of a Roman military diploma. After Weiß the consul Ti. Lartidius Celer is mentioned. Roman Imperial Period, time of Hadrian, probably 125 A.D. Darkbrown patina, fragmentary. **Published!***

149

**Militärdiplom einer Auxiliareinheit.** Römische Kaiserzeit, Zeit des Hadrian, ca. 130 - 131 n. Chr. H 6,6cm, B 7,3cm. Bronze. Zwei Fragmente von der linken Seite der Tabella I. Gelistet sind acht Kohorten und eine Ala, nämlich die Ala II Pannoniorum. Erwähnt ist T. Flavius Italicus, der in dieser Zeit Statthalter der Provinz Dacia Porolissensis war. **2 Stück!** Grüne Patina, fragmentarisch. 200,-

*Provenienz: Aus der Sammlung Peter Weiß, Kiel, erworben zwischen 1967 und 2015.*

*Publiziert in: P. Holder, Roman Military Diplomas V (2006) S. 781 Nr. 378; P. Weiß, ZPE 141, 2002, S. 248-251.*

*Two fragments of the left side of a Roman military diploma. Listed are eight cohorts and one ala, the Ala II Pannoniorum. Also mentioned is the praesidial governor of the province Dacia Porolissensis T. Flavius Italicus. Roman Imperial Period, time of Hadrian, about 130/1 A.D. Green patina, fragmentary. **Published! 2 pieces!***

150

**Militärdiplom einer Auxiliareinheit.** Römische Kaiserzeit, Zeit des Hadrian, ca. 118 - 119 n. Chr. H 7cm, B 6,8cm. Bronze. Fragment von der linken, unteren Ecke der Tabella II. Es stammt aus einer Konstitution für Moesia inferior aus dem Jahr 118 oder 119 n. Chr. Erwähnt sind die Ala I Vespasiana Dardanorum, die von P. Baebius kommandiert wurde. Dunkelgrüne Patina, fragmentarisch. 200,-

*Provenienz: Aus der Sammlung Peter Weiß, Kiel, erworben zwischen 1967 und 2015.*

*Publiziert in: P. Holder, Roman Military Diplomas V (2006) S. 747 Nr. 349; W. Eck, P. Weiß, Chiron 32, 2002, S. 453 - 457.*

*Fragment of the left bottom corner of a Roman military diploma. It is a copy of a constitution for Moesia inferior of the year 118 oder 119. Also mentioned is the Ala I Vespasiana Dardanorum, which was commanded by P. Baebius. Roman Imperial Period, time of Hadrian, about 118 or 119 A.D. Darkgreen patina, fragmentary. **Published!***

151

**Militärdiplom einer Auxiliareinheit.** Römische Kaiserzeit, Zeit des Hadrian, 19. Oktober 120 n. Chr. H 7,9cm, B 9,3cm. Bronze. Fragment vom unteren, linken Viertel der Tabella II. Von einer Konstitution für Moesia und Pannonia inferior vom 19. Oktober 120 n. Chr. Erwähnt ist die Ala I Flavia Gaetulorum. Graugüne Patina, Korrosionslöcher, fragmentarisch. 200,-

*Provenienz: Aus der Sammlung Peter Weiß, Kiel, erworben zwischen 1967 und 2015.*

*Publiziert in: P. Holder, Roman Military Diplomas V (2006) S. 755 f. Nr. 356; P. Weiß, ZPE 117, 1997, S. 239 - 242.*

*Fragment of the left bottom quarter of a Roman military diploma. It is a copy of a constitution for Moesia and Pannonia inferior of 19 October 120 A.D. Also mentioned is the Ala I Flavia Gaetulorum. Roman Imperial Period, time of Hadrian. Greygreen patina, holes of corrosion, fragmentary. **Published!***

152

**Militärdiplom einer Auxiliareinheit.** Römische Kaiserzeit, Zeit des Hadrian, 129 - 130 n. Chr. H 8,1cm, B 7 - 10cm. Bronze. Zwei zusammenpassende Fragmente von der oberen, rechten Ecke und dem Zentrum der Tabella I. Von einer Konstitution für Dacia inferior aus der Zeit zwischen dem 10. Dezember 129 und dem 9. Dezember 130 n. Chr. Erwähnt sind neben drei Alae die vexillatio equitum Illyricorum sowie fünf Kohorten. **2 Stück!** Grünschwarte Patina, Spuren von Korrosion, fragmentarisch. 200,-

*Provenienz: Aus der Sammlung Peter Weiß, Kiel, erworben zwischen 1967 und 2015.*

*Publiziert in: P. Holder, Roman Military Diplomas V (2006) S. 778 f. Nr. 376; P. Weiß, ZPE 117, 1997, S. 243 - 246.*

*Two joining fragments of the upper right corner and part of the center of a Roman military diploma. It is a copy of a constitution for Dacia inferior between 10 December 129 and 9 December 130 A.D. Also mentioned are three alae, five cohorts and the vexillatio equitum Illyricorum. Roman Imperial Period, time of Hadrian, 129 - 130 A.D. Greenblack patina, traces of corrosion, fragmentary. **Published! 2 pieces!***

...LEICO  
...NCHABV  
...AVI SI  
...AS POS  
...EN LI  
...COS  
...FLAMMINO  
...VI TRAESE  
...ALFELIX ROMA  
...ALE  
...OLIE BESSO  
...ELL EIVS  
...NITVM EX TABULA  
...ROMAE IN MVTO  
...VC ADMINERVA

146

ANON STALIS  
INSTI  
MODESTI  
...EAE ENT...

147

IMP CAESAR D N TR IAN N LE  
N P OSTRALANVS SHADRIA  
TRIS POTEST XV COS III  
NONI I SEPTEDITIBONIA ALI  
DITONAE ADPELLITAN NON  
VORNICRDE P H CAN MANE TE  
ILAVN TRIVIAN PACENS COS  
EN LINGON ENITHRAC  
ROH EN SSVSELANIO  
RIVRE SVVESTI  
MISSION  
LPSISU

149

...VNI  
...MCLN  
...SINNE  
...NSI  
...SDATA  
...MISDNAS  
...SINCVLUSIN  
...OCT  
...NIGRO  
...ELERE COS  
...CNI PRAESTI

148

TEADV XISS EN  
CVLAS A  
Q ABVRNI  
C BRNTHO  
...ALAEI NESIASINNA  
P BAEBIVS P

150

...ITI  
...O. S. R. C. I  
...PARATI

151

SARDINIA TRIVIAN PANTHICEDIN NERVAE  
IAN SCHABRIANVS ANEPONT MAXIM  
TEST III COS III P P P P COS  
LEITIBONIA TRIVIAN PANTHICEDIN NERVAE  
...ITONAE ADPELLITAN NON  
VORNICRDE P H CAN MANE TE  
ILAVN TRIVIAN PACENS COS  
EN LINGON ENITHRAC  
ROH EN SSVSELANIO  
RIVRE SVVESTI  
MISSION  
LPSISU

152

153

**Militärdiplom einer Auxiliar- und Flotteneinheit.** Römische Kaiserzeit, Zeit des Antoninus Pius, 146 n. Chr. H 6,5cm, B 11,3cm. Bronze. Sechs zusammenpassende Fragmente von der oberen Hälfte der Tabella I. Von einer Konstitution für Moesia inferior aus dem Jahr 146 n. Chr. Erwähnt sind neben fünf Alae und 11 Kohorten der Statthalter der Provinz, Ti. Claudius Saturnius. **6 Stück!** Braungüne Patina mit roten Einsprengseln, Spuren von Korrosion, fragmentarisch. 500,-

*Provenienz: Aus der Sammlung Peter Weiß, Kiel, erworben zwischen 1967 und 2015.*

*Publiziert in: M. Roxan - P. Holder, Roman Military Diplomas IV (2003) S. 516 f. Nr. 270; P. Weiß, Zeitschrift für Papyrologie und Epigraphik 124, 1999, S. 279 - 286.*

*Six joining fragments of the upper half of a Roman military diploma. It is a copy of a constitution for Moesia inferior of the year 146 A.D. Also mentioned are five alae, eleven cohorts and the governor T. Claudius Saturnius. Roman Imperial Period, time of Antoninus Pius, 146 A.D. Greenbrown patina with red sprinkles, traces of corrosion, fragmentary. **Published! 6 pieces!***

154

**Militärdiplome einer Auxiliareinheit.** Römische Kaiserzeit. **a.** H 9,5cm, B 6,4cm. Bronze. Komplette Hälfte der Tabella II. Von einer Konstitution für Pannonia superior vom 21. Juni 159 n. Chr. Verliehen wurde das Diplom an Dese, den Sohn des Deso. Vermutlich handelt es sich um einen Thraker. Zeit des Antoninus Pius, 159 n. Chr. Grüne Patina. **b.** H 11cm, B 6,9cm. Bronze. Komplette Hälfte der Tabella II. Mit Zeugenliste. 1. August 142 - 9. Oktober 148 n. Chr. Grüne Patina mit roten Flecken. **2 Stück!** 300,-

*Provenienz: Aus der Sammlung Peter Weiß, Kiel, erworben zwischen 1967 und 2015.*

*Publiziert in: P. Holder, Roman Military Diplomas V (2006) S. 848 Nr. 424; P. Weiß, Chiron 29, 1999, S. 152-153 (a). L'Année Epigraphique 1997, S. 605, Nr. 1766 (a).*

*Two fragments of the complete half of Roman military diplomas. **a.** It is the third copy of a constitution for Pannonia superior of 21 June 159 A.D. Dese, the son of Deso, was recipient, probably a Thracian. Time of Antoninus Pius. Green patina. **b.** List with the names of witnesses. 1 August 142 - 9 October 148 A.D. Green patina with red sprinkles. Roman Imperial Period. **2 pieces! Published!***

155

**Militärdiplom einer Auxiliareinheit.** Römische Kaiserzeit, Zeit des Antoninus Pius, 159 n. Chr. H 5,9cm, B 9cm. Bronze. Fragment des unteren Teil der Tabella I. Von einer Konstitution für Pannonia superior vom 21. Juni 159 n. Chr. Erwähnt werden fünf Alae und sechs Kohorten. Der Empfänger des Militärdiploms hat in der Ala I Thracum victrix civium Romanorum gedient. Er hieß Suris, Sohn des Dialpurus, und stammte wahrscheinlich aus Nicopolis ad Nestum. Dunkelgrüne Patina, Korrosionspuren v.a. auf der Innenseite, fragmentarisch. 300,-

*Provenienz: Aus der Sammlung Peter Weiß, Kiel, erworben zwischen 1967 und 2015.*

*Publiziert in: P. Holder, Roman Military Diplomas V (2006) S. 845 f. Nr. 422; P. Weiß, Chiron 29, 1999, S. 148-182.*

*One fragment of the bottom part of a Roman military diploma. It is the copy of a constitution for Pannonia superior of 21 June 159 A.D. Suri, the son of Dialpurus, was recipient, probably a Thracian who served in Ala I Thracum victrix civium Romanorum. Roman Imperial Period, time of Antoninus Pius. Darkgreen patina, traces of corrosion mainly on the inner side, fragmentary. **Published!***

156

**Militärdiplom.** Römische Kaiserzeit, Zeit des Elagabal, 222 n. Chr. H 14,2cm, B 9,8cm. Bronze. Vier Fragmente der linken Hälfte der Tabella II. Anhand der Titulatur von Elagabal und Severus Alexander als Caesar wird das Diplom auf den 7. Januar 222 n. Chr. datiert. Der Name des Empfängers des Militärdiploms ist nicht überliefert, wohl aber der seines Vaters Bithus aus Philippopolis in Thrakien. **4 Stück!** Dunkelgrüne Patina, Korrosionspuren, fragmentarisch. 300,-

*Provenienz: Aus der Sammlung Peter Weiß, Kiel, erworben zwischen 1967 und 2015.*

*Publiziert in: P. Holder, Roman Military Diplomas V (2006) S. 894 Nr. 459 (dort 5 Fragmente!); P. Weiß, Zeitschrift für Papyrologie und Epigraphik 127, 1999, S. 239-241.*

*Four fragments of the left part of tabella II of a Roman military diploma. The titulature of Elagabal and Severus Alexander as caesar dates it to 7 January 222 A.D. Roman Imperial Period, time of Elagabal, 7 January 222 A.D. Darkgreen patina, traces of corrosion, fragmentary. **Published (five fragments, one may be lost)! 4 pieces!***

157

**Militärdiplom für eine Flotteneinheit.** Römische Kaiserzeit, Zeit des Elagabal, 221 n. Chr. H 13,1cm, max. B 8cm. Bronze. Fünf Fragmente der linken unteren Ecke der Tabella I. Von einer Konstitution vom Oktober 221 n. Chr. für einen Veteran der italischen Flotte von Ravenna mit dem Namen Bassus, Sohn des Derus, der aus Nicopolis ad Istrum in der Provinz Moesia inferior stammte. **5 Stück!** Grüne Patina, Korrosionspuren, fragmentarisch. 300,-

*Provenienz: Aus der Sammlung Peter Weiß, Kiel, erworben zwischen 1967 und 2015.*

*Publiziert in: P. Holder, Roman Military Diplomas V (2006) S. 891 f. Nr. 457/317 B; P. Weiß, Archäologisches Korrespondenzblatt 29, 1999, S. 553-555.*

*Five fragments of the left bottom corner of tabella I of a Roman military diploma. Recipient was a veteran of the Ravenna fleet with the name of Bassus, son of Derus, of Nicopolis ad Istrum in the province Moesia inferior. Roman Imperial Period, time of Elagabal, 221 A.D. Green patina, traces of corrosion, fragmentary. **Published!***

158

**Militärdiplome für Reiter-, Prätorianer- und Auxiliartruppen.** Römische Kaiserzeit, 97 - 223 n. Chr. **a.** H 5,3cm, B 3,8cm. Bronze. Fragment vom rechten unteren Bereich der Tabella I. Kopie einer Konstitution für die equites singulares Augusti vom 7. Januar 223 n. Chr. Der Empfänger, dessen Vater wahrscheinlich Mucatralis hieß, kam aus der thrakischen Provinz Moesia inferior. Grüne Patina. **b.** H 6,8cm, B 6cm. Bronze. Fünf Fragmente der rechten oberen Ecke der Tabella I. Von einer Konstitution vom 9. September 97 n. Chr. für Moesia inferior. Besonderheit ist, dass auf diesem Diplom der aktuelle und der ehemalige Provinzstatthalter Sex. Octavius Fronto erwähnt sind. Gereinigt, moderner Bruch aufgrund der Reinigung, messingfarben (5 Stück). **c.** H 5,4cm, B 5,2cm. Bronze. Fragment der Mitte der rechten Seite der Tabella I. Von einer Konstitution aus dem Jahr 155 n. Chr. für Moesia inferior. Dunkelbraune Patina. **d.** H 5cm, B 4,9cm. Bronze. Fragment der rechten, oberen Ecke Tabella I. Kopie einer Praetorianerkonstitution vom 8. - 14. März 204 n. Chr. Hellgrüne Patina, etwas korrodiert. **e.** H 6,4cm, B 4,8cm. Bronze. Fragment der rechten, oberen Ecke der Tabella II. Kopie einer Konstitution aus den Jahren 80 - 84 n. Chr. Grünschwärze Patina. **8 Stück!** 500,-

Provenienz: Aus der Sammlung Peter Weiß, Kiel, erworben zwischen 1967 und 2015.

Publiziert in: P. Holder, *Roman Military Diplomas V* (2006) S. 897 Nr. 462; S. 734 Nr. 338; S. 835 Nr. 414; S. 883 Nr. 452; S. 716 Nr. 326.

Fragments of Roman military diplomas for equestrian, praetorian and auxiliary units. Roman Imperial Period, 97 - 223 A.D. 8 pieces! **Published!**

159

**Militärdiplome für Auxiliar- und Flotteneinheiten.** Römische Kaiserzeit, 105 - 168 n. Chr. a. H 8,7cm, B 6,5cm. Bronze. Fragment vom mittleren Bereich der Tabella II. Kopie einer Konstitution aus dem Jahr 124 n. Chr. Dunkelgrüne Patina mit roten Einsprengseln. b. H 10cm, B max. 4cm. Bronze. Zwei zusammenpassende Fragmente von der linken Seite der Tabella II. Der Empfänger wurde 142/3 n. Chr. rekrutiert. Grüne Patina. c. H 3,3cm, B 4cm. Bronze. Fragment vom linken Rand der Tabella I. Von der Konstitution vom 13. Mai 105 für Moesia Inferior. Olivgrüne Patina. d. H max. 3,1cm, B max. 3,4cm. Bronze. Fast dreieckiges Fragment vom linken, unteren Viertel der Tabella I. Dunkelgrüne Patina. e. H 5,6cm, B 5,4cm. Bronze. Fragment von der linken, unteren Ecke der Tabella II. Es handelt sich um eine Konstitution der Misenischen Flotte, was durch die drei Rahmenlinien und die genannten Zeugen belegt ist. Dunkelgrüne Patina. **6 Stück!** 500,-

Provenienz: Aus der Sammlung Peter Weiß, Kiel, erworben zwischen 1967 und 2015.

Publiziert in: P. Holder, *Roman Military Diplomas V* (2006) S. 764 Nr. 363 (Hier zwei Fragmente erwähnt.); S. 869 Nr. 443; S. 736 Nr. 340; S. 751 Nr. 352 (e); M. Roxan - P. Holder, *Roman Military Diplomas IV* (2003) S. 493 Nr. 253.

Fragments of Roman military diplomas for fleet and auxiliary units. Roman Imperial Period, 105 - 168 A.D. 6 pieces! **Published!**

160

**Militärdiplome für Auxiliar- und Flotteneinheiten.** Römische Kaiserzeit, 99 - 162 n. Chr. a. H 4,4cm, B max. 4cm. Bronze. Fragment vom unteren Rand der Tabella I. Von der Konstitution für Pannonia superior vom 21. Juni 159 n. Chr. Dunkelbraune Patina. b. H 3,1cm, B 4,2cm. Bronze. Fragment der unteren linken Hälfte der Tabella I. Von der Konstitution für Mauretania Tingitana vom 26. Oktober 153 n. Chr. c. H 10,4cm, B max. 6cm. Bronze. Zwei Fragmente der unteren linken Hälfte der Tabella I. Von der Konstitution vom 7. Februar 160 für die Misenische Flotte. Grüne Patina auf der Außenseite (2 Stück). d. H 2,5cm, B 1,7cm. Bronze. Rechteckiges Fragment von der oberen Hälfte der Tabella I. Von einer Konstitution für Mauretania Caesariensis während des Procurats von M. Vettius Latro. Dunkelgrüne Patina. e. H 4,8cm, B 4,3cm. Bronze. Fragment von der oberen Mitte der rechten Seite der Tabella I. Braungrüne Patina. f. H 2,4cm, B 3,3cm. Bronze. Fragment von der rechten unteren Ecke der Tabella I. Wahrscheinlich Teil eines Diploms für Moesia inferior. Grüne Patina. g. H 3,2cm, B 2,6cm. Bronze. Fragment vom linken, unteren Teil der Tabella I. Von der Konstitution vom 6. Oktober 142 für die Misenische Flotte. Grüne Patina mit Loch im Zentrum. **8 Stück!** 500,-

Provenienz: Aus der Sammlung Peter Weiß, Kiel, erworben zwischen 1967 und 2015.

Publiziert in: P. Holder, *Roman Military Diplomas V* (2006) S. 847 Nr. 423; S. 831 Nr. 411 B; S. 849 Nr. 425 (hier drei Fragmente); S. 780 Nr. 377 (= AE 2002, 01753); S. 861 Nr. 435 (= AE 1998, 01623); S. 807 Nr. 395; M. Roxan - P. Holder, *Roman Military Diplomas IV* (2003) S. 423 Nr. 217 (f).

Fragments of Roman military diplomas for auxiliary and fleet units. Roman Imperial Period, 99 - 162 A.D. 8 pieces! **Published!**



153

154



155



156

157



158

159



160

**Militär diplome für Auxiliar- und Flotteneinheiten.** Römische Kaiserzeit, 122 - 221 n. Chr. **a.** H 3,4cm, B 4,7cm. Bronze. Fragment von der linken, unteren Ecke der Tabella I. Von der Konstitution aus dem Jahr 127 n. Chr. für Africa. Bräunliche Patina. **b.** H 2,6cm, B 3cm. Bronze. Kleines Fragment vom mittleren Bereich der unteren Hälfte von Tabella I. Von der Konstitution für die Provinz Dacia Inferior. Grünbraune Patina, etwas korrodiert. **c.** H 5,1cm, B 8,1cm. Bronze. Fragment der linken, oberen Ecke von Tabella II. Von der Konstitution für die Flotte von Ravenna im Zeitraum von Januar bis Oktober 221. Dunkelgrüne Patina, etwas Korrosion, kleinere Beschädigungen. **d.** H 4,3cm, B 5,7cm. Bronze. Fragment vom unteren Rand rechts von der Mitte von Tabella II. Kopie der Konstitution vom 19. März 122 n. Chr. Rotgrüne Patina, etwas korrodiert. **e.** H 3,8cm, B 6cm. Bronze. Zwei zusammenpassende Fragmente vom unteren linken Bereich der Tabella I. Von einer Konstitution vom 23. April 157 für Thracia. Rotgrüne und rotbraune Patina, etwas verbogen. **f.** H 4,4cm, B 4,5cm. Bronze. Fast dreieckiges Fragment von der linken Seite der Tabella II. Der Empfänger des Diploms war ein Decurio-Veteran. 109 n. Chr. Grüne Patina, etwas korrodiert. **7 Stück!** 500,-

*Provenienz: Aus der Sammlung Peter Weiß, Kiel, erworben zwischen 1967 und 2015.*

*Publiziert in: P. Holder, Roman Military Diplomas V (2006) S. 769 Nr. 368; S. 799 Nr. 389; S. 893 Nr. 458; S. 760 Nr. 359; S. 839 Nr. 417 (= AE 1998, 01627); M. Roxan - P. Holder, Roman Military Diplomas IV (2003) S. 425 Nr. 210.*

*Fragments of Roman military diplomas for auxiliary and fleet units. Roman Imperial Period, 122 - 221 A.D. 7 pieces! Published!*

**Militär diplome für Flotten-, Auxiliar-, Reiter (ESA)- und Prätorianereinheiten.** Römische Kaiserzeit, 106 - 224/5 n. Chr. **a.** H 5,4cm, B 4cm. Bronze. Fragment von der rechten, oberen Ecke der Tabella I. Von einer Konstitution von 118 - 121 n. Chr. für die Praetorianer-Flotte in Ravenna. Grüne Patina, etwas korrodiert. **b.** H 4,9cm, B 3cm. Bronze. Zwei zusammenpassende Fragmente von der Mitte der Tabella I. Von einer besonderen Verleihung des römischen Bürgerrechts der Kohorte I Ulpia Brittonum milliaria torquata pia fidelis civium Romanorum am 11. August 106 n. Chr. Schwarze Patina. **c.** H 3cm, B 6,4cm. Bronze. Zwei zusammenpassende Fragmente vom unteren rechten Bereich von Tabella I. Von einer Konstitution für die Provinz Syria Palaestina aus dem Jahr 157/8. Olivgrüne Patina. **d.** H 2,2cm, B ca. 3,4cm. Bronze. Zwei zusammenpassende Fragmente der Tabella I. Diplom für die cohortes praetoriae oder urbanae. Wiederverwendet (von Erstbeschriftung M und C erkennbar). Schwarzgrüne Patina, etwas korrodiert. **e.** H 3,9cm, B ca. 4,2cm. Bronze. Rechte, untere Ecke der Tabella II mit Zeugenliste. Hellgrüne Patina, etwas korrodiert. **f.** Ca. 3 x 3 bis 1,5 x 2,5cm. Bronze. Fünf kleine Fragmente vom oberen, rechten Viertel der Tabella I, zwei Fragmente aneinander passend. Diplom für die equites singulares Augusti. Olivgraue Patina, etwas korrodiert. **g.** H 5cm, B 3cm. Bronze. Fragment vom rechten Rand der Tabella II. Von einer Konstitution für Moesia inferior vom 28. Februar 138 n. Chr. Hellgrüne Patina, zwei Risse, Korrosion. **14 Stück!** 500,-

*Provenienz: Aus der Sammlung Peter Weiß, Kiel, erworben zwischen 1967 und 2015.*

*Publiziert in: P. Holder, Roman Military Diplomas V (2006) S. 759 Nr. 358; S. 739 Nr. 343; S. 844 Nr. 421; P. Weiß, Ein Prätorianerdiplom Severus Alexanders auf einer wiederverwendeten Bronzetafel, ZPE 133, 2000, S. 283-285 (d); P. Weiß, Neue Militärdiplome, ZPE 117, 1997, S. 227-268 Nr. 7 (e); S. 227-268 Nr. 9 (f) und Nr. 10 (g).*

*Fragments of Roman military diplomas for fleet, auxiliari, equestrian and praetorian units. Roman Imperial Period, 106 - 224/5 A.D. 14 pieces! Published!*

**Militär diplome für Auxiliar- und Prätorianereinheiten.** Römische Kaiserzeit, 165 - 254 n. Chr. **a.** H 6,2cm, B 6,3cm. Bronze. Fragment vom linken, unteren Viertel der Tabella I. Aus einer Konstitution für Moesia oder Dacia aus der Zeit 165/6 n. Chr. Dunkelgrüne Patina, an einer Ecke verbogen. **b.** H 2,3cm, B 3,5cm. Bronze. Fragment vom linken, oberen Teil der Tabella I. Aus einer Konstitution für die Prätorianergarde vom 7. Januar 236 n. Chr. Graugrüne Patina, sehr gut erhaltene Oberfläche. **c.** H 4,5cm, B 3,7cm. Bronze. Fragment von der linken unteren Ecke der Tabella I. Aus einer Konstitution für die Prätorianergarde aus der Zeit vom 7. Januar 224/5 n. Chr. für M. Aurelius aus Pautalia. Braungüne Patina. **d.** H 4,2cm, B 5,3cm. Bronze. Fragment der rechten oberen Ecke der Tabella II mit der Zeugenliste. Ca. 238 - 254 n. Chr. Dunkle, braungüne Patina. **e.** H 6,7cm, B 3,1cm. Bronze. Fragment der rechten, unteren Ecke der Tabella I. Kopie einer Konstitution für Pannonia inferior. Der Empfänger war sowohl Mitglied einer Flotten- als auch einer Auxiliareinheit. Hellgrüne Patina. **f.** H 5,8cm, B 4cm. Bronze. Fragment der rechten oberen Ecke der Tabella I. Aus einer Konstitution von Antoninus Pius für Pannonia inferior vom 21. Juni 159 n. Chr. Graugüne Patina, sehr gut erhaltene Oberfläche, leicht korrodiert. **g.** H 4,5cm, B 4,4cm. Bronze. Fragment der rechten oberen Ecke der Tabella I. Aus einer Konstitution von Antoninus Pius für Dacia Porolissensis von Sommer 142 bis Herbst 144. Olivgrüne Patina. **h.** H 3,2cm, B 3,7cm. Bronze. Zwei zusammenpassende Fragmente von der linken oberen Ecke der Tabella I. Aus einer Konstitution für Dacia inferior oder Britannia aus der Zeit 154 - 161 n. Chr. Schwarzgrüne Patina, leicht korrodiert. **9 Stück!** 500,-

*Provenienz: Aus der Sammlung Peter Weiß, Kiel, erworben zwischen 1967 und 2015.*

*Publiziert in: P. Weiß, Militärdiplome und Reichsgeschichte: Der Konsulat des L. Neratius Proculus und die Vorgeschichte des Partherkriegs unter Marc Aurel und Lucius Verus, in: R. Haensch, J. Heinrichs (Hrsg.), Herrschen und Verwalten. Der Alltag der römischen Administration in der Hohen Kaiserzeit (2007) S. 162-172; Taf. XI (a); P. Weiß, Neue Prätorianerdiplome des 3. Jahrhunderts, in: Römisch-Germanisches Zentralmuseum (Hrsg.), HONESTA MISSIONE. Festschrift für Barbara Pferdehirt (2014) S. 345-361 Nr. 3 (Maximinus Thrax), Nr. 2 (Severus Alexander) und Nr. 6 (b-d); M. M. Roxan, Roman Military Diplomas 1985 - 1993 (1994) S. 291 f. Nr. 169; P. Weiß, ZPE 80 (1990) S. 142-149 (e); P. Weiß, Auxiliardiplome für die dakischen Provinzen, Pannonia superior und eine „provincia inermis“, ZPE 181 (2012) S. 194 f.; S. 190 f.; S. 192 ff. (f-h).*

*Fragments of Roman military diplomas for auxiliary and praetorian units. Roman Imperial Period, 165 - 254 A.D. 9 pieces! Published!*

**Militär diplomfragmente für Auxiliar- und Flotteneinheiten.** Römische Kaiserzeit, Zeit des Hadrian und Antoninus Pius. **a.** H 10,3cm, B 6,1cm. Bronze. Zwei größere Fragmente der rechten, fast kompletten Hälfte der Tabella II sowie drei kleinere Fragmente. Von zwei Konstitutionen vom 31. Januar und 12. Februar 126 n. Chr. von Hadrian für Dacia superior für die „normalen“ Auxiliärtruppen sowie die Palmyreni sagittarii, eine berittene Bogenschützentruppe. Erhalten ist die Zeugenliste. **b.** H 3,5cm, B 4cm. Bronze. Fragment vom rechten unteren Rand der Tabella I. Erhalten sind die Namen der Kinder des Empfängers. 125 - 138 n. Chr. Schwarzgrüne Patina, beschädigt durch Hitzeeinwirkung. **c.** H 5,5cm, B max. 2,4cm. Bronze. Ein Fragment vom rechten Teil unterhalb der Mitte der Tabella I. Von einer Konstitution für die misenische Flotte, Empfänger war ein Thraker. 160 n. Chr. Schwarze Patina mit dunkelgrünen Zonen, sehr gut erhaltene Oberfläche. **d.** H max. 2,5cm, B 6cm.

Bronze. Zwei zusammenpassende Fragmente vom linken Rand direkt aus der Mitte von Tabella I. Reste eines Flottendiploms. Schwarze, teilweise dunkelgrüne Patina. e. H 2,4cm, B max. 2,6cm. Bronze. Fragment aus dem rechten unteren Teil der Tabella I. Rest eines Flottendiploms für die Flotte von Ravenna vom 1. August 142 n. Chr., ausgestellt für einen Veteranen aus Nikopolis. Schwarzbraune Patina. f. H 4cm, B max. 2,5cm und H 7,8cm, B max. 3,9cm. Bronze. Zwei Fragmente von der unteren Hälfte der Tabella I. Von einer Konstitution vom 1. Juli und 30. September 133 n. Chr. Der Empfänger stammt aus Arados in Phönicien. Braungüne Patina, teilweise korrodiert, das kleinere Fragment mit Gussfehler. g. H 6,1cm, B 4,6cm. Bronze. Fragment aus der Mitte der oberen Hälfte von Tabella II. Von einer Konstitution von Antoninus Pius vom 30. September 160 n. Chr. vielleicht für Moesia inferior. Grüne Patina, Zweitverwendung. h. H 2,1cm, B 3,6cm. Bronze. Fragment vom rechten unteren Rand der Tabella I. Von einer Konstitution von Antoninus Pius vom 26. Oktober 153 n. Chr. für Mauretania Tingitana für eine Auxiliar- und Flotteneinheit. Grüne Patina, minimal korrodiert. i. H 3,8cm, B 2,8cm. Bronze. Fragment vom Rand der Tabella II. Von einer Konstitution des Hadrian vom 20. August 127 n. Chr. für Britannia oder Germania inferior. Leichte grüne Patina. **15 Stück!** 500,-

*Provenienz: Aus der Sammlung Peter Weiß, Kiel, erworben zwischen 1967 und 2015.*

*Publiziert: P. Weiß, Auxiliardiplome für die dakischen Provinzen, Pannonia superior und eine „provincia inermis“, ZPE 181, 2012, 183 ff. Nr. 1; 188 ff. Nr. 2b; P. Weiß, Neue Flottendiplome für Thraker aus Antoninus Pius' späten Jahren, ZPE 139, 2002, S. 219 f. Nr. 1, S. 221 Nr. 3 und S. 224 f. Anhang; P. Weiß, Statthalter und Konsulndaten in neuen Militärdiplomen, ZPE 171, 2009, S. 242 ff. Nr. 6; S. 247 ff. Nr. 9; S. 245 ff. Nr. 10. und S. 237 f. Nr. 3.*

*Fragments of military diplomas for auxiliary and fleet units. Roman Imperial Period, time of Hadrian and Antoninus Pius. 15 pieces! Published!*

165

**Militärdiplomfragmente für Flotten- und Auxiliereinheiten.** Römische Kaiserzeit, Zeit des Domitian bis Severus Alexander. a. H 3,5cm, B 5,3cm. Bronze. Fragment vom rechten Rand der Tabella I eines Prätorianerdiploms vom 7. Januar 226 n. Chr. Hellgrüne Patina. b. H 3,3cm, B 2,5cm. Bronze. Fragment vom linken oberen Rand der Tabella I. Aus einer Konstitution von Antoninus Pius 151 - 161 n. Chr. für die Einheit einer provinziellen Flotte. Grüne Patina mit rotbraunen Flecken. c. H 2,8cm, B 3,5cm. Bronze. Fragment vom linken Rand der oberen Hälfte der Tabella I. Aus einer Konstitution vom 23. März 178 n. Chr. Grüne Patina, Zweitverwendung. d. B 4,3cm, H 2,1cm. Bronze. Fragment aus der oberen Hälfte der Tabella I. Aus einer Konstitution von Hadrian bald nach 130 n. Chr. für Dacia inferior. Dunkelgrüne Patina mit leichten Korrosionsspuren. e. H 5,1cm, B 4,8cm. Bronze. Fragment von der rechten unteren Ecke der Tabella I. Aus einer Konstitution von Antoninus Pius vom 26. Oktober 153 n. Chr. für Auxiliar- und Flotteneinheiten in Mauretania Tingitana. Empfänger des Diploms war ein Moezier. Braungüne Patina. f. H 4,6cm, B 4cm. Bronze. Fragment aus der Mitte der unteren Hälfte der Tabella I. Für einen Soldaten einer unbekanntenen Flotte aus der Zeit nach 120 n. Chr. Dunkelgrüne Patina. g. H 7,8cm, B 7,6cm. Bronze. Fragment der linken unteren Hälfte der Tabella I. Aus einer Konstitution vom 14. Juni 92 n. Chr. für Moesia inferior für eine Auxiliar- und eine provinzielle Flotteneinheit. Hellgrüne Patina mit Korrosion, antike Zweitverwendung, mit jüngst gereinigter Stelle im Zentrum. h. H 3,3cm und B 2,4cm, H 2,3cm und B 2,1cm. Bronze. Zwei kleine, nicht aneinander passende Fragmente vom linken Rand der Tabella I. Aus einer Konstitution von Nerva von Ende 96 - 1. Hälfte 97 n. Chr. für eine Auxiliereinheit wahrscheinlich in Moesia inferior. Olivgrüne Patina, teilweise verbogen. i. H

2,7cm, B 2,4cm, Bronze. Kleines Fragment der rechten Seite der Tabella I. Aus einer Konstitution von Domitian aus der Zeit von ca. 92 - 96 n. Chr. für Moesia inferior und eine weitere Provinz mit Einbeziehung eines Decurio. Hellgrüne Patina. **10 Stück!**

500,-

*Provenienz: Aus der Sammlung Peter Weiß, Kiel, erworben zwischen 1967 und 2015.*

*Publiziert: P. Weiß, Neue ausgewählte Diplomfragmente, ZPE 134, 2001, S. 270 Nr. 3 (zusammengehörig mit RMD III 195a/b); S. 267 ff. Nr. 1; P. Weiß, Neue Militärdiplome für den Exercitus in Britannia, ZPE 156, 2006, S. 251 ff. Nr. 2; P. Weiß, Neue Diplome für Soldaten des Exercitus Dacicus, ZPE 141, 2002 S. 245 f. Nr. 3; P. Weiß, Weitere Militärdiplome für Soldaten Mauretania Tingitana aus dem Balkanraum, ZPE 162, 2007, S. 250 ff. Nr. 3; P. Weiß, Neue Fragmente von Flottendiplomen des 2. Jahrhunderts n. Chr., ZPE 150, 2004, S. 243 ff. Nr. 1; P. Weiß, Neue Militärdiplome Domitians und Nervas für Soldaten Niedermösens. Zur Rubrik dimisso honesta missione im Empfängerteil von Urkunden, ZPE 153, 2005, S. 208 ff. Nr. 1; S. 213 ff. Nr. 2; P. Weiß, Eine Bürgerrechtskonstitution Trajans mit Einbeziehung eines Decurio, ZPE 155, 2006, S. 257-262.*

*Fragments of military diplomas for fleet and auxiliary units. Roman Imperial Period, time of Domitian to Severus Alexander. 10 pieces! Published!*

166

**Militärdiplomfragmente für Flotten- und Auxiliereinheiten.** Römische Kaiserzeit, Zeit des Hadrian bis Lucius Verus. a. H 5,1cm, B 2,8cm. Bronze. Fragment der rechten oberen Ecke der Tabella I. Von einer Konstitution von Antonius Pius von 145 - 160 oder 146 n. Chr. für die Reichsflotte oder die classis Britannica. Schwarze Patina mit grünlichen Stellen. b. H 1,9cm, B 3,4cm, Bronze. Kleines Fragment von der äußeren rechten Seite der Tabella I. Kopie einer Konstitution von Marc Aurel und Lucius Verus von 161 bis 169 n. Chr. für die Reichsflotte (Misenum oder Ravenna). Dunkelgrüne Patina. c. H 1,9cm, B 2cm, Bronze. Kleines Fragment vom oberen Rand der Tabella I. Von einer Konstitution aus der Zeit von Elagabal oder Severus Alexander. Grüne Patina. d. Insgesamt H ca. 6,1cm, B ca. 8,5cm. Bronze. Drei Fragmente, zwei davon aneinander passend, aus dem oberen Bereich der Tabella I. Von einer Konstitution von Antoninus Pius vom 10. Juli 138 - 140 n. Chr. Braungüne Patina, zwei Fragmente verbogen. e. H 4,1cm, B 4,1cm, Bronze. Fragment aus dem linken Mittelteil der Tabella I. Von einer Konstitution von Marc Aurel und Lucius Verus von Oktober 166 bis Anfang 169 n. Chr. Braungüne Patina. f. H 4,4cm, B 3,25cm, Bronze. Fragment vom rechten Rand der Tabella I. Von einer Konstitution von Marc Aurel und Lucius Verus von Oktober 161 (166?) bis Anfang 169 n. Chr. Etwas korrodiert, grüne Patina. g. H 4,4cm, B 5,1cm. Bronze. Fragment vom linken, oberen Bereich der Tabella I. Von einer Konstitution aus der gemeinsamen Regierungszeit von Marc Aurel und Lucius Verus. 167/8 n. Chr. Olivgrüne Patina. h. H 3,7cm, B 4cm. Bronze. Fragment der linken, unteren Seite der Tabella I. Von einer Konstitution 19. Oktober 120 n. Chr. für Pannonia inferior oder Moesia inferior. Braungüne Patina, etwas korrodiert. **10 Stück!** 500,-

*Provenienz: Aus der Sammlung Peter Weiß, Kiel, erworben zwischen 1967 und 2015.*

*Publiziert: P. Weiß, Neue Fragmente von Flottendiplomen des 2. Jahrhunderts n. Chr. Mit einem Beitrag zum Urkundenwert des Außentexts bei den Militärdiplomen, in: Zeitschrift für Papyrologie und Epigraphik 150 (2004) S. 245 ff. Nr. 2; S. 247 ff. Nr. 3 und S. 249 ff.; M. M. Roxan - P. Weiß, Die Auxiliartuppen der Provinz Thracia, Neue Militärdiplome der Antoninenzeit, in: Chiron 28 (1998) S. 373 ff. Nr. 1; S. 282 ff. Nr. 2; S. 402 ff. Nr. 5; S. 406 f. Nr. 6; P. Holder, Roman Military Diplomas V (2006) S. 867 Nr. 441 (erwähnt sind zwei Fragmente); W. Eck - P. Weiß, Hadrianische Konsuln. Neue Zeugnisse aus Militärdiplomen, in: Chiron 32 (2002) S. 462 ff. b).*

*Fragments of military diplomas for fleet and auxiliary units. Roman Imperial Period, time of Hadrian to Lucius Verus. 10 pieces! Published!*

167

**Militärdiplomfragmente für Prätorianer- und Auxiliareinheiten.** Römische Kaiserzeit, Zeit des Domitian und 246 n. Chr. a. H 6,4cm, B 5,9cm. Bronze. Fragment der rechten, oberen Ecke der Tabella II. Von einer Konstitution vom 7. Januar 246 n. Chr. für Moesia inferior oder Thracia. Zeugenliste. Braungüne Patina, etwas korrodiert. b. H 2,8cm, B 3,3cm. Bronze. Kleines Fragment aus dem mittleren Bereich der Tabella I. Von einer Konstitution vom 7. November 88 n. Chr. Schwarzgrüne Patina. c. H 1,1cm, B 2,7cm. Bronze. Sehr kleines Fragment aus der oberen Hälfte der Tabella I. Kopie einer Konstitution vom 7. November 88 n. Chr. Dunkelgrüne Patina. d. H 4,7cm, B 6,3cm. Bronze. Fragment aus dem mittleren Bereich der Tabella I. Kopie einer Konstitution vom 12. Mai 91 n. Chr. Dunkelgrüne Patina. **4 Stück!** 300,-

*Provenienz: Aus der Sammlung Peter Weiß, Kiel, erworben zwischen 1967 und 2015.*

*Publiziert: P. Weiß, Ausgewählte neue Militärdiplome, in: Chiron 32 (2002) S. 513 ff. Nr. 1; P. Weiß, Die Auxilien des syrischen Heeres von Domitian bis Antoninus Pius, in: Chiron 36 (2006) S. 252 f. Nr. 1; S. 253 f. Nr. 2; S. 255 Nr. 2.*

*Fragments of military diplomas for praetorian and auxiliary units. Roman Imperial Period, time of Domitian to 246 A.D. 4 pieces! Published!*

168

**Sammlung von Militärdiplomfragmenten.** Römische Kaiserzeit. H 1,3 - 4,5cm, B 1,5 - 5,5cm. Bronze. Fragmente aus verschiedenen Bereichen von Tabella I oder II. **16 Stück!** Hell- bis dunkelgrüne Patina, teils Korrosionsspuren. 750,-

*Provenienz: Aus der Sammlung Peter Weiß, Kiel, erworben zwischen 1967 und 2015.*

*Collection of fragments of military diplomas from different parts of Tabella I or Tabella II. Roman Imperial Period. Light green to dark green patina, partially traces of corrosion. 16 pieces!*

169

**Sammlung Militärdiplomfragmente.** Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 1,2 - 6,3cm, B 2,3 - 5cm. Bronze. Fragmente von unterschiedlichen Bereichen der Tabella I oder II. Aus der Zeit des Domitian, Trajan, Hadrian, Antoninus Pius (?), Marc Aurel und Lucius Verus, Septimius Verus. Für Auxiliareinheiten, Prätorianer. Mit Angaben zur Herkunft und der Zeugen, Bürgerrechtstexten, dem Kaisernamen, der Datumsangabe. **28 Stück!** Hellgrüne bis dunkelgrüne und braune Patina, teilweise Korrosion. 1.000,-

*Provenienz: Aus der Sammlung Peter Weiß, Kiel, erworben zwischen 1967 und 2015.*

*Collection of fragments of bronze military diplomas of different areas of the Tabella I or II. From the time of Domitian, Trajan, Hadrian, Antoninus Pius (?), Marcus Aurelius and Lucius Verus, Septimius Severus. For auxiliary units, praetorians. With details of origin and witnesses, civil right texts, the emperor's name, the date. Roman Imperial Period, 1st - 3rd century A.D. Light green to dark green patina, brown patina, partially corrosion. 28 pieces!*

170

**Militärdiplomfragmente für Auxiliareinheiten.** Römisch, Zeit des Vespasian, Domitian, Trajan, Hadrian, Antoninus Pius. a. H 5,9cm, B 3,7cm. Bronze. Fragment von der rechten oberen Ecke der Tabella I mit Bindungsloch. Von einer Konstitution vom 28. April 75 n. Chr. für Moesia. Schwarzgrüne Patina. b. H 5,7cm, B 3,3cm. Bronze. Fragment aus der rechten Hälfte des unteren Teils der Tabella I. Kopie einer Konstitution vom 7. Februar 78

n. Chr. Dunkelgrüne Patina mit Graffito XII bzw. IIX (Zweitverwendung). c. H max. 3,8cm, B 3,5cm. Bronze. Fragment aus linken, oberen Bereich der Tabella I (Eckfragment fehlt). Von einer Konstitution von März bis Dezember 82 oder Mitte März bis Mai 83 n. Chr. Dunkelgrüne Patina mit roten Flecken. d. H 3,1cm, B 3,1cm. Bronze. Kleines Fragment aus dem Mittelteil der Tabella II. Kopie einer Konstitution vom 7. Februar (?) 160 n. Chr. für Moesia superior. Grüne Patina, korrodiert. e. H 5,4cm, B 4,9cm. Bronze. Fragment der rechten Seite der Tabella II. Von einer Konstitution vom 13. Mai 105 n. Chr. für Moesia inferior. Schwarzgrüne Patina. f. H 5,4cm, B 4,9cm. Bronze. Fragment aus dem linken Viertel der Tabella I. Kopie einer Konstitution aus der Zeit um 113 n. Chr. für Moesia inferior. Dunkelgrüne Patina. g. H 5,7cm, B 8cm. Bronze. Fragment aus der rechten oberen Ecke der Tabella I. Kopie einer Konstitution aus der Zeit von Mai - Dezember 121 n. Chr. für Moesia inferior. Grünbraune Patina, teilweise korrodiert. **7 Stück!**

500,-

*Provenienz: Aus der Sammlung Peter Weiß, Kiel, erworben zwischen 1967 und 2015.*

*Publiziert: P. Weiß, Militärdiplome für Moesia (Moesia, Moesia inferior, Moesia superior), in: Chiron 38 (2008) S. 270 ff. Nr. 1; S. 273 f. Nr. 2; S. 275 ff. Nr. 3; S. 290 f. Nr. 7; S. 292 f. Nr. 8; S. 293 ff. Nr. 9; S. 296 ff. Nr. 10.*

*Fragments of military diplomas for auxiliary units of the province Moesia: a. Fragment from the upper right corner of Tabella I with binding hole. From a constitution dated 28 April 75 A.D. Black-green patina. b. Fragment from the right half of the lower part of Tabella I. From a constitution dated 7 February 78 A.D. Dark green patina with graffito XII or IIX (second use). c. Fragment from left, upper area of Tabella I (corner fragment missing). From a constitution from March to December 82 or mid-March to May 83 A.D. Dark green patina with red spots. d. Small fragment from the central part of Tabella II. From a constitution dated 7 February (?) 160 A.D. for Moesia superior. Green patina, corroded. e. Fragment of the right side of Tabella II. Copy of a constitution dated 13 May 105 A.D. for Moesia inferior. Black-green patina. f. Fragment from the left quarter of Tabella I. From a constitution from around 113 A.D. for Moesia inferior. Dark green patina. g. Fragment from the upper right corner of Tabella I. From a constitution from the period of May / December 121 A.D. for Moesia inferior. Greenish brown patina, partly corroded. 7 pieces! Published!*

171

**Militärdiplomfragmente für Auxiliareinheiten.** Römische Kaiserzeit, Zeit des Antoninus Pius, Provinz Moesia inferior. a. Fragment (Bronze, H 3,3cm, B 2,4cm) aus dem linken oberen Bereich der Tabella I sowie zwei anpassende Fragmente (zusammen H max. 4,7cm, B max. 8cm) aus dem Mittelteil der Tabella II. Kopie einer Konstitution vom Januar - November 140 n. Chr. Grüne Patina mit roten Flecken (3 Stück). b. H 2,1cm, B 2,3cm. Bronze. Fragment vom linken Teil der oberen Hälfte der Tabella I. Von einer Konstitution aus der Zeit um 147 n. Chr. Hellgrüne Patina, leicht korrodiert. c. H 3,8cm, B 2,4cm. Bronze. Kleines Fragment aus dem rechten Mittelteil der Tabella I. Von einer Konstitution kurz vor oder nach 157 n. Chr. Graugüne Patina, leicht korrodiert. d. H 1,4cm, B 2,2cm. Bronze. Kleines Fragment vom linken Rand der Tabella I. Kopie einer Konstitution von 138 - 161 n. Chr. Grüne Patina. e. H 7cm, B 6cm. Bronze. Fragment vom rechten Rand der Tabella I (Zusammengehörig mit RMD V 399/165). Von einer Konstitution vom 7. April 145 n. Chr. Hellgrüne Patina mit Resten von Korrosion. **7 Stück!** 500,-

*Provenienz: Aus der Sammlung Peter Weiß, Kiel, erworben zwischen 1967 und 2015.*

*Publiziert: P. Weiß, Militärdiplome für Moesia (Moesia, Moesia inferior, Moesia superior), in: Chiron 38 (2008) S. 302 ff. Nr. 12; S. 307 f. Nr. 13; S. 309 ff. Nr. 14; S. 312 ff. Nr. 15; S. 314 f. Nr. 16.*

Fragments of military diplomas for auxiliary units of the province Moesia inferior, time of Antoninus Pius: a. Fragment from the upper left section of Tabella I as well as two matching fragments from the middle section of Tabella II. From a constitution from January - November 140 A.D. Green patina with red spots (3 pieces). b. Fragment from the left part of the upper half of Tabella I. From a constitution from around 147 A.D. Light green patina, slightly corroded. c. Bronze. Small fragment from the right center section of

Tabella I. From a constitution just before or after 157 A.D. Grey-green patina, lightly corroded. d. Small fragment from the left bottom of Tabella I. From a constitution from 138 - 161 A.D. Green patina. e. Fragment from the right bottom of the Tabella I (belonging together with RMD V 399/165). From of a constitution dated April 7, 145 A.D. Light green patina with remnants of corrosion. 7 pieces! **Published!**



161



162



163



164



165

166

167



168



169



170



171



172



172

172

**Helmgesichtsmaske aus Bronze.** Römisch, 1. Jh. n. Chr. H 15,5cm, B 14cm. Typus Kalkriese. Maske mit weiten, stilisierten Brauenbögen und mandelförmigen Augenöffnungen sowie weiteren Öffnungen für Mund und Nase. Oben war die Maske mittels eines heute fehlenden Scharniers am Helm befestigt. Diese Art von Helmen gehörte zur Paradeausstattung der Kavallerie. Grüne Patina, minimale Ausbrüche und Risse an den Rändern.  
12.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung U. L., Westfalen, seit den 1980er Jahren.  
Vgl. H. Born - M. Junkelmann, Römische Kampf- und Paraderüstungen.  
Band VI Sammlung Axel Guttman (1997) S. 11 ff.*

*Bronze cavalry parade helmet face mask of the type Kalkriese. Roman, 1st century A.D. Green patina, minimal fissures and a tiny fragment missing at the edges.*



173



173



174

173 •

**Achämenidische Silberphiale.** 5. Jh. v. Chr. H 3,4cm, Ø 21,6cm (368g). Aus getriebenem Silber. Mit schöner Tönung, intakt.  
13.000,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 272, 2020, Los 139; aus einer deutschen Privatsammlung, 2004 im deutschen Kunsthandel erworben. Vgl. zum Beispiel die silbernen Phialen des Artaxerxes I. (465 - 424 v. Chr.) im British Museum, London (Inv. 1994.0127.1) und Metropolitan Museum of Art, New York (Inv. 47.100.84).*

*Achaemenid silver phiale. 5th century B.C. Intact.*

174

**Silberne Phiale.** Griechisch, 5. - 4. Jh. v. Chr. H 3,5cm, Ø 21,6cm (400g). Getrieben. Schale mit abgesetztem Rand, innen um einen Omphalos lanzettförmige Blätter. Kleine Kratzer, sonst intakt.  
5.000,-

*Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M. S., seit 1970er Jahren.*

*Chased silver phiale with offset rim, inside lanced formed leaves around of an omphalos. Greek, 5th - 4th century B.C. Small scratches, otherwise intact.*

175

**Kleine Silberschale mit plastischem Pflanzenfries.** Römisch, 1. Hälfte 3. Jh. n. Chr. H 3,1cm, Ø 9,5cm (117,5g). Gegossen mit Kaltarbeit. Außen partiell etwas getönt, an einer Stelle etwas eingedrückt, sonst intakt.  
4.000,-

*Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M. S., seit 1970er Jahren. Gut zu vergleichen ist die Silberschale New York, Metropolitan Museum of Art 45.160 (suche: metmuseum.org 254540)*

*Small Roman silver bowl with plastic vegetal friezes and engraved outlines. 1st half 3rd century A.D. Outside partially with tinge, little dent, otherwise intact.*



175



176

176  
**Gewölbte Schale.** Sasanidisch oder hephthalitisch, 6. - 8. Jh. n. Chr. L 23cm, H 7,3cm, B 10,4cm. Bronze versilbert mit rotbrauner Patina. Längliche Schale auf einem Trompetenfuß. Der Corpus ist durch längslaufende Rippen in gewölbte Felder gegliedert. In der Wandung antike Reparatur und winziger Durchbruch. 2.400,-

*Provenienz: Ex Sammlung A. und E. Offermann, erworben am 3. September 2009 bei Münzzentrum Rheinland, Solingen. Davor rheinische Privatsammlung. In Deutschland seit mindestens 2008.*

*Central Asian lobed silvered bronze bowl. Sasanian or hephthalite(?), 5th - 8th century A.D. Ancient repair at the wall and tiny hole.*

177  
**Aryballos aus Bergkristall.** 1. Jh. v. - 1. Jh. n. Chr. H 5,6cm, B 5,6cm. Kleine Sprünge, sonst intakt. 800,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. U., Bayern; in Deutschland seit vor 1990.*

*Aryballos made of rock crystal. 1st century B.C. - 1st century A.D. Little cracks, otherwise intact.*

178  
**Alabastron.** Griechisch, 5. Jh. v. Chr. L 14cm, Ø 2,8cm. Alabaster. Schmales, langgezogenes Salbgefäß mit rundem Boden, kurzem, zylindrischen Hals und runder Öffnung mit flacher, bandartiger Lippe, an der Schulter zwei waagrechte Pseudo-Griffnoppen. Moderne Durchbohrung am Boden, im unteren Bereich bestoßen, Teil der Mündung ergänzt, winzige Fragmente der Mündung fehlen. 800,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. U., Bayern. In Deutschland seit vor 1990.*

*Alabaster alabastron with lateral pseudo-grip knobs. Greek, 5th century B.C. Modern drilling in bottom, in the lower part surface worn, part of the mouth reattached, tiny fragments of the mouth missing.*

179  
**Ensemble aus einem Gefäß mit zwei erotischen Anhängern.** Römische Kaiserzeit. Aus vergoldeter Bronze. Ein halbkugeliges Gefäß (H 3cm, Ø 7cm) mit einer kleinen, runden Öffnung, auf dessen flacher Schulter vier Schnurösen sitzen, und ein Paar Anhänger (L 3,7cm) mit jeweils einem männlichen Geschlechtsteil. 3 Stück! Teilweise grüne Patina, Reste der Vergoldung erhalten, als Ensemble gesockelt. 500,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 272, 2020, Los 148; ex Collection Nancy Mallen, London, 1988.*

*Set of an ovoid vessel with eyelets on the shoulder and a pair of pendants each in shape of a male genitalia, made of gilded bronze. Roman Imperial Period. Partially green patina, rests of the gilding, together on a stand. 3 pieces!*

180  
**Bronzener Spiegel.** Skythisch, 6. - 5. Jh. v. Chr. L 34,5cm, Ø 20,8cm. Am Rand gepunzter Dekor. Schöne samtgrüne Patina, Kratzer, sonst intakt. 800,-

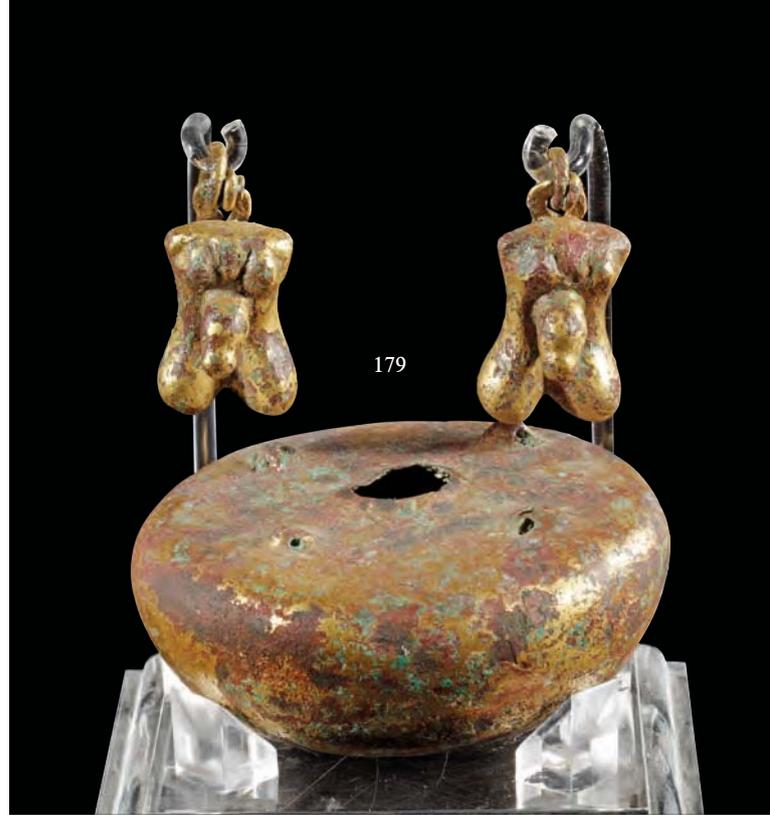
*Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M. S., seit 1970er Jahren.*

*Scythian bronze mirror with stamped decor. Nice green patina, few scratches, otherwise intact.*

181  
**Bronzenes Sieb.** Etruskisch, 5. - 4. Jh. v. Chr. L mit Griff 30,2cm, Ø Sieb 15,1cm. Form 2. Sieb in Gestalt zweier gegenläufiger Wirbel, Griffende in Form zweier lyraförmiger Schwanenköpfe. **Fantastisches Stück!** Feine Risse am Siebrand. Mit herrlicher malachitfarbener Patina. 2.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. F., Rheinland-Pfalz, erworben 2004 aus der Sammlung Bartsch, Eppstein in Südhessen.*

*Bronze strainer with handle of type 2. Etruscan, 5th - 4th century B.C. Fissures at the sieve. With beautiful malachit colored patina. **Outstanding object!***



182



182

**Bronzenes Sieb.** Etruskisch, 4. - 3. Jh. v. Chr. L mit Griff 30,9cm, Ø Sieb 13,2cm. Form 3. Griffende in Hakenform in Form eines stilisierten Tierkopfes. Dunkelgrüne Patina, intakt. 1.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung G. Hauck, Süddeutschland, 2002 erworben aus einer deutschen Altsammlung des 19. und frühen 20. Jhs.*

*Bronze strainer with handle of type 3. Etruscan, 4th - 3rd century B.C. Dark green patina, intact.*

183



183

**Kasserole.** Spätromisch, 4. Jh. n. Chr. H 11,1cm, Ø 19,9cm, L 35,3cm. Getriebene Bronze mit Kaltarbeit. Auf dem Griff Rücken gepunzter Dekor. Am Griffende und am Boden antike Reparaturen. Mehrere sehr kleine Löcher. 500,-

*Provenienz: Ex Sammlung G. Hauck, Süddeutschland, 2002 erworben aus einer deutschen Altsammlung des 19. und frühen 20. Jhs.*

*Bronze casserole. Late Roman Imperial Period, 4th century A.D. On the handle punched decor. At the end of the handle and on the bottom ancient repairs. Several tiny holes.*

184



184

**Wasserhahn mit Schafskopf.** Römisch, 1. Jh. n. Chr. H 13cm, L 25cm. Hydraulisches Ventil mit einem Zylinder mit einem drehbaren Verschluss, einem Ausguss in Form eines Schafskopfes und einer rückwärtigen Zuleitung. Grüne Patina, Teile des Drehknopfes gebrochen, sonst intakt. 2.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung U. L., Westfalen, seit den 1980er Jahren.*

*Roman bronze water spout. The spout in form of a sheep's head. Behind that a cylinder with valve and a long pipe. Green patina.*



185

**Bronzelampe mit Kandelaber.** Frühbyzantinisch, 5. - 7. Jh. n. Chr. H gesamt 37,6cm, H Lampe 9,2cm, L Lampe 19,6cm, H Ständer 31,5cm, B Ständer 17,4cm. Vollguss. Lampe mit Deckel und Kreuzgriff. Dreibeiniger Kandelaber mit Blattschürze. Dunkle Patina, intakt. 3.500,-

*Provenienz: Aus dem Nachlass M. B.; in Deutschland seit vor 1964.*

*Bronze lamp with lid and cross-handle and candelabrum. Early Byzantine, 5th - 7th century A.D. Dark patina intact.*



186



187

186  
**Bronzelampe und Kandelaber.** Frühbyzantinisch, 5. - 7. Jh. n. Chr. H Lampe 11,2cm, L Lampe 16,7cm, H Ständer 25cm, B Ständer 13,5cm. Vollguss. Lampe mit Maske am Griffende. Der dreibeinige Kandelaber mit Tierfüßen und Blattschürze ist zeitgleich entstanden, aber nicht zwingend zugehörig. Dunkle Patina, Deckel der Lampe fehlt, sonst intakt. 2.500,-

*Provenienz: Aus dem Nachlass M. B.; in Deutschland seit vor 1964.*

*Bronze lamp with mask at the end of the handle. Early Byzantine, 5th - 7th century A.D. Lid is missing, otherwise intact. Plus a bronze candelabrum from the same period which must not belong. Intact. Both with dark patina.*

187  
**Tonlampe mit Eros.** Römisch, östliches Mittelmeergebiet, 1. Jh. n. Chr. L 12cm, H 2,8cm. Loeschcke Typ IV, Schulter V. Aus rötlichem Ton mit rotem Überzug. Runder Corpus mit vorkragender Schnauze mit Voluten und Brennloch. Auf dem Spiegel Eros, der auf einem Löwen nach rechts reitet und einen fliegenden Vogel füttert. Sinter und berieben, intakt. 500,-

*Provenienz: Ex Sammlung Elsa Bloch-Diener, Bern (1922 - 2012). In Deutschland seit 2018.*

*Terracotta lamp of reddish clay with red slip depicting Eros riding a lion and feeding a bird. Roman, 1st century A.D. Surface slightly rubbed, traces of sinter.*



188

188

**Goldschmuckensemble mit Amethyst.** Römisch, 3. - 4. Jh. n. Chr.  
 a. Goldkette (L 47,8cm 39,63g, auf moderne Goldkette aufgezogen) aus 11 Amethystperlen, davon 9 bikonisch, eine kugelig und eine längsoval, dazwischen Röhrenperlen aus gerilltem Goldblech, linsenförmige Goldperlen und scheibenförmige Goldperlen. Haken- und Ösenverschluss mit einem Medaillon (Ø 3cm, ein winziges Loch) aus geprägter Goldfolie mit dem Haupt der Gorgo Medusa mit Kopfblügeln. b. Goldring (Ringgröße 51, 4,38g) mit einer Schiene aus drei Strängen Perldraht und einer Fassung mit einem längsovalen, gewölbtem Amethyst, an den Schienenenden auf beiden Seiten jeweils eine Granulatkugel. c) Paar Goldohrringe (moderner Clip, 7,11g) mit einem längsovalen Anhänger aus einem bikonischen Amethyst, der von einem Goldblechstreifen gerahmt wird. **Gold. 8 Stück! Tragbar!** Ohrringe mit modernem Clip (18 Karat), antike Verschlusssteile (4 Stück, 3,27g) beiliegend, intakt. 6.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. W., Hessen, erworben 1967 bei Graf und Gräfin Pourtalès, Prien am Chiemsee. Angeblich aus der Sammlung de Clercq, Paris (kein Abbildungsnachweis).*

**Mit Foto und handschriftlicher Notiz des Sammlers und von Graf und Gräfin Pourtalès mit Hinweis auf Herkunft aus der Sammlung de Clercq!**

*Gold jewellery ensemble with amethyst: a. Gold necklace (Strung on modern gold chain) of 11 amethyst beads, 9 of them biconical, one spherical and one longitudinal oval, in between tubular beads of grooved gold sheet, lenticular gold beads and disc-shaped gold beads. Hook and eye closure with a medallion (Tiny hole) of embossed gold foil with the head of Gorgo Medusa with head wings. b. Gold fingerring with a hoop of three strands of pearl wire and a setting with a longitudinal oval domed amethyst, at the ends of the hoop on either side a granule. c) Pair of gold earrings (With modern clip) with an elongated oval pendant of amethyst framed by a strip of gold sheet. Roman, 3rd - 4th century A.D. Earrings with modern clip, ancient clasp parts enclosed, all intact. **8 pieces! Wearable! With photo and handwritten note by the collector and Count and Countess Pourtalès with reference to origin from the de Clercq collection!***



189

189  
**Halskette mit Granatanhängern.** Hellenistisch, 4. - 3. Jh. v. Chr. 80,37g. L 40cm. Bestehend aus einem 1,2cm breiten Flechtband aus Golddraht, das mit einem Haken- und Ösenverschluss versehen ist, der auf beiden Seiten jeweils eine runde Fassung mit einem Steinimitat in Form einer gewölbten, mit weißer Engobe überzogenen Tonscheibe aufweist. Am Flechtband befestigt sind 25 kleine Rosetten, an denen abwechselnd eiförmige und tropfenförmige Anhänger hängen. Die tropfenförmigen Anhänger bestehen aus Gold und enthalten einen gefassten Granatstein. Dazwischen befinden sich Eichelanhänger, die mit Fuchsschwanzketten an den Rosetten eingehängt sind und in der Mitte eine Rosette enthalten. Die Anhänger in Form von Eiern und Eicheln bestehen aus Ton, sind mit weißer Engobe überzogen und waren ursprünglich vergoldet. Reste der Vergoldung sind noch erkennbar. **Gold. Prachtexemplar! Intakt.**

18.000,-

Provenienz: Ex Sammlung E. W., Hessen, erworben ca. 1967 bei Kunsthandlung Neuhaus, Würzburg.

**Mit Foto und handschriftlicher Notiz des Sammlers und von Albrecht Neuhaus!**

Vgl. eine ähnliche Kette mit Flechtband: C. Adam (Hrsg.), *Greek Jewellery from the Benaki Museum Collections* (1999) S. 209 Nr. 70. Zu vergoldeten Tonanhängern bei Kränzen und Ohrringen komplett aus Ton siehe: *Gli Ori di Taranto in Età Ellenistica. Ausstellungskatalog* (1984) S. 88 Nr. 16; S. 91 ff. Nr. 20-21 (Kränze) und S. 157 ff. Nr. 69-72. Bei den Stücken aus Tarent handelt es sich vorwiegend um Grabbeigaben. Deswegen ist anzunehmen, dass unser Exemplar ebenfalls aus einem Grabfund stammt. Anstelle von Gold wurde bei den Anhängern nur Ton verwendet, der mit einer dünnen Goldschicht oder weißer Engobe überzogen wurde, um das wertvolle Material einzusparen.

Gold necklace consisting of a braided strap of gold wire with a hook and eye closure. Attached to it are 25 small rosettes from which hang alternating egg-shaped and drop-shaped pendants. The egg-shaped pendants are made of gold and contain a set garnet stone. In between are acorn pendants hung on the rosettes with foxtail chains and containing a rosette in the center itself. The oak pendants are made of clay and were originally gilded. Remnants of the gilding are still recognizable. Hellenistic, 4th - 3rd century B.C. Intact. **Splendid necklace! With photo and handwritten note by the collector and Albrecht Neuhaus!**



189



190

190

**Goldkette mit verstellbaren Schiebern.** Römisch, Nordafrika, 3. - 4. Jh. n. Chr. 66,45g. L ca. 65cm. Aus vier Fuchsschwanzketten aus dünnem Golddraht, deren Enden in zwei vasenförmige Schieber eingehängt sind und zwar so, dass die Ketten vorher durch den jeweiligen Gegenschieber laufen. Auf diese Weise lässt sich die Länge der Kette verändern. Außerdem laufen die Fuchsschwanzketten durch eine geriefelte, bikonische Tülle aus dünnem Goldblech. Die Schieber haben zentral einen quadratischen Querschnitt und sind mit einem Kreisornament sowie Palmetten in den Zwickeln, die gepunzt sind, dekoriert. **Gold.** Tülle an einem Ende etwas beschädigt und antik repariert. 6.000,-

*Provenienz: Ex Münzzentrum Rheinland, Solingen, Auktion 191, Juni 2020, Los 346; ehemals Sammlung Klaus Schüller. In Deutschland seit vor 1973.*

*Publiziert in: Antiken aus rheinischem Privatbesitz. Ausstellung Bonn (1973) Kat. 414 mit Taf. 185.*

*Es gibt zwei Parallelstücke zu unserer Kette, die beide in Ägypten gefunden wurden und mit Münzanhängern dekoriert waren. Beide Stücke weisen in Herstellungstechnik und Konstruktion große Übereinstimmungen mit unserem Stück auf. Der jüngste Münzanhänger stammt von Gordian III. (238 - 243 n. Chr.). Siehe dazu: Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus Berlin. Katalog 2008, 1929, Los 111 mit Taf. 61 (Sammlung Baurat Schiller); Kette im Kunsthistorischen Museum in Wien (Inv. Antikensammlung VII 813, Lit.: O. Voetter, Sammlung Bachofen von Echt. Römische Münzen und Medaillons [1903] Taf. 46).*

*Gold necklace made of four foxtail chains of thin gold wire, the ends of which are hooked into two vase-shaped sliders, and in such a way that the chains previously pass through the respective counter-slider. Roman, North Africa, 3rd - 4th century A.D. Grommet at one end slightly damaged and antique repaired.*

115



191

191  
**Collier aus Karneol- und Goldperlen.** Nordafrika, römische Kaiserzeit. L 34cm. Collierartige Kette mit vier Strängen aus kugeligen Karneolperlen, die durch vier miteinander verbundenen, kugeligen Goldperlen stegartig gegliedert sind und in einem Strang enden. **Gold.** Modern aufgefädelt mit Verschluss.  
 2.000,-

*Provenienz: Aus der alten Privatsammlung André Ronde. Ex Vente Collin du Bocage 3.3.2015, 135. (Paris)*

*Necklace with four strands of spherical cornelian beads, which are barred by four interconnected spherical gold beads, ending in one strand. North Africa, Roman Imperial Period. Modern stringing with closure.*

192  
**Goldkette mit Granatsteinen.** Spätromisch, 4. Jh. n. Chr. 31,17g, L 35,5cm. Aus 20 gewölbten, runden oder ovalen Granatsteinen, die in Gold gefasst sind. Die einzelnen Elemente sind mit Golddrahtösen verbunden. **Gold. Tragbar mit Verschluss!** Ein Granatstein fehlt, einer gebrochen, Reste von Sinter, etwas zerdrückt.  
 1.500,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.*

*Gold necklace with 20 mounted garnets. Late Roman, 4th century A.D. One garnet stone missing, one broken, traces of sinter, partially crushed. Wearable with closure!*

193  
**Kettenteil aus Goldscheiben und Granatperlen.** Sarmatisch, 1. - 4. Jh. n. Chr. L 39cm. Fünf mit Granulat und halben Goldkugeln reich dekorierte runde Scheiben aus Goldblech, in deren Mitte ein gewölbter, runder Granatstein montiert ist und die mit einem rautenförmigen Element, das ebenfalls einen runden, gewölbten Granatstein aufweist, fest verbunden sind. Dazwischen kugelige Granatperlen. **Gold.** Modern aufgefädelt ohne Verschluss, ein Granatstein fehlt.  
 1.500,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.*

*Part of a necklace of five round discs of gold sheet richly decorated with garnets and half gold beads, with a domed round garnet stone mounted in the center and connected to a diamond-shaped element, which also has a round domed garnet stone. Between them are spherical garnet beads. Sarmatian, 1st - 4th century A.D. Modern stringing with closure, one garnet stone missing.*

194  
**Bronzekette mit vergoldeten Tonanhängern.** Hellenistisch, 4. - 3. Jh. v. Chr. L 78cm. Kette aus Bronzedrahtelementen, an der 60 tropfenförmige Anhänger aus ursprünglich vergoldetem Ton befestigt sind. Reste der Vergoldung erhalten. **Mit Foto des Sammlers!** Ein Anhänger lose, ein Anhänger fehlt, Kette mit grüner Patina, intakt.  
 800,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. W., Hessen, seit 1970.*

*Bronze necklace of wire elements with drop-shaped pendants made of originally gilded clay. Traces of gilding preserved. Hellenistic, 4th - 3rd century B.C. One pendant missing, one pendant loose, chain with green patina, intact. With photo by the collector!*



192



193



194



195



196

195  
**Kette aus Glasperlen.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. L 37cm. Aus 21 linsenförmigen Perlen aus blauem Glas, die mit Silberdraht-Ösen miteinander verbunden sind. Perlen teilweise mit sehr schöner Iris! Verschluss fehlt. 500,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.*

*Necklace of 21 lentoid beads of blue glass. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Closure missing, beads with nice iridescence!*

196  
**Kette aus Gagat.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. L ca. 35,5cm. Aus 30 unterschiedlich geformten Gagatperlen (tropfenförmig, kugelig, bikonisch, amygdaloid), in der Mitte ein rechteckiges Element mit fünf halbkugelförmigen Vertiefungen. Modern aufgefadelt, winzige fehlende Fragmente an einigen Perlen. 500,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.*

*Der deutsche Name ‚Gagat‘ leitet sich von der Fundstelle in der Nähe des Flusses und der Stadt Gagai in Lykien (Türkei) ab. In der Antike wurden die Steine λιθοσ γαγατης (= Steine aus Gagai) genannt. Gagat ist durch Humusgel oder Bitumen imprägniertes fossiles Holz, das sich im Übergang von Braun- zu Steinkohle befindet.*

*Necklace of 30 differently shaped jet beads. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Modern stringing, tiny fragments of several beads missing.*

197  
**Goldarmband in Durchbruchstechnik.** Frühbyzantinisch, 6. Jh. n. Chr. 64,26g. L 19cm, B 2,7cm. Bestehend aus 11 Elementen, die mit Scharnieren verbunden sind. Im Zentrum eine quadratische, von pseudo-tordiertem Golddraht gerahmte Platte mit vier gefassten Perlmutterperlen und einem quadratischen, gefassten Lapislazuli. Rechts und links jeweils drei rechteckige, von pseudo-tordiertem Draht gerahmte Elemente in Durchbruchstechnik.

Als Endstücke auf beiden Seiten jeweils ein trapezförmiges Element in Durchbruchstechnik. Mit Scharnierverschluss. **Gold. Prachtexemplar! Tragbar! Mit Foto und handschriftlicher Notiz des Sammlers!** Intakt. 5.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. W., Hessen, erworben 1967 bei Kunsthandlung Neuhaus, Würzburg.*

*Vgl. Die Welt von Byzanz - Europas östliches Erbe. Ausstellungskatalog München (2004) S. 287 Nr. 483. Das als Kragenschmuck bezeichnete Stück ist in Material und Herstellungstechnik gut vergleichbar.*

*Gold bracelet in openwork-technique with hinge closure consisting of 11 elements connected by hinges: In the center a square panel framed by dotted gold wire with four set nacre beads and a square set lapis lazuli. On the right and on the left, three rectangular elements framed by dotted wire in openwork technique. As end pieces on both sides a trapezoidal element in openwork technique. Early Byzantine, 6th century A.D. Intact. **Wearable! Extraordinary piece! With photo and handwritten note by the collector!***

198  
**Goldener Armreif mit Antilopenköpfen.** Hellenistisch, 4. Jh. v. Chr. 12,48g, Ø 6,8cm. Offener Reif aus gedrehtem Goldblech und tordiertem Draht, der in Antilopenköpfen endet. **Gold. Mit Kopie der Rechnung von Rouillac!** Reif etwas verbogen. 2.500,-

*Provenienz: Aus der alten Sammlung des Cabinet of Curiosités des Schlosses Chenay in der Stadt Vouzon; aus der Sammlung der Enkelin des Gründers der Automarke Hispano-Suiza (1904), erworben bei Rouillac Auktion, 12. Juni 2017, Los 317 (Teil).*

*Vgl. The Walters Art Museum, Baltimore Accession Number VO.89 (57.2021, 57.2022). Siehe B. Deppert-Lippitz, Griechischer Goldschmuck (1985) S. 232 ff. und Taf. XIX.*

*Gold open bracelet of twisted and folded hollow tubes with terminals in shape of antelope heads. Hellenistic, 4th century B.C. Slightly bent. **With copy of the invoice from Rouillac!***



197



198



199

200



201



199

**Goldarmreif mit Scharnier.** Seldschukisch, 11. - 12. Jh. n. Chr. 13,12g, Ø 6,3cm. Aus Goldblech geformter Reif, der zu den Enden hin konisch verläuft und in einer Hälfte ein Scharnier aufweist. Am Verschluss Granulatdekor. **Gold.** Intakt. 800,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.*

*Gold bracelet made of gold foil with conical endings and hinge, at the closure granules decoration. Seljuk, 11th - 12th century A.D. Intact.*

200

**Goldene Nadel mit Löwenkopf.** Hellenistisch, Ende 4. - Anfang 3. Jh. v. Chr. 3,69g, L 5,5cm. Konisch zulaufender Schaft aus toridierten Golddrähten mit glatter Spitze. Daran anschließend eine mit Golddraht dekorierte Manschette, die in einem Löwenkopf endet. **Gold.** Golddraht am Schaft zwei Mal gebrochen, sonst intakt. 600,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 275, 2020, Los 176; ex Sammlung V. L., Rheinland, 1925 - 1979.*

*Siehe U. Siffert, Von der Antike bis zur Moderne. Tierdarstellungen aus vier Jahrtausenden in der Sammlung Preuß (2014) S. 92 Nr. 76. Höchstwahrscheinlich handelt es sich um einen aufgebogenen Ohrring, wofür auch der gebrochene Golddraht des Schaftes spricht.*

*Gold pin with a tapered shaft made of twisted gold wires with smooth tip ending in a lion's head. Hellenistic, end of 4th - early 3rd century B.C. Gold wire on shaft broken twice, otherwise intact.*

201

**Lunula-Anhänger aus Gold.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. 1,66g. B 2,5cm, H 1,8cm. Mondsichelförmiger Anhänger aus Goldblech mit reliefierter Öse oben und drei ausgestanzten Löchern unter der Öse und gepunzten Kreisen. **Gold.** Winzige Kratzer, intakt. 500,-

*Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M. S., seit 1970er Jahren.*

*Lunula-shaped gold pendant with eyelet and punched circles. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Tiny scratches, intact.*

202 •

**Goldfibel.** Thrakisch, 7. - 6. Jh. v. Chr. 35,5g. L 5,8cm. Massiver Bügel, der zu den Enden hin konisch verläuft und mit Manschetten dekoriert ist, in der Mitte des Bügels eine Kugel. Auf dem sanduhrenförmigen Nadelhalter gepunzte Kreispunkte sowie eine einseitige Spirale. Verbindung zwischen Bügel und Nadelhalter mittels einer Spirale. **Gold.** Intakt. 7.500,-

*Provenienz: Ex D. Simon Collection, 1960er - 1980er Jahre.*

*Vgl. Gold der Thraker. Archäologische Schätze aus Bulgarien. Ausstellungskatalog Köln (1979) S. 83 f. Nr. 146-147 (hier allerdings aus Bronze).*

*Gold bow fibula with spiral and a needle holder with punched circles. Thracian, 7th - 6th century B.C. Intact.*

203

**Vergoldete Silberfibel mit Almandin.** Fränkisch, 1. Hälfte 6. Jh. n. Chr. L 2,3cm. In Form eines stilisierten Adlers mit Almandineinlage am Auge und im Schwanzbereich, reduzierter Kerbschnittdekor im Bereich des Körpers. Nadel aus Eisen. **Gold.** Am Schnabel restauriert, Nadel korrodiert. 500,-

*Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M. S., seit 1970er Jahren.*

*Gilded silver fibula in shape of a stylized eagle with almandine inlays and reduced chip-carved decor. Frankish, 1st half of 6th century A.D. Restored at the beak, needle corroded.*

204

**Doppelkopffibula aus Bronze.** Keltisch, Latène A, 5. Jh. v. Chr. L 6cm, H 3cm. Gegossener, Ω-förmiger Bügel, der in zwei stilisierten Drachenköpfen endet, in der Mitte eine Art profilierter Knauf. Mit Armbrustspiralkonstruktion. Grüne Patina, Spirale leicht korrodiert. 1.500,-

*Provenienz: Ex Privatsammlung C. N. Deutschland, erworben in den 2000er Jahren aus deutscher Privatsammlung.*

*Bronze double head fibula with a cast bow ending in stylized dragon heads. Celtic, Latène A, 5th century B.C. Green patina, spiral partially corroded.*

205

**Maskenfibel aus Bronze.** Keltisch, Latène A, 5. Jh. v. Chr. L 3cm, H 2,6cm. Gegossener Bügel in Form eines Tieres mit langem Hals und zurückgewendetem Kopf, am Fußende ein Kopf mit zwei großen Augen, Mund und Nase, dekoriert mit gepunzten Kreisen. Mit Armbrustspiralkonstruktion. Grüne Patina, Nadel etwas verbogen, Spirale leicht korrodiert. 1.500,-

*Provenienz: Ex Privatsammlung C. N. Deutschland, erworben in den 2000er Jahren aus deutscher Privatsammlung.*

*Bronze mask fibula with a cast bow in shape of a stylized animal and a human-like face at the foot. Celtic, Latène A, 5th century B.C. Green patina, needle slightly bent, spiral partially corroded.*



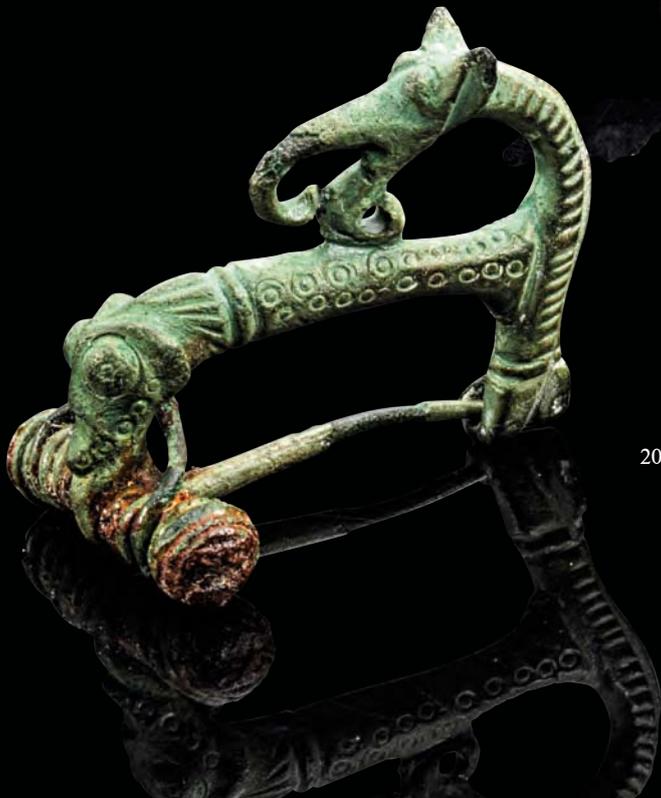
202



203



204



205

206

**Sammlung goldene Schmuckelemente.** Hellenistisch, 2. - 1. Jh. v. Chr. 2,77g. Darunter zwei rechteckige Elemente (L 2,8cm, B 0,6cm) aus Goldblech mit Ösen an den Ecken und auf der Rückseite. Auf der Vorderseite Ranken aus pseudo-tordiertem Golddraht. Vielleicht handelt es sich um Gewandappliken oder Elemente von einem Gürtel. Zwei Manschetten (L 0,8cm, B 0,6cm) mit lanzettförmigen Blättern, wahrscheinlich von einem Armband, sowie ein kleines Stück Golddraht. **Gold. 5 Stück!** Ein Element mit Riss. 500,-

*Provenienz: Aus der Sammlung M. S., in Deutschland seit vor 1990.*

*Collection of gold jewellery elements. Hellenistic, 2nd - 1st century B.C. One element with tiny fissure. 5 pieces!*

207

**Paar Goldohrringe mit Anhängern.** Byzantinisch, 7. Jh. n. Chr. 6,15g, L ca. 5cm. Bügelohrringe mit einem birnenförmigen Anhänger aus geprägter, durchbrochen gearbeiteter Goldfolie, der eine Palmette auf einem Stamm zeigt. Am Rand des Anhängers fünf Rundeln. **Gold. Intakt.** 1.200,-

*Provenienz: Aus der Sammlung M. S., in Deutschland seit vor 1990.*

*Vgl. A. Yeroulanou, Diatrita. Pierced-work gold jewellery from the 3rd to the 7th century (1999) S. 278 f.*

*Pair of gold earrings with a pierced-work pear-shaped plaque hanging from a hook. The center is decorated with a palmette on a trunk, at the edge five roundels. Byzantine, 7th century A.D. Intact.*

208

**Paar goldene Stierkopfohrringe.** Hellenistisch, 250 - 200 v. Chr. 2,23g, Ø 1,9cm. Bügel aus tordierten Golddrähten, die in einer glatten Spitze enden. Auf der anderen Seite schließt eine Manschette mit goldener Kugel an, die in einen Stierkopf übergeht, dessen Augen ursprünglich eingelegt waren. Unter dem Kinn ein Ring, der als Verschluss diente. **Gold.** Bügel bei beiden Ohrringen gebrochen, bei einem nachantik repariert, Einlagen fehlen. 1.000,-

*Provenienz: Ex Nachlass H. R., Oberschwaben, mindestens seit vor 1992.*

*Siehe M. Pfommer, Untersuchungen zur Chronologie früh- und hochhellenistischen Goldschmucks (1990) S. 162 f. und Taf. 30 Nr. 33f.*

*Pair of golden bow earrings of twisted gold wires with a bull head with originally inlaid eyes. Hellenistic, 250 - 200 B.C. Both bows broken, one of them repaired after the antique, inlays missing.*

209

**Goldener Frauenkopfohrring.** Hellenistisch, Ende 3. - Anfang 2. Jh. v. Chr. 1,76g, Ø 1,8cm. Bügel aus tordierten Golddrähten, der in einer glatten Spitze endet. Auf der anderen Seite schließt eine Manschette an, die in einen Mädchenkopf übergeht. Dieser ist hohl gearbeitet und hat am Hinterkopf ein Loch für die Aufnahme des Bügels. **Gold.** Bügel an einer Stelle angebrochen, etwas verdrückt. 800,-

*Provenienz: Ex Nachlass H. R., Oberschwaben, mindestens seit vor 1992.*

*Siehe M. Pfommer, Untersuchungen zur Chronologie früh- und hochhellenistischen Goldschmucks (1990) S. 181 ff. und Taf. 30 Nr. 52.*

*Golden bow earring of twisted gold wires with a woman head. Hellenistic, end of 3rd - early 2nd century B.C. Bow broken at one point, slightly crashed.*

210

**Frauenkopfohrring.** Hellenistisch, Ende 3. - Anfang 2. Jh. v. Chr. 2,87g, H 1,5cm. Tordierter Bügel, der in eine Manschette mit Frauenkopf übergeht. **Gold.** Winziger Riss im Frauenkopf. 800,-

*Provenienz: Aus der Sammlung M. S., in Deutschland seit vor 1990.*

*Gold woman head bow earring. Hellenistic, end of 3rd - beginning of 2nd century B.C. Tiny fissure in the woman head.*

211

**Zwei Goldohrringe mit Schild und Kugelanhänger.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. 6,44g, L 2,5cm. Unterschiedlich große Bügelohrringe mit einem kleinen Schild auf dem Bügel und einem kugeligen, unbeweglichen Anhänger mit Granulat Spitze. **Gold. 2 Stück!** Beide Kugeln mit feinem Riss. 750,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 275, 2020, Los 194; ex Sammlung V. L., Rheinland, 1925 - 1979.*

*Two golden bow earrings with small shield on the bow and globular fixed pendant with granule tip. Roman, 1st - 2nd century A.D. Both spheres with tiny fissure. 2 pieces!*

212

**Paar goldene Haarspiralen.** Mesopotamisch, 2. Hälfte 3. Jt. v. Chr. 7,49g, Ø 2,2cm. Aus Goldblech mit einer Wicklung, an den Außenseiten gerippt. **Gold.** Etwas zerdrückt, winzige Löcher und Risse, ein Stück antik repariert. 600,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 275, 2020, Los 213; ex Sammlung V. L., Rheinland, 1925 - 1979.*

*Pair of gold hair spirals made of sheet, one-coiled and with ribbed decoration on the outside. Mesopotamian, end 3rd millennium B.C. Intact.*

213

**Goldener Hochzeitsring.** Spätromisch, 4. - 5. Jh. n. Chr. 10,79g, Ringgröße 57-59. Die Schiene ist offen gearbeitet und besteht auch drei gleichgroßen Ringen, die mit Granulatkügelchen miteinander verbunden sind. Auf der rechteckigen, von einer Punktlinie gerahmten Platte eingraviert die drapierten Büsten einer Frau und eines bärtigen Mannes, darüber ein Kreuz. **Gold. Intakt.** 3.500,-

*Provenienz: Aus der Sammlung M. S., in Deutschland seit vor 1990.*

*Gold wedding fingerring with openworked hoop, on the rectangular plate engraved a couple, above them a cross. Late antique, 4th - 5th century A.D. Intact.*

214

**Goldring mit Achatgemme.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. 12,85g, Ringgröße 51. Schmale, nach außen konvexe, nach oben breiter werdende Schiene, auf der Platte eingelassen eine querovale Gemme aus Lagenachat, auf dem Intaglio ein stehender Hund auf einer Standlinie nach links. **Gold. Intakt.** 2.800,-

*Provenienz: Aus der Privatsammlung Marc Grandguillot, erworben 1991 bei Gérard Dessagnes.*

*Gold fingerring with gemstone of layered agate depicting a standing dog. Roman, 1st - 2nd century A.D. Intact.*



206



207



208



209



210



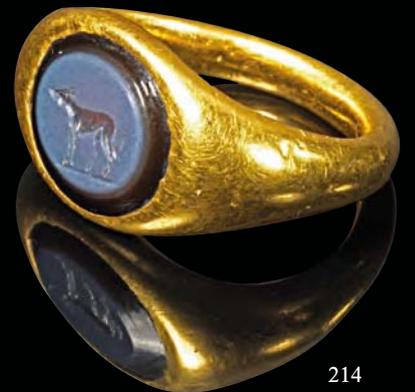
211



212



213



214



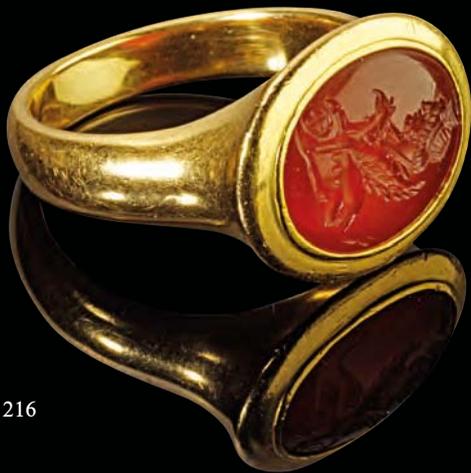
215

215

**Moderner Goldring mit Karneolgemme.** Ring modern, Gemme römisch, 3. Jh. n. Chr. 18,61g, Ringgröße 61-62. Schmale, nach außen konvexe Schiene mit Mittelgrat, deren Enden die Fassung zangenartig umschließen. In der Fassung eine querovale Gemme aus orangerotem Karneol. Auf dem Intaglio eine nach links springende Sphinx. Mit Signatur „S.02“ seitlich auf der Fassung. Aus der Goldschmiede Schleede. **Gold. Mit Gutachten von Wolfgang Skoluda, 2002! 900er Gold, 21,6 Karat! Intakt mit Gebrauchsspuren.** 1.600,-

*Provenienz: Ring: ex Sammlung J. W., Hamburg, seit 2004. Gemme: ex Collection Jean-Alain Mariaud de Serres, ex Drouot-Montaigne Paris, 2e vente, 22.-23. April 2001, Los 84. In Deutschland seit 2001.*

*Modern gold fingerring (21.6 carat) with gemstone of redorange carnelian depicting a leaping sphinx. Goldring modern, gemstone Roman, 3rd century A.D. Intact with traces of use, with signature. Piece of the goldsmith Schleede, Hamburg. With expertise of Wolfgang Skoluda!*



216

216

**Moderner Goldring mit antiker Karneolgemme.** Ring nach 1968, Gemme römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. 18,02g, Ringgröße 64. Schmale, nach außen konvexe und nach oben etwas breiter werdende Schiene. In der Fassung eine hochovale, gewölbte Gemme aus rotem Karneol. Auf dem Intaglio die Büste des Serapis, darunter der hockende Greif der Nemesis, der eine Pfote auf ein Rad gelegt hat, auf einer Grundlinie. Innen auf der Schiene vier Punzen: eine runde Punze mit Rauten, eine Werkstattmarke „GS“ (= Goldschmiede Thomas Schleede, Hamburg), eine Punze mit „750“ und eine weitere Werkstattmarke mit „TS“ (= Thomas Schleede). **Gold. 750er Gold (18 Karat)! Stück des Goldschmieds Thomas Schleede, Hamburg! Intakt mit Gebrauchsspuren.** 1.500,-

*Provenienz: Ex Sammlung J. W., Hamburg, seit 2004.*

*Vgl. zu dem in der Antike gängigen Motiv eine Gemme im Museum of Fine Arts, Boston (Accession Number: 63.1525) des 1. - 2. Jhs. n. Chr. Auf diesem Stück sind zusätzlich zur Serapis-Büste und dem Greif der Nemesis noch ein achtstrahliger Stern sowie eine Mondsichel dargestellt. Der hockende Greif mit dem Rad als Attribut der Nemesis ist ein verbreitetes Motiv der hellenistischen und römischen Zeit.*

*Modern gold fingerring (18 carat) with ancient gemstone of red carnelian depicting the bust of Serapis and a sitting griffin with one paw on a wheel. Fingerring after 1968, gemstone Roman, 1st - 2nd century A.D. Intact with traces of use. Piece of the goldsmith Thomas Schleede, Hamburg!*



217

217

**Moderner Goldring mit Gemme aus roter Glaspaste.** Ring nach 2000, Gemme nachantik (?). 11,65g, Ringgröße 62-63. Schmale, nach außen konvexe, nach oben breiter werdende Schiene. In der Fassung eine querovale Gemme aus roter, opaker Glaspaste. Auf dem Intaglio ein Adler mit einer Schlange in den Fängen. Auf der Schiene innen Meisterstempel „TS“ und Wertangabe „750“. **Aus der Goldschmiede Thomas Schleede, Hamburg. Gold. 750er Gold, 18 Karat! Intakt mit Gebrauchsspuren.** 1.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung J. W., Hamburg, seit 2004.*

*Modern gold fingerring (18 carat) with gemstone of red glass paste depicting an eagle with a snake in the fangs. Ring after 2000, gemstone after the Antique (?). Intact with traces of use, with manufacturer's mark. Piece of the goldsmith Thomas Schleede, Hamburg!*

218

**Moderner Goldring mit Jaspis-Gemme.** Ring modern, Gemme hellenistisch, 1. Jh. v. Chr. (oder 19. Jh.) 4,85g, Ringgröße 55-56. Moderner Goldring mit einer gleichmäßig breiten, zweigeteilten



218

Bandschiene und einer Ringfassung, die unten offen ist. Darin eine hochovale Gemme aus orangem Karneol, auf dem Intaglio die gegenständigen verbundenen Köpfe eines jungen und eines älteren, bärtigen Mannes. **Gold.** Intakt. 1.000,-

*Provenienz: Ex Privatbesitz M. T., in München seit den 1980er Jahren. Vgl. Die antiken Gemmen des Kunsthistorischen Museums Wien. Band 3 (1991) Taf. 72 Nr. 2095.*

*Modern gold fingerring with gemstone of orange cornelian depicting the opposite joined heads of a young and an older, bearded man. Ring modern, gemstone Hellenistic, 1st century B.C. (or 19th century). Intact.*

219

**Goldring mit Glasstein.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. 6,90g, Ringgröße 55. Schmale, nach außen konvexe, nach oben breiter werdende Schiene, auf der Platte eingelassen ein Ringstein-Imitat aus blaugrünem Glas. **Gold.** Intakt. 1.000,-

*Provenienz: Aus der alten Privatsammlung André Ronde (vor 1989).*

*Gold fingerring with a oval green-blue glass imitating the ringstone. Roman, 1st - 2nd century A.D. Intact.*

220

**Goldring mit Karneolgemme.** Byzantinisch, 6. - 7. Jh. n. Chr. 9,07g, Ringgröße 56-57. Durchbrochen gearbeitete Schiene aus Weinlaubranken, darauf eine blütenkelchartige Fassung mit einer hochovalen Gemme aus rotem Karneol. Auf dem Intaglio ein Frosch. **Gold.** Intakt. 800,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.*

*Gold fingerring with a hoop in openworked technique of tendril and leaves and a mounted gemstone of red cornelian depicting a frog. Byzantine, 6th - 7th century A.D. Intact.*

221

**Goldring mit Karneolgemme.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. 12,11g, Ringgröße 64-65. Schmale, nach außen konvexe, nach oben breiter werdende Schiene. Die Platte modern umgearbeitet für die Aufnahme einer längsovalen Gemme aus dunkelorange Karneol. Auf dem Intaglio ein Hahn nach links. **Gold.** Intakt, Platte modern umgearbeitet. 800,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.*

*Gold fingerring with gemstone of redorange cornelian depicting a rooster. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact, plate modernly reworked for the mounting of the gemstone.*



219



220



221



222



223



224



225



226



227

222

**Moderner Goldring mit Jaspis-Gemme.** Ring modern, Gemme römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. 6,44g, Ringgröße 58. Moderner Goldring mit einer gleichmäßig breiten, geriefelten Bandschiene und einer mit Golddrahtvoluten, Granulatkügelchen und tordiertem Draht verzierten Fassung. Darin eine querovale Gemme aus rotem Jaspis, auf dem Intaglio eine Jagdszene, in der ein Hund zwei Hasen hetzt. **Gold.** Intakt. 800,-

*Provenienz: Ex Privatbesitz M. T., in München seit den 1980er Jahren.*

*Modern gold fingerring with gemstone of red jasper depicting a dog hunting two rabbits. Ring modern, gemstone Roman, 1st - 2nd century A.D. Intact.*

223

**Goldring mit Glasgemme.** Ring modern (?), Gemme, hellenistisch, 2. - 1. Jh. v. Chr. 5,26g, Ringgröße 56-57. Schiene aus rundem Golddraht, darauf eine hochovale Fassung mit einer Gemme aus rotem Glas. Der Intaglio zeigt eine Büste des Herakles mit umgeknotetem Löwenfell. **Gold.** Schöne Heraklesdarstellung! Fragment der Gemme fehlt. 800,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.*

*Gold fingerring with gemstone of red glass depicting the bust of Heracles with knotted lion skin. Ring modern (?), gemstone, Hellenistic, 2nd - 1st century B.C. Tiny fragment of the gemstone missing.*

224

**Goldring mit männlichem Kopf.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. 1,98g. Ringgröße 49-50. Schmale, nach außen konvexe, nach oben breiter werdende Schiene mit einer ovalen Fassung. Darin ein gewölbter Granatstein, auf dem Intaglio ein männlicher Kopf. **Gold.** Kleiner Riss innen an der Schiene, Gemme wieder eingesetzt. 750,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 275, 2020, Los 223; ex Privatbesitz M. T., München, 1980er Jahre.*

*Golden fingerring with gemstone of garnet depicting a male head. Roman, 1st - 2nd century A.D. Tiny fissure inside the hoop, gemstone refixed in the bezel.*

225

**Goldring mit Granat-Gemme.** Hellenistisch, 1. Jh. v. Chr. 4,75g, Ringgröße 43. Schmale, bandartige Schiene, die in eine hohe Fassung übergeht, darin eine gewölbte Gemme aus Granat mit einer Lanzenspitze und einem Monogramm. **Gold.** Intakt. 600,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 275, 2020, Los 225; ex Sammlung V. L., Rheinland, 1925 - 1979.*

*Gold fingerring with garnet gemstone depicting a spear head and a monogram. Hellenistic, 1st century B.C. Intact.*

226

**Goldring mit Niello-Dekor.** Frühbyzantinisch, 5. - 7. Jh. n. Chr. 2,71g, Ringgröße 50. Sehr schmale, zur Platte breiter werdende Schiene, auf der runden Platte ein von einem Punktkreis gerahmtes Kreuz in Niello-Dekor. **Gold.** Intakt. 600,-

*Provenienz: Ex Sammlung C. S., München. Erworben im Münchner Kunsthandel 2012 - 2013.*

*Gold fingerring with cross in niello decor. Early Byzantine, 5th - 7th century A.D. Intact.*

227

**Bronzering mit Karneolgemme.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Ringgröße 46. Schmale, nach oben breiter werdende, nach außen konvexe Schiene mit Schulterknick und Relieferungen im oberen Bereich. Auf der Platte eine erhabene Gemme aus Karneol, auf dem querovalen Intaglio ein Adlerkopf. Grüne Patina, intakt. 300,-

*Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M. S., seit 1970er Jahren.*

*Bronze fingerring with cornelian gemstone depicting an eagle head. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Green patina, intact.*

# KAMEEN, GEMMEN, SIEGEL



228



229



230



231

228

**Karneolgemme mit Athena.** Baktrisch, 2. Jh. v. Chr. H 2,7cm. Roter Karneol, auf dem hochovalen Intaglio stehende, behelmte Athena mit Rundschild und Lanze. **Mit Abdruck!** Intakt.

1.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung K. G., Rheinland, erworben im deutschen Kunsthandel 1960er Jahre bis 2003.*

*Athena wird in ähnlicher Weise auf baktrischen Münzen des Menander I. Soter (ca. 155 - 130 v. Chr.) dargestellt (s. zum Beispiel HGC 12, 182). Allerdings schleudert sie auf den Münzen ein Blitzbündel, während sie auf unserem Stück eine Lanze hält.*

*Red cornelian gemstone depicting helmeted Athena with round shield and lance. Bactrian, 2nd century B.C. Intact. **With imprint!***

229

**Jaspisgemme mit Gryllos.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 2,9cm. Aus rotem Jaspis mit schwarzen Adern, auf dem hochovalen Intaglio ein Gryllos bestehend aus einem Adlerkopf, einem Widderkopf und einem bärtigen, männlichen Kopf, alles auf zwei Vogelbeinen, dahinter zwei Pfeile, unten rechts ein Caduceus. **Großes Exemplar!** Intakt.

800,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.*

*Gemstone of red jasper depicting a gryllos, the combination of an eagle head, a ram head and a bearded, male head on bird feet, behind two arrow, in front of it a caduceus. Roman, 1st - 2nd century A.D. Intact. **Huge exemplar!***

230

**Karneolgemme mit erotischer Szene.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 2,9cm. Aus rotorangem Karneol. Auf dem hochovalen Intaglio eine Szene mit Eros mit Eimer und Stab links, Priapos in einem Wasserbassin rechts und in der Mitte Venus, die zwei Ähren überkreuz über den Kopf hält. Intakt.

800,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.*

*Gemstone of redorange cornelian depicting an erotic scene with an eros with situla and rod and Priapos standing on a water bassin, inbetween Venus with corn ears in her hands. Roman, 1st - 2nd century A.D. Intact.*

231

**Karneolgemme mit Porträt eines Bärtigen.** Römisch, 3. Jh. n. Chr. H 13,2mm. Aus rotem Karneol, auf dem hochovalen Intaglio die drapierte Büste eines bärtigen Mannes nach links. Intakt, winzige Kratzer auf der Oberfläche.

800,-

*Provenienz: Aus der alten süddeutschen Sammlung D. L., vor 1980.*

*Gemstone of red cornelian depicting the portrait of a bearded, draped man. Roman, 3rd century A.D. Intact, with tiny scratches at the surface.*

**Karneolgemme mit Personifikation.** Römisch, 2. Jh. n. Chr. B 13,3mm. Aus rotem Karneol, auf dem querovalen Intaglio die nach links gelagerte Personifikation der Via Traiana, die sich mit dem linken Arm auf einen Felsen stützt und mit der Rechten ein Rad hält. Winziges Randfragment fehlt. 500,-

*Provenienz: Aus der alten süddeutschen Sammlung D. L., vor 1980. Das Motiv der personifizierten Via Traiana ist von Münzen des Kaisers Trajan (98 - 117 n. Chr.) bekannt, auf denen es das Revers zielt, vgl. zum Beispiel RIC 266 (Denar). Die Bezeichnung ‚Via Traiana‘ wird für insgesamt vier antike Straßenabschnitte verwendet: die Via Appia Traiana in Italien, die Via Traiana Calabra von Brindisi nach Otranto, die Via Traiana auf der Balkanhalbinsel von Oescus bzw. Novae nach Philippopolis und zur Via Egnatia und die Via Traiana Nova in der Provinz Arabia Petraea.*

*Gemstone of red cornelian depicting the personification of the via traiana with wheel. Roman, 2nd century A.D. Tiny fragment missing.*

**Gemme aus orangem Karneol mit Gryllos.** Römisch, wohl Aquileia, 2. - 3. Jh. n. Chr. 1,3 x 1cm. Hexagonaler Intaglio. Darauf ein fantastisches Fabelwesen bestehend aus einem Vogel Strauß, dessen Leib vorne als Silenmaske und nach hinten als Widderkopf gebildet ist. Als Reiter fungiert eine Maus mit Peitsche, die die Zügel hält. **Mit Kopie der Rechnung!** Seltene, sehr interessante **Ikongraphie!** Zwei winzige Absplitterungen an der Seite bzw. Unterseite, sonst intakt. 400,-

*Provenienz: Aus der bayerischen Privatsammlung H.W., ex Gorny & Mosch, München Auktion 275, 2020, Los 232; erworben am 15. Juni 2013 bei Nemesis New York (Nr. 9936).*

*Vgl. als Parallele eine Gemme in Wien: E. Zwierlein-Diehl, Die antiken Gemmen des Kunsthistorischen Museums in Wien, Band III (1991) Nr. 2117. Dort findet sich auch der Verweis auf eine Gemme aus Aquileia, die Anlass dazu gibt, diese Stadt als Produktionsstätte anzunehmen: G. Siena Chiesa, Gemme del Museo Nazionale di Aquileia (1966) Nr. 1007. Zum Vogel Strauß in der römischen Antike s. den online zugänglichen Artikel: A. Wacke, Der Vogel Strauß als frühes Beispiel für Gesetzesanalogie: ein Phantasma? Grenzfragen bei der römischen Tierhalterhaftung. Fundamina (Pretoria) vol. 20 n. 2 Pretoria 2014. Zur Verwendung des Begriffs Gryllos für derartige Mischgebilde auf Gemmen s. J. Hammerstaedt, Gryllos. Die antike Bedeutung eines modernen archäologischen Begriffes, Zeitschrift für Papyrologie und Epigraphik 129, 2000, 29 ff.*

*Hexagonal gemstone made of orange cornelian. Gryllos composed of an ostrich with mask of Silen and head of a ram, on his back a mouse with whip. Roman, probably Aquileia, 2nd - 3rd century A.D. Tiny splinters are missing, otherwise intact. **With copy of the invoice!** Very rare and interesting intaglio!*

**Sammlung Gemmen mit Kaiserporträts.** Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. a. H 2,2cm. Aus rotem Glas mit moderner Goldfassung mit Aufhänger. Auf dem hochovalen Intaglio drapierte Panzerbüste des Elagabal mit Lorbeerkranz. Intakt. Erworben im Mai 2004 beim Münzzentrum Rheinland, Solingen. Mit vergrößertem Abdruck der Staatlichen Münzsammlung, München. b. H 2,2cm. Aus rotem Glas mit moderner Goldfassung mit Aufhänger. Auf dem hochovalen Intaglio Kopf des Maximianus mit Lorbeerkranz. Intakt. Erworben im August 2015 bei London Ancient Coins Ltd. c. H 1,4cm. Aus brauner Glaspaste mit weißen Streifen, Intaglio auf fast quadratischer Platte. Auf dem runden Intaglio Kopf des Tiberius mit Lorbeerkranz. Intakt. Erworben im April 2015 bei Paul-Francis Jacquier, Kehl am Rhein. **3 Stück! Alle mit Kopie der Rechnung!** 600,-

*Provenienz: Aus der bayerischen Privatsammlung H. W.*

*Collection of Roman gemstones of red glass paste and brown glass paste with white stripe depicting portraits of the Roman Emperors Elagabal,*

*Maximianus and Tiberius. Roman Imperial Period, 1st - 3rd century A.D. Intact, two of them with modern gold mounting. 3 pieces! All with copy of the invoice!*

**Stempelsiegel aus Serpentin.** Siegel, 5. - 3. Jt. v. Chr., Darstellung sasanidisch, 5. Jh. n. Chr. 2,5 x 2,3cm. Giebförmig mit Bohrung, auf der fast quadratischen Siegelfläche vier kreuzförmig angeordnete männliche Büsten mit Kyrbasia, dazwischen Palmzweige. Oberfläche etwas bestoßen. 1.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970. Die Siegelform ist für die sasanidische Zeit nicht belegt. Deswegen ist anzunehmen, dass die Siegelfläche antik umgearbeitet wurde.*

*Gable stamp seal of serpentine, on the rectangular sealing surface male busts with kyrbasia arranged in a four-cross shape, palm branches between them. Seal, 5th - 3rd millenium B.C., illustration, Sasanian, 5th century A.D. Surface partially worn.*

**Stempelsiegel aus Chalzedon.** Sasanidisch, 5. Jh. n. Chr. Ø 1,7cm. Halbkugelig mit Bohrung. Auf der Siegelfläche ein sechsspeichiges Rad mit Stierköpfen an den Speichenenden. Oberfläche etwas bestoßen, winzige Fragmente fehlen. 700,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.*

*Hemispherical stamp seal of chalcedony, on the sealing surface a six-spoke wheel with bull heads at the ends of the spokes. Sasanian, 5th century A.D. Surface partially worn, tiny fragments missing.*

**Stempelsiegel aus Achat.** Sasanidisch, 5. Jh. n. Chr. H 1,7cm, B Siegelfläche 1,5cm. Ellipsoid mit Längsbohrung. Auf der Siegelfläche ein geflügeltes Pferd, das sich umwendet, dahinter ein Emblem. **Mit Abdruck!** Winzige Fragmente fehlen. 300,-

*Provenienz: Ex Sammlung K. G., Rheinland, erworben im deutschen Kunsthandel 1960er Jahre bis 2003.*

*Ellipsoid stamp seal of agate with drilling depicting a winged horse and an emblemata. Sasanian, 5th century A.D. Tiny fragments missing. **With imprint!***

**Stempelsiegel mit Inschrift.** Islamisch, Ende 9. - Anfang 10. Jh. n. Chr. H 1,4cm, L 2,4cm. Achat, halbkugelig mit Querbohrung. Auf der Siegelfläche kalligrafische Inschrift in Naschi, einer Schrift, die im 10. Jahrhundert die kufische Schrift ablöst. **Mit Abdruck!** Siegelfläche intakt, Corpus etwas bestoßen. 150,-

*Provenienz: Ex Sammlung K. G., Rheinland, erworben im deutschen Kunsthandel 1960er Jahre bis 2003.*

*Hemispherical stamp seal of agate with drilling depicting naschi inscription. Islamic, end of 9th - beginning of 10th century A.D. Sealing surface intact, corpus partially worn. **With imprint!***

**Kegelsiegel aus grauem Stein.** Neoassyrisch, 8. - 6. Jh. v. Chr. H 2cm, Ø Siegelfläche 1,7cm. Auf der Siegelfläche stilisiertes Raubtier. Absplitterung am Rand. 300,-

*Provenienz: Ex Sammlung K. G., Rheinland, erworben im deutschen Kunsthandel 1960er Jahre bis 2003.*

*Conical stamp seal with drilling made of grey stone depicting a stylized animal. Neoassyrian, 8th - 6th century B.C. Splinter at the side is missing.*



232



233



234



235



209

236



237



238



239

# GLAS

---



240



241

240

**Große Aschenurne mit Deckel.** Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. H mit Deckel 26cm. Bläuliches Klarglas, geblasen. Apfelförmiger, henkelloser Topf mit gewölbtem Boden und breiter horizontaler Lippe, die außen auf dem kurzen Hals aufliegt, wo sie einmal gestaucht ist. Der Deckel flach, im Zentrum konisch aufsteigend mit einem kleinen, abgesetzten Griff oben. Intakt.

8.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung P. D.; ex Gorny & Mosch, München Auktion 137, 2004, Los 29. In Deutschland seit 2004.*

*Large ash cinerary urn with lid. The body apple-shaped with wide, horizontal rim. The lid conical with two-horned knob. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century A.D. Intact.*

241 •

**Großer Vielhenkeltopf.** Östlicher Mittelmeerraum, 4. - 5. Jh. n. Chr. H 13,2cm. Aus hellgrünem Klarglas. Bauchiger Körper mit kurzem zylindrischen Hals, großem Kragen und gerundeter Lippe. Breiter, angesetzter und eingetiefter Fuß mit Standring. Vom Körper auf den Rand und vom Körper auf den Standring jeweils zahlreiche Henkel aus dunkelgrünem Glas, jeweils mehrmals gezwickt. Zwei Henkel partiell gebrochen, Sprünge und Fehlstellen im Boden.

18.000,-

*Provenienz: Ex Privatsammlung Mr. C., Schweiz, 1980er Jahre - 2010. Bei Gorny & Mosch, München Auktion 268, 2019, Los 325. Vgl. Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003), S. 313 Nr. 421.*

*Large Eastern Mediterranean jar with multiple pinched handles of light green and green clear glass. 4th - 5th century A.D. Two handles not complete, fissures and small missing parts in bottom.*



242

242

**Zweihenkeliges Töpfchen mit feinem Fadendekor.** Östlicher Mittelmeerraum, ca. 3. - 4. Jh. n. Chr. H 8cm. Klarglas. Ovoider Corpus mit eingezogenem Hals und weiter, zweifach geschwungener Lippe. Auf dem Corpus ein querlaufender Fadendekor. Die beiden Henkel einmal gefaltet. Intakt, herrliche Iris. 7.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung P. D. Ex Gorny & Mosch, München Auktion 119, 2002, Los 3015. In Deutschland seit 2002.*

*Two-handed jar with globular body, short, wide neck and vertical, double-rounded rim. Two handles rise from the shoulders, join the ridge at right angle and run along till the top of the rim. The body is decorated with a slender trailing running around the body. Eastern Mediterranean, 3rd - 4th century A.D. Excellently preserved iridescence, intact.*



243

243

**Blaue Patella-Schale.** 1. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. H 6,5cm, Ø 11,5cm. Blaues, durchscheinendes Glas. Halbkugeliger Napf mit runder Standplatte und auskragender Faltung unterhalb der Lippe. Intakt. 5.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung P. D. Ex Gorny & Mosch, München Auktion 137, 2004, Los 16. In Deutschland seit 2004. Vgl. D. Whitehouse, Roman Glass in the Corning Museum of Glass I (1997) 85 Nr. 117; Gläser der Antike. Sammlung Oppenländer (1974) Nr. 293 ff.*

*Blue patella cup. Roman Imperial Period, 1st century A.D. The body with flaring sides on pad foot, the short vertical rim emerging from a folded flanged collar. Intact.*

244

**Blauer Becher.** Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. Ø 7,8cm, H 7,5cm. Konischer Becher aus blauem Klarglas mit horizontalen Schlifftringen. Intakt. 2.500,-

*Provenienz: Ex Sammlung P. D. Ex Gorny & Mosch, München Auktion 137, 2004, Los 17. In Deutschland seit 2004.*

*Blue glass beaker with wheel cut rings. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century A.D. Intact.*



244

245

**Weiß-blaue Rippenschale.** Römische Kaiserzeit, neronisch - flavisch, 1. Jh. n. Chr. Ø 9,5cm. Zarte Schale aus opakem, weißem Glas mit siebzehn Rippen aus einem blau-weißen, spiralig verdrehten Faden. Auf der Schulter umlaufender blauer Faden. Aus vielen Scherben geklebt, aber ohne Fehlstellen. 10.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung P. D. Ex Gorny & Mosch, München Auktion 124, 2003, Los 15. In Deutschland seit 2003. Vgl.: Gläser der Antike. Sammlung Oppenländer (1974) Nr. 263; D. Whitehouse, Roman Glass in the Corning Museum of Glass II S. 203 Kat. 760.*

*Opaque ribbed bowl with light blue trail and outsplayed rim. Roman Imperial Period, 1st century A.D. Reassembled from fragments but complete.*



245



246



247



248

246

**Navicella-Schälchen.** 1. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. H 4cm, Ø 9,5cm. Weißes, opakes Glas, formgeschmolzen. Schale mit Standring, gebauchter Wandung und doppelter Kehlung unter der Lippe. Form Dragendorff 27. Intakt. 3.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung P. D. Ex Gorny & Mosch, München Auktion 137, 2004, Los 11. In Deutschland seit 2004.*

*Vgl. Antike Gläser. Ausstellung Antikenmuseum Berlin (1976) Nr. 31.*

*White Navicella bowl. 1st century B.C - 1st century A.D. Intact.*

247

**Weißes Doppelkopfgesäß.** Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 6,5cm. Opakes, weißes Glas. Formgeblasen mit den Gesichtern eines pausbäckigen Knaben und eines jungen Mannes mit Stirnbinde und wallendem Haar am Corpus. Zylindrischer Hals mit ausgebogener, nach innen umgebördelter Lippe. Intakt. 3.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung P. D. Ex Gorny & Mosch, München Auktion 137, 2004, Los 114. In Deutschland seit 2004.*

*Vgl. Gläser der Antike. Sammlung Erwin Oppenländer (1974) Nr. 460.*

*Opaque white flask in form of janiform head of a young man and a long cylindrical neck. Intact.*



249



250



251

248 •

**Doppelkopfflasche.** Östlicher Mittelmeerraum, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 9,6cm. Gelbliches Glas mit janusförmigem Gesicht. Fehlende Teile der Mündung sind modern ergänzt. 900,-

*Provenienz: Aus einer israelischen Privatsammlung, erworben vor 2000.*

*Eastern Mediterranean blown double head flask of yellowish glass. 2nd - 3rd century A.D. Missing parts of the mouth are modern retouched.*

249

**Honiggelb marmoriertes Alabastron.** Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. H 18cm. Großes, birnenförmiges Gefäß mit nach innen umgebördelten Rand. Weiß und honiggelb marmoriertes, opakes Glas. Wieder zusammengesetzt mit kleineren Fehlstellen. 2.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung P. D. Ex Gorny & Mosch, München Auktion 124, 2003, Los 5. In Deutschland seit 2003.*

*Yellow and white marvered opaque glass unguentarium. Roman Imperial Period, 1st century A.D. Reassembled with small filled up areas.*

250

**Gelbes ‚sidonisches‘ Fläschchen.** Levante, 1. Jh. n. Chr. H 7,4cm. Durchscheinendes, formgeblasenes Glas. Ovoides Fläschchen mit vertikalen Rippen und umlaufendem Weinrankenornament auf dem Bauch. Der an der Lippe zweimal gefaltete Henkel aus blassblauen Glas. **Exzellente Erhaltung!** Reste von Iris, intakt. 1.200,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. M. M., Nordrhein-Westfalen. In Deutschland seit vor 1972.*

*Vgl. Roman Glass in the Corning Museum of Glass II (2001) 42 f. Nr. 512; Antike Gläser. Ausstellung Antikenmuseum Berlin Nr. 56.*

*Yellowish ‚sidonian‘ flask with tendrils at the body and blue handle. 1st century A.D. Traces of iridescence, intact.*

251 •

**Sidonisches Relieffläschchen.** Levante, 1. Jh. n. Chr. H 9,1cm. Opakes, hellblaues, formgeblasenes Glas. Mündung gebrochen und wieder angesetzt. 900,-

*Provenienz: Aus einer israelischen Privatsammlung, erworben vor 2000.*

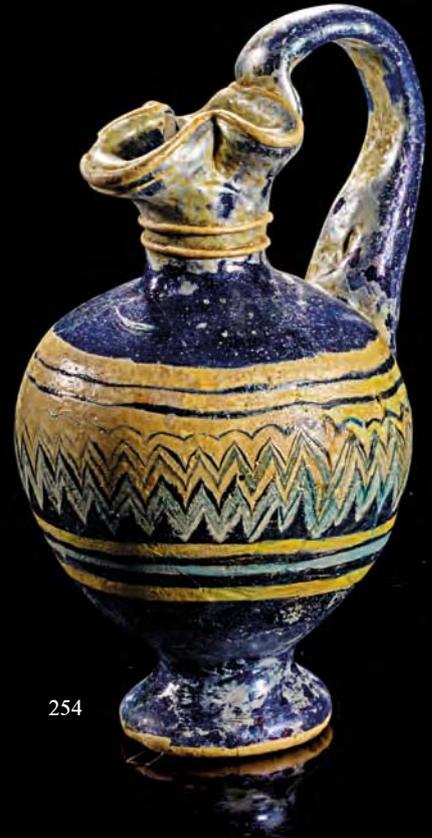
*Light blue Sidonian flask. Levant, 1st century A.D. Mouth broken and reattached.*



252



253



254

252

**Bernsteinfarbene Dattelflasche.** Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. L 7cm. Formgeblasen. Kurzer Hals mit nach außen umgebördelter Lippe. Intakt, Reste von Sinter. 600,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. U., Bayern. In Deutschland seit vor 1990. Vgl. A. von Saldern, Antikes Glas (2004) S. 262 Taf. 230; Sammlung Oppenländer (1974) S. 174, 476-478.*

*Amber date flask. Roman, 1st - 2nd century A.D. Traces of sinter, intact.*

253 •

**Großer Amphoriskos in Sandkerntechnik.** Östlicher Mittelmeerraum, 2. - 1. Jh. v. Chr. H 14,1cm. Aus kobaltblauem, opaken Glas. Konisches Gefäß mit Knopffuß, dickem, zylindrischen Hals und gerundetem, ausladendem Rand. An den Seiten zwei leicht geknickte Henkel an die Schulter und den Hals angesetzt. Ein weißer und gelber Fäden laufen spiralig entsprechend vom Rand bis zum Boden und vom Rand bis zur Körpermitte, auf dem Körper zum Federmuster ausgezogen. Wunderschöne Perlmutter-Iris, intakt. 3.200,-

*Provenienz: Ex Privatsammlung, Schweiz, erworben in 1992. Bei Gorny & Mosch, München Auktion 268, 2019, Los 288. Vgl. Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 64 Nr. 60.*

*Eastern Mediterranean core-formed amphoriskos of dark blue, translucent glass with knob base and two handles, decorated with white and yellow feathered trails. 2nd - 1st century B.C. Marvellous nacre iridescence, intact.*

254

**Miniaturkännchen.** Östlicher Mittelmeerraum, ca. 4. Jh. v. Chr. H 11cm. Kleine Oinochoe mit Kleeblattmündung in Sandkerntechnik aus opakem, dunkelblauen Glas. An der Lippe und am Fuß eine gelbe Fadenaufgabe. Ein weiterer gelber Faden ist in mehreren Windungen um den Hals geführt. An der Schulter setzen ein weißer und ein gelber Faden an, die entlang des Bauches zu einem leicht geripptem Zickzackmuster gekämmt sind. Fachmännisch restauriert mit minimalen Ergänzungen und Retuschen, Reste von Iris. 3.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung P. D. Ex Gorny & Mosch, München Auktion 119, 2002, Los 3002.*

*Vgl. Gläser der Antike. Sammlung Erwin Oppenländer Nr. 127.*

*Core formed miniature oinochoe made from opaque dark-blue glass decorated with yellow and bright-blue horizontal trailing combed in zig-zag pattern at the center. Additional yellow trail at rim and neck. Eastern Mediterranean, about 4th century B.C. Reassembled with tiny missing parts filled up and few retouched cracks. A splinter of the rim missing (antique damage).*

255

**Amphoriskos.** Östlicher Mittelmeerraum, 5. - 4. Jh. v. Chr. H 6,3cm. Sandkerntechnik. Aus opakem, dunkelblauen Glas. Von der Schulter ausgehend läuft ein gelber Faden um den Corpus. Am Bauch tritt ein hellblauer Faden hinzu. In der Mitte sind die Fäden zu einem Zickzackmuster gekämmt. Der hellblaue und gelbe Fäden enden unterhalb der Mittelzone. Weitere gelbe Fäden sind an der Lippe und unterhalb des Bauches umgelegt. **Perfekte Erhaltung!** Perlmutteriris, intakt. 1.500,-



255



256

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. M. M., Nordrhein-Westfalen. In Deutschland seit vor 1972.*

*Miniature glass amphoriskos, 5th - 4th century B.C. Excellent condition! Intact with nacre iridescence.*

256

**Flasche mit gravierten Kreisen.** 4. Jh. n. Chr. H 21cm. Große Flasche aus Klarglas mit kugeligem Corpus und zylindrischem Hals. Auf dem Corpus geritzte Verzierung aus horizontalen Ringen und vier mal vier konzentrischen Kreisen. Die Zwischenräume zwischen den Kreisen teilweise glatt oder gewellt. Mit Sprüngen, aber ohne Fehlstellen. 4.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung P. D. Ex Gorny & Mosch, München Auktion 124, 2003, Los 23. In Deutschland seit 2003.*

*Vgl. 3000 Jahre Glaskunst. Ausstellung Luzern (1981) S. 88 Nr. 318.*

*Large greenish clear glass bottle decorated with wheel cut rings. Globular body with long tubular neck. Roman Period, 4th century A.D. Cracks, but complete.*

257

**Kugelige Flasche.** Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 21,6cm, Ø 18,2cm. Grünliches Klarglas. **Herrliches Stück!** Intakt. 1.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. F., Rheinland-Pfalz, 1994 auf der Münzbörse Karlsruhe von Franz Javorschek erworben.*

*Roman globular glass flask. Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. Intact. Terrific piece!*



257



258



259



260



261

258  
**Becher auf niedrigem Fuß.** Römische Kaiserzeit, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 11,5cm, Ø 7,5cm. Gelbliches Klarglas. Der glockenförmige Körper auf einem niedrigen Fuß ist diagonal gerippt. Intakt.

1.500,-

*Provenienz: Ex Sammlung P. D. Ex Gorny & Mosch, München Auktion 137, 2004, Los 76. In Deutschland seit 2004.*

*Elegant glass beaker on low stem with diagonally ribbed body made from yellowish clear glass. Roman Imperial Period, 3rd - 4th century A.D. Intact.*

259  
**Becher auf konischem Fuß.** 3. - 4. Jh. n. Chr. H 7,5cm, Ø 7cm. Farbloses Klarglas. Becher mit konkav eingezogener Wandung und umlaufendem Faden auf der Wandung auf niedrigem, konischen Fuß. Intakt.

500,-

*Provenienz: Ex Sammlung P. D. Ex Gorny & Mosch, München Auktion 137, 2004, Los 118.*

*Roman clear glass beaker in conical foot. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. Intact.*

260 •  
**Faltenbecher mit opaker Iris.** Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 10,8cm. Farbloses Klarglas. Zylindrischer Körper mit Standfuß und abgeschliffenem Rand. Konvexe Seiten mit vier großen Rippen. Am Hals zwei dünne Schliffringe. Weiße Iris, kleiner Sprung im Körper.

1.300,-

*Provenienz: Ex Privatsammlung, Schweiz, erworben aus dem europäischen Kunsthandel 2003. Bei Gorny & Mosch, München Auktion 268, 2019, Los 316.*

*Eastern Mediterranean folded beaker with convex sides. 1st - 2nd century A.D. White iridescence, fissure in body.*

261 •  
**Becher mit Perlmutter-Iris.** Östlicher Mittelmeerraum, 4. Jh. n. Chr. H 11,4cm. Hellgrünes Klarglas. Zylindrischer Körper mit breitem Standfuß, leicht gestauchtem Hals und gerundeter Lippe. Um den Körper ein dünner Fadenring. Weiße Perlmutter-Iris, intakt.

1.100,-

*Provenienz: Ex Privatsammlung, Schweiz, erworben aus dem europäischen Kunsthandel 2001. Bei Gorny & Mosch, München Auktion 268, 2019, Los 317.*

*Vgl. Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 162 Nr. 167.*



262



263



264

*Eastern Mediterranean cylindrical beaker with a thin ring trail. 4th century A.D. White nacre iridescence, intact.*

262

**Zwei Flaschen mit zylindrischem Hals.** Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 11,2 und 13,3cm. Zwei Klarglasflaschen mit kugeligem Corpus und abgesetztem, zylindrischen Hals. Das eine Stück mit horizontalen Schliffringen. Beide mit Sinter und intakt. 800,-

*Provenienz: Ex Sammlung P. D. Ex Gorny & Mosch, München Auktion 124, 2003, Los 30. In Deutschland seit 2003.*

*Two spherical glass bottles with long tubular neck. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. Both with sinter and intact.*

263

**Schliffglasbecher.** Sasanidisch oder frühislamisch, 5. - 8. Jh. n. Chr. H 11,5cm. Grünliches Klarglas. Konischer Becher mit kleiner, runder Standfläche. Zwei Reihen von geschliffenen Strichmarken rahmen eine zentral umlaufende Reihe von geschliffenen Ovalen. Wieder zusammengesetzt mit nur kleiner Ergänzung an der Lippe. 800,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. M. M., Nordrhein-Westfalen. In Deutschland seit vor 1972.*

*Conical beaker with wheel cut geometrical decor. Sasanian or Early Islamic, about 5th - 8th century A.D. Reassembled with only a small fragment at the rim filled up.*

264

**Spätantiker Amphoriskos aus schwarzem Glas.** Östlicher Mittelmeerraum, 4. - 5. Jh. n. Chr. H 5,5cm. Bauchiges Miniaturgefäß aus opakem, schwarzem Glas mit Standplatte, diagonalen Rippen am Bauch und zwei kurzen Henkeln mit Griffplatten. Kleine Klebestelle an einem Henkel. 1.200,-

*Provenienz: Ex Sammlung P. D. Ex Gorny & Mosch, München Auktion 137, 2004, Los 8. In Deutschland seit 2004.*

*Vgl. Gläser der Antike. Sammlung Oppenländer (1974) Nr. 753; Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 294 Kat. 393.*

*Black miniature jar with diagonally ribbed corpus and high handle. Eastern Mediterranean, 4th - 5th century A.D. Small restoration at one handle.*



265

**„Horus-das-Kind“ auf einer Lotusblüte.** Dritte Zwischenzeit, 21. - 23. Dynastie, 1070 - 711 n. Chr. H 11,5cm. Lichtblau glasierte Fayence. Sehr fein und detailreich gearbeitete Statuette des auf einer Lotusblüte hockenden Harpokrates, der in der Rechten die Geißel hält und den Zeigefinger seiner linken Hand an den Mund führt. Auf dem Kopf trägt er die Doppelkrone von Unter- und Oberägypten. Der vielblättrig aufgefächerte Lotus entspringt einem glatten, runden Stamm flankiert von zwei seitlichen Knospen. Eine flache, rechteckige Basis bildet den unteren Abschluss. Geklebter Bruch am Hals. Zeigefinger der Linken und Teile der Krone fehlen. **Sehr seltenes Objekt! Mit zwei originalen Echtheitszertifikaten!**

3.500,-

*Provenienz: Aus italienischer Privatsammlung Professor Semolini, Arezzo, vor 1978; davor „La Miniera“, Desio (Mailand) und in der Familie Battarini (Mailand).*

*Der Name „Horus-das-Kind“ wurde dem Sohn des Osiris und der Göttin Isis gegeben, die das Kind in den Papyrus-Sümpfen von Chemmis im nördlichen Delta gebar und es aus Furcht vor dem Gott Seth dort heimlich aufzog. Bei der vorliegenden Darstellung steigt das Horuskind auf der Lotusblüte aus dem Urgewässer der Schöpfung hervor.*

*Particulary finely crafted and light blue glazed faience statuette of the god Harpocrates seated on a Lotus blossom. Glued break at neck area, index finger of left hand missing also part of crown, otherwise in excellent condition! Third Intermediate Period, ca. 1070 - 711 B.C.*

*Horus was the child of Isis and Osiris who was conceived after the death of Osiris at the hands of Set. Brought up in secret by Isis, he was depicted as a naked infant wearing the sidelock of youth with one finger held to his lips. The faience presents the divine child seated on a lotus blossom and rising from the primordial waters of creation.*

266

**Bronzestatue der Neith.** Saitische Zeit, 26. Dynastie, circa 664 - 525 v. Chr. H 19cm. Vollguss. Statuette auf einem Sockel in Schrittstellung mit einem eng anliegenden Gewand bekleidet. Über Brust und Nacken liegt ein fein ziselierter Halskragen. Die Göttin trägt die rote *deshret* Krone von Unterägypten. Die Hieroglypheninschrift auf drei Seiten des Sockels lautet: „Worte zu sprechen (Rezitation): Neith gibt Leben. Geweiht von Ba[...]Be, Sohn von Amenardis, (er) hat es gemacht.“ Schöne dunkelgrüne Patina, oberer Teil der Krone abgebrochen, Arme fehlen, sonst intakt.

5.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung R. Bloch, München, vor 1976. Publiziert in: R. Bloch, Antike Kleinkunst, 1976, S. 129 Abb. 107 und 108.*

*Solid cast bronze statuette of Neith. The goddess stepping forth in a tight fitting garment with a broad collar, wearing the red crown of Lower Egypt. The rectangular integral base inscribed on three sides: „ Words spoken (recitation): Neith is giving life. Consecrated by Be[...]Ba, son of Amenardis, he has made it.“ Upper part of crown missing, also both arms, otherwise intact. Fine dark green patina. Saite Period, 26th dynasty, ca. 664 - 525 B.C.*



266



267

267

**Osiris und Nephthys.** Spätzeit, 664 - 332 v. Chr. Bronzelegierung, Vollguss. a) H ohne Sockel 8cm, H Sockel 3,2cm. Amulett der Göttin Nephthys mit Hathorkrone und ausgebreiteten Flügeln, mit denen sie die Verstorbenen schützt. Schwarze Patina, intakt und auf modernen Holzsockel montiert. b) H ohne Sockel 8cm, H Sockel 3cm. Stehender Osiris in Mumienform mit Federkrone, die Arme mit Krummstab und Geißel über der Brust gekreuzt, am Rücken Aufhängeöse. Tiefgrüne Patina, intakt und auf modernen Holzsockel montiert. **2 Stück!** 700,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. U., Bayern, in Deutschland seit vor 1990. Ab der 22. Dynastie finden sich bronzene Amulette der Göttin Nephthys als Totenwächterin häufiger in Mumienbinden eingewickelt, ebenso wie solche des Osiris.*

*Two bronze board type amulets of Nephthys and Osiris as protectors of the deads. They were often wrapped in mummy bandages since the 22nd dynasty. Fine black patina, intakt; mounted on modern wooden bases. Late Period, ca. 664 - 332 B.C.*



268

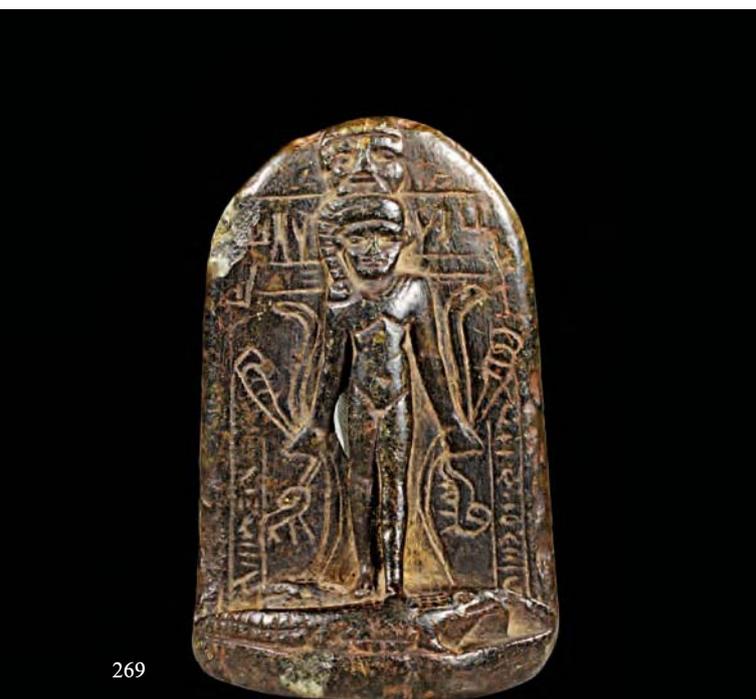
268

**Isis und Harpokrates.** Spätzeit, circa 664 - 332 v. Chr. Bronzelegierung, Vollguss. a) H 7,5cm. Sitzstatuette der Isis mit dem Horusknaben auf dem Schoß. Die Göttin trägt eine dreigeteilte Perücke und den Untersatz der verlorengegangenen Hathorkrone. Mit der rechten Hand hält sie ihre linke Brust, um das Kind zu säugen. Die Füße stehen auf einer kleinen Platte mit Einlasszapfen. Schöne grüne Patina, Oberteil der Krone fehlt, sonst intakt. b) H 8,5cm. Sitzstatuette des nackten jugendlichen Harpokrates. Er trägt eine eng anliegende Kappe und die breite „Jugendlocke“, über der Stirn eine sich aufrichtende Uräus-Schlange. Schöne grün-braune Patina, intakt. **2 Stück!**

1.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. U., Bayern, in Deutschland seit vor 1990.*

*Two bronze statuettes: a) Sitting Isis with Horus child on her lap, wearing Hathor crown of which only the modius had been preserved. With her right hand she supports her left breast. Green patina, intact. b) Seated nude youthful Harpocrates with the „lock of youth“ on the right side of his head, his arms placed close to the body. Attractive green-red patina, intact. Mounted on a modern wooden seat. Late Period, ca. 664 - 332 B.C.*



269

269

**Amulett des „Horus auf Krokodilen“ („Horusstein“).** Ptolemäische Epoche, 332 - 31 v. Chr. H 6cm, B 3,5cm. Schwarzer Steatit. Rechteckige Platte, oben halbrund, unten kleine halbrunde, vorstehende Basis. Die dominierende Figur ist das frontal stehende Horuskind, mit der seitlich rechts am Kopf herabhängenden „Jugendlocke“. Seine ausgebreiteten Hände halten jeweils eine Schlange und einen Skorpion. Seine Füße stehen auf zwei Krokodilen, die die gebändigte Kraft des Seth - des Bösen schlechthin im ägyptischen Pantheon - verkörpern. Hier werden sie symbolisch von dem Gott und seiner Mutter bezwungen. Über dem Kopf erkennt man die Maske des Bes. In den zwei seitlich vertikal verlaufenden Hieroglyphen-Kolumnen und in den Inschriften beiderseits des Kopfes wird Isis als Magierin angerufen, die ihrem Sohn zu Hilfe eilt und ihn heilt. Auf der Unterseite der Basis sind ebenfalls Spuren einer Hieroglypheninschrift in zwei Zonen zu erkennen. **Seltenes Objekt!** Kleine Absplitterungen am Stein, hinten Mulde in Daumengröße und kleines Loch, sonst sehr gut erhalten. 600,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.*

*Bei den sog. Horussteinen handelt es sich um Beschwörungen gegen Schlangenbisse und Skorpionstiche, gegen die die damalige Medizin keine Gegengifte kannte. Der Horusstein wurde ins Wasser getaucht, das sich auf diese Weise mit positiver magischer Energie auflud und dann dem Vergifteten in der Hoffnung auf Heilung zu trinken gegeben wurde. Diese Objekte fielen eher in den Bereich der privaten Magie und wurden als Amulette getragen.*

The Horus stele, or „cippus,“ was one of the most important items associated with magic in ancient Egypt. At the center of these stone slabs was the nude figure of the child Horus, or Harpocrates, associated with the newborn sun, with the head of the god Bes above him. „Horus-the-Child“, the son of Isis, stands on two crocodiles and holds dangerous animals (snakes, scorpion, lion, and antelopes) in his hands, demonstrating that with supernatural powers even a child can overcome dangers. Hieroglyphic texts occupy most of the empty space. Larger examples of these Horus stelae were placed in temple precincts, where priests poured water over them to absorb the magical power of the spells and images. Drinking the water, it was believed, would protect against the harmful bites of dangerous creatures as well as other dangers and evils. Smaller versions were used at home, and very small ones as our example were worn as amulets.

270

**Großes Halskragenendstück in Form eines Falkenkopfes.** Spätzeit bis Ptolemäerzeit, circa 664 - 32 v. Chr. H 5,7cm. Dunkelgrün glasierte Fayence mit schwarz gefärbten Details. Kopf des Gottes Horus als Falke, oben Schlaufe, unten zweifach gelocht. Seltenes Objekt! Intakt. 500,-

*Provenienz: Aus alter deutscher Privatsammlung vor 1983; ex Aton Gallery, Oberhausen.*

*End piece of a collar shaped as head of Sun-god Horus. Dark green glazed fayence, details in black, two piercings and loop on top. Intact. Late Period, ca. 664 - 32 B.C.*

271

**Plakette mit Hathor.** Spätzeit, ca. 664 - 332 v. Chr. L 4,5cm, H 3,5cm. Blau glasierte Fayence. Kleine Plakette mit Darstellung der in einer angedeuteten Landschaft des Nildeltas nach rechts schreitenden Hathor Kuh mit Sonnenscheibe zwischen den Hörnern. Im Hintergrund vier Papyrusstauden. Zwei seitliche Löcher zur Anbringung. Absplitterung an der linken oberen Ecke, sonst intakt. 500,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.*

*Zwei ähnliche Stücke sind publiziert in: C. Greco, V. Oeters und M. J. Raven (Hrsg.), „Tuinen van de Farao's“. Rijksmuseum van Oudheden (2012) S. 40 Nr. 32.*

*Blue glazed fayence plaque of the Hathor cow. Depicted in profile walking to the right wearing a solar disk between her horns against a Nilotic background of four lotus plants. One chip at left upper edge, minimal abrasion marks, two holes. Late Period, 664 - 332 B.C.*

272

**Kleines Siegel.** Neues Reich, späte 18. Dynastie („Amarna-Zeit“), circa 1360 - 1340 v. Chr. L 4cm. Blau glasierte Fayence. Stempel in Form eines zweifach abgebundenen Papyrus-Bündels. Auf der Unterseite Ideogramm des Re-Harachte-Atum mit Sonnenscheibe im eingetieften Relief. Intakt. 600,-

*Provenienz: Erworben im europäischen Kunsthandel, im deutschen Privatbesitz seit mindestens 2015.*

*Blue glazed fayence seal, on the underside a representation of god Re-Horakhti-Atum in recessed relief. Intact. Late 18th dynasty (Amarna-Period), ca. 1360 - 1340 B.C.*

273

**Skarabäus.** Spätzeit, 26. - 30. Dynastie. L 2,1cm. Türkis glasierte Fayence. Amulett in Form eines naturalistisch gebildeten Skarabäus, an der Unterseite Schlaufe. Intakt. 900,-

*Provenienz: Seit 1. Februar 2021 in Deutschland; davor französische Privatsammlung, Bordeaux, vor 1983.*

*Naturalistically shaped fayence scarab amulet, loop on the underside. Intact. Late Period, 26th - 30th dynasty, ca. 664 - 332 B.C.*



270



271



272



273



274



275

274

**Ushebti für den General Sema-tau.** Spätzeit, circa 4. Jh. v. Chr. H 13,5cm. Hellblau glasierte Fayence. Mumienförmiges Ushebti mit über der Brust gekreuzten Armen, Hacke und Handpflug haltend. T-förmige Hieroglypheninschrift: „Erleuchten lassen des Osiris, der Sameref-Priester und Oberste der Truppe - Sema-tau - / Sohn des Pascheri, geboren von Tai-es-schepset-heri, gerechtfertigt“. **Mit ausführlicher Beschreibung und Literatur!** Glasur partiell abgeplatzt, sonst intakt. 950,-

*Provenienz: Deutsche Privatsammlung seit 2011; ehemals englische Privatsammlung vor 1980.*

*Blue glazed faience mummyform shabti of Sema-tau, Sameref-priest and chief of the troops, Son of Pascheri, born from Tai-es-schepset-heri, justified. Surface partly worn off, otherwise intact. Late period, 4th century B.C.*

275

**Zwei kleine Schminkepaletten.** Frühzeit, Naquada III Periode, um 3000 v. Chr. a) Ø ca. 10cm. Dunkelgrüner Schiefer, glatt poliert. Schminkepalette in Form einer Schildkröte. Maul, Schwanz und die vier Füße als winzige Ausbuchtungen angegeben, über dem Kopf ein Befestigungsloch. b) Ø 9cm. Schminkepalette in Form einer Ziege mit Füßen und Horn (?), ein Befestigungsloch. **2 Stück!** Kratz- und Reibspuren auf der Oberfläche, sonst intakt. 1.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. U., Bayern, in Deutschland seit vor 1990; ex Hirsch Nachf., München Auktion 183, 1994, Los 2753 und 2754.*

*Two small palettes, made from polished siltstone: a) Turtle with notched tiny stubby tail and a barely protruding head, one drilled hole for suspension. b) Abstractly formed goat with horn, drilled hole. Both with scratching marks, very good condition! Predynastic Period, Naquada III, ca. 3000 B.C. 2 pieces!*

276

**Relieffragment mit Hieroglyphenschrift.** Neues Reich, Ramessidenzeit, 19. Dynastie, circa 1280 - 1200 v. Chr. H 21,5cm, B 9cm. Kalkstein mit Resten der Farbfassung in Rotbraun und Blau. Dargestellt ist ein kurzer Ausschnitt der Hieroglyphenschrift mit dem Dual „u i“, einem sitzenden Mann mit erhobenen Armen und einer darunter liegenden Buchrolle als Determinative. Im unteren Teil gebrochen und restauriert, weitere Restaurierung an der Bruchkante oben, kleine Beschädigungen am Kopf des sitzenden Mannes. 800,-

*Provenienz: Aus der Sammlung H. J., Moers, erworben im Kölner Kunsthandel in den 1980er Jahren.*

*Fragment of a coloured limestone relief depicting a short excerpt of a hieroglyphic text. Broken in the lower part and restored, also repaired on the upper breaking edge. New Kingdom, 19th dynasty, ca. 1280 - 1200 B.C.*



276



277

**277**  
**Große Holzfigur des Ptah-Sokar-Osiris.** Spätzeit, 26. - 30. Dynastie, circa 664 - 332 v. Chr. H 38cm. Holz, stuckiert und bemalt. Mumienförmige Statue mit Rückenpfeiler, der ursprünglich eine vertikal verlaufende Hieroglyphenschrift trug, von der noch Spuren zu erkennen sind. Sehr gut ausgeformtes Gesicht mit langem Zeremonialbart umrahmt von einer dreigeteilten Perücke. Fassung fast vollständig abgerieben, vertikal verlaufender Sprung im Holz, Fußteil vorne beschädigt, im Oberkopf altes, rechteckiges Zapfloch, keine Restaurierungen. 800,-

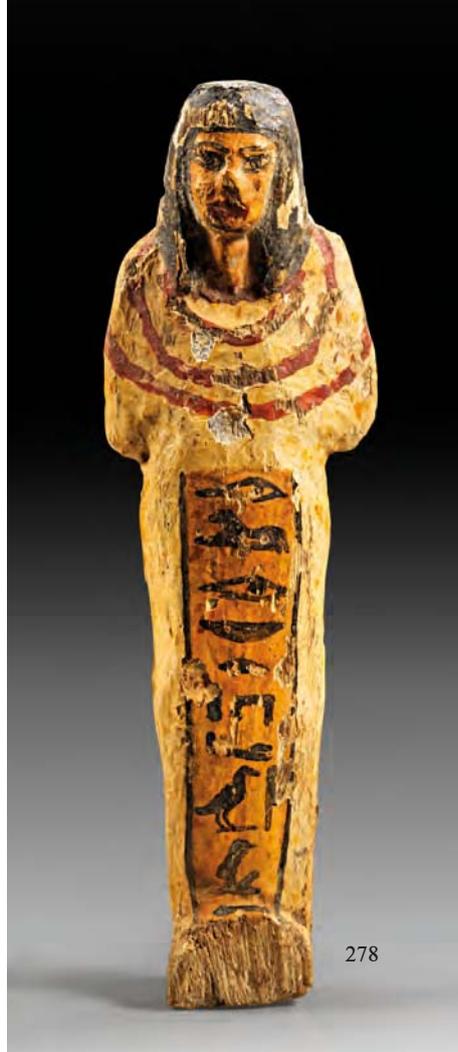
*Provenienz: Aus der Sammlung H.J., Moers, erworben im Kölner Kunsthandel in den 1980er Jahren.*

*Statuetten des Ptah-Sokar-Osiris wurden meist in Gräbern der Spätzeit gefunden, weil man glaubte, dass sie den Toten wiederbeleben konnten.*

*Gessoed and painted large wooden figure of Ptah-Sokar-Osiris, protector-god of the dead. The slender mummyform body has a very well shaped face framed by a tripartite wig. Vertical split running through the torso and breakout at the foot part. Rectangular antique tape hole in the upper head. Late Period, ca. 664 - 332 B.C.*

**278**  
**Ushebti der Aiu.** Neues Reich, 19. Dynastie, circa 1292 - 1190 v. Chr. H 18,5cm. Holz mit Bemalung in Ocker, Schwarz und Rot. Mumienförmiges Ushebti mit vierreihigem Halskragen. Die Figur trägt über jeder Schulter ein Wassergefäß, das von einem hier unsichtbaren Joch am Rücken herabhängt. Auf dem Körper vorne verläuft vertikal eine Hieroglypheninschrift: „Wsr nbt pr Ai-w Maat hrw“ („Ein Osiris, die Herrin des Hauses, Aiu, die Gerechtfertigte“). Kleine Abplatzungen an der Fassung, Fußteil beschädigt, sonst intakt. 700,-

*Provenienz: In Deutschland seit 2004, davor Schweizer Privatsammlung R. L., erworben in den 1960er - 1980er Jahren.*



278



279

*Shabti for the mistress of the house Aiu, gessoed and painted wood in mummyform with arms crossed. She wears a tripartite black wig and a large collar completely covering the upper part of the figure. Two small waterpots, one behind each shoulder, suspend from a here invisible yoke. Single vertical inscription which names the owner. The feet area is damaged, some minor chips to the painting, otherwise intact. New Kingdom, 19th dynasty, ca. 1292 - 1190 B.C.*

**279**  
**Großes Ushebti aus Holz.** Neues Reich, 19. Dynastie, circa 1290 - 1185 n. Chr. H 20,5cm. Holz (Akazie?) mit feiner Gipsschicht überzogen und bemalt. Mumienförmiges Ushebti mit blaube-malter dreigeteilter Perücke. Gesicht und die überkreuz gehaltenen Arme und Hände plastisch geschnitzt, die Ohren nur summarisch ausgeführt, Halskragen in feiner Bemalung angegeben. Um den Körper lief eine sauber ausgeführte, heute verriebene Hieroglyphenschrift in mehreren Registern, die durch rote Querstriche abgeteilt waren. Die Bemalung ist nur an der Perücke und im Gesicht erhalten. Auf der Vorderseite zwei dünne, lange Risse im Holz, Ausbruch am Fußteil, rückseitig Trockenrisse. 900,-

*Provenienz: Aus der Sammlung H.J., Moers, erworben im Kölner Kunsthandel in den 1980er Jahren.*

*Gessoed and painted wood mummyform Ushabti. The tripartite wig is blue, the well-carved face brown and the eyebrows, lids and pupils are painted black. The figure was inscribed with several horizontal rows of painted hieroglyphs. The figure is in good condition, two vertical splits in the wood running through the face and torso on the front side, the back has several cracks in the wood, breakout at the foot part. New Kingdom, 19th dynasty, ca. 1290 - 1180 B.C.*



280

**280**  
**Großes Holz-Ushebti.** Neues Reich, frühe 19. Dynastie, circa 1290 - 1240 v. Chr. H ohne Sockel 22cm, H Sockel 3cm. Holz mit Spuren von Stucküberzug und Bemalung. Ushebti in hoher, schlanker Form mit dreiteiliger Perücke. Die Details der überkreuz auf der Brust liegenden Arme waren aufgemalt. Das ovale, etwas vorspringende Gesicht ist sehr gut ausgeformt. Auf der linken Körperseite breiter Spalt im Holz, Trockenrisse und Insektenschäden. Auf modernen runden Holzsockel montiert.  
 1.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. U., Bayern, in Deutschland seit vor 1990.*

*Mummyform wooden ushabti of slender proportions with traces of stucco and painting. The oval, slightly protruding face is well carved with defined features. The crossed arms were once outlined. The figure is in good condition apart from a vertical split in the wood behind the left shoulder extending from the head down to the knees. There are also some minor breakouts. Mounted on a modern wooden base. New Kingdom, early 19th dynasty, ca. 1290 - 1240 B.C.*

281

**281**  
**Ushebti aus Holz.** Neues Reich, frühe 19. Dynastie, circa 1290 - 1240 v. Chr. H 20cm. Holz (Akazie?) mit feiner Gipschicht überzogen und beige bemalt. Ushebti in hoher, schlanker Form mit schwarzbemalter, dreiteiliger Perücke. Reste der Gipschicht, die den Körper überzog, noch am Oberkörper vorhanden. Ein mit roten Linien aufgemalter Halskragen bedeckte den Oberkörper; auf der Rückseite sieht man den gitterförmig gemalten Saatkorb. Die überkreuz auf der Brust liegenden Arme sind mit roten Strichen angegeben. Das ovale Gesicht mit den in Schwarz gemalten Augen ist gut ausgeformt. Farbfassung teilweise abgerieben, auf der linken Seite unter dem Armansatz re-



281

stauriert, Fußteil ausgebrochen, Trockenriß auf der Rückseite.  
 900,-

*Provenienz: Aus der Sammlung H. J., Moers, erworben im Kölner Kunsthandel in den 1980er Jahren.*

*Gessoed and painted wood mummyform Ushabti of slender proportions. The tripartite wig is painted black, a collar, painted in red lines, covers the breast. The oval face is well carved with defined features. The crossed arms and the basket on the back are outlined in red. The figure is in good condition, there is a restauration under the base of the left arm, a crack on the back and breakout at the foot part. New Kingdom, early 19th dynasty, ca. 1290 - 1240 B.C.*

282

**282**  
**Kleine Gabenträgerin.** Mittleres Reich, 1990 - 1780 v. Chr. H 23cm. Holz (Akazie?) mit Stuck überzogen und bemalt. Nackte weibliche Figur mit schwarzbemalter, dreigeteilter Perücke und mit eng am Körper anliegenden Armen, die mittels eines Zapfens bewegt werden konnten. Auf dem Kopf trägt sie einen großen trapezförmigen Korb, dessen Strukturen durch Strichbemalung angegeben sind. Die verlorenen Füße waren extra eingezapft. Ein Arm und Fußteil fehlen, Fassung abgerieben, winzige, restaurierte Beschädigung am Korb.  
 500,-

*Provenienz: Aus der Sammlung H. J., Moers, erworben im Kölner Kunsthandel in den 1980er Jahren.*

*Gessoed and painted figure of a gift bearer balancing a large basket on her head. She wears a tripartite wig; the arms were attached to the body with rivets and movable, the lost foot part was tapped in. Surface worn off, one arm missing. Middle Kingdom, ca. 1990 - 1780 B.C.*



282



283

**283**  
**Hölzerne Grabstatuette in der Tracht der Lebenden.** Neues Reich, 19. Dynastie, circa 1290 - 1185 v. Chr. H 20,5cm. Holz (Aka-zie?) mit Spuren von Bemalung. Männliche Figur mit dreigeteil-ter Perücke und über der Brust gekreuzten Armen, bekleidet mit einem vorstehenden, dreieckigen Alltags-Schurz, der eigentlich plissiert war. Es war die Kleidung der vornehmen Ägypter. Die über der Brust gekreuzten Hände und das ovale Gesicht sind grob geschnitzt. Farbspuren an der Perücke, tieferer Spalt am Oberkörper, mehrere Risse im Holz. 700,-

*Provenienz: Aus der Sammlung H. J., Moers, erworben im Kölner Kunsthandel in den 1980er Jahren.*

*Ab der 19. Dynastie treten vereinzelt größere Ushebti in den Gräbern auf, die nicht mumiengestaltig, sondern in einem langen plissierten Gewand dargestellt werden. Die über dem Körper gekreuzten Hände halten keine Erdhacken, die ein Ushebti für die Feldarbeit im Jenseits benötigt. Wahrscheinlich handelt es sich um Einzelstücke, die nicht zu einer Ushebti-Armee von 365 Exemplaren gehörten.*

*Large wooden shabti wearing the characteristic triangular apron of daily life. Unusual position of the quite well modelled arms with clenched fists crossed on the chest. Traces of painting at the tripartite wig, vertical split running through the upper torso, several cracks in the wood and breakout at the foot part. New Kingdom, 19th dynasty, ca. 1290 - 1185 B.C. This statuette is probably not an ordinary Shabti as the deceased is not presented as a mummy but in a long robe (originally pleated). He appears here in the guise of a noble man, perhaps as scribe or administrator.*



284

**284**  
**Große Mumienmaske aus dem Fayum.** Ptolemäische Epoche, 332 - 31 v. Chr. 37 x 43cm. Holz, stuckiert und bemalt. Kopfteil eines mumiengestaltigen Sarkophagdeckels. Das ovale, gut durchgeformte Gesicht mit der geraden Nase und den abstehenden Ohren wird von einem breiten weißgrundigen Kopftuch eingerahmt, das mit roten und schwarzen Streifen bemalt ist. Die Hautpartien sind in einem leichten Rostrot gehalten, die schmalen und langgezogenen Augen mit den breiten Augenbrauen weiß unterlegt. Auf der Brust ist ein in geometrischen Mustern aufgemalter Schmuck sichtbar. Auf der linken Kopfseite breiter Riss, oben links Abplatzung, kleinere Sprünge im Stuck, sonst sehr guter Zustand. 2.500,-

*Provenienz: Ex Privatsammlung W. F., München, seit vor 2000.*

*Large gessoed and painted headpiece of a wooden mummyform sarcophagus from the Fayum. With carved facial features and large ears wearing a red and black striped wig, the face painted in reddish brown with black and white details of the eyes. Large crack and breakout at the plaster on left side of the head, some minor chips, otherwise in a very good condition. Ptolemaic period, ca. 332 - 31 B.C.*



285

285  
**Fragment eines Mumiensarkophages.** Spätzeit, circa 6. - 4. Jh. v. Chr. L 34cm, B 15cm. Holz, innen und außen mit Leinen bezogen, stuckiert und bemalt in den Farben Dunkelgrün, Braun, Rostrot und Blau auf beigem Grund. Auf dem leicht nach innen gewölbten Fragment ist die Göttin Nephthys dargestellt, wie der begleitende Hieroglyphentext im oberen Drittel beweist: „So spricht Nephthys, die Gottesschwester, die Wohltätige.“ Mit ihren ausgebreiteten Flügeln begleitet und beschützt sie den Toten. Die sorgfältige Verarbeitung und feine Bemalung des Fragmentes lässt auf einen eher wohlhabenden Verstorbenen schließen. Einige Absplitterungen an der Fassung, Farben ansonsten gut erhalten. 1.200,-

*Provenienz: Aus der Sammlung H. J., Moers, erworben im Kölner Kunsthandel in den 1980er Jahren.*

*Polychrome wood sarcophagus fragment, the layer of gesso on linen painted in rostr red, blue, brown and dark green. It shows the goddess Nephthys with spread wings as protector of the deceased. The translation of the hieroglyphic text: „So speaks Nephthys, the sister of god, the charitable.“ Small defects and flankings, colours well preserved. Late Period, ca. 6th - 4th century B.C.*

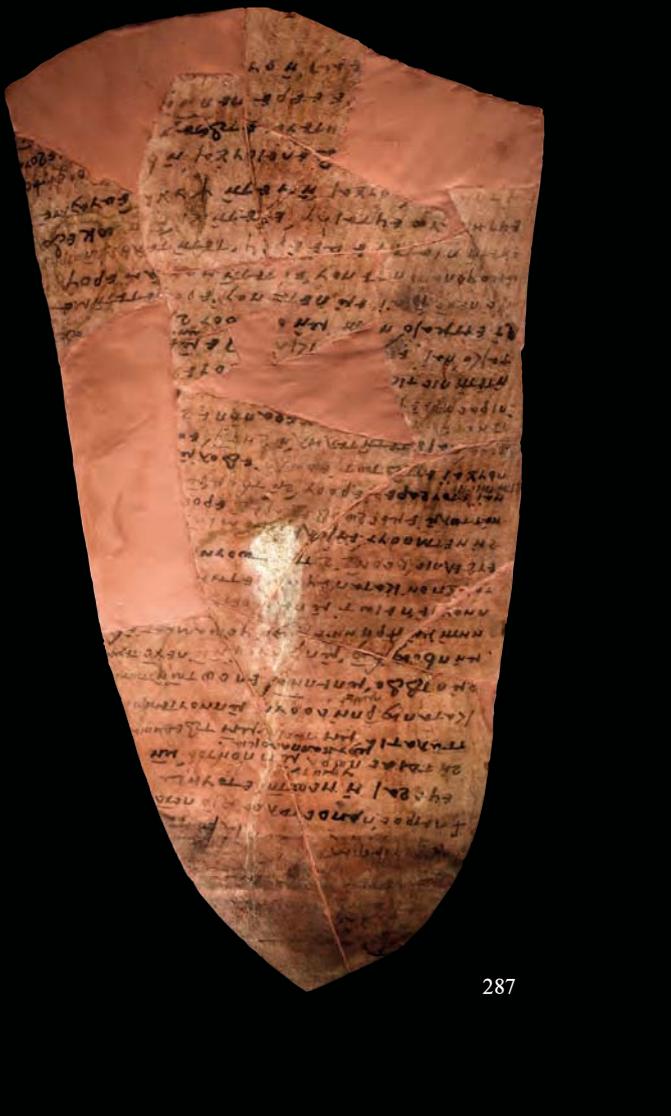


286

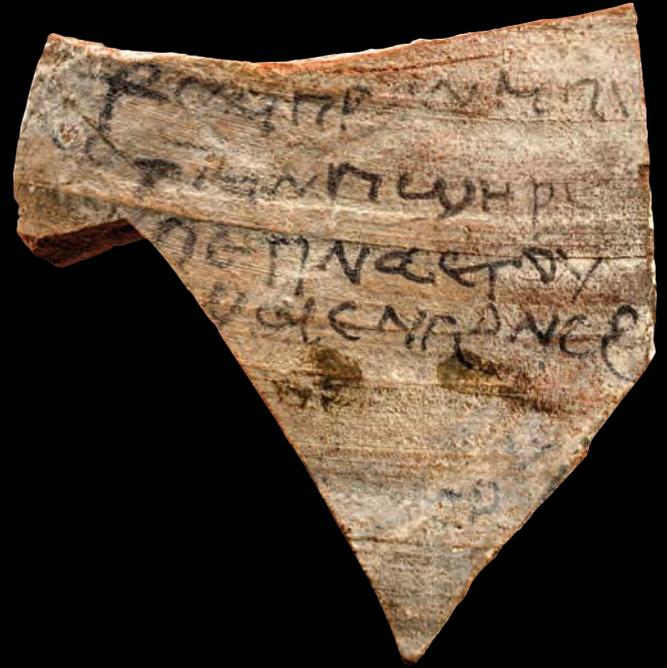
286  
**Große Mumienmaske mit Bart.** Spätzeit, circa 664 - 332 v. Chr. L 36cm, B ca. 21cm. Holz, stuckiert und bemalt. Das rot bemalte Gesicht mit der kräftigen, geraden Nase ist gut ausgeformt, die schwarz umrandeten Augen weiß unterlegt mit schwarzen Pupillen, die Augenbrauen lang geschwungen gezeichnet. Über der Stirn ist der Ansatz der Perücke sichtbar, die mit roten und schwarzen Streifen auf weißem Grund bemalt war. Ein weiß bemalter Bart bildet den unteren Abschluss des Kopfes. Stuck und Bemalung stark abgerieben, an der Stirn zwei Sprünge im Holz, Einlasszapfen links oben, auf der Rückseite antike Befestigungslöcher, moderne Ringschraube. 500,-

*Provenienz: Aus der Sammlung H. J., Moers, erworben im Kölner Kunsthandel in den 1980er Jahren.*

*Wooden gesso-painted mummy mask, the face painted in reddish brown with black details of the eyes. A long beard joins under the chin, once painted black originally. Stucco and painting heavily rubbed off, two cracks on the forehead, antique inlet spigots and holes, modern ring bolt. Late Period, ca. 664 - 332 B.C.*



287



288

287

Ostrakon mit dem „Ersten Petrusbrief“. 5. - 6. Jh. n. Chr. L 45,5cm, B 20,5cm. Gebrannter Ton, einseitig beschrieben. Fast vollständig erhaltene Abschrift einer Version des „Ersten Petrusbriefes“ auf Tonscherben (Ostraka) einer mittelgroßen Amphore, die in neuerer Zeit wieder zu einem gesamten Text zusammengesetzt wurden. Die Fehlstellen ergänzte man dabei mit rötlichem Ton. Der Text ist mit einem feinen Pinsel mit schwarzer Farbe flüssig auf eine hell grundierete Oberfläche geschrieben. Teilweise hat der Schreiber vergessene Wörter noch über die entsprechende Zeile gesetzt. **Mit handschriftlicher Transkription und Übersetzung des Vorbesitzers.** 1.500,-

Provenienz: Ex Sammlung E. K., Franken, seit 2005.

Die Scherben stammen von einem Gefäß, dessen Form für Ägypten sehr bekannt ist - der „ägyptischen Amphore“, die ab dem 5. Jh. n. Chr. nachweisbar ist und in der Regel eine Breite von ca. 30cm aufweist. Zum welchem Zweck diese auf Ton geschriebenen Texte - meist Auszüge - gebraucht wurden, ist noch nicht ganz geklärt. In den wenigen erhaltenen Inventaren von Klosterbibliotheken findet sich niemals die Materialangabe „Ton“. Bisher gibt es also keine plausible Erklärung für die christlichen Ostraka, es sei denn, man sieht sie als Hilfsmittel zum Auswendiglernen heiliger Texte an (vgl. dazu C. E. Römer, *Ostraka mit christlichen Texten aus der Sammlung Flinders Petrie, Zeitschrift für Papyrologie und Epigraphik, Bd. 145 (2003), S. 183-201, bes. S. 189.*

Ostraca in Sahidic script with an almost complete transcript of the first letter of Peter (1. Petrus 1) to the churches in Pontus, Galatia, Cappadocia, Asia Minor and Bithynia. The shards were put back together where the defects were filled with reddish clay. **It is carefully transcribed and translated by the former owner.** 5th - 6th century A.D. There is a large number of Christian Ostraca inscribed with texts ranging from the liturgical, such as prayers or excerpts from Psalms, Acts, or Epistles although it is impossible to say exactly what purpose they were used for. Cornelia Römer suggests that the context that best explains the presence of Christian texts on shards of clay would be an educational environment and that they were used for memorization training.

288

Ostrakon mit Segensspruch. 6. - 9. Jh. n. Chr. L ca. 11cm, H 10,8cm. Ostrakon in sahidischer Schrift mit dem Segensspruch: „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes in alle Ewigkeit.“ Intakt. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung E. K., Franken, seit circa 2005.

Ostrakon in Sahidic script with the blessing „In the name of the Father and of the Son and of the Holy Spirit for ever and ever, Amen“. Intact. 6th - 9th century A.D.





289

289

**Achämenidisches Pferdeprotomenrhyton.** ca. 5. - 4. Jh. v. Chr. H 16,5cm, L ca. 18,5cm. Corpus mit trichterartigem, quengerippten Corpus. Unterhalb der Mündung eine verbreiterte Rippe mit ornamentalen Gruppen von horizontalen Rippen. Die Pferdeprotome mit stark angewinkelten Vorderbeinen, kurz geschorener, aufrecht stehender Mähne und Schirrung. Leicht S-förmig geschwungene Locken streben auf beiden Seiten an der Schulter nach vorne. Zwischen den Ohren liegen zwei senkrechte Einstecklöcher (separat gefertigte Hörner oder Kopfschmuck?). Die Ausgusstülle befindet sich auf der Brust des Pferdes. **Mit Metallanalyse!** Kleine Ausbrüche an der Lippe und der Wandung. Fragmente liegen teilweise bei. 18.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung K. G., Rheinland, erworben im deutschen Kunsthandel 1960er Jahre bis 2003. Ein nahes Parallelstück in: Schätze des Orients. Meisterwerke aus dem Miho Museum, Ausst. Wien 1999, 62 f. Kat. Nr. 25.*

*Die Kombination von kurzgeschorenem Oberteil der Mähne und langen „Nackenhaar“ scheint eine langlebige orientalische Mode zu sein und kommt ganz ähnlich auf einem frühislamischen Relief in Berlin vor (Museum für islamische Kunst Inv. 4884).*

*Achaemenid silver rhyton comprising a funnel-shaped body with ribbed ornament, terminal in the form of a horse's forepart with bridled head and short mane. Spout in the center of the breast. Two holes between the ears. 5th - 4th century B.C. Small parts of the wall and the rim missing. **With metal analysis!***



290



291



292

290  
**Ordosbronze.** 3. - 2. Jh. v. Chr. 9 x 5cm. Durchbrochen gearbeitete Gürtelapplik mit zwei Ösen auf der Rückseite. Dargestellt ist ein nach rechts stoßendes Yak. Intakt mit ausgezeichnet erhaltener Vergoldung. 5.000,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 272, 2020, Los 330; ex Sammlung Dr. Günter Wiedner, Bayern; ex Gorny & Mosch Auktion 184, 2009, Los 33; ex Christie's New York Sale 9666, 8. Juni 2001, Los 328; ex Sotheby's New York, 17.12.1996, Los 177.*

*Vgl. Treasures of the Eurasian Steppes - Animal Art from 800 B.C. to 200 A.D. Ausstellung New York (1998) S. 58 f. Nr. 58.*

*Openwork gilded bronze belt fitting depicting a yak. Ordos-region, 3rd - 2nd century B.C. Intact. Excellently preserved gilding!*

291  
**Gürtelschließe mit Hirsch.** Transkaukasien, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 12,5cm, B 13cm. Bronzeguss. Fast quadratisches Relief mit einem Rahmen aus Flechtbändern mit konischen Knubben an den Ecken. Das Bildfeld ist durchbrochen gearbeitet und zeigt einen zusammenbrechenden Hirsch, der von drei Hunden angegriffen wird. Grüne Patina, intakt. 5.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung U. L., Westfalen, seit den 1980er Jahren. Vgl.: A. Miron - W. Orthmann (Hrsg.), Unterwegs zum Goldenen Vlies. Ausstellung München (1995) S. 315 f. Kat. 328-331.*

*Transcaucasian bronze openwork belt clasp, 1st - 3rd century A.D. The frame is decorated with multiple braid strings and knobs at the edges. In the center a stylized deer attacked by three dogs. Green patina, intact.*



293

292  
**Augenidol des Tell-Brak-Typus.** 2. Hälfte 4. Jt. v. Chr. H 6,3cm, B 5,9cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Glockenförmiger Corpus mit zwei durchbohrten Ringen, den namengebenden ‚Augen‘. Reste von Sinter, fehlendes Fragment am Corpus, im Bereich der ‚Augen‘ restauriert. 1.500,-

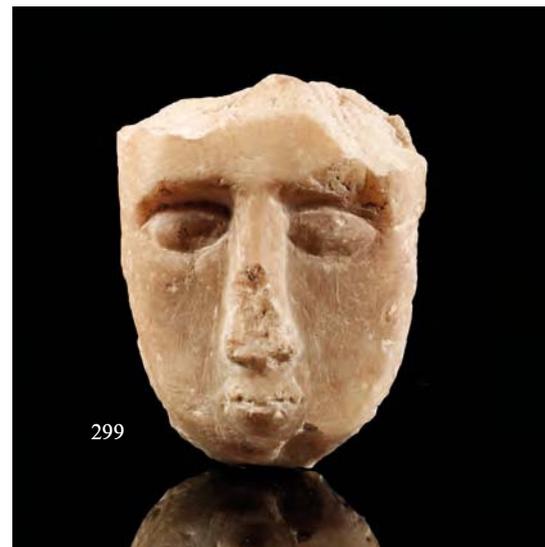
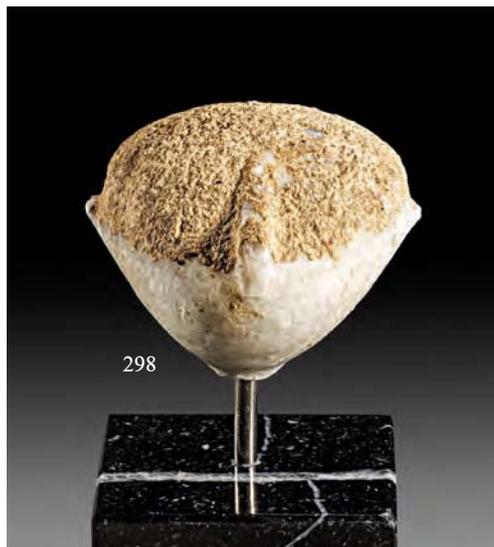
*Provenienz: Ex Sammlung E. U., Bayern. In Deutschland seit vor 1990.*

*Marble idol of the type Tell Brak. 2nd half 4th millenium B.C. Traces of sinter, tiny fragment of the corpus missing, restored in the area of the ‚eyes‘.*

293  
**Kiliya-Idol.** Westasiatisch, ca. 2700 - 2400/2300 v. Chr. H 10cm, B 4cm, T 2,7cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Stark stilisierter, flacher Körper mit diagonal angewinkelten Unterarmen und geschlossenen, schlanken Beinen sowie einem breiten Kopf mit langer, dünner Nase und plastischer Angabe der Ohren. Reste von Sinter, Kopf und Füße wieder angesetzt. 2.000,-

*Provenienz: Ex Privatbesitz M. T., in München seit den 1980er Jahren.*

*Marble idol of the Kiliya type. Western Asiatic, about 2700 - 2400/2300 B.C. Remains of sinter, head and feet reattached.*



294  
**Oberkörper eines Kiliya-Idols.** Westasiatisch, ca. 2700 - 2400/2300 v. Chr. H 4cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Stark stilisierter, flacher Körper mit diagonal angewinkelten Armen und einem einem breiten Kopf mit langer, dünner Nase und plastischer Angabe der Ohren. Reste von Sinter. 750,-

*Provenienz: Ex Sammlung U. L., Westfalen, seit den 1980er Jahren.*

*Upper part of a marble idol of the Kiliya type. Western Asiatic, about 2700 - 2400/2300 B.C. Remains of sinter.*

295  
**Kopf eines großen Kiliya-Idols.** Westasiatisch, ca. 2700 - 2400/2300 v. Chr. H ca. 4,5cm, B 6,5cm, T ca. 8cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Breiter Kopf mit plastischer, dünner Nase. Am Hals gebrochen, Fragment des Hinterkopfes fehlt. 2.500,-

*Provenienz: Ex Privatbesitz M. T., in München seit den 1980er Jahren. Bei Gorny & Mosch, München Auktion 268, 2019, Los 405.*

*Marble head of huge idol of the Kiliya type. Western Asiatic, about 2700 - 2400/2300 B.C. Broken at the neck, fragment of the backhead missing.*

296  
**Kopf eines großen Kiliya-Idols.** Westasiatisch, ca. 2700 - 2400/2300 v. Chr. H ca. 3,8cm, B 6,3cm, T ca. 4,5cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Breiter Kopf mit plastischer, dünner Nase. Am Hals gebrochen, kleine Fragmente des Hinterkopfes und am Kinn fehlen, partiell Belag. 1.800,-

*Provenienz: Ex Privatbesitz M. T., in München seit den 1980er Jahren.*

*Marble head of a large idol of the Kiliya type. Western Asiatic, about 2700 - 2400/2300 B.C. Broken at the neck, small fragments of the backhead and at the chin missing.*

297  
**Kopf eines großen Kiliya-Idols.** Westasiatisch, ca. 2700 - 2400/2300 v. Chr. H 4,7cm, B 4,6cm, T 5,3cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Breiter Kopf mit flacher, dünner Nase und plastischer Angabe der Ohren. Am Hals gebrochen, winzige Fragmente fehlen. 1.500,-

*Provenienz: Ex Privatbesitz M. T., in München seit den 1980er Jahren.*

*Marble head of huge idol of the Kiliya type. Western Asiatic, about 2700 - 2400/2300 B.C. Broken at the neck, tiny fragments missing.*

298  
**Kopf eines großen Kiliya-Idols.** Westasiatisch, ca. 2700 - 2400/2300 v. Chr. H 4,7cm, B 4,6cm, T 5,3cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Breiter Kopf mit flacher, dünner Nase und plastischer Angabe der Ohren. Reste von Sinter, am Hals gebrochen. 1.500,-

*Provenienz: Ex Privatbesitz M. T., in München seit den 1980er Jahren.*

*Marble head of huge idol of the Kiliya type. Western Asiatic, about 2700 - 2400/2300 B.C. Remains of sinter, broken at the neck.*

299

**Sabäischer Alabasterkopf.** ca. 5. - 4. Jh. v. Chr. H 12cm. Bartloser Einsatzkopf mit stark stilisierten Zügen. Oberteil der Stirn und Nasenspitze gebrochen. 800,-

*Provenienz: Ex Sammlung F. X. M., Bayern; ex Gorny & Mosch, München Auktion 235, 2015, Los 187; ex Slg. B.D. Berlin. Für diese erworben 1988 aus der Sammlung der Berliner Ägyptologin Ch. Hertel, erworben in den 1950/60er Jahren. Vgl.: Jemen - Kunst und Archäologie im Land der Königin von Saba. Ausstellung Wien (1998) S. 346 Kat. 319.*

*Sabaeen alabaster head with highly stylized features. About 5th - 4th century B.C. Top of the forehead and tip of the nose broken.*

300

**Stier mit Gefäßen.** Sabäisch, 2. Jh. v. Chr. L ca. 22cm, H 12cm, B 12,8cm. Aus Kalkstein. Stehender Stier, der auf dem Rücken zwei mit einem breiten Band verbundene, bauchige Gefäße trägt. Oberfläche etwas berieben, Ohrspitzen und Füße abgebrochen, Fragmente der Gefäßmündungen und Hinterteil fehlen. 800,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. U., Bayern. In Deutschland seit vor 1990.*

*Limestone bull with two vessels. Sabaeen, 2nd century B.C. Surface partially worn, tips of the ears and legs broken, fragments of the vessels and part of the back missing.*

301

**Elefant aus Chalzit.** Mesopotamien, Djemdet Nasr-Periode, ca. 3100 - 2900 v. Chr. L 17,5cm, H 9,7cm, B 5,5cm. Stilisierte Tierfigur mit blockartigem Körper auf vier kompakten Beinen und einem langovalen Kopf mit Bohrungen für die Augen. Der „Rüssel“ ist mit dem Körper verbunden, der Zwischenraum ist rund ausgebohrt. **Mit Notiz des Sammlers!** Oberfläche bestoßen mit Resten von Sinter, linkes hinteres Bein und vorderer linker Fuß ergänzt, Kopffragment ergänzt. 3.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.*

*Stylized figure of an elephant of calcite. Mesopotamia, Jemdet Nasr period, about 3100 - 2900 B.C. Surface worn with traces of sinter, left, rear leg and front, left foot restored, head fragment restored. **With notice of the collector!***

302

**Miniatur-Wagen aus Ton.** Syro-Hethitisch, 1500 - 1000 v. Chr. L 11cm, H 11cm, B 10cm. Aus beigem Ton. Mit vier scheibenförmigen Rädern, die mit modernen Plexiglas-Achsen am geschlossenen Wagenkasten des Planwagens befestigt sind. Im Boden des Wagenkastens ein Loch für die Befestigung der Deichsel. Diente als Votiv. Oberfläche etwas berieben, winzige Fragmente der Räder fehlen, Achsen modern aus Plexiglas. 1.200,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. U., Bayern, ex Hirsch Nachf., München Auktion 175, 1992, Los 1761.*

*Covered clay votive waggon. Syro-hittite, 1500 - 1000 B.C. With four wheels and modern plexiglass axles. Surface worn, tiny fragments of the wheels missing, axles of plexiglass.*



300



301



302



303

303  
**Bronzenes Idol.** Elamitisch, Mitte 2. Jt. v. Chr. L 15,4cm, B 6,5cm. Details in Kaltarbeit. Männliche Figur mit flachem, brettartigen Körper mit ursprünglich aus- oder vorgestreckten Armen in einem langen, gemusterten Gewand mit Gürtel in der Taille. Der Kopf ist vollplastisch als Janusgesicht mit abstehenden Ohren und hervortretender Nase gestaltet. Die Figur trägt einen Bart und zwei lange Zöpfe. Reste von Sinter, grüne Patina, Arme gebrochen, an den Füßen gebrochen, Kopf wieder angesetzt. 1.800,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. U., Bayern. In Deutschland seit vor 1990; ex Hirsch Nachf., München Auktion 257, 2008, Los 1764.*

*Bronze male idol with a flat corpus and a janiform head. Elamite, mid 2nd millennium B.C. Traces of sinter, green patina, broken at the arms and feet, head reattached.*



304

304 •  
**Bronzestatuette eines Gottes.** Kanaa, Bronzezeit, 2000 - 1500 v. Chr. H 11,5cm. Stehende männliche, stilisierte Figur, die die Arme vor dem Körper auf Brusthöhe zusammengeführt hat. In den Händen befanden sich ursprünglich Attribute. Auf dem Kopf ein konischer Aufsatz, unter den Füßen zapfenartige Fortsätze. Große Ohren, eine hervorspringende Nasen sowie aufgelegte Scheiben als Augen. Grüne Patina, Attribute fehlen. 4.000,-

*Provenienz: Ex Y. D. S. Collection, Jerusalem, Israel, seit 1925. Vgl. H. Seeden, The Standing Armed Figurines in the Levant PBF I, 1 (1980) Nr. 195.*

*Canaanite bronze statuette of a God. Middle Bronze Age, 2000 - 1500 B.C. Green patina, missing attributes.*



305  
**Standartenaufsatz aus Bronze.** Luristan, 1000 v. Chr. H 7,3cm. Vollguss. Weibliche Figur mit dreieckigem Oberkörper mit Stummelarmen und Klauenfüßen, die Brüste plastisch hervorgehoben. Seitlich am Kopf mit hervortretender Nase Ösen. Die Figur ist janusartig gestaltet. **Publiziert!** Dunkelgrüne Patina, Teile oben und unten fehlen. 700,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. U., Bayern. Ex Sammlung R. Bloch, München, vor 1976.*

*Publiziert in: R. Bloch, Antike Kleinkunst (1976) S. 86 f. mit Abb.74. Nach Bloch erinnern die eulenartigen Klauen an Darstellungen der Göttin Lilith, die in altbabylonischer Zeit mit vogelähnlichen Krallen abgebildet wurde.*

*Bronze standart attachment in form of a female janiform figure with stubby arms and clawed feet. Luristan, 1000 B.C. Darkgreen patina, parts above and below missing.*

306  
**Röhrenidol aus Bronze.** Luristan, 8. - 7. Jh. v. Chr. H 8,5cm. Vollguss. Röhre mit einem Januskopf am oberen Ende. Am unteren



Ende Zierleisten, am oberen Ende ein kelchartiger Abschluss. **Publiziert!** Braungüne Patina, intakt. 400,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. U., Bayern. Ex Sammlung R. Bloch, München, vor 1976.*

*Publiziert in: R. Bloch, Antike Kleinkunst (1976) S. 82 f. mit Abb. 67-70. Vgl. Luristan. Antike Bronzen aus dem Iran. Ausstellungskatalog München (2002) S. 119.*

*Bronze tube idol with janiform head. Luristan, 8th - 7th century B.C. Brown-green patina, intact.*

307  
**Röhrenidol aus Bronze.** Luristan, 8. - 7. Jh. v. Chr. H 8,1cm. Vollguss. Röhre mit einem Abschluss, der mit stilisierten Tierköpfen dekoriert ist. Grüne Patina mit Resten von Sinter, intakt. 400,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. U., Bayern. In Deutschland seit vor 1990.*

*Bronze tube idol with an ending with stylized animal heads. Luristan, 8th - 7th century B.C. Green patina, intact.*

308

**Kleiner Bronzestier.** Amlash, 1. Jt. v. Chr. L 7,5cm, H 4,4cm. Vollguss. Dunkelgrüne Patina mit Resten von Sinter, intakt. 400,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. U., Bayern. In Deutschland seit vor 1990.*

*Bronze miniature bull. Amlash, 1st millenium B.C. Darkgreen patina with traces of sinter, intact.*

309

**Alabastergefäß mit Schnurösen.** Naher Osten, 1. Jt. v. Chr. Ø 10,4cm, H 5,5cm. Flaches Gefäß mit halbrundem Corpus, abgesetztem Standfuß, bauchiger Wandung und leicht nach innen eingezogener, flacher, breiter Lippe. Auf dem Corpus vier gleichmäßig verteilte, horizontale Schnurösen. Sprünge, winziges Fragment am Fuß fehlt, aber komplett. 1.200,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. U., Bayern. In Deutschland seit vor 1990.*

*Alabaster vessel with four eyelets on the corpus. Near Eastern, 1st millenium B.C. Cracks and tiny fragment at foot missing, but complete.*

310

**Kannendeckel in Vogelform.** Hittitisch, 2. Jt. v. Chr. H 12cm, Ø 6.3cm. Aus bräunlichen Ton mit rötlichem Überzug. Deckel einer Kanne in Gestalt eines Vogels mit angedeuteten Flügeln und einer Verzierung in Form von einem Winkelband. Oberfläche berieben, kleines Randfragment fehlt. 1.350,-

*Provenienz: Ex englische Sammlung, erworben vor 1998; in Deutschland seit 1998.*

*Jug clay lid in form of a bird. Hittite, 2nd millenium B.C. Surface worn, tiny bottom fragment missing.*



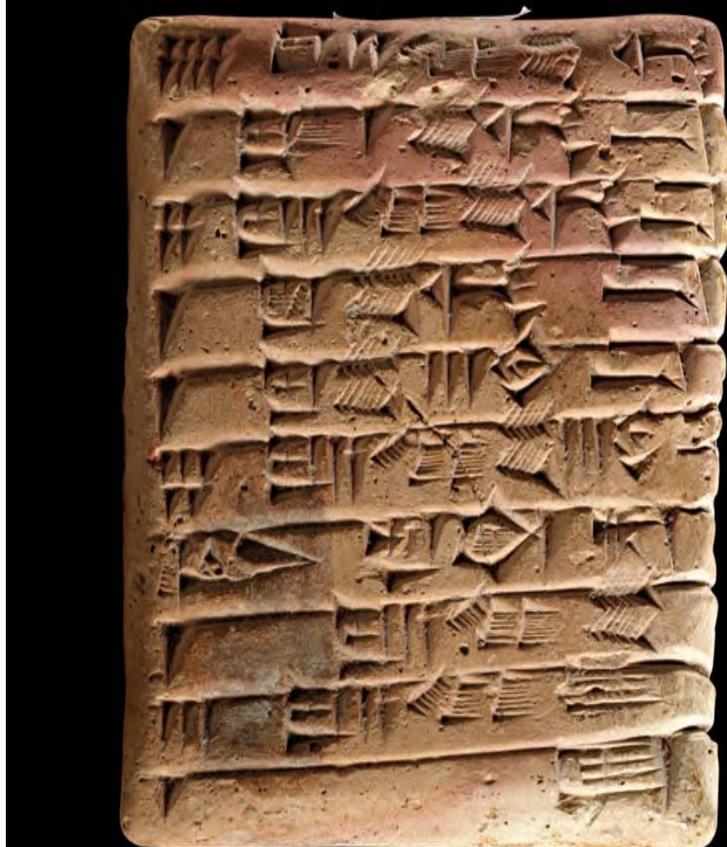
308



309



310



311

311  
**Keilschriftkissen.** Akkadisch, 3. Jt. v. Chr. L 6,8cm, B 5cm. Ton. Kissenförmiges Keilschrift-Täfelchen mit gut lesbaren Zeichen. Intakt. 1.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. S., Schweiz, 1970/80er Jahre. Seit Anfang der 2000er Jahre in Privatbesitz Deutschland.*

*Cuneiform tablet with Akkadian script. 3rd millenium B.C. Intact.*

312  
**Ton-Phallos.** Yortan, 3500 - 2600 v. Chr. H 8cm. Grauer Ton. Flache Standfläche, an der Spitze eine Öffnung. Diente als Votiv-Objekt. Oberfläche etwas berieben, intakt. 400,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. U., Bayern. In Deutschland seit vor 1990.*

*Vgl. Bonham's Auktion 27.04.2006, Los 76.*

*Grey clay phallos, served as votive. Yortan, 3500 - 2600 B.C. Surface partially worn, intact.*



312

# UR- UND FRÜHGESCHICHTE

---



313



313

**Neolithisches Idol aus Marmor.** Zentralgriechenland, ca. 3. Jt. v. Chr. H 10,5cm. Sitzendes, weibliches Idol mit „natürlich“ gebildetem Oberkörper und fettleibigem Unterkörper, Brüste nur angedeutet, eine Bauchfalte, Arme unterhalb der Brust zusammengeführt, Stummelbeine, die spitz zulaufend nur aus einem Oberschenkel bestehen. Aus drei Teilen wieder zusammengesetzt, rechte Fußspitze ergänzt. 25.000,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 227, Los 187; ex Sammlung M. T., Bayern; ex Sammlung S. M., erworben ca. 1965 aus englischer Privatsammlung.*

*Neolithic marble idol in shape of a sitting female with a normal torso and a corpulent lower body. Central Greek, about 3rd millenium B.C. Reassembled of three parts, tip of the right foot reattached.*

314

**Bronzene Speerspitze.** ca. 900 - 700 v. Chr. L 23,3cm. Bronzeguss. Aufwändig mit geometrischem Ritzdekor verzierte Speerspitze mit erhöhtem Mittelgrat und geflammtem, gestuften Blatt. In der Tülle zwei Befestigungslöcher. Dunkelgrüne Patina, kleine Fragmente an der etwas beriebenen Spitze fehlen. 3.500,-

*Provenienz: Aus Privatsammlung C. N., Deutschland, erworben 2001. Davor deutsche Privatsammlung gebildet in den 1980/90er Jahren.*

*Lavishly decorated cast bronze spearhead with a lozenge-shaped raised central ridge and layered blade. There are two piercings below for attachment pins. About 900 -700 B.C. Dark green patina, tip worn and with tiny fragments missing.*





315

315

**Paar bronzene Armspiralen.** Bronzezeit, ca. 11. - 9. Jh. v. Chr. H ca. 20cm, Ø 6cm. Große Spiralen mit flachem Querschnitt mit Mittelrippe, die zu den Enden in einen runden Stab übergehen, der in quergestellten Endspiralen endet. Auf der Oberseite der Mittelrippen partiell Ritzdekor. Dunkelgrüne und blaugrüne Patina, intakt. 3.500,-

*Provenienz: Aus Privatsammlung C. N., Deutschland, erworben 2005. Zuvor belgische Privatsammlung der späten 1990er Jahre.*

*Pair of bronze spirals made of a band with a central ridge and with a spiral end at each side. Bronze Age, about 11th - 9th century B.C. Very nice blue-green and dark-green patina, intact.*

316

**Paar Brillenfibeln.** Ende Bronzezeit - Anfang Eisenzeit, 9. - 6. Jh. v. Chr. L je ca. 11,5cm. Zwei miteinander verbundene, aus vierkantem Bronzedraht aufgerollte Spiralen mit intaktem Schließmechanismus auf der Rückseite. **Scharfkantige Prachtexemplare!** Herrliche dunkelgrüne Patina, intakt. 2.500,-

*Provenienz: Aus Privatsammlung C. N., Deutschland, erworben 2001. Davor deutsche Privatsammlung gebildet in den 1980/90er Jahren.*

*Pair of bronze spectacle fibulae made of two spirals of bronze wire. Late Bronze Age - Early Iron Age, 9th - 6th century B.C. Excellent patina, intact.*

317

**Bronzene Doppelspirale.** Bronzezeit, ca. 11. - 9. Jh. v. Chr. L 16,5m. Aus einem rundstabigen Draht gefertigte Doppelspirale mit einer quergestellten Spiralverbindung in der Mitte. Herrliche dunkelgrüne Patina, intakt. 1.000,-

*Provenienz: Aus Privatsammlung C. N., Deutschland, erworben in den 2000er Jahren aus deutscher Privatsammlung.*

*Bronze Age double spiral made from a round bar. About 11th - 9th century B.C. Very attractive dark green patina, excellent preservation, intact.*

318

**Bronzene Doppelspirale.** Bronzezeit, ca. 11. - 9. Jh. v. Chr. L 16,5m. Aus einem vierkantigen Draht gefertigte Doppelspirale mit einer quergestellten Spiralverbindung in der Mitte. Herrliche dunkelgrüne Patina, intakt. 1.000,-

*Provenienz: Aus Privatsammlung C. N., Deutschland, erworben in den 2000er Jahren aus deutscher Privatsammlung.*

*Bronze Age double spiral made from a square bar. About 11th - 9th century B.C. Very attractive dark green patina, excellent preservation, intact.*

319

**Bronzener Doppelarmknauf.** Mitteleuropa, späte Bronzezeit, 12. - 10. Jh. v. Chr. B 28cm, H 10cm. Vertikal profilierte Schaftrohre mit zwei antithetischen, langen, leicht nach unten gewölbten Armen und zwei kurzen Dornen. An den Armen Ritzverzierung. Grüne Patina, intakt. 2.500,-

*Provenienz: Aus Privatsammlung C. N., Deutschland, erworben 2005 aus deutscher Privatsammlung.*

*Vgl.: M. Novotna, Die Äxte und Beile in der Slowakei PBF IX 3 (1970) Taf. 23.*

*European Bronze Age object with two arms. 12th - 10th century B.C. Green patina, slightly worn, otherwise intact.*



316



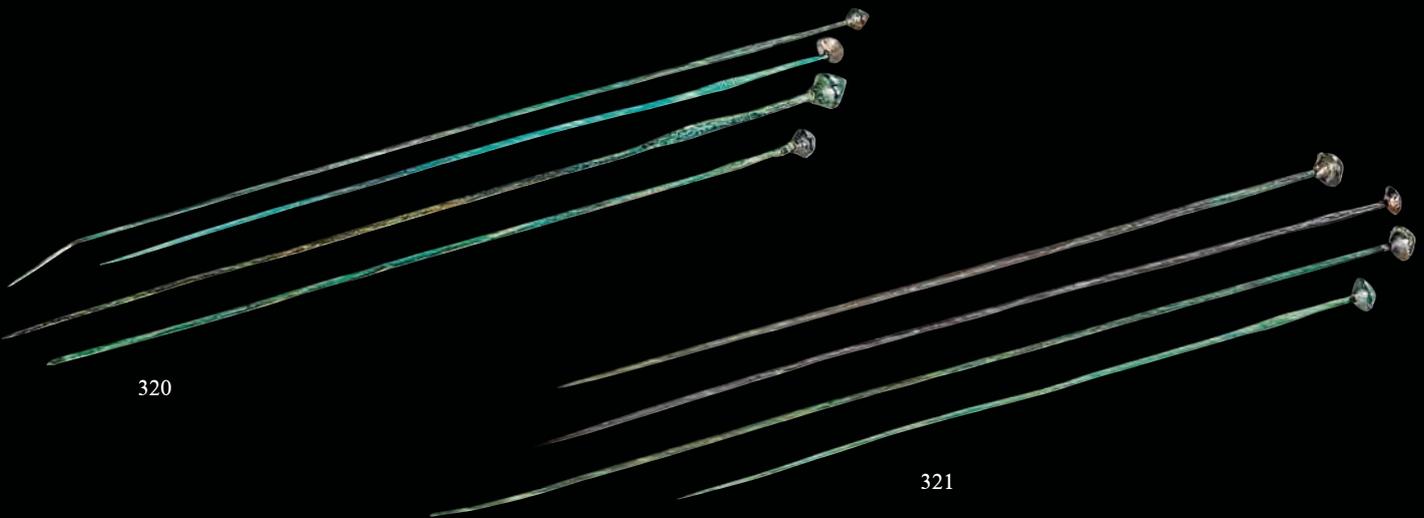
317



318



319



320

321

320  
**Vier Kugelkopfnadel aus Bronze.** Frühe bis mittlere Bronzezeit, ca. 17. - 15. Jh. v. Chr. L 47 - 54cm. Bronzeguss. Bikonischer, separat aufgegossener Nadelkopf. Der Schaft mit spindelartiger Verdickung im oberen Viertel, ein Stück dort mit geometrischem Ritzdekor. **4 Stück!** Schöne grüne Patina, einmal Spitze gebrochen, einmal verbogen. 1.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. N., Großbritannien, seit vor 2007.*

*Nadeln in dieser Größe waren sicher nicht zum täglichen Gebrauch bestimmt, sondern dienten als Grabbeigaben für die Tracht bedeutender Persönlichkeiten.*

*Group of four cast bronze needles with biconical heads. One with engraved decoration at the upper part of the shaft. Early Middle Bronze Age, about 17th - 15th century B.C. Attractive green patina, one tip broken, one bent. **4 pieces!***

321  
**Vier Kugelkopfnadel aus Bronze.** Frühe bis mittlere Bronzezeit, ca. 17. - 15. Jh. v. Chr. L 43 - 61cm. Bronzeguss. Bikonischer, separat aufgegossener Nadelkopf. Der Schaft mit spindelartiger Verdickung im oberen Viertel. **4 Stück!** Schöne grüne Patina, alle intakt. 1.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. N., Großbritannien, seit vor 2007.*

*Group of four cast bronze needles with biconical heads. Early Middle Bronze Age, about 17th - 15th century B.C. Attractive green patina, intact. **4 pieces!***



322

322  
**Paar bronzene Armreife.** Späte Bronzezeit, 12. - 8. Jh. v. Chr. Ø 5,4 und 6cm. Ritzdekor in Kaltarbeit. Grüne Patina, Oberfläche stellenweise leicht korrodiert und an einem Reif retuschiert. 500,-

*Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M. S., seit 1970er Jahren.*

*Pair of Late Bronze Age bracelets made of bronze with engraved decor. 12th - 8th century B.C. Little corrosion at the surface, one bracelet with retouched spot.*



323

323  
**Feuerschläger.** Wikinger, ca. 900 - 1100 n. Chr. H 5,9cm, B 5,6cm. Bronze mit gepunztem Dekor. Schöne dunkelgrüne Patina, mit Resten des korrodierten Eisens. 500,-

*Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M. S., seit 1970er Jahren.*

*Bronze fire striker with punched decor. Viking, about 9th - 11th century A.D. Nice dark green patina, with remains of the corroded iron.*



324

324  
**Großer silberner Torques.** Thrakisch, 3. - 2. Jh. v. Chr. Ø 23,6cm (360g). Beide Endspiralen fehlen. 1.200,-

*Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M. S., seit 1970er Jahren.*

*Large silver torques. Thracia, 3rd - 2nd century A.D. Both spirals at the endings are missing.*

325  
**Ostgermanische Silberblechfibel.** 5. Jh. n. Chr. L 9,8cm (63,3g). Intakt. 600,-

*Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M. S., seit 1970er Jahren.*

*„Ostrogothian“ silver fibula. 5th century A.D. Intact.*



325



326

326  
**Fibelpaar.** Völkerwanderungszeit, Südrussland, 7. Jh. n. Chr. L 12,1cm. Verzinnte Bronze. Kleine Druckstellen, sonst intakt. 600,-

*Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M. S., seit 1970er Jahren.*

*Pair of fibulae made of tinned bronze. Migration Period, South Russia, 7th century A.D. Little dents, otherwise intact.*

327

**Eisendolch, sog. Akinakes.** Skythisch, 5. - 4. Jh. v. Chr. L 34cm. **Mit kleinem Koffer!** Oberflächige Korrosion, sonst intakt und in guter Erhaltung.

600,-

*Provenienz: Ex Sammlung S. M., Wien; erworben bei Harry Hüttel, Wien, 1985.*

*Iron dagger, so-called akinakes. Scythian, 5th - 4th century B.C. Surface corroded, otherwise intact. **With small box!***

328

**Eisendolch, sog. Akinakes.** Skythisch, 5. - 4. Jh. v. Chr. L 28,6cm. **Mit kleiner Schachtel!** Korrodiert, sonst intakt.

400,-

*Provenienz: Ex Sammlung S. M., Wien; erworben bei Harry Hüttel, Wien, 1985.*

*Iron dagger, so-called akinakes. Scythian, 5th - 4th century B.C. Corroded, otherwise intact. **With small box!***

329

**Dakischer Tonbecher mit Applikendekor.** ca. 2. Jh. n. Chr. H 25,6cm, Ø Körper 15,2cm. Hoher handgeformter zylindrischer Becher aus braunem Ton. Beidseitig ein tordierter Torques als Applikendekor. Fehlstelle an einer Applike, am Boden und im Körper je ein Riss.

500,-

*Provenienz: Aus einer deutschen Sammlung der 1980er Jahre.*

*Dacian handmoulded cylindrical beaker made of brown clay with two appliques in form of twisted torques. About 2nd century A.D. Little fragment of one applique is missing, at the bottom and in the corpus each a crack.*

330

**Flache Schale.** Niederschlesien. 1. Jt. v. Chr. H 6cm Ø 14cm. Schwarzgrauer Ton. Lausitzer Kultur(?). Flache Tasse mit Omphalos, bauchigem Corpus und weiter Mündung mit leicht auskragender, glatter Lippe. Auf der Wandung geometrischer Ritzdekor aus linierten und karierten Dreiecken. An der Lippe ein kleiner Schlaufenhenkel. Auf der Unterseite Fundortangabe „Saarau, Kreis Schweidnitz“. Kleine Ergänzung am Boden, sonst exzellent erhalten.

550,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Siegfried Zimmer, Traunstein, vor 1977 (Inv. 271).*

*Small prehistoric pottery cup from Silesia. 1st millennium B.C. Triangular geometrical incised decor. Small restoration at the bottom.*





331

331  
**Neolithisches Doppelgefäß.** H 7,3cm, B 17,2cm. Alter Orient. Dunkelgrüner, gesprenkelter Stein. Drei abgesprungene Splitter separat beiliegend, sonst intakt. 1.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. U., Bayern; in Deutschland seit vor 1990.*

*Western Asiatic Neolithic double vessel made of dark green spotted stone. Three separate splinters attached, otherwise intact.*



332

332  
**Neolithische Reibeschale mit Reibestein.** Zentralsahara, Ténéré, 8. - 6. Jt. v. Chr. L ca. 50cm, B max. 19,5cm, H ca. 25cm. Großes, sichelförmiges Objekt aus schwarzem Vulkangestein mit einem länglichen Reibestein (L ca. 25cm). **Mit Sockel! Beeindruckendes Stück!** Intakt. 1.200,-

*Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U. H. In Deutschland seit vor 1999.*

*Neolithic stone grinding mill and pestle made from black volcanic stone. Central Sahara, Ténéré, 8th - 6th millennium B.C. Intact. **Large and iconic item! With stand!***



333

333  
**Neolithische Reibeschale mit zwei Reibesteinen.** Zentralsahara, 8. - 6. Jt. v. Chr. L ca. 55cm, B ca. 39cm, H ca. 7cm. Ovale, flaches, nach außen konkaves Objekt aus grünlichgrauem Stein mit einem ovoiden Reibestein (L ca. 14cm) und einem walzenförmigen Reibestein (L ca. 32cm). **Mit Sockel!** Intakt. 1.200,-

*Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U. H. In Deutschland seit vor 1999.*

*Neolithic stone grinding mill and two pestles made from green-greyish stone. Central Sahara, 8th - 6th millennium B.C. Intact. **With stand!***

334

**Neolithische Reibeschale mit Reibestein.** Zentralsahara, 8. - 6. Jt. v. Chr. L ca. 53cm, B max. 37cm, H ca. 5cm. Große, eiförmige flache Scheibe aus sandfarbenem Stein mit einem ovoiden Reibestein (L max. ca. 18cm). **Besondere Form!** Intakt. 1.200,-

*Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U. H. In Deutschland seit vor 1999.*

*Neolithic stone grinding mill and pestle made from beige stone. Central Sahara, 8th - 6th millenium B.C. Intact. **Iconic item!***



334

335

**Neolithische Reibeplatte mit Reibestein.** Zentrale Sahara, 8. - 7. Jt. v. Chr. L ca. 38cm, B max. 29cm, H ca. 17cm. Große, linsenförmige Platte aus braunem Stein mit Muscheleinschlüssen und ein ovaler scheibenförmiger Reibestein (L ca. 12cm). Intakt. 800,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. H., Bayern, seit 1980er Jahren.*

*Neolithic stone grinding plate and pestle. Central Sahara, 8th - 7th millenium B.C. Intact.*



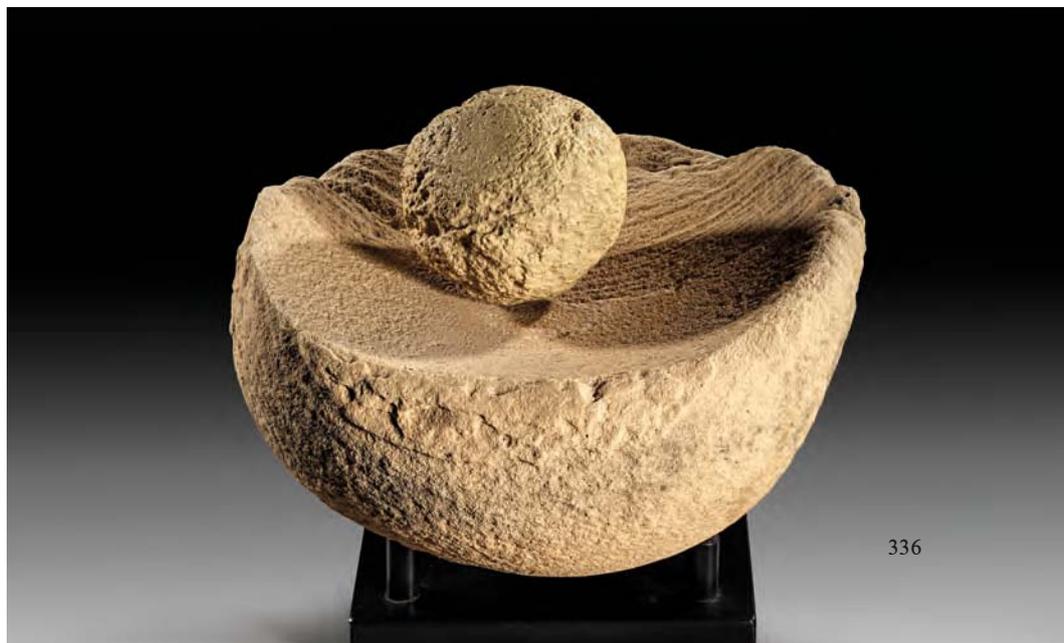
335

336

**Neolithische Reibeschale mit Reibestein.** Zentralsahara, 8. - 6. Jt. v. Chr. Ø 23cm, H ca. 13cm. Halbkugeliges Objekt aus sandfarbenem Stein mit einem runden Reibestein (Ø ca. 18cm). **Mit Sokkel!** Intakt. 400,-

*Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U. H. In Deutschland seit vor 1999.*

*Neolithic stone grinding mill and pestle made from beige stone. Central Sahara, 8th - 6th millenium B.C. Intact. **With stand!***



336



337



338



339

337

**Neolithischer Pflock.** Südsahara, 8. - 6. Jt. v. Chr. L ca. 79cm. Stabförmiges, zu einer Seite etwas konisch zulaufendes Objekt mit abgerundeten Enden aus bräunlich-grauem Stein. Intakt. 1.000,-

*Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U. H. In Deutschland seit vor 1999.*

*Neolithic stone peg made from brown-greyish stone. South Sahara, 8th - 6th millenium B.C. Intact.*

338

**Neolithischer Pflock.** Südsahara, 8. - 6. Jt. v. Chr. L ca. 55cm. Stabförmiges, bikonisches Objekt mit spitzen Enden aus bräunlich-grünem Stein. **Mit Sockel!** Intakt. 800,-

*Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U. H. In Deutschland seit vor 1999.*

*Neolithic stone peg made from brown-greenish stone. South Sahara, 8th - 6th millenium B.C. Intact. **With stand!***

339

**Neolithischer Pflock.** Südsahara, 8. - 6. Jt. v. Chr. L ca. 44cm. Stabförmiges Objekt mit runden Enden aus grünlichem Stein. **Mit Sockel!** Intakt. 600,-

*Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U. H. In Deutschland seit vor 1999.*

*Neolithic stone peg made from greenish stone. South Sahara, 8th - 6th millenium B.C. Intact. **With stand!***

340

**Steinzeitliche Steingeräte.** Westafrika, ca. 200.000 - 2000 v. Chr. L ca. 19 und 12cm. Aus grün, grau, braun, weiß gesprenkeltem Stein. Ein Gerät mit Klinge. Mit Aufklebern zu den Fundorten „Gao Menaka“. **2 Stück!** Intakt. 600,-

*Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U. H. In Deutschland seit vor 1999.*

*Neolithic stone tools with tags naming the findspot. Northwest Africa, about 200,000 - 2000 B.C. Intact. **2 pieces!***

341

**Neolithische Kugeln.** Nordsahara, 8. - 6. Jt. v. Chr. Ø ca. 6,5 und 4,5cm. Zwei polierte Kugeln aus Quarzit, die eingebunden als Schmuck oder Spielstein dienten. **2 Stück! Mit Sockel!** Intakt. 500,-

*Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U. H. In Deutschland seit vor 1999.*

*Neolithic quartzite polished balls, originally used as jewellery or token. North Sahara, 8th - 6th millenium B.C. Intact. **2 pieces! With stand!***

342

**Faustkeil aus Quarzit.** Nordafrika, Paläolithikum, ca. 300.000 v. Chr. L ca. 25cm, B max. 10cm. Intakt. 500,-

*Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U. H. In Deutschland seit vor 1999.*

*Handaxe made from quartzite. North Africa, Paleolithic Age, about 300,000 B.C. Intact.*





343

343  
**Faustkeile aus Quarzit.** Nordafrika, Paläolithikum, ca. 300.000 v. Chr. L ca. 17,5 und 14cm. **2 Stück! Mit Sockel! Intakt.** 800,-

*Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U. H. In Deutschland seit vor 1999.*

*Handaxes made from quartzite. North Africa, Paleolithic Age, about 300,000 B.C. Intact. 2 pieces! With stand!*

344  
**Schöne Sammlung steinzeitlicher Werkzeuge.** Vier neolithische Hammeräxte, L 8,6 - 11,9cm sowie ein mesolithischer Axtkopf aus Feuerstein, L 10cm. Dazu ein mittelalterlicher Axtkopf aus Eisen, L 14,8cm. **6 Stück!** 1.500,-

*Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M. S., seit 1970er Jahren.*

*Nice Collection of four Neolithic and one Mesolithic stone axes. Plus a medieval iron axe. 6 pieces!*



344



345 •

**Figurenpaar aus Bein.** Koptisch(?), um 7. - 10. Jh. n. Chr. H jeweils 16cm. Wahrscheinlich Hirsch- oder Rinderknochen. Zwei menschliche Figuren undefinierbaren Geschlechts. Längliche Gesichter mit stilisierten Gesichtszügen und mandelförmigen Augen, einer dünnen Nase und einem kleinen horizontalen Mund. Auf den Köpfen eine Krone oder ein dickes Diadem. Die Körper sind vollständig von einem großen zylindrischen Mantel bedeckt, der in einem Fall mit einem großen Kreuz, im anderen mit einfachen gepunkteten Kreisen verziert ist. Am Hals jeweils eine dicke „Halskette“. Rückseite einfach modelliert, nur die Hauptlinien des Körpers sind angegeben (Kopf, Gesäß). Leichte gelbe Tönung, intakt. 4.500,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 272, 2020, Los 286; aus Schweizer Privatbesitz; erworben bei Galerie David Ghezlbash, Paris im September 2009.*

*Die Knochenstatuetten, die nicht nur in Nordafrika, sondern im gesamten Mittelmeerraum verbreitet waren, konnten unterschiedliche Formen haben, die mehr oder weniger an den menschlichen Körper erinnern: Einige haben Arme und Beine, andere sind mit erhaltenen Fragmenten von Stoffen wie Kleidung und Haaren, andere sind sehr stilisiert, wie in diesem Fall, dargestellt. Die Bedeutung der Figuren ist nicht immer klar: Vielleicht waren sie Fruchtbarkeitsidole oder Puppen für junge Mädchen, die sie anziehen und schmücken konnten. Aufgrund ihrer Form kann man sich die beiden Figuren sogar auf einem Schachbrett vorstellen: Es könnten König und Königin sein. Vgl.: L'art copte en Egypte, 2000 ans de Christianisme (2000) S. 216 f; L. Török, Coptic Antiquities I (1993) S 59 ff. und Taf. 90-95.*

*Pair of Coptic(?) bone figures (perhaps male and female) with stylized faces, diadems and decorated with long circles dresses. About 7th - 10th century A.D. The bone figurines of different types were very popular in Northern Africa and Mediterranean area in Byzantine period, nevertheless their purpose stays unclear. Light yellow patina, intact.*



346



350



347



348



349

346

**Schale mit Tiermotiv.** Byzantinisch, 12. - frühes 13. Jh. n. Chr. Ø 27cm, H 10,3cm. Sog. incised-sgraffito red ware. Schale mit Standring, konischer Wandung und senkrechtem Rand. Innen mit weißer Engobe und grünlicher Glasur. Im Zentrum der Innenfläche ein stilisiertes Tier umgeben von zentrifugal angeordneten Dekorelementen. Verfärbungen außen, stellenweise auch am Innenrand, Meeresinkrustationen, kleines Fragment des Standringes fehlt. 500,-

*Provenienz: Ex Sammlung C. S., München. Erworben im Münchner Kunsthandel 2012 - 2013.*

*Bowl of the so-called incised-sgraffito red ware with stylized animal and decor elements. Byzantine, 12th - early 13 century A.D. Discolorations on the outside, in places also on the inside edge, sea-incrustations, tiny fragment of the standing missing.*

347

**Schale mit Ornament-Tondo.** Byzantinisch, 12. - frühes 13. Jh. n. Chr. Ø 27cm, H 10cm. Sog. incised-sgraffito red ware. Schale mit Standring, konischer Wandung und senkrechtem Rand. Innen mit weißer Engobe und grünlicher Glasur. Im Zentrum der Innenfläche gerahmter Dekortondo. Verfärbungen außen, stellenweise auch am Innenrand, Meeresinkrustationen, kleines Fragment des Standringes fehlt. 500,-

*Provenienz: Ex Sammlung C. S., München. Erworben im Münchner Kunsthandel 2012 - 2013.*

*Bowl of the so-called incised-sgraffito red ware with decor tondo in the center. Byzantine, 12th - early 13 century A.D. Discolorations on the outside, in places also on the inside edge, sea-incrustations, tiny fragment of the standing missing.*

348

**Schale mit Ornament-Tondo.** Byzantinisch, 12. - frühes 13. Jh. n. Chr. Ø 26cm, H 9cm. Sog. incised-sgraffito red ware. Schale mit Standring, konischer Wandung und senkrechtem Rand. Innen mit weißer Engobe und grünlicher Glasur. Im Zentrum der Innenfläche gerahmter Dekortondo. Verfärbungen außen, stellenweise auch am Innenrand, Meeresinkrustationen. 500,-

*Provenienz: Ex Sammlung C. S., München. Erworben im Münchner Kunsthandel 2012 - 2013.*

*Bowl of the so-called incised-sgraffito red ware with decor tondo in the center. Byzantine, 12th - early 13 century A.D. Discolorations on the outside, in places also on the inside edge, sea-incrustations.*

349

**Schale mit Ornament-Tondo.** Byzantinisch, 12. - frühes 13. Jh.

n. Chr. Ø 27,3cm, H 9,3cm. Sog. incised-sgraffito red ware. Schale mit Standring, konischer Wandung und senkrechtem Rand. Innen mit weißer Engobe und grünlicher Glasur. Im Zentrum der Innenfläche ein stilisierter Vogel, umgeben von vier zentrifugal angeordneten, an Florette erinnernden Motiven. Reste von Sinter, außen Engobespuren. 500,-

*Provenienz: Ex Sammlung C. S., München. Erworben im Münchner Kunsthandel 2012 - 2013.*

*Bowl of the incised-sgraffito red ware with a stylized bird and four decor elements in the center. Byzantine, 12th - early 13 century A.D. Traces of sinter and engobe outside.*

350

**Schale mit Ornamentdekor.** Byzantisch, Mitte - 2. Hälfte 12. Jh. n. Chr. Ø 25cm, H 9cm. Sog. fine-sgraffito red ware. Schale mit Standring und konischer Wandung. Innen mit weißer Engobe und Glasur. Dekoration in Form von drei konzentrischen Bändern mit unterschiedlich stark stilisierten Ranken und einem zentralen Medaillon mit Voluten. Verfärbungen außen, stellenweise auch innen, aus zwei großen Fragmenten zusammengesetzt. 500,-

*Provenienz: Ex Sammlung C. S., München. Erworben im Münchner Kunsthandel 2012 - 2013.*

*Bowl of the fine-sgraffito red ware with decoration in form of three concentric bands with varying degrees of stylized tendrils and a central medallion with volutes. Byzantine, mid - 2nd half of 12th century A.D. Discolorations on the outside, in places also inside, reattached of two large fragments.*

## Ikonen

351

**Großformatige Ikone mit dem Apostel Paulus aus einer Ikonostase.** Russland, Anfang 19. Jh. H 92,8cm, B 42cm. Eitempera über Kreidegrund, Nimbus vergoldet. Holztafel mit zwei Sponki. **Mit Expertise des Ikonenmuseums Schloss Autenried!** Kleine Fehlstellen, sonst intakt. 2.400,-

*Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung.*

*Large icon showing the Holy Apostle Paul from a Church Iconostasis. Russian, early 19th century. Tempera on wood panel, with golden halo. Little missing fragments, otherwise intact. **With expertise of the Icon Museum Autenried!***



351



352

352

**Großformatige Ikone mit dem Hl. Nikolaus von Moschaisk.** Russland, spätes 18. Jh. H 53,2cm, B 37,5cm. Holztafel, Eitempera auf Kreidegrund, mit Goldgrund. Ganzfigurige Darstellung des Hl. Nikolaus mit einem Modell der Kathedrale von Moschaisk in der Linken und einem Schwert in der Rechten. Seitlich des Nimbus die Gottesmutter und Christus Pantokrator. Am Rand ein Schutzengel und der Hl. Georg. Intakt. 1.800,-

*Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung.*

*Large icon showing St. Nicholas of Mochayzk holding a model of the Cathedral of Mochaysk and sword between the Mother of God and Christ Pantocrator, at the sides a guardian angel and St. George. Russian, late 18th century. Tempera on wood panel, with golden ground. Intact.*



353

353

**Patronatsikone mit ausgewählten Heiligen und Silberoklad.** Russland, Anfang 19. Jh. H 16cm, B 12cm. Eitempera über Kreidegrund auf Holz, rückwärtig Samtabdeckung, mit Silberoklad, darauf unten Punzen mit der Künstlermarke „A.K.“, der Datierung „1831“, einer Stadtmarke und der Angabe „84“ zolotniki. Ganzfigurige Darstellung von elf ausgewählten Heiligen. Intakt. 1.200,-

*Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung.*

*Icon showing saints. Russian, early 19th century. Tempera on wood panel, backside with velvet cover, with a chased and embossed silver oklad, on it the marks with the signature of the master „A.K.“, the date „1831“, the symbol of the town and the declaration „84“ zolotniki. Intact.*

354

**Erweiterte Festtagsikone mit 28 Hochfesten und Passionszyklus.** Russland, 19. Jh. H 44,5cm, B 37cm. Holztafel, Eitempera auf Kreidegrund, mit Goldgrund, Rahmung reich graviert und farbig bemalt. Im Mittelfeld das Ostergeschehen mit Höllenfahrt und Auferstehung Christi gerahmt von 28 Bildern mit Festtagsthemen und dem Passionszyklus. Intakt. 850,-

*Provenienz: Ex Sammlung K.H.S., Bayern.*

*Large icon showing the Descent to Hell and the Anastasis, around 28 scenes with the Great Feasts of Orthodoxy and the Passion Cycle. Russian, 19th century. Tempera on wood panel, with golden ground. Intact.*



354

355

**Ikone mit Erweiterter Deesis.** Russland, 19. Jh. H 53cm, B 44,5cm. Eitempera über Kreidegrund auf Holz, Hintergrund vergoldet. Im Zentrum des leicht vertieften Mittelfelds thronender Christus flankiert von der Gottesmutter und dem Hl. Johannes. Hinter dem Thron stehen die Erzengel Michael und Gabriel sowie links die Heiligen Johannes der Theologe und Petrus sowie rechts die Heiligen Nikolaus und Paulus. Im Vordergrund knien die Hl. Sossima und der Hl. Sawati, die Gründer des Klosters, dahinter der Hl. Sergius von Radonesch und der Hl. Bartholomäus. Kleine Retuschen, sonst intakt. 800,-

*Provenienz: Ex Sammlung K.H.S., Bayern.*

*Icon showing the Extended Deesis. Russian, 19th century. Tempera on wood panel, with golden background. Small retouchings, otherwise intact.*



355



356

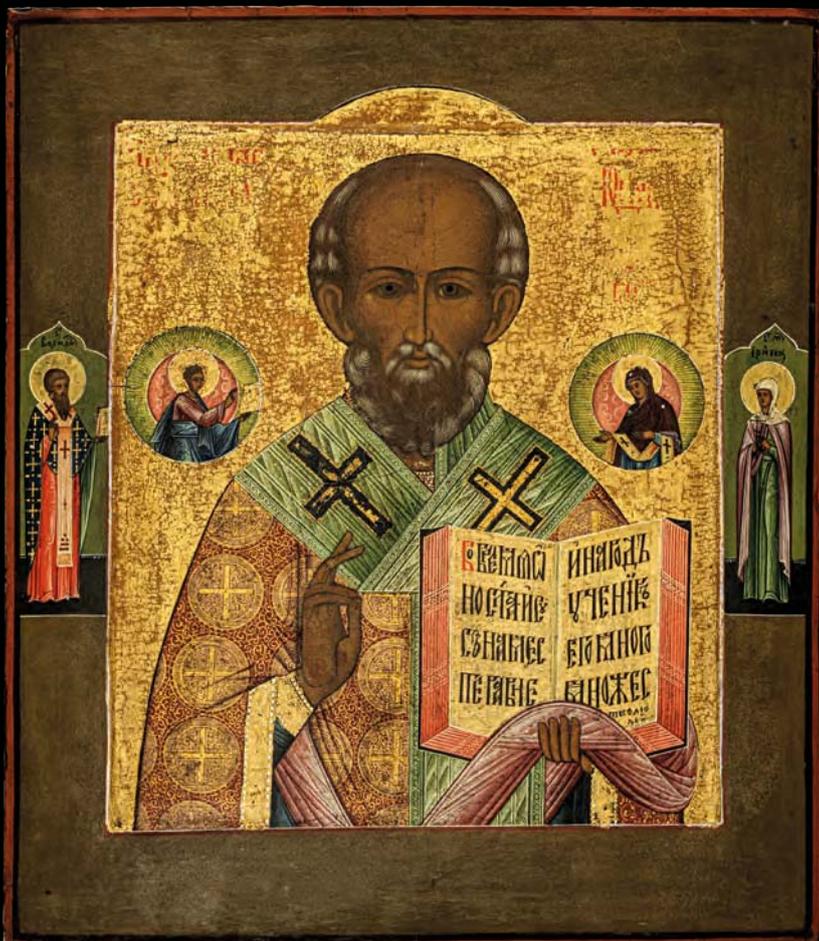
356

**Ikone mit der Gottesmutter von Wladimir.** Russland, 19. Jh. H 31cm, B 25,5cm. Tempera über Kreidegrund auf Holz, mit Nimbus aus Metall. Im leicht vertieften Mittelfeld Darstellung der Gottesmutter, die den Christusknaben Wange an Wange in ihrem rechten Arm hält. Fehlstellen am Kreidegrund, Malerei intakt.

650,-

*Provenienz: Ex Sammlung K.H.S., Bayern.*

*Icon showing the Wladimirskaya Mother of God. Russian, 19th century. Tempera on wood panel, with metal Nimbus. Missing fragments of ground, painting intact.*



357

357

**Ikone mit dem Hl. Nikolaus von Myra.** Russland, 19. Jh. H 35,5cm, B 31cm. Eitempera über Kreidegrund auf Holz, Hintergrund vergoldet. Im vertieften Mittelfeld der bärtige Heilige, die Rechte im Segensgestus erhoben. Mit der verhüllten Linken hält er das offene Evangelium. Sein Haupt flankieren Medaillons mit Christus und der Gottesmutter. Am Rand die Hl. Irina und der Hl. Vasilij. Intakt.

650,-

*Provenienz: Ex Sammlung K.H.S., Bayern.*

*Icon showing St. Nicholas of Myra between St. Irina and St. Vasilij. Russian, 19th century. Tempera on wood panel, with golden background. Intact.*

358

**Großformatige Festtagsikone mit der Höllenfahrt und Auferstehung Christi.** Russland, 19. Jh. H 53cm, B 45cm. Laubholztafel mit zwei Sponki. Eitempera über Kreidegrund auf Holz, Hintergrund vergoldet. Im Mittelfeld das Ostergeschehen mit der Höllenfahrt und Auferstehung Christi gerahmt von 16 Festtagsthemen. Kleine Retuschen, sonst intakt. 650,-

*Provenienz: Ex Sammlung K.H.S., Bayern.*

*Large icon with the Descent to Hell and the Anastasis surrounded by the 16 Great Feasts of Orthodoxy. Russian, 19th century. Tempera on wood panel, with golden background. Small retouchings, otherwise intact.*



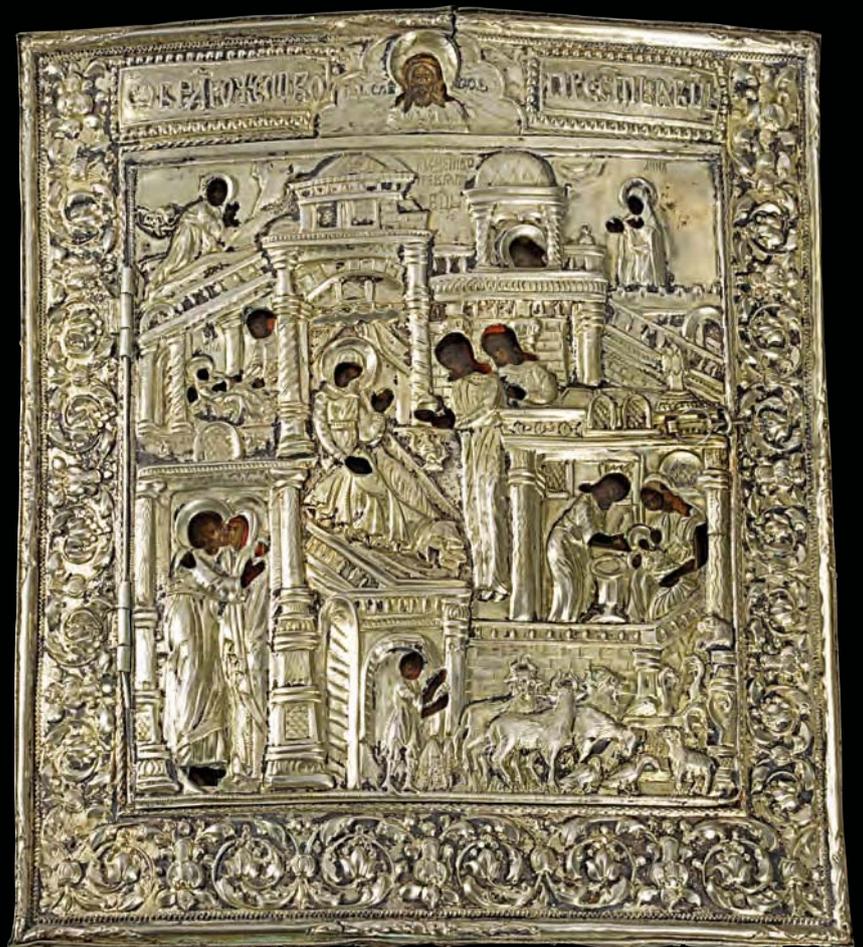
358

359

**Ikone mit der Geburt der Gottesmutter.** Russland, 19. Jh. H 31,5cm, B 27cm. Eitempera über Kreidegrund auf Holz, mit versilbertem Metalloklad. Restauriert. 650,-

*Provenienz: Ex Sammlung K.H.S., Bayern.*

*Icon showing the Birth of the Virgin with silver plated metal oklad. Russian, 19th century. Restored.*



359

360

**Ikone mit der Gottesmutter von Kasan.**  
Russland, Mitte des 19. Jh. H 31cm,  
B 27cm. Eitempera über Kreidegrund  
auf Holz, Hintergrund vergoldet. Die  
Gottesmutter mit dem Christusknaben,  
der die Rechte im Segensgestus  
erhoben hat. Intakt. 600,-

*Provenienz: Ex Sammlung K.H.S., Bayern.*

*Orthodox icon showing the Kazanskaya  
Mother of God. Russian, mid 19th century.  
Tempera on wood panel, partially gold plated.  
Intact.*



360

361

**Ikone mit dem Hl. Nikolaus von Myra.**  
Russland, 19. Jh. H 32,5cm, B 29cm.  
Eitempera über Kreidegrund auf  
Holz. Im vertieften Mittelfeld der bärtige  
Heilige, die Rechte im Segensgestus  
erhoben. Mit der verhüllten  
Linken hält er das Evangelium. Sein  
Haupt flankieren Christus und die  
Gottesmutter. Intakt. 500,-

*Provenienz: Ex Sammlung K.H.S., Bayern.*

*Icon showing St. Nicholas of Myra. Russian,  
19th century. Tempera on wood panel. Intact.*



361



362

362

**Großer Terrakottakopf.** Nok, Nigeria 500 v. - 200 n. Chr. H ca. 35cm. Rötlich geschlammte Terrakotta. Mit durchbohrten Augen- und Nasenlöchern, offenem Mund und kunstvoller Frisur, geschmückt mit kreisförmigen Medaillons, die in die Stirne hängen. **Mit TL-Analyse von 2004!** Teile des Halsansatzes abgebrochen, ebenso Teile der Frisur, kleine Restaurierungen.

4.500,-

*Provenienz: Aus der Sammlung des Museum der Völker, Schwaz, Österreich, von Gert Chesi. In Deutschland seit 2004.*

*Nok, Nigeria, large terracotta head with pierced eyes and nostrils, open mouth and elaborate coiffure, decorated with circular medaillons, hanging down on forehead; breakages on indicated neck and on coiffure, small restoration. **With TL-Analysis of 2004!***



363

**363**  
**Nok-Kopf.** Nigeria, 500 v. - 200 n. Chr. L 17,5cm. Rötlich-braune Terrakotta, vermutlich von einer Figur. Mit großen, durchbohrten Augen, offenem Mund und durchbohrter Nase sowie kunstvoller Frisur in mehreren, kugelförmigen Schöpfen. **Mit TL-Analyse des Labors Kotalla von 1999 (Kopie)!** Der Kopf war offenbar an mehreren Stellen gebrochen, wurde jedoch fachgerecht mit den Originalteilen geklebt. 3.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung A. R. W., Berlin. Erworben bei Galerie Hoffmann, Stuttgart. In Deutschland seit vor 1999.*

*Nok, Nigeria, 500 BC - 200 A.D. terracotta head probably from a figure, with open mouth, large pierced eyes and pierced ears, and with elaborate coiffure arranged in various ball-shaped lobes; the head obviously was broken on various places but scientifically glued with original parts. **With TL-Analysis of the Laboratory Kotalla from 1999 (Copy)!***

**364**  
**Großer Kopf.** Nok, Nigeria, 500 v. - 200 n. Chr. H 27,5cm. Rötlich-braun geschlammte Terrakotta. Kopf einer großen Figur, mit großen, durchbohrten Augen, geschlossenem Mund und durchbohrter Nase sowie ballonartiger Mütze oder Frisur (?) mit abgebrochenen Hörnern oder Schöpfen. **Mit TL-Analyse des Labors Kotalla von 1998!** Hinterer Teil des Kopfes abgebrochen, kleines Loch in der Kopfbedeckung. 1.400,-

*Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U. H. In Deutschland seit vor 1999.*

*Nok, Nigeria, 500 BC - 200 A.D. terracotta head probably from a large figure, with closed mouth, large pierced eyes and nose, and with balloon-shaped cap or coiffure (?) including two missing horns or lobes; small hole in cap. **With TL-Analysis of the Laboratory Kotalla from 1998!***



364

**365**  
**Nok-Figurenfragment.** Nigeria, 500 v. - 200 n. Chr. H 46cm. Rötlich-braungeschlammte Terrakotta. Sitzende, asymmetrisch konzipierte Figur, in der Mitte unter dem Nabel in zwei Teile zerbrochen, das rechte Bein angezogen und mit einer Maskarone auf dem Unterschenkel modelliert, das linke nach hinten gezogen und auf der Ferse sitzend. **Mit TL-Analyse!** Rechter Arm abgebrochen, der bärtige Kopf ebenfalls gebrochen und restauriert, Frisur teilweise abgebrochen; an verschiedenen Stellen restauriert. 4.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung W. W., Berlin, erworben bei Kunsthandel Rütten, Amsterdam, 2002/2003. In Deutschland seit 2003.*

*Nok, Nigeria, 500 BC - 200 A.D. terracotta seated figure with reddish-brown slip of asymmetric design, broken in two parts beneath the navel, the right knee bent and decorated with a mascarone, the left turned back under the body; right arm missing, the bearded head broken off and restored; restorations on various places. **With TL-Analysis!***

**366**  
**Oberteil einer großen Figur.** Nok, Nigeria, 500 v. - 200 n. Chr. H 39cm. Rötlich-braun geschlammte Terrakotta. Oberteil einer bärtigen Figur, mit gebeugtem linken Arm, großen, durchbohrten Augen, offenem Mund und durchbohrter Nase (nur linkes Ohr durchbohrt); mit großem Halsschmuck und Schulterband; Frisur in großen und kleinen Schöpfen. **Mit TL-Analyse des Labors Kotalla von 1999!** Rechter Arm abgebrochen, Oberteil des Kopfes und Frisur restauriert. 4.000,-

*Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U. H. In Deutschland seit vor 1999.*

*Nok, Nigeria, 500 BC - 200 A.D. terracotta upper part from a large figure of a bearded man, with bent left arm, open mouth, large pierced eyes and nose*



365



366

*(only left ear pierced), and with large necklace and shoulder band; hairdo in various large and small lobes; restorations on upper part of head and coiffure, right arm missing. With TL-Analysis of the Laboratory Kotalla from 1999!*

367

**Weibliche Figur.** Nok, Nigeria, 500 v. - 200 n. Chr. H 73cm. Terrakotta, rötlich-braun geschlämmt. Auf einem leicht gekrümmten Zylinder stehende weibliche Figur mit gebeugten Armen, mit großem Hals- und Körperschmuck aus zahlreichen Ketten, Gürtel und aufwändigem Hüftschurz sowie haubenähnlicher Frisur. **Mit TL-Analyse von 2016!** Komplet mit Restaurierungen. 3.500,-

*Provenienz: Ex Sammlung P.G., Thüringen. Davor Familienbesitz seit den 1970ern oder früher.*

*Nok, Nigeria, terracotta female figure standing on a slightly bent cylindrical base with bent arms, elaborate pubic apron, wearing a huge necklace of numerous strings of beads, and sporting a cap-shaped coiffure. Restored, but complete. **With TL-analysis from 2016!***



367



368

368

**Kniende Figur aus Terrakotta.** Djenné, Niger-Binnendelta, Mali, 11. - 14. Jh. n. Chr. H 18,5cm. Kniende, weibliche Figur aus rötlicher, weißlich-beige geschlammter Terrakotta, bekleidet mit einem Lendenschurz. Am Rücken drei Schlangen, von denen zwei bis über die Schultern gelegt sind; um die Augen punktförmige Eindrücke; prominent gestalteter Nabel. **Mit TL-Test der Universität Oxford von 1983 und Kopie der Publikation!** Intakt.

2.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung Hans Wolf, Zürich; ex Galerie Walu, Zürich; ex Galerie Ethnographica Pfadenhauer, München; ex Sammlung F. X. Moser.*

*Djenné, Niger-inland-delta, Mali, 11. - 14. Century A.D. Kneeling female figure of reddish clay with grey-whitish slip, wearing a loin cloth. Three snakes crawling on her back of which two placed over the shoulders; around the eyes dotted impressions; prominently modelled navel. **TL-Analysis of 1983 (Oxford University) and copy of the publication!***

369

**Große Aufsatzmaske.** Yoruba, Nigeria. H 107cm. Holz. Große Aufsatzmaske „epa“ in Gestalt eines abstrakt gestalteten Januskopfes mit darüber, auf einem Hocker sitzender Mutterfigur mit kammartiger Frisur, das Kind auf dem Rücken tragend. Rote Glasperlenketten um den Hals, weitere Kokosnussscheiben und Glasperlenketten um den Körper. Verschiedene Farbreste. Verschiedene altersbedingte Risse und Beschädigungen; größeres Loch in der Schädeldecke der Maske; rechter Arm des Kindes gebrochen.

8.500,-

*Provenienz: Ex Süddeutsche Privatsammlung Gert und Mareidi Stoll, 1965 - 1967.*

*Publiziert in: Katalog der Galerie Schwarz-Weiß, ca. 1970, Nr. 43.*

*Möglicherweise eine Arbeit des Bamgboye of Odo Awa, Ekiti (1893 - 1978).*

*Neben massiven Skulpturen und komplexen Kompositionen war dieser berühmte Schnitzer vor allem für seine monumentalen Aufsatzmasken bekannt, die er „orangun“ nannte, und die durch zentrale Reiterfiguren, umgeben von Adoranten und anderen Figuren gekennzeichnet waren, aber offenbar auch andere Skulpturen wie diese Mutterfigur. In seinen Orikis (Preisliedern) wird er als „Einer, der große Schnitzereien schuf“ bezeichnet.*

*Yoruba fine „epa“ mask, Nigeria. Painted polychrome with typically abstract conceived janiform lower part of the mask, surmounted by a maternity figure, carrying her child on her back; strings of red glass beads around her neck, strings of glass beads and coconut discs around body; some cracks and damages through long wear and tear; large hole in the crane of the mask, right arm of children broken. **Published!***

370

**Aufsatzmaske.** Idoma oder Ibo, Nigeria. H 92cm. Holz. Große Aufsatzmaske, schwarz, weiß und rötlich bemalt, mit einem janusförmigen Kopf mit Tropenhelm (Europäer?), einem darunter sitzenden Kopf und zwei seitlichen, Flöte blasenden Figuren, der untere Teil mit zahlreichen Brüsten und anderen Emblemen beschnitzt; um den Hals Ketten aus Kokosnussscheiben und eine eiserne Kette mit eisernen Objekten; weitere Ketten sind der Maske umgehängt. Basis durch Insektenfraß etwas beschädigt.

5.500,-

*Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung Gert und Mareidi Stoll, 1965 - 1967.*

*Idoma or Ibo, Nigeria, huge headcrest, painted black, white and reddish and carved with a towering janus-faced head with tropical helmet above a white and black painted head and two standing figures on the sides, blowing the flute. On lower side and on rear a row of breast-like sculptures and other emblems. Some insect bite on base; two strings of coconut discs and an iron chaine with various objects around the neck, other strings of beads and discs ornate the dance crest itself.*



369



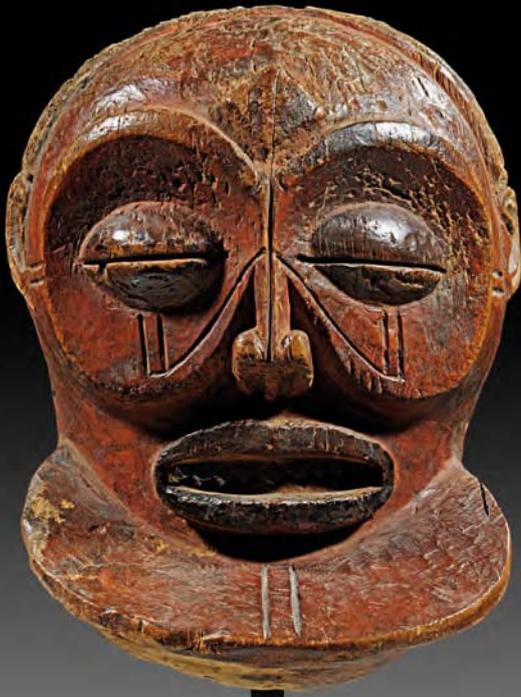
369



370



370



371



372



373



374

371

**Gesichtsmaske ‚cihongo‘.** Chokwe, Angola. H 24cm. Holz. Braun gefärbt, Augen und Lippen schwarz, mit horizontal konzipiertem, brettartigen Bart, großen Augen und breitem, offenem, die Zähne zeigenden Mund; Narbentatauerungen unter den Augen und auf der Stirn. Yale registration number: 0021148-01. Abrieb durch langen Gebrauch, intakt. 4.000,-

*Provenienz: 1972 von einem amerikanischen Händler erworben; angeblich aus alter amerikanischer Sammlung.*

*Chokwe, Angola, face mask cihongo, dyed reddish, eyes and lips black, and carved with a horizontally conceived board-shaped beard, large eyes and broad, open mouth showing the teeth; skin scarification marks under the eyes and on forehead; some abrasions through long wear and tear.*

372

**Gesichtsmaske aus Holz.** Igala, Nigeria. L 23cm. Aus schwarz gefärbtem Holz mit großen, mandelförmigen Augen, schmaler, gerader Nase und kleinem, die Zähne zeigenden Mund; auf der Stirne eine V-förmige Narbentatauerung. Am Hals Insektenfraß. 1.800,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Hans-Joachim Koloss, Berlin, 1975 - 2002. Ex Galerie Visser, Brüssel; ex Karl-Ferdinand Schaedler; ex Neumeister, München.*

*Igala, Nigeria, face mask with large almond-shaped eyes, straight nose and small mouth, showing the teeth, on forehead V-shaped skin scarification mark.*

373

**Männliche Helmmaske für den MAPIKO-Tanz der Frauen.** Makonde, Mosambik / Tansania. H 21cm. Aus schwarzbraun geschlammter Terrakotta mit Resten echter Haare auf Augenbrauen und Kinnbart, offenem, die Zähne zeigenden Mund (einige ausgebrochen) und winkelförmigen Narbentatauerungen. Einige Zähne fehlen. 2.500,-



375

*Provenienz: Aus der Sammlung Mareidi und Gert Stoll, München (Inv. 12). Eine fast identische Maske ist bei G. Blesse, Art from East Africa. Kunst aus Ostafrika (2004) S. 30 abgebildet.*

*Makonde, Mozambique/Tansania, male terracotta helmet mask for the women's MAPIKO dance with blackish-brown slip, chevron-shaped skin scarification marks and relics of human hair on eyebrows and chin.*

374

**Gesichtsmaske ‚kifwebe‘.** Songe, D. R. Kongo. H 41cm. Holz. In klassischer Ausführung, schwarz, weiß und rötlich bemalt; große hervortretende Augen mit schmalen Sehschlitzen und Einkerbungen am unteren Lid. Rechteckig vorstehender Mund mit sternförmiger Vertiefung. Nase in Stirnwulst bis zum Maskenrand übergend. Intakt. 2.500,-

*Provenienz: Ex Neumeister, München Auktion 917, 15.5.2013, Los 164; ex Sammlung Dieter Fichtner, München.*

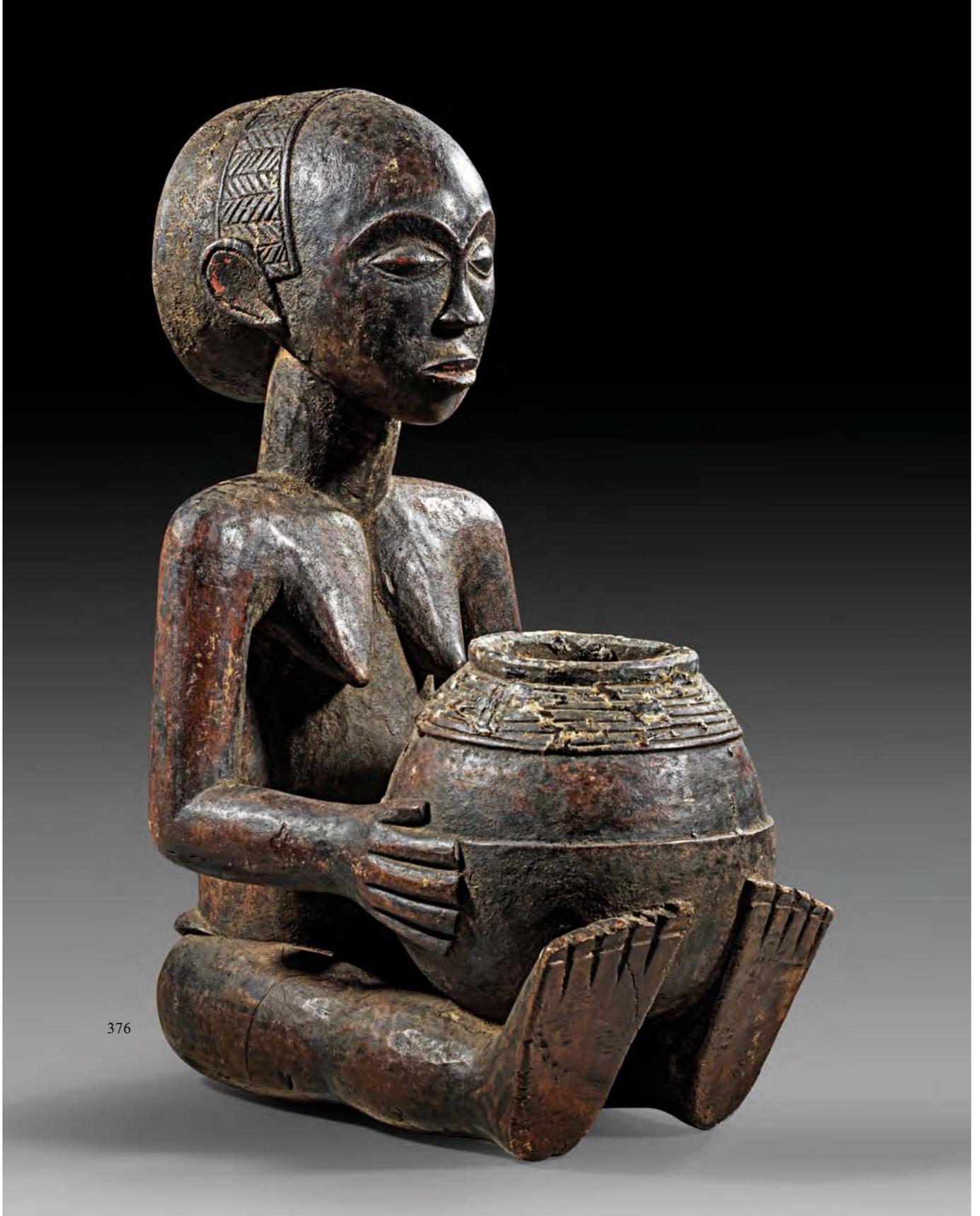
*Songe kifwebe mask with classic expression, painted black, white and reddish with large protruding eyes with narrow slits and indentations on lower lid, and with forehead ridge ending in protruding edgy nose. Intact.*

375

**Große Maske im Kalebwe-Stil.** Songe, D. R. Kongo. L 53cm. Holz, schwarz und weiß teilweise winkelförmig bemalt mit großem, scheibenförmigen Kopfputz, vorspringendem viereckigen Mund und schmalen Schlitzaugen (Inv. 24). Starke Gebrauchsspuren. 800,-

*Provenienz: Ex Sammlung K. W., Bayern, vor 1990.*

*Songe, D. R. of Congo large mask in Kalebwe style, chevron-like painted black and white, with huge disc-shaped headgear, protruding rectangular mouth, and large slit eyes. Traces of usage.*



376

376  
**Schalenträgerin.** Luba, D. R. Kongo. H 39cm. Holz. Sitzende Schalenträgerin ‚metoko‘, eine runde Schale vor sich auf den Beinen haltend; kunstvolle, typische Kreuzfrisur rückwärts mit kleinen winkelförmig angeordneten Zopfzweigen über dem Kopf von Ohr zu Ohr verlaufend; am Rücken vier rautenförmige Narbentatauierungen, um den oberen Teil des Topfes eingeschnittene ringförmige Ornamente und weißliche Beopferungsspuren (Hirsebrei?) (Inv. 29). Schwarzbraune, teilweise krustige Patina mit Spuren von Insektenfraß am Unterteil der Beine.

10.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung K. W., Bayern, vor 1990.*

*Luba, D. R. of Congo seated female bowl holder figure metoko, with the bowl holding in front of her on the legs, with typical cross coiffure on rear, small, chevron-shaped arranged pigtailed placed over the head from ear to ear, four lozenge skin scarification marks on the back, and with ring-shaped carved ornaments around the upper part of the bowl showing relics of whitish offering traces; blackish-brown, crusty patina with traces of minor insect bite on rear of feet.*



377

**Figur.** Mambila, Nigeria / Kamerun. H 49cm. Holz. Stehende männliche Figur, mit gebeugten Armen, in den Händen offenbar kleine Objekte haltend; graue, teilweise krustige Patina. Minimale Risse, größerer Riss am Hinterkopf. 6.000,-

*Provenienz: In Brüssel erworben.*

*Mambila, Nigeria / Cameroon, standing male figure with raised arms, obviously keeping small objects in his hands; greyish, on places crusty patina; minimal crack, larger crack on rear of head.*



378

**Zauberfigur („Dorf-Fetisch“).** Songe, D. R. Kongo. H 61,5 bzw. 76cm mit Horn. Holz, Pangolin-Haut, Schildkrötenpanzer, Schmuck- und Geldketten, Kupferblech, Tierhorn. Auf rundem Sockel stehend, die Hände an den Leib haltend, mit großen runden Augen, Sehschlitzern und Messingknöpfen; Nase, Kinn und Stirn teilweise mit Kupferblech bedeckt, weit geöffneter, großer Mund, runde Öffnung im Leib für magische Ingredienzen (Inv. 25). Intakt, Gebrauchsspuren. 4.200,-

*Provenienz: Ex Sammlung K. W., Bayern, vor 1990.*

*Songe, D. R. of Congo power figure („village fetish“) standing on round base, with hands placed on the abdomen and with animal horn on top of the head falling back behind of the neck; forehead, chin and nose partly covered with copper sheet, large round eyes with slits and brass buttons, strings of plastic discs, glass beads and with open mouth, and round cavity on abdomen to hold magic material; traces of wear and tear.*

379



381



380

379

**Figur.** Fante, Ghana. H 46cm. Holz. Auf einem kleinen, separat geschnitzten Klan-Hocker sitzende Mutterfigur, das Kind füttern auf dem Schoß haltend, während das Baby die andere Brust der Mutter ergreift; die Mutter trägt Sandalen, Narbentatuierungen an den Schläfen und die typische Fante-Frisur mit vier seitlichen und zwei rückwärtigen Schöpfen. **2 Stück!** Hocker mit schwarzbrauner Opferpatina; Mutterfigur mit seitlichem Riss, sowie Ausbruch- und Insektenfraßstellen an den Füßen.

3.500,-

*Provenienz: Ex Collection Mrs. Ehrensperger.*

*In einem Brief, datiert vom 10. August 1998, bestätigt Mrs. Ehrensperger, dass ihr Mann seine Sammlung afrikanischer Kunst (ca. 80 Stücke) in den Jahren 1968 bis 1975 aufgebaut hat. Die meisten Objekte wurden bei Bretschneider, Gert Stoll, beide München und Karl Krieg, Gelsenkirchen, erworben.*

*Fante, Ghana, on a clan stool seated maternity figure, cradling the child on her lap and nourishing it while the baby is grasping the other of its mothers breasts; the mother wears sandals and scarification marks on her temples, and sports the typical Fante hairdo with four lobes on the sides and two on rear; crack on left side of mother, and some breakages and insect bite on her feet; traces of sacrificial offerings on the stool. **2 pieces!***

380

**Kopfskulptur aus Holz.** Lobi, Burkina Faso. H 32cm. Aus hellbraunem Holz mit geschlossenen, bohnenförmigen Augen und vorspringendem Mund; Spuren von Beopferung. Am Hals Insektenfraß. 1.500,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Hans-Joachim Koloss, Berlin, 1975 - 2002.*



382

*Lobi, Burkina Faso, sculpture of a head of light coloured wood with bean-shaped, closed eyes and protruding mouth; traces of offerings.*

381

**Männliche Zwillingsfigur ,ibdeji'.** Yoruba, Nigeria. H 25,5cm. Mit aufgetürmter Frisur. Braune, matt glänzende Patina, intakt. 1.500,-

*Provenienz: Ex Sammlung Mareidi und Gert Stoll, München (Inv. 200).*

*Yoruba, Nigeria, male twin figure ,ibedji' with towering coiffure. Intact.*

382

**Weibliche Zwillingsfigur ,ibdeji'.** Yoruba, Nigeria. H 26cm. Mit an den Oberschenkeln angelegten Armen und Resten von Rotholzmehl, vermutlich aus Ibadan. Riss im Oberkörper. 1.500,-

*Provenienz: Ex Sammlung Mareidi und Gert Stoll, München (Inv. 40).*

*Yoruba, Nigeria, female twin figure ,ibedji' with arms on the thighs and remains of camwood powder, probably from Ibadan. Crack on front.*



383

383

**Weibliche Zwillingsfigur ,ibdeji'.** Yoruba, Nigeria. L 28cm. Holz. Aus Igbomina mit Schmuckketten aus Muschelscheiben und Glasperlen um Leib und Hals, einem Metallring um den linken Arm, blau gefärbter, hoher, spitz zulaufender Frisur aus vier großen Zopf-Arrangements und linienförmiger Narbentatauierung auf der Stirn. Dunkel-rotbraune, glänzende Patina an Kopf und Nacken, der Körper fast völlig bedeckt mit Rotholzmehl. Intakt. 1.500,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Hans-Joachim Koloss, Berlin, 1975 - 2002.*

*Yoruba, Nigeria female twin figure ibedji from Igbomina, wearing strings of shell discs and glass beads around neck and waist, a metal ring around left arm, with linear skin scarification marks on forehead, and sporting a blue dyed towering coiffure made of four large plaits with tapering arrangement; reddish dark brown glossy patina on head and neck, camwood powder covering large parts of the figure. Intact.*

384

**Weibliche Zwillingsfigur ,ibdeji'.** Yoruba, Nigeria. H 26cm. Mit ursprünglich blau gefärbter Kronenfrisur. Intakt. 900,-

*Provenienz: Ex Sammlung Mareidi und Gert Stoll, München (Inv. 093).*

*Yoruba, Nigeria, female twin figure ,ibedji' with originally blue dyed crown-shaped coiffure. Intact.*



384



385



386



387



385

**Vier Zwillingfiguren.** Yoruba, Nigeria. H 26 - 29cm, Holz. Vier Zwillingfiguren ibdeji, davon ein Paar aus Ijebu-Ode, die Arme in die Hüften gestemmt, mit Narbentatauierungen auf den Wangen und blau gefärbter Kamm-Haartracht und prominent gestaltetem, konisch zulaufendem Nabel; zwei weitere einzelne weibliche Zwillingfiguren, eine mit spitzen Brüsten, schwarzblau gefärbter Kammfrisur und dreieckigem islamischen Amulett ‚tirah‘ um den Hals, die andere mit zahlreichen Narbentatauierungen und blau gefärbter Frisur in mehreren Schöpfen. 4 Stück! Kleine Fehlstellen durch langen Gebrauch. 850,-

*Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung Gert und Mareidi Stoll, 1965 - 1967.*

*Yoruba, Nigeria, four twin figures ibedji thereof one pair male and female with crested blue dyed hairdoes with arms akimbo, skin scarification marks on the cheeks and prominently carved conically conceived navel; two other female figures, one with conical breasts crested, blue dyed coiffure and the islamic triangular tirah amulet, the other with small breasts, numerous skin scarification marks and coiffure in various lobes; small breakages and abtrations due to long wear and tear. 4 pieces!*

386

**Zwillingfigur.** Yoruba, Nigeria. H 24,3cm. Holz. Männliche Zwillingfigur „ibedji“, bekleidet mit einer kurzen Hose, trägt eine kunstvolle Kammfrisur, schwarz-blau gefärbt und um Hals, Leib und linken Arm eine Reihe von Schmuckketten aus bunten Glasperlen; Narbentatauierungen auf den Wangen; dunkelbraune Patina. Intakt. 650,-

*Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung Gert und Mareidi Stoll, 1965 - 1967.*

*Yoruba male twin figure „ibedji“, wearing a pair of shorts, with elaborate crested coiffure, dyed blackish-blue; around waist, neck and body a number of strings of coloured glass beads, and with skin scarification marks on the cheeks; brown patina, intact.*

387

**Zwei Holzfiguren.** Yaka, D. R. Kongo und Baule, Elfenbeinküste. H jeweils 25cm. a) Stehende Zauberfigur der Yaka mit typischer walzenförmiger Frisur und großen Augen; um den Oberkörper drei mit Stoff umwickelte Pakete mit magischem Material; braune Patina. b) Stehende Figur der Baule mit rautenförmigem Gesicht und kammartiger Frisur aus parallel geordneten Zopfreißen; teilweise dicke, krustige Opferpatina (Inv. 4 und 32cm) 2 Stück! Kleiner Riss vorne bei der Yaka-Figur, größere Risse vorne und seitwärts bei der Baule-Figur. 700,-

*Provenienz: Ex Sammlung K. W., Bayern, vor 1990.*

*Yaka, D. R. of Congo, standing figure with typical roll-shaped headgear, large eyes, and wearing three packages of fabric-wound magic material around its shoulders; included in the lot is a Baule, Ivory Coast, standing figure with lozenge-shaped face and crested coiffure of parallel arranged rows of plaits; thick, on places crusty sacrificial patina. 2 pieces!*



388

388

**Kopf eines Häuptlings.** Königreich Benin. H 50cm. Aus Holz, beschnitzt mit der typischen Feder, den Korallenketten und den quadratischen Intarsien aus Eisen (fehlen) auf der Stirn. Durch Insektenfraß beschädigt. 3.800,-

*Provenienz: Ex Sammlung Harald Steinbach, Lauf an der Pegnitz; ex Sammlung Dr. Helga Redlich, Gelsenkirchen; ex Uta von Kardoff; ex Neumeister, München Auktion 52, 14.1.2012, Los 1030.*

*Nach neuester Forschung datieren die frühesten Köpfe aus Benin etwa aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts und waren vermutlich sowohl Trophäenköpfe als auch Sakralobjekte. Es war üblich, die Köpfe besiegter Häuptlinge abzuschlagen, sie dem Oba zu übergeben, der seinerseits die Bronzegießer beauftragte, sie in Bronze zu gießen. Sie wurden dann auf die Ahnenaltäre gestellt. Außerdem durften Benin-Häuptlinge solche Köpfe aus Holz herstellen lassen, während Köpfe aus Terrakotta den Mitgliedern der Bronzegießer-Zunft vorbehalten waren, um so auch die sakrale und technische Besonderheit von Terrakotta in ihrer Arbeit zu betonen. Siehe Philip J. C. Dark, An Illustrated Catalogue of Benin Art (1982) Nr. Ill. 2.*

*Benin, Kingdom of Benin, wooden head of a chieftain, carved with the typical feather, coral necklaces and the rectangular iron inlays on forehead (missing). Damages by insect bite.*



389  
 Deckelschale. Afo, Nigeria. L 37cm. Holz. Deckelschale aus schwarz gefärbtem Holz in Gestalt eines gehörnten Vierbeiners, mit einem auf dem Deckel stehenden Krokodil als Griff. Yale, GVR-Archives, registration number: 0043644-01. Intakt, kleine Abriebstellen. 3.500,-

*Provenienz: Erworben 2001 von einem belgischen Händler.*

*Afo, Nigeria, lidded bowl, dyed black, in the shape of a horned quadruped, the handle conceived as a standing crocodile; some abrasions, wear and tear.*

390  
 Seltene Deckelschale. Yoruba, Nigeria. Ø 46cm. Holz. Ifa-Deckelschale, vermutlich für die Mitglieder des Geheimbundes Ogboni, auf dem Deckel geschnitzt mit Figuren und Reitern; am Rand Zickzack-Muster; braune Patina Sehr selten! Durch langen Gebrauch Ausbrüche und Risse an der Unterschale; Abrieb, vor allem an den Frisuren der Figuren. 1.800,-

*Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung Gert und Mareidi Stoll, 1965 - 1967.*

*Rare Ifa Yoruba lidded circular bowl, probably for the members of the Ogboni secret society, the lid carved with figures and equestrians, the rim incised with zigzag patterns; some cracks and damage through tear and wear on lower part; abrasions especially on the hairdoes of the figures.*



390

391

**Schale.** Senufo oder Jimini, Elfenbeinküste. Ø 19cm. Holz. Schale zum Aufbewahren von Palmnüssen für das Ifa-Orakel ajere ifa, auf runder Basis von vier Schlammfischen getragen; dunkelbraune, glänzende Patina. Yale, GVR Archives, registration number: 0099603-01. **Mit Gutachten von Ludwig Bretschneider 1980 (Kopie)! Intakt.** 1.200,-

*Provenienz: Erworben 1975 in Lome, Togo.*

*Yoruba, Nigeria, wooden divination bowl ajere ifa, supported by four mudfish on a circular basis; dark brown, glossy patina, intact.*



392

**Runde Deckelschale.** Benin oder Owo, Nigeria. Ø 32,5cm. Vermutlich für die Utensilien des Ifa-Orakels Opon Igede (Owo); der Deckel ist reich mit Tieren und einer Palme beschnitzt, der Deckelknopf mit einem Ahnenkopf, der wiederum auf eine Herkunft aus Benin (Bini) schließen lässt – dann möglicherweise für die Aufbewahrung von Kola-Nüssen; die Schale ist innen einmal geteilt. Schwarzbraune Patina, durch Insektenfraß am Unterteil beschädigt. 850,-

*Benin or Owo, Nigeria, lidded circular bowl, probably for the utensils of the Ifa prophesy cult Opon Igede (Owo); the lid is richly carved in relief with animals and a palm tree, the lid's knob shows an ancestral head which would indicate an origin from Benin (Bini) - then to keep kola nuts; the bowl is separated in two parts. Blackish-brown patina, some damage by insect bite on lower part.*



393

**Orakelbrett ,opon ifa'.** Yoruba, Nigeria. Ø 40cm. Beschnitzt mit dem Kopf des Eshu, Menschen, Tieren und anderen Motiven. Intakt. 1.800,-

*Provenienz: Ex Sammlung Mareidi und Gert Stoll, München (Inv. 267).*

*Yoruba, Nigeria prophesy board ,opon ifa', carved with the head of Eshu, humans, animals and other motifs. Intact.*





394



395



396

394

**Orakelbrett.** Yoruba, Nigeria. Ø 49cm. Holz. Orakelbrett upon ifa, Deckel einer Ifa-Orakelschale, am Rand geschnitzt mit zwei abstrakten, gegenüber liegenden Gesichtern des Eshu, dem Schlammfischmotiv und anderen Emblemen. Intakt, am Rand etwas berieben. 800,-

*Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung Gert und Mareidi Stoll, 1965 - 1967.*

*Yoruba, Nigeria, wooden prophesy board upon ifa, lid from an ifa prophesy bowl, carved on rim with two abstract opposite situated faces of Eshu, the mudfish motif and other emblems; some abrasions on rim.*

395

**Krone eines Oba.** Yoruba, Nigeria. Konisch zulaufende Krone eines Oba, gefertigt aus einem Rohrgestell, gefüttert und vollkommen mit weißen, blauen und schwarzen Glasperlen bestickt. An vier Seiten sind Gesichter angedeutet, die vermutlich Obatala darstellen. An der Spitze sitzt ein mit bunten Glasperlen bestickter Vogel. **Sehr selten!** Kleine Fehlstellen. 2.000,-

*Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung Gert und Mareidi Stoll, 1965 - 1967.*

*Solche Kronen sind ausschließlich Obatala geweiht, dem Himmelsvater und Schöpfer der menschlichen Wesen, die durch den sanften Atem Olodumares zum Leben erweckt wurden. Dabei ist Obatala der Vater aller orishas und Olodumares Vertreter auf Erden, durch den auch die erste Stadt der Yoruba, Ife, gegründet wurde.*

*Crown of an Oba, conically conceived with a wickerwork base, lined with cotton fabric and completely covered with white, blue and black glass beads. The Four faces on each side supposedly represent Obatala, on top a seated bird covered with coloured glass beads. Some missing parts.*

396

**Zeremonialpaddel.** Yoruba, Nigeria. L 64cm. Holz. Schwarz gefärbtes Zeremonialpaddel, auf einer Seite in Hochrelief mit einem Krokodil geschnitzt, das einen Schlammfisch angreift; der Griff ist als Frauenkopf mit kunstvoller Frisur konzipiert; teilweise glänzende Patina. Yale registration number 0101341-01. Kleine Fehlstelle am Frauenkopf, durch Insektenfraß unbedeutend beschädigt. 1.500,-

*Provenienz: Erworben 1980 in Lome, Togo.*



397

*Yoruba, Nigeria, wooden ceremonial paddle, painted black and carved on one side in high relief with a crocodile, attacking a mudfish, the handle carved with a female head with elaborate coiffure; glossy patina places, small insect bite on paddle and on rear of head.*

397

**Webrollenhalter.** Senufo oder Jimini, Elfenbeinküste. H 15,5cm. Holz. Webrollenhalter, schwarz gefärbt, mit einem Büffelkopf mit gebogenen flachen Hörnern und einem dreieckigem Gesicht mit gesenkten Augen geschnitzt; braune und schwarz glänzende Patina. **Mit Gutachten von Ludwig Bretschneider 1980 (Kopie)! Intakt.** 3.000,-

*Provenienz: Erworben 1975 in Abidjan, Elfenbeinküste.*

*Senufo or Jimini, Ivory Coast, heddle pulley, dyed black and carved with a buffalo head with flat slightly curved horns, the triangular face with down-set eyes. Brown and black glossy patina, intact.*

398

**Webrollenhalter aus Holz.** Jimini oder Ligbi, Elfenbeinküste. H 15cm. Aus schwarzbraun patiniertem Holz, geschnitzt mit einem dreieckig gestalteten Kopf mit hoher, spitz zulaufender und einem Knoten endender Frisur; um den Hals eine kleine Kette aus weißen Glasperlen. Intakt. 900,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Hans-Joachim Koloss, Berlin, 1975 - 2002.*

*Jimini or Ligbi, Ivory Coast, heddle pulley the face in triangular form the towering coiffure ending in a small knob; blackish-brown glossy patina. Intact.*

399

**Webrollenhalter aus Holz.** Guro, Elfenbeinküste. H 16,5cm. Aus schwarzbraun patiniertem Holz, geschnitzt mit einem gehörnten Tierkopf auf langem, leicht gebogenen Hals. Intakt. 800,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Hans-Joachim Koloss, Berlin, 1975 - 2002.*

*Guro, Ivory Coast, heddle pulley, carved with a horned animal head on a long slightly bent head; blackish-brown, glossy patina. Intact.*



398



399

400

**Brustschmuck.** Yoruba, Nigeria. H 23,5cm. Bronze. Ovaler, ringförmiger Brustschmuck, vermutlich für die geheime Ogboni-Gesellschaft, geschmückt mit in Hochrelief gegossenen Köpfen alternierend mit Schildkröten; dabei weisen die Köpfe an den Schmalseiten jeweils das winkelförmige Ogbonizeichen auf der Stirn auf, die beiden Köpfe im Zentrum der Längsseite zeigen dagegen die Zöpfchenfrisur der „pigtails“. Auf beiden Längsseiten Ösen zum Umhängen. Spuren von Grünspan, kleine Risse. 1.600,-

*Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung Gert und Mareidi Stoll, 1965 - 1967.*

*Yoruba, Nigeria, oval ring-shaped bronze breast ornament, probably for the Ogboni secret society, cast in high relief with heads alternating with turtles: heads on the narrow ends show the chevron-shaped Ogboni sign on their foreheads while the heads in the center, escorted by the turtles port a pigtail hairdo; traces of verdigris, small cracks, loops on both sides for suspension.*



400

401

**Armreif aus Bronze.** Yoruba, Nigeria. Ø 19cm. Für den Ogboni-Geheimbund, mit vier Maskaronen, mit dem winkelförmigen Ogboni-Zeichen auf der Stirn, alternierend mit kleinen Schellen. Grünspan, intakt. 850,-

*Provenienz: Aus der Sammlung Mareidi und Gert Stoll, München (Inv. 091).*

*Yoruba, Nigeria, bronze bracelet for the Ogboni secret society, showing four mascarones with the chevron-shaped Ogboni signs on their foreheads, alternating with clamps. Verdigris, intact.*

402

**Armreif aus Bronze.** Yoruba, Nigeria. Ø 8,5cm. Vermutlich für den Ogboni-Geheimbund aus der Ijebu-Region. Geschmückt mit vier Köpfen, die mit Fortsätzen in menschliche Hände übergehen und wohl eine Umkehrung des Schlammfisch-Beine-Motivs bedeuten, das ursprünglich von Benin ausging und sich von dort auf die umliegenden Ethnien ausbreitete. Grüne und braune Patina, intakt. 750,-

*Provenienz: Aus der Sammlung Mareidi und Gert Stoll, München (Inv. 075).*

*Der mündlichen Überlieferung zufolge wurden die Beine Oba Ohens, der im 14. oder 15. Jahrhundert lebte, nach einem Beischlaf paralytisch, den er mit der Frau eines Häuptlings hatte. Die Beine wurden daraufhin von den Webern (die auch Heilpraktiker waren) dick mit Stoffen umwickelt, die auch zugleich als Camouflage seines Leidens dienen sollten. Die Weber erhielten daraufhin den Status einer besonderen Zunft (owina n'ido), die ihrerseits auch wieder das Schlammfischmotiv in ihren Stoffen verwendeten.*

*Yoruba, Nigeria, bronze bracelet probably for the Ogboni secret society, showing four heads with appendices which terminate in human hands and supposedly mean an inversion of the mudfish-leg motif which originated in Benin and spread from there to the surrounding peoples. Greenbrown patina, intact.*

*According to oral tradition the legs of Oba Ohen who lived in the 14th or 15th century, were paralysed after he had slept with the wife of a chieftain. His legs were subsequently wrapped in thick cloths by the weavers (who were also healers), which also served to camouflage his complaint. After he had recovered, he bestowed on these weavers the status of a special guild (owina n'ido) who on their turn used the mudfish motif in their cloths.*

403

**Schreintüre.** Yoruba, Nigeria. 134 x 70cm, Holz. Türe eines Schreins, vermutlich für den Flussgott Erinle. Eine Arbeit des berühmten Schnitzers Maku of Erin, der um 1915 starb. Abriebspuren durch langen Gebrauch. 8.500,-

*Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung Gert und Mareidi Stoll, 1965 - 1967.*

*Zwei ganz ähnliche Türen, ebenfalls für Erinle, wurden 1954 von Ulli Beier in situ fotografiert. Diese waren 1991 in der Neuen Residenz in Bamberg ausgestellt. Sie sind bei Ulli Beier in dessen Katalog „Yoruba - Das Überleben einer westafrikanischen Kultur“, S. 18 abgebildet.*

*Reiterfiguren haben Maku of Erinle besonders interessiert, vermutlich aus historischen Gründen: Zu Ende des 16. Jahrhunderts konnte das Yoruba-Königreich der Oyo mit Hilfe der Kavallerie ein von den Nupe einige Jahrzehnte zuvor erobertes Terrain zurückgewinnen. Interessant für die Arbeiten von Maku ist die Stellung der Pferdefüße, die typisch für die Schnitzereien sind. Eine der schönsten Reiterfiguren von Maku aus der Sammlung von B. Berenson ist heute in der University Art Gallery in Yale zu finden.*

*Wooden door of a shrine, probably for the river god Erin, carved by the famous artist Maku of Erin who died around 1915. Traces of use.*

401



402



**Ritualschwert.** Yoruba, Nigeria. L Schwert 147cm, Scheide 174cm. Eisen, Baumwolle, Glasperlen. Rituelles Schwert „orisha oko“, geschmiedet aus eisernen Hacken, teilweise mit Bandeisen umwickelt und mit Knöpfen geschmückt; mit hölzernem, gestreift bemaltem Griff mit Bandeisen umwickelt und einem eisernen Knauf versehen. Die überlange, große Scheide aus Baumwolle ist vollkommen mit bunten Glasperlen besetzt, mit zwei separat gearbeiteten, stehenden Vierbeinern und verschiedenen Mustern, wie dem Schlingbandmotiv geschmückt. Roststellen, intakt.

2.800,-

*Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung Gert und Mareidi Stoll, 1965 - 1967.*

*Der Kult um orisha oko geht auf eine Geschichte aus dem Dorf Irawo zurück, in der eine unschuldige unfruchtbare Frau dieses Namens beschuldigt wurde, aus Eifersucht das Kind einer ihrer Mitfrauen getötet zu haben. Orisha oko bedeutet Gott des Bauernhofs, und deshalb wird das Schwert vom Schmiedemeister von Irawo geschmiedet, um die Früchte des Bauernhofs zu schützen, in dem Sinne, dass, sollte ein Mann den Bauernhof ausrauben, der Stab ihn töten wird. Aufgrund seiner Geschichte und seines mythischen Ruhmes wird orisha oko als unfehlbar angesehen, wenn es darum geht, Frauen zu beurteilen, die der Hexerei beschuldigt werden, siehe Robert Farris Thompson, Black Gods and Kings - Yoruba Art at UCLA (1976).*

*Ritual sword „orisha oko“ of forged iron, beaten together, partly wound with iron bands and ornated with knobs; the wooden handle, partly painted with stripes, wound with iron bands and ending with a knob. The enlarged cotton weave sheath completely covered with coloured glass beads, two separately worked animals, the whole sheath ornated with various motifs including the looped ribbon motif. Rusty spots, intact.*



403



404



405



406



407

405

**Trommel.** Yoruba, Nigeria. H 37cm, Ø ca. 40cm. Holz, Leder. Große Trommel, vermutlich für die geheime Ogboni Gesellschaft, bespannt mit Leder und in Hochrelief geschnitzt mit Menschen und verschiedenen Tieren. Minimale Risse und Beschädigungen, Altersspuren, ein Pflock fehlt. 2.200,-

*Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung Gert und Mareidi Stoll, 1965 - 1967.*

*Yoruba, Nigeria large wooden drum, probably for the secret Ogboni society, covered with leather and carve in high relief with humans and various animals; minimal cracks, traces of long wear and tear.*

406

**Trommel.** Yoruba, Nigeria. H 58,5cm. Holz, Leder. Große Trommel, mit Leder bezogen und getragen von einer knienden männlichen Figur, mit erhobenen Armen, großen, hervortretenden Augen und einem prominent gestalteten Penis; Reste weißen Pigments. Ausbrüche und kleine Fehlstellen am unteren Rand; Lederbezug etwas beschädigt. 800,-

*Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung Gert und Mareidi Stoll, 1965 - 1967.*

*Yoruba, Nigeria, large drum, covered with leather and supported by a kneeling male figure with raised arms, large protruding eyes and a prominently carved penis; remains of white pigment; some breakages on bottom, small damages on leather covering.*

407

**Stützpfeiler 'toguna'.** Dogon, Mali. H 112cm. Stützpfeiler aus Holz für ein Palaver-Haus, geschnitzt mit zwei Brüsten. Abnutzungsspuren an den Brüsten; unterer Teil durch Insektenfraß beschädigt. 1.200,-

*Provenienz: Aus privater Afrika-Sammlung, München.*

*Dogon, Mali, supporting post toguna from a palaver house, carved with breasts; traces of wear and tear on breasts, lower part damaged by insect bite.*



408



409



410

408

**Priestertasche.** Yoruba, Nigeria. Ca. 30 x 30cm, Baumwolle, Glasperlen. Vorderteil einer Umhängetasche eines Priesters oder Heilers aus Baumwolle, bestickt mit bunten Glasperlen mit zwei Vierbeinern und dem typischen Schlingbandmotiv. Unbedeutende Fehlstellen; das bestickte Trageband etwas beschädigt. 750,-

*Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung Gert und Mareidi Stoll, 1965 - 1967.*

*Yoruba, Nigeria, front part from a cotton bag of a priest or healer, completely covered with red, black and white glassbeads decorated with various motifs including two horned animals and the typical looping ribbon motif; minimal damage; on embroidery of supporting ribbon some damage.*

409

**Kultobjekt und Priestertasche.** Yoruba, Nigeria. H ohne Beiwerk 40 bzw. 23,5cm. Korbgeflecht, Kaurischnecken, Spiegel, Bauwollstoff. Kultobjekt, „Haus des Kopfes“, ile ori, viereckig konzipiert mit kronenartigem Aufbau, Basis aus Korbgeflecht, innen gefüttert mit Resten alten Baumwollstoffes; Basis und Aufbau mit jeweils vier Spiegeln und fast vollständig mit Kaurischnecken besetzt; an den Ecken der Basis jeweils zwei Schnüre mit geflochtenen Lederbändern und Kaurischnecken herabhängend. Dabei das Vorderteil einer Priestertasche, kreuzförmig mit Lederstreifen und Kaurischnecken besetzt, Umrahmung und Umhängelhalterung aus Baumwollstoff, teilweise ebenfalls besetzt mit Kaurischnecken (Inv.15 und 17). Am Aufbau des Kopfes fehlen drei Spiegel; Tasche teilweise durch langes Tragen beschädigt. 700,-

*Provenienz: Ex Sammlung K. W., Bayern, vor 1990.*

*Yoruba, Nigeria, ritual object „house of head“ ile oro, rectangular conceived with crown-shaped superstructure, on a wickerwork base, the inside lined with old handwoven relics of cotton fabric, the outside completely covered with cowry shells and with mirrors on the four sides of both structures; two strings of cowry shells alternating with plaited leather stripes hanging down on each corner; three mirrors missing on superstructure. Included in the lot is the front part of a healer's bag, decorated with inlaid leather stripes and with attached cowry shells; the cotton weave leash also decorated partly with cowry shells; some damage on bag.*

410

**Öllampe.** Dogon, Mali. H 130cm. Eisen. Große Öllampe mit 12 Schalen, einer abstrakten Figur, die Arme hebend (Nommo?) und einer geschmiedeten Kette mit Spatel-Löscher; dicke Rußspuren. Intakt. 750,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Hans-Joachim Koloss, Berlin, 1975 - 2002.*

*Dogon, Mali large oil lamp with 12 bowls, an abstract figure, raising the arms (Nommo?) and a blacksmithed chain with extinguisher spatula. Thick layers of soot, intact.*

411



411

**Fragment eines Hockers.** Yoruba, Nigeria. H 32,5cm. Holz. Fragment eines kleinen Hockers, getragen von drei Figuren, eine männliche, sitzend und Pfeife rauchend (fehlt), die beiden anderen weiblich, ihre Brüste haltend; Reste verschiedener Farben. Basis fehlt fast vollständig, sonst nur kleine Risse und Abbrüche. 850,-

*Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung Gert und Mareidi Stoll, 1965 - 1967.*

*Yoruba fragment of a small stool, supported by three figures, one seated, the other two standing; remains of various colours. Base almost entirely missing, otherwise breakages and abrasions.*

412



412

**Fragment eines Holzhockers.** Yoruba, Nigeria. Getragen von drei Figuren, eine weibliche, sitzend, die Hände auf die Schenkel legend, die beiden anderen männlich, stehend, bekleidet und Fez tragend; Reste verschiedener Farben. Basis fehlt fast vollständig, sonst nur kleine Risse und Abbrüche. 800,-

*Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung Gert und Mareidi Stoll, 1965 - 1967.*

*Yoruba fragment of a small stool, supported by three figures, one female seated with hands placed on her thighs, the other two male, standing wearing gowns and fez; remains of various colours. Base almost entirely missing, otherwise breakages and abrasions.*

413

**Sammlung Holz-Hocker.** Bamileke / Bamum, Kamerun und Nyamwezi oder Usambara-Berge, Tansania. H 13 - 24cm (Kamerun) und H 20 - 21cm, Ø 24 - 29cm (Tansania). Zwei Hocker aus hellbraunem Holz mit rechteckig abgerundeten Sitzflächen, auf quadratischen Stützen ruhend, der größere von beiden mit eingeschnittenen linienförmigen Motiven (Kamerun). Die beiden anderen Hocker mit runden Sitzflächen, jeweils auf drei Beinen ruhend mit schwarzbrauner und brauner Patina. 4 Stück! Alle Hocker mit Gebrauchsspuren. 750,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Hans-Joachim Koloss, Berlin, 1975 - 2002.*

*Two Bamileke / Bamum, Cameroon, stools of light coloured, brown wood with square seats and rectangular bases, and two Nyamwezi or Usambara Mountains, Tanzania, stools of circular form, resting on three feet with blackish-brown and light brown patina. All stools with traces of tear and wear. 4 pieces!*

413



414

**Zwei Schilde.** Mayogo, D. R. Kongo und Hamba-Jonga-Tetela.  
a) H 103cm. Holz, Rupfen, Pelz (Mayogo). Rechteckiger Schild, schwarz, weiß und rot mit Streifen und hexagonalen Motiven bemalt und mit verschieden angeordneten Knöpfen versehen; im Mittelteil eine mit Metallblech überzogene Verstärkung; Originalreparatur mit pflanzlichem Gewebe; einige Knöpfe fehlen. Minimal beschädigt (Inv. 5). b) H 72cm. Holz, Korbgeflecht. Ovaler Schild, aus Korbgeflecht, an den Enden spitz zulaufend, mit hölzernem Griff; schwarz, weiß, rot und blau in Streifen bemalt. Intakt. (Inv. 11). **2 Stück!** 1.200,-

Provenienz: Ex Sammlung K. W., Bayern, vor 1990.

*Mayogo, D. R. of Congo rectangular shield, black, white and red painted with stripes and hexagonal motifs; and with differently placed knobs; in the center an additional fastening, covered with metal sheet, and a Hamba/ Jonga/ Tetela oval wickerwork shield tapering at both ends, with wooden handle, and painted blue. Black, red and white with stripes; the Mayogo shield with minor damages and with indigenous repair with fabric; some knobs missing. 2 pieces!*



## Vita von Dr. Hans-Joachim Koloss\*

1938 in Königsberg geboren musste die Familie von Hans-Joachim Koloss im März 1945 nach Ganderkesee im Landkreis Oldenburg fliehen. Hans-Joachim besuchte das Gymnasium in Delmenhorst und machte 1959 dort das Abitur.

Trotz aller finanziellen Schwierigkeiten – der Vater war arbeitslos und erhielt nur eine kleine Rente – war es Hans-Joachims fester Wunsch, ein Studium zu beginnen und er schrieb sich 1959 an der Universität Göttingen ein. Da er sich vor allem für kultur- und sozialwissenschaftliche Fragen interessierte, suchte er sich das Fach Völkerkunde aus, das damals mit etwa einem halben Dutzend Studenten und dem Institutsleiter Professor Dr. Günther Spannaus ein sogenanntes Orchideenfach war.

Von besonderer Bedeutung waren für Koloss die exzellenten Lehrveranstaltungen von Erhard Schlesier, zu denen die Nebenfächer Prähistorie und Geographie, aber vor allem Philosophie kamen, wobei für sein weiteres Studium vor allem die Prähistorie interessant war, da sie ja als Basis für viele kunsthistorische Forschungen im ethnologischen Bereich dient.

Er hatte engen Kontakt zu Prof. László Vajda, der im Münchner Institut für Völkerkunde tätig war und aus dem sich eine freundschaftliche Beziehung entwickeln sollte. Sie brachte auch für seine Dissertation, die er bei Spannaus über „Die Haustierhaltung in Westafrika“ 1967 absolvierte, wichtige Impulse.

Es folgten verschiedene Anstellungen. Zunächst eine Assistentenstelle in Göttingen bei Professor Schlesier, dann eine Beschäftigung im Institut für den wissenschaftlichen Film, ebenfalls in Göttingen und wieder eine Stelle als wissenschaftlicher Assistent, vermittelt von Axel von Gager an die völkerkundlichen Sammlungen der Stadt Mannheim im Reiß-Museum von 1970 - 1972. Diese letztere Position war für Koloss maßgebend für seine späteren Forschungsarbeiten in Kamerun sowie für seine Studien im Bereich der afrikanischen Kunst. Eine Ausstellung über ozeanische Kunst wurde ein großer Erfolg – auch persönlich –, denn noch am Abend der Eröffnung erhielt Koloss von Friedrich Kussmaul, dem Direktor des Linden-Museums in Stuttgart, das Angebot, dort die Leitung der Afrika-Abteilung zu übernehmen.

So hatten sich seine beruflichen Ziele und Wünsche weitgehend erfüllt: Koloss war von 1973 bis 1985 Kurator einer der größten und bedeutendsten Sammlungen afrikanischer Kunst in Europa. Schon 1975 begann Koloss sein ethnologisches Forschungsprojekt in Kamerun, das ihn zu einem der führenden Ethnologen in Europa werden ließ. Zunächst widmete er sich dem ganzen Kameruner Grasland, schließlich konzentrierte er sich auf das Königtum („Chefferie“) Oku, für die er sieben Forschungsaufenthalte während seiner Stuttgarter Zeit einplanen konnte.

1985 lockte wieder ein Karrieresprung. Er erhielt das Angebot, in Berlin die Leitung der Afrika-Abteilung zu übernehmen. Dort galt es, unter anderem, eine Ausstellung über afrikanische Kunst im damaligen Zaire (heute wieder Kongo) zu organisieren – für die meisten Völkerkundemuseen damals noch ein Novum, denn bislang hatten rein ethnologische Schauen den Vorzug. Die Ausstellung von 1999 wurde wieder ein großer Erfolg und zur Eröffnung konnte Koloss auch den König von Oku begrüßen. Zwar war für Dr. Koloss das Kameruner Grasland mit Oku das Herzstück seiner Forschungstätigkeit, doch konnte er im benachbarten Nigeria im Gebiet der Central Ejağham am Cross River vergleichende Forschungen in den Jahren 2004 und 2005 durchführen; es waren Untersuchungen, die er schon 1980 begonnen hatte, aber erst im Zuge neuer Behandlungsmethoden, die es nun für seine Krankheit gab, erledigen konnte. Dr. Koloss musste auf Grund gesundheitlicher Probleme 2001 in den vorzeitigen Ruhestand gehen.

\* Zusammenfassung eines Interviews, das Dr. Koloss Professor Haller gewährte.



415



416



417



418



419



415

**Zwei Schilde.** Topoke und westliche Mono / Ngata / Kundi, beide D. R. Kongo. a) 108,5 x 53cm. Holz, Leder, Korbgeflecht. Topoke-Schild in rechteckiger Form, teilweise mit Leder bespannt und mit Korbgeflecht bedeckt; zwei rechteckige Felder beidseits der Mitte blau gefärbt (Inv. 12). b) L 111cm. Holz. Schild der Ngata u.a. aus Holz, länglich oval konzipiert und schwarz, weiß und rot mit Rauten- und Dreiecksmotiven bemalt (Inv. 37). **2 Stück!** Beide mit bemerkenswerten Gebrauchsspuren.

980,-

Provenienz: Ex Sammlung K. W., Bayern, vor 1990.

*Topoke D. R. of Congo, shield in rectangular shape, with wooden frame and wickerwork construction partly covered with leather and wickerwork fields; two rectangular parts on either side of the center painted blue. The wooden Ngata shield in elongated oval form and painted black, red and white with triangular and lozenge motifs; both shields with notable traces of tear and wear. 2 pieces!*

416

**Zwei Schilde.** Nande / Mvuba, D. R. Kongo und Amhara, Äthiopien. a) 107 x 31cm. Länglicher, leicht gewellter Schild (Nande) aus geometrisch angeordnetem Korbgeflecht mit hölzernem Griff, an den Rändern mit Tierhaut eingefasst. (Inv. 40). b) Ø 50cm. Runder Schild aus Tierhaut (Amhara), innen mit hellrotem Baumwollstoff, außen mit rotem Samt bezogen und mit gepunzten Messingstreifen und Knöpfen geschmückt. Intakt. (Inv. 41). **2 Stück!** Intakt.

940,-

Provenienz: Ex Sammlung K. W., Bayern, vor 1990.

*Nande / Mvuba, D. R. of Congo wickerwork shield with wooden handle, lined on rims with animal hide, and an Amhara, Ethiopia, circular hide shield, lined with light red cotton weave, covered with red velvet and decorated with brass stripes and knobs. Intact. 2 pieces!*

417

**Zwei Rundschilde.** Massai, Kenia / Tansania & Irangi, Tansania. Beide Leder bzw. Haut. Das Massai-Schild (L 98cm) mit hölzernem Griff, schwarz und rot mit Zickzack- und anderen Motiven bemalt, das Irangi-Schild (L 65cm) mit durchgehendem Holzgriff und in der Mitte gepunzt, um Platz für den Griff zu haben (Inv. 10 und 36). **2 Stück!** Irangi-Schild mit Gebrauchsspuren.

850,-

Provenienz: Ex Sammlung K. W., Bayern, vor 1990.

*Massai, Tanzania / Kenya, circular leather (or hide) shield, painted black and red with zigzag and other motifs, and an Irangi, Tanzania, hide shield with wooden handle, punched in the center to give room for the handle. Only the Irangi shield with traces of wear and tear. 2 pieces!*

418

**Zwei Schilde.** Tutsi, Hutu, Twa, Burundi und Somba, Tamberma, Togo, Benin. Tutsi-Schild (L ca. 83cm) aus Holz mit parallel angeordnetem Korbgeflecht bedeckt und Somba-Schild (Ø 30cm) aus geflochtenen Pflanzenfasern mit Holzgriff und Verzierung aus gespaltenen Tierknochen (?) (magische Bedeutung für die Jagd ?) (Inv. 8 und 9). **2 Stück!** Intakt.

750,-

Provenienz: Ex Sammlung K. W., Bayern, vor 1990.

*Tuts, Burundi, wooden shield covered with parallel arranged wickerwork, and a Somba shield made of wickerwork with wooden handle and split animal bones (?) as decoration or magic device (for hunting purposes?). Intact. 2 pieces!*

419

**Zwei Schilde.** Mofu, Kamerun und Amhara, Äthiopien. a) L 90cm. Büffelhart-Schild in Form europäischer Schilde, mit zahlreichen in verschiedenen Mustern angeordneten gepunzten Noppen versehen. Einriss und kleine Fehlstelle am linken Rand. (Inv. 39). b) Ø 42cm. Runder Schild aus Tierhaut, innen mit hellrotem Baumwollstoff, außen mit blau-grauem Samt bezogen und mit gepunzten Metallstreifen und Knöpfen geschmückt. Intakt. (Inv. 42). **2 Stück!**

680,-

Provenienz: Ex Sammlung K. W., Bayern, vor 1990.

*Mofu, Kamerun, buffalo hide shield, decorated with numerous small punched burls, arranged in various designs, and an Amhara, Ethiopia, circular hide shield, lined with light red cotton weave, covered with blue-greyish velvet and decorated with silvery metal stripes and knobs; crack and small missing part on left rim of Mofu shield. 2 pieces!*

420

**Holz-Gabel.** Fidschi-Inseln, frühes 19. Jh. L 29cm. Zeremonial- oder Kannibalen-Gabel (cula ni bokola) mit balusterförmigem Griff, der mit einem knopfförmigen Endstück abschließt und vier feinen Zinken, aus einem Stück Holz gearbeitet. Dunkle Patina, zwei Zinken im vorderem Bereich gesplittert.

750,-

Provenienz: Ex Sammlung Klever, Bayern, seit 1980er Jahren.

*Derartige Gabeln werden oft als Kannibalgabeln bezeichnet, weil sie von Priestern und Häuptlingen zum Verzehr von Menschenfleisch verwendet wurden. Sie wurden aber auch von hochrangigen Individuen benutzt, die als lebende Repräsentationen von Göttern nicht mit Nahrung umgehen durften. Diener fütterten diese Personen, indem sie ihnen vorsichtig geweihtes Fleisch in den Mund legten, aber kein Menschenfleisch. Das Berühren dieser Gabeln war für das gemeine Volk nicht erlaubt. Sie galten als heilig und wurden im Geisterhaus (bure kalou) aufbewahrt. Jede Gabel war individuell benannt und wurde von Generation zu Generation weitergegeben.*

*Ceremonial or Cannibal wooden four-tined fork. Fiji Islands, 19th century. Two tines splintered in the front area.*



420



421

**Orientalisches Fliesenpaneel.** Wohl Kadjarenzeit, 19. Jh., im Safawidischen Stil. 24 quadratische Fliesen bilden ein Bildfeld (96 x 64 cm), auf dem ein von einem Hund begleiteter Reiter und ein vor einem stilisierten Berg sitzender Mann, beide in prächtigen Gewändern, zu sehen sind. Gerahmt, intakt. 600,-

*Provenienz: Ex Privatsammlung F.X.M., Oberbayern, 1930er – 1940er Jahre.*

*An oriental tile panel depicting a rider and a man sitting at the slopes of a mountain. Safavid style, Qajar Period, 19th century A.D.*



422

**Große Federmaske der Tapirapé („Cara grande“).** Zweite Hälfte 20. Jh. n. Chr. H 95cm, B 104cm. Flaches, halbkreisförmiges Holzbrett, auf dem ein Gesicht in Form eines Federmosaiks in den Farben Gelb, Türkis und Rot gestaltet ist. Zwei Federrosetten sind vorne in die Scheibe gesteckt; den Rand ziert ein Kranz von verschiedenfarbenen Federn. Die Maske wurde mit beiden Händen vor dem Gesicht getragen und symbolisierte die Geister der getöteten Feinde. Intakt. 10.000,-

*Provenienz: Ex Privatbesitz A. H., München, aus dem Besitz eines bayerischen Museumsdirektors. In Deutschland vor den 1980er Jahren.*

*Vgl. dazu: B. Braun (Hrsg.), Arts of the Amazon (1995) S. 58-59. Die rituelle Verwendung von Masken ist im indianischen Südamerika weit verbreitet, weil sie es den Indianern erlaubt, Brücken in andere Welten zu schlagen. Das Tragen von Masken steht immer in einem zeremoniellen Zusammenhang und spielt bei Fruchtbarkeitsriten, Krankenheilungen, Initiationsriten oder Totenfeiern eine wichtige Rolle.*

*Large Tapirapé feather mask („Cara Grande“), symbolizing the spirits of the slain enemies. Intact. Second half of 20th century. Excellent and very large specimen!*



423



424



425

423

**Kleine Gesichtsmaske aus Bergkristall.** Olmekoide Kultur, um 1200 - 600 v. Chr. H 7cm. Bergkristall. Gut ausgearbeitetes Gesicht mit breitem Mund, einer vorspringenden, gebogenen Nase und tief eingekerbten, schmalen Augen. Die Stirn springt leicht vor. Das Gesicht wird eingerahmt von einem Doppelstreifen, der vielleicht eine Frisur oder Kopfbedeckung andeuten soll. Vier Löcher dienten zur Befestigung des Objektes, das sicherlich einmal das Mittelstück eines imposanten Pektoralis bildete. Absplitterung auf der rechten Seite hinten, sonst intakt.

5.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. U., Bayern; in Deutschland seit vor 1990.*

*Olmec face mask finely cut from rock crystal with a fleshed out face. Splintering on the left side, tiny damages around. ca. 1200 - 600 B.C.*

424

**Kleine Steinfigur.** Olmekisch, mittlere präklassische Phase, circa 900 - 600 v. Chr. H 7,1cm. Grüne, leicht gesprenkelte Jade. Kleine Statuette eines stehenden Mannes mit großem, langgezogenem Kopf, die Arme vorgestreckt. Das Gesicht ist gut ausgearbeitet mit einem breiten, halbgeöffneten Mund und fleischigen Lippen, einer flachen Nase und schmalen Augen mit gewölbten Lidern. Die Stirn ist niedrig und vorgewölbt, die Ohren nur als flache Stege ausgearbeitet, Finger und Zehen in feinen Strichen angegeben. Linker Arm abgebrochen, am Oberarm bräunliche Verfärbung, sonst intakt.

1.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. R. N. D., Norddeutschland. Erworben aus der Privatsammlung eines Forschers zwischen den 1970er Jahren und 1985. In Deutschland seit mindestens 1986.*

*Olmec green jade figure of compact and powerful build possibly depicting a*

dwarf. Left arm missing, otherwise intact. Middle Preclassic Period, ca. 900 - 600 B.C.

425

**Kleine Steinfigur.** Teotihuacan, circa 450 - 650 n. Chr. H ohne Sockel 6cm, H Sockel 4cm. Rötlicher, grün gesprenkelter Stein. Kompakte Statuette einer stehenden Frau (?) mit kurzen Gliedmaßen und einem flachen, oval gestalteten überdimensionalen Kopf. Nase, Augen und Mund sind gut ausgearbeitet, die Arme sind vom Körper gelöst und hängen frei herab. **Seltenes Objekt in sehr gutem Zustand!** Winzige Absplitterung am rechten Fuß, sonst intakt. 2.800,-

Provenienz: Ex Privatbesitz A. H., München. Aus Münchner Auktionshaus ca. 2017.

*Small stone statuette of a woman (?) standing on tapering legs with arms detached from the body. The features of the large oval head are defined by grooves. Excellent preserved. Teotihuacan culture, ca. A.D. 450 - 650.*



426

426

**Kleines Lama.** Inka, 1470 - 1535 n. Chr. L 6,9cm. Brauner Stein mit grauen Einschlüssen. Kleine Figur in Form eines Lamas mit gut modelliertem Kopf und Ritzmuster an Kopf und Hals, die das Fell des Tieres wiedergeben sollen. In der Mitte tief ausgehöhlt, hinten kleiner Schwanz ausgearbeitet. Intakt. 800,-

Provenienz: Ex Privatbesitz A. H., München. Aus deutscher Sammlung ca. 1990.

*Stylized stone lama, compact build with a distinctively carved head, deeply hollowed in the middle. Intact. Inca Period, ca. AD 1470 - 1535.*



427

**Hockendes Äffchen.** Qimbaya, 500 - 1000 n. Chr. H 8cm. Tumbaga (Gold ca. 37,4%, Silber ca. 35%). Hohl gearbeitete Figur eines Äffchens. Hockender männlicher Affe mit angewinkelten Knien und aufgestützten Ellbogen. Den Kopf hat das Tier in die Hände gelegt. Details wie Brustwarzen, Augen und Fell durch filigrane Bänder und Granalien markiert, die Ohren aus zu S-Spiralen geformten Draht. Auf dem Scheitel zylindrische Gefäßöffnung, zwei Aufhängeösen am Hinterkopf. Feine Patina, Druckstellen mit Durchbruch auf der rechten Schulter und am linken Knie, sonst intakt. 1.000,-

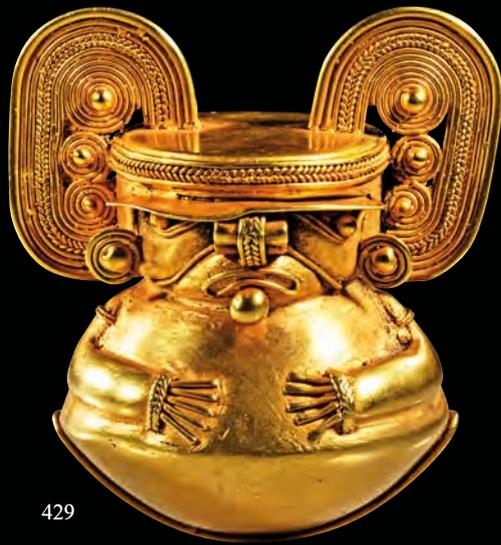
Provenienz: Ex Sammlung Dr. W. G., München; ex Hermann Historica, Auktion 71, 2015, Los 3772; aus der Sammlung eines süddeutschen Künstlers, erworben in den 1960er Jahren im Kunsthandel.

*Qimbaya cast gold monkey pendant. Well formed body with projecting eyes and ears in openwork scrolling, details marked by filigrane bands. Two suspending loops at the back of the head. Pressure points at the knees and right shoulder with break-in, otherwise very good condition. A.D. 500 - 1000.*

427



428



429



431



430



432

428

**Nadel mit figürlichem Aufsatz.** Calima, 200 - 400 n. Chr. H 12cm. Tumbaga (Gold ca. 58,9%, Silber ca. 28,3%). Massive, sehr fein und detailreich gearbeitete Nadel, am oberen Schaftende mit sieben übereinanderliegenden, ornamental ziselierten Bändern verziert, darüber Teller als Basis für einen hockenden Krieger mit kleinem Schild und Stab, der eine helmartige Kopfbedeckung trägt. Seine Ohren sind mit frei gearbeiteten Ringen geschmückt; am Rücken Aufhänge-Öse in Form eines Reptils. Augen und Mund der Figur sind durchbrochen gearbeitet. Gereinigt, intakt. 750,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. W. G., München; ex Hermann Historica, Auktion 71, 2015, Los 3775; aus Bayerischem Privatbesitz, übernommen aus der Sammlung des Ehemannes. Erworben im Kunsthandel in den 1960er Jahren.*

*Calima gold dipper. Long tapering shaft terminating in a banded neck surmounted by a warrior holding a staff and a small shield. He wears a crested helmet and free hanging earrings. Projecting zoomorphic loop on the back. Intact. A.D. 200 - 400.*

429

**Figur eines Würdenträgers.** Tairona, 1000 - 1500 n. Chr. H 4,8cm. Tumbaga (Gold ca. 34,0%, Silber ca. 36,3%). Stark stilisierte Figur eines beliebten Würdenträgers, die Hände auf den runden Bauch gelegt; auf dem breiten, rechteckigen Kopf sitzt ein flacher Hut mit zwei hoch aufragenden Flügeln. Zwei Ohrspulen, als zwei Perlen gestaltete Augen sowie Nasen- und Lippenpflock schmücken das Gesicht. Ein breiter Schlitz an der Unterseite. Gereinigt, intakt. 600,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. W. G., München; ex Hermann Historica, Auktion 71, 2015, Los 3777; aus Bayerischem Privatbesitz, übernommen aus der Sammlung des Ehemannes. Erworben im Kunsthandel in den 1960er Jahren.*

*Gold statuette of a round goddess wearing a flat hat with high „Mickey Mouse“ ears in filigree work. The face and ears is decorated with spoils, lip peg and nose ornament. Wide slot on the underside. Tairona, A.D. 1000 - 1500.*

430

**Sitzender Mann mit Korb.** (17,70g). Quimbaya, 500 - 1000 n. Chr. H 3,2cm. Tumbaga (Gold ca. 48%, Silber ca. 43%). Hohl gearbeitetes Figürchen eines hockenden Mannes, bekleidet mit einem Gewand mit Schachbrettmuster-Dekor, die angewinkelten Arme auf die Knie gestützt. Das Gesicht mit der Hakennase und dem halbgeöffneten Mund ist gut durchgearbeitet; auf dem Kopf trägt der Mann eine Kappe mit drei Längsrippen. Das Geflecht des runden Korbes auf dem Rücken ist durch feine Ziselierungen angegeben. Zwei kleine Löcher im Korbgeflecht auf dem Rücken, sonst intakt. 600,-

*Provenienz: Ex Hermann Historica, Auktion 71, 2015, Los 3773; ex Sammlung Dr. W. G., München; aus Bayerischem Privatbesitz, übernommen aus der Sammlung des Ehemannes. Erworben im Kunsthandel in den 1960er Jahren.*

*Quimbaya male basket carrier made from Tumbaga, hunchback leaning forward, both hands placed at the knees, wearing a chequerboard patterned garment and a triparted cap. The back is formed by a semicircular filigree crafted basket. Two minor holes in the basket, otherwise excellent condition. A.D. 500 - 1000.*

431

**Kleiner Hirsch.** Inka, 1470 - 1535 n. Chr. H 3,2cm, L 2,4cm. Tumbaga. Filigran gearbeitete Miniaturfigur eines kleinen Hirschen, vermutlich Teil eines größeren Anhängers. Am Rücken kleines Loch zur Anbringung, ein Bein fehlt. 1.400,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. S., Schweiz, erworben 1980. Seit Anfang der 2000er Jahre in Privatbesitz Deutschland*

*Tumbaga miniature figure of a filigree deer; one leg missing, otherwise intact.*

432

**Stehender Mann.** Inka, 1470 - 1535 n. Chr. H 4,3cm. Massives Silber. Miniaturfigur eines stehenden nackten Mannes mit erigiertem Glied, der seine Hände über den Bauch gelegt hat. Er trägt Ohrringe und ein Kopfband. Intakt. 800,-

*Provenienz: Ex Christie's Paris, vor 2010 erworben. Ex Privatbesitz C.C.*

*Miniature silver figure of a standing naked man with erect male member. Intact. Inca, A.D. 1470 - 1535.*

433

**Drei Silbergefäße.** Inka oder kolonial, 1535 n. Chr. oder später. a) Ø 10,5cm. Silber, gehämmert. Runde Schale mit gewölbtem Boden. Intakt. b) Ø 4,6cm. Silber, gehämmert. Kleines rundes Schälchen. Intakt. c) H 5,7cm. Kleines Aufsatzstück mit Rasselfunktion, flache Schale als oberer Abschluss, unten kleines Befestigungsloch. Intakt. **3 Stück!** 900,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C.; 1988 gekauft. Seitdem in Deutschland.*

*Three hammered silver objects, possibly Inca: a) Rounded bowl with flattened everted rim. Intact. b) Miniature bowl. Intact. c) Part of an attachment with rattle function. Intact. A.D. 1500 or later. 3 pieces!*

434

**Sammlung von silbernen Gewandnadeln.** Inka, 1470 - 1535 n. Chr. a) L je 11,8cm. Silber. Zwei Gewandnadeln, am oberen Ende jeweils mit einem Vogel verziert (2 Stück). Intakt. b) L 14,7 - 13,8cm. Silber. Drei Gewandnadeln mit Knäufen am oberen Ende (3 Stück). Intakt. c) L 15,8 und 14,5cm. Silber. Zwei Gewandnadeln, die am oberen Ende löffelförmig auslaufen (2 Stück). Intakt. d) 14,5 und 14cm. Silber. Zwei Gewandnadeln, eine mit sanduhrförmigem Aufsatz aus Tumbaga, die andere mit verdicktem Ende (2 Stück). Intakt. e) L 7,5cm. Kräftige Nadel mit breitem, scheibenförmigen Ende. **10 Stück!** 600,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C.; zwischen 1975 und 1985 erworben. Seitdem in Deutschland.*

*Collection of silver robe pins with different shaped ends. All in excellent condition. Inca, ca. A.D. 1470 - 1535. 10 pieces!*

435

**Ein Paar Armspangen.** Calima-Stil, circa 1300 - 1500 n. Chr. H 11cm, B 7cm. Kupfer, gehämmert. Gebogener Armschmuck mit vertikal verlaufenden Reihen von Punktkreisen, die wohl Sonnen symbolisieren sollen. **Zwei seltene Objekte!** Jeweils zwei seitliche Löcher, Haltedraht neu, intakt. 800,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C.; vom Sammler Leif Sjöberg, Stockholm, um 2005 erworben.*

*Pair of hammered copper bangles. Intact, two side holes each. Calima-Style, ca. A.D. 1300 - 1500.*



433



434



435

436



438

436

**Stockknauf.** Chancay, circa 1000 - 1400 n. Chr. H ohne Sockel 25cm, H Sockel 12cm. Holz. Oberteil eines „Rasselstabes“ in Form eines langgeschwänzten Affen, der auf einer runden Scheibe sitzt und mit beiden Pfoten eine Frucht umklammert hält. **Seltene Objekt!** Vertikal verlaufender Sprung im Holz, sonst intakt. 900,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C.; 1975 vom Sammler erworben, seitdem in Deutschland.*

*Carved knob of a wooden staff in form of a long-tailed monkey sitting on a round disk. One vertical crack in the wood, otherwise intact. Chancay, circa A.D. 1000 - 1400.*

437

**Drei Kalk-Gefäße mit Spatel.** a) H 12,4cm. Balsa-Holz und Bindfaden. Kalkbehälter, in Form eines hockenden Mannes geschnitzt, dessen Körper eine kleine Tonne bildet. Kopf, Hände und die nach außen gedrehten Fußsohlen sind fein ausgearbeitet. Intakt. Huari, 800 - 1000 n. Chr. b) H ohne Spatel 5,8cm. Balsa-Holz, Perlmutter und Bindfaden. Kalkbehälter in Form einer Sanduhr mit runden Perlmutter-Einlagen, Kalkspatel aus Kupfer. Vier Einlagen fehlen, sonst intakt. Huari, 800 - 1000 n. Chr. c) H mit Spatel 8,7cm. Helles Holz. Schmalere, unverzierter Kalkbehälter mit einem Kupferspatel, der am oberen Ende in die Form eines pickenden Vogels ausläuft. Bindfaden neu, intakt. Chimu / Lambayque, 1200 - 1400 n. Chr. **Drei seltene, sehr gut erhaltene Objekte!** 600,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C.; vom Sammler auf verschiedenen Reisen zwischen 1975 und 1990 erworben. Seitdem in Deutschland.*

*Three extraordinary and original small limescale vessels: a) Balsa-wood container depicting a crouching man in form of a little barrel; intact. Huari, A.D. 800 - 1000. b) Sand-clock shaped container, made from Balsa-wood and mother-of-pearl inlays with copper-spatula; some pieces of the inlay missing, otherwise in a very good condition. Huari, A.D. 800 - 1000. c) Oblong wooden container with spatula topped by a seated bird. Tying throat modern, very well preserved. Chimu / Lambayque, A.D. 1200 - 1400. 3 pieces!*

438

**Keulenkopf.** Chavin, circa 600 - 400 v. Chr. Ø ca. 10cm. Feiner grauer Stein. Runder, fein bearbeiteter Keulenkopf mit breiter Öffnung, an den Seiten mit sechs spitz zulaufenden Zapfen besetzt. Intakt. 700,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C.; seit 2000 in Deutschland.*

*Aus hartem Stein gearbeitete Keulenköpfe ersetzen Metallwaffen in der Frühzeit der alt-amerikanischen Kulturen. Es ist sehr wahrscheinlich, dass aufwändiger gestaltete Objekte wie dieses nicht zum Kampf verwendet wurden, sondern als Zeremonialwaffen dienten.*

*Fine carved Chavin stone mace head, the shaft with six spiky projections. Intact. 600 - 400 B.C.*

437





439  
**Großer hockender Mann.** Colima, 100 - 200 n. Chr. H ca. 50cm. Hohlfigur aus Ton, mit Resten rötlicher und schwarzer Bemalung. Große Tonfigur mit breiten Schultern und ovalem Gesicht, scharfer, vorspringender Nase und geschlitzten Augen. Der Mann trägt eine viergeteilte, flache Kappe, die Arme ruhen auf den Oberschenkeln. Hinten zwei Stützen. **Mit TL-Analyse!** Teile der Arme und des rechten Beines ergänzt. 500,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. W. G., München; ex Gorny & Mosch, München Auktion 275, 2020, Los 544; ebenda, Auktion 248, 2017, Los 618; ex Sammlung Professor Dr. Günther Marschall, Hamburg (1913 - 1997), erworben zwischen 1967 und 1975.*

*Large hollow ceramic figurine of a seated man with a prominent sharp nose and broad shoulders. With traces of red-brown and black paint on the surface. Two supports at back. Colima, 100 - 200 A.D. Right leg and right arm partially restored. **With TL-analysis!***



440  
**Kniende schwangere Frau.** Jalisco, Protoklassik, circa 100 v. - 250 n. Chr. H 25cm. Schwere Hohlfigur mit einem Kaolin-Überzug und streifiger Bemalung in rötlichem und dunklem Braun. Statuette einer knienden nackten Frau mit geschwellten Brüsten, die beide Hände auf ihren gewölbten Bauch gelegt hat. Sie ist am Oberkörper mit einem Streifenmuster tätowiert; an den Schultern sind halbkugelige Tattoo-Narben sichtbar. Um den Hals trägt die Frau ein dreireihiges Band. Der langgezogene Kopf mit den Tattoo-Narben auf den Wangen schließt mit einer strähnigen, nackenlangen Frisur ab. **Selten in dieser Erhaltung!** Intakt. 1.100,-

*Provenienz: Ex Sammlung A. R. W.*

*Jalisco massive clay female figure in form of a pregnant kneeling naked woman holding her belly. Her upper body and the elongated head are covered with tattoo scars, globular raised at her shoulders. Intact. ca. 100 B.C. - 250 A.D. .*



441



443



442

441

**Stehende Frau.** Colima, 300 - 100 v. Chr. H 29,5cm. Ton mit Resten schwarzer Bemalung. Brettartige Figur einer stehenden nackten Frau mit zwei seitlich abstehenden Armstummeln, halbkugeligen Tätowiernarben an den Schultern, sehr langen Beinen und einem kurzen Körper. Der langgezogene Kopf mit den kaffeebohnenartigen Augen und der vorspringenden Nase ist von einer Art Turban bekrönt. Intakt. 800,-

*Provenienz: Ex Christie's, Paris Auktion am 14. Juni 2004, Los 384.*

*Colima female clay board-like figure, standing with arm stubs held away from the sides. She wears a turban-like slung headband and earspools; her shoulders are covered with raised tattoos. Intact. Protoclassic style, ca. 300 - 100 B.C.*

442

**Sitzender Mann.** Quimbaya, circa 1000 - 1500 n. Chr. 18,5cm. Rötlicher Ton mit „Tattoo“-Bemalung in schwarzen Linien. Massive Figur eines sitzenden Mannes in reduzierter, rechteckiger Grundform, die Hände sind auf die Knie gelegt; nur die vorspringende Nase und das Geschlecht sind ausmodelliert, der Mund ist durch eine horizontale Ritzlinie angegeben. Das Kopfteil ist oben vierfach durchbohrt, wobei zwei Bohrungen die Augen bilden. Bohrungen finden sich auch am Oberkopf, am linken Oberarm und am Ansatz des linken Beines; Arm-, Knie- und Handgelenke sind durch breite Einritzungen markiert. Rechter Arm komplett restauriert, Restaurierungen auch im Brust- und Bauchbereich. 1.200,-

*Provenienz: Ex Privatbesitz A. H., München. Aus deutschem Auktionshaus, 1980er Jahre.*

*Quimbaya seated figure with long legs and hands placed at the knees, each limb decorated by tightly constricted bands, the broad face with a hooked nose, pierced along the top of the head and left side of the body. Faint remains of linear tattoos, antique nosering. Right arm completely new replaced, restorations in the chest and abdominal area. Circa A.D. 1000 - 1500.*

443

**Sitzender Mann mit Poncho.** Moche, mittlere Phase, circa 300 - 400 n. Chr. H 19,7cm. Ton mit rotbraunem Überzug und Bemalung in Rotbraun und Beige. Steigbügelgefäß in Form eines Mannes, der einen ausgebreiteten Poncho vor seinen Körper hält. Das bemalte Stoffstück zeigt ein stilisiertes Augenwesen. Auf seiner linken Seite sind noch Reste schwarzer Bemalung zu erkennen. Der Mann trägt ein scheibenförmiges Ohrgehänge, auf der Rückseite sind noch Streifen seiner Bekleidung erhalten. Auf der Rückseite leicht restauriert, sonst intakt. 800,-

*Provenienz: Ex Hirsch Nachf., München Auktion 277, 2011, Los 69; ex Ketterer Auktion 138, 1989, Los 200; ex Sammlung Dr. J. Ernst Fischer. Vgl. F. Anton, Alt-Peru und seine Kunst (1970/1972) Abb. 103.*

*Mochica stirrup clay vessel in form of a seated man holding holding up a cloth with both hands. On the robe there is the representation of a stylized „eye creature“. Professional restoration at the back, otherwise intact. Middle Period, ca. A. D. 300 - 400.*

444

**Lächelnder Würdenträger.** Moche, mittlere Periode, 200 - 500 n. Chr. H 25cm. Ton mit rotbrauner und beiger Bemalung. Steigbügelgefäß in Form eines sitzenden Würdenträgers. Er hat die Hände auf die Knie gelegt und trägt als Kopfbedeckung eine hohe Mütze, die im Nacken als lange Lasche ausläuft. Das Gesicht mit der vorspringenden Nase zeigt einen lächelnden Mund und einen zufriedenen Ausdruck. Intakt. 700,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C.; gekauft bei Galerie Alt-Amerika, Ulrich Hoffmann, Stuttgart, um 1990.*

*Middle Mochica figural vessel in form of a seated dignitary wearing a cape and a high cap. His smiling face radiates satisfaction. Intact. A.D. 200 - 500.*

445

**Blinder Mann.** Moche, mittlere Periode, circa 200 - 500 n. Chr. H ca. 21cm. Ton mit rotbraunem Überzug und cremefarbener Bemalung. Steigbügelgefäß in Form eines sitzenden Mannes mit leeren Augenhöhlen, der einen Umhang und eine Mütze mit hohem, runden Knauf trägt. Seine Mundwinkel sind nach unten gezogen; der Gesichtsausdruck wirkt resigniert. Intakt. 800,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C.; erworben 2009 von Dr. Ernst J. Fischer, Geldern.*

*Middle Mochica figural vessel in form of a seated blind man. He wears a wide cape and an extraordinary headgar consisting of a rounded cap and a voluminous bobble. Intact. A.D. 200 - 500.*



444



445



446

**446**  
**Kopfgefäß.** Moche, circa 100 - 600 n. Chr. H ca. 20cm. Ton mit Bemalung in Rotbraun, Creme und Schwarz. Steigbügelgefäß in Form eines menschlichen Kopfes mit gewölbten Augen, vorspringender Nase und einem geöffneten breiten Mund, in dem die Zunge und eine Reihe großer, raubtierhafter Zähne sichtbar sind. Der Mann trägt plastisch modellierte runde Ohrringe und nackenlanges Haar, das unten eine Stütze für das Gefäß bildet. Ein breites Band, das mit abgeschlagenen Menschenköpfen verziert ist, umläuft den Kopf. **Selten in dieser Erhaltung!** Minimaler Ausbruch am Nackenhaar hinten, sonst intakt. 700,-

*Provenienz: Ex Privatbesitz A. H., München. Aus dem Besitz der bayerischen Finanzbehörden 2019. In Deutschland seit vor 1990.*

*Moche stirrup vessel in form of a human head, painted in reddish brown, cream and black. Eyes, nose, ears and the wide mouth are plastically modelled; predatory teeth shown in the mouth. A broad band with human heads cut off is circulating the head; ca. A.D. 100-600. Excellent condition!*

**447**  
**Erotisches Paar auf einem Rohrfloß.** Moche, 400 - 500 n. Chr. L 15,5cm. Ton mit rötlichem Überzug und Resten schwarzer Bemalung. Darstellung eines Paares in sexueller Vereinigung auf einem Rohrfloß liegend. **Seltenes Objekt! Mit Originalbestätigung des Verkäufers (dort „byzantinisch“)!** Geklebte Brüche, Oberfläche teils abgerieben. 750,-

*Provenienz: Ex Sammlung A. R. W., Berlin; erworben bei Kaufmann's Antiques, Tel Aviv, am 9.3. 1971.*

*Vgl. zu diesem Objekt: G. R. Willey, Das Alte Amerika. Propyläen Kunstgeschichte Band 19, Abb. 391b und S. 333.*

*Couple in sexual intercourse lying on a pipe raft. Massive clay figure, traces of black painting, surface partly worn off and three glued breaks. Moche III Style, ca. A.D. 400 - 500.*

**448**  
**Gefäß mit sitzendem Pelikan.** Moche, frühe Periode, circa 300 - 100 v. Chr. H 22,5cm. Ton mit rotbraunem Überzug. Steigbügelgefäß in Form eines Pelikans, der auf einem zylindrischen Körper mit senkrechten Riefelungen sitzt. Intakt. 700,-



447

*Provenienz: Privatsammlung U. C.; in Deutschland um 1995 gekauft.*

*Early Mochica vessel of unusual form with a cylindrical shaped body surmounted by a seated pelican. Intact. ca. 300-100 B.C.*

**449**  
**Liegendes Lama.** Moche, Mittlere Periode, circa 100 - 200 n. Chr. L 18cm. Ton mit braunem Überzug und cremefarbener Bemalung. Steigbügelgefäß in Form eines ruhenden Lamas, das auf seinem Rücken einen kleinen Sack trägt. Der Ausdruck des fein modellierten Kopfes mit den hochstehenden Ohren erscheint aufmerksam. Intakt. 800,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C.; gekauft von Ulf Mietens, Bad Salzgitter, 1995.*

*Middle Mochica Lama vessel, resting with goods, with perked ears, large rimmed eyes and an alert expression. Intact. ca. A.D. 100 - 200.*

**450**  
**Zwei Gefäße in Muschelform und eine Spondylus-Muschel.** a) H 22,5cm. Ton mit Überzug aus Kaolin. Steigbügelgefäß, dessen Körper aus einer Strombus- und einer Spondylus-Muschel besteht. Am Henkelansatz und Ausguss restauriert, sonst intakt. Lambayeque, ca. 900 - 1100 n. Chr. b) H 16,5cm. Ton mit rotbraunem Überzug. Steigbügelgefäß in Form von zwei gegenüberstehenden Strombus-Muscheln. Restauriert am Ansatz des Ausgusses und an einem Henkel. Moche, spätere Epoche, ca. 450 - 600 n. Chr. c) L 10cm. Spondylus-Muschel, intakt. **3 Stück!** 800,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C.; gekauft bei Herrn Kotalla, Haigerloch, um 1990 und von Leif Sjöberg, Stockholm, 2010, seit 1985 in seinem Besitz. Strombus- bzw. Spondylus-Muscheln dienen als Wasser- und Fruchtbarkeitssymbole.*

*Two vessels in form of Spondylus and Current Bus shells: a) Lambayeque, restored at spout and handle attachments, other in good condition. ca. A.D. 900 - 1100. b) Moche, Late Period, restored at spout and handle attachment, otherwise intact. ca. A.D. 450 - 600. In addition an original Spondylus shell. 3 pieces!*



448



449

451  
**Große Jaguar-Vase.** Guanacaste-Nicoya, Periode IV / V, ca. 1000 - 1550 n. Chr. H 37cm. Polychrom bemalter Ton. Birnenförmiges Gefäß mit hohem, konischen Standfuß. Im oberen Bereich plastisch herausgearbeiteter Kopf eines Jaguars, darunter die angedeutete Fellzeichnung des Tieres. **Mit Gutachten von Anton Schnell!** Am Ausguss geringfügig restauriert und Oberfläche gereinigt. 600,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 275, 2020, Los 555; erworben bei Auktionshaus Metz, Heidelberg; Privatsammlung A. S.*

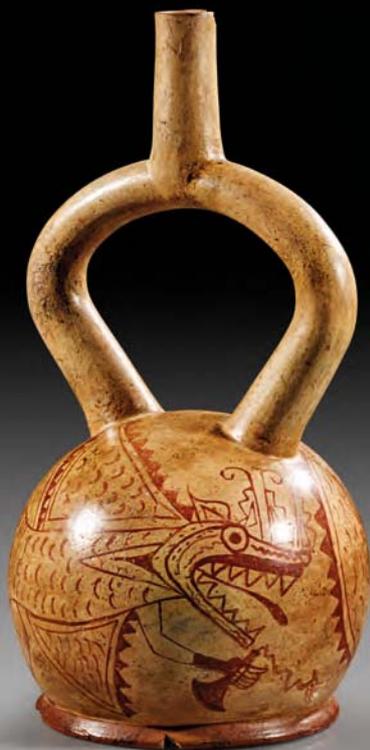
*Large bulbous vase with plastically applied jaguar's head. Minor restoration at rim and cleaning, otherwise in very good condition. Guanacaste-Nicoya, ca. 1000 - 1550 AD.*



451



450



452

452

**Fein bemaltes Steigbügelgefäß.** Moche, Mittlere Periode, circa 200 - 500 n. Chr. H 28,5cm. Ton mit hellbraunem Überzug und Bemalung in feinen, rotbraunen Linien, die ein geflügeltes Fabelwesen (Dämon) mit Schlangenkopf und Felidenmaul zeigt, das menschliche Arme und Beine hat und sich um den ganzen Gefäßkörper windet. Kleiner Abbruch am Ausguss und zwei winzige Beschädigungen am Standring, sonst intakt. 900,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C.; gekauft 1995 von Ulf Mietens, Bad Salzgitter.*

*Middle Mochica vessel, painted with fine brush in cream and reddish brown. The illustration shows a mythical snake with human limbs which stretches around the whole vessel. Some insignificant cracks at spout and bottom, otherwise very good condition. Ca. A.D. 200 - 500.*

453

**Drei Nasca-Gefäße.** a) H 14,5cm. Ton mit Bemalung in Orange, Rotbraun und Schwarz auf beigem Untergrund. Bügelkanne mit doppeltem Ausguss, der Körper bemalt mit Seevögeln und Fischen. Intakt. Frühe Phase, ca. 50 - 300 n. Chr. b) H ca. 10cm. Material wie a. Schale mit Maskenwesen. Intakt. Mittlere Phase, 300 - 450 n. Chr. c) H 11cm. Material wie a. Tasse in Form eines abgeschlagenen Menschenkopfes. Winzige Beschädigung an der Nase, sonst intakt. Späte Periode, 450 - 650 n. Chr. **3 Stück!** 700,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C.; gekauft um 1990 von Galerie Alt-Amerika, Ulrich Hoffmann, Stuttgart.*

*Three Nazca polychrome vessels: a) Two spouted jug decorated with birds and fishes. Intact. Early Period, ca. A.D. 50 - 300. b) Bowl with mythical monster. Intact. Middle Period, ca. A.D. 300 - 450. c) Cup in form of a severed human head. Minute damage at nose tip, otherwise intact. Late Period, ca. A.D. 450 - 650. 3 pieces!*



453

454

**Kanne mit Götterbildern.** Nasca, späte Periode (proliferer Stil), ca. 450 - 650 n. Chr. H 18,5cm. Bandhenkelkanne mit hohem Ausguss. Ton mit Bemalung in Schwarz und Dunkelbraun auf beigem Grund mit drei Götterbildern in Mäandersymbolik (Wassergötter?), aus deren geöffneten Mündern jeweils zwei lange Zungen heraushängen. Zwei Restaurierungen am Henkel, sonst intakt. 600,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C.; 1978 vom Sammler bei J. P. Cabrera erworben. Seitdem in Deutschland.*

*Publiziert in: U. Carlson, Die Götterbilder des Alten Peru - Ikonographische Interpretationen (2020) S. 50 und Abb. 80.*

*Nasca polychrome vessel painted with three images in meander symbolism. Restoration at strap handle, otherwise intact. Late Period, A.D. 450 - 650.*

455

**Drei olmekische Keramikobjekte.** a) H 10cm. Grauer schwerer Ton. Lächelnder Kopf mit schräggestellten Augen, stumpfer Nase und leicht geöffnetem Mund; das Haar voluminös. Intakt. Zentral-Veracruz, Golfküste, 600 - 300 v. Chr. b) H 11cm. Hellbrauner Ton. Schmalere, hoher Kopf mit schräggestellten Augen, aufgeworfenen Lippen und halbgeöffnetem Mund. Ein wulstiges Band liegt um seinen Kopf. Intakt. 900 - 800 v. Chr. c) H 9cm, Ø 10cm. Hellbrauner Ton. Napf mit hochgezogenem Griff und Ritzdekorations. Am Griff restauriert, sonst intakt. ca. 900 - 600 v. Chr. **3 Stück!** 750,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 275, 2020, Los 553; ex Sammlung Seitz, in Deutschland seit ca. 1975, danach Sammlung A. S.*



454

Three early Olmec terracotta objects: a) Smiling head, Veracruz, Central Coast area, intact. 600 - 300 B.C. b) Slender head, intact. 900 - 800 B.C. c) Small dish with raised grip, restoration at handle, otherwise intact. ca. 900 - 600 B.C. 3 pieces!

456

**Kleiner dekoriertes Napf.** Olmekisch, 1250 - 1000 v. Chr. H 5cm, Ø 11cm. Runde Schale mit gerade hochgezogenem Rand, auf der Außenseite im unteren Bereich in Ritzdekor, mit rötlichem Zinnober bemalt. Die Verzierung weist typisch olmekische Motive wie das Andreaskreuz und die stilisierten Jaguarkrallen auf. Das Abschlussband sowie die Innenseite sind schwarz bemalt und poliert. **Mit Gutachten von Anton Schnell und Kopie der Originalrechnung!** Intakt. 650,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 275, 2020, Los 562; in Deutschland seit 1975, seit 1988 Sammlung A. S., erworben bei Ketterer, Auktion 126 Präkolumbische Kunst, Juni 1988, Los 2.*

*Early Olmec carved small bowl on flattened base with upward flaring rim. Intact. ca. 1250 - 1000 B.C.*



455

457

**Große Schale.** Maya, Spätklassik, 600 - 900 n. Chr. Ø 19,5cm, H 8,5cm. Ton mit rötlichem Überzug und Bemalung in Schwarz und Rot. Schale mit abgerundetem Boden, an der Außenseite mit einem umlaufenden Fries bemalt, der abwechselnd einen Gott mit aufwändigem Kopfputz und einen Feliden zeigt, den der Gott am Schwanz gepackt hält. Innenbemalung nicht mehr erkennbar. Mehrere restaurierte Brüche, Farbigkeit sehr gut erhalten. 600,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. P., Bergisches Land. Sammlungszeitraum 1960/70er Jahre, danach weiterhin in Familienbesitz. In Deutschland seit vor 1980.*

*Mayan polychrome bowl with rounded bottom, flaring slightly outwards, the outside decorated with a frieze showing alternated a god with a voluminous headgear and a big cat which he holds by the tail. Some restored breaks; interior painting barely discernible, outside colouring very well preserved. A.D. 600 - 900.*



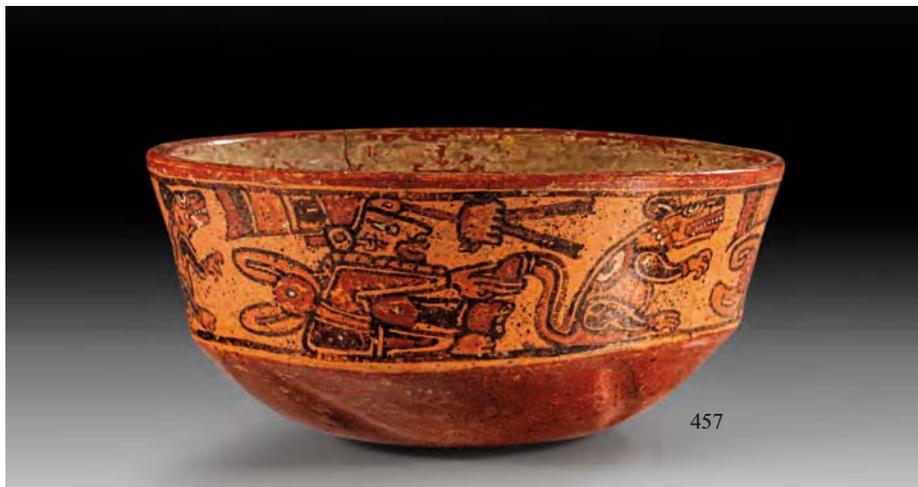
456

458

**Kleine Schale.** Maya, Spätklassik, 600 - 900 n. Chr. Ø 16cm, H 7cm. Ton mit rötlichem Überzug und Bemalung in Schwarz und Rot. Kleine, sich nach oben verbreiternde Schale, an der Außenseite mit der zweifachen Darstellung des „Muwan“-Vogel geschmückt, dazwischen monochrome Felder. Aus mehreren Fragmenten zusammengesetzt, am Rand kleine Ergänzung. 500,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. P., Bergisches Land. Sammlungszeitraum 1960/70er Jahre, danach weiterhin in Familienbesitz. In Deutschland seit vor 1980.*

*Polychrome Mayan bowl, decorated with the „Muwan“-bird framed by monochrome fields. Restored from several fragments. A.D. 600 - 900.*



457



458



459  
**Drei Schamanen oder Tänzer.** Veracruz, 500 - 700 n. Chr.) H 13cm. Hohlfigur mit Resten rötlicher Bemalung. Stehender Mann mit Vogelmaske und einem Hut mit vier Zacken. Nase gebrochen und wieder geklebt, sonst intakt. b) H 17,5cm. Detailreich geformte Hohlfigur eines Mannes mit Hundemaske und breitem Kragen, die Arme vom Körper abstehend. Kleine Abschürfungen, sonst intakt. c) H 11cm. Hohlfigur mit Resten rötlicher Bemalung. Stehender Mann mit Truthahn-Maske. Intakt. **3 Stück!** 600,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. P., Bergisches Land. Sammlungszeitraum 1960/70er Jahre, danach weiterhin in Familienbesitz. In Deutschland seit vor 1980.*

*Three dancer or shaman hollow figures made from clay: a) Standing man in the mask of a bird. Nose broken and glued, otherwise intact. b) Standing*

*man in the mask of a dog. Minor abrasions. c) Standing man in the mask of a turkey. Intact. Veracruz, ca. A.D. 500 - 700.*

460  
**Große stehende Adorantin („Cuchimilco“).** Chancay, circa 1100 - 1400 n. Chr. H 57cm. Heller Ton mit schwarzer Bemalung. Hohlfigur einer stehenden Frau auf stämmigen Beinen, die kurzen Arme mit den nach außen gedrehten Handflächen erhoben, auf dem Kopf trägt sie eine hohe, rechteckige Haube, im Gesicht sind mit brauner Farbe angegebene Tätowierungen sichtbar. Spuren von Bemalung seitlich und am unteren Bereich des Körpers. **Selten in dieser Erhaltung!** Intakt. 1.500,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C.; 1995 von Bertrand de Parseval, Frankreich, erworben, seitdem in Deutschland.*



463

Chanca hollow clay figure of a woman, supported on tall cylindrical legs with diminutive arms raised and palms cupped, the face with cheeks tattoos wearing a rectangular headdress. Very well preserved. A.D. 1100 - 1400.

461

**Stehende Frau.** Moche, späte Phase, circa 500 - 700 n. Chr. H 21cm. Ton mit brauner und schwarzer Bemalung. Hohlfigur einer nackten, stehenden Frau mit einem großen Kopf und einem breitflächigen Gesicht mit „Tattoo-Bemalung“ an Augen und Mund. Auf dem Kopf trägt sie eine hohe, halbrund abschließende Kappe. Die kurzen Arme liegen auf der Brust. Winzige Bestoßungen, sonst intakt. 1.200,-

Provenienz: Ex Privatbesitz A. H., München. Aus Ketterer-Auktion 1980er Jahre.

Female clay figure painted in black and brown wearing a tall headdress. She stands rigidly with arms folded to chest, the wide face decorated with tattoo-painting. Minimal dents, otherwise intact. Moche V, ca. A.D. 500 - 700.

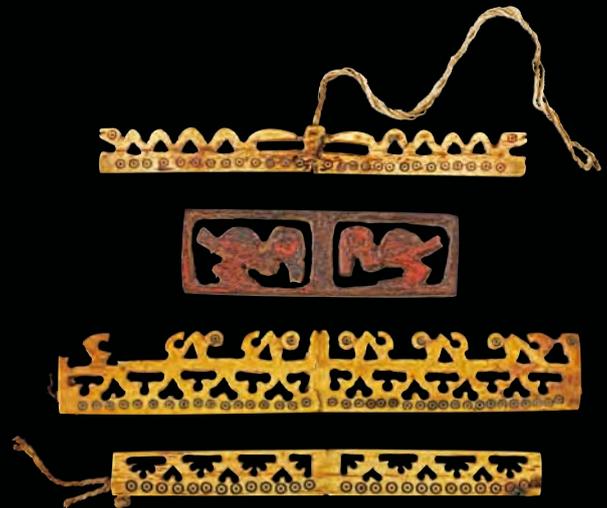
462

**Estolica (oder Atlatl) und zoomorpher Knauf.** Moche, 300 - 100 v. Chr. a) Kompendium bestehend aus der Estolica (L 49cm) und einem Pfeil (L 57cm). Auf dem Holzstab sitzt an dem einen Ende ein aus Knochen gefertigter Knauf, an dem anderen eine Halterung aus Knochen in der abstrahierten Gestalt eines Kriegers. Der Pfeil aus Bambusrohr (der im Original länger war) ist mit einer Spitze aus scharf zugeschliffenem Stein versehen. b) H ohne Sockel 7cm, H Sockel 12cm. Knochen. Hakenende einer anderen Estolica in Form eines Tieres mit Reptilienkopf, durchbohrt. Die Augen waren vermutlich eingelegt. Hinterer Teil abgebrochen, auf schwarzen Holzsockel montiert. Moche, ca. 300 - 100 v. Chr. 2 Stück! Holzstab und Bindfaden modern. 600,-

Provenienz: Privatsammlung U. C.; auf einer Reise 1984 erworben, danach in Deutschland.

a) Partly reconstructed „Estolica“ with the modern wood shaft and the ancient bone finial. The tip of the bamboo cane arrow is antique. Moche, 300 - 100 B.C. b) Finial of a spearthrower made from bone in form of a small lizard. The rear part broken off; the eyes were probably inlaid. Mounted on a black wooden base. Early Mochica, ca. 300 - 100 B.C. 2 pieces!

The spear thrower is one of the most common weapons of the cultures of Ancient Latin America. Moche spear throwers often had a decorated end that might have had a talisman function that lent power to the projection.



464

463

**Zwei Waagebalken aus Holz mit Netzen.** Chanca, circa 1200 - 1400 n. Chr. a) L 15,5cm. Dunkles Holz. Waagebalken mit geschnitztem Vogeldekor, daran zwei originale Netze, in der Mitte Faden zur Aufhängung. Intakt. b) L 12,5cm. Dunkles Holz. Schmalere Waagebalken mit Schnitzwerk im Zick-Zack-Dekor, daran zwei originale Netze, in der Mitte Faden zur Aufhängung. Intakt. 2 Stück! 600,-

Provenienz: Privatsammlung U. C.; vom Sammler bei einem Händler 1980 erworben, danach in Deutschland.

Two wooden carved balance beams with the original cradle nets. Both in very good condition. Chanca, ca. A.D. 1200 - 1400. Very rare objects in a remarkable good condition!

464

**Sammlung von vier praekolumbischen Waagebalken.** Chanca, zentrale oder nördliche Küste, circa 1200 - 1400 n. Chr. a) L 5,8cm. Holz mit Resten von Bemalung in Pink. Rechteckiger Waagebalken mit offenem Schnitzwerk verziert, das zwei sich gegenüberstehende Seevögel darstellt. Intakt. b) L 11cm. Knochen. Waagebalken mit offenem Schnitzwerk, das zwei sich gegenüberstehende Reihen von kleinen Affen zeigt, darunter ein Rankenmuster und ein mit schwarzen Kreispunkten verziertes Abschlussband. Sehr feine Arbeit! In der Mitte geklebt, sonst ausgezeichnete Zustand. c) L 9cm. Knochen. Schmalere Waagebalken mit Dekor aus zwei Schlangen auf einer mit schwarzen Kreispunkten verzierten Leiste. Alter Aufhängefaden, in der Mitte geklebt, sonst intakte, filigrane Arbeit! d) L 8,8cm. Kleiner schmalere Waagebalken mit offenem Schnitzwerk in einem geometrischen Muster, darunter Band mit schwarzen Kreispunkten. In der Mitte zur Aufhängung durchbohrt, alter Aufhängefaden an der Seite. Intakt. 4 Stück! Sehr seltene Objekte! 600,-

Provenienz: Privatsammlung U. C.; vom Sammler 1980 - 1990 erworben. Seitdem in Deutschland.

Collection of four delicately carved Precolumbian scale beams from the Chanca culture: a) Wooden beam decorated with two seabirds in open carving. Intact. b) Bone-made scale beam decorated with open carving depicting a row of monkeys on an ornamental bar with black circle points. Glued break in the middle, otherwise in excellent condition! c) Bone-made beam with two snakes on a bar decorated with circle point. Original thread for hanging, glued break in the middle; intact. d) Bone-made beam decorated with ornamental pattern and circle points. Original thread on one side. Intact. 4 pieces!

465

**Drei Stirnbinden mit Götterbildern.** Huari, 800 - 1000 n. Chr. a) Ø 20cm, B 2cm. Farblich gewebtes Kopfband in „Velour-Technik“ mit Darstellung zoomorpher Götterbilder in Form von Feliden in abgeteilten Feldern. Hinten verknotet. Intakt. b) Ø 18,7cm, B 5,5cm. Breites, in horizontalen Streifen gewebtes Kopfband mit drei einzelnen frontalen Götterbildern, die einen Feliden mit großen Krallen zeigen. Winzige Fehlstellen am Rand, sonst intakt. c) Ø 19,2cm, B 6,5cm. Breites Kopfband aus Baumwolle mit der umlaufenden Darstellung verschiedener zoomorpher Götter auf tiefrotem Grund. Kleine Fehlstelle am Rand, sonst intakt. **3 Stück! Sehr selten in dieser Erhaltung!**

700,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C.; vom Sammler um 1985 im Handel erworben, seitdem in Deutschland.*

*Collection of three Huari headbands: a) Headband composed of knotted fibers overlaid with cut woolen pile („velour technique“) composed of quadrants with the depiction of zoomorphic gods in form of predatory cats. Extremely good condition, knotted on the back. b) Wide band, woven in horizontal stripes with three rectangular compartments showing felides. Only one minor flaw and one patching, otherwise intact. c) Wide band, woven in Bordeaux red with a surrounding frieze of different zoomorphic deities. Small flaws, otherwise intact. A.D. 800 - 1000. 3 pieces! Very rare in this condition!*

466

**Großes Tuch.** Späte Nasca / Huari, etwa 500 - 1000 n. Chr. 76,5 x 165cm. Großes Baumwolltuch, in Plangi-Technik (Batik) bemalt mit kleinen beige Kreisen auf zusammengenähten grünen und roten Quadraten; in der Mitte aneinander gereihete unbemalte Felder, die eine „Treppe“ bilden. Mehrere Fehlstellen, insgesamt sehr guter Zustand, auf grünes Tuch aufgelegt.

800,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C.; in Deutschland 1985; vom Sammler von Carlos Sichra erworben, seit vor 1970.*

*Vgl. dazu: F. Anton, Altindianische Textilkunst aus Peru (1984) Abb. 109.*

*Large Nazca textile fragment painted in Batik (Tie-dye) technique with small beige circles on green and red alternating squares sewn together. In the middle a row of unpainted squares forming a „stair“. Few missing parts, otherwise in a very good condition. Late Period, ca. 500 - 1000.*

467

**Großes Partialgewebe.** Nasca, 200 - 400 n. Chr. 93 x 80cm. Aus Alpaka-Wolle in Grün, Rot, Beige und Braun mit unterbrochener Kett- und Schussfäden-Technik gewebt. Einige kleine Fehlstellen, sonst sehr guter Zustand, auf braunen Filz aufgelegt.

900,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., vom Sammler erworben im Handel um 1990, seitdem in Deutschland.*

*Vgl. dazu U. Hoffmann (Hrsg.), Frauen des Alten Amerika. Galerie Alt-Amerika, Stuttgart (2001) Abb. auf S. 150.*

*Large Nazca fabric woven in a warb and weft yarns technique. Few missing parts, otherwise in a very good condition. Early period, ca. A.D. 200 - 400.*

468

**Baumwolltuch mit aufgestickten Strandkrabben.** Chancay, 1000 - 1400 n. Chr. 71 x 51cm ohne Rahmen, 93 x 72cm mit Rahmen. Strandkrabben in Maschenstickerei aus brauner und roter Wolle, auf einem hellen Baumwolltuch. **Sehr seltenes Objekt! Hervorragende Erhaltung!** Mit einem schwarzen Textil unterlegt und gerahmt.

800,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C.; 1995 erworben von Bertrand de Parseval, Frankreich, seitdem in Deutschland.*

*Stitched embroidery of brown camelid wool shaping shore crabs. Excellent condition, mounted on a white cotton fabric, laid on a black fabric and framed. Intact. Chancay, A.D. 1000 - 1400.*

469

**Bemaltes Textilfragment mit Affen.** Chancay, 1100 - 1400 n. Chr. 68 x 35cm ohne Rahmen, 86,5 x 51cm mit Rahmen. Bemaltes Baumwollgewebe in Braun- und Beigetönen, vermutlich Teil eines Wandbehangs, mit Darstellungen von langgeschwänzten Affen in quadratischen Feldern alternierend mit einem Quadrat mit floralen und Vogel-Motiven in einem Schachbrettmuster, eingerahmt von geometrisch gestalteten Borten. **Seltenes Textilobjekt!** Einige kleine Fehlstellen, sonst intakt.

750,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C.; erworben 1973, seitdem in Deutschland.*

*Rare painted Chancay textile fragment, probably part of a wall-hanging, depicting long-tailed monkeys seated in square fields alternating with a bird's-and-flower decoration in a chequerboard pattern. Some minor missing parts, otherwise in very good condition. Laid on a light coloured fabric and framed. A.D. 1100 - 1400.*

470

**Großes Borten-Fragment.** Chancay, circa 1100 - 1300 n. Chr. 70 x 27cm ohne Rahmen, 32 x 81,5cm mit Rahmen. Gefärbte Kameliden-Wolle in Pink, Ocker, Braun und Dunkelgrün. Ineinander greifendes geometrisches Band mit Vogelmotiven, oben und unten von hellen Streifen gerahmt, breiter Fransenbehang als Abschluss. Intakt; auf dunkelblaues Leinen aufgelegt und gerahmt.

600,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C.; erworben 1995 von Bertrand de Parseval, Frankreich, seit 1985.*

*Chancay border fragment woven in camelid wool with a pattern of zigzags and a wide fringe. Intact, laid on a blue fabric and framed. ca. A.D. 1100 - 1300.*



465



466



467



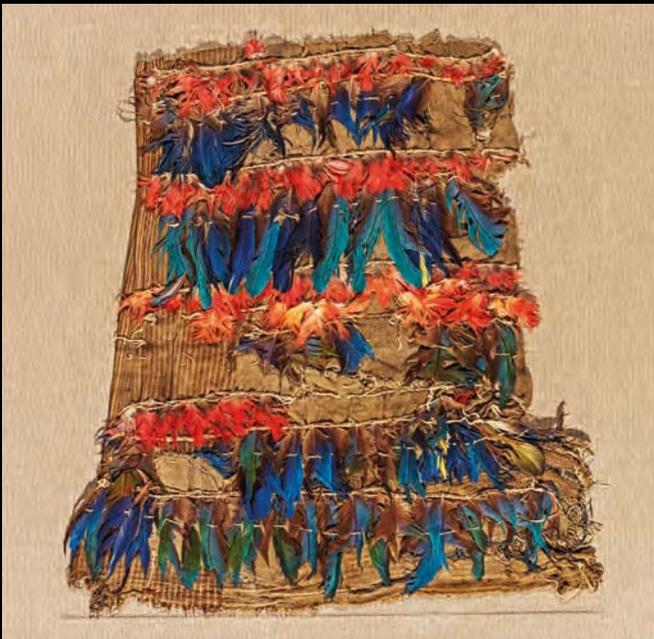
468



469



470



471

471  
**Federgewebe.** Inka, südliche Küste, ca. 1300 - 1535 n. Chr. 48,5 x 46cm ohne Rahmen, 71 x 66cm mit Rahmen. Teil eines Federponchos mit Resten von blauen und orangen Vogelfedern. Federbesatz mit Fehlstellen, sonst gut erhalten, auf Leinen gelegt und gerahmt. 600,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C.; erworben 1985 von Klaus Baumann, Hamburg, in Deutschland seit 1985.*

*Part of a feather fabric. Trimming with feathers partly lost, otherwise in good condition; laid on a beige fabric and framed. Inca, A.D. 1300 - 1535.*

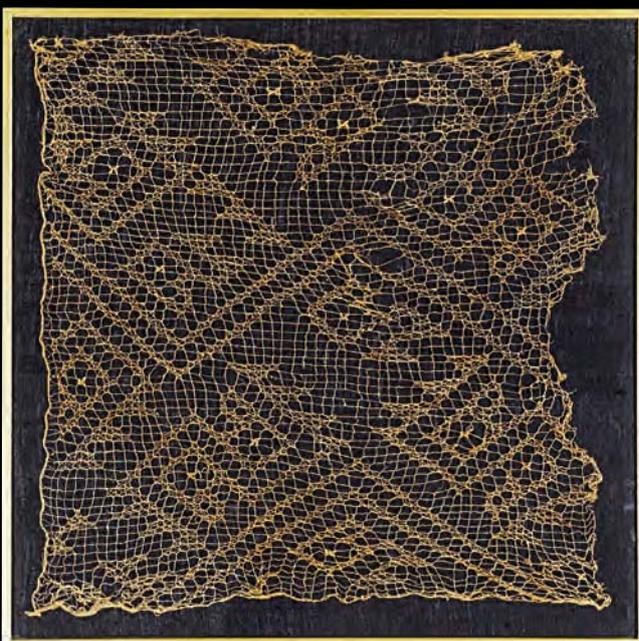


472

472  
**Teil eines Ponchos.** Inka, circa 1470 - 1535 n. Chr. 64 x 30cm ohne Rahmen, 83 x 51,5cm mit Rahmen. Gefärbte Kameliden-Wolle, in roten, schwarzen, dunkelbraunen und beigen horizontalen Streifen gewebt. Intakt; auf schwarzes Gewebe aufgelegt und gerahmt. 700,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C.; erworben von Klaus Baumann, Hamburg, 1988.*

*Textile fragment, woven in camelid wool. Horizontal stripes in red, black, dark brown and cream. Intact, laid on a black fabric and framed. Inca, ca. A.D. 1470 - 1535.*



473

473  
**Netzgewebe.** Chancay, circa 1330 - 1500 n. Chr. 54,8 x 54cm ohne Rahmen, 61 x 61cm mit Rahmen. Baumwollgarn in gebrochenem Weiß. Großes Netzgewebe mit Rhomben-Muster und kleinen Quadraten. Intakt, auf dunklen Stoff aufgelegt und gerahmt. 600,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C.; erworben 1975, seitdem in Deutschland.*

*Fragment of Chancay gauze textile woven with rhomboid patterns and squares. Intact, laid on a black fabric and framed. ca. 1330 - 1500 A.D.*



474

474

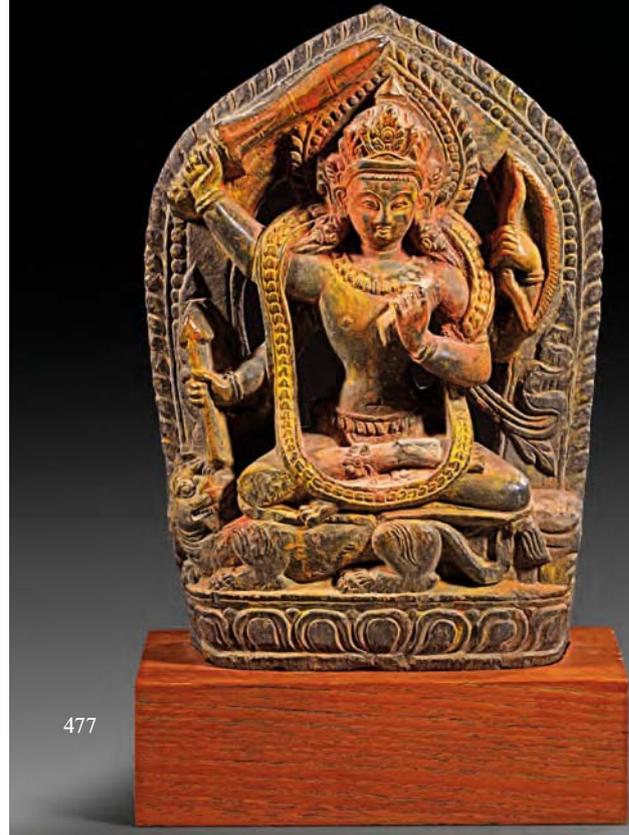
**Kopf des Buddha.** Khmer, wohl Lopburi, 12. - 13. Jh. H ohne Sockel 26cm. Sandstein. Sehr fein gearbeitetes lebensgroßes Antlitz mit fast porträthaften Gesichtszügen. Breites Kinn, lächelnder Mund, geschlossene, mandelförmige Augen und hohe, gewölbte Augenbrauen, die sich am Nasenrücken treffen. Definierte Haarlinie, Einkerbung für das Ushnisha. Fehlfragmente am Scheitel, ein nicht tiefer Riss, Reste der Bemalung, Inventar-nummer am Hals; mit Ständer. 10.000,-

*Provenienz: Ex süddeutscher Schlossbesitz 1970er Jahre; in Deutschland seit vor 1980; ex Sammlung Dr. Dachs, München.*

*Life-size head of Buddha. Very finely carved countenance, almost portrayal features. Wide chin, smiling mouth, closed almond-shaped eyes and high, arched eyebrows meeting at the nose bridge. Defined hair line, notch for the ushnisha. Khmer, Lopburi, 12th - 13th century. Missing fragments at the top of the head, a crack in the face, rests of pigment, inventory number at the neck, mounted.*



475



477

475

**Interessante Figur einer Gottheit, wohl Shiva.** Khmer, Angkor Wat Stil, um 12. Jh. H ohne Ständer 13,4cm. Bronze. Stehend in *samabhanga* trägt er einen kurzen *sampot* mit nach vorne fallenden doppelten Fischschwanz-Textilabschnitten und ein schlichtes Diadem auf dem nach oben frisiertem Haar, sowie Ohringe, eine große Halskette, Arm- und Beinschmuck. Seine Hände sind vorgestreckt, wohl auch ursprünglich ohne Attribute, in einer Variation der *Vitarka Mudra*. Füße nicht erhalten, Hände nicht vollständig, grüne und rote Patina, mit Ständer.

2.200,-

*Provenienz: Ex süddeutscher Schlossbesitz 1970er Jahre; in Deutschland seit vor 1980.*

*Vgl.: AN 1988.355a-c, Standing Shiva (?), 11th century, Cambodia (Angkor), The Metropolitan Museum, NY.*

*Interesting Khmer bronze figurine of a deity, probably Shiva; wearing a short sampot, a diadem, earrings, a necklace, as well as arm and leg bangles. Hands held to the front, probably also originally without attributes, in a variation of *vitarka mudra*. Angkor Wat style, about 12th century. Feet not preserved, hands not complete, green and red patina, with a stand.*

476

**Kleiner Hausaltar für Vishnu.** Nordwestindien, 12. - 13. Jh. H 11,3cm, B 8,7cm. Kupferbronze. Auf einem rechteckigen Sockel die stehende Figur des Vishnu auf der Weltkugel. Die primäre rechte Hand hält er in *Varada Mudra* (*Mudra* der Gabe und Barmherzigkeit), seine Linke erholt sich auf der *kaumodaki*-Keule; in den sekundären Händen befinden sich die *sudarshana chakra* (Kriegs-Wurfscheibe) und die *shankha* (rituelle Trompetenschnecke). Hinter Vishnu ist eine große, mit Silbernägel verzierte Aureole angebracht, die mit einem Makarakopf gekrönt ist; über den Kopf des Gottes wölbt sich der *Adishesha*, der fünfköpfige König der Nagas. Auf der Rückseite der Aureole eine altindische Inschrift. Figur berieben, einige Silbernägel fehlen, leichte helle Patina, sonst intakt mit wunderschönen Details.

750,-



476



478

Provenienz: Ex Sammlung H. N., Franken; seit 1975 in Deutschland.

*Small copper-bronze altar for Vishnu. On a rectangular base a world sphere with the God standing on top of it with different symbols embraced by a big aureole, decorated with silver nails and crowned by a Makara head; a five-headed Adishesha is vaulting above him in protection. The backside with inscription. North-Western India, 12th - 13th century. Figure front strongly rubbed off in worshipping, some silver nails missing, light patina, otherwise intact with beautiful details.*

477

**Steinstele mit Manjushri.** Nepal, 15. - 16. Jh. H ohne Holzsockel 24cm. Schwarzer Stein. Der Bodhisattva der transzendenten Weisheit in seiner vierarmigen Form auf einer dünnen Platte in *dhyanasana* sitzend dargestellt, die von einem kauernden Löwen unterstützt ist. Das Ganze auf einer großen Lotosbasis und von einer Flammenaureole gerahmt. Der Bodhisattva hebt sein Hauptattribut *khadja* mit seiner Rechten auf und hält das Buch der *prajnaparamita* mit seiner Linken vor sich; in seinen sekundären Händen ein Bogen und ein Pfeil. Reste des rituellen Farbenwurfs, alte Beschädigung am rechten Knie, sonst intakt.

3.000,-

Provenienz: Ex Sammlung H. N., Franken, erworben 1976, seitdem in Deutschland.

Vgl.: Christie's New York, Live Auction 2461, 13.09.2011, Los 340: A black stone stele of Manjushri, Nepal, 15th century (Variation ohne Löwe).

*Stone stele of Manjusri in his four-armed form, sitting in dhyanasana on a plate, supported by a lion; the whole placed on a lotus base and framed by a flaming aureole. Nepal, 15th - 16th century. Rests of ritual color smearing, old damage at the right knee, otherwise intact.*

478

**Seltene Stele mit Göttin Gauri.** Indien, um 9. - 10. Jh. H 47,5cm. Schwarzer Chlorit. Die vierarmige, reich geschmückte Göttin, eine der Manifestationen der Göttin Parvati (Gemahlin des Shiva) steht auf einer kleinen Basis. Ihre primären Hände sind nach vorne in Varada und Vitarka Mudra vorgestreckt, wohl ein Rosenkranz und ein Gefäß tragend; in den sekundären Händen



479

zwei fackelartige Träger, auf denen sich ihre Söhne Karttikeya und Ganesha befinden. Seitlich von der Göttin drei kniende Frauenfiguren, die wohl als Stifterinnen betrachtet werden dürfen. Oberfläche etwa abgenutzt, von hinten und von den Seiten abgebrochen, mit hölzernem Ständer.

3.500,-

Provenienz: Ex süddeutscher Schlossbesitz 1970er Jahre; in Deutschland seit vor 1980.

*Rare stele with goddess Gauri. Black chlorite stone. The four-armed goddess standing on a small base. Her primary hands in varada and vitarka mudras, carrying probably a rosary and a vessel; in her secondary hands holding a torch-like carriers with her perching sons Kartikeya and Ganesha on them. Beside the goddess three kneeling female figures, who might be read as donors. India, around 9th - 10th century. Surface worn, broken from sides and back, with a wooden stand.*

479

**Seltene Figur einer tanzenden Dakini oder einer Yogini.** Südindien, 19. Jh. oder früher. H 38cm. Kupferbronze, in drei Teilen gegossen, Details in Treibarbeit. Auf einer doppelten Lotosbasis im Tanzschritt stehende Frau, mit ihrer linken Hand den rechten Fuß berührend. Der Körper ist bis auf einen Gürtel und mehrere Ketten, Arm- und Fußbänder nackt. Die großen Ohringe schmücken den feinen Kopf mit ruhigem, wonnevollen Gesichtsausdruck und das einfache, nach hinten zu einem Dutt gekämmte Haar. Die rechte Hand hält sie in Shuni Mudra (Mudra der Geduld), wo sich früher wahrscheinlich auch eine Lotosblüte befand. Attribut nicht komplett erhalten, sonst intakt.

2.500,-

Provenienz: Ex Sammlung H. N., Franken; seit 1988 in Deutschland.

*Rare copper bronze figure of a dancing Dakini or a Yogini. Standing with her left leg on a lotus base, hips slightly on a side, touching her right foot with the left hand in a dance movement. The naked body is adorned only with a belt around her hips and fine body jewelry. Her right hand in shuni mudra (mudra of patience), previously probably holding a lotus flower. South India, 19th century or earlier. Attribute not complete, otherwise intact.*



480

480  
**Figur des Amitabha Buddha mit Inschrift.** Tibet, 17. Jh. oder etwas früher. H 22cm. Bronze feuervergoldet, blaue Bemalung am Haar, Reste der grünen und roten Bemalung im Gesicht (wohl jünger). Der Buddha des grenzenlosen Lichts auf einem doppelten Lotosthron in Meditationshaltung. Er trägt eine schlichte *samghati*-Robe, die seine rechte Schulter frei lässt; seine Hände ruhen auf den Beinen in Dhyana Mudra. Das Gesicht drückt Ruhe und Gelassenheit aus; das kurze, aus schneckenartig gerollten Locken bestehende Haar mit Ushnisha, die mit einem Juwel bekrönt ist. Die große tibetische Inschrift auf dem Sockel vor dem Buddha lautet „Om Mani Padme Hum“ - eines der wichtigsten Mantras im Buddhismus. Der Deckel im Boden mit *visvavajra* (doppeltem Donnerkeil) Zeichen. Vergoldung teilweise abgerieben, sonst intakt. 5.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung H. N., Franken, erworben 1983 in Hongkong, seitdem in Deutschland.*

*Bronze gilded figure of Amitabha Buddha, sitting on a double lotus throne in Padmasana. Wearing a simple samghati robe his right shoulder stays opened; his hands laying in Dhyana mudra. His face expresses calmness and serenity; the short, curly hair with Ushnisha is crowned by a jewel. Hair with blue pigment, rests of red and blue pigment on face (probably younger). Big tibetan inscription in front of the Buddha is a great mantra „Om Mani Padme Hum“. On the bottom lid visvavajra symbol. Tibet, 17th century or somewhat earlier. Some wear of the gold layer, otherwise intact.*



481

481  
**Manjushri.** Tibet, 18. - 19. Jh. H 21,2cm. Bronze feuervergoldet. Der Bodhisattva der transzendenten Weisheit thronet auf der doppelten Lotusbasis. Er trägt ein schlichtes Dhoti und ist mit zahlreichen Juwelen geschmückt. Das Haar ist in einem doppelten Chignon gesammelt, auf dem Kopf eine prächtige Bodhisattvakrone. In seiner Rechten hebt er das *khadja* (Schwert, das „die Unwissenheit abschlägt“), die Linke ist in einer Variation der Vitarka Mudra vor der Brust; an den Seiten von der Gottheit formen sich dekorative Ranken, die von rechts das Buch der transzendenten Weisheit *prajnaparamita* vorbringen. Die Unterseite mit kleinem *visvavajra* Zeichen. Vergoldung teilweise abgerieben, partiell leichte Patina, sonst intakt. 4.500,-

*Provenienz: Ex Sammlung H. N., Franken, seit 1987 in Deutschland.*

*Bronze gilded figure of Manjushri, enthroned on a double lotus base. Wearing a simple dhoti and adorned with jeweled bracelets and necklaces. The hair is tightened to a double chignon, the head bearing a splendid crown. He rises his sword khadja with his right and holds his left in Vitarka mudra; to his side the book of Transcendent Wisdom prajnaparamita is supported by a decorative tendril. On the bottom lid a small visvavajra symbol. Tibet, 18th - 19th century. Some wear of the gold layer, partially light patina, otherwise intact.*



482

482

**Seltene Figur des Vaishravana.** Sinotibetisch, 18. Jh. H 19,5cm. Bronze feuervergoldet. Der weltliche Wächter des buddhistischen Glaubens und der „König des Nordens“ sitzt auf einem Schneelöwen. Angezogen mit einer Kriegsrüstung und Stiefeln, einem Schal um die Schultern und einer Krone. In seiner linken Hand hält er eine Munguste als Symbol des Reichtums, in der Rechten befand sich ursprünglich ein langer Stock mit einer Fahne (das beweist das Standloch im Boden), nun hält er ein später zugefügtes Attribut. Der Lotos-Sockel ist von unten durch eine mit *vajra* verzierte Plakette verschlossen. **Ausgezeichneter Stil, feine Bearbeitung!** Vergoldung partiell abgerieben, Attribut in der rechten Hand ersetzt, winzige Delle auf der Nase, sonst sehr gute Erhaltung. 6.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung A. E. O., Rheinland; erworben im Rheinland 2008 oder 2009; ex Gorny & Mosch München, Auktion 275, 2020, Los 600 (zugeschlagen mit 6.000€, aber nicht bezahlt!).*

*Rare gilded bronze figure of Vaishravana. The protector deity, named „King of the North“, depicted sitting on a snow lion (later tradition), wearing armor and a crown, holding a mongoose as a symbol of wealth and an attribute added in modern times (originally holding a banner on a long pole - confirmed by the hole in the ground in front of the figure). The bottom closed and incised with a vajra depiction. Sinotibetan, 18th century. **Excellent style, fine detailed work!** Gilding partially rubbed off, attribute in the right hand modern, tiny dent on the nose, otherwise very good condition.*



483

483

**Kleine Figur des Amitabha Buddha.** Tibet, 17. - 18. Jh. H 16,3cm. Bronze feuervergoldet, Reste der blauen und roten Bemalung am Haar und an den Lippen. Der Buddha sitzt auf einem doppelten Lotosthron, angezogen mit einer *samghati*-Robe, die seine rechte Schulter frei lässt; seine Hände sind in Dhyana Mudra gelegt und halten eine Almosenschale. Die tiefen Halsfalten und langen Ohrläppchen rahmen das Gelassenheit ausdrückende Gesicht. Auf der Stirn liegt das Urna („Dritte Auge“); das kurze Haar mit Ushnisha bekrönt mit einem Juwel. Schale ergänzt, Unterdeckel nicht erhalten, sonst intakt. 3.500,-

*Provenienz: Ex Sammlung H. N., Franken; seit 1987 in Deutschland.*

*Bronze gilded figure of Amitabha Buddha, sitting on a double lotus throne. Wearing a samghati robe his right shoulder stays opened; his hands laying in Dhyana mudra, carrying the alms bowl. The short hair with Ushnisha is crowned by a jewel. With rests of red and blue pigment. Tibet, 17th - 18th century. Bowl replaced, lid not preserved, otherwise intact.*



484

484  
**Kleine Figur des Amitayus.** Tibet, 18. - 19. Jh. H 16,3cm. Bronze feuervergoldet, Haar mit blauem Pigment. Der Buddha Amitayus („Unermessliches Leben“) auf einem doppelten Lotosthron. Seine Hände in Dhyana Mudra tragen ein prächtiges Gefäß. Er trägt ein kurzes *dhoti* und einen leichten Umhang über seinen Schultern; der Körper ist mit mehreren Ketten und Bändern geschmückt und der Kopf mit großen Ohrringen und Krone. Das Haar ist in ein hohes, ausgearbeitetes Chignon gekämmt; die leicht geöffneten Augen des Buddha und der Mund zeigen die Resten der Bemalung; an der Stirn das augenförmige Urna. Die Unterseite mit vergoldetem *visvavajra* Zeichen. Vergoldung teilweise abgerieben, partiell leichte Patina, Steine an den Ohrringen modern, sonst intakt. 3.500,-

*Provenienz: Ex Sammlung H. N., Franken, erworben 1992, seitdem in Deutschland.*

*Bronze gilded figure of Amitayus on a double lotus base, with his hands in Dhyana mudra holding an elaborate vessel. Wearing a short dhoti, a light cloak around shoulders and adorned with many bracelets, necklaces and a big crown. The hair is tightened to a high, elaborate chignon; on the slightly opened eyes and lips traces of color are still well preserved; on the forehead an eye-shaped Urna. On the bottom lid a gilded visvavajra symbol. Tibet, 18th - 19th century. Some wear of the gold layer, partially light patina, stones in the earrings modern, otherwise intact.*



485

485  
**Akshobhya Buddha.** Birma, Mandalay, 19. Jh. H 81,5cm. Bronze gegossen, Details mit roter Bemalung, mit Resten der Vergoldung. Akshobhya (sansk. „Der Unbewegliche/Uner-schütterliche“), einer der fünf Dhyani Buddhas, ist hier in seiner traditionellen späteren Ikonographie dargestellt. Er sitzt in Meditationshaltung, seine Hände in *bhumisparsa* Mudra: die Rechte berührt die Erde und die Linke, auf dem Schoß ruhend, hält ein Juwel. Er trägt ein langes *antaravasaka*, sowie eine lange prächtige Kette und Armreife, die mit grünen und roten Glassteinen verziert sind; auf seinem Kopf ist ein siebenstrahliges Diadem mit seitlichen schmetterlingsflügelartigen Aufsätzen und eine hohe Krone. Rückseite auch plastisch bearbeitet. Hellgrüne Patina, sonst intakt. 6.000,-

*Provenienz: Ex süddeutscher Schlossbesitz 1970er Jahre; in Deutschland seit vor 1980.*

*Large bronze figure of Akshobhya Buddha. Details in red, rests of gilding. Akshobhya (sansk. „The Immovable/Imperturbable“) - one of the Dhyani Buddhas, presented here in his traditional late iconography. Sitting in meditation pose padmasana, his hands in bhumisparsa mudra: the right one touches the Earth and the left, resting on the laps, holding a jewel. He is wearing a long antaravasaka robe, as well as a long splendid necklace and handcuffs, decorated with red and green glass pearls; on his head a seven-rayed diadem, with side pieces in form of butterfly wings, and a high crown. Backside also sculpted. Burma, Mandalay, 19th century. Light green patina, otherwise intact.*



486

486  
**Meditierender Ananda.** Thailand, Rattanakosin Periode, 19. Jh. H 44cm. Bronze gegossen, Lackfassung mit Vergoldung, teilweise bemalt. Der Primärschüler des Buddha auf einem hohen Lotossockel in *dhyanasana* sitzend dargestellt. Gekleidet in ein langes *sanghati*, das seine rechte Schulter nackt lässt. Seine Rechte liegt in der *bhumisparsa* Mudra, die Erde berührend, seine Linke hielt ursprünglich ein Attribut (wohl Buchrolle). Kurzes Haar mit deutlicher Haarlinie, gelassener Gesichtsausdruck, halbgeschlossene Augen mit Pigment bemalt. Große Absplittungen der Lackschichten, Vergoldung teilweise retuschiert.

2.500,-

*Provenienz: Ex süddeutscher Schlossbesitz 1970er Jahre; in Deutschland seit vor 1980.*

*Ananda in meditation. Bronze, laquer and gilding, partially painted. The primary student of Buddha sitting in dhyanasana on a high lotus base. Wearing a long sandhati, that leaves his right shoulder naked. His right hand touches the Earth, his left hand probably held a book scroll. Short hair with distinct hair line, serene face expression, slightly opened eyes defined with pigment. Thailand, Rattakosin period, 19th century. Severe losses in laquer layer, some gilding touch up.*

487

**Amida Nyorai.** Japan, Edo-Zeit, 18. - 19. Jh. H Figur 35cm, H gesamt 60cm. Zypressenholz, vergoldet. Meditierender Amitab-



487

ha Buddha in *padmasana* sitzend, hebt seine Rechte in *abhaya* Mudra. Er ist in eine buddhistische Robe gekleidet, bei näherer Betrachtung sind die Reste der ornamentalen Verzierung des Stoffes sichtbar. Zwei Glassteine sind in die Stirn (Urna) und im Haar eingelegt. Die leicht geöffneten Augen sind eingelegt und wirken lebendig, die Augenbrauen und der Schnurrbart sind mit feinen Linien im schwarzen Lack angedeutet. Im Rücken zwei kleine Öffnungen für den nun fehlenden Halo. Er thronete auf einem Lotus, darunter runde Basis mit zwei Registern auf vier Füßen und mit rückwärtiger Stütze. Vergoldung weitestgehend abgerieben, rechte Hand ergänzt, linke mit fehlenden Fingern, Stein an der Stirn ergänzt, kleine Fehlstellen im Haar, Figurenuntersetzer ergänzt, Lotusregister nicht erhalten.

4.800,-

*Provenienz: Ex süddeutscher Schlossbesitz 1970er Jahre, in Deutschland seit vor 1980.*

*Gilded wooden figure of Amida Nyorai, sitting in padmasana, holding his right hand in abhaya mudra; wearing a robe with rests of an ornamental decoration that covers his body; two stones in the forehead (urna) and hair; beautiful, realistically inlaid eyes, eyebrows and moustaches indicated in black laquer. Amida is throning on a lotus (not preserved), supported by a round, two-registered base on feet. Japan, Edo, 18th - 19th century. Gilding mostly rubbed off. Right hand restored, left with missing fingers, stone in the forehead modern, small chipping at hair; upper part of the base mostly lost and partially restored.*



488

488

**Feine Altarfigur des Jizo Bosatsu.** Japan, Edo, 17. - 18. Jh. H Figur 26cm, H Ständer 19cm. Zypressenholz in yosegi zukuri Technik lackiert, vergoldet und farbig gefasst. Der Bodhisattva, als Mönch dargestellt, wird in Japan hauptsächlich als Beschützer der Kinder verehrt. Hier ist er gerade stehend dargestellt, der rechte Fuß ist leicht nach vorne gesetzt, seinen Eintritt in die Welt andeutend; in seiner rechten Hand befand sich früher ein shakujo Stock, und in seiner Linken das wunscherfüllende Juwel (jap. nyoï-hoshu). Der prächtige Stoff seiner buddhistischen Robe ist mit kunstvoll aufgetragenen, farbigen Mustern verziert. Gewölbte, dünne Augenbrauen betonen die mit Kristall eingelegten Augen, sowie sein Drittes Auge in Form eines Glassteins. Auf einem für die Edo-Zeit typischen mehrstöckigen Ständer. Am Kopf abgeplatzte Farbschicht und ein Riss, kleine Kratzer, Hände wohl ergänzt, ein Fuß wiederangesetzt, ein Teil der Robe beschädigt; Ständer gut erhalten.

3.000,-

*Provenienz: Ex Butterscotch Gallery Auction 12.04.2015.*

*Fine altar figurine of Jizo Bosatsu. Cypress wood in yosegi zukuri technique, laquered, gilded and polychrome. The Bodhisattva, being depicted as a monk, is worshipped in Japan mainly as a protector of children. In his right hand a shakujo staff and in his left a wish-granting jewel (both missing). The rich materials of his robes are attested through elaborately drawn colorfull patterns. Arched eyebrows accent the crystal inlayed eyes and the third eye marked with a glass stone. Standing on a multifloored stand typical for the Edo period. Japan, Edo, 17th - 18th century. Laquer chipped off and a crack at vertex, some scratches, hands restored, one foot reattached, a damage at the robe; stand in good condition.*

489

**Kalender Thangka oder die Srid-Pa-Ho Schutzmandala.** Tibet, um 1900. 36,5 x 25cm. Gouache auf Baumwolle. In der Mitte, auf seinem Rücken liegend, die mythische Schildkröte Gigant Rubal; in ihren ausgestreckten Gliedmaßen hält sie vier Frösche, die die Elemente der Erde repräsentieren; ihr Schild ist in Flammen der Weisheit gehüllt. Auf ihrer Unterseite neun farbige Quadranten mit magischen Zahlen, umgeben von acht I-Ching-Trigrammen, weiters mit zwölf Tieren des chinesischen Zodiak. Unter dem Rubal sieben Symbole der Wochentage, Himmelskörper und Elemente, sowie Kopf des Rahu als Finsternis. Links oben von der

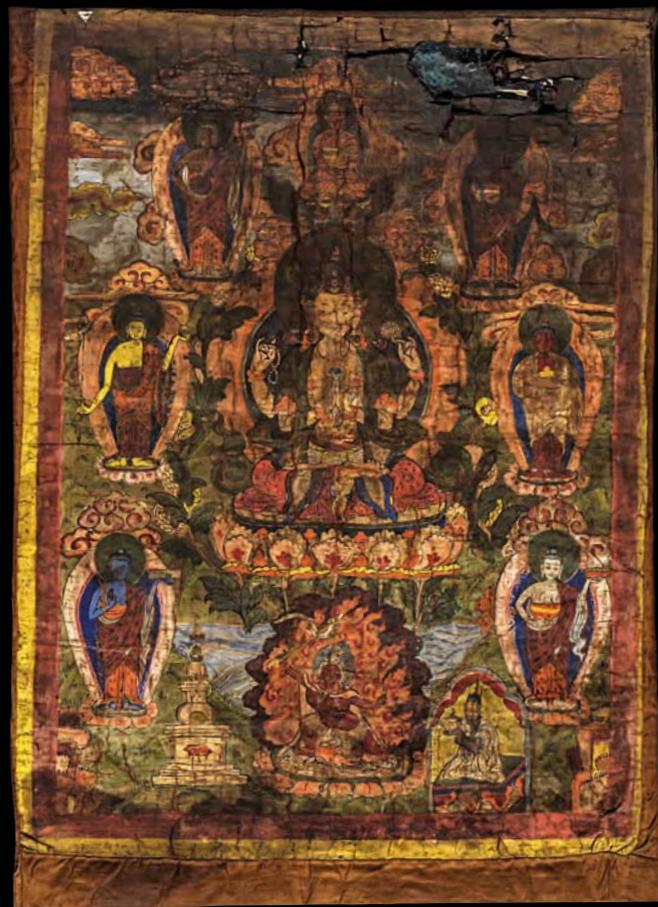


489

Mandala Symbol der „Allmächtigen zehn Silben“ (tib. *Nam-chu Wang-den*), rechts neun Quadranten mit Gebeten; links unten ein weiterer Rubal mit Gebetsringen und Trigrammen mit magischen Zahlen, rechts ein achtpassiger Lotos mit Schutz-Mantras. An den Seiten zwei große Fahnen mit Trigrammen, gekrönt mit Triratna. Oben auf den Lotosblüten drei schützende Figuren der Bodhisattvas Vajrapani, Manjushri und Avalokiteshvara. Im unteren Bereich eine große Kartouche mit Inschrift. Rückseite mit Inschrift. Ränder beschädigt, Resten von alter Bindung, im oberen Teil fünf Risse, partiell abgenutzte Stellen. 4.000,-

Provenienz: Ex süddeutscher Schlossbesitz 1970er Jahre; in Deutschland seit vor 1980.

*Calendar Thangka or Srid-Pa-Ho protection Mandala. Gouache on cotton. In the middle a mythical turtle laying on his spine; in his stretched out limbs four demon frogs, representing four elements; his shell in flames of wisdom. On his underside nine magic numbers, encircled by eight I Ching trigrams, further with twelve animals of chinese zodiac. Under Rubal seven symbols of the seven days of the week, celestial bodies and elements, as well as a head of Rahu as an eclipse. To the upper left from the Mandala symbol of „All Powerful Ten“ (tib. Nam-chu Wang-den), to the right nine panels with prayers; to the lower left another Rubal with rings of prayer and trigrams, to the right an eight-petalled Lotus with mantras. On the sides two large banners with trigrams. Above all three Bodhisattvas: Vajrapani, Manjushri and Avalokiteshvara. In the bottom a cartouche with an inscription. Inscription also on the back. Tibet, around 1900. Edges damaged, rests of an old binding, in upper part five fissures, partially worn pigment.*



490

490  
Thangka mit Avalokiteshvara. Tibet, 18. Jh. 60 x 24cm. Gouache auf Baumwolle. Im Zentrum auf einem großen Lotos thront in *dhyanasana* der vierärmige Bodhisattva, seine Hände in *manidhara* Mudra, mit blauem Juwel, die sekundären Hände mit einer Lotosblüte und Rosenkranz. Über ihm in einer Wolken-Aureole der Buddha Amitabha, an den Seiten weitere sechs von „Den Sieben Buddhas der Vergangenheit“, mit verschiedenen Körperfarben und Attributen. Unter dem Bodhisattva ein zornvoller Yidam (Schutzgottheit) in *pratyalidhasana*, mit einer Fahne und Lasso. Rechts von ihm ein Fenster mit einer knienden Stifterfigur, der wohl als Ladakhi oder Kinnauri zu identifizieren ist; links eine Stupa. Das Ganze vor einem Landschaftshintergrund. Brandspuren oben rechts, partiell abgenutzte Stellen und Risse. 1.000,-

Provenienz: Ex süddeutscher Schlossbesitz 1970er Jahre; in Deutschland seit vor 1980.

*Thangka with Avalokiteshvara. Gouache on cotton. In the center, enthroned on a large lotus four-armed Bodhisattva, his hands in manidhara mudra with the blue jewel, the secondary hands holding a lotus and a rosary. Above him in the clouds a figure of Amitabha Buddha and on the sides other six of „The Seven Buddhas of the Past“, with different body colors and attributes. Under the Bodhisattva a wrathful Yidam with a banner and a lasso. Next to him a window with a kneeling donor, probably a Ladakhi or Kinnauri; to the other side a stupa. All on a landscape background. Tibet, 18th century. Fire damages to the upper right, partially worn pigment layer and fissures.*



491

491

**Großer Ga'u-Kasten mit Textilhülle.** Tibet, spätes 19. - frühes 20. Jh. H 17,5cm. Silber, Kupfer, getrieben und ziseliert. Reich dekoriert, gerahmtes „Fenster“ mit Dreiblatt-Bogen und einem Zaun aus sechs kleinen Vasen mit *dharmachakra*; umgeben von Ashtamangala Symbolen (acht Hauptsymbole des Vajrayana-Buddhismus), Symbol der „Drei Juwelen des Buddhismus“ (Buddha, Dharma und Sangha) von oben und Kopf eines Kirtimukha von unten, der die Ranken (anstatt Schlangen) zerbeißt. An den Seiten des Kastens je zwei Henkel. Die dazugehörige Hülle aus rotem Samt mit Goldstickerei schützt den Kasten. Gottheitsdarstellung nicht erhalten, Hülle etwas abgenutzt, aber intakt. 500,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. P.; in Deutschland seit 1985.*

*Large Ga'u reliquary shrine of silver and copper with original textile cover. Finely decorated, a trefoil window with a „fence“ made of six vases holding dharmachakras, surround by ashtamangala symbols, a symbol of „Three Jewels“ and a head of kirtimukha. On each side of the shrine two handles. The case of red textile with golden thread ornaments. Tibet, late 19th - early 20th century. Plaquette with a deity missing, case with traces of use, but intact.*

492

**Schönes Sino-Mongolisches Gefäß.** Mongolei 18.-19. Jh., Jade-Teile Qing Dynastie, China. H 23,5cm. Silber, Jade, verziert mit Türkis, Korallen, Lapislazuli und Achat. Apfelförmig, mit Standfuß und abnehmbarem Deckel. Aufwändig getriebener Silberdekor mit Ranken und geometrischem Muster; an vier Seiten große rechteckig gefasste Einlagen aus Jade mit feiner Schnitzarbeit, jeweils gerahmt durch eine Reihe von Lotosblütenblättern. Am Fuß sowie an der Schulter eingelegte Bänder, daneben sowie zwischen den Jade-Einsätzen jeweils vier feine, farbig eingelegte Blüten. Deckel aus großem fünfpassigen Jadeteil mit einem doppelten Lotosblüten-Aufsatz, gekrönt mit einem Mutter- und Kind-Tiger-Paar aus Jade. Einige Steine wieder angesetzt oder fehlend, Bekrönung wieder angesetzt, sonst sehr guter Zustand. 3.000,-

*Provenienz: Ex süddeutscher Schlossbesitz 1970er Jahre; in Deutschland seit vor 1980.*

*Beautiful sino-mongolian ritual vessel. Silver, jade, coralls, turquoise, lapis lazuli, agate. Fine chased silver body, with geometrical and tendril motives; on four sides large rectangular inlays of carved jade, each framed by a row of lotus petals. On the foot and at shoulder inlaid bands, next to these, as well as in between the jade carvings in total sixteen inlaid blossoms. Lid of a large five-pass jade piece, topped with an inlaid silver holder and a carved couple of mother and child tigers. Mongolia, 18th - 19th century; jade pieces Qing dynasty, China. Some stones reattached or missing, top piece reattached, otherwise very good condition.*



492



493

493

**Große polychrome Kraak-Platte für den Export nach Holland.** China, Ming Dynastie, 17. Jh. Ø 49,5cm. Bemalung in blau unter der Glasur, sowie in rot, mit Resten der kalten Vergoldung. Leicht nach außen gezogene Seiten mit flachem Rand in Form von Lotusblütenblättern. Im achtpassigen Medaillon eine Vase mit zwei Gegenständen und Blumen auf einer Basis in Form von Baumwurzeln. An den Seiten acht Felder mit vier verheißungsvollen Symbolen und vier fruchttragenden Pflanzen. Dazwischen Felder mit geometrischen Mustern. Montierung zum Aufhängen (20. Jh.), Boden unsichtbar, Bemalung und Vergoldung teilweise abgerieben. 7.500,-

*Provenienz: Ex süddeutscher Schlossbesitz 1970er Jahre; in Deutschland seit vor 1980.*

*Large polychrome „kraak“ plate for export to Holland. White and blue, painted with red as well as rests of gilding. Slightly curved outwards edges in form of flat lotus petals. In the eight-pass medallion a vase with two objects and flowers, standing on a base in form of tree roots. On the sides eight panels with four auspicious objects and four fruiting plants. Fields in between with geometrical patterns. China, Ming dynasty, 17th century. Mounting (20th century) eclipses the bottom, partially rubbed off pigment and gilding layer, otherwise intact.*



494

494

**Große blauweiße Swatow-Schale.** China, Ming Dynastie, 16. - 17. Jh. Ø 36,3cm. Im Medaillon stehender Phoenix nach rechts sich umdrehend, von Obstbäumen und Blumen umgeben. Am Rand aufgeteilte pflanzliche Motive. An der Außenseite schlichter abstrakter Dekor. Intakt. 2.400,-

*Provenienz: Ex süddeutscher Schlossbesitz 1970er Jahre; in Deutschland seit vor 1980.*

*Large blue and white Swatow bowl. In the medallion phoenix surrounded by trees and flowers. Border with divided vegetal motifs. Second side with simple abstract decor. China, Ming Dynasty, 16th - 17th century. Intact.*

495

**Feiner gerippter Krug der Cizhou Ware.** China, Song Dynastie, 12. - 13. Jh. H 19,8cm. Heller Überzug und schwarze Glasur. Bauchiger, dicht gerippter Körper mit breitem Standfuß, einem Henkel und kleinem spitzen Ausguss, sowie tailliertem Hals mit trichterförmiger Mündung. Mit TL-Analyse! Intakt. 2.400,-

*Provenienz: Ex süddeutscher Schlossbesitz 1970er Jahre; in Deutschland seit vor 1980.*

*Fine Cizhou ware ribbed ewer. Light slip with black glaze. Compressed globular, tightly ribbed body with a wide foot, a handle and a pointed spout, as well as a waisted neck with a flat funnel mouth. China, Song Dynasty, 12th - 13th century. Intact. With a TL-analysis!*



495

496

**Großes Vorratsgefäß vom Typus Hu.** China, im Stil der Han Dynastie (202 v. Chr. - 220 n. Chr.), 19. - 20. Jh. (?). H 43cm. Rötlicher Ton mit dunkelgrüner Bleiglasur. Bauchiges Gefäß mit breiter Standfläche und massivem Hals. Am Körper und an der Schulter je drei Rippen, an den Seiten zwei taotie Masken, die an die Ösen von Bronzegefäße erinnern. Ein großes Fragment am Hals wieder ange-setzt und retuschiert, leichte silberne Patina. 500,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. M., Südbayern; in Deutschland seit vor 1990.*

*Large storage jar of Hu type. Reddish clay with dark green glaze. Body decorated with rings and two handles with taotie masks, reminding of bronze vessels. China, in style of Han Dynasty (202 BC - 220 AD), 19th - 20th century (?). Large fragment of the neck reattached and repaired, light silver patina.*

497

**Große Cloisonné Vase.** China oder Japan, 20. Jh. H 37,5cm. Bronze mit farbigem Emaille. Hohe Vase mit breitem Fuß und breiter Schulter. Im unteren Bereich des Körpers, an der Schulter und am Rand Bänder mit geometrischen und vegetabilen Motiven; am Körper, auf dem blauen, ornamentalen Hintergrund Darstellungen der Magnolien- und



496

Päonienzweigen, sowie eines Vogels; am Hals ein breites Band mit Ranken und geschlossenen Chrysanthemenblüten. Boden nicht emailliert. Intakt. 850,-

*Provenienz: Ex Sammlung H. N., Franken, erworben 1980 im Friendship-store in Shanghai, seitdem in Deutschland.*

*Large Cloisonné vase. The lower part of the body, shoulder and the rim bands decorated with geometric and vegetal motives; body with an ornamental blue background, depicting magnolia and peonies, as well as a small bird in between; neck with a band of vines and closed chrysanthemum buds. Bottom without enamel. China or Japan, 20th century. Intact.*

498

**Schnupftabakfläschchen in Fruchtform.** China, späte Qing Dynastie. H 6,9cm. Bernsteinfarbener Achat, Stöpsel aus rötlichem Achat, Löffel aus Bein. Körper in Form einer Frucht, von einer Seite eine im erhabenen Relief fein geschnittene kleine Frucht mit einem Blatt und langen Ranken. Intakt. 650,-

*Provenienz: Ex süddeutscher Schlossbesitz 1970er Jahre; in Deutschland seit vor 1980.*

*Snuff bottle in form of a fruit. Amber agate, stopper of reddish agate, spoon of bone. On a side smaller fruit with a leaf carved in high relief. China, late Qing Dynasty. Intact.*

499

**Schnupftabakfläschchen aus Lapislazuli.** China, späte Qing Dynastie. H 6,8cm. Originalstöpsel aus Lapislazuli, Metallkragen und Löffel aus Bein. Mit breiten Schultern und ovalem Fuß. Intakt. 600,-

*Provenienz: Ex süddeutscher Schlossbesitz 1970er Jahre; in Deutschland seit vor 1980.*

*Snuff bottle of lapis lazuli, original stopper of same stone, metal collar and spoon of bone. With wide shoulders and oval foot. China, late Qing Dynasty. Intact.*



497



498



499



500



502

**500**  
**Zwei seltene Schnupftabakfläschchen.** China, späte Qing Dynastie. H 8,9 und 7,7cm. Ein längliches Fläschchen aus grau-bräunlichem Quarz mit dunklen Fasern, mit Stöpsel aus Jade und Kragen aus Stein, und ein Fläschchen mit ovalem Standfuß, wohl aus Seeigel-Fossilie, mit Stöpsel aus Malachit und Kragen aus blauem Stein, sowie ein Löffel aus Bein. Ein Fläschchen etwa verkratzt in der unteren Partie und Löffel nicht mehr zum Rausnehmen, sonst intakt. 900,-

*Provenienz: Ex süddeutscher Schlossbesitz 1970er Jahre; in Deutschland seit vor 1980.*

*Two rare snuff bottles: one elongated bottle of grey-brown quartzite with dark fibers, stopper of jade and stone collar, second with an oval foot, probably of a sea urchin fossil, with stopper of malachite, blue stone collar and a bone spoon. China, late Qing Dynasty. One bottle with some scratches at the lower part and the spoon not reachable, otherwise intact.*

**501**  
**Sammlung von sechs Schnupftabakfläschchen.** China, späte Qing Dynastie. H 6,2 - 8,9cm. a) Zwei Flaschen aus Milchglas sowie eine aus klarem Glas mit rotem Überfang, mit Darstellungen von Ashtamangala, einem Reiter auf einem Wasserbüffel, sowie Glückssymbolen; Stöpsel aus rotem Glas und Stein, Löffel aus Bein. b) Flasche aus Achat mit ovalem Fuß, von einer Seite eine geschnitzte Darstellung des Buddha mit einem Fächer als Glückssymbol; Stöpsel und Kragen aus Stein, Löffel aus Bein. c) Flasche aus braunem opaken Glas von seltener Form, die an archaische Bronzen erinnert; Stöpsel aus leicht violetterem Stein, Löffel aus Metall. d) Bauchige Flasche aus dunklem Rauchquarz, ohne Stöpsel. Intakt. 2.000,-

*Provenienz: Ex süddeutscher Schlossbesitz 1970er Jahre, in Deutschland seit vor 1980.*

*Collection of six snuff bottles. a) Two bottles of milk glass and one of clear glass with red overlay, depicting Ashtamangala, a rider on a water bull and luck symbols; stoppers of red glass and stones, bone spoons. b) An agate bottle with a carved depiction of Buddha with a fan; stopper and collar of stone, bone spoon. c) Brown glass bottle in a rare form, reminding archaic bronzes, stopper, metal spoon. d) Bottle of dark quartzite, without stopper. China, late Qing Dynasty. Intact.*



501



503

**502**  
**Sammlung von neun Schnupftabakfläschchen.** China, späte Qing Dynastie. H 5 - 8,1cm. Achat mit natürlichen hellen und dunklen Einschlüssen. a) Große Flasche mit zwei taotie Masken und Ösen an den Seiten; Stöpsel aus Korallenstein, Kragen und Löffel aus Metall und Silber. b) Fläschchen mit eingeritztem Blumendekor, Stöpsel aus grün-blauem Stein, Kragen und Löffel aus Silber, auf der Unterseite des Kragens ein Stempel. c) Eine rechteckige und sechs bauchige Flaschen, drei mit ovalen Standflächen, vier mit Stöpsel, Löffel aus Bein und Silber. Meist intakt. 2.200,-

*Provenienz: Ex süddeutscher Schlossbesitz 1970er Jahre; in Deutschland seit vor 1980.*

*Collection of nine agate snuff bottles. a) Large bottle with two taotie masks on the sides, stopper of coral, metal collar, silver spoon. b) Bottle with carved flower decor, stopper of greenish stone, silver collar and spoon, bottom of the collar with stamp. c) Seven simple bottles, three with an oval foot, four with stopper, spoons of bone and silver. China, late Qing Dynasty. Mostly intact.*

**503**  
**Sammlung von acht Schnupftabakfläschchen.** China, späte Qing Dynastie. H 4,8 - 9,9cm. a) Zwei längliche Flaschen mit Innenbemalung, eine mit Teich- und Landschaftsszenen, die andere mit Vögeln und Schmetterlingen, dazu eine rechteckige Flasche aus klarem Glas; zwei Jade- und ein Glasstöpsel, zwei Löffel aus Bein. b) Zwei Glasflaschen, Achat-Imitation, und ein kleines Fläschchen aus schwarzem Glas mit Gold-Einschlüssen; Stöpsel aus rotem Glas und Steinen, zwei Löffel aus Silber, einer mit Stempel. c) Eine Flasche aus beigem Quarzit und eine aus „Haar-Kristall“, Stöpsel aus grünem Glas und Jade. Meist intakt. 1.300,-

*Provenienz: Ex süddeutscher Schlossbesitz 1970er Jahre; in Deutschland seit vor 1980.*

*Collection of eight snuff bottles. a) Two elongated bottles with inside-painted pond and landscapes, as well as butterflies and birds, in addition a clear glass faceted bottle; two jade and glass stoppers, two bone spoons. b) Two glass bottles in agate-imitation, and a small bottle of black glass with golden splashes; stoppers of red glass and stones, two spoons of silver, one with a stamp. c) Beige quartzite and a „hair-crystal“ bottles, stoppers of green glass and jade. China, late Qing Dynasty. Mostly intact.*



504

504  
**Jünglingskopf (Engel).** Spätgotisch, spätes 15. Jh. n. Chr. H 27,5cm und mit Sockel 40,5cm, B 22cm, T 22cm. Grauer Sandstein. **Mit Holzständer!** Im Hals und den langen Haaren gebrochen, Nase, Kinn und einige Locken bestoßen.

1.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.*

*Head of youth (angel) made of grey sandstone. Late Gothic Period, late 15th century B.C. Broken at neck and long hair, splinters of the nose, chin and few curls are missing. **With wooden stand!***

# ANTIQUISIERENDES – AFTER THE ANTIQUE



505

505  
**Kopf des Augustus.** 19. Jh. n. Chr. H 38cm, mit Sockel 51cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Neuzeitliche Kopie im sog. Octavians-Typus (früher Actium-Typus). Die Brüche im Hals und am Hinterkopf sind wohl artifizuell. Der Sockel einmal gebrochen und wieder zusammengesetzt. 1.500,-

*Provenienz: Ex Sammlung G. Hauck, Süddeutschland, 2002 erworben aus einer deutschen Altsammlung des 19. und frühen 20. Jhs. Der Octavianstypus ist einer der ersten Bildnistypen des zur höchsten Macht im römischen Imperium greifenden Herrschers. Da er auch in der Münzprägung in der sogenannten „Actium-Serie“ erscheint, wurde er früher nach dieser*

*historischen Entscheidungsschlacht benannt, war aber wohl schon früher in Verwendung. Im Gegensatz zu den späteren Bildnistypen, die den Herrscher auch noch im Greisenalter als jugendlichen Heroen präsentieren, zeigt der Octavianstypus doch etwas deutlichere Altersmerkmale, die den damals noch jungen Octavian als durchsetzungsfähigen, reifen Machthaber vorführen sollen. Die vorliegende, exzellente Arbeit des 19.Jhs. wurde wohl nach dem Porträt im Kapitolinischen Museum gefertigt.*

*19th century marble portrait of Augustus made probably after the portrait in the Capitoline Museum in the „Octavianus-Type“. Base reassembled. Damages at the neck and in the hair seem to deliberate.*

506

**Bronzebüste des Agrippa Postumus (?).** Wahrscheinlich 19. Jh. H ca. 18cm. Hohl-guss. Neuzeitliche Kopie eines römischen Porträtkopfes des Agrippa Postumus (?). Intakt. 300,-

*Provenienz: Ex Sammlung G. Hauck., Süddeutschland. 2002 erworben aus einer deutschen Altsammlung des 19. und frühen 20. Jhs.*

*Vgl. K. Fittschen - P. Zanker, Katalog der römischen Porträts in den Capitolinischen Museen und den anderen kommunalen Sammlungen der Stadt Rom I (1994) S. 25 f. mit Taf. 21-23. Bei dem Dargestellten handelt es sich um einen Angehörigen des Herrscherhauses, wahrscheinlich um den 12 v.Chr. geborenen Agrippa Postumus, den Bruder von Gaius und Lucius Caesar. Er wurde schon zu Lebzeiten mit Statuen geehrt und rückte, nachdem er im Jahr 4. n. Chr. zusammen mit Tiberius von Augustus adoptiert wurde, ins Licht der Öffentlichkeit. Die Ähnlichkeit der Gesichtszüge und des düster-energetischen Gesichtsausdrucks von Agrippa mit seinem nachgeborenen Sohn spricht für diese Identifizierung.*

*Bronze head of a member of the Roman Imperial Family, most probably of Agrippa Postumus, the brother of Gaius and Lucius Caesar, who was adopted by Augustus. The similarity of Agrippa's facial features and somber, energetic expression to his posthumous son speaks to this identification. 19th century copy after a Roman original. Intact.*



507

**Kentaurenkopf aus Bronze.** Wahrscheinlich 19. Jh. H 14,5cm. Hohl-guss. Neuzeitliche Kopie eines römischen Kentaurenkopfes, der sich heute im Historischen Museum der Pfalz in Speyer (Inv. HMB 125) befindet. Der Kopf ist mit einem Ständer auf dem Steinsockel befestigt. Bärtiger Kopf mit wild gelocktem Haar, leicht geöffnetem Mund, buschigen, leicht zusammengezogenen Augenbrauen und Pferdeohren. Intakt. 500,-

*Provenienz: Ex Sammlung G. Hauck., Süddeutschland. 2002 erworben aus einer deutschen Altsammlung des 19. und frühen 20. Jhs.*

*Bei dem originalen Vorbild handelt es sich um eine hellenistische Bronzestatue aus der Zeit um 200 v. Chr. Diese wurde vermutlich im 1. Jh. v. Chr. für den römischen Kentaurenkopf in Speyer kopiert. Dieser Kopf gehörte ursprünglich zu einer Statuette und war separat im Hohl-gussverfahren gefertigt, wobei die Augen und Zähne in Silber eingelegt waren. Der Kopf in Speyer wurde noch in römischer Zeit zu einem Büstengewicht einer Schnellwaage umfunktioniert. Dafür wurde eine Aufhängeöse angebracht sowie der Hohlraum des Kopfes mit Blei verfüllt. Er hatte dann ein Gewicht, das in etwa 13 Librae = 4257g entsprach. Gefunden wurde der Kopf in Schwarzenacker im Saarland, vermutlich in der dortigen Römerstadt - die genauen Fundumstände sind aber nicht geklärt. Der Kopf befand sich im 18. Jahrhundert in der Carlsberg-Sammlung des Herzogs Karl August von Zweibrücken und gelangte hundert Jahre später in die Sammlung des Historischen Vereins.*

*Bronze head of a centaur. 19th century copy after a Roman bronze head in the Historisches Museum der Pfalz in Speyer. The Roman centaur head was a copy of an Hellenistic statuette of 200 B.C. and has in silver inlaid eyes and tooth. The head in Speyer was converted into a bust weight for a running scale in the Roman Period. Intact.*



506

507



508



510



509



511



512

508

**Amethystgemme mit Herrscherporträt.** England, um 1800. H 1,6cm. Gewölbte Gemme, auf der flachen Seite der hochovale Intaglio mit dem Porträt des Kaisers Trajan mit Lorbeerkranz (98 - 117 n. Chr.). Winziges Randfragment fehlt. 800,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.*

*Amethyst domed gemstone with the portrait of the Roman emperor Trajan (98 - 117 A.D.). England, about 1800. Tiny fragment of the edge missing.*

509

**„Magische Gemme“ aus braunem Karneol.** 19. - 20. Jh. H 2,3cm. Hochoval, beidseitig Intaglio. A: Ein nackter Frauenkörper auf einer kleinen Säule flankiert von Zweigen in Gefäßen sowie die Buchstaben Π - Υ. B: Ein Bewaffneter mit Schild und Standarte auf einem Baum in einer Mondsichel, auf der vorne ein Hund steht, links ein Helioskopf und ein Monogramm, rechts ein Pentagramm. Am Rand etwas bestoßen. 500,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.*

*Imitation of ancient magical gem of cornelian depicted on both sides. 19th - 20th century. Tiny fragments of the edge missing.*

510

**Sog. Hippalectryon aus rotem Karneol.** 19. - 20. Jh. H 1,8cm. Auf dem hochovalen Intaglio eine Kombination aus einem Pferdekopf und -hals, der auf den Beinen eines Hahnes steht, der Körper wird aus einer Silensmaske gebildet. Rechts und links die Buchstaben: I/N/L - A/K. Winziges Randfragment fehlt. 500,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.*

*Vgl. M. Henig, Classical Gems. Ancient and modern intaglios and cameos in the Fitzwilliam Museum Cambridge (1994) S. 166 Nr. 352.*

*So-called Hippalectryon of red cornelian depicting a combination of a horse*

*head and neck on cock's leg with the body built of a silenus mask, right and left of the depiction Roman letters. 19th - 20th century. Tiny fragment of the edge missing.*

511

**Lagenachats mit Philosophenporträt.** 19. - 20. Jh. H 1,3cm. Mehrschichtiger Lagenachats, auf dem hochovalen Intaglio Porträt eines bärtigen Philosophen, wahrscheinlich Sokrates. Intakt. 500,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.*

*Layered agate gemstone with a bearded philosopher portrait, probably Socrates. 19th - 20th century. Intact.*

512

**Glasgemme mit bukolischer Szene.** Klassizistisch, Anfang 19. Jh. B 4cm. Transluzentes Glas. Auf dem querovalen Intaglio eine bukolische Szene mit einem Satyrn in einem Strauch, der seine Hand zu einer weiblichen Figur ausstreckt, zwischen beiden steht eine Amphore, links eine Mänade, die ihr Gewand über den Kopf gebauscht hat. Die Szene auf einer Standlinie, darunter die Künstlersignatur ΛΙΚΟC, das Ganze in einem Rahmen. Intakt. 700,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.*

*Die Künstlersignatur ‚Likos‘ ist von einigen Intaglien bekannt, die für die Sammlung des polnischen Fürsten Stanislaus Poniatowski (1754 - 1833) erstellt wurden. Dargestellt sind darauf in erster Linie neoklassische, mythologische Szenen. Ein Teil der Sammlung des Fürsten (1140 Stücke von insgesamt 1235) wurde nach seinem Tod von seinen Erben bei Christie's in London 1893 für 12.000 Pfund versteigert. Mehr zur Sammlung des Fürsten Poniatowski in: D. Berges, Höchste Schönheit und einfache Grazie. Klassizistische Gemmen und Kameen der Sammlung Maxwell Sommerville im University of Pennsylvania Museum of Archaeology and Anthropology, Philadelphia PA (2011) S. 99 ff.; besonders S. 109.*

*Glass gem with bucolic scene and inscription of the artist ΛΙΚΟC. 19th century. Intact.*

# LOTS

Die folgenden Lots sind nicht in unserem gedruckten Katalog abgebildet! Bitte besichtigen Sie sie in unserer Galerie. Abbildungen finden Sie auf unserer Homepage. Alle Lots werden verkauft wie besehen! Keine Rückgabe!

The following lots are not illustrated in our printed catalogue! Please view at our office! You may also find illustrations on our homepage. All lots are sold as viewed! No returns!

I lotti seguenti non sono illustrati nel nostro catalogo, ma possono essere presi in visione nel nostro ufficio. Immagini trovi sul nostro sito web. I lotti vengono venduti come presi in visione e piaciuti. Non è possibile restituirli.

Les lots suivants ne sont pas illustrés dans notre catalogue. Il est néanmoins possible de les admirer dans notre galerie. Vous trouverez leurs photographies sur notre site internet. Les lots sont vendus tels quels. Les retours ne seront pas acceptés.

513  
**Becher auf niedrigem Fuß.** Römische Kaiserzeit, 2. - 4. Jh. n. Chr. H 8,63cm, Ø 8,3cm. Glockenförmiger Körper aus bläulichem Klarglas auf einem niedrigen Fuß. Intakt. 400,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. M. M., Nordrhein-Westfalen. In Deutschland seit vor 1972.*

*Elegant glass goblet on low stem made from bluish clear glass. Roman Imperial Period, 2nd - 4th century A.D. Intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

514  
**Zwei römische Gläser.** 1. - 2. Jh. n. Chr. Bauchige Flasche und Topf, H 10,2 und 8,5cm. 2 Stück! Intakt mit schöner Iris. 300,-

*Provenienz: Ex Privatsammlung W. F., München, seit vor 2000.*

*Two Roman glasses. 1st - 2nd century A.D. Intact with nice iridescence. 2 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

515  
**Kleine Sammlung römischer Gläser.** H 6,9 bis 13,4cm. Ein kleiner kugelige Becher aus grünlichem Klarglas, ein konischer und ein zylindrischer Becher aus blauen Klarglas sowie ein hoher Faltenbecher aus farblosem Klarglas. 4 Stück! Intakt, der kugelige Becher mit Sinterresten. 375,-

*Provenienz: Aus dem Nachlass M. B.; in Deutschland seit vor 1964.*

*Small collection of Roman beakers of different types made of greenish, bluish or colorless glass. All intact, the smallest one with remains of sinter. 4 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

516  
**Kleine Sammlung Gläser.** 1. - 4. Jh. n. Chr. Tränenfläschchen, H 11cm, geklebter Bruch an der Lippe; ein Sprinkler mit feinem, diagonalen Rippendekor, H 10,5cm, intakt; Fläschchen mit langem Hals und konischem Corpus, H 14,5cm (kleine Reparatur am Corpus); Becher mit diagonalen Rippen, restauriert, H 8,5cm. 4 Stück! 300,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. M. M., Nordrhein-Westfalen. In Deutschland seit vor 1972.*

*Small collection of Roman glass comprising an unguentarium, a very fine sprinkler, a flask with long neck and conical body and a beaker with diagonal ribs. The beaker restored, the unguentarium with a small piece at the rim reattached, otherwise intact. 4 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

517  
**Zwei Glasarmreife.** Byzantinisch oder islamisch, 9. - 12. Jh. n. Chr. a. Ø 7,5cm. Gelbe, grüne und rote Streifen auf beigebraunem Glas, am Rand gelb-rotes „Kordel“-Band. Winziges Fragment im Reifinneren fehlt. b. Ø 7cm. Rote, gelbe, weiße und schwarze Streifen auf transluzentem, grünlichen Glas, am Rand schwarz-weißes „Kordel“-Band. Winziges Randfragment fehlt. 2 Stück! Tragbar! 250,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.*

*Two glass bracelets with multi-coloured stripes. Byzantine or Islamic, 9th - 12th century A.D. Tiny fragment of each bracelet missing. 2 pieces! Wearable!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

518  
**Goldfolie.** Hellenistisch, 3. Jh. v. Chr. L 8,4cm, max. B 3cm (0,75g). Amygdaloide Form mit vier Befestigungslöchern. Mit geprägten Punkten. Wahrscheinlich Gewandapplique. Winziges Randfragment fehlt. 225,-

*Provenienz: Ex Privatsammlung S., Niederlande, erworben vor 1997, in Deutschland seit 1997.*

*Gold foil embossed with circles, probably a garment applique. Hellenistic, 3rd century B.C. Tiny fragment missing.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

519

**Goldener Anhänger mit Amulett.** Phönizisch, 7. - 4. Jh. v. Chr. L 6,3cm. Anhänger aus drei Goldelementen, die zur Stabilisierung verfüllt sind und mit einem Draht innen miteinander verbunden sind. Am obersten Element eine Öse, am untersten ein längs und quer durchbohrtes, rechteckiges Amulett aus gelblichem Stein. Etwas zerdrückt, intakt. 450,-

*Provenienz: Ex Privatsammlung S., Niederlande, erworben vor 1997, in Deutschland seit 1997.*

*Tripartite gold pendant with small amulet. Phoenician, 7th - 4th century B.C. Slightly scratched, intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

520

**Goldohrring in Bootsform.** Römisch, 4. Jh. n. Chr. 3,87g, L 2,5cm. Bügelohrring mit bootsförmigem Corpus. **Gold.** Intakt. 400,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 275, 2020, Los 193; ex Sammlung V. L., Rheinland, 1925 - 1979.*

*Golden boat-shaped earring. Roman, 4th century A.D. Intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

521

**Goldohrring in Bootsform.** Griechisch, östlicher Mittelmeerraum, 6. Jh. v. Chr. 1,54g, L 2,3cm. Bügelohrring mit bootsförmigem Corpus, der mit Golddraht und Granulat dekoriert ist. **Gold.** Intakt. 400,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 275, 2020, Los 207; ex Sammlung V. L., Rheinland, 1925 - 1979.*

*Golden boat-shaped earring with wire and granule decoration. Greek, eastern Mediterranean, 6th century B.C. Intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

522

**Sammlung Goldobjekte.** Etruskisch und römisch, 7. Jh. v. - 2. Jh. n. Chr. 9,73g. Darunter drei Ohringe, Goldperlen und -anhänger, sechs Miniaturperlen auf Nylonschnur aufgezogen u.a.m. **16 Stück!** Größtenteils intakt. 300,-

*Provenienz: Ex Privatsammlung S., Niederlande, erworben vor 1997, in Deutschland seit 1997.*

*Collection of gold objects including earrings, beads and further more. Etruscan and Roman, 7th century B.C. - 2nd century A.D. Mostly intact. 16 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

523

**Sammlung Goldschmuck.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. a. 2,50g, Ringgröße 42-43. Schmale, nach außen konvexe, hohle, nach oben breiter werdende Schiene, auf der Platte eine Gemme aus rotem Karneol mit der Inschrift ΨΥΞΗ. In der Schiene ein kleines Loch. b. 3,14g, Ringgröße 42. Schmale, nach oben breiter werdende Schiene aus Goldblech, auf der Platte eine Gemme aus Nicolo. Auf dem Intaglio ein Stern, eine Mondsichel und ein Monogramm. c. 0,55g, hohle Schiene eines islamischen Ringes mit Gravuren. Ringstein fehlt. d. 2,03g, L 3cm. Bügelohrring mit Schild und Anhänger in Form einer Muschel mit Dreieck. Intakt. **Gold. 4 Stück!** 500,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.*

*Collection of gold jewellery: a. Fingerring with a gemstone of red cornelian with the inscription ΨΥΞΗ. In the hoop a tiny hole. b. Fingerring with a gemstone of nicolo. On the intaglio a star, a crescent moon and a monogram. c. Islamic hoop with graved patterns without ringstone. d. Bow earring with pendant. Intact. Roman, 2nd - 3rd century A.D. 4 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

524

**Goldfingerring mit Glasgemme.** Hellenistisch, 1. Jh. v. - 1. Jh. n. Chr. 1,95g. Ringgröße 52-53. Schmale, bandartige Schiene, die in eine hohe Fassung übergeht. Darin eingelassen eine Gemme aus schwarzem, opaken Glas. Auf dem längsovalen Intaglio Merkur mit Caduceus und Geldbörse. Schiene zwei Mal gebrochen und wiederangesetzt, etwas zerdrückt. 450,-

*Provenienz: Ex Sammlung S. Rosenbaum-Kroeber, 1960 - 1984, Ascona; seit 1988 im Familienerbe Deutschland.*

*Gold fingerring with black glass gemstone depicting Mercury with caduceus and purse. Hellenistic, 1st century B.C. - 1st century A.D. Hoop two times broken and reattached, slightly crushed.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

525

**Goldring mit Heliotrop-Gemme.** Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. 1,90g. Ringgröße 44. Kinderring. Schmale, nach oben breiter werdende Schiene aus verfülltem Goldblech und Schulterknick. Auf der Platte in einer kelchartigen Fassung eine querovale Gemme aus Heliotrop, auf dem Intaglio ein Stier unter einem Zweig. Schiene teilweise zerdrückt, mit Rissen. 180,-

*Provenienz: Ex Französische Privatsammlung E. G., erworben auf dem französischen und englischen Kunstmarkt. In Deutschland vor 2001.*

*Golden fingerring with gemstone of heliotrope depicting a bull under a branch. Roman, 1st - 3rd century A.D. Loop partially scratched and with fissures.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

- 526  
**Vergoldeter Bronzering mit blauem Glasstein.** Hellenistisch, 2. - 1. Jh. v. Chr. Ringgröße 51-52. Schmale, nach oben breiter werdende Schiene, auf der Platte ein gewölbter Ringstein aus blauem Glas mit einer weiblichen Figur. Intakt. 400,-  
*Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 268, 2019, Los 256; ex Sammlung Manfred Schwarz, München; erworben im deutschen Kunsthandel.*  
*Gilded bronze fingerring with blue glass stone depicting a female figure. Hellenistic, 2nd - 1st century B.C. Intact.*  
**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**
- 527  
**Bronze- und Silberring mit Gemme.** 2. - 3. Jh. n. Chr. a. Ringgröße 53. Schmale, nach außen konvexe, nach oben breiter werdende Schiene aus Silber mit Schulterknick. Auf der Platte oktagonale Gemme aus Achat, auf dem Intaglio Ameise. Ring intakt, Gemme modern wieder angeklebt, mit Sprüngen. *Erworben 09.08.2013 bei London Ancient Coin Art Ltd.* b. Ringgröße 50-51. Schmale, nach außen konvexe, nach oben breiter werdende Schiene aus Bronze mit Riefen, oben auf der Platte hochovale Gemme aus rotem Karneol, auf dem Intaglio thronender Jupiter mit Zepter. Intakt. *Erworben bei Gorny & Mosch, München Auktion 239, 2016, Los 294 (ex Sammlung E. M., Deutschland, erworben in den 1990er Jahren).* 2 Stück! Alle mit Kopie der Rechnung! 300,-  
*Provenienz: Aus der bayerischen Privatsammlung H. W.*  
*A silver fingerring with achat gemstone depicting an ant and a bronze fingerring with cornelian gemstone depicting enthroned Jupiter with sceptre. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. 2 pieces! Both with copy of the invoice!*  
**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**
- 528  
**Gemme aus Lagenachat.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 1,5cm. Lagenachat, auf dem längsovalen Intaglio Venus Victrix, die einen Fuß auf einen Schemel gestellt hat und einen Helm in ihrer Hand betrachtet, zu ihren Füßen ein Schild. Reste der Metallfassung am Rand, intakt. 450,-  
*Provenienz: Ex Privatsammlung S., Niederlande, erworben vor 1997, in Deutschland seit 1997.*  
*Gemstone of layered agate depicting Venus Victrix looking at a helmet in her hand. Roman, 1st - 2nd century A.D. Traces of the metall mounting, intact.*  
**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**
- 529  
**Gemme aus Lagenachat.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. B 1,2cm. Zweischichtiger Lagenachat, auf dem querovalen Intaglio eine stehende Kuh. Intakt. 450,-  
*Provenienz: Ex Privatsammlung S., Niederlande, erworben vor 1997, in Deutschland seit 1997.*  
*Gemstone of layered agate depicting a cow. Roman, 1st - 2nd century A.D. Intact.*  
**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**
- 530  
**Gemme aus Sardonyx.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. B 1,2cm. Auf dem querovalen Intaglio ein Pfau. Intakt. 225,-  
*Provenienz: Ex Privatsammlung S., Niederlande, erworben vor 1997, in Deutschland seit 1997.*  
*Gemstone of sardonyx depicting a peacock. Roman, 1st - 2nd century A.D. Intact.*  
**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**
- 531  
**Gemme aus Karneol.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. B 1,5cm. Gewölbte Gemme mit einem Hund vor einem Strauch. Winzige Fragmente fehlen. 225,-  
*Provenienz: Ex Privatsammlung S., Niederlande, erworben vor 1997, in Deutschland seit 1997.*  
*Gemstone of cornelian depicting a running dog in front of a tree. Roman, 1st - 2nd century A.D. Tiny fragments missing.*  
**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**
- 532  
**Glasgemme mit Frauenbüste.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 1,2cm. Aus transluzentem Klarglas mit einem Frauenkopf. Intakt. 200,-  
*Provenienz: Ex Sammlung C. S., München, erworben im Münchner Kunsthandel 2012 - 2013.*  
*Glass gemstone with a female bust. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.*  
**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**
- 533  
**Sammlung römischer Gemmen.** 2. - 3. Jh. n. Chr. a. H 1cm. Aus rotem Jaspis. Auf dem oktagonalen Intaglio Sol mit Strahlenkrone, erhobener Rechten und Peitsche in der Linken, davor Keule. Fragmente auf der Rückseite fehlen (ehemals gefasst). *Erworben am 01.10.2015 beim Münzzentrum Rheinland, Solingen.* b. Ø 1,1cm. Aus orangem Karneol. Auf dem runden Intaglio sitzender Merkur mit Caduceus und Geldbeutel. Größeres Fragment der Rückseite fehlt. *Erworben bei Gerhard Hirsch Nachf. München, Auktion 286-288, Los 1071.* c. H 2,1cm. Aus rotem Jaspis. Auf dem hochovalen Intaglio auf Widder reitender Merkur mit Caduceus. Am oberen und unteren Rand fehlende Fragmente (ehemals gefasst). *Erworben bei Gerhard Hirsch Nachf. München, Auktion 286-288, Los 907.* 3 Stück! Alle mit Kopie der Rechnung! 250,-  
*Provenienz: Aus der bayerischen Privatsammlung H. W.*  
*Collection of Roman gemstones of red jasper and red cornelian depicting Sol with whip, sitting Mercury with caduceus and purse and riding Mercury with caduceus. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. All with missing fragments and formerly mounted. 3 pieces! All with copy of the invoice!*  
**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

534

**Sammlung Gemmen.** Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. a. B 1,4cm. Aus Karneol. Achteckige Gemme, auf dem querovalen Intaglio bukolische Szene mit Hirte, Ziege und Zweig. Winzige Fragmente fehlen. b. H 1,5cm. Aus Karneol. Ovale Gemme, auf dem hochovalen Intaglio zwei sitzende Figuren und zwei Sterne. Intakt. c. H 1,1cm. Aus Nicolo. Ovale Gemme, auf dem hochovalen Intaglio eine männliche Figur vor zwei Zweigen. Winziges Fragment fehlt. d. B 1cm. Aus Karneol. Achteckige Gemme mit griechischer Inschrift in zwei Zeilen: ΗΛΙΟΔ/ΩΡΑΣ. Intakt. e. B 0,9cm. Aus Jaspis. Ovale Gemme mit griechischer Inschrift in zwei Zeilen: ΞΙΔ/ΩΡΟΥ. Winziges Fragment fehlt. **5 Stück!** 500,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.*

*Collection of Roman gemstones of cornelian and jasper depicting a bucolic scene, a man in front of branches, two sitting figures and two Greek inscriptions: ΗΛΙΟΔ/ΩΡΑΣ and ΞΙΔ/ΩΡΟΥ. 1st - 3rd century A.D. Partially with tiny missing fragments. 5 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

535

**Sammlungen neuzeitlicher Gemmen.** 19. - 20. Jh. Aus verschiedenfarbigem Glas und Karneol. Darunter vier Stück mit arabischer Inschrift, eine gewölbte Glasgemme mit dem Porträt eines byzantinischen Kaisers mit Kreuzstab, eine mit einem Vogel, ein Glascameo mit einem Athleten und einem Greif, eine Blume mit Inschrift u.a.m. **13 Stück!** Größtenteils intakt. 300,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.*

*Collection of modern gemstones of differently coloured glass or cornelian including four pieces with Arabic inscription, one domed glass gem with the portrait of a Byzantine emperor, one with a bird, a glass cameo with an athlete and a griffin, a flower with inscription and further more. 19th - 20th century. Mostly intact. 13 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

536

**Sammlungen neuzeitlicher Gemmen.** 19. - 20. Jh. Aus verschiedenfarbigem Glas, Amethyst, Karneol, Achat, Lagenachat. Darunter eine Glasgemme mit Löwe, eine mit drei männlichen, gestaffelten Porträts, eine mit Herakles und dem Nemeischen Löwen, eine Achatgemme mit vier Pfauen, eine Amethystgemme mit Hirsch, eine Karneolgemme mit Strauß, eine Gemme mit Dionysos und Eros, ein Krieger mit Lanze und Schild, der seinen Helm betrachtet und eine Philosophenporträt mit pseudo-griechischer Inschrift. **13 Stück!** Größtenteils intakt. 300,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.*

*Collection of modern gemstones of differently coloured glass or cornelian including four pieces with Arabic inscription, one domed glass gem with the portrait of a Byzantine emperor, one with a bird, a glass cameo with an athlete and a griffin, a flower with inscription and further more. 19th - 20th century. Mostly intact. 13 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

537

**Stempelsiegel aus Achat.** Sasanidisch, 4. - 5. Jh. n. Chr. L 1,6cm, H 1,5cm. Ellipsoid mit Bohrung, auf der querovalen Siegelfläche ein Pferd. Intakt. 120,-

*Provenienz: Ex Privatsammlung S., Niederlande, erworben vor 1997, in Deutschland seit 1997.*

*Stamp seal of agate with drilling, on the sealing surface a horse. Sasanian, 4th - 5th century A.D. Intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

538

**Stempelsiegel aus Achat.** Sasanidisch, 4. - 5. Jh. n. Chr. L 1,8cm, H 1,7cm. Ellipsoid mit Bohrung, auf der querovalen Siegelfläche ein Pegasos. Etwas bestoßen. 45,-

*Provenienz: Ex Privatsammlung S., Niederlande, erworben vor 1997, in Deutschland seit 1997.*

*Stamp seal of agate with drilling, on the sealing surface a pegasos. Sasanian, 4th - 5th century A.D. Surface slightly worn.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

539

**Bronzeanhänger mit Gemme.** Sasanidisch, 4. - 5. Jh. n. Chr. B 1,7cm. Bronzefassung mit Öse, darin eine querovale Gemme aus Hämatit mit zwei springenden Steinböcken rechts und links von einem Baum. Intakt. 75,-

*Provenienz: Ex Privatsammlung S., Niederlande, erworben vor 1997, in Deutschland seit 1997.*

*Bronze pendant with eyelet and gemstone of haematite depicting two jumping ibexes, between them a tree. Sasanian, 4th - 5th century A.D. Intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

540

**Sammlung Stempelsiegel.** Sasanidisch, 4. - 5. Jh. n. Chr. a. H 2,1cm. Halbovoides Achatsiegel mit Bohrung, auf der Siegelfläche zwei sich gegenüber stehende Figuren, die einen Gegenstand halten, dahinter umgedrehte Lanze. Intakt. b. H 1,7cm. Halbovoides Achatsiegel mit Bohrung, auf der Siegelfläche eine stehende Figur mit erhobenen Armen. Winzige Fragmente fehlen. c. H 1,3cm. Halbkugeliges Chalzedonsiegel mit Bohrung, auf der Siegelfläche ein Hahn. Intakt. d. Ø 1,4cm. Halbkugeliges Siegel mit Bohrung aus grünem Jaspis, auf der Siegelfläche ein geflügelter Stier. Intakt. e. Ø 1,3cm. Halbkugeliges Siegel aus schwarzem Achat mit Bohrung, auf der Siegelfläche ein Zebu-Rind. Etwas bestoßen. f. Ø 1,2cm. Halbkugeliges Karneol-Siegel mit Bohrung, auf der Siegelfläche ein Hirsch. Winziges Fragment fehlt. g. Ø 1,1cm. Halbkugeliges Karneol-Siegel mit Bohrung, auf der Siegelfläche ein Zebu-Rind. Intakt. h. Ø 0,9cm. Halbkugeliges Karneol-Siegel mit Bohrung, auf der Siegelfläche eine männliche Büste. Etwas bestoßen. i. B 1,2cm. Skaraboide Gemme aus verbrannten Karneol, darauf eine Antilope. Intakt. **9 Stück!** 300,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.*

*Collection of Sasanian stamp seal, mostly hemispherical of agate, chalcedony, jaspis and cornelian depicting human figures and animals like bird, cebu bull, antelope and one scaraboid gemstone. 4th - 5th century A.D. Intact or with tiny fragments missing. 9 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

541

**Sammlung verschiedene Siegeltypen.** a. H 2,9cm. Zylindersiegel aus grünem Stein. Die Abrollung zeigt zwei Figuren zwischen Zweigen. Mesopotamisch, 3. Jt. v. Chr. Etwas bestoßen. b. B 2,4cm. Fast rechteckiges Siegel mit Öse aus schwarzem Stein, auf der Siegelfläche Linien. Etwas bestoßen. Mesopotamien, 6. - 5. Jt. v. Chr. c. L 1,9cm. Siegel in Form einer Ente mit zurückgewandtem Kopf und Bohrung, aus schwarzem Stein, auf der Siegelfläche ornamentale Linien. Intakt. Baylonisch-assyrisch, 1. Jt. v. Chr. d. L 1,6cm. Tierfigur aus Steatit mit Bohrung. Intakt. Jemdet Nasr Periode, 3200 - 2900 v. Chr. e. B 1,1cm. Lentoid mit Bohrung, auf der Siegelfläche eine sitzende Figur. Intakt. Levante, 2. - 1. Jt. v. Chr. f. Ø 3,cm. Runde Scheibe mit Bohrung aus grünem Stein. Auf einer Seite ein geflügelter Stier, auf der anderen Seite ein Stier, der von einem anderen Tier angegriffen wird. Fehlende Fragmente. Babylonisch-assyrisch, 1. Jt. v. Chr. **6 Stück!** 200,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.*

*Collection of different seal types of the Ancient Near East including a cylinder seal, a rectangular seal with eyelet, a seal in shape of a duck, an animal amulet, a lentoid seal and a round, double-sided seal. 6th millennium - 1st millennium B.C. Mostly intact. 6 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

542

**Silberapplike mit Frauenkopf.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. Ø ca. 3cm. Medaillonartige, aus Silberfolie geprägte Applike, auf der Rückseite ein Haken und mit Blei verfüllt. Wahrscheinlich ein Kästchenbeschlag. Reste von Sinter, feine Risse. 300,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 275, 2020, Los 181; ex Sammlung V. L., Rheinland, 1925 - 1979.*

*Applique medallion-like and embossed in silver foil, with a hook on the back and filled with lead. Probably a box fitting. Roman, 1st - 2nd century A.D. Traces of sinter, tiny fissures.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

543

**Bronzearmreif.** Byzantinisch, 6. - 8. Jh. n. Chr. Ø 6,7cm. Schmäler, nach außen konvexer Reif mit stilisiertem Schlangenkopf und vulutenförmigem Ende spiralartig aufgewickelt. Intakt. 300,-

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung U. R., erworben vor 2003.*

*Bronze bracelet terminating in a stylized snake head and a volute. Byzantine, 6th - 8th century A.D. Intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

544

**Silberner Pantherohrring.** Hellenistisch, 2. - 1. Jh. v. Chr. Ø 3,2cm. Bügelohrring mit einem plastischen Pantherkopf. Dunkle Tönung, intakt. 120,-

*Provenienz: Ex Privatsammlung S., Niederlande, erworben vor 1997.*

*Silver earring with panther head. Hellenistic, 2nd - 1st century B.C. Dark toning, intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

545

**Bronzeapplike.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 5,5cm, B 5,5cm. Bronzeguss. Teil einer Möbelapplike, die einen auf den rechten Arm gestützten Männerkopf zeigt, wahrscheinlich ein Flussgott. Grünbraune Patina, fragmentarisch. 300,-

*Provenienz: Ex deutsche Privatsammlung M. L., erworben vor 1992.*

*Bronze furniture applique depicting a male head, probably a river god. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Greenbrown patina, fragment.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

546

**Bronzestatuetten Merkur.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 7cm. Der Götterbote mit Geldbeutel und Caduceus. Dunkelgrüne Patina, intakt. 350,-

*Provenienz: Aus der Sammlung M. S., in Deutschland seit vor 1990.*

*Bronze statuette of Mercury. Roman, 1st - 2nd century A.D. Dark green patina, intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

- 547  
**Mythologische Gruppe.** Römische Kaiserzeit, 1. - 4. Jh. n. Chr. H 3,5cm. Bronzevollguss. Miniaturskulptur, die auf der einen Seite einen sitzenden Hund mit erhobener Vorderpfote und auf der anderen Seite einen Adler, der eine noch kleinere Frau in langem Gewand schützend unter seinen rechten Flügel nimmt, zeigt. Dunkelgrüne und rotbraune Patina, intakt. 250,-
- Provenienz: Aus der Sammlung von Bernhard Wicki. In Deutschland seit vor 1977.*
- Mythological Roman bronze sculptural group showing back to back a sitting dog with raised paw and a tiny woman in long clothes protected by an eagle who covers her with his right wing. Roman Imperial period, 1st - 4th century A.D. Green and auburn patina, intact.*
- VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**
- 548  
**Bronzener Stier.** Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. L 4,2cm. Auf Holzsockel montiert! Dunkle Patina, intakt. 250,-
- Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.*
- Roman bronze bull. 1st - 3rd century A.D. Dark patina, intact. Mounted on wooden base!*
- VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**
- 549  
**Bronzener Widderkopf.** Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. L 3,3cm. Hohl-guss. Dunkelgrüne Patina, intakt. 400,-
- Provenienz: Ex Sammlung M. G., München seit den 1990er Jahren, erworben in der Antikengalerie W. Schmidt, München.*
- Bronze head of a ram. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Dark green patina, intact.*
- VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**
- 550  
**Entenkopf.** Griechenland, 5. - 3. Jh. v. Chr. Bronzevollguss. L 5,3cm. Wohl von einem größeren Bronzegerät. Grüne Patina, gesockelt, fragmentarisch. 240,-
- Provenienz: Ex Gorny & Mosch, Auktion 275, 2020, Los 93; ex Sammlung J. E., Bayern, erworben 1960er bis Anfang 2000er. In Deutschland seit vor 2000.*
- A bronze head of a duck, probably from a large vessel. Greek, 5th - 3rd century B.C.*
- VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**
- 551  
**Würfel in Frauengestalt.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 2,3cm. Bronzevollguss. Nackte Frauengestalt mit angewinkelten Armen und Beinen. Augen und Brüste sind durch gepunzte, konzentrische Kreise wiedergegeben. Zwischen den Beinen eindeutige Geschlechtsangabe. Dunkelgrüne Patina, intakt. 250,-
- Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 272, 2020, Los 715 (verkauft für 550 €, blieb aber unbezahlt); ex Gorny & Mosch, München Auktion 163, 2007, Los 295.*
- Vgl. M. Fittà, Spiele und Spielzeug in der Antike (1997) S. 116 Abb. 198-200.*
- Roman bronze die in form of a naked woman, Roman, 1st - 2nd century A.D. Dark green patina, intact.*
- VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**
- 552  
**Medusa, Applik aus Blei.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. H erhalten 9,5cm. Fehlstellen am linken Rand, auf der rechten Seite umgebördelt. 450,-
- Provenienz: Ehemals in einer deutschen Sammlung der 1980er Jahre.*
- Roman lead applique in form of the frontal face of Medusa. 2nd - 3rd century A.D. Missing parts at the left side, at the right side folded.*
- VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**
- 553  
**Statuette der Isis.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H (ohne Sockel) 17cm (Sockel 2cm). Rötlicher Ton, aus einem Model gepresst. Isis mit hoher Krone und langen gedrehten Locken. Sie trägt einen Chiton, der die linke Brust freilässt und ein Tuch, das über der Brust mit einem sog. Isisknoten zusammen geschlungen ist. Kleine Abplatzungen im Ton, sonst intakt, auf modernen Holzsockel montiert. 650,-
- Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.*
- Terracotta statuette of the goddess Isis made of reddish clay. Roman, 1st - 2nd century A.D. Tiny splinters are flaked off, otherwise intact, mounted on a wooden stand.*
- VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**
- 554  
**Frau mit Becher.** Östlicher Mittelmeerraum, 8. - 7. Jh. v. Chr. H 23,5cm. Beiger Ton mit zahlreichen Bemalungsresten. Die Frau trägt ein langes Gewand und Raupenohrringe. Geklebter Bruch an der Hüfte, rechter Fuß wieder angesetzt, Oberfläche im unteren Bereich teilweise abgeplatzt. 500,-
- Provenienz: Ex Sammlung H. J. S., Hessen; ex Gorny & Mosch, München Auktion 264, 2019, Los 86; ex Sammlung E. H., Süddeutschland, erworben vor 1977.*
- Terracotta figurine of a woman in long dress holding a beaker. Eastern Mediterranean, Archaic Period, 8th - 7th century B.C. Traces of color, reassembled at belly, right foot reattached, part of the surface at the lower part rubbed off.*
- VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

555

**Büste der Demeter.** Magna Graecia, 5. Jh. v. Chr. H 11,5cm. Aus rötlichem Ton. Halbplastisch, auf der Rückseite flach, oben offen, matrizengeformt. Auf dem Kopf trägt die Figur einen Polos aus Blättern und Früchten (?), an der rechten Seite Reste des Mantels. Gebrochen unterhalb der Brust, linker Oberkörper fehlt, Reste von Sinter. 450,-

*Provenienz: Ex deutsche Privatsammlung der 1980er Jahre.*

*Clay bust of Demeter with polos. Magna Graecia, 5th century B.C. Surface worn, traces of sinter, broken below the breast, left part of the upper body missing.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

556

**Kopf eines Mädchens mit Polos.** Magna Graecia, 520 - 500 v. Chr. H 10,4cm. Heller Ton mit beiger Engobe. Im Hals gebrochen. 300,-

*Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M. S., seit 1970er Jahren.*

*Head of a girl with polos. Magna Graecia, 520 - 500 B.C. Terracotta with beige engobe. Broken at the neck.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

557

**Protome einer Frau.** Magna Graecia, um 500 v. Chr. H 12,7cm, B 8,9cm. Beiger Ton. Matrizengeformt. Kopf einer jungen Frau mit Schleier. Oben eine Bohrung als Aufhängevorrichtung. Stellenweise Verkrustungen, sonst intakt. 500,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. F., Rheinland-Pfalz, am 1. Oktober 2000 auf der Münzbörse Karlsruhe erworben.*

*Terracotta protome depicting the head of a young veiled woman. Magna Graecia, about 500 B.C. Beige terracotta. Partially with incrustations, otherwise intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

558

**Terrakotta Frauenkopf mit Kranz.** Magna Graecia, 2. Jh. v. Chr. H 8,4cm. Rötlicher Ton. Massive Terrakotta mit Details in Kaltarbeit. Kopf einer jungen Frau mit Mittelscheitelfrisur und großem Efeukranz. Teile des Kranzes fehlen, im Hals gebrochen. 300,-

*Provenienz: Aus der Sammlung R. K., Hessen, erworben vor 1980.*

*Terracotta head of a young woman with large ivy wreath. Magna Graecia, 2nd century B.C. Reddish terracotta. Part of the wreath is missing, broken at the neck.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

559

**Fragment eines archaischen Terrakottaköpfchens.** H 8,1cm. Montiert auf eine Unterlage und mit der Beschriftung „Gefunden beim Tempel der Hekate bei Selinunt April 1896“. 150,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.*

*Fragment of a Greek archaic terracotta head found 1896 in Selinunt. Mounted on a support.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

560

**Sammlung griechischer Terrakottafiguren.** Überwiegend Magna Graecia, 5. und 3. - 1. Jh. v. Chr. Kopf eines bärtigen Mannes mit Kranz (H 9,7cm, im Hals gebrochen), Jüngling mit Schultermantel und Kranz (H 14,8cm, in der Hüfte gebrochen), thronende Göttin mit Polos (H 12,5cm, intakt), junge Frau mit Polos (H 9,2cm, in der Hüfte gebrochen), Frau trägt einen Knaben auf den Schultern, *sehr interessantes Stück* (H 10,8cm, Kopf des Knaben sowie der Unterkörper der Frau fehlen), in einer Wiege liegender Knabe, *sehr interessantes Stück* (L 11cm, kleine Fehlstelle), hockender Knabe mit Kranz (H 9,4cm, kleine Absplitterungen), stehender Eros (H 8,1cm, kleine Absplitterungen), Fragment einer Applike mit Gorgoneion (Ø 5,4cm). Dazu eine Pfeife in Form eines Hahns nach römischem Vorbild (L 5,6cm, Kopf fehlt) und ein antikisierender Frauenkopf mit Isislocken (H 9,9cm, im Hals gebrochen). **11 Stück!** 1.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung G. Hauck, Süddeutschland, 2002 erworben aus einer deutschen Altsammlung des 19. und frühen 20. Jhs.*

*Zu dem Knaben in einer Wiege vgl. F. W. Hamdorf - F. Leitmeir, Die figürlichen Terrakotten der Staatlichen Antikensammlungen München Band 2 (2014) S. 478 E 405-406.*

*Collection Greek terracotta statuettes. Mostly Magna Graecia, 5th and 3rd - 1st century B.C. Head of a bearded man with wreath (broken at the neck), youth with drapery and wreath (broken at the hip), enthroned goddess with polos (intact), young woman with polos (broken at the hip), woman carrying a boy on her shoulders, very interesting piece (head of the boy and lower part of the corpus of the woman are missing), boy in a cradle, very interesting piece (little fragment is missing), crouching boy with wreath (tiny splinters are missing), standing Eros (tiny splinters are missing), fragment of an applique with gorgoneion. Plus a whistle shaped like a rooster after Roman models (head is missing) and ancient-like head of a woman with curls of the goddess Isis (broken at the neck). **11 pieces!***

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

561

**Etruskischer Votivfuß.** 3. - 2. Jh. v. Chr. H 20cm, L 20cm. Hellbraune Terrakotta. Linker Fuß mit Sandale. Oberer Teil des Beinansatzes sowie der dicke Zeh gebrochen. 200,-

*Provenienz: Aus der Sammlung U. S., München, erworben zwischen 1972 und 1994. Bei Gorny & Mosch, München Auktion 272, 2020, Los 640.*

*Vgl. zum Beispiel F. S. Knauf - J. Gebauer (Hrsg.), Die Etrusker von Villanova bis Rom. Ausstellung München (2015) Abb. auf S. 303 und S. 378 Kat. 526.*

*Etruscan votive foot with sandale made of bright brown terracotta. 3rd - 2nd century B.C. Hallux and upper part of the leg are broken.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

562

**Sammlung Tonlampen.** a) Vier punische Schalenlampen unterschiedlicher Größe mit zwei oder drei Schnauzen. Aus beigem, grauem und rötlichem Ton. 7. - 2. Jh. v. Chr. b) Tonlampe aus rötlichem Ton (L ca. 9cm) mit schwarzgrauem Firnis mit zylindrischem Corpus und ausschwingender Schnauze sowie seitlichem „Horn“. 3. - 2. Jh. v. Chr. Schnauze aus mehreren Fragmenten wieder zusammengesetzt. c) Tonlampe (L 8,5cm) mit linsenförmigem Corpus und ausschwingender Schnauze mit Brennloch sowie flachem Boden. Auf der Oberseite ein großes, rundes Loch. Levante, 1. Jh. v. - 1. Jh. n. Chr. Intakt. d) Römische Tonlampe (L 8,5cm) aus rötlichem Ton vom Typ Loeschcke IV mit gerundeter Volutenschnauze mit Brennloch und ohne Dekor auf dem Spiegel. 1. Jh. n. Chr. Ringgriff gebrochen. e) Zweischnäuzige Lampe (L 15cm) mit flachem Boden und Griffzapfen aus beigem Ton mit beigem Überzug. Griffzapfen gebrochen, eine Schnauze wieder angesetzt. **8 Stück!** 850,-

*Provenienz: Ex Sammlung A. Weber, 1972 und ex Sammlung Kluger, 1975.*

*a) Four Punic clay 'cock-hat' saucer lamps of different sizes with two or three nozzles. Made of beige, gray and reddish clay. 7th - 2nd century B.C. b) Clay lamp made of reddish clay with black-grey slip with cylindrical corpus and out-swinging nozzle and lateral „horn“. 3rd - 2nd century B.C. Nozzle reassembled from several fragments. c) Clay lamp with lenticular corpus and out-swinging nozzle with burning hole as well as flat base. On the top a large round hole. Levant, 1st century B.C. - 1st century A.D. Intact. d) Roman clay lamp made of reddish clay of Loeschcke IV type with rounded volute nozzle with firing hole and no decoration on the mirror. 1st century A.D. Ring handle broken. e) Two-nozzled lamp with flat base made of beige clay with beige slip. Handle broken, one nozzle reattached. 8 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

563

**Schalenlampe aus Ton.** Phönizisch, 4. - 3. Jh. v. Chr. L 9cm, H 3,5cm. Schalenartiges, flaches Becken ohne Standfläche, vorne zu einem Dochtlager zusammengedrückt. Außen Dekoration in Form einer Schnurleiste. Reste von Sinter, wieder zusammengesetzt. 225,-

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung H. D. K., erworben in den 1970er bis 1980er Jahren.*

*Clay, 'cocked-hat' saucer lamp. Phoenician, 4th - 3rd century B.C. Reattached, traces of sinter.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

564

**Tonlampe mit Laren.** Römisch, 1. Jh. n. Chr. L 8,3cm, H 2,8cm. Wohl Loeschcke Typ Ic, Schulter Typ I. Aus rötlichem Ton mit rötlich-braunem Überzug. Runder Corpus ursprünglich mit Volutenschnauze. Auf dem Spiegel zwei sich gegenüberstehende Lare in Tunika mit erhobenen rechten Arm und ein Brennloch. Aus mehreren Fragmenten wieder zusammengesetzt mit Fehlstellen, Schnauze fehlt komplett. 225,-

*Provenienz: Aus Privatsammlung Norddeutschland, erworben zwischen 1960 und 1970.*

*Terracotta lamp of reddish clay with redbrown slip depicting two lares. Reassembled of several fragments with missing parts, nozzle completely missing.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

565

**Zwei Tonlampen mit bildlicher Darstellung.** a. Loeschcke Typ VIII, Schulter Typ IIIb. L 10,5cm, H ca. 2,5cm. Aus rötlichem Ton mit rötlichem Überzug. Runder Corpus mit herzförmiger Schnauze und Ringhenkel. Auf dem Spiegel ein Symplegma. Römisch, 2. Jh. n. Chr. Unterer Teil und Teil der rechten Seite fehlen, wiederzusammengesetzt. b. Loeschcke Typ VI, Schulter Typ IIIa. L 9,5cm, H 2,5cm. Aus hellrotem Ton mit grauem Überzug. Runder Corpus mit Volutenschnauze. Auf dem Spiegel ein Greif. Römisch, 1. Jh. n. Chr. Aus mehreren Fragmenten zusammengesetzt, hinterer Teil fehlt. **2 Stück!**

75,-

*Provenienz: Aus Privatsammlung Norddeutschland, erworben zwischen 1960 und 1970.*

*Two terracotta lamps depicting a symplegma and a griffin. Roman, 2nd and 1st century A.D. Reassembled of several fragments with missing parts, one lamp with missing lower part and one with missing back part. 2 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

566

**Spätantike Lampe mit Büste.** Nordafrika, 4. - 5. Jh. n. Chr. L 11,5cm, H ca. 3cm. Hellroter Ton. Type Hayes II. Flacher Boden, zapfenförmiger Griff, eiförmiger Corpus und gerundete Schnauze mit Brennloch. Zwei Einfülllöcher im Spiegel. Auf dem Spiegel eine weibliche Büste mit Halskette. Auf der Schulter Rauten mit Ranken. Oberfläche etwas abgerieben, intakt.

300,-

*Provenienz: Ex Sammlung A. Weber (Inv. 282), 1972.*

*Late Roman terracotta lamp depicting a female bust with necklace. North Africa, 4th - 5th century A.D. Surface slightly worn, intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

567

**Sammlung spätantiker Lampen.** Nordafrika, 4. - 5. Jh. n. Chr. a) L ca 10cm, H ca. 3cm. Hellroter Ton. Typ Hayes II. Flacher Boden, zapfenförmiger Griff, eiförmiger Corpus und gerundete Schnauze mit Brennloch. Zwei Einfülllöcher im Spiegel. Auf dem Spiegel eine behelmte Kaiserbüste. Auf der Schulter Rauten mit Ranken und Palmetten im Wechsel. Schnauze gebrochen. b) L ca. 10cm, H ca. 3cm. Hellroter Ton. Typ Hayes II. Flacher Boden, zapfenförmiger Griff, eiförmiger Corpus und gerundete Schnauze mit Brennloch. Zwei Einfülllöcher im Spiegel. Auf dem Spiegel eine weibliche Büste. Auf der Schulter gefüllte Dreiecke und Rosetten im Wechsel. Schnauze gebrochen. c) L ca. 12cm, H ca. 3cm. Hellroter Ton. Typ Hayes II. Flacher Boden, zapfenförmiger Griff, eiförmiger Corpus und gerundete Schnauze mit Brennloch. Zwei Einfülllöcher im Spiegel. Auf dem Spiegel in einem quadratischen Rahmen ein Pan mit Syrinx. Auf der Schulter rechts und links jeweils ein Fisch, oben und unten Voluten. Schnauze gebrochen. d) L ca. 11cm, H ca. 3,5cm. Hellroter Ton. Typ Hayes II. Flacher Boden, zapfenförmiger Griff, eiförmiger Corpus und gerundete Schnauze mit Brennloch. Zwei Einfülllöcher im Spiegel. Auf dem Spiegel ein springendes Pferd. Auf der Schulter Palmwedeldecor. Auf dem Boden Graffito in Form eines stilisierten Ankers (ante cocturam). Oberfläche berieben, intakt. e) L ca. 11cm, H ca. 3,5cm. Hellroter Ton. Typ Hayes II. Flacher Boden, zapfenförmiger Griff, eiförmiger Corpus und gerundete Schnauze mit Brennloch. Zwei Einfülllöcher im Spiegel. Auf dem Spiegel Hirsch. Auf der Schulter Palmwedeldecor. Schnauze gebrochen. f) L 13cm, H ca. 4cm. Hellroter Ton. Typ Hayes II. Flacher Boden, zapfenförmiger Griff, eiförmiger Corpus und gerundete Schnauze mit Brennloch. Ein Einfüllloch im Spiegel. Auf dem Spiegel eine Rosette. Griff gebrochen. **6 Stück!** 850,-

*Provenienz: Ex Sammlung A. Weber, 1972.*

*Collection of late antique lamps of the Type Hayes II depicting a helmeted emperor's bust, a female bust, Pan with syrinx, a jumping horse, a stag and a rosette. North Africa, 4th - 5th century A.D. One intact, four lamps with broken nozzle and one with broken handle. 6 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

568

**Froschlampe aus Ton.** Nordafrika, koptisch, 5. - 6. Jh. n. Chr. L 7,8cm, B 5,8cm, H 3,6cm. Aus rötlichem Ton mit beigem Überzug. Eiförmiger, bikonischer Corpus mit Brennloch in der Spitze und Einfüllloch im Zentrum. Auf der Oberseite ein Frosch im Relief mit plastischem Kopf. Auf der glatten Unterseite ein stilisiertes Blatt. **Mit Beschreibung von Karl Heinz Zühlsdorf!** Oberfläche etwas bestoßen, intakt. 150,-

*Provenienz: Ex Sammlung R. M., Rheinland, erworben 1975 bei Karl Heinz Zühlsdorf, Köln.  
Vgl. Brooklyn Museum, New York, Accession Number 16.153.*

*Clay lamp of the type frog with egg-shaped corpus and a plastical frog on the upper side. North Africa, Coptic, 5th - 6th century A.D. Surface partially worn, intact. With description of Karl Heinz Zühlsdorf!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

569

**Levantinische Keramik.** Drei phönizische Gefäße aus rötlichem Ton inkl. einer kleinen einhenkeligen Amphora (H 19,6cm, kleine Sprünge, sonst intakt), kleine Kanne mit Tüllenausguss und Resten von violetter Liniendekor (H 12,3cm, intakt) und kleiner bikonischer Topf (H 10,1cm, intakt), 1. Hälfte 1. Jt. v. Chr. Dazu eine phönizische Dreispitzlampe (L 14,3cm, kleine Absplitterung an der Schnauze, sonst intakt), ca. 7. Jh. v. Chr., eine hellenistische Lampe mit breiter Schnauze (L 8,4cm, Schnauze gebrochen und wieder angesetzt), 2. - 1. Jh. v. Chr. und eine spätantike Lampe mit Zweigen und Rippen auf der Schulter (L 7,6cm, intakt), 5. - 7. Jh. n. Chr. **6 Stück!** 500,-

*Provenienz: Aus dem Nachlass der Sammlung F. W. Bayern, erworben wohl im israelischen Kunsthandel vor 2015.*

*Levantine pottery incl. three Phoenician vessels (one-handle amphora with two little cracks, small jug with long spout and violet decor, little biconical pot), 1st half 1st millennium B.C., a Phoenician „cocked hat“ lamp (tiny splinter at the nozzle is missing), about 7th century B.C., a Hellenistic lamp with broad nozzle (nozzle is broken and reattached), 2nd - 1st century B.C., and Late Antique lamp with decor in form of branches on the shoulder, 5th - 7th century A.D. 7 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

570

**Frühgriechischer Askos mit Siebfunktion in Tierform.** Östlicher Mittelmeerraum, späte Bronzezeit, 1600 - 1200 v. Chr. H 9cm, L 11,3cm. Bichrome Ware mit dunkelbrauner Bemalung auf hellbraunem Ton. Auf der Unterseite alter Aufkleber „Collection du Dr. P. Hamonic“. Kleine Absplitterung am Ausguss, sonst intakt. 150,-

*Provenienz: Ehemals in der Sammlung von Pierre und Claude Vérité, Paris, erworben zwischen 1930 und 1960; in Deutschland seit 2012.*

*Early Greek askos with sieve in the spout in form of an animal of the Bichrome ware. Eastern Mediterranean, late Bronze Age, 1600 - 1200 B.C. Little fragment of the spout is missing, otherwise intact. From an old French Collection!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

571

**Attische Schulterlekythos der Klasse Athen 581.** 500 - 480 v. Chr. H 20,4cm, Ø Körper 8,8cm, Ø Mündung 5,1cm, Ø Fuß 5,4cm. Schwarzfigurig. Dionysos zwischen zwei Mänaden wird von Hermes nach rechts geführt. Bemalung stellenweise verrieben, sonst intakt. 300,-

*Provenienz: Ehemals in der Schweizer Privatsammlung T., für diese in den 1960er Jahren im Schweizer Kunsthandel erworben; in Deutschland seit 2010.*

*Attic black-figure shoulder lekythos of the Class Athen 581. 500 - 480 B.C. Dionysos between two maenads is leading by Hermes to the left. Color is partially rubbed off, otherwise intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

572

**Attische Schulterlekythos.** Um 500 v. Chr. H 19,4cm, Ø 8,9cm. Schwarzfigurig, Details in Rot und Weiß. Seitlich eines thronenden Herrschers mit Zepher stehen links und rechts je ein Jüngling und ein Hoplit. Restauriert, ca. ein Drittel ergänzt, zahlreiche kleine Bestoßungen, Fehlstellen an der Mündung. 300,-

*Provenienz: Aus dem Nachlass der westdeutschen Privatsammlung F. J. J., erworben Anfang der 1970er Jahre; ex Gorny & Mosch, München Auktion 272, Los 732 (verkauft für 1.600 €, aber blieb unbezahlt).*

*Attic black-figure shoulder lekythos with an enthroned King between a youth and a warrior. About 500 B.C. Restored, about one third is modern, several small split-offs on the surface. Little parts of the mouth are missing.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

573

**Kampanische Bauchlekythos.** 2. Hälfte 4. Jh. v. Chr. H 17,3cm, Ø Körper 7,7cm, Ø Mündung 4,9cm, Ø Fuß 5,3cm. Mit schwarzfigurigem Eierstab und Netzdekor, beides mit weißen Details, unten Wellenband auf rotem Grund. Retuschierte Fehlstellen an der Mündung, Absplitterung am Fuß, Bemalung stellenweise verrieben. 300,-

*Provenienz: Ehemals in deutscher Sammlung, erworben in den 1970er bis 1980er Jahren.*

*Campanian squat lekythos. 2nd half 4th century B.C. With black-figure egg and dart and net decor, both with white details, below a band of waves on red ground. Retouched missing parts at the mouth, fragment of the foot is missing, color is partially rubbed off.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

574

**Attische Bauchlekythos.** Ende 5. Jh. v. Chr. H 9,9cm, Ø Körper 7,5cm, Ø Mündung 3cm, Ø Fuß 5,5cm. Glanztonware, wobei der Glanzton durch Fehlbrand eine rötliche Farbe hat. Intakt. 150,-

*Provenienz: Ehemals in der Schweizer Privatsammlung Y. W., erworben in den 1960er Jahren; in Deutschland seit 2010.*

*Attic black-glaze squat lekythos. Late 5th century B.C. Black glaze due to failed firing red colored. Intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

575

**Apulischer Eulenskyphos.** 1. Hälfte 4. Jh. v. Chr. H 7,4cm, B mit Henkeln 15,1cm, Ø Mündung 9,5cm, Ø Fuß 6,5cm. Rotfigurig. Beidseitig ein nach rechts stehender Steinkauz zwischen Lorbeerzweigen. Zusammengesetzt, dabei mehrere kleine und eine größere Fehlstelle retuschiert. 500,-

*Provenienz: Ehemals in der deutschen Privatsammlung Dr. F. K., erworben 1985 auf dem deutschen Kunstmarkt.*

*Apulian red-figure owl-skyphos. 1st half 4th century B.C. Reassembled from fragments, one large and few small missing parts are retouched.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

576

**Zwei griechische Trinkschalen.** a) Ionische Schale mit Liniendekor. 600 - 550 v. Chr. H 7,1cm, B 21,9cm, Ø 16cm, Ø Fuß 4,7cm. Aus großen Fragmenten zusammengesetzt, kleine Fehlstellen an den Bruchkanten sind retuschiert, kleine Absplitterungen am Fuß. b) Niedrige Schale der attischen Glanztonware mit Ringfuß und schönem Roll- und Stempeldekor im Inneren. 1. Hälfte 4. Jh. v. Chr. H ohne Henkel 4,6cm, B 20,5cm, Ø 15cm, Ø Fuß 7cm. Ein Henkel gebrochen und wieder angesetzt. 2 Stück! 250,-

*Provenienz: Aus der Sammlung R. K., Hessen, erworben vor 1980.*

*Two Greek drinking cups incl. a Ionian cup with line decor, 600 - 550 B.C. (reassembled from large fragments, little missing parts at the cracks are retouched, few little splinters at the foot are missing), and an Attic stemless black-glaze cup with beautiful scrolled and stamped decor inside, 1st half 4th century B.C. (one handle broken and reattached). 2 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

577

**Kleine Sammlung kampanischer Vasen.** Ende 4. - frühes 3. Jh. v. Chr. Drei Gefäße der Gnathiaaware inklusive einer Oinochoe mit geripptem Körper (H 16,5cm, intakt), eines Chous (H 10,4cm, Mündung restauriert, kleine Retuschen) und einer niedrigen Schale mit Ringfuß (Ø 16,2cm, ein gebrochenes Fragment wieder angesetzt, Sinterreste). Dazu drei Schalen der Glanztonware inklusive einer henkellose Schale mit Stempeldekor (Ø 15,5cm, kleiner Farbabrieb am Rand, sonst intakt), einer kleiner einhenkeligen Schale (L 11,9cm, Glanzton stellenweise abgeplatzt, sonst intakt) sowie eines kleinen, wohl attischen Näpfchens (Ø 9,7cm, kleine oberflächige Absplitterungen). 6 Stück! 500,-

*Provenienz: Aus der Sammlung R. K., Hessen, erworben vor 1980.*

*Nice small collection of Campanian vases. Late 4th - early 3rd century B.C. Three vases of the Gnathia ware incl. an oinochoe with ribbed corpus (intact), a chous (mouth restored, little retouched areas) and a stemless cup (one broken fragment is reattached, remains of sinter). Plus three vessels of the black-glaze ware incl. a bowl with stamped decor inside (colour at the rim slightly rubbed off, otherwise intact), a small one-handled cup (part of the black glaze is flaked off, otherwise intact) and a small, probably Attic dish (little splinters are missing). 6 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

578

**Italo-korinthischer Kolonettenkrater.** 625 - 575 v. Chr. H 31,9cm, B 30,8cm, Ø Körper 27,2cm, Ø Mündung 25,1cm, Ø Fuß 13,6cm. Mit Glanztondekor und profilierten Henkel mit angedeuteten Rotellen. Seltenes Stück! Kleine Absplitterungen an Mündung, Körper und Fuß, Glanzton teilweise etwas verrieben, sonst intakt mit Sinterresten. 500,-

*Provenienz: Aus dem Nachlass M. B.; in Deutschland seit vor 1964.*

*Rare Italo-Corinthian black-glaze column krater. 625 - 575 B.C. Little splinters are missing, black glaze partially rubbed off, otherwise intact with remains of sinter.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

579

**Frühetruskischer Holmos.** 2. Hälfte 8. bis frühes 7. Jh. v. Chr. H 26cm, Ø Körper 22,2cm. Braunes Impasto mit eingedrücktem Schnurdekor. Größerer Teil des Fußes ergänzt. 400,-

*Provenienz: Aus der Sammlung R. K., Hessen, erworben vor 1980.*

*Early Etruscan holmos made of brown impasto with impressed line decor. 2nd half of 8th to early 7th century B.C. Large part of the foot is modern.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

580

**Vier etruskische Gefäße.** Drei Gefäße aus dunkelbraunem Impasto, 1. Hälfte bis Mitte 7. Jh. v. Chr.: a) Amphora mit bikonischem Hals und Rippen. H 22,3cm, Ø Körper 17,3cm. Kleine Fehlstellen an der Mündung, sonst intakt. b) Amphora mit Kegelhals und Rippen. H 15,2cm, Ø Körper 15,7cm. Zusammengesetzt, größere Fehlstelle am Boden. c) Kernos mit vier Henkeln. H 19,6cm, Ø 17cm. Im unteren Bereich Risse und kleine Fehlstellen. Dazu d) eine Kleeblattoinochoe aus Bucchero pesante, frühes 6. Jh. v. Chr. H 28,1cm, Ø Körper 17,9cm. Teilweise retuschierte Fehlstellen an der Mündung. **4 Stück!** 1.100,-

*Provenienz: Aus der Sammlung R. K., Hessen, erworben vor 1980.*

*Three Early Etruscan pottery made of dark brown impasto, 1st half to middle of the 7th century B.C.: a) Amphora with biconical neck and ribs. Little fragments of the mouth are missing, otherwise intact. b) Amphora with conical neck and ribs. Reassembled, part of the bottom is missing. c) Kernos with four handles. Lower part with cracks, little fragments are missing. Plus d) a Bucchero treefoil oinochoe, early 6th century B.C. Part of the mouth is missing, few retouchings at this. 4 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

581

**Großer etruskischer Kyathos.** 2. Hälfte 6. Jh. v. Chr. H mit und ohne Henkel 30,3 und 18,7cm, Ø 17,2cm. Bucchero pesante mit plastischen Verzierungen, abgedrehten Rillen auf der Schale und schönem Ritzdekor auf dem Henkel. Aus zahlreichen Fragmenten zusammengesetzt, kleine Fehlstellen sind retuschiert. 225,-

*Provenienz: Ehemals in der deutschen Privatsammlung Dr. F. K., für diese 1981 von W. W. erworben.*

*Large Etruscan bucchero kyathos with nice engraved decor on the handle. 2nd half 6th century B.C. Reassembled from numerous fragments, little missing parts are retouched.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

582

**Etruskischer Kantharos.** Ende 7. Jh. v. Chr. H 12,2cm, B 19,1cm. Bucchero pesante. Konischer Kelch mit zwei Schlaufenhenkeln und Trompetenfuß. Ein Henkel gebrochen und restauriert, kleine Fehlstellen am Rand retuschiert, partiell mit Sinterresten und rotbraunen Auflagen. 250,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 275, 2020, Los 657; ex Sammlung R. Villinger-Schmeller, Bayern, erworben vor 1980.*

*Etruscan bucchero kantharos. End of 7th century B.C. One handle broken and reattached, tiny missing parts of the rim are retouched, partially with rest of sinter and reddish brown covering.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

583

**Etruskische Kleeblattkanne.** 6. Jh. v. Chr. H 28,2cm, Ø Körper 18,4cm. Bucchero, durch Fehlbrand mit leicht brauner bis grünlichgrauer Färbung. Zusammengesetzt, Fehlstellen modern ergänzt. 75,-

*Provenienz: Ehemals in der deutschen Privatsammlung Dr. F. K., für diese 1981 von W. W. erworben.*

*Etruscan bucchero treefoil jug. 6th century B.C. Because of failed firing with a light brownish and greenish color. Reassembled from fragments, missing parts are modern filled up and retouched.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

584

**Etruskische Kleeblattkanne.** Ende 7. Jh. v. Chr. H 19,2cm, Ø Körper 12,8cm. Bucchero. Aus großen Fragmenten zusammengesetzt, kleine Fehlstellen sind retuschiert, Fuß modern ergänzt. 300,-

*Provenienz: Aus einer französischen Privatsammlung der 1960er Jahre; in Deutschland seit 2000.*

*Publiziert: Kunst der Antike - Ancient Art. Galerie Günter Puhze Katalog 28, 2014, Nr. 71.*

*Etruscan bucchero treefoil jug. Late 7th century B.C. Reassembled from large fragments, little missing parts are retouched, foot is modern.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

585

**Schöne Sammlung von Bucchero- und Glanztonvasen.** *Bucchero:* a) Etruskischer Kyathos mit Rillendekor aus Bucchero sottile. Ende 7. - Anfang 6. Jh. v. Chr. H 12,7cm. Kleine Absplitterung an der Mündung, sonst intakt. *Glanztton:* b) Korinthische Kotyle. 6. Jh. v. Chr. H 7,3cm, 15,6cm, Ø 9,1cm. Glanzton stellenweise verrieben, sonst intakt. c) Attischer Schalenskyphos mit Stempeldekor (drei Palmetten) im Inneren. Anfang 4. Jh. v. Chr. H 7,4cm, B 20,5cm, Ø 13,9cm. Winzige Absplitterung am Rand, sonst intakt. d) Apulischer Schalenskyphos. 4. Jh. v. Chr. H 6,1cm, B 19cm, Ø 13,8cm. Winzige Bestoßungen und drei Sprünge, sonst intakt. e-f) Zwei kleine Näpfe. Magna Graecia, 4. Jh. v. Chr. Bei dem größeren Exemplar der Henkel gebrochen. **6 Stück!** 600,-

*Provenienz: Ex Sammlung G. Hauck, Süddeutschland, 2002 erworben aus einer deutschen Altsammlung des 19. und frühen 20. Jhs.*

*Nice Collection of bucchero and black-glaze vases. Bucchero: a) Etruscan kyathos with grooves, bucchero sottile. End 7th - early 6th century B.C. Little splinter at the rim is missing, otherwise intact. Black Glaze: b) Corinthian kotyle. 6th century B.C. Glaze partially rubbed off, otherwise intact. c) Attic cup-skyphos with stamped decor inside (three palmettes). Early 4th century B.C. Tiny splinter at the rim is missing, otherwise intact. d) Apulian cup-skyphos. 4th century B.C. Tiny splinters are flaked off, three cracks, otherwise intact. e-f) Two little cups. Magna Graecia, 4th century B.C. The handle of the larger piece is missing. 6 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

586

**Terrakottaflasche in Form eines Afrikanerkopfes.** Hellenistisch, 2. - 1. Jh. v. Chr. H 13,8cm. Hell- bis dunkelbrauner Ton. Henkel und ein kleines Stück der Oberfläche auf der rechten Seite fehlen. 250,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.*

*Figural flask in form of the head of an African made of light to dark brown terracotta. Hellenistic, 2nd - 1st century B.C.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

587

**Zwei Terra Nigra-Becher.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. a) Kegelhalsbecher mit Rillendekor. H 15cm, Ø 8,9cm. Sprung im Hals. b) Bauchiger Becher mit Rädchendekor. H 9,6cm, Ø 9,4cm. Kleine Ausbrüche an der Lippe. **2 Stück!** 400,-

*Provenienz: Ex Sammlung G. Hauck, Süddeutschland, 2002 erworben aus einer deutschen Altsammlung des 19. und frühen 20. Jhs.*

*Two Roman Terra Nigra beaker. 2nd - 3rd century A.D. One with grooves (little crack at the neck), one with scrolled decor (Little missing parts at the lip). 2 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

588

**Terra Sigillata-Reliefkelch.** Gallien, 1. Jh. n. Chr. H 15,7cm, Ø 25,8cm. Mit tordierten Henkeln und appliziertem Dekor, der unten Venus und Eros zwischen Akanthus, in der Mitte Manteltänzerinnen und oben Lorbeerzweige darstellt. Aus Fragmenten zusammengesetzt, kleinere Fehlstellen retuschiert. 400,-

*Provenienz: Ex Privatsammlung W. F., München, seit vor 2000.*

*Terra Sigillata stemmed chalice with twisted handles and applied decor depicting Venus and Cupid between acanthus, female dancers and laurel-branches. Gaul, 1st century A.D. Reassembled from fragments, few missing parts are retouched.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

589

**Terra Sigillata Schale und Teller.** Römisch, ca. 1. Jh. n. Chr. Ware aus Rheinzabern. a) Konische Schale mit Steilrand. H 7,2cm, Ø 12,9cm. b) Flacher Teller mit profiliertem Rand und Rädchendekor. H 2,4cm, Ø 16,2cm. Beide mit Werkstattmarke. **2 Stück!** Teller mit einem Sprung und Kratzern, sonst intakt. 400,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. F., Rheinland-Pfalz; davor seit 1986 in einer Wiesbadener Privatsammlung.*

*Roman Terra Sigillata plate with scrolled decor and conical bowl from Rheinzabern, both with mark of the workshop. About 1st century A.D. Plate with few scratches and a crack, otherwise intact. 2 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

590

**Interessante Sammlung römische Feinkeramik.** 1. - 3. Jh. n. Chr. a) Großes Terra Sigillata Mortarium mit Ausguss in Form eines Tierkopfes. H 12,9cm, Ø 29,9cm. Zusammengesetzt mit modernen Ergänzungen, innen Gebrauchsspuren. b) Flacher konischer Terra Sigillata Teller mit Liniendekor. H 7,4cm, Ø 27,5cm. Kleines Randfragment gebrochen und wieder angesetzt, roter Überzug an einer Stelle verrieben, sonst intakt. 1992 in Mainz erworben. c) Einhenkelflasche der Form 8 aus beigem Ton. H 17,7cm, Ø 13,5cm. d) Einhenkelflasche der Form 10 aus orangem Ton. H 19,8cm, Ø 16,1cm. Beide Flaschen mit kleiner Absplitterung an der Mündung, sonst intakt. *Beide 1982 bei Antiquitäten G. Zumer, Wolfsheim erworben.* **4 Stück!** 650,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. F., Rheinland-Pfalz.*

*Interesting Collection of Roman Pottery. 1st - 3rd century A.D. a) Large Terra Sigillata mortarium, spout formed like an animal-head. Reassembled with modern retouched areas, inside traces of use. b) Flat conical Terra Sigillata plate with grooves. Small fragment of the rim is reattached, red slip partially rubbed off, otherwise intact. Two one-handled bottles, one c) of type 8 made of beige clay and d) of type 10 made of orange clay. Both with little missing fragment at the rim, otherwise intact. 4 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

591

**Große tongrundige Kanne.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 27cm, Ø Körper 24,8cm, Ø Mündung 8,6cm. Kanne der Form 4 aus beigem, leicht gelblichen Ton mit lentoidem Körper und vierfach geripptem Henkel. Winzige Absplitterung am Ringfuß, sonst intakt. 500,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. F., Rheinland-Pfalz, erworben 1978 bei Antiquitäten G. Zumer, Wolfsheim.*

*Large Roman jug of type 4. 2nd - 3rd century A.D. Tiny splinter of the foot is missing, otherwise intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

592

**Römische Flasche mit Ausguss.** Frühe Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. H 20,1cm, Ø 16,5cm. Amphorisches Gefäß mit spitzem Ausguss aus hellem, leicht rötlichen Ton. Drei winzige Absplitterungen, sonst intakt. 225,-

*Provenienz: Ehemals in der Schweizer Privatsammlung S. C., erworben in den 1970er bis 1980er Jahre; in Deutschland seit 2005.*

*Roman two-handle bottle with spout made of light reddish clay. Early Imperial Period, 1st century A.D. Three little splinters are missing, otherwise intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

593

**Sammlung römischer Feinkeramik.** Darunter zwei intakte Terra Sigillata-Teller (Ø 19 und 20cm), eine restaurierte Schale mit Barbotine-Dekor (Ø 13,2cm) und eine kleine Flasche Form 8 aus beigem Ton (H 10,1cm, winzige Abplatzungen) sowie vier Terra Sigillata-Fragmente von formgetöpften Schüsseln und zwei Terra Sigillata-Gefäßfüße mit Werkstattmarken. **14 Stück!** 300,-

*Provenienz: Ex Sammlung G. Hauck, Süddeutschland, 2002 erworben aus einer deutschen Altsammlung des 19. und frühen 20. Jhs.*

*Collection of Roman Pottery. Including two intact Terra Sigillata plates, a restored bowl with Barbotine decor, and a small jug of type 8 made of beige clay (tiny splinters are missing) as well as four mouldmade Terra Sigillata fragments from bowls with plastic decor and two Terra Sigillata feet with the mark of the workshop. 14 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

594

**Sammlung römischer Gebrauchskeramik.** Darunter ein Amphoriskos, mehrere Einhenkelkannen, ein kleiner Rillenbecher und mehrere Schalen. Ein Fragment mit Glasur. Dazu zwei Webgewichte. **16 Stück, teilweise mit Sammlungszetteln aus dem 19. und frühen 20. Jh.!** Teilweise mit Fehlstellen oder restauriert. 300,-

*Provenienz: Ex Sammlung G. Hauck, Süddeutschland, 2002 erworben aus einer deutschen Altsammlung des 19. und frühen 20. Jhs.*

*Collection of Roman Pottery. Including an amphoriskos, several one-handle jugs, a small beaker with groove-decor and several bowls. One fragment with glaze. Plus two loom weights. Partially with missing parts or restored. 16 pieces, in parts with Collectors notices from the 19th and early 20th century A.D.!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

595

**Terra Sigillata- und Mosaikfragmente.** Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. a) 36 Fragmente überwiegend von formgetöpfter Terra Sigillata aus Noricum. 2 bis 10cm. *Mit Vergleichsliteratur der Töpferei in Westerndorf.* b) Fragmente eines schwarz-weißen Mosaiks aus Kampanien. **37 Stück!** 150,-

*Provenienz: Erbe vom Vater des Einlieferers, in Deutschland seit vor 1970.*

*Collections of Roman fragments incl. 36 fragments of mostly mould-formed terra sigillata from Noricum (with references to the workshop in Westerndorf) . Plus little fragments of a black and white mosaic from Campania. 37 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

596

**Statuetten und Fragmente römischer Keramik.** a) Zwei Terrakottafragmente von vorderasiatischen Idolen mit Kopfbedeckung und ausgebreiteten Armen. 2. Hälfte 2. Jt. v. Chr. H 7,7 und 5,8cm. Beide gesockelt. b) Eros präsentiert Früchte in seinem Schurz, Marmorfragment einer römischen Statuette. H 9,7cm. Kopf und in den Oberschenkeln gebrochen. c) Terrakotta eines Priesters mit Polos und Phiale. Hellenistisch, 3. Jh. v. Chr. H 14,8cm. Winzige Absplitterung an der Basis, sonst intakt. d) Zwei römische Tonlampen. L 8,7 und 10,9cm. Oberflächen betrieben, sonst intakt. e) 36 Fragmente von hellenistischen und römischen Tongefäßen, teilweise mit Bemalung, aus dem östlichen Mittelmeerraum (überwiegend nabatäisch) (*mit Vergleichsliteratur*). **42 Stück!** 500,-

*Provenienz: Erbe vom Vater des Einlieferers, in Deutschland seit vor 1960.*

*Collections of ancient objects and fragments. a) Two terracotta fragments of Western Asiatic idols with headdress and spread arms. 2nd half 1st millennium B.C. Both with base. b) Roman marble fragment of an Eros holding fruits in his drapery. c) Hellenistic terracotta statuette of a priest with polos and phiale. Tiny splinter of the base is missing, otherwise intact. d) 36 fragments of Hellenistic and Roman pottery, partially with painted decor, from the Eastern Mediterranean, mainly Nabataean (with references for the painted pottery). 42 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

597

**Lot Keramik aus dem Meer.** a) Spätromische Transportamphora. Östlicher Mittelmeerraum, 6. - 8. Jh. n. Chr. H 46cm. Aus rötlichem Ton. Bughazi LRA 13. Gebrochen und geklebt. b) Italische Kanne mit hohem und geripptem Henkel mit kleinen Rotellen am Henkelansatz. Aus rotem Ton. 7. - 6. Jh. v. Chr. H 28,6cm. Mehrere Ausbrüche am Gefäßrand. Und c) bauchiger, neuzeitlicher Topf mit kurzen Ösenhenkeln. H 17,5cm. Risse im Corpus. **3 Stück! Amphora mit modernem Ständer!** Alle mit Meeresbewuchs. 400,-

*Provenienz: Ehemals in der norddeutschen Privatsammlung O. B., in den 1950er Jahren erworben. Bei Gorny & Mosch, München Auktion 275, 2020, Los 50.*

*Lot ceramics from the sea. Among them: a) Late Roman transport amphora from the Eastern mediterranean, Late 6th - 8th century A.D. Broken and reattached; b) Undecorated Italic jug with handle with small rotelles, red clay, Etruscan, 7th - 6th century B.C. Several missing parts at rim. And c) Globular, modern age fisher pot with short handles. Some cracks. All with sea-incrustations! 3 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

598

**Römische Bronzekanne.** 1. Jh. n. Chr. H 20,9cm. Henkel mit vegetabilem Dekor. Dunkle Patina, restauriert mit Ergänzungen. 300,-

*Provenienz: Ehemals in der deutschen Privatsammlung Dr. F. K., erworben auf dem europäischen Kunstmarkt.*

*Roman one-handle bronze jug with decorated handle. 1st century A.D. Dark patina, restored with modern retouched parts.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

599

**Große Kasserole.** Römisch, ca. 2. Jh. n. Chr. H 15,5cm, Ø 23,2cm, L 43,4cm. Getriebene Bronze mit Kaltarbeit. Grüne Patina, Boden wegkorrodiert, in der Wandung ein Riss und kleines Loch. 600,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. U., Bayern; in Deutschland seit vor 1990.*

*Large bronze casserole. Roman Imperial Period, about 2nd century A.D. Green patina, bottom lost because of corrosion, at the side a crack and a little hole.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

600

**Römische Bronzeschüssel.** 1. - 3. Jh. n. Chr. Ø 33cm, H 9cm. Flache Schüssel mit steiler Wandung und einem Omega-förmigen Henkel an blattförmigen Attaschen. Am Boden Lötreste von einem Standring. Umfangreich restauriert, zweiter Henkel fehlt. 350,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Eberhard Schenk zu Schweinsberg (gest. 1990), erworben ca. 1950/60.*

*Shallow roman bowl with omega-shaped handles (one missing). 1st - 3rd century A.D. Restored. At bottom traces of solder for a stand.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

601

**Bronzener Griff eines Weinsiebs.** Etruskisch, 5. Jh. v. Chr. L 16,3cm. Vollguss mit Kaltarbeit. Auf der Oberseite sind ein Jünglingskopf und ein Schlaufenornament eingraviert. Dunkelgrüne Patina, minimale Korrosionsspuren, am Ansatz gebrochen. 400,-

*Provenienz: Ex Sammlung G. Hauck, Süddeutschland, 2002 erworben aus einer deutschen Altsammlung des 19. und frühen 20. Jhs.*

*Bronze handle of a wine strainer. Etruscan, 5th century B.C. Engraved the head of a youth above an ornament. Dark green patina, slightly corrosion, broken at the edge.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

602

**Bronzenes Simpulium.** Frühes 1. Jh. v. Chr. L 31,8cm. Typ Pescate A. Grüne Patina, kleine Fehlstellen, sonst aber in guter Erhaltung. 350,-

*Provenienz: Aus der Sammlung R. K., Hessen, erworben vor 1980.*

*Bronze simpulum type Pescate A. Early 1st century B.C. Green patina, little splinters are missing but otherwise in good condition.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

603

**Sammlung griechischer und römischer Bronzegegenstände.** Zwei griechische Schöpfkellen: ein klassisches Simpulium, ca. 4. Jh. v. Chr. (H 29,9cm, Griffende gebrochen), ein hellenistisches Simpulium mit Tierkopf, ca. 3. - 2. Jh. v. Chr. (H 21,2cm, intakt). Zwei Spiegel mit profiliertem Dekor, römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. (Ø 12,3 und 12,5cm, beim größeren kleine Fehlstellen am Rand). Kleiner Weihrauchtopf mit Bügelhenkel, frühbyzantinisch, 6. - 7. Jh. n. Chr. (H gesamt 15,1cm, intakt). **5 Stück!** Alle mit dunkelgrüner Patina. 750,-

*Provenienz: Ex Sammlung G. Hauck, Süddeutschland, 2002 erworben aus einer deutschen Altsammlung des 19. und frühen 20. Jhs.*

*Collection of Greek and Roman bronze objects. Two Greek simpula, one with broken ending from the 4th century B.C., and one with ending in form of an animal head from the 3rd - 2nd century B.C. Two Roman mirrors with nice decor in form of circles, 1st - 3rd century A.D. Little fragments at the rim of one piece are missing. Early Byzantine censer with stirrup handle, 6th - 5th century A.D. All with dark green patina and except of one simpulum intact. 5 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

604

**Römische Schiffsnägel.** 1. Jh. n. Chr. Kupfer. Vier geschmiedete Vierkantnägel (20cm, 14,8cm, 20,5cm) mit flachen, leicht konischen Köpfen und zwei Ziernägel (L je ca. 8cm) mit großen, profilierten, scheibenförmigen Köpfen. Nach Familienüberlieferung gefunden 1907 im Nemi-See. **6 Stück!** Größtenteils originale Oberfläche, ein Stück verbogen. 500,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 275, 2020, Los 109; ex Sammlung J. E., Bayern, erworben 1960er bis Anfang 2000er. In Deutschland seit vor 2000.*

*Ein Parallelstück für die unverzierten Nägel mit gleichem Fundort in: Christie's London, Auktion vom 5. Dezember 2018, Los 136 (Zuschlag 6875,- GBP).*

*A collection of Roman bronze ship nails comprising four simple, long nails and two decorative nails with profiled disks. Purportedly from the Nemi Lake. 6 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

605

**Schlüssel und Zirkel.** Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. L Schlüssel 9,7cm, L Zirkel 11,3cm. Bronze. **2 Stück!** Dunkle Patina, intakt. 750,-

*Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M. S., seit 1970er Jahren.*

*Roman key and compass made of bronze. Dark patina, intact. 2 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

606

**Kleine Sammlung antiker Silbergegenstände.** Darunter aus Silber und aus römischer Zeit eine Bügelfibel (L 8,8cm) und ein Schlangenumarmreif (Ø 6,1cm) sowie ein Löffel (ligula) (L 17,5cm). Weiterhin zwei silberne Nadeln (17,9 und 14,8cm) und eine aus Bronze (14,5cm). **6 Stück!** 500,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.*

*Collection of silver objects incl. a bow fibula, a bracelet with endings in form of snake-heads, a spoon (ligula), all from Roman period. Plus two silver and one bronze needle. 6 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

607

**Bronzeglocke.** Römisch, 2. - 4. Jh. n. Chr. H ca. 10cm. Hohl-guss. Birnenförmiger Corpus mit Aufhängeöse. Braungüne Patina, intakt. 300,-

*Provenienz: Ex Schweizer Privatsammlung A. W., in Deutschland seit 2002.*

*Bronze cast bell. Roman, 2nd - 4th century A.D. Greenbrown patina, intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

608

**Griechisches Alabastron aus Marmor.** 6. - 5. Jh. v. Chr. H 17,8cm. Auf einer Seite angegriffene Oberfläche (wohl Meeresfund), sonst intakt. 450,-

*Provenienz: Ehemals in der Schweizer Privatsammlung Y. W., erworben vor 1970; in Deutschland seit 2010*

*Greek alabastron made of fine white marble. 6th - 5th century B.C. Surface on one side strong chipped off, otherwise intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

609

**Alabastron.** Griechisch, 5. - 4. Jh. v. Chr. H 6,7cm. Quergestreifter Alabaster. Intakt. 300,-

*Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M. S., seit 1970er Jahren.*

*Greek alabastron made of fasciated alabaster. 5th - 4th century B.C. Intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

610

**Satz Münzgewichte.** Graecobaktrisch, 1. Jh. v. Chr. a) Ein Gewicht in Hufeisenform aus Kupfer-Nickel. Vs. Büste des Herrschers mit böotischem Reiterhelm, Rs. Herakles mit Keule zwischen Inschrift. H 1,5cm, 8,55g. b) Vier Steingewichte, Vs. mit Büste des Herrschers mit böotischen Reiterhelm, darunter Kreise als Zahlangabe und Inschrift. H 3,4cm, 27,52g, / H 2,6cm, 15,34g / H3cm, 9,65g / H2,4cm, 8,81g. **5 Stück!** Ein Steingewicht etwas nachgraviert, sonst intakt. 750,-

*Provenienz: Ex Sammlung K. G., Rheinland, erworben im deutschen Kunsthandel 1960er Jahre bis 2003.*

*Set of weights for coins. Graecobactrian, 1st century B.C. a) Cu/Ni, bust of the ruler with boeotian helmet above inscription. b) Four weights made of stone, all with bust of the ruler with boeotian helmet above circles and inscriptions. One stone weight slightly modern engraved, otherwise intact 5 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

611

**Sammlung Siegelabdrücke.** Römische Kaiserzeit, Doliche(?), 1. - 2. Jh. n. Chr. Ø 22 - 11mm. Sammlung von meist größeren Siegelabdrücken aus Ton. Zumeist wohl von offiziellen Stellen. Bildmotive: Jupiter Dolichenus und gerüsteter, bärtiger römischer Kaiser (oder Mars) reichen sich die Hände, Tyche, gegenständige Büsten der Dioskuren, Büste der Juno u.a.m. **36 Stück!** 300,-

*Provenienz: Aus der Sammlung Peter Weiß, Kiel, erworben zwischen 1967 und 2015.*

*Lit.: P. Weiß, Tonsiegel aus Doliche. Neue Befunde und alte Aspekte, in: J. Wagner (Hrsg.), Gottkönige am Euphrat. Neue Ausgrabungen und Forschungen in Kommagene 2 (2012) 167 ff.*

*Collection of terracotta sealings, probably from Doliche. 1st - 2nd century A.D. Mainly large pieces! 36 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

612

**Sammlung Siegelabdrücke.** Römische Kaiserzeit, Doliche(?), 1. - 2. Jh. n. Chr. Ø 24 - 11mm. Sammlung von meist größeren Siegelabdrücken aus Ton. Zumeist wohl von offiziellen Stellen. Bildmotive: Jupiter Dolichenus und gerüsteter, bärtiger römischer Kaiser (oder Mars) reichen sich die Hände, Tyche, gegenständige Büsten der Dioskuren, Büste der Juno, Kopf des Augustus(?) und des Jupiter Dolichenus u.a.m. **36 Stück!** 250,-

*Provenienz: Aus der Sammlung Peter Weiß, Kiel, erworben zwischen 1967 und 2015.*

*Lit.: P. Weiß, Tonsiegel aus Doliche. Neue Befunde und alte Aspekte, in: J. Wagner (Hrsg.), Gottkönige am Euphrat. Neue Ausgrabungen und Forschungen in Kommagene 2 (2012) 167 ff.*

*Collection of terracotta sealings, probably from Doliche. 1st - 2nd century A.D. Mainly large pieces! 36 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

613

**Große Sammlung Siegelabdrücke.** Römische Kaiserzeit, Doliche(?), 1. - 2. Jh. n. Chr. Ø 17 - 10mm. Sammlung von wohl überwiegend privaten Siegelabdrücken aus Ton. Verschiedene Motive, darunter Grylloi, diverse Götter, Büsten usw. **258 Stück!** 250,-

*Provenienz: Aus der Sammlung Peter Weiß, Kiel, erworben zwischen 1967 und 2015.*

*Lit.: P. Weiß, Tonsiegel aus Doliche. Neue Befunde und alte Aspekte, in: J. Wagner (Hrsg.), Gottkönige am Euphrat. Neue Ausgrabungen und Forschungen in Kommagene 2 (2012) 167 ff.*

*Large collection of terracotta sealings, probably from Doliche. 1st - 2nd century A.D. Mainly private pieces! 258 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

614

**Sammlung Schleuderbleie.** 4. - 2. Jh. v. Chr. L 27 - 34mm. Darunter einige mit Inschriften: ΕΘΕ/ΛΟΝΤΟΣ, ΨΔΔ, [...]ΑΡ/ΜΑΝΗΣ, ΒΑΥΡΤΑ / Lanzenspitze, ΛΥΣΙΑ, ΕΥΒΟΥΛΙΑΣ (sic!) / Heugabel und Monogramm, drei mit achtstrahligen Sternen und eines mit Doppelpax. **12 Stück!** 150,-

*Provenienz: Aus der Sammlung Peter Weiß, Kiel, erworben zwischen 1967 und 2015.*

*Die Namen bezeichnen offenbar einzelne Söldner, die in hellenistischer Zeit in Kleinasien operierten. s. P. Weiss - N. Draskowski, Neue griechische Schleuderbleie. Tissaphernes und weitere Kommandeure, Chiron 40, 2010, S. 123-153.*

*Group of lead sling bullets, many with names of mercenaries. 4th - 2nd century B.C. 12 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

615

**Sammlung Spinnwirteln.** Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. 33 Stück auf einer Kette modern aufgefädelt, 31 Stück lose. Ø 1,2 - 3,6cm. Aus Bein. Fast alle sehr schön verziert mit Punktkreisen und geometrischem Dekor. Einige mit Resten von rötlicher Farbe. **64 Stück!** Winzige Fragmente fehlen. 500,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.*

*Collection of bone spindle whorls: 33 pieces threaded modernly, 31 pieces loose. Almost all very nicely decorated with dotted circles and geometric decor. Some with remnants of reddish color. Roman, 1st - 3rd century A.D. Tiny fragments missing. 64 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

616

**Großer Ziegel mit Stempel.** 4. Jh. n. Chr. 41 x 41 x 4cm. Quadratischer Ziegel aus rötlichem Ton, darin Stempel mit Aufschrift: „ADIVD TE“. Ausbruch an der rechten Seite, sonst intakt. 200,-

*Provenienz: Ex Privatbesitz A. H.; ex Hirsch Nachf. Auktion 274, September 2011, 991; ex Hirsch Nachf. Auktion 257, 2008, Los 857. Dort aus deutscher Sammlung.*

*Vgl. U. Brandl, Untersuchungen zu den Ziegelstempeln römischer Legionen (1999) Kat. 728 („Privater Hersteller aus Trier“).*

*Large Roman tile with the stamp of a private producer. 4th century A.D.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

617

**Ziegelfragment der Legio VII C L.** 1. Jh. n. Chr. L 34cm, B 16cm, T 8cm. Großes Ziegelfragment mit Mörtelauftrag, darin sauber ausgeprägter Stempel: „LEG(io) VII CL(audia)“. **R!** Unten sauber abgeschnitten, oben Bruchkante. 300,-

*Provenienz: Ex Sammlung R. B., seit 2000.*

*Die Legio VII Claudia (7. claudische Legion) wurde wohl vor dem Jahr 59 v. Chr. aufgestellt und durch Octavian im Jahr 44 v. Chr. neu formiert. Sie bestand bis ins frühe 5. Jh. n. Chr. Inschriften aus dem 3. Jahrhundert weisen die Teilnahme an Feldzügen im Osten nach. Vermutlich nahm die Legion an Septimius' Partherfeldzug teil, der 198 n. Chr. mit der Einnahme der Hauptstadt Ktesiphon endete. In den Auseinandersetzungen zwischen Gallienus und dem Usurpator Postumus stand die Legion auf Seiten des Gallienus und wurde mit den Titeln Pia VI Fidelis VI (sechsmal pflichtbewusst und treu) und Pia VII Fidelis VII ausgezeichnet. Im Jahr 269 n. Chr. gehörte die Legion zum Heer des Kaisers Claudius Gothicus, mit dem er die Goten in der Schlacht bei Naissus besiegte.*

*Fragment of a brick with stamp of Legio VII C L; well preserved, 1st century A.D.*

*Legio VII was one of the two legions used in Caesar's invasions of Britain, and played a crucial role in the Battle of Pharsalus in 48 BC. As we learn from inscriptions the Legio VII Claudia was ordered back to Moesia following Vespasian's victory over Vitellius. An inscription from the reign of Antoninus Pius attests that it remained in this station, although Moesia had been divided into Moesia Superior (where the legion had its headquarters), and Moesia Inferior. The legion existed at least until the end of the 4th century, guarding the middle Danube.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

618

**Fragment eines Ziegels mit Stempel der Legio XXI Rapax.** 19,5cm x 11,5cm. Rötlicher Ton. Fragment mit rechteckigem Stempel XXI in Tabula ansata. Intakt. 300,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 264, 2019, Los 786; ex Sammlung Piscator, 1959.*

*Die unter Augustus um das Jahr 8 v. Chr. ausgehobene Legio XXI Rapax hatte nur eine kurze Wirkungsgeschichte, in der sie bis in die 80er Jahre des 1. Jhs. n. Chr. hauptsächlich zur Sicherung der Rheingrenze eingesetzt wurde. Nach der Niederschlagung des Aufstands des Saturninus 89 n. Chr. wurde die Legion an die Donau strafversetzt, wo sie vermutlich bei Kämpfen gegen die sarmatischen Iazygen aufgerieben wurde.*

*Fragment of a brick with rectangular, only partly preserved stamp of Legio XXI Rapax; well preserved, between 10/14 - 89 A.D.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

619

**Ziegelfragment mit Stempel der Legio XXX Ulpia Victrix.** Nach 193 bis 5. Jh. n. Chr., Colonia Ulpia Traiana (Xanthen) L ca. 10cm, B ca. 10,5cm. Ton. Runder Stempel mit Inschrift: „LEG XXX V(lpia) V(ictrix) P(ia) F(idelis)“. Intakt. 250,-

*Provenienz: Ex Sammlung Kluger.*

*Die Legio XXX wurde unter Kaiser Trajan während des Daker-Feldzuges im Jahr 100 n. Chr. aufgestellt. Teile von ihr dienten unter Trajan wohl bei den Auseinandersetzungen mit den Parthern. Im Jahr 122 n. Chr. wurde die Legion nach Xanthen verlegt, wo ihr Hauptstandort bis zum Zusammenbruch der Rheingrenze am Beginn des 5. Jhs. n. Chr. blieb. Die Legion hatte eine bewegte Geschichte: Während des Bürgerkrieges im Jahr 193 n. Chr. schlug sie sich auf die Seite des Septimius Severus, der sie mit dem Titel „Pia Fidelis“ belohnte. Während des 2. und am Beginn des 3. Jhs. wurden Vexillationes der Legion, angesichts der ruhigen Lage an der Rheingrenze, von Alexander Severus gegen die Sassaniden eingesetzt. Die Legion unterstützte das Gallische Reich des Postumus und erlitt zweifellos schwere Verluste, als Aurelian in der Schlacht auf den Katalaunischen Feldern (274 n. Chr.) Tetricus I. besiegte.*

*Fragment of a brick with stamp of Legio XXX Ulpia Victrix; well preserved, after 193 to 5th century A.D.*

*The Legio XXX V V was founded in AD 100 by the emperor Trajan for service in the Dacian Wars. In A.D. 122 they were moved to Colonia Ulpia Traiana (modern Xanten in Germania Inferior), where they remained for the following centuries. The Legio had an eventful history: In the civil war of A.D. 193, XXX Ulpia Victrix supported Septimius Severus, who granted them the title of Pia Fidelis („faithful and loyal“).*

*Parts of the legion were used by Emperor Alexander Severus in his campaign against the Sassanids. Later the legion would be involved in Alexander Severus' campaign on the Rhine Frontier. It supported the Gallic Empire of Postumus (260-274) and no doubt suffered great losses when Aurelian overthrew Tetricus I in the bloody battle at the Catalaunian Fields (Châlons-en-Champagne) in A.D. 274.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

620

**Kopffragment von einem Holz-sarkophag.** Spätzeit, ca. 664 - 332 v. Chr. H 24cm, B 13cm. Holz, stückiert und bemalt. Mumienmaske mit Spuren einer beigen Grundierung aus hellbraunem Stuck, die schwarz und rot umrandeten, plastisch vorgewölbten Augen mit den schwarze Pupillen sind weiß unterlegt. Das mit Streifen verzierte Kopftuch und der über der Stirn aufgemalte Skarabäus sind im Ansatz zu erkennen. Trockensprünge im Holz, mehrere Löcher zur Befestigung von Zapfverbindungen, moderne Ringschraube. 400,-

*Provenienz: Ex Privatsammlung W. F., München, seit vor 2000.*

*Wood mummy mask with small remnants of gesso and painting. Late period, ca. 664 - 332 B.C. Several cracks and inlet openings in the wood.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

621

**Fragment einer Mumienkartonage.** Ptolemäische Zeit, 331 - 32 v. Chr. H 16,3cm, Rahmen 20 x 15cm. Leinen stuckiert und bemalt. Darstellung eines Verstorbenen im rostrot gemalten Mumiennetz mit dreigeteilter, blauer Perücke. Der Körper und das Gesicht sind ockerfarben. Farbabsplitterungen besonders im unteren Bereich; auf Karton aufgelegt und unter Glas gerahmt. 300,-

*Provenienz: Aus der Sammlung H. J., Moers, erworben im Kölner Kunsthandel in den 1980er Jahren.*

*Gessoed and painted linen fragments of a mummy wrapping depicting a male figure who wears a blue wig and is wrapped up in a rust red mummy net. Ptolemaic Period, ca. 331 - 32 B.C. Some spallings, laid on beige cardboard and framed.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

622

**Sammlung von verschiedenen Objekten.** Nordafrika, 3. Jh. v. Chr. - 6. Jh. n. Chr. a) L 62cm. Kette aus Fayence-Röhrenperlen. Intakt, neu aufgezogen (Deutsche Privatsammlung vor 1985; IADAA Mitglied Galerie Günter Puhze, 1991). b) Sammlung von Glasperlen unterschiedlicher Farbe, Größe und Form (44 Stück). c) Sammlung von Kettengliedern und einem Amulettfragment aus Fayence (8 Stück); intakt. d) Papyrus-Fragmente mit Resten demotischer Schrift (12 Stück); gerahmt (Deutsche Privatsammlung, 1950/60er Jahre). e) Sammlung graeco-ägyptische Terrakottafragmente (Köpfe), 5 Stück. H 4,5 - 6cm. Außerdem zwei südostasiatische(?) Bronzefiguren (19. - 20. Jh.), H je 8cm. **ca. 60 Stück!** 250,-

*Provenienz: In Deutschland seit vor 1983.*

*Collection of different objects from the Late Period to the Roman era: a) String of faience barrel beads, modern stringing; intact. b) Lot of glass beads; intact. c) Faience chain links and a fragment of an amulet. d) Collection of Papyrus fragments, framed. e) five heads from graeco-egyptian terracotta heads. Also comprising two Southeast Asian(?) bronze figurines from 19th - 20th century. **About 60 pieces!***

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

623

**Miniatur-sarkophag mit Schlangen.** Spätzeit, 26. - 31. Dynastie, 664 - 332 v. Chr. L 3,9cm. Bronze. Dunkle Patina, ein Seitenteil fehlt. 300,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. G., München, erworben in der Antikengalerie W. Schmidt, München; in Deutschland seit vor 1983.*

*Miniature sarcophagus with snakes made of bronze. Late Periode, 664 - 332 B.C. Dark patina, one side part is missing.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

624

**Teil eines Gegengewichts zu einem Fayence-Halskragen.** Dritte Zwischenzeit, ca. 1069 - 664 v. Chr. Ø 4,3cm. Dunkelgrüne Fayence. Konvexes Teil eines Gegengewichtes zu einem „Menat“-Pektoral aus Fayence. In sechs Registern angeordnetes Muster aus ovalen Blüten, Rückseite mit eingeritzter Rosette. Intakt.

300,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.*

*Fragment of a faience „Menat“ counterpoise amulet. 3rd Intermediate Period, ca. 1069 - 664 B.C. Intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

625

**Sammlung kleiner Fayence-Amulette.** a) H 3,5cm. Hellgrün glasierte Fayence. Rechteckiges Plättchen mit Darstellung der Uräusschlange mit Sonnenscheibe rechts und der Kartusche mit dem Thronnamen Thutmoses' III.; Glasur weitgehend abgerieben, links oben abgebrochen. Neues Reich, nach 1479 - 1425 n. Chr. b) H 3,1cm. Hellgrün glasierte Fayence. Amulett der schreitenden Isis oder Nephthys. Ober- und Unterteil abgebrochen, Glasur an manchen Stellen abgeplatzt. Spätzeit, 26. Dynastie, ca. 664 - 525 v. Chr. (ex englische Sammlung, frühes 20. Jh.). c) H mit Sockel 3,9cm. Grün glasierte Fayence. Patäke. Beschädigung am Kopf, rechte Seite abgebrochen, auf Holzplinthe (ex Sammlung Voigt 1983), 26.-30. Dynastie, 525 - 341 v. Chr. d) H 3,2cm. Dunkelgrün glasierte Fayence. Patäke. Intakt; 3. Zwischenzeit, ca. 1070 - 712 v. Chr. (Ex französische Sammlung des frühen 20. Jhs.). e) H 3,4cm. Hellgrün glasierte Fayence. Figur des Bes. Federkrone abgebrochen, Glasur teilweise abgerieben; 3. Zwischenzeit, ca. 1070 - 712 v. Chr. (ex Bonham's, London). Dazu f) eine sog. Froschlampe aus grünlichem Ton mit Ritzdekor, auf der Unterseite Marke „B“. ca. 4. Jh. v. Chr. L 8,5cm. Oberfläche stellenweise verrieben. **6 Stück!** 500,-

*Provenienz: In deutschem Privatbesitz seit mindestens 2015.*

*Collection of green and blue glazed faience amulets: a) Amulet with the cartouche of Thutmosis III. b) Isis or Nephthys. c) und d) Pataikos. e) Bes. All in fairly good condition; New Kingdom to 3rd Intermediate Period and Ptolemaic Times, ca. 1470 - 332 B.C. Plus f) a „frog lamp“ made of greenish terracotta with engraved decor, below the mark „B“. About 4th century B.C. Surface partially rubbed off. 6 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

626

**Sammlung erotische Objekte und Votivanhänger.** Ptolemäisch - römisch, 3. Jh. v. Chr. - 3. Jh. n. Chr. Darunter drei sitzende Gestalten, die jeweils einen überdimensional großen Phallos stützen (H 2,2 - 3,2cm, eine Figur gebrochen); Reste einer Figurengruppe mit einer sitzenden Gestalt aus blauer Fayence, die einen Phallos umfasst (H 4,8cm, gebrochen); ein Votiv-Anhänger in Form eines männlichen Genitals aus grüner Fayence (L 1,5cm, intakt); zwei „manu fica“-Anhänger aus Bein (L 2,3 - 4,2cm, winzige Fragmente fehlen, einer ursprünglich mit grünem Überzug), einer mit Öse, der andere eine Kombination aus Phallos und manu fica mit Bohrung sowie drei Miniatur-Votiv-Anhänger (L 1,5 - 2cm, intakt) in Form eines männlichen Genitals aus blauer und türkiser Fayence mit Öse. **10 Stück!** Größtenteils intakt.

600,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 272, 2020, Los 717 und 718; ex Collection Nancy Mallen, London 1988; ex G. H. Collection, London, vor 1988.*

*Collection of erotic objects including three seated figures each supporting an oversized phallus; remains of a group of figures with a seated figure in blue faience enclosing a phallus; miniature votive pendant in shape of a male genitalia made of green faience, two manu fica pendants of bone and three miniature votive pendants in shape of a male genitalia made of blue and turquoise faience. Ptolemaic - Roman, 3rd century B.C. - 3rd century A.D. The faience figure broken and one of the frit figures also broken. 10 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

627

**Sammlung von kleinen Fayencen und Amuletten.** Ptolemäische und römische Zeit, ca. 332 v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. a) L 0,8 - 1,9cm. Sammlung von sieben kleinen Fayence-Objekten, auf einen dünnen Golddraht aufgereiht, dazwischen kleine gedrehte Goldornamente. Intakt. b) L 3,3 - 1,9cm. Sammlung von drei kleinen Papyrus-Zeptern. Intakt. c) Zwei Miniatur-Udjad-Augen: grüne Fayence (L 1,4cm), Achat (12,3cm). Intakt. d) L 1,2 - 0,9cm. Sammlung von fünf Miniatur-Fröschen aus blauer und grüner Fayence. f) L 2,8 - 1,2cm. Sammlung von fünf Skarabäen aus Fayence und Steatit; teilweise leicht beschädigt. g) L 2,7cm. Helle Fayence, Hase. Intakt. h) L 2,7 - 1,4cm. Gruppe von sieben Bes-Figuren oder verwandten Gottheiten aus grüner und blauer Fayence. Intakt. i) L 3,8 - 1,9cm. Gruppe von drei Götterfiguren aus Fayence. Intakt. j) L 2,4 - 1,4cm. Sammlung von sieben Miniatur-Vasen aus verschiedenfarbener Fayence. Intakt. k) H 3,5cm. Tiefblau glasierte Fayence. Fragment eines Gegengewichtes zum Menat-Kragen mit Darstellung des Bes. l) 1,1 - 2,1cm. Sammlung von unterschiedlichen Objekten: Lotusblüte aus Koralle, Fliege aus Karneol, Miniatur-Korb, Uräusschlange und Symbol „Re im Horizont“ aus Fayence. Intakt. m) Ø 2,3cm. Blau glasierte Fayence. Kleines Ornament, durchbohrt. **39 Stück!** 500,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.*

*Several collections of Egyptian glazed miniature scarabs and composition amulets of deities, vases, symbols and animals. Ptolemaic Period to Roman times, ca. 332 - 1st century B.C. All in very good condition. 39 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

628

**Zwei Fayence-Ketten.** 2. - 1. Jh. v. Chr. a) L 36,5cm. Kette aus Röhrenperlen aus grün und türkis glasierter Fayence, in der Mitte kleiner Skarabäus, auf der Unterseite Kartusche von Thutmosis III. Intakt, neu aufgezogen. b) 36,5cm. Kette aus Miniatur-Scheibenperlen aus grüner und blauer Fayence und glasiertem Steatit. Intakt; neu aufgezogen. **2 Stück!** 400,-

*Provenienz: In Deutschland seit 1960er Jahre; alte deutsche Privatsammlung eines Doktors in Hamburg.*

*Two bead necklaces with scarab pendants, faience and glazed steatite barrel and cylinder beads. 2nd - 1st century B.C. Intact, modern stringing. 2 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

629

**Runder Einsatz eines koptischen Textils.** 6. Jh. n. Chr. 14,7 x 15cm, Ø Medaillon 9,5cm. Wolle auf Leinen in den Farben Türkis, Rot und Weiß auf beigem Grund, Grundstoff dunkelbraun. In einem Medaillon ist ein fliegender Engel auf rotem Grund dargestellt, darum ein Band mit menschenköpfigen und fischleibigen Fabeltieren zwischen Efeublättern. **Selten!** Am linken Rand des Medaillons moderne Naht, rechts minimale Beschädigung. 500,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.*

*Middle medallion of a colourful Coptic hanging depicting a flying angel surrounded by a band of human faced mythical creatures and ivy leaves. 6th century. Modern seam on the left side of the medallion, otherwise intact. Rare!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

630

**Sammlung koptischer Stoffe.** a) 31,5 x 14cm, mit Passepartout L 40,5 x 23,5cm. Leinengewebe in Braun und Rot auf beigem Grund. Borte mit Medaillons und Rechtecken, in denen figürliche Szenen wie zum Beispiel eine männliche Figur, die neben einer Säule steht, eingewebt sind. Kleine Fehlstellen, sonst intakt. Auf Leinen aufgelegt mit Passepartout. 3. - 4. Jh. n. Chr. b) 26 x 11,5cm, mit Glas 31,5 x 16,5cm. Wollgewebe in Grün und Hellbraun. Borte einer Tunika (?) mit floralen Mustern in Medaillons und verziertem Seitenstreifen, unten drei stehende nackte männliche Figuren. Zwei Fehlstellen am Rand, sonst sehr guter Zustand; unter Glas gerahmt, 6. - 7. Jh. n. Chr. c) 33 x 22cm, Glas 41 x 29cm. Wolle auf Leinen in Rotbraun und Beige. Bortenstück (Vorhang-Besatz?) mit Darstellung von Vögeln, Fischen und Kleintieren in einem rechteckigen Feld, von einer Bordüre mit Medaillons eingefasst. Darunter rechteckiges Feld mit drei stehenden nackten Männern. Intakt; unter Glas gerahmt. 6. - 7. Jh. n. Chr. d) 16 x 13cm. Wolle auf Leinen in Beige und Braun. Quadratischer Einsatz mit figürlichen Darstellungen von Fabeltieren, Büsten und einem Mann mit zwei Schwertern in fünf Medaillons und in den Zwickeln. Fehlstellen am Rand, kleine Beschädigung in der Mitte, sonst sehr guter Zustand. Auf hellbraunes Leinenstück gelegt. 3. - 4. Jh. n. Chr. e) 17,5 x 16cm. Wolle auf Leinen in Schwarz und Beige. Quadratischer Einsatz mit ovalem Medaillon mit einer musizierenden und einer tanzenden Figur, umgeben von Tieren und Blumen, in den Zwickeln vier rennende Hasen. Fehlstellen am Rand und im Medaillon. Auf hellbraunes Leinenstück gelegt. 5. - 6. Jh. n. Chr. f) L jeweils 16cm, B 6cm. Zwei rechteckige Einsätze (vermutlich von einer Tunika) mit floralen Mustern im Feld und in Medaillons in Dunkelgrün, Rot und Beige mit breiter roter Umrandung. 6. - 7. Jh. n. Chr. **6 Stück!** 400,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.*

*Collection of Coptic textiles from the 3rd to the 7th century A.D. comprising pieces of tunicae for the most part. All very well preserved and in good condition. 6 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

631

**Sammlung koptischer Stoffe.** ca. 5. - 8. Jh. n. Chr. 12 Fragmente in 7 Rahmen. Die größten beiden ca. 24 x 15cm. **Mit verschiedenen interessanten Motiven!** Fragmentarisch. 250,-

*Provenienz: Ex Sammlung Gerd und Mareidi Stoll, Berchtesgaden, seit vor 1980, in Deutschland seit vor 1969.*

*Collection of Coptic textiles with interesting motifs. 5th - 8th century A.D. Fragmentary.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

632

**Sammlung Kiliya-Idolköpfe.** Westasiatisch, ca. 2700 - 2400/2300 v. Chr. H 1,9 - 2,9cm, B 2,2 - 3,5cm, T 1,5 - 1,8cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Breiter Kopf mit flacher, dünner Nase und plastischer Angabe der Ohren. **6 Stück!** Alle am Hals gebrochen, winzige Fragmente fehlen, Reste von Sinter. 500,-

*Provenienz: Ex Privatbesitz M. T., in München seit den 1980er Jahren.*

*Collection of marble heads of the Kiliya idol type. Western Asiatic, about 2700 - 2400/2300 B.C. All broken at the neck, tiny fragments missing, traces of sinter. 6 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

633

**Idol aus Ton.** Babylonisch, 2. Jt. v. Chr. H 13,8cm. Hellbeiger Ton. Männliche, bärtige Figur mit pfeilerförmigem Körper, die Hände halten vor dem Bauch einen Gegenstand. Oberfläche berieben, im unteren Bereich wieder zusammengesetzt. 450,-

*Provenienz: Ex deutsche Privatsammlung Professor H. G. (verstorben 1978), erworben vor 1970.*

*Male clay idol. Babylonian, 2nd millenium B.C. Surface worn, reassembled in the lower part.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

634

**Idol aus Bronze.** Syro-hethitisch, 2. Jt. v. Chr. H 7,8cm. Stilisierte, pfeilerartige Figur, die einen Arm erhoben und den anderen in die Hüfte gestemmt hat, mit flachem, rundem Kopf mit hervortretender Nase und Scheibenaugen. Teilweise korrodiert, grünbraune Patina, im unteren Bereich gebrochen. 450,-

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung E., erworben 1989 auf dem deutschen Kunstmarkt.*

*Bronze stylized idol. Syro-hittite, 2nd millenium B.C. Partially corroded, greenbrown patina, broken in the lower part.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

635

**Bronzener Stier.** Amlasch, 9. - 8. Jh. v. Chr. L 5cm. Vollguss. Dunkle Patina, intakt. 400,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. G., München, erworben in der Antikengalerie W. Schmidt, München; in Deutschland seit vor 2000.*

*Bronze bull. Amlash, 9th - 8th century A.D. Dark patina, intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

636

**Kleine Sammlung Bronzegegenstände.** Luristan, 2. Jt. bis 1. Hälfte 1. Jt. v. Chr. Darunter vier Nadeln mit figürlichen Aufsätzen (11,1cm bis 21,5cm), eine Fibel (Nadel fehlt, L 6,3cm) und ein kleines Pferdchen (4,7cm)). **6 Stück!** Alle mit dunkelgrüner Patina. 250,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.*

*Collection of Luristan bronze objects incl. four needles, all with a figural top, a fibula (needle is missing), and a small horse. 2nd to 1st half of 1st millennium B.C. All with dark green patina. 6 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

637

**Bronzenes Kompartimentsiegel mit Rosette.** Baktrien, 2. Jt. v. Chr. Ø 8cm. Runder, am Rand gewellter Stempel mit Grifföse. Florales Motiv in Form einer vielblättrigen Rosette. **Außerwöhnlich komplexes Motiv!** Intakt. 600,-

*Provenienz: Ex Sammlung K. G., Rheinland, erworben im deutschen Kunsthandel 1960er Jahre bis 2003. Bei Gorny & Mosch, München Auktion 275, 2020, Los 320.*

*Bronze compartmented stamp seal with a floral motif in shape of a rosette. Bactria, 2nd millennium B.C. Intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

638

**Bronzenes Kompartimentsiegel mit Blüte.** Baktrien, 2. Jt. v. Chr. Ø 6,1cm. Runder Stempel mit Grifföse. Glatter Rand mit einer vierblättrigen Blüte, dazwischen Schuppenmuster. Auf der Oberseite Ritzdekor in Form von Schraffurbändern und Bögen. Intakt. 400,-

*Provenienz: Ex Sammlung K. G., Rheinland, erworben im deutschen Kunsthandel 1960er Jahre bis 2003. Bei Gorny & Mosch, München Auktion 275, 2020, Los 322.*

*Bronze compartmented stamp seal with a four-petalled flower, scale pattern inbetween, encarved decoration on the upper side. Bactria, 2nd millennium B.C. Intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

639

**Bronzenes Kompartimentsiegel mit Rad.** Baktrien, 2. Jt. v. Chr. Ø 5,5cm. Runder Stempel mit Grifföse. Glatter Rand mit einem sechsspeichigen Rad. Auf der Oberseite Ritzdekor in Form von Schraffurbändern. Intakt. 350,-

*Provenienz: Ex Sammlung K. G., Rheinland, erworben im deutschen Kunsthandel 1960er Jahre bis 2003. Bei Gorny & Mosch, München Auktion 275, 2019, Los 324.*

*Bronze compartmented stamp seal with a wheel, encarved decoration on the upper side. Bactria, 2nd millennium B.C. Intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

640

**Bronzenes Kompartimentsiegel mit Vogel.** Baktrien, 2. Jt. v. Chr. Ø 4,4cm. Vollguss. Runder Stempel mit Grifföse. Glatter Rand mit einem Vogel mit ausgebreiteten Schwingen. Intakt. 400,-

*Provenienz: Ex Sammlung K. G., Rheinland, erworben im deutschen Kunsthandel 1960er Jahre bis 2003. Bei Gorny & Mosch, München Auktion 275, 2020, Los 326.*

*Vgl. S. Baghestani, Metallene Kompartimentsiegel aus Ost-Iran, Zentralasien und Nord-China (1997) S. 302.*

*Bronze cast compartmented seal, with a bird with spread wings. Bactria, 2nd millennium B.C. Intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

641

**Bronzenes Kompartimentsiegel mit Blüte.** Baktrien, 2. Jt. v. Chr. Ø 4,8cm. Runder Stempel mit Grifföse. Glatter Rand mit einer vierblättrigen Blüte, dazwischen Zacken. Auf der Oberseite Ritzdekor in Form von Schraffurbändern und Bögen. Intakt. 350,-

*Provenienz: Ex Sammlung K. G., Rheinland, erworben im deutschen Kunsthandel 1960er Jahre bis 2003. Bei Gorny & Mosch, München Auktion 275, 2020, Los 327.*

*Bronze compartmented stamp seal with a four-petalled flower, spikes inbetween, encarved decoration on the upper side. Bactria, 2nd millennium B.C. Intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

642

**Sammlung Hals- und Armschmuck.** Baktrien, 3. Jt. - Anfang 2. Jt. v. Chr. und Ende 1. Jh. v. - 2. Jh. n. Chr. Darunter a) ein Halsreif (Ø 12,7cm) aus tordiertem Rundstab mit offenen Enden (Luristan, 1. Jt. v. Chr., vielleicht später), b) ein Armreif (Ø 12,2cm) aus aneinandergesetzten runden- und scheibenförmigen Perlen, c) zwei Armreife (Ø 6,0 und 8,4cm) mit gerippter Oberfläche und rundem oder rechteckigem Querschnitt, d) ein Armreif (Ø 6,7cm) mit Enden in Form von stilisierten Schlangenköpfen, e) eine Halskette (L ca. 46cm) aus kugeligen, ovoïden, facettierten und scheibenförmigen Perlen aus verschiedenfarbigem Glas, schwarzem Stein, grünem und braunem Achat, f) zwei Halsketten (L ca. 63 und 51cm) aus bikonischen, röhren-, polyeder-, würfelförmigen Perlen sowie Melonenperlen aus türkiser, grüner und blauer Fritte sowie weißem Kalkstein, die meisten mit unterschiedlichem Ritzdekor, im Zentrum jeweils ein Anhänger und g) vier Halsketten (L 42, 48 und 50cm, 3. Jt. - Anfang 2. Jt. v. Chr.) aus scheibenförmigen, bikonischen, rhombenförmigen, doppelkegelförmigen und blattartigen Perlen, bei einer Kette zusätzlich scheibenförmige Bronzeperlen. **12 Stück!** Bronzeschmuck: bis auf ein Stück gereinigt und restauriert; Ketten: Modern aufgefädelt, intakt, teils verwittert. 400,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 248, 2017, Los 720; aus der rheinischen Privatsammlung W. D. Vom Vater des jetzigen Besitzers in den 1970er und 1980er Jahren erworben.*

*Collection of a twisted bronze torques (Luristan, 1st millennium B.C. or later), a bracelet made of round and disc-shaped beads, two bracelets with ribbed surface and one bracelet with endings in shape of stylized snake heads, a necklace made of biconical, spherical, disc-shaped, faceted and ovoid beads of glass in different colours and of black stone and green and brown agate, two necklaces made of biconical, tubular, polyhedral, cubic and melon beads made of turquoise, green and blue frit and white limestone with pendant in the center and four necklaces made of biconical, disc- and rhombus-shaped beads and beads in shape of stylized leaves, one of them with disc-shaped beads of bronze. Bactria, 3rd - early 2nd millennium B.C. and end of 1st century B.C. - 2nd century A.D. Bronze jewellery: Except one piece cleaned and restored; necklaces: modern stringing, intact. 12 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

643

**Kugelpf.** Yortan-Kultur, 2900 - 2500 v. Chr. H 14,9cm, Ø 15,8cm. Topf aus dunkelbraunem Ton mit vier Schnurösen. Eine Öse fehlt, Teile der Mündung fehlen und sind ergänzt. 400,-

*Provenienz: Ex Privatsammlung W. F., München, seit vor 2000.*

*Spherical pot with four eyelets made of dark brown clay. Yortan culture, 2900-2500 B.C. One eyelet is missing, parts of the lip is also missing and retouched.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

644

**Ein Paar kleiner Töpfe.** Luristan, 3. Jt. v. Chr. Heller Ton, H 8cm bzw. 8,5cm. **2 Stück!** Intakt. 250,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.*

*Pair of small painted pots. 3rd millennium B.C. Intact. 2 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

645

**Sammlung Miniaturgefäße.** Yortan, 3. Jt. v. Chr. Vierösentopf mit Deckel (H 7,6cm, intakt), Zweiösentopf mit Deckel (H 5,5cm, intakt), Schnabelkanne (H 6,4cm, Mündung gebrochen und wieder angesetzt) und Webgewicht (Ø 4,1cm), alle aus dunkelbraunem Ton und mit Ritzdekor. Dazu eine Deckelpyxis aus rotem Ton (H 7,2cm, Deckel zusammengesetzt, dabei eine moderne Ergänzung) sowie drei kegelförmige Webgewichte aus grauem Ton (H 3cm, intakt). **8 Stück!** 450,-

*Provenienz: Ehemals in der Privatsammlung Dr. G. A., Deutschland, erworben in den 1960er Jahren.*

*Collection of five miniature vessels of the Yortan Culture incl. a four and a two looped pot (both intact), a beaked jug (neck and mouth broken and reattached) and a loom weight, all made of dark brown clay and with engraved decor. Plus a pyxis with lid made of reddish clay (lid restored with a modern retouched part) and three loom weights of grey clay (intact). 3rd millennium B.C. 8 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

646

**Zwei Paar bronzezeitlicher Schmuckgegenstände.** a) Paar Spiralbrillenanhänger. 1500 - 1200 v. Chr. B 6,5 und 6,7cm. Schöne schwarzgrüne Patina. b) Paar massiver Armreife. 1200 - 800 v. Chr. Ø 6,6 und 7cm. Wunderbare türkise Patina. **4 Stück!** Intakt. 600,-

*Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben in den 1970er bis 1980er Jahren im Kunsthandel und anderen deutschen Privatsammlung.*

*Small Collection of objects from the Bronze Age incl. a pair of double bronze spirals (1500 - 1200 B.C.) with nice dark patina and pair of bracelets (1200 - 800 B.C.) with fantastic turquoise patina. All made of bronze und intact. 4 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

647

**Sammlung Bronzearmreife mit Ritzdekor.** Mittlere bis späte Bronzezeit, ca. 1500 - 900 v. Chr. Ø 7 - 9cm. Einer geschlossen und rund, die anderen offen oval mit leicht auskragenden Enden. Alle Armreife mit reichem, geometrischem Ritzdekor. **9 Stück!** Alle mit schöner grüne Patina, intakt. 480,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 275, 2020, Los 696; ex Sammlung J. E., Bayern, erworben 1960er bis Anfang 2000er.*

*Collection of massive bronze bracelets with engraved, geometric decoration. Four with open endings, one closed. Bronze Age, about 1500 - 900 B.C. Attractive green patina, intact. 9 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

648

**Bronzener Armreif.** Späte Bronzezeit, 1200 - 800 v. Chr. Ø 7,4cm. Vollguss mit gravierten und gestichelten Verzierungen und profilierten Enden. Dunkelgrüne Patina, intakt. 300,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. G., München, erworben in der Antikengalerie W. Schmidt, München; in Deutschland seit vor 1990.*

*Bronze bracelet with engraved decor. Late Bronze Age, 1200 - 800 B.C. Dark green patina, intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

649

**Bronzearmreif.** Geometrisch, 8. Jh. v. Chr. Ø 6,2cm. Mit offenen Enden und Ritzdekor. Schöne grüne Patina, intakt. 225,-

*Provenienz: Aus deutscher Sammlung der 1980er Jahre.*

*Bronze bracelet with open endings and engraved decoration. Geometric Period, 8th century B.C. Attractive green patina, intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

650

**Sammlung Bronzeobjekte.** Italisch, 7. - 6. Jh. v. Chr. Zwei Bronzearmreife (Ø ca. 6cm, intakt), ein Spiralring mit Volute (Ø 2,4cm, intakt), eine Spirale (Ø ca. 2cm, intakt), ein pseudo-tordierter Ring (Ø ca. 3cm, grüne Patina), ein Bronzeknopf mit Rosette (Ø 2,5cm, winzige Fragmente fehlen) und eine Gürtelschnalle (? L 4,5cm, grüne Patina). 7 Stück! Intakt. 150,-

*Provenienz: Aus österreichischer Privatsammlung A. B., erworben vor 2003, in Deutschland seit 2003.*

*Collection of bronze objects including bracelets, rings and spirals. Italic, 7th - 6th century B.C. Mostly intact. 7 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

651

**Anhänger aus Bronze.** Geometrisch, 8. Jh. v. Chr. L 11,6cm. Kegelförmiger, hohler Corpus mit Aufhängeöse, an dem an drei Ösen am unteren Rand jeweils zwei weitere keulenartige Anhänger befestigt sind. Dunkelgrüne Patina, intakt. 225,-

*Provenienz: Aus deutscher Sammlung der 1980er Jahre.*

*Bronze conical pendant with six club shaped pendants at the lower bottom. Geometric, 8th century B.C. Darkgreen patina, intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

652

**Vogelanhänger aus Bronze.** Geometrisch, 8. Jh. v. Chr. H 6,7cm. Stilisierter Vogel mit Öse und zwei runden Öffnungen im Körper. Hellgrüne Patina, intakt. 225,-

*Provenienz: Aus deutscher Sammlung der 1980er Jahre.*

*Bronze bird pendant. Geometric Period, 8th century B.C. Light green patina, intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

653

**Bronzener Beschlag.** Keltisch, 1. Jh. v. Chr. Ø 7,2cm. Zentral ein frontaler Kopf zwischen Torques. Dazu ein spätkeltischer Reitersporn. 2 Stück! Dunkelgrüne Patina, rückwärtig Eisenreste, intakt. 500,-

*Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M. S., seit 1970er Jahren.*

*Disk made of chased bronze with head between torques. Celtic, 1st century B.C. Dark green patina, remains of iron on the backside, intact. Plus a Late Celtic bronze horseman spur. 2 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

654

**Zwei bronzene Tierappliken.** Skythisch, ca. 4. Jh. v. Chr. Liegende Hirschkuh (L 4,1cm) und hundeähnlicher Kopf (L 3,1cm). Beide mit Befestigungsöse auf der Rückseite. 2 Stück! Dunkelgrüne bis grüne Patina, intakt. 400,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. G., München, erworben in der Antikengalerie W. Schmidt, München; in Deutschland seit vor 1990.*

*Two Scythian bronze appliques: lying hind and head of a doglike animal. On the backside each a loop. About 4th century B.C. Green and dark green patina, intact. 2 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

655

**Bronze Lanzen Spitze, Meißel und Beitel.** Späte Bronzezeit, ca. 900 - 700 v. Chr. L Lanzen Spitze 20,1cm, L Meißel 13,3cm und L Beitel 10,7cm. 3 Stück! Dunkle bis grüne Patina, kleine Fehlstelle bei der Lanzen Spitze. 250,-

*Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M. S., seit 1970er Jahren.*

*Spearhead and two chisels made of bronze. Late Bronze Age, about 900 - 700 B.C. Dark to green patina, little fragment of the spearhead is missing. 3 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

656

**Rundnackige Steinaxt.** Neolithisch, 3800 - 2800 v. Chr. L 12,1cm. Aus schwarzem Serpentin. Intakt. 150,-

*Provenienz: Ex Privatbesitz F. S., Bayern; aus einem süddeutschen Nachlass vor 2015.*

*Neolithic axe made of black serpentine. 3800 - 2800 B.C. Intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

657

**Westslawische Kanne.** ca. 10. - 13. Jh. n. Chr. H 29,9cm, Ø 22,9cm. Schwarze Keramik mit Rillen- und Wellendekor. Zusammengesetzt mit retuschierten Fehlstellen. 200,-

*Provenienz: Ex Privatsammlung W. F., München, seit vor 2000.*

*Black terracotta bottle with line and wave decor. West Slavs, 10th - 13th century A.D. Reassembled, small missing parts are modern retouched.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

658

**Kanne mit Buckeldekor.** Thrakien, späte Bronzezeit, 1600 - 1200 v. Chr. H 11,3cm. Dunkelbrauner Ton mit geritztem Dekor. Winzige Absplittierungen an der Mündung, sonst intakt. 225,-

*Provenienz: Aus einer deutschen Sammlung der 1980er Jahre.*

*Thracian jug with knobs and engraved decor. Late Bronze Age, 1600 - 1200 B.C. Tiny splinters of the mouth are missing, otherwise intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

659

**Kleine Sammlung prähistorischer Keramik.** Süditalien, frühes 2. Jt. v. Chr. Ø 9 - 5cm. Brauner Ton. Drei handgeformte Schalen. **3 Stück!** Winzige Ausbrüche an den Rändern, sonst intakt. 250,-

*Provenienz: Aus der Sammlung Krüger, erworben 1974.*

*Prehistoric ceramic from South Italy. Brown clay, handmolded. Tiny splinters are missing. Early 2nd millennium B.C. 3 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

660

**Arm eines Kreuzes.** Mittelbyzantinisch, 10. - 12. Jh. n. Chr. L 14,6cm. Bronze mit Gravur. Auf dem Rundel ein Medaillon mit der Halbfigur Mariens, auf dem Kreuzarm MHP ΘV und IC [XC]. Grüne Patina, Kratzer. 300,-

*Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M. S., seit 1970er Jahren.*

*Bronze arm of a Middle Byzantine cross with engraved decor depicting the Theotokos and the inscription MHP ΘV and IC [XC]. Green patina, few scratches.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

661

**Sammlung Kreuze.** H 2,5 - 30,4cm. Silber, Bronze, Messing, Perlmutter, Glas und Holz. Darunter mehrere spätantike Anhänger aus Silber, zwei byzantinische Enkolpia aus Bronze, aus Äthiopien ein altes Messingkreuz, ein großes Segenskreuz aus Holz und kleine Silberkreuze in Durchbruchsarbeit, weiterhin ein süddeutsches Holzkreuz mit figürlichen Bleiappliken aus der 2. Hälfte des 19. Jhs. **20 Stück unter Glas montiert!** Alle in guten Zustand. 750,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. L., Schweiz, seit mindestens 1970; in Deutschland seit 2015.*

*Collection of Christian crosses incl. several Late Antique silver pendants, two Byzantine bronze enkolpia with engraved decor, from Ethiopia an antique brass cross, a large wooden benediction cross and two small silver crosses in openwork, furthermore a South German wooden cross with figural lead appliques from the 2nd half of the 19th century A.D. All in good condition! 20 pieces mounted under glass!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

662

**Tonkachel mit Hirsch.** Byzantinisch, 6. - 7. Jh. n. Chr. 31 x 31cm. Rötlicher Ton mit beigem Überzug. Quadratischer, leicht erhabener dünner Rahmen mit zwei Leisten rechts und links am Rand der Kachel, darin ein nach rechts laufender Hirsch, dahinter zwei Zweige. Abrieb an verschiedenen Stellen, oben am Rand fragmentiert. 400,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 264, 2019, Los 529. In Deutschland seit April 2019. Ex Sammlung T. S., London, erworben in den 1970/80er Jahren in London.*

*Terracotta tile with beige slip depicting a deer and two branches behind it. Byzantine, 6th - 7th century A.D. Some abrasions and the top of the frame is fragmented.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

663

**Tonkachel mit Pferd.** Byzantinisch, Nordafrika, 6. - 7. Jh. n. Chr. 31 x 31cm. Rötlicher Ton mit beigem Überzug. Quadratischer, leicht erhabener dünner Rahmen mit zwei Leisten rechts und links am Rand der Kachel, darin ein nach links laufendes Pferd, dahinter zwei Palmzweige. Abrieb an verschiedenen Stellen. 400,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 264, 2019, Los 528. In Deutschland seit April 2019. Ex Sammlung T. S., London, erworben in den 1970/80er Jahren in London.*

*Terracotta tile with beige slip depicting a horse and palm branches. Byzantine, 6th - 7th century A.D. Some abrasions.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

664

**Tonkachel mit Ziegenbock.** Byzantinisch, 6. Jh. n. Chr. 21 x 21cm. Rötlicher Ton mit beigem Überzug. Quadratischer, leicht erhabener Rahmen mit zwei Leisten rechts und links, darin ein nach rechts springender Ziegenbock, darüber ein sechsstrahliger Stern und darunter ein rundes, vierpassartiges, florales Element. Winzige Splitter fehlen. 500,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 264, 2019, Los 527; ex Privatbesitz London. In Deutschland seit April 2019. Davor ex Gorny & Mosch Auktion 235, 2015, Los 251, aus dem Besitz von V. P., erworben zwischen 1995 und 2005.*

*Terracotta tile with beige slip depicting a jumping goat and floral elements. Byzantine, 6th century A.D. Tiny splinters missing.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

665

**Große Ikone mit dem Großmartyrer Hl. Demetrios von Thessaloniki.** Russland, wahrscheinlich Ende des 19. Jhs. H 71cm, B 56,5cm. Eitempera auf Kreidegrund, auf Holztafel, mit Kowtscheg. Der Hl. Demetrios zu Pferd ersticht den Bulgarenkönig Kalojan. Restauriert. 1.600,-

*Provenienz: Ex Sammlung K. H. S., Bayern.*

*Diese Art von Ikonen haben russische Offiziersfamilien am Ende des 19. Jahrhunderts bei Ikonenmalern als Schutz für die Männer, die in den Krieg ziehen mussten, und ihre Familien bestellt.*

*Large icon showing the Great Martyr Demetrios of Thessaloniki killing the Tsar Kaloyan of Zagora. Tempera on wood panel. This type of icon was ordered by Russian officer families at the end of the 19th century as protection for the men going to war and their families. Russian, probably end of 19th century. Restored.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

666

**Ikone mit dem Hl. Sergius von Radonesch und Szenen aus seinem Leben.** Russland, 19. Jh. H 31cm, B 26,7cm. Holztafel mit zwei Sponki. Tempera über Kreidegrund auf Holz, auf Goldgrund. Kleine Retuschen, sonst intakt. 600,-

*Provenienz: Ex Sammlung K. H. S., Bayern.*

*Icon showing St. Sergei of Radonezh with scenes from his life. Russian, 19th century. Tempera on wood panel, with golden background. Little retouchings, otherwise intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

667

**Festtagsikone.** Russland, 19. Jh. H 35,5cm, B 31,5cm. Holztafel mit zwei Sponki. Eitempera auf Kreidegrund, mit Goldgrund. Rahmung reich graviert und farbig bemalt. Im Mittelfeld das Ostergeschehen mit Höllenfahrt und der Auferstehung Christi dargestellt, umgeben von sechs Heiligen und von 16 Festtagsthemen. Von oben links: Geburt der Gottesmutter, Einführung Mariens in den Tempel, alttestamentliche Hl. Dreifaltigkeit, Verkündigung, Geburt Christi, Christus im Tempel, Taufe Christi, Einzug in Jerusalem, Verklärung Christi, die Herabkunft des Hl. Geistes, Mariens Entschlafung, Gottesmutter von Kasan, Gottesmutter der Freude aller Leidenden, Himmelfahrt des Elias, Hll. Boris und Gleb, Aufrichtung des Wahren Kreuzes. Intakt. 600,-

*Provenienz: Ex Sammlung K. H. S., Bayern.*

*Icon showing the Resurrection and the Anastasis, six Saints and 16 scenes of the festival cycle and the Old and New Testament. Russian, 19th century. Tempera on wood panel, with golden background. Intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

668

**Ikone mit dem Hl. Johannes der Täufer als Engel der Wüste.** Russland, 19. Jh. H 35,5cm, B 31cm. Eitempera auf Kreidegrund, mit Kowtscheg. Die schlanke Gestalt des Täufers mit großen Flügeln schaut vor einem hellen Hintergrund auf den Betrachter. Seine Rechte ist im Segensgestus erhoben, in der Linken hält er eine herabhängende Schriftrolle. Unten links liegt der Korb mit seinem abgeschlagenen Haupt. Über seiner Aureole erscheint am oberen Bildrand das Christusbild mit zwei Engeln. Unten sieht man noch einen Baum, der die Jordangegend andeutet, sowie eine Axt. Restauriert. 500,-

*Provenienz: Ex Sammlung K. H. S., Bayern.*

*Icon showing St. John the Baptist as Angel of the Desert. Russian, 19th century. Tempera on wood panel with kovcheg. Restored.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

669

**Ikone mit dem Hl. Panteleimon.** Russland, um 1900. H 31cm, B 26,4cm. Tempera über Kreidegrund auf Holz, auf Goldgrund. Hl. Panteleimon mit Arzneikästchen und Spatel. Hintergrund, Nimbus und Umrandung punziert und teilweise farbig bemalt und Emailauflagen imitierend. Goldgrund mit Bronzefarbe restauriert. 500,-

*Provenienz: Ex Sammlung K. H. S., Bayern.*

*Icon showing St. Panteleimon. Russian, about 1900. Tempera on wood panel, with golden background. Golden background with bronze color restored.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

670

**Ikone mit Christus Pantokrator.** Russland, 19. Jh. H 47,6cm, B 39cm. Tempera über Kreidegrund auf Holz. Im Mittelfeld Darstellung von Christus Pantokrator, die Rechte im Segensgestus erhoben und mit der verhüllten linken Hand das offene Evangelium haltend. Intakt. 450,-

*Provenienz: Ex Sammlung K. H. S., Bayern.*

*Icon showing Christ Pantocrator. Russian, 19th century. Tempera on wood panel. Intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

671

**Ikone mit der Gottesmutter „Lindere meinen Kummer“.** Russland, 19. Jh. H 35,7cm, B 31cm. Tempera über Kreidegrund auf Holz, auf Goldgrund. Darstellung der Gottesmutter, die rechte Hand an die Wangen gelegt, mit dem Christuskind, das eine offene Schriftrolle hält. Kleine Retuschen, sonst intakt. 450,-

*Provenienz: Ex Sammlung K. H. S., Bayern.*

*Icon showing the Mother of God Soothe my Sorrow, Russian, 19th century. Tempera on wood panel, with golden background. Little retouchings, otherwise intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

672

**Ikone mit Erweiterter Deesis.** Russland, 19. Jh. H 38,5cm, B 30cm. Tempera über Kreidegrund auf Holz. Darstellungen auf Goldgrund. Im Zentrum des leicht vertieften Mittelfelds thronender Christus flankiert von der Gottesmutter und dem Hl. Johannes. Hinter dem Thron stehen die Erzengel Michael und Gabriel sowie links der Hl. Grigorij, Hl. Johannes der Theologe, Hl. Johannes und Hl. Wassilij Petrus sowie rechts der Hl. Nikolaus Paulus, Fürst Michael, Hl. Georg und Hl. Feodosij. Im Vordergrund knien die Klostergründer Sossima und Sawati. Umrandung ornamental graviert. Restauriert. 400,-

*Provenienz: Ex Sammlung K. H. S., Bayern.*

*Icon showing the Extended Deesis. Russian, 19th century. Tempera on wood panel, with golden background. Restored.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

673

**Vier orthodoxe Ikonen.** Russland, 19. Jh, Griechenland 19. Jh. a) Gottesmutter von Tichwin, H 18,5cm, B 16,5cm. Russland, 19. Jh. Tempera über Kreidegrund auf Holz. b) Hl. Panteleimon mit Cloisonné-Email-Oklad, H 17,7cm, B 14,5cm. Russland, 19. Jh. c) Hl. Georg, H 22,9cm, B 16,8cm. Griechenland, 19. Jh. d) Gottesmutter von Wladimir, H 17,9cm, B 15cm. Russland, 19. Jh. **4 Stück!** Alterungsspuren. 400,-

*Provenienz: Ex Sammlung K. H. S., Bayern.*

*Four Orthodox icons incl. The Tikhvinskaya Mother of God (Russian, 19th century), St. Panteleimon overlaid with a silver plated brass oklad enamelled in sapphire blue, sky blue, white, green and red (Russian, 19th century), St. George (Greece, 19th century) and Vladimirskaia Mother of God (Russian, 19th century). Tempera on wood panel. With signs of aging. 4 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

674

**Großes erweitertes Hauskreuz.** Russland, 19. Jh. H 39cm, B 23,5cm. Bronzeguss mit blauem und weißem Email. In der Mitte die große Kreuzigung, links davon die Gottesmutter und die Hl. Martha, rechts Hl. Johannes und Longinus. Im oberen Teil Gott Sabaoth mit Heiligem Geist in Form der Taube und zwei Engeln. Über dem Kreuz zwei Erzengel mit Hl. Petrus und Hl. Paulus sowie die Panagia von Novgorod. Weiter oben nochmals die Gottesmutter, die von vier Medallions umgeben ist, in denen der Pantokrator und drei Heilige dargestellt sind. Auf fast quadratischen Feldern, die die Kreuzigungsgruppe rahmen, in chronologischer Reihenfolge die 14 Feste des Kirchenjahres. Die zwei zwiebelförmigen Felder zeigen die Heilige Dreifaltigkeit und die Aufrichtung des Kreuzes. Den Abschluss bildet ein Chor von 21 halbkreisförmig gruppierten Seraphim. Von hinten abgeschliffen, Email an wenigen Stellen abgesplittert, sonst intakt. 450,-

*Provenienz: Ex Sammlung K. H. S., Bayern.*

*Large bronze house cross with blue and white enamel depicting a crucifixion and fourteen religious feast days. Russian, 19th century. Tiny chipping of enamel, otherwise intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

675

**Sammlung von Kreuzifixen.** Russland, 19. Jh. Zwei massive Kreuze sowie weitere 5 kleinere Stücke. H 13 bis 38cm. Bronzeguss, teilweise blau, hellblau und weiß emailliert. Kreuzigungen in traditioneller Ikonographie. **7 Stück!** Email an wenigen Stellen abgesplittert, sonst intakt. 500,-

*Provenienz: Ex Sammlung K. H. S., Bayern.*

*Collection of Crucifixes enameled with blue, light blue and white. Russian, 19th century. Enamel minimally chipped, otherwise intact. 7 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

676

**Sammlung Metallikonen.** Russland, 19. Jh. Vier Tetrptychonon mit Festtagen, ein Triptychon mit Deesis und zwei einzelne Flügel von Triptycha mit Gottesmutter und Hl. Johannes. Bronze reliefiert, gegossen, teilweise mehrfarbig emailliert. **7 Stück!** Email minimal bestoßen. 500,-

*Provenienz: Aus einem Privatbesitz, Bayern.*

*Collection of brass icons incl. four quadriptych showing the main feasts of the Orthodox Church, a triptych with Deisis, and two parts from triptycha with Mary and John. Russian, 19th century. Enamelled in blue, light blue, white, yellow and green. Enamel minimal chipped or damaged. 7pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

677

**Sammlung von Kreuzifixen, Metallikonen und Messing-Oklad.** Russland, 19. Jh. Sammlung von zwei Kreuzifixen, einem Tetrptychon mit Festtagen und zwei Metallikonen mit der Gottesmutter von Kasan und dem Hl. Georg. Reliefierter Bronzeguss, teilweise mehrfarbig emailliert. H 14 bis 22,5cm. Dazu Messing-Oklad mit Resten von Vergoldung, H 41,5cm, B 34,5cm. **6 Stück!** Email minimal bestoßen. 350,-

*Provenienz: Ex Sammlung K. H. S., Bayern.*

*Collection of two Crucifixes, a Quadriptych showing the main Feasts of the Orthodox Church and two brass icons with the Kazanskaya Mother of God and St. George. Russian, 19th century. Enameled with blue, light blue and white. Enamel minimally chipped, otherwise intact. Plus brass oklad with remains of gold. Russian, 19th century. 6 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

678

**Prestige-Messer.** Oman oder Jemen. L 30cm. Eisen, Holz, Silber. Krummdolch Jambia (Jamya) mit eiserner gebogener Klinge und hölzernem, bemaltem und mit Silber belegten und mit gepunzter Manschette versehenem Griff; Scheide aus Silberblech, zum größten Teil auf der Vorderseite mit gepunzten Ornamenten geschmückt und mit einer Halterung zum Tragen am Gürtel versehen; Rückseite der Scheide mit rotem Samt bezogen. Intakt, Roststellen an der Spitze des Dolches. 300,-

*Provenienz: Ex Sammlung F. X. M., Oberbayern, 1930er bis 1940er Jahre.*

*Oman or Jemen prestige knife Jambia (Jambya) with curved iron blade and wooden handle painted black, partly covered with punched silver sheet; the sheath on the front side almost completely covered with punched silver sheet, the rear side covered with red velvet; elaborate device for fastening the knife on the belt; some rust on tip of knife.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

679

**Biçak.** Osmanisch, 19. Jh. L 51cm. Bronze, Leder, Bein und Koralle. Gebrauchsspuren. 200,-

*Provenienz: Aus der Sammlung R. K., Hessen, erworben vor 1980.*

*Ottoman Biçak. 19th century A.D. Bronze, leather, bone and coral. Traces of use.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

680

**Sammlung islamischer Bronzegegenstände.** a) Gerippter Mörser, osmanisch, 14. - 15. Jh. H 9,5cm. b) Kleiner kugeliges Mörser. H 5,8cm. d) Kalligraphieset „Hakka“ bestehend aus einer langen Schatulle - darauf kleine Punze - für die Federn und kleinem Tintenfass. L 23,6cm. 17. - 19. Jh. d) Drei osmanische Scheibengewichte mit Punzen. 8,6 - 14,3cm. 17. - 18. Jh. **6 Stück!** Alle mit dunkler Patina. 400,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 275, 2020, Los 688; ex Sammlung K. G., Rheinland, erworben im deutschen Kunsthandel 1960er Jahre bis 2003.*

*Collection of Islamic bronze objects. a) Bronze mortar. Hispania, 14th - 15th century A.D. b) Small spherical bronze mortar. c) „Hakka“ (calligraphy pen holder with ink box) with punch. 17th - 18th century A.D. d) Three Ottoman trade weights, two with punches. 18th - 19th century A.D. All with dark patina. 6 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

681

**Konvolut islamischer Stempel.** a) Stempel aus Holz (L 39,5cm), grau und weißlich bemalt mit arabischer Schrift. b) Dazu sieben schöne arabische Siegel des 19. Jhs. aus Messing. H 1,8 bis 3,1cm. **8 Stück!** Intakt. 150,-

*Provenienz: Ex Sammlung F. X. M., Oberbayern.*

*Lot of Islamic seals incl. a wooden stamp with arabic writing and seven nice Arabic seals from the 19th century made of brass. 8 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

682

**Eisenvotiv.** Niederbayern, Perka bei Kelheim, 15. - 19. Jh. H 10cm. Stilisierte, menschliche Figur mit Armen vor dem Körper. Inv. 839. Winzige Fragmente fehlen. 680,-

*Provenienz: Ex Privatsammlung K.-F. Schädler, München.*

*Iron votive in shape of a human figure with raised arms. Lower Bavaria, 15th - 19th century. Tiny fragments missing.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

683

**Eisenvotive.** Niederbayern, Perka bei Kelheim, 15. - 19. Jh. a) H 12cm. Menschliche Figur. Inv. 1937. Gereinigt, ein Unterschenkel fehlt. b) H 10,5cm. Hand. Inv. P 608. Etwas korrodiert. **2 Stück! Mit Sockeln!** 700,-

*Provenienz: Ex Privatsammlung K.-F. Schädler, München.*

*Iron votives in shape of a stylized human figure and a hand. Lower Bavaria, 15th - 19th century. The human figure cleaned, the hand partially corroded. 2 pieces! With stands!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

684

**Sammlung Eisenvotive in Form von stilisierten Tieren.** Niederbayern, Aigen am Inn, 15. - 19. Jh. a) L 14cm. Inv. 1935. b) L 12cm. Inv. 4303. **2 Stück! Mit Sockeln!** Teilweise korrodiert, winzige Fragmente fehlen. 650,-

*Provenienz: Ex Privatsammlung K.-F. Schädler, München.*

*Iron votives in shape of stylized animals. Lower Bavaria, 15th - 19th century. Partially corroded, tiny fragments missing. 2 pieces! All with stands!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

685

**Sammlung Eisenvotive in Form von stilisierten Tieren.** Niederbayern, Aigen am Inn, 15. - 19. Jh. a) L 14cm. Inv. 5092. b) L 15cm. Inv. 3866. c) L 13,5cm. Inv. 4319. **3 Stück! Mit Sockeln!** Teilweise korrodiert, winzige Fragmente fehlen. 700,-

*Provenienz: Ex Privatsammlung K.-F. Schädler, München.*

*Der Kult der Eisenvotive stammt aus der Zeit des 12. - 15. Jahrhunderts in Niederbayern. Katholische Christen in Bayern und auch Österreich opferten dem Heiligen Leonhard, der für Krieg und Eisen steht und der Schutzpatron der Krafffahrer, Schmiede und Soldaten ist. Darüber hinaus gilt er als Schutzpatron der Tiere, aber auch als Krankheitsheifer, Finde- und Feuerpatron. Der Kult eiserner Votive geht nach heutigem Forschungsstand auf vorchristliche Zeiten zurück. Damit wurde der bereits volkstümliche Brauch vom Leonhard-Kult adaptiert. Es gibt zwei große Gebiete der Verbreitung und der spezifischen Formenausbildung der Eisenvotive: den bayerisch-schwäbischen Raum, für den die hier angebotenen Stücke aus der Sammlung Schädler stehen sowie Gebiete in Kärnten und der Steiermark. Von den Formen her gibt es sowohl Tiere als auch menschliche Figuren, die älter als die Tierfiguren sind. Als Datierungskriterium dient auch die Herstellungstechnik aus einem Stück. Der Brauch ist bis ins späte 19. Jahrhundert - in einigen Gegenden auch noch später - nachweisbar. Die Kirchen vermieteten die eingesammelten Votivgaben an die Bittsteller und sicherten sich so ein zusätzliches Einkommen. Der Adorant ging mit dem Votiv zum Bittgang und gab es danach wieder dem jeweiligen Priester zurück. Vgl. K.-F. Schädler, Kult, Magie und Religion. Versuch einer Analyse (2014), S. 96-100.*

*Iron votives in shape of stylized animals. Lower Bavaria, 15th - 19th century. Partially corroded, tiny fragments missing. 3 pieces! All with stands!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

686

**Paar Marmorköpfe.** ca. 19. Jh. n. Chr. Die als Appliken gefertigten Köpfe zeigen ein frontales Gesicht mit Mittelscheitelfrisur, Diadem und orientalischem Kinntuch. In der Stirn jeweils ein Rest von einem Metallstift. Kleine Absplitterungen. 150,-

*Provenienz: Ex Sammlung G. Hauck, Süddeutschland, 2002 erworben aus einer deutschen Altsammlung des 19. und frühen 20. Jhs.*

*Pair of marble appliques in form of heads in oriental style. About 19th century A.D. Little fragments are missing.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

687

**Sammlung von Antiken.** 3. Jh. v. Chr. - 4. Jh. n. Chr. Darunter eine sehr schöne Gemme aus Jaspis mit Darstellung des Sol Ø 13mm (gerahmt), ein Terrakottakopf des Harpokrates (H 5cm); eine römische Adlerfigur aus Bronze (H 4,9cm), zwei römische Kniefibeln, ein bronzener Kännchengriff in Form eines Ziegenkopfes mit den Hörnern als Henkel (H 6cm), ein durchbrochener Riemenbeschlag mit Pelten (L 4,3cm) und eine große Omega-fibel mit vegetabilem Dekor (L 7,2cm). **8 Stück!** Meist intakt. 300,-

*Provenienz: Aus dem Nachlass der bayrischen Sammlung K. H., in Deutschland seit vor 1990.*

*Small collection of antiquities comprising a green jasper gem depicting Sol, a hellenistic terracotta head of Harpokrates, two roman bronze fibulae, a handle in form of a goats head and a roman Omega-Fibula. 3rd century B.C. - 3rd century A.D. Mostly intact. 8 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

688

**Sammlung antiker Kleinkunst.** Darunter kleines blaues Glasunguentarium der römischen Kaiserzeit (H 4,3cm), phönizische und römische Perlen aus buntem Glas und wahrscheinlich hellenistische Kettenglieder in Form von Amphoren aus Bronze. **ca. 20 Stück!** 300,-

*Provenienz: Ex Sammlung G. Hauck, Süddeutschland, 2002 erworben aus einer deutschen Altsammlung des 19. und frühen 20. Jhs.*

*Collection of Ancient minor art objects incl. a Roman unguentarium made of blue glass, Phoenician and Roman beads made of different colored glass, and several probably Hellenistic pendants in form of amphoras made of bronze. About 20 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

689

**Kleine Sammlung antiker und mittelalterlicher Objekte.** Darunter zwei neolithische Messerfragmente aus Stein (L 3,4 und 4,8cm), ein geometrischer Anhänger mit Pferdchen aus Bronze (H 9,4cm), ein sog. etruskischer Genucilla-Teller aus dem 4. Jh. v. Chr. (Ø 12,5cm) sowie die Hälfte eines mittelbyzantinischen Enkolpions mit gravierter Mariendarstellung (H 8,4cm). **26 Stück!** 250,-

*Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.*

*Interesting Collection of ancient and medieval objects incl. of two fragments of Neolithic stone-blades, a Geometric bronze pendant with horse, an Etruscan red-figure plate of the so-called Genucilla type, and the half of a Middle Byzantine enkolpion with engraved St. Mary. 26 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

690

**Sammlung steinzeitlicher, griechischer und römischer Objekte.** Darunter ein Steinbeil aus der jüngeren Steinzeit, gefunden im Elsass (L 11cm), eine griechische Kotyle aus Korinth, 5. Jh. v. Chr. (H 5cm), zwei schöne römische Glasteller (Ø 8,3 und 9,7cm), gefunden 1904 in Köln, sowie ein römischer Phal-lusanhänger aus Bronze (B 6,3cm). Dazu noch ein Stilet mit Dreikantklinge aus Eisen, Messing und Bein in röhrenförmiger Scheide, ca. 19. Jh. n. Chr. (L 37,9cm). **25 Stück!** Wenige Stücke mit Fehlstellen. 250,-

*Provenienz: Ex Sammlung G. Hauck, Süddeutschland, 2002 erworben aus einer deutschen Altsammlung des 19. und frühen 20. Jhs.*

*Collection of Stone Age, Greek and Roman objects. Enclosed a Neolithic stone axe, found in Alsace, a Greek kotyle from Corinth, 5th century B.C., two nice Roman glass plates, found 1904 in Cologne, as well as a Roman bronze pendant shaped as a double phallos. Plus a stiletto with triangular blade with tubular sheath made of iron, brass and bone, about 19th century A.D. Few pieces with missing parts. 25 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

691

**Sammlung von Antiken und Antikisierendem.** Darunter ein gie-belförmiges Stempelsiegel mit einem Hirsch, 3. Jt. v. Chr., (L 3,3cm), ein römisches Statuenfragment (Kinderfuß, L 7cm), ein sehr schönes Alabastergefäß (H 5cm), zwei Schleuderbleie, zwei Miniaturschälchen und diverse Glas-, Terrakotta- und Silberper-len verschiedener Zeitstellung (zum Teil wikingsch?). Außerdem drei antikisierende Model aus Terracotta, wohl 19. Jh., mit verschieden Motiven (jagende Diana, Hirsch, zwei Voluten, L 22,5, 14 und 9,5cm). **23 Stück!** 350,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Eberhard Schenk zu Schweinsberg (gest. 1990), erworben ca. 1950/60.*

*Collection of antiquities and „after the antique“ comprising an early near eastern stone seal with a deer (3rd millennium B.C.), a roman marble fragment (foot of a child), a very nice miniature ovoid alabaster vessel, two sling bullets (one with inscription), and several glass, terracotta and silver beads (some probably viking?). Also comprising three terracotta moulds with antique motifs (probably 19th century). 23 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

692

**Sammlung überwiegend antiker Objekte.** 12 Keramikgefäße, darunter ein Dreifußtopf der Yortan-Kultur (H 11,4cm), ein großer messapischer Lebes Gamikos des 4. Jhs. v. Chr. mit Tropfendekor (H 22,6cm, Deckel und ein Henkel fehlen) und weitere vorderasiatische, römische, byzantinische und islamische Schalen, Töpfe und Flaschen. Vier figürliche griechische und römische Terrakotten, dabei ein Kopf mit ergänztem Körper. Zwei römische Tonlampen, eine mit Adler (L 10,9cm), eine mit Rosette (L 8,7cm). Dazu eine islamische Bronzeflasche (H 27,3cm) und ein restauriertes Noppenglas, ca. 15. Jh. n. Chr., mit Fehlstellen (H 11,6cm). **20 Stück!** Wenige Stücke mit Fehlstellen oder restauriert, mehrheitlich intakt. 550,-

*Provenienz: Aus dem Nachlass M. B.; in Deutschland seit vor 1964.*

*Collection of mostly ancient objects. 12 ceramic vessels incl. a tripod pot of the Yortan culture, a large Messapian lebes gamikos of the 4th century B.C. (lid and one handle are missing) and several bowls, pots and bottles of Western Asiatic, Roman, Byzantine and Islamic Period. Four Greek and Roman terracotta figurines, thereby a woman head with modern corpus. Two Roman clay lamps. Plus a Islamic bronze bottle and a restored glass with knobs, about 15th century A.D. 20 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

693

**Kelch der antiken thailändischen Ban Chiang-Kultur.** H 19,8cm. Red on buff-Ware. Kleine Absplitterung am Fuß, sonst intakt. 150,-

*Provenienz: Ehemals in der deutschen Privatsammlung E., erworben in den 1980er Jahren auf dem deutschen Kunstmarkt.*

*Goblet of the Red on buff-ware. Thailand, Ancient Ban Chiang Culture. Tiny splinter of the foot is missing, otherwise intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

694

**Takamakura Kopfstütze.** Japan, um 1900. H ca. 17,5cm, B 22,5cm. Auf dem hölzernen, schwarz lackierten Ständer Darstellungen von Kiefern und Kranichen (Symbol der ewigen Liebe) in Maki-e Technik. Mit einem Faden ist dazu ein Kissen aus rotem Samt angebunden, das mit einer feiner Hülle vor Verschmutzung geschützt wird. Kissen repariert und ergänzt, Fäden neu, Holzständer intakt. 600,-

*Provenienz: Ex Sammlung K. W., Bayern, vor 1990.*

*Takamakura headset of a geisha. Wooden, black laquered stand with depiction of pine trees and cranes in maki-e technique. The pillow of red velvet with a cover against pollution. Japan, around 1900. Pillow repaired and partially renewed, new threads, the stand intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

695

**Interessante Sammlung Asiatica.** a) B 16cm. Kleines Schieferfragment eines Stupa-Reliefs mit einer Säule und einer Männerfigur auf einem „Balkon“. Gandhara, 4. - 5. Jh. n. Chr. Mit hölzernem Sockel, gute Erhaltung. b) H (ohne Ständer) 5 - 18,5cm. Vier Buddha-Köpfe und eine Büste aus Bronze, teilweise mit Resten der Vergoldung. Dazu zwei Hände des Buddha. Thailand, Sukhothai, 18. - 19. Jh. Einige Fehlfragmente, sonst gut erhalten. c) Kopf des Buddha aus Eisen (H 10cm) und Bronzefigurine einer Dakini (H 14,5cm). Wohl Indien. Kopf: kleine Fehlstellen an den Ohren und Hinterkopf, Figurine intakt. d) Eine Jade-Figurine des Buddha in einer Schachtel (H 10cm) und ein Stempel aus Bronze mit Longgui. China, 20. Jh. Intakt. e) Neun Anhänger mit Buddha und anderen Gottheiten aus unterschiedlichen Materialien, ein Ansatz mit Kirtimukha, sechs kleine Figurinen. Indien, China, Tibet, meist 20. Jh. Dazu eine neuzeitliche Applik mit Kopf des Hermes. **29 Stück!** 1.000,-

*Provenienz: Nachlass aus bayerischer Sammlung K. H.; in Deutschland seit vor 1990.*

*Interesting collection of Asiatica. a) Small grey schist fragment of a stupa relief with a worshipper in a „balcony“. Gandhara, 4th/5th century. With a wooden stand. b) Four Buddha heads and one bust of bronze, partially with rests of gilding; in addition two Buddha hands. Thailand, Sukhotai, 18th/19th century. Some missing fragments, mostly well preserved. c) Head of Buddha of Iron and a bronze figurine of a Dakini. Probably India. Head with small damages. d) A jade figurine of Buddha and a bronze stamp with Longgui. China, 20th century. Intact. e) Nine pendants with deities of diff. materials, an attachment with Kirtimukha and six small figurines. India, China, Tibet, mostly 20th century. In addition an attachment with Hermes head, probably 18th century. 29 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

696

**Kleine Sammlung Köpfe.** H ohne Ständer 7,1 - 8,5cm. Vier Buddha Köpfe und eine Büste aus Bronze. Thailand, Sukhothai und Ayutthaya, 18. - 19. Jh. Fragmente, ein Stück mit Resten der Vergoldung und Bemalung. Dazu ein römisches Terrakotta-köpfchen, 2. - 3. Jh. n. Chr., am Hals geklebt. **6 Stück!** 500,-

*Provenienz: Nachlass aus bayerischer Sammlung K. H.; in Deutschland seit vor 1990.*

*Four Buddha heads and one bust of bronze; fragments, one with rests of gilding. Thailand, Sukhotai and Ayutthaya, 18th - 19th century. In addition a roman terracotta female head, 2nd - 3rd century AD; reattachment at the neck. 6 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

697

**Asiatica der Sammlung Bernhard Wicki.** a) Antiker Gandhara-Kopf aus Stuck. Fragment, H 9,4cm. b) Kleiner thailändischer Buddhakopf aus Bronze. Fragment, H 9cm. c) Thronender Buddha aus Bronze, Tibet, 19. - 20. Jh. H 11,8cm. d) Kleiner chinesischer Bronzevogel mit quadratischer Öffnung, wohl ein Aufsatz für einen Gehstock. L 7,1cm. e) Kleiner chinesischer Bronzevogel. L 4,4cm. f) Großes chinesisches Siegel aus Speckstein. H 10,8cm. g) Steinmodell mit Ornamenten, Indien (?). 6,3 x 5,7cm. Dazu h) ein präkolumbischer Spinnwirtel aus grauem Stein mit schönem Ritzdekor. Chimú, ca. 1000 - 1200 n. Chr. Ø 4,7cm. Kleine Absplitterungen. **8 Stück!** 120,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 275, 2020, Los 809; aus der Sammlung von Bernhard Wicki. In Deutschland seit vor 1977.*

*Asiatica from the Collection Bernhard Wicki. a) Ancient stucco head, Gandhara. Fragment. b) Small Thai bronze head of buddha. Fragment. c) Small enthroned bronze buddha from Tibet. d) Little Chinese bronze bird, probably the final of cane. e) Little Chinese bronze bird with three feathers on the head. f) Large Chinese seal made of soapstone. g) Stone model with ornaments, probably India. Plus h) a Pre-Columbian spindle whorl made of grey polished stone with engraved decor. Chimú, about 1000 - 1200 BC. Little splinters below are missing. **8 pieces!***

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

698

**Schöne Sammlung Tibetica.** Tibet, 19. - frühes 20. Jh. a) L 104cm. Ein feiner Frauengürtel aus Leder und purpurfarbigem Textil, mit einer Schnalle aus Silber. Dekoriert mit neun kleineren und größeren geschnitzten Plaketten aus Bein mit Blumen und Ranken. Etwa abgetragen, sonst intakt. b) L 35cm. Ein Horn aus menschlichen Oberschenkelknochen (rkan-glin), verziert mit Silber und Korallen und mit Lederhülle von einer Seite. Eine Naht beim Lederteil beschädigt, sonst intakt. c) L 25cm. Eine Gebetsmühle aus Kupfer und Silber mit hölzernem Griff; facettiertes Schwunggewicht auf einer Lederkordel; Deckel mit Pinienkernknauf. Manuskript mit dem Gebet im Inneren gut erhalten. d) L ca. 70cm. Rosenkranz mit Perlen aus Holz, sowie Korallen, Muschel und Stein. Intakt. **4 Stück!** 600,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. P., in Deutschland seit 1985.*

*Beautiful Collection of Tibetica. a) Female belt of leather and purple textile, with silver buckle, decorated with ornamental bone plaquettes. b) Trumpet of human thigh bone with leather cover and silver mount with coral stones. One seam of the leather piece damaged. c) Prayer mill of copper and silver with a wooden handle, lid with a pinecone. Manuscript with a prayer within. d) Rosary of wooden, as well as coral, shell and stone beads. Tibet, 19th - early 20th century. Mostly intact, with traces of wear. **4 pieces!***

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

699

**Interessante Sammlung Steinamulette im archaischen Stil.** China, wohl 19. Jh. und früher. Hauptsächlich Jade, Achat und Nephrit. a) L 5,5 - 20,5cm. Sechszehn geschnitzte Amulette in Form von Zikaden und anderen Fliegen, sowie eines mit doppelten Fliegen. b) L 5,5 - 7,8cm. Fünf Stück in Form von Maden und einem Tausendfüßler. c) L 4,2 - 7cm. Drei Drachen und eine Fledermaus. **26 Stück!** Intakt, zusammen mit einem feinem Aufbewahrungskasten aus Holz. 600,-

*Provenienz: Nachlass aus bayerischer Sammlung K. H., davor Sammlung eines Münchner Arztes, in Deutschland seit vor 1990.*

*Interesting collection of amulets in archaic style. Mainly jade, agate and nephrite. Sixteen in form of cicadas and other flies, as well as one with two flies; five in form of maggots and a centipede; three dragons and a bat. China, probably 19th century and earlier. Intact, with a fine wooden storage case. **26 pieces!***

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

700

**Seltene Ritualplakette mit Sri Vishnu Padam.** Indien. 11,5 x 9cm. Heller Stein. Rechteckige Plakette mit Ausguss; dargestellt ist der Abdruck der Füße des Gottes Vishnu auf dem Lotusblumensitz umgeben von vier Symbolen. Während des Rituals wurden auf die Darstellung „reine Substanzen“ wie Milch, Honig und Öl ausgegossen. Kleine Fehlstellen, Oberfläche etwas geglättet. 400,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 275, 2020, Los 808; ex Sammlung K. G., Rheinland, erworben im deutschen Kunsthandel 1960er Jahre bis 2003.*

*Rare ritual stone plaquette with Sri Vishnu Padam. India. Light chipping, slightly rubbed surface.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

701

**Sitzender Mann.** Nayarit, 300 v. - 200 n. Chr. H 22cm. Rötlicher Ton. Sitzende männliche Figur mit helmartiger Kopfbedeckung, die Arme auf die Oberschenkel aufgestützt. Im Gesicht, am Hals und rechten Knie restauriert, Brandspuren am linken Arm und Bein. 150,-

*Provenienz: Ex Sammlung W. G., Bayern; ex Gorny & Mosch, München Auktion 275, 2020, Los 739; ebenda, Auktion 252, 2017, Los 632; aus alter Süddeutscher Sammlung A. S.; ex Sammlung Himmelein, Frankfurt a.M. In Deutschland seit vor 2010.*

*Nayarit seated figure. Clay, deep reddish brown. He wears a close fitting cap, his hands resting on the thighs. 300 BC. - 200 AD. Restored at neck area and legs, burn marks at right side.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

702

**Sitzender Mann mit Gewand.** Moche, mittlere Periode, ca. 400 - 500 n. Chr. H 17,5cm. Rötlicher Ton mit Bemalung in Beige und Dunkelbraun. Steigbügelgefäß in Form eines sitzenden Mannes der mit beiden Händen ein Gewand hochhält. Das Gewand zeigt ein abstrahiertes Bild des obersten Gottes in der Maske. Unten und in den Ecken finden sich die Symbole Mäander und Stufensymbol. Der Mann trägt eine Haube, die im Nacken lang ausläuft. **Seltene Darstellung!** 400,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., gekauft von Bertrand de Parseval, Frankreich, um 1995, seitdem in Deutschland.*

*Mochica stirrup clay vessel in form of a seated man holding holding up a cloth with both hands. On the robe there is the representation of the supreme god with mask. Middle Period, ca. A.D. 400 - 500. Glued break on handle, otherwise intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

703

**Hockender Mann.** Quimbaya, ca. 1000 - 1500 n. Chr. H 19cm. Rötlicher Ton mit Resten schwarzer Bemalung. Massive Figur eines sitzenden Mannes in reduzierter, rechteckiger Grundform, die Hände sind auf die Knie gelegt; nur die vorspringende Nase in dem quadratischen Kopf und das Geschlecht sind ausmodelliert; die Augen und der Mund sind durch horizontale Ritzlinien angegeben. Das Kopfteil ist oben siebenfach durchbohrt, wobei die zwei äußeren Bohrungen die Ohren mit zwei Ringen aus Kupfer bilden. Durch die Nase ist ebenfalls ein Kupferring gezogen. Oberfläche stark abgerieben, sonst intakt. 400,-

*Provenienz: Ex Sammlung A. R. W., Berlin.*

*Quimbaya seated figure with long legs and hands placed at the knees, the broad face with a hooked nose, pierced by a copper nosering; the square head is also decorated with two copper earrings at each side. Faint remains of black painting. Circa A.D. 1000 - 1500. Surface worn off for the most part, otherwise intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

704

**Zoomorphes Gefäß.** Chimú, 1200 - 1400 n. Chr. L 22cm. Schwarz geschmauchter Ton. Eiförmiges Gefäß mit hohem Ausguss, vorne in einen menschlichen Kopf mit Raubkatzenzügen auslaufend, zwei anmodellerte Arme und Beine, hinten aufgerollter Raubkatzenschwanz. Oberfläche etwas berieben, intakt. 400,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. K., Franken, ca. 1998 auf der Numismata München erworben.*

*Ovoid zoomorphic vessel with high spout and a feline predator's head with human features modeled on. Chimú, about 1200 - 1400 AD. Intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

705

**Drei praekolumbische Schalen.** a) H 9,5cm, Ø 14,5cm. Ton mit rötlichem Überzug und schwarzer Bemalung mit Kreisen, Kringeln und Strichen sowie stilisierten Köpfen. Restaurierter Sprung in Gefäßwand und Boden, am Rand kleine Ergänzung. Maya, 600 - 900 n. Chr. b) Ø 19,5cm, H 7cm. Ton mit rötlichem Überzug und Bemalung in Schwarz und Rot. Dickwandige Schale mit stark abstrahiertem Fabelwesen dekoriert. Sprung in der Wand, kleine Restaurierung am Rand; Frühklassik, ca. 250 - 600 n. Chr. c) Ø 13cm, H ca. 6,5cm. Grauer Ton mit schwarzem Überzug. Trinkschale in Form eines halbe Kürbisses. Chimú, 1200 - 1400 n. Chr. **3 Stück!** 450,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. P., Bergisches Land. Sammlungszeitraum 1960/70er Jahre, danach weiterhin in Familienbesitz. In Deutschland seit vor 1980.*

*Three Precolumbian bowls: a) Maya, restored crack in the wall. ca. A.D. 600 - 900. b) Massive clay, minor crack and restored at rim. Maya, Early Period, ca. A.D. 250 - 600. c) Blackware, drinking bowl in the shape of a halved pumpkin; intact. Chimú, ca. A.D. 1200 - 1400. 3 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

706

**Sammlung von kleinen Maya- und aztekischen Objekten.** a) Ø 13,5cm, H 8,5cm. Ton mit Bemalung in Schwarz und Rot auf hellbraunem Grund. Rasselschale auf drei kugeligen Standfüßen, die mit Gesichtern bemalt sind; der übrige Dekor besteht aus von Bändern unterbrochenen Scheinglyphen. Intakt; Maya, ca. 900 - 1200 n. Chr. b) Ø 7cm, H 4cm. Kleine dreibeinige Räucherschale aus grünem, schwarz geäderten Stein. An den Außenseiten skulptierte, stilisierte Totenköpfe. Intakt, innen Rückstände. Aztekisch, ca. 1320 - 1525 n. Chr. c) L 4,9cm. Rotgesprenkelter Basalt. Glyphe in Form eines liegenden Jaguars. Maya, ca. 900 - 1100 n. Chr. d) 4,6cm. Bräunlicher Jadeit. Runder, horizontal durchbohrter Anhänger mit Darstellung einer Pyramide, flankiert von Gestirnen, darüber eine Horizontlinie. Intakt; Maya, 200 - 600 n. Chr. **4 Stück!** 400,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. R. N. D., Norddeutschland, erworben aus der Privatsammlung eines Forschers zwischen den 1970er Jahren und 1985. In Deutschland seit mindestens 1986.*

*Collection of small Mayan and Aztec objects: a) Polychrome Mayan tripod bowl with rattle function. Intact. ca. A.D. 900 - 1200. b) Small Aztec incense bowl made from green stone with sculpted skulls on the outer side. Leftovers inside, intact. ca. A.D. 1320 - 1525. c) Mayan glyph in the form of a crouching jaguar; red mottled basalt, intact. A.D. 900 - 1200. d) Mayan pendant made from light brown jadeite, depicting a pyramide flanked by stars and a horizontal line above; piercing, intact. ca. A.D. 900 - 1200. 4 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

707

**Fußschale.** Cajamarca, nördliche Küste, 600 - 800 n. Chr. H 9cm, 19,5cm. Rötlicher Ton mit feiner dunkelbrauner Bemalung in floralem und geometrischen Dekor an der Außen- und Innenseite. **Selten!** Farbe etwas abgerieben, winziger Ausbruch am Rand, sonst intakt. 300,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., 1985 von Jürgen Tretter erworben, seitdem in Deutschland.*

*Bowl with stand ring from the Cajamarca culture. A.D. 600 - 800. Minor chip at rim, painting partly rubbed off, otherwise intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

708

**Halbrunde Schale.** Spät-Nasca, ca. 450 - 650 n. Chr. H 11,5cm, Ø 17,5cm. Ton mit dunkelbraunem Überzug und Bemalung in Beige, Rotbraun und Schwarz, an der Außenwand ein halbrundes Feld mit einer Götterdarstellung, innen monochrom braun bemalt. Winziger Ausbruch am Rand, sonst sehr gut erhalten.

300,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., gekauft 1975, seitdem in Deutschland.*

*Late Nasca semicircular bowl with dark brown slip, on the outside the representation of a god. 450 - 650 A.D. Only one minimal chip at the rim, otherwise intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

709

**Kleine bemalte Schale.** Carchi, ca. 500 - 1535 n. Chr. Ø 16cm, H 5,5cm. Ton mit beigem Überzug außen und hellbrauner Grundierung innen. Im Innenbild Darstellung von vier großen menschlichen Figuren, dazwischen zwei übereinander liegende Reihen von vierfüßigen Tieren (Lamas?). Am oberen Rand Zick-Zack-Band als Abschluss. Winzige Bestoßung am äußeren Rand, sonst intakt.

400,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. S., Schweiz, erworben 1979 von A. Geiser. Seit Anfang der 2000er Jahre in Privatbesitz Deutschland.*

*Small polychrome bowl, painted in orange, red and black. In the interior depiction of four highly stylized human figures standing alternating between two rows of quadruped animals one above the other. Carchi, ca. A.D. 500 - 1535. Tiny crack at outer rim, otherwise intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

710

**Fußschale.** Carchi, ca. 500 - 1533 n. Chr. H 17cm, Ø 18,5cm. Ton mit einem rotbraunen Überzug und Bemalung in Schwarz. Fußschale, die aus zwei zusammengesetzten konischen Teilen besteht; außen mit geometrischen Mustern bemalt, wobei Dreiecke dominieren. Sinterspuren und kleine Sprünge in der oberen Schale, sonst intakt.

450,-

*Provenienz: Ex Privatbesitz A. H., München. Aussüddeutscher Privatsammlung ca. 1980er Jahre.*

*Bowl with conical base, reassembled from two conical parts and covered with a brownish-red slip. The exterior is decorated with a black painted geometric pattern made up mostly of triangles. Carchi, ca. A.D. 500 - 1533. Traces of sintering and small cracks inside the bowl, otherwise intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

711

**Keru-Becher.** Koloniale Zeit, nach 1532 n. Chr. H 14,2cm, Ø 13cm. Massives Holz mit Bemalung in Hellrot, Grün und Beige. Konischer Becher mit flachem Boden, in der oberen Zone mit geometrischen Mustern und einer stilisierten Landschaft mit Häusern, Booten und Fischern auf dunkelbraunem Grund bemalt, in der unteren Zone Blüten. Abnutzungsspuren innen, großer Sprung in der Wand mit alter Flickung.

400,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. K., Franken, seit circa 2005; davor Wiener Privatsammlung.*

*Wooden Keru-beaker, painted in light red, green and beige on a dark brown ground. A scene with stylized houses and fishermen is depicted in the upper part whereas the lower part is decorated by floral motifs. Colonial times, after 1532 A.D. Deep crack in the wall with ancient restoration, otherwise intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

712

**Zwei Gefäße.** Chancay, mittlere Küste, 900 - 1400 n. Chr. a) H 10,5cm. Ton mit Bemalung in Beige und Dunkelbraun auf rostrottem Grund. Kugeliger Topf mit abgerundetem Boden und kleinem Standring, zwei Strickhenkeln und breitem, abgesetzten Rand. Intakt. b) H 7,4cm. Material wie a. Flaschenförmige Miniatur-Kanne. Intakt. **2 Stück! Seltene rote Chancay-Keramik!**

350,-

*Provenienz: Sammlung U. C., seit 1983 in Deutschland.*

*Two vessels made of the rare red Chancay ceramic. Middle coast area, ca. A.D. 900 - 1400. Intact. 2 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

713

**Vier kleine Nasca-Gefäße.** Mittlere Phase, ca. 300 - 450 n. Chr. a) H ca. 12cm. Ton mit Bemalung in Beige, Brauntönen und Schwarz. Becher mit gerundetem Boden und einer Dekoration aus kleinen Vierfüßlern in vier abgetrennten Feldern. Intakt. b) H 7cm. Material wie a. Kleine Schale, dekoriert mit mythischem Maskenwesen. c) H 7,5cm. Material wie a. Kleine Schale mit der Darstellung von drei anthropomorphen mythischen Wesen. Boden aus mehreren Scherben zusammengesetzt. d) H 5,5cm. Material wie a. Kleine ovale Schale mit monochromer brauner Bemalung und Randverzierung in Form eines dekorativen Bandes. Intakt. **4 Stück!**

500,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., gekauft bei Herrn Kotalla in Haigerloch, um 1990 und von Leif Sjöberg, ehemaliger Sammler in Stockholm, um 2000, in seinem Besitz seit etwa 1985.*

*Four small Nazca polychrome vessels. Middle period, ca. A.D. 300 - 450. All in very good condition, only c) restored. 4 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

714

**Sammlung von sechs feinen kleinen Schalen.** Chancay, ca. 900 - 1400 n. Chr. a) H 6,5cm, Ø 10,5cm. Dünner Ton mit Bemalung in Beige und Dunkelbraun. Halbovale Schale, dekoriert innen und außen mit abwechselnd dunklen und hellen Feldern, an den Seiten zwei noppenförmige Tierköpfe als Handhabe. Intakt. b) H 8cm, Ø 10,3cm. Material wie a. Runde Schale, Dekoration außen mit Zickzack-Muster-Band, Tierkopf-Noppen. Intakt. c) H 6,5cm, Ø 9,2cm. Material wie a. Dekoration mit Gittermuster-Feld außen, innen monochrom braun, Tierkopfnoppen. Intakt. d) H 4,5 - 4cm, Ø 12,5 - 10cm. Drei kleine Schalen. Material wie a, Bemalung mit dunkelbraunem Liniendekor. Alle intakt. **Selten in dieser Erhaltung! 6 Stück!** 500,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., gekauft von Dr. Günther Hartmann, Berlin, um 1988.*

*Collection of six extremely well preserved Chancay bowls, made of fine thin-walled clay, painted with cream and dark brown, ca. A.D. 900 - 1400. 6 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

715

**Zwei Lama-Gefäße.** a) L 13cm, H 10cm. Rötlicher Ton mit Spuren von schwarzer Bemalung. Gefäß mit breitem Ausguss in Form eines Lama-Kopfes mit geblähten Nüstern und abstehenden Ohren. Farbe abgerieben, kleine Ausbrüche am Ausguss; Inka, ca. 1470 - 1535. b) L ca. 12cm, H 8,5cm. Kleines Gefäß in Form eines liegenden Lamas, auf dem Rücken Ausguss. Kleiner Ausbruch am Ausguss, sonst intakt, am Rücken zwei Durchbohrungen. Chimú, 900 - 1470 n. Chr. **2 Stück!** 300,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., übernommen von Jürgen Tretter, 1965 bis 1980, danach in Deutschland.*

*Two Lama vessels: a) Head of a Lama with distended nostrils, reddish clay with traces of black painting; chip at spout. Inca, ca. A.D. 1470 - 1535. b) Small rounded vessel in form of a resting Lama; minor chip at rim of spout, otherwise intact. Chimú, A.D. 900 - 1470. 2 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

716

**Zwei praekolumbische Gefäße mit Rippendekor.** a) 12cm, Ø 16cm. Bauchiger Topf aus Ton mit dunkelbrauner Engobe und Rippendekor, der Rand abgesetzt. Oberfläche etwas berieben, minimale Bestoßungen am Rand, zwei kleine Sprünge in der Außenwand. Maya, nördliches Yucatan Gebiet, spätklassisch, ca. 550 - 950 n. Chr. b) 12,5cm, Ø 17cm. Gefäß aus grauem Ton mit schwarzem Überzug und einem Dekor aus gleichmäßig angeordneten, horizontal verlaufenden Rillen. Kleinere Ausbrüche am Rand und Sprung in der Wandung, sonst intakt. Yucatan, spätklassische Zeit, ca. 700 - 900 n. Chr. **2 Stück!** 300,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. P., Bergheim, 1960/70er Jahre, danach im Familienbesitz. Bei Gorny & Mosch, München Auktion 275, 2020, Los 759.*

*Two Mayan vessels from the Late Classic Period ca. 700 - 900 AD: a) Brownware bellied bowl with ribbed decoration in relief; minor chips at edge, otherwise intact. b) Blackware steep sided vessel decorated with horizontal grooves. Chip at rim and two cracks in the wall, otherwise good condition. 2 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

717

**Schwimmender Kaiman aus Stein.** Mittelamerika, praekolumbisch, ca. 500 - 1000 n. Chr. L 9cm. Grünbrauner Stein. Kleines Objekt in Form eines stilisiert gearbeiteten schwimmenden Kaimans, an der Unterseite reliefierte Amphibie (Goldgewicht?). Intakt. 300,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. S., Schweiz, erworben 1980. Seit Anfang der 2000er Jahre in Privatbesitz Deutschland.*

*Pre Columbian small stone object in the form of a swimming cayman. Possibly it is a gold weight. ca. A.D. 500 - 1000. Intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

718

**Zwei praekolumbische Steinäxte.** a) H 11,3cm. Grauer, grünge-sprenkelter Stein, poliert. Axtförmiger Stein, die Schneide scharf zugeschlagen. Gebrauchsspuren, intakt. b) H 9,1cm. Material wie a. Schneide etwas abgearbeitet, sonst intakt. **2 Stück!** 400,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., erworben von Jürgen Tretter, dort seit ca. 1970, seit 1990 in Deutschland.*

*Solche Steinäxte wurden an Holzstielen montiert, die am oberen Ende gespalten waren und etwas dafür hergerichtet wurden. Die Befestigung erfolgte mit Schnüren.*

*Two stone celts made from green and grey speckled stone. Traces of use, intact. 2 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

719

**Drei Keulenköpfe.** Lambayeque, ca. 100 - 1200 n. Chr. a) Ø 15cm. Graugrüner Serpentin. Breiter, ringförmiger Keulenkopf. Gebrauchsspuren, intakt. b) Ø 10,6cm. Material wie a. Ovaler Keulenkopf, Gebrauchsspuren, intakt. c) H 4,7cm. Material wie a. Zylinderförmiger Keulenkopf, Gebrauchsspuren; intakt. **3 Stück!** 400,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., seit 1989 in Deutschland.*

*Three Chavin ring-shaped mace heads made from the Chavin culture. 600 - 400 B.C. Signs of use, intact. 3 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

720

**Köpfe von kupfernen Handwaffen.** Inka, 1470 - 1535 n. Chr. a) Ø 12,2cm. Bronze. Sternförmiger Keulenaufsatz. Intakt. b) H 9cm. Bronzeaxt. An der Schneide Gebrauchsspuren, oben alte Öffnung zur Befestigung. **2 Stück!** 300,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., zwischen 1975 und 1985 erworben, seitdem in Deutschland.*

*Two Inca metal weapons: a) Star shaped mace attachment; green patina, intact. b) Axe blade, strong traces of use on the cutting edge, otherwise intact and nice patina. A.D. 1470 - 1535. 2 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

721

**Sammlung von Tumis.** Lambayeque, ca. 1000 - 1200 n. Chr. L 27,3 - 7cm. Kupfer. Sammlung von Tumis in verschiedenen Größen. **7 Stück!** Schöne grüne Patina, teilweise mit Struktur, intakt. 400,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., von Jürgen Tretter erworben, seit 1975 in Deutschland.*

*Collection of bronze Tumis in various sizes. Green Patina, partly with structure. Lambayeque, A.D. 1000-1200. Intact. 7 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

722

**Sammlung von kleinen Votivfiguren aus Stein.** Frühkoloniale Zeit, nach 1530 n. Chr. a) L 6,4 - 5,3cm. Grünlicher Stein, poliert. Vier undefinierbare Tiere mit vier Beinen (4 Stück). Intakt. b) 4,8 - 4,5cm. Schwarzer und grauer vulkanischer Stein. Seehund und zwei Robben auf einer Sandbank (2 Stück). Intakt. **6 Stück!** 300,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., vom Sammler 1975 und 1990 auf Reisen erworben, danach in Deutschland.*

*Steinfigürchen dieser Art wurden an Ackerrändern in die Erde gegeben, um Fruchtbarkeit zu erleben.*

*Collection of six small zoomorphic stone figures in form of four-legged animals and seals or sealions. Early Colonial Period, after A.D. 1530. Intact. 6 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

723

**Sammlung von Ohrpflocken.** a) Ø 12,8cm. Holz und Vogelfedern. Große Ohrspule in Form einer runden Holzscheibe, darauf montiert aus Leder geschnittene Applikationen, mit dünnen, türkisfarbenen Vogelfedern beklebt. Hinten runde Aussparung zum Anbringen des Pflockes. Federschmuck zumeist abgerieben, eine Applikation fehlt, sonst intakt. b) Ø 2,6cm. Leichtes Balsa-Holz. Ohrspule, auf beiden Seiten mit fein geschnitztem Schachbrett-Muster verziert; auf der einen Seite Blütenfelder, auf der anderen Seevögel. Intakt; Chimu, ca. 1100 - 1400 n. Chr. c) Ø 3,5cm. Silber. Ein Paar scheibenförmige Ohrspulen, auf der Vorderseite ziseliert mit der Darstellung zweier großer Vögel. Pflock von einem Stück hinten abgebrochen, eine Ohrspule gereinigt. Sinu-Stil, ca. 1200 - 1400 n. Chr. d) Ø je 4cm. Kupfer. Ein Paar Ohrspulen, auf der Vs. durchbrochen gearbeitet in einem Dekor aus geometrischen Mustern. Grüne Patina, etwas korrodiert, ein Stück etwas beschädigt, Chimu, 1100 - 1400 n. Chr. e) Ø je 3,6cm. Holz und Perlmutter. Ein Paar Ohrpflocke aus Holz, auf der Vs. mit Perlmuttereinlagen verziert, die Vögel und S-Ornamente darstellen. Chancay, ca. 1200 - 1400 n. Chr. **Seltene Objekte! 8 Stück!** 400,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., vom Sammler auf verschiedenen Reisen zwischen 1975 und 1985 erworben, danach in Deutschland.*

*Collection of Precolumbian earspools: a) Large wooden earspool with applications made from leather and bird feathers. One piece missing, otherwise well preserved. b) Earspool made from finely carved light Balsa-wood. Intact. Chimu, ca. A.D. 1100 - 1400. c) Pair of silver earspools, chiseled with depictions of birds, one cleaned, minimal breakouts. Sinu-style, A.D. 1200 - 1400. d) Pair of copper earspools with openwork design, green patina, one slightly damaged, otherwise good condition. Chimu, ca. A.D. 1100 - 1400. e) Pair of wooden earspools with mother-of-pearl inlays in form of birds and S-shaped ornaments. Intact. Chancay, A.D. 1200 - 1400. 8 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

724

**Fünf Ketten.** Chancay, 1200 - 1400 n. Chr. L 40 - 62cm. Ketten aus Scheibchen von hellem Muschelkalk und schwarzem Stein. **5 Stück!** Neu aufgezogen, intakt. 200,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. S., Schweiz, 1970/80er Jahre. Seit Anfang der 2000er Jahre in Privatbesitz Deutschland.*

*Five Precolumbian shell and black stone spacer bead necklaces. Chancay, ca. A.D. 1200 - 1400. Intact, retrained. 5 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

725

**Sammlung kleiner figürlicher Gewandapplikationen.** Verschiedene alt-amerikanische Kulturen, ca. 1000 - 1400 n. Chr. L 2,5 - 1cm. Sammlung von kleinen Applikationen aus Silber, Perlmutter, Bronze, Knochen, bearbeiteten Tierzähnen und Muschelkalk in Form von Tieren wie Fledermäusen, Vögeln, Hunden oder Fischen. **44 Stück!** Alle intakt. 400,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., vom Sammler zwischen 1973 und 2005 erworben, seitdem in Deutschland.*

*Collection of assorted silver, copper, shell, bone and stone robe applications in animal form. ca. A.D. 1000 - 1400. All in very good condition. 44 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

726

**Sammlung von Miniatur-Schmuckelementen.** Verschiedene alt-amerikanische Kulturen, ca. 1000 - 1400 n. Chr. L 2,5 - 0,7cm. Verschiedenartige Kettenglieder oder Gewandapplikationen aus Perlmutter, Spondylus- und anderen Muscheln sowie unterschiedlichen Steinsorten. **65 Stück!** 300,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., auf zwischen 1973 und 2005 erworben, seitdem in Deutschland.*

*Collection of assorted shell, bone and stone ornaments from different cultures. ca. A.D. 1000 - 1400. All in very good condition. 65 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

727

**Sammlung von Miniatur-Steinobjekten.** Verschiedene alt-amerikanische Kulturen, ca. 1000 - 1400 n. Chr. L 4 - 2,4cm. Sammlung kleiner Stein- und Tonobjekte wie ringförmige Webgewichte, Köpfe von Statuetten, Teile von Gefäßen oder Vogelstatuetten. **15 Stück! Alle sehr gut erhalten!** 250,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., vom Sammler zwischen 1973 und 2005 erworben, seitdem in Deutschland.*

*Assorted small pieces of metal, stone and clay, in form of animals (birds), human heads or weaving weights. ca. A.D. 1000 - 1400. All in very good condition. 15 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

728

**Sammlung von silbernen und kupfernen Bartzupfern und Gewandverzierungen.** Inka oder kolonial, um 1500 n. Chr. a) L 3,3 - 2,9cm. Silber, korrodiert. Drei Bartzupfer (3 Stück). b) L 3,9 - 3,4cm. Kupfer, grün patiniert. Drei Bartzupfer, davon einer rund (3 Stück). c) Ø 1,6cm. Runde Silberscheibchen zur Gewandverzierung (35 Stück); intakt. **42 Stück!** 400,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C.; seit 2000 in Deutschland.*

*Collection of six tweezers made from silver and copper and small silver discs for garment decoration. Inca or post-colonial, about A.D. 1500. All in good condition. 42 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

729

**Spondylus-Pektoral und Muschel.** Chavin, nördliche Küste, ca. 200 - 900 n. Chr. a) L 8,5cm. Spondylus-Muschel, am Ansatz durchbohrt und mit einem gewebten Band als Kette zu tragen. Intakt. b) L 11cm. Hälfte einer sehr gut erhaltenen Spondylus-Muschel. **2 Stück!** 200,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., erworben von einem Sammler 1995, seitdem in Deutschland*

*Spondylus-shell with through pulled ribbon and a spondylus shell. Chavin, Northern coast, ca. A.D. 200 - 900. 2 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

730

**Interessante Sammlung von verschiedenen Schmuckobjekten.** Chavin, ca. 1000 - 1400 n. Chr. a) L 21cm. Zwölf Perlmutter-Anhänger in Enten- oder Kaninchenform (ca. 1,5cm hoch); intakt, auf eine Schnur aufgefädelt. b) L 17cm. Sieben Perlmutter-Anhänger in Schlangen- oder Kreisform (ca. 1,5cm hoch), durchbrochen von kleinen Steinperlen, an den Enden Spondylus-Muschel-Scheibchen; intakt, auf eine Schnur aufgezogen. c) L 15,5cm. Kleine Kette oder Armband aus Perlmuttergliedern, Spondylus-Muschel-Scheibchen und röhrenförmig geschnittenen blauen Steinen; intakt, auf Schnur aufgezogen. d) L 22cm. Armband aus Knochenperlen, auf eine alte Schnur aufgezogen. Intakt. e) L 16cm. Kleines Armband aus sehr dünnen Muschelplättchen. Intakt. f) Ø 5 - 4,3cm. Drei in der Mitte durchbohrte flache Perlmutter-scheiben (Gewandapplikationen); intakt. **8 Stück!** 400,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C.; seit vor 1990 in Deutschland.*

*Some different ornaments made from mother-of-pearl, bone and spondylus shells comprising a charming collection of small ducks and rabbits or snakes, also three pearl buttons. ca. A.D. 1000 - 1400. All in very good condition. 8 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

731

**Drei Spondylus-Ketten.** Alt-Amerika, 500 - 1400 n. Chr. a) L 88cm. Einreihige Kette aus verschiedenfarbenen Spondylus-Kalk-Gliedern in Scheibchen- und Röhrenform. Intakt. b) L 90cm. Zweireihige Kette aus Spondylus-Kalk-Gliedern in Scheibchenform. Intakt. c) L 90cm. Dreireihige Kette aus Spondylus-Kalk-Gliedern in Scheibchenform. Alte Auffädung, Intakt. **3 Stück!** 300,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., gekauft etwa zwischen 1973 - 1980 auf verschiedenen Reisen, seitdem in Deutschland.*

*Three spondylus spacer bead necklaces, two of them multistranded. Ca. A.D. 500 - 1400. All intact. 3 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

732

**Vier Spondylus-Ketten mit Anhängern.** Alt-Amerika, 500 - 1400 n. Chr. a) L 70cm. Lange Kette aus Spondylus-Muschel-Scheibchen und breiten Muschelkalk-Plättchen, als Anhänger eine Spinnwirtel. Intakt. b) L 78cm. Lange Kette aus Spondylus-Muschel-Scheibchen, als Anhänger eine hellbraune Steinkugel. Intakt. c) L 78cm. Lange Kette aus Spondylus-Muschel-Scheibchen, als Anhänger Muschelkalk- und Grünsteinperle. Intakt. d) L 68cm. Kette aus Spondylus-Muschel-Scheibchen, im unteren Teil mit viereckigen Plättchen aus Grünstein verziert. Intakt. **4 Stück!** Alle neu aufgezogen. 350,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., gekauft etwa zwischen 1973 - 1980 auf verschiedenen Reisen, seitdem in Deutschland.*

*Collection of four spondylus spacer bead necklaces, one with a spindle whorl. Ca. A.D. 500 - 1400. All intact and newly mounted. 4 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

733

**Vier alt-amerikanische Ketten.** ca. 500 - 1400 n. Chr. a) L 43cm. Kette aus sich verjüngenden kleinen Silberscheibchen mit drei dazwischengesetzten größeren Perlen. Intakt. b) L 66cm. Kette aus winzigen Türkis-Scheibchen mit rundem, durchbohrten Anhänger, intakt. c) L 42cm. Kette aus schwarzem Muschelkalk und Spondylus-Muschel, intakt. d) L 47cm. Kette aus röhrenförmigen Gliedern aus Kupfer und Scheibchen aus verschiedenfarbenen Muscheln und Steinen, intakt. **4 Stück!** Alle neu aufgezogen, zum Teil mit neuen Verschlüssen. 400,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., vom Sammler erworben zwischen 1975 - 1985, seitdem in Deutschland.*

*Four necklaces made from silver, shell-limestone and turquoise. ca. A.D. 500 - 1400. All in very good condition, newly mounted and partly fitted with new fasteners. 4 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

734

**Verschiedene praekolumbische Kleinobjekte aus Holz und Knochen.** a) L 9,4cm. Birnenförmiges Kalkgefäß aus einem pflanzlichen Samenbehälter. Intakt. Huari, 800 - 1000 n. Chr. b) L 17,5cm, B 5,5cm. Flache Holzschale, an einem Ende offen, zum Anreiben von Halluzinogenen. Gebrauchsspuren, intakt. c) L 26cm. Langer Holzlöffel mit runder Vertiefung an einem Ende. Intakt. Huari, 800 - 1000 n. Chr. d) L 4,5-5,3cm. Eine Pfeife und zwei Nasenpflocke aus Knochen, mit geschnitztem geometrischen Muster. Südamerika, ca. 1000-1400 n. Chr. **6 Stück!**

400,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., von Klaus Baumann 1985 erworben.*

*Lime calabash, wooden driving tray and spoon, made for preparation of hallucinogenic substances and one whistle and two nose ornaments made from bone. Huari, ca. A.D. 800 - 1000. Intact. 6 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

735

**Sammlung kleiner praekolumbischer Steinschalen.** Ø 7 - 2,2cm. Kleine Schalen aus grauem Stein oder brauner Keramik für medizinische Zwecke oder zum Anreiben von Farben, darunter eine Doppelschale und eine kleine Platte. Alle intakt und in sehr gutem Zustand. **7 Stück!**

300,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., vom Sammler auf Reisen zwischen 1985 und 1990 erworben, seitdem Deutschland.*

*Collection of small Precolumbian stone bowls comprising a double vessel and a plate for rubbing. All well preserved. 7 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

736

**Tragstuhl und Bahre als Kinderspielzeug.** Chancay, ca. 1000 - 1400 n. Chr. a) L 12,5cm, B 9cm. Gelblicher Ton mit Bemalung in Schwarz. Tragbahre, auf der eine entweder kranke oder tote nackte weibliche Figur mit übergroßem Kopf und einer breiten Mütze liegt. Intakt. b) L 8cm, B 5,5cm. Gelblicher Ton mit dunkelbrauner Bemalung. Menschliche Figur, die nur auf einen großen Kopf und davorgelegte dünne Arme reduziert ist, auf einem Tragstuhl. Freie Flächen mit Punktkreisen und Blüten bemalt. Intakt. **Zwei seltene Objekte!**

400,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C.; seit 1983 in Deutschland.*

*Two exceptional clay objects from the Chancay Culture, possibly children's toys. A.D. 1000 - 1400. a) Human figure lying on a stretcher, intact. b) Human figure reduced to the face on a support chair. Intact. 2 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

737

**Sammlung von großen Gewandnadeln.** Inka, 1470 - 1535 n. Chr. a) L 29cm. Kupfer. Zwei große, dünne Gewandnadeln mit scheibenförmigen Enden (2 Stück); Patina, intakt. b) L 20,8cm. Kupfer. Zwei lange Gewandnadeln, deren Enden löffelförmig auslaufen (2 Stück); Patina, intakt. c) L 22cm. Zwei lange Gewandnadeln, deren Enden in vasenförmigen Knäufen auslaufen (2 Stück); Patina, intakt. **6 Stück!**

300,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., auf verschiedenen Reisen zwischen 1975 und 1995 erworben, seitdem in Deutschland.*

*Collection of long copper robe pins with different ends. Inca, ca. A.D. 1470 - 1535. Patina, intact. 6 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

738

**Praekolumbische Sammlung von Spinnwirteln aus Kupfer.** Ø 1,8 - 0,6cm. Spinnwirteln aus Kupfer unterschiedlicher Größe. **35 Stück!** Grüne Patina, teilweise etwas korrodiert, sonst intakt.

200,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., erworben 1975 von Jürgen Tretter, seitdem in Deutschland.*

*Precolumbian collection of spindle whorls made from copper. From different ancient American cultures. Green patina, partly corroded, otherwise intact. 35 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

739

**Praekolumbische Sammlung von Spinnwirteln.** Verschiedene alt-amerikanische Kulturen. Ø 4 - 1,2cm. Spinnwirteln aus Stein, Knochen oder Ton, mit Ritzdekor verziert. **52 Stück!**

200,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., erworben 2000 vom Sammler Leif Sjöberg, Stockholm, dort seit 1975.*

*Large collection of spindle whorls made from stone, bone and clay with incised decoration. From different ancient American cultures. All in very good condition. 52 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

740

**Vier frühe praekolumbische Kopfbedeckungen.** Huari-Tiahuanaco, 600 - 1000 n. Chr. 11 x 10cm. Quadratische, vierzipflige Kopfbedeckungen in „Velour-Technik“, ein engmaschiges Netzgewebe aus symmetrischen Knoten, durch die beim Knüpfen die farbigen, florbildenden Wollfäden gezogen wurden. Die Stikereien zeigen figürliche und geometrische Motive. **4 Stück!**

600,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., 1994 von Bertrand de Parseval, Frankreich, erworben, seitdem in Deutschland.*

*Mützen (gorros) der alten peruanische Kulturen gibt es in vielfältiger Form. Von besonderem Reiz sind die der Huari-Kultur (etwa 600-1000 n. Chr.): Fast würfelförmig und mit vier Zipfeln versehen. Zumeist sind sie in Velours-Technik hergestellt und zeigen entweder mehrfarbige geometrische oder abstrakte Kompositionen, oder aber Götterbilder. Die Zipfel zeigen Varianten, wohl ganz nach Bevorzugung ihrer Hersteller oder Träger. Die Symbolik auf den gorros folgen der Regel aller Götterbilder des alten Peru, indem sie das Bild des obersten Gottes, Felide oder Harpyie, kombiniert mit dem Stufen- und Mäandersymbol als Sinnbilder für Erdgöttin und Wassergut darstellen.*

*Four Huari-Tiahuanaco squared pile hats, composed of knotted fibers overlaid with cut woolen pile, depicting figurative and geometric motifs. A.D. 600 - 1000. Two well preserved, the two others have missing parts. 4 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

741

**Sammlung von Webstäben und Spindeln.** Chancay, 1000 - 1400 n. Chr. a) 33 - 21cm. Holz, Keramik und Stein. Spindeln mit glatten und verzierten Wirteln aus Stein und Keramik (12 Stück). b) Je ca. 29,5cm. Holz. Webgeräte zum Anschlagen oder Heben der Schussfäden mit als kleine Knäufe geschnitzten Enden (6 Stück). **18 Stück!** Intakt.

300,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., vom Sammler 1975 bis 1985 erworben, seitdem in Deutschland.*

*Collection of spindles with whorls made from stone and clay. In addition a lot of weaving sticks with thickened ends. Chancay, A.D. 1000 - 1400. All very well preserved. 18 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

742

**Sammlung von Spindeln.** Paracas, 300 - 100 v. Chr. L je ca. 30cm. Stachelpalme und Bambusstückchen. **Selten! 25 Stück!** Intakt!

200,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., vom Sammler von 1975 bis 1985 erworben, seitdem in Deutschland.*

*Collection of spindles consisting of prickly palms and pieces of bamboo. Paracas, ca. 300 - 100 B.C. Intact. 25 pieces! Rare!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

743

**Nadeln und Nadelbehälter.** Chancay, 1000 - 1400 n. Chr. a) 20,5 - 13cm. Nähnadeln aus dünnem Holz oder Kupfer, oben ge-  
locht, teilweise mit kugeligen Knäufen versehen oder mit Bindfäden umwickelt (13 Stück). b) 14,5cm. Nadel-Behälter aus mit farbigem Garn umwickelten Stäben, darin drei Web- oder Nähgeräte aus Kupfer. Intakt. c) L 10,5cm. Nadel-Behälter aus bemaltem Ton. Intakt. d) L 11,4cm. Nadel-Behälter aus bemaltem Holz. Intakt. e) L 9,5cm. Nadel-Behälter aus Rohr, mit dünnem Bastgeflecht im Schachbrettmuster und farbigem Garn umwickelt. Oben kleine Fehlstelle, sonst intakt. **17 Stück!**

300,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., vom Sammler zwischen 1990 und 2000 erworben, seitdem in Deutschland.*

*Needles and boxes made of wood and copper. Chancay, 1000 - 1400 A.D. Mostly intact. 17 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

744

**Gewebestücke.** Chancay, 1000 - 1400 n. Chr. a) 31,5 x 29,5cm. Baumwolle und Kamelidenwolle in Braun, Beige und Schwarz mit einem Dekor von Vögeln und Felidenköpfen. Intakt. b) 32 x 24,5cm. Material wie a. Dekor mit Hasen, Felidenköpfen, Schachbrettmuster und Vogel. Intakt. c) 48 x 17cm. Material wie a. Gewebefragment, Mittelteil fehlt, nur die Ränder mit Dekor von Vögeln und geometrischen Mustern erhalten. **3 Stück!**

200,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., vom Sammler von 1975 bis 1985 erworben, seitdem in Deutschland.*

*Collection of three pieces of cotton and camelid fabric from the Chancay Culture. A.D. 1000 - 1400. Two very well preserved, of the third the middle part is missing. 3 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

745

**Zwei Puppen.** Chancay, 1000 - 1400 n. Chr. a) L 28cm. Gewebter Baumwollstoff in Beige, Rot und Dunkelbraun, darunter geflochtene Binsen zur Stabilisierung, bewegliche Arme aus Holz mit Garn umwickelt; lange Wollfäden bilden das Haar. Aus alten Textilien zusammengesetzt; intakt. b) L 27cm. Material wie a, Baumwollstoff in Pink, Rot, Beige und Braun, in breiten Streifen gewebt. Intakt. **2 Stück!**

200,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., um 1980 erworben, seitdem in Deutschland.*

*Two Chancay dolls made from fabric remnants lined with rush braid for stabilisation. A.D. 1000 - 1400. Intact. 2 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

746

**Sammlung von Stirnbinden.** Chancay, 1000 - 1400 n. Chr. a) L 69cm, B 4cm. Baumwollbinde mit einem Rechteck-Muster in Schwarz, Dunkelbraun und Hellbraun. An einem Ende Befestigungsschleife; intakt. b) Ø 34cm. Kinderstirnband aus Wolle und Baumwolle in Ocker, Pink und Blau. Kleine Fehlstelle, sonst intakt. c) L 47cm, B 5,3cm. Stirnband aus Wolle mit einem Muster von Felidenköpfen in Pink, Braun und Ocker; mehrere Fehlstellen. d) L 70cm, B 4,3cm. Stirnband aus brauner und beiger Wolle mit Rhombenmuster; intakt. L 81,5cm, B 3cm. Stirnband mit einem Muster aus hellblauer und ockerfarbener Wolle; intakt. **6 Stück!** 250,-

*Provenienz: Sammlung U. C., 1980 erworben, seitdem in Deutschland.*

*Collection of headbands woven in different colours from the Chancay culture. ca. A.D. 1000 - 1400. All well preserved. 6 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

747

**Drei Musterwebstücke.** Chancay und südliche Küste, ca. 1000 - 1400 n. Chr. a) L 22cm, B 10cm. Baumwolle und Wolle. Kleines Gewebestück mit geometrischen und figürlichen Mustern, u.a. Vögel und Amphibien; intakt. b) L 41cm, 7cm. Binde aus heller Baumwolle, an einem Ende breiter Streifen mit Schachbrettmuster in Pink, Grün und Ocker; intakt. c) L 41,5cm. Gewebestreifen mit Schachbrettmuster in Pink, Grün und Ocker mit langer Quaste; intakt. **3 Stück!** 150,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., vom Sammler 1975 - 1985 an verschiedenen Orten erworben, seitdem in Deutschland.*

*Three samples of weaving from the Chancay culture. ca. A.D. 1000 - 1400. Very well preserved. 3 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

748

**Sammlung plastischer Textilobjekte.** Nazca, ca. 400 - 700 n. Chr. a) L ca. 16cm. Dreidimensionale Maschenstickerei aus farbiger Kamelidenwolle. Kartoffelpflanze. b) L ca. 14 - 5,5cm. Sammlung textiler Tiere, darunter zwei Eidechsen, zwei Hunde, ein Papagei, ein Truthahn, eine Krabbe, ein Hirsch und zwei Papageienvögel auf einem Webstück (11 Stück). c) L ca. 23,5 - 12cm. Drei textile Rankenpflanzen (3 Stück). **15 Stück!** Alle in sehr guter Erhaltung. 400,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., 1973 erworben, seitdem in Deutschland.*

*Collection of textile animals and plants, three-dimensionally woven in camelid wool, comprising among others dogs, birds, lizzards or a potato plant and creepers. Nazca, ca. A.D. 400 - 700. All in very good condition. 15 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

749

**Korb.** Inka, südliches Hochland, 1470 - 1535 n. Chr. Ø 14cm. Binsengeflecht. Fein geflochtener, ovaler Korb mit Tragriemen, vermutlich für Nähutensilien. Kleine, partieller Abrieb, sonst intakt. 300,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., vom Sammler von 1975 bis 1985 erworben, seitdem in Deutschland.*

*Very finely woven basket with carrying strap. Inca, Southern Highlands, A.D. 1470 - 1535. Intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

750

**Sammlung von Bändern verschiedener alt-amerikanischer Kulturen.** a) L 340cm, B 2cm. Baumwolle. Langes hellbraunes Zierband als Kantenabschluss mit eingewebtem pinkfarbenem Zickzack-Muster. Chancay, ca. 1000 - 1400 n. Chr. Intakt. b) L 250cm, B 2cm. Material wie a, mit Darstellungen von Tieren (Vögel?) in Pink und Weiß. Chancay, ca. 1000 - 1400 n. Chr. Intakt. c) L 170cm, B 2cm. Material wie a, mit Darstellungen von vierfüßigen Tieren in Pink. Chancay, ca. 1000 - 1400 n. Chr. Intakt. d) L 200cm, B 3cm und L 130cm, B 3cm. Baumwolle. Zwei doppelseitige Bänder in Braun und Hellbraun, zum Verschnüren von Mumienbündeln. Paracas, ca. 300 - 100 v. Chr. (2 Stück). e) L 380cm, B 3,7cm. Baumwolle. Breites Band mit schwarz-braunem Muster und Fransenbesatz an den Enden. f) L 550cm, B 1,5cm. Baumwolle mit schachbrettartigen Mustern in Beige, Pink, Türkis und Braun, Fransenbesatz an den Enden. Nasca, 450 - 650 n. Chr. g) L 355cm, B 1,5cm. Baumwollband mit alternierenden Feldern in monochrom Braun und geometrischen Figuren in Hellgrün, Pink und Ocker. Huari, ca. 800 - 1000 n. Chr. **8 Stück!** Selten in dieser Erhaltung! Alle in ausgezeichnetem Zustand. 500,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., Norddeutschland, teilweise 1980 vom Sammler erworben, teilweise 1988 von Dr. Günther Hartmann in Berlin erworben.*

*Bänder dieser Art wurden zum Schnüren von Mumienbündeln oder als Zierbesatz verwendet.*

*Collection of woven bands or border fragments comprising objects from the Chancay culture (a-c, A.D. 1000 - 1400), Paracas (d, 300 - 100 B.C.) and Huari (e, A.D. 800 - 1000) and also Nasca (f, A.D. 450 - 650). 8 pieces! All in an excellent condition!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

751

**Federkopfschmuck.** Nasca (?), 450 - 650 n. Chr. 16,5 x 29cm. Federkopfschmuck aus mit braunen und beigen Woll- bzw. Baumwollfäden umwickelten Holzstäbchen, in die kurze orangefarbene Federn gesteckt wurden. **Seltenes Objekt!** Intakt. 200,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., 1982 von Klaus Baumann, Hamburg, erworben.*

*Feather headdress made of orange feathers. Nazca (?), ca. A.D. 450 - 650. Very good preserved.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

752

**Große Ritual-Prunkschleuder.** Inka, 1470 - 1535 n. Chr. L 242cm. Farbige Kamelidenwolle, gewebt. Große Schleuder aus langen, gedrehten Wollfäden in Beige und Dunkelbraun, die an einem Ende in Troddeln mit Fransen auslaufen, die Geschoss-Mulde ist mit eingewebten Bildern von doppelten Vogelköpfen dekoriert. Kleine Fehlstelle, ein Ende ausgefranst, sonst sehr gute Erhaltung. 200,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., 1974 von einem Händler erworben, seitdem in Deutschland.*

*Large Ritual Honda, woven in camelid fibers in beige, brown, red and ochre, the centre part depicting a motif with double birds. Inca, A.D. 1470 - 1535. Minimal deflections, otherwise in a very good condition.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

753

**Drei Hondas.** Chancay, 300 - 1400 n. Chr. L 224 - 180cm. Kamelidenwolle, gewebt und gedreht, die Schlingen in Dunkelbraun, teilweise mit fransigen Enden, die Geschoss-Mulden mit geometrischen Mustern dekoriert. **3 Stück!** 250,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., 1984 erworben, seitdem in Deutschland.*

*Collection of Hondas woven from camelid wool in shades of dark brown, red and beige. Inca, A.D. 1470 - 1535. 3 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

754

**Sammlung von praekolumbischen Steinschleudern.** Chancay, 300 - 1400 n. Chr. L 242 - 126cm. Kamelidenwolle, gewebt und gedreht, in Beige- und Brauntönen, die Geschoss-Mulden mit geometrischen Mustern verziert. **6 Stück!** 300,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., von einem Händler 1984 erworben, seitdem in Deutschland.*

*Collection of Hondas woven from camelid wool in shades of beige and brown. Inca, A.D. 1470 - 1535. 6 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

755

**Sammlung von praekolumbischen Steinen für Schleudern.** L 12,2 - 4,2cm. Schwarzer Stein, poliert. Steine für Schleudern, in der Mitte zur Befestigung eingezogen, an einem Stein Lederriemen erhalten. **6 Stück!** 300,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., zwischen 1973 und 2000 erworben, seitdem in Deutschland.*

*Interesting collection of six Precolumbian sling stones retracted in the middle for fastening, one strap preserved. All in good condition. 6 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

756

**Sammlung von Textil- oder Körperstempeln.** Jama-Coaque, ca. 500 - 1000 n. Chr. a) B 8cm, H 6cm. Grauer Ton. Stempel in Form einer „Volute“ und mit Blüten gefülltes Feld. Intakt. b) H 7,2cm. Rötlicher Ton. Stempel mit „Schleifendekor“. Handhabe geklebt, sonst intakt. c) L 7,2cm. Rötlicher Ton. Langrechteckiger Stempel mit Blütendekor zwischen zwei Mäanderbändern. Intakt. d) H 4,2cm. Rötlicher Ton. Rechteckiger Stempel in Form von zwei Vögeln. Winzige Absplitterungen, sonst intakt. e) L 6,7cm. Schwarzer Stein. Stempel in Form eines menschlichen Fußes. Intakt. f) L 5,1cm. Dunkelbrauner Ton, an der Unterseite Dekor aus gekurvten Linien. Handhabe leicht beschädigt, sonst intakt. g) L 4,5cm. Grauer Ton. Stempel mit Liniendekor in Form eines Frosches. Intakt. h) L 3,5cm. Grauer Ton. Stempel mit zwei Wasservögeln. Intakt. i) L 2,7cm. Rötlicher Ton. Stempel mit geometrischem Dekor im Rahmen. Intakt. **9 Stück!** **Qualitätvolle Sammlung!** 500,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., erworben 2000 vom Sammler Leif Sjöberg, Stockholm, dort seit 1975. Seit 2000 in Deutschland.*

*Quality collection of Jama Coaque clay stamps for textile and body painting in very good condition. Circa A.D. 500 - 1000. 9 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

757

**Sammlung praekolumbischer Terrakotten verschiedener mittelamerikanischer Kulturen.** a) H 8,5cm. Hohlfigur aus Ton mit rötlicher Bemalung. Sitzender Mann mit großen Ohrspulen und voluminöser Halskette. Maya, ca. 300 - 600 n. Chr. Intakt. b) H 8cm. Material wie a. Stillende Frau mit lang herabgezogenen Ohrfläppchen. Am linken Arm zweifach gebrochen und geklebt, sonst intakt. c) H 7,5cm. Material wie a. Sitzender Mann mit großen Ohrspulen und Haartolle am Oberkopf. Maya, ca. 300 - 600 n. Chr. Intakt. d) H 12,5cm. Material wie a. Stehende Figur ohne Geschlecht mit abgespreizten Armen, im geöffneten Mund Zähne sichtbar. Diquis, 800 - 1500 n. Chr. Intakt. **4 Stück!** 400,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. P., Bergisches Land. Sammlungszeitraum 1960/70er Jahre, danach weiterhin in Familienbesitz. In Deutschland seit vor 1980.*

*Collection of four hollow clay figurines from different Middle American cultures: a) - c) Maya, ca. A.D. 300 - 600. d) Guero (?), ca. 800 - 200 B.C. All in very good condition. 4 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

758

**Sammlung von kleinen Figurinen.** Chancay, ca. 1100 - 1400 n. Chr. H 8,7 - 4,6cm. Ton mit Bemalung in Schwarz und Rot auf beigem Überzug. In Modellen gepresste und schematisch bemalte weibliche Statuetten, teilweise mit hohen, spitzen Kopfbedeckungen und Krummrücken. **6 Stück!** Alle in sehr gutem Zustand. 300,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., 1973 erworben, seitdem in Deutschland.*

*Collection of different small clay statuettes, partly with crooked backs, painted in red and black on a white slip from the Chancay culture. ca. A.D. 1100 - 1400. All in very good condition. 6 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

759

**Sammlung von verschiedenen kleinen praekolumbischen Objekten aus Ton.** Mittelamerika, ca. 200 - 900 n. Chr. a) 6,5 - 3,4cm. Vier kleine, aus Modellen geformte Köpfe, drei von Affen, ein menschlicher. Maya, 600 - 900 n. Chr. Guter Zustand. (4 Stück). b) H 11cm. Stehender Mann mit Lendenschurz und Hundemaske. Maya, 600 - 900 n. Chr. Rechter Arm und Bein fehlen. c) L 11cm. Fragment eines Mannes mit Hundemaske und hohem Kopfputz. Reste blauer Bemalung. Maya, 600 - 900 n. Chr. d) Oberteil einer menschlichen Statuette. e) 9 und 8,5cm. Zwei Gefäßfragmente mit Gesichtern. Maya, 600 - 900 n. Chr. (2 Stück) f) L 5cm. Stempel für Körperbemalung. Maya, 600 - 900 n. Chr. g) H 5cm. Anhänger, aus braun-grüner Stein mit der geschnitzten Darstellung eines knienden Menschen, zwei seitliche Durchbohrungen. Guanacaste, ca. 800 - 1500 n. Chr. Intakt. h) H 12 und 8cm. Zwei Modelle für Köpfe. Veracruz, 600 - 800 n. Chr. **13 Stück!** 500,-

*Provenienz: Ex Sammlung E. P., Bergisches Land, Sammlungszeitraum 1960/70er Jahre, danach weiterhin in Familienbesitz. In Deutschland seit vor 1980.*

*Collection of different Precolumbian clay objects from Central American Cultures, including little monkey heads, a stone pendant, fragments of statuettes, a body stamp, facial shaped fragments of vessels and two models for the heads of clay figures. Circa A.D. 200 - 900. All in good condition! 13 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

760

**Sammlung von praekolumbischen Terrakottafiguren und Pfeifen.** a) H 11cm. Rötlicher Ton. Statuette eines Mischwesens. Veracruz, ca. 500 - 700 n. Chr. Intakt. b) L ca. 19cm. Hellbrauner Ton, Fragment eines drachenähnlichen Fabeltieres. Mittelamerika, ca. 600 - 900 n. Chr. Beine abgebrochen, sonst in gutem Zustand. c) Drei Affenfigurinen aus gelblichem Ton: Affe mit erigiertem Glied (H 8cm), sitzender Affe mit Halskragen (H 7cm) und schwangeres Affenweibchen (H 5cm). Mittelamerika, ca. 600 - 900 n. Chr. Alle drei fragmentarisch erhalten. d) H ca. 9cm. Heller Ton mit Spuren von rötlicher Bemalung. Fragment einer Hohlfigur einer schwangeren Frau mit großen Ohrspulen. Mittelamerika, 200 - 500 n. Chr. e) Heller Ton mit Resten von rötlicher und schwarzer Bemalung. Tonpfeife mit vier Löchern in Form eines Vogelkopfes mit hohem Kamm. Mittelamerika, ca. 400 - 700 n. Chr. Kleinere Beschädigungen und Restaurierungen am Kopf. f) L ca. 9,5cm. Ton mit Resten oranger Bemalung. Spielzeug-Hund mit großen Ohren. Unbestimmt. Kleine Beschädigungen. g) Zwei Kopffragmente flacher Tonstatuetten mit Resten von Bemalung: Breites Gesicht mit halbgeöffnetem Mund, eingesenkten Pupillen und drei Stirnlocken (H 9,5cm) und schmaler Kopf mit Haarkranz (9cm). Veracruz, ca. 600 - 900 n. Chr. **10 Stück!** 200,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 275, 2020, Los 744; ex Sammlung E. P., Bergheim, 1960/70er Jahre, danach im Familienbesitz.*

*Collection of nine clay figurines and flutes from Middle America, ca. 500 - 700 AD. Partly in fragmentary form. 10 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

761

**Sammlung von praekolumbischen Modellen und Stempeln aus Ton.** a) L ca. 11,5cm. Gesichtsmodell. Moche, ca. 400 - 600 n. Chr. Intakt. b) Fragment eines Modells (B 6,5cm) und Tierkopf, vermutlich eines Nackthundes, (H 4,5cm). Vermutlich Chancay, 1000 - 1400 n. Chr. (2 Stück). c) L 5 - 1cm. Sammlung von kleinen Stempeln und Modellen (7 Stück). Jama-Coaque, 500 - 1000 n. Chr. Intakt. **10 Stück!** 150,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., zwischen 1985 und 1990 erworben, seitdem in Deutschland.*

*Collection of clay models and clay stamps for textile or body painting. Tairona and Jama Coaque, ca. A.D. 500 - 1500. All well preserved. 10 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

762

**Sammlung von acht praekolumbischen Täschchen.** Zentrale Küste, ca. 1300 - 1532 n. Chr. a) 7 x 5cm bis 11 x 8cm. Drei kleine Kalk-Täschchen, teilweise mit Trage-Kordel, in Streifen gewebt oder mit geometrischen Mustern. Intakt (3 Stück). b) 23 x 14,3cm bis 16 x 12cm. Fünf kleine Taschen mit Streifendekor, aus Wolle oder Baumwolle gewebt, teilweise mit Kordeln. Einige geflickt, sonst gut erhalten (5 Stück). **8 Stück!** 200,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., 1980 erworben, seitdem in Deutschland.*

*Collection of small Precolumbian bags for different uses. Woven from wool and cotton in striped decors. Central coast, ca. A.D. 1300 - 1532. Some of them are mended, otherwise very good condition. 8 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

763

**Drei Taschen.** Südliche Küste, ca. 1300 - 1532 n. Chr. a) 46 x 26,5cm. Aus brauner Wolle mit feinen weißen Streifen gewebte breite Tasche in Gobelin-Technik mit Seitenborte. Intakt. b) 18,5 x 14cm. Kleines Koka-Täschchen mit Streifendekor und Bordüre in Dunkelbraun, Beige, Pink und Schwarz, oben zusammengezogen mit Tragekordel. Intakt. c) 18 x 14cm. Koka-Täschchen aus streifig gewebter Wolle in Braun, Rot und Beige mit Bordüre, am oberen Ende Einsatz aus dunkelbrauner Wolle mit Tragekordeln. Intakt. **3 Stück!** 200,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., Norddeutschland.*

*Collection of three woven bags, two of them for use as coca-bag. Southern coast, ca. A.D. 1300 - 1532. Very well preserved. 3 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

764

**Große Basttasche.** Südliche Küste, späte Zwischenzeit, um 1200 n. Chr. 23 x 19,5cm. Tasche aus horizontal vernähten dunkelbraunen und naturfarbenen Baststäben, die zu einem Muster zusammengefügt sind. Oben vernähte Borte mit Trageschlaufe. Intakt. 200,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., vom Sammler um 1985 erworben, seitdem in Deutschland.*

*Large raffia bag, the single rods are horizontally stitched. Together they form a pattern. Southern Coast, Late Intermediate Period, ca. A.D. 1200. Intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

765

**Drei praekolumbische Troddelgewebe.** a) L 26cm, B 2,5cm. Streifiges Baumwollgewebe in Braun, Pink und Türkis, mit Wolle bestickt, unten rote Borte mit Fransen, rechts gesäumt mit Troddel. Ica, ca. 1300 - 1535 n. Chr. Intakt. b) L 53cm, B 15cm. Aus Baumwolle gewebtes bordeauxrotes, fransenbesetztes Bortenteil, mit zoomorphen Götterfiguren in Ocker und Weiß, die einen hohen Kopfschmuck und einen Schwanz mit drei Quasten tragen. Chimú, 1200 - 1400 n. Chr. (vgl. dazu: U. Carlson, Die Götterbilder des Alten Peru, Braunschweig 2020, S. 87 Nr. 249). Intakt. c) L 225cm, B 4cm. Hellbraune Baumwollbinde mit Wollstickerei in Pink, Beige und Ocker, an einem Ende Fransenbesatz mit Troddeln. Chancay, 1000 - 1400 n. Chr. Einige Fehlstellen, sonst guter Zustand. **3 Stück!** 300,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., zwischen 1975 bis 1985 an verschiedenen Orten erworben, seitdem in Deutschland.*

*Three Precolumbian fabrics with fringes and tassels: a) Ica, A.D. 1300 - 1535. Intact. b) Zoomorphic representations of gods. Ica, 1300 - 1535. Intact. c) Ribbon with wool embroidery. Chancay, A.D. 1000 - 1400. Some flaws. 3 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

766

**Drei große praekolumbische Webarbeiten.** a) 55 x 49cm. Grob gewebtes Partialgewebe. Dunkelbraune und ockerfarbene Quadrate im „Schachbrettmuster“ aneinandergenäht. Paracas / Initiale Nasca-Phase, ca. 100 - 50 v. Chr. Intakt. b) 82 x 80cm. In braun-beige Streifen gewebte Baumwolle mit Fruchtbarkeitsymbolen. Inka, 1470 - 1535 n. Chr. Drei Löcher und Fehlstellen an den Rändern. c) 78 x 77cm. Fest gewebtes Baumwolltuch mit glatten und gemusterten blauen Streifen. Chancay, 1000 - 1400 n. Chr. Intakt. **3 Stück!** 600,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., a) erworben 1990, b und c) erworben 1985 von Klaus Baumann, Hamburg.*

*Three Precolumbian weaving works: a) Checkerboard pattern in brown and ochre. Paracas / Early Nazca, ca. 100 - 50 B.C. Intact. b) Striped woven cotton cloth in brown and beige. Inca, A.D. 1470 - 1535. Three holes in the fabric and flaws on the edges. c) Solid cotton fabric in beige with blue stripes. Chancay, A.D. 1000 - 1400. Intact. 3 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

767

**Kleine Nok-Figur.** Nigeria, 500 v. - 200 n. Chr. H 17cm. Braun geschlammte Terrakotta. Kleine stehende Figur, mit gebeugten Armen, großem Halsschmuck und Lendenschurz. **Mit TL-Analyse des Labors Kotalla von 1997!** Hinterer Teil der Figur abgebrochen, Abreibungen. 600,-

*Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U. H. In Deutschland seit vor 1999.*

*Terracotta small standing figure with large, pierced eyes and pierced nose. Nok, Nigeria, 500 BC - 200 A.D. Rear part of figure broken off. With TL-Analysis of the Laboratory Kotalla from 1997!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

768

**Kleiner Kopf aus Terrakotta.** Nok, Nigeria, 500 v. - 200 n. Chr. H 9cm. Rötlich-braun geschlammte. Augen und Nase durchbohrt, ein Bandeau über die Stirn bis zu den Ohren hält die Frisur. Kleiner Teil der Frisur abgebrochen. 500,-

*Provenienz: Ex alte deutsche Sammlung, Krefeld. In Deutschland seit vor 1945.*

*Small terracotta head with reddish-brown slip; eyes and nostrils pierced. Bandeau over the forehead to the ears keeps the headgear in shape. Small part of coiffure broken off.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

769

**Kleiner Nok-Kopf.** Nigeria, 500 v. - 200 n. Chr. H 7cm. Braun geschlammte Terrakotta. Kleiner Kopf mit großen, durchbohrten Augen, geschlossenem Mund und durchbohrter Nase und Ohren; Frisur in kleinen Schöpfen. **Mit TL-Analyse des Labors Kotalla von 1999!** Abreibungen am rückwärtigen Teil. 400,-

*Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U. H. In Deutschland seit vor 1999.*

*Terracotta small head. Nok, Nigeria, 500 BC - 200 A.D. Surface worn at the back. With TL-Analysis of the Laboratory Kotalla from 1999!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

770

**Zwei Figuren von Würdenträgern aus Terrakotta.** Koma-Builsa / Komaland, Ghana, 13. - 19. Jh. a) H 14cm. Männliche Figur, auf pfählförmiger Basis sitzend, mit Lendenschurz und doppelreihigem Schulterband bekleidet, beide Hände auf die Knie legend. Typisches Gesicht mit hervorquellenden Augen, großer Nase und breitem Mund und dem schalenförmigen, wohl für Opferungen ausgehöhlten Kopf. b) H 23cm. Fragment einer ganz ähnlichen Figur ohne Lendenschurz, aber mit Halskette, Armreifen und Oberarmreifen. Beiden Figuren fehlen teilweise die Beine, der kleineren Figur der Kopf. Beide Figuren mit Versinterungs- und Altersspuren. Der größeren Figur fehlt der Nabel, die kleinere weist minimale Brüche an den Armreifen auf. **2 Stück! Mit Gutachten von Dr. Karl-Ferdinand Schädler von 2004!** 500,-

*Provenienz: Ex Sammlung C. K., Brandenburg, erworben 2005 und 2006 bei Galerie Dogon, Berlin. In Deutschland seit mindestens 2004.*

*Two terracotta figures, one seated on a cylindrical base with two rows of shoulder band and loincloth, with arms placed on the thighs, the other of similar design, fragmentary with necklace and armlets and bracelets, missing its head. Koma-Builsa, Komaland, Ghana, 13th - 19th century. Larger figure navel broken off, smaller figure with breakages on bracelets. 2 pieces! With expertise by Dr. Karl-Ferdinand Schädler!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

771

**Stelenähnliche, abstrakte, männliche Figur.** Bura-Asinda-Sikka, Niger, 3. - 16. Jh. n. Chr. H 25cm. Zylindrische, anthropomorphe Stele aus beige geschlammter Terrakotta mit mandelförmigen Augen, schmaler, gerader Nase, kleinen Ohren, kleinem, vorstehendem Mund und angedeutetem Penis, Frisur aus parallel geformten Löckchen. Intakt. 450,-

*Provenienz: Ex Sammlung Hans van Drumpt, Maastricht. In Deutschland seit vor 2000.*

*Anthropomorphic stela with almond-shaped eyes, thin nose, small ears, small protruding mouth, and indicated penis. Bura-Asinda-Sikka, Niger, 3rd - 16th century A.D. Intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

772

**Zwei kleine Köpfe aus Terrakotta.** Djenné, Niger-Binnendelta, Mali, 11. - 14. Jh. n. Chr. H 6cm. Mit typisch weit ausladendem Kinn und knopfartigen Augen. Grau-weiß geschlammmt. **2 Stück!** Intakt, minimale Abreibungen. 400,-

*Provenienz: Ex alte deutsche Sammlung, Krefeld. In Deutschland seit vor 1945.*

*Two small heads with typically protruding chins and small ball-shaped eyes. Minimal abrasions. 2 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

773

**Zwei kleine Köpfe aus Terrakotta.** Koma-Builsa, Komaland, Ghana. H 10,5 und 11,5cm. Zwei bärtige Köpfe mit brillenartigen Augenpartien und den typischen, schüsselförmig ausgehöhlten Köpfen, die auf spitz zulaufenden Hälsen sitzen. **2 Stück!** Intakt. 400,-

*Provenienz: Ex alte deutsche Sammlung, Krefeld. In Deutschland seit vor 1945.*

*Two small terracotta bearded heads with brownish slip sitting on tapering necks. Both with the typical eye conception reminding one of eye-glasses, also both with the bowl-shaped indentations in the cranes, probably used for offerings. Koma-Builsa, Komaland, Ghana. Intact. 2 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

774

**Zwei kleine Köpfe aus Terrakotta.** a) H 9cm. Kopf mit hoher Stirn und vorspringendem Kinn. Djenné, Niger-Binnendelta, Mali, 11. - 14. Jh. n. Chr. b) H 6cm. Kopf von naturalistischer Konzeption. Vermutlich Bankoni, Mali, 12. - 16. Jh. n. Chr. **2 Stück!** Intakt, minimale Abreibungen. 300,-

*Provenienz: Ex alte deutsche Sammlung, Krefeld. In Deutschland seit vor 1945.*

*Two small terracotta heads, one from Djenné, Niger inland delta, Mali, 11th - 14th century A.D., the other probably Bankoni, Mali, 12th - 16th century A.D. Some small abrasions. 2 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

775

**Kopf aus Terrakotta.** Djenné, Niger-Binnendelta, Mali, 11. - 14. Jh. n. Chr. H 10cm. Terrakotta, grau-beige geschlammmt. Mit hervortretenden Augen, vollkommen mit Pusteln bedeckt, auf antikem Bilderrahmen befestigt. Linke Gesichtshälfte hinter dem Auge abgebrochen. 300,-

*Provenienz: Aus alter deutscher Sammlung, Krefeld. In Deutschland seit vor 1945.*

*Small terracotta head with greyish-beige slip and protruding eyes, and completely covered with burls. Djenné, Niger inland delta, Mali, 11th - 14th century A.D. Fastened on an antique picture frame, left part of face behind the eye broken off.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

776

**Sammlung Terrakottafiguren.** Kamerun, wohl Westafrika oder Kongo. H 22 - 28cm. Moderne Skulpturen aus bemalter Terrakotta einen Häuptling aus dem Kameruner Grasland und vier, wohl belgische Soldaten in Uniform in verschiedenen Situationen darstellend. **5 Stück!** Intakt. 450,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Hans-Joachim Koloss, Berlin, 1975 - 2002.*

*Group of five modern terracotta sculptures painted in various colours representing a seated Cameroon Grasslands chief and four supposedly Belgian soldiers in uniform in different positions. Intact. 5 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

777

**Große Terrakottaschale.** Kameruner Grasland, vermutlich Bamum. Ø 34cm. Beige-braun geschlammmt, der leicht ausladende Rand mit umlaufendem Hochrelief dekoriert. Intakt. 650,-

*Provenienz: Ex Privatsammlung K.-F. Schädler, München.*

*Large terracotta bowl with beige-brown slip, the slightly flaring rim decorated with high relief. Cameroon Grassfields, probably Bamum.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

778

**Terrakottabehälter.** Bura-Asinda-Sikka, Niger, 3. - 16. Jh. n. Chr. H 68cm. Konisch zulaufender, länglicher Behälter aus einer Grabanlage nordwestlich von Niamey, Niger. Die Außenwand völlig von geometrisch angeordneten Noppen bedeckt. Solche Behälter wurden mit der Öffnung nach unten eingesetzt und enthielten vermutlich Kleider der Verstorbenen. Drei Bruchstellen geklebt, restauriert am unteren Rand. 600,-

*Provenienz: Aus Kunstgalerie, München. In Deutschland seit 1960er Jahre.*

*Bura-Asinda-Sikka conical conceived elongated terracotta receptacle from an excavation to the northwest of Niamey, Niger. The body completely covered with geometrically arranged burls. These containers were buried with the opening to the ground and supposedly made to contain garments of the deceased. Three breakages, glued, restorations on rim.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

779

**Maske und Nackenstütze aus Holz.** Ibibio, Nigeria und Chokwe, Angola. a) H 20,5cm. Kleine Gesichtsmaske der Ibibio, mit Resten roter und schwarzer Farbe und asymmetrischer Frisur aus angedeuteten kleinen Zöpfen. b) L 15,5cm. Nackenstütze der Chokwe mit rechteckiger Basis und brettartiger Stütze, auf beiden Seiten mit einer reliefierten Maske geschnitzt. Braune, glänzende Patina (Inv. 2 und 3). **2 Stück!** Intakt, Gebrauchsspuren bei der Maske. 650,-

*Provenienz: Ex Sammlung K. W., Bayern, vor 1990.*

*Small face mask with relics of red and black painting and with asymmetric coiffure formed by small plaits. Ibibio, Nigeria. Plus a neck support with masks by the Chokwe, Angola. 2 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

780

**Holzmaske.** Mossi, Burkina Faso. L 58cm. Antilopenmaske ‚wansilga‘ mit langen, geschwungenen Hörnern, kammartiger Frisur, spitzem Schnabel und Resten einer schwarz-weiß-roten Dreiecksbemalung. Intakt. 600,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., Norddeutschland.*

*Wooden antelope mask ‚wansilga‘. Mossi, Burkina Faso. Intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

781

**Holzmaske.** Marka, Mali / Burkina Faso. L 40cm. Holz, Messingblech, Baumwollstoff. Längliche Gesichtsmaske fast gänzlich mit Messingblech beschlagen. Das Baumwolltuch ist Teil des Maskengewandes. Intakt. 600,-

*Provenienz: Ex Privatsammlung U. C., Norddeutschland.*

*Marka face mask of elongated type almost completely covered with brass sheet. Intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

782

**Holzmaske.** Bwa, Burkina Faso. L 52cm. Büffelmaske mit langen gebogenen Hörnern, schwarz-weiß bemalt mit großen runden Augen, vorstehendem, dreieckigen Maul und spitz zulaufenden Ohren. Verschiedene eingeschnittene Motive. Rechtes Horn mit alter indigener Reparatur. 600,-

*Provenienz: Ex Privatsammlung U. C., Norddeutschland.*

*Bwa, Burkina Faso wooden buffalo mask with curved horns, large round eyes, protruding rectangular mouth and long tapering ears. Decorated with various carved motifs. Right horn with old indigenous repair.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

783

**Maske und zwei Phalli.** a) L 37cm. Büffelmaske aus schwarz gefärbtem Holz mit weit geöffnetem, die Zähne zeigenden Maul, ellipsenförmigen Augen und Frisur aus parallelen Zopfreiheiten, die über die Stirn hängen. Bamum, Kamerun. Teilweise glänzende Patina. b) L 39 und 40cm. Zwei Holz-Phalli (Inv. 23 und 33). Fon, Benin. Teilweise durch Termitenfraß beschädigt. **3 Stück!** Intakt. 600,-

*Provenienz: Ex Sammlung K. W., Bayern, vor 1990.*

*Bamum, Cameroon buffalo mask painted black with wide open snout, showing the teeth, ellipsoid formed eyes and coiffure composed of parallel arranged rows of plaits hanging over the forehead. Glossy patina on places. Included in the lot are two wooden phalli by the Fon, Benin. Damages by termite bite. 3 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

784

**Zwei Holzmasken.** Songe, D. R. Kongo. L 21 und 21,5cm. Zwei Miniatur- oder Hausmasken, schwarz und weiß bemalt, eine mit gerader Nase, konisch verlaufendem, viereckigen Mund, kantiger Stirn und dreieckigen, schwarzen Motiven auf den Wangen und am Kinn, die andere mit gewölbter Stirn und rechteckig vorspringendem Mund und mit großen, schwarz umrandeten Schlitzaugen (Inv. 6 und 34). **2 Stück!** Intakt. 600,-

*Provenienz: Ex Sammlung K. W., Bayern, vor 1990.*

*Two D. R. of Congo miniature or house masks painted black and white, one with straight nose, protruding conical conceived rectangular mouth, edged forehead and triangular black motifs on cheeks and on chin, the other with rounded forehead and large, black surrounded slit eyes. 2 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

785

**Helmmaske ‚gelede‘.** Yoruba, Benin / Nigeria. H 25cm. Holz, blau, weiß und rötlich bemalt mit kammartiger Frisur aus parallel angeordneten Zopfreiheiten, ellipsenförmigen Narbentatauierungen an den Wangen und großem, gestreiftem Kopftuch (Inv. 14). Intakt. 580,-

*Provenienz: Ex Sammlung K. W., Bayern, vor 1990.*

*Yoruba, Benin / Nigeria helmet mask gelede painted blue, red and white with crested coiffure, formed by parallel arranged plaits, ellipsoid skin scarification marks on the cheeks, and wearing a large striped headband. Intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

786

**Schnabelmaske ‚gägon‘.** Dan / Diomande, Liberia. H 24cm. Holz, Metall, Tierhaare, Stoff, aus schwarz gefärbtem Holz mit runden, Blech-beschlagenen Augen, schnabelartig vorspringendem Nasenmaul, besetzt mit langen Tierhaaren und belegt mit rotem Stoff. Über der Stirn eiserner Haken zum Befestigen von magischem Material oder Schmuck (Inv. 21). Intakt mit glänzender Patina. 550,-

*Provenienz: Ex Sammlung K. W., Bayern, vor 1990.*

*Dan / Diomande, Liberia beak mask gägon, the black painted wood with round eyes, surrounded by sheet metal, long black animal hair hanging down from the protruding snout, covered with red fabric, and iron hook on upper forehead for fastening magic items or ornaments. Intact with glossy patina.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

787

**Holzmaske.** Bobo, Burkina Faso. L 150cm. Große Helmmaske mit leicht geschwungenen Hörnern, rechteckigen Augen, langer gerader Nase und konisch vorspringendem Mund, schwarz, weiß und rot mit Dreiecksmustern und Punkten bemalt. Nach Angaben des Einlieferers, der die Maske nach der entsprechenden Zeremonie erwerben konnte, tritt die Maske als Camouflage des Mediators auf, der sie sitzend vor sich hält. Intakt. 500,-

*Provenienz: Ex Privatsammlung U. C., Norddeutschland.*

*Bobo, Burkina Faso large helmet mask with slightly curved horns, painted black, white and red with triangular and dotted motifs, with rectangular eyes, long straight nose and conical protruding mouth. According to the consigner who was able to acquire the mask after the performance, it serves as a kind camouflage for a mediator who holds the mask in front of him. Intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

788

**Helmmaske.** Anyang, Nigeria. H 36,5cm. Holz mit (vermutlich) Antilopenhaut überzogen und bekrönt von vier kleinen Köpfen mit geöffneten Mündern sowie mit mandelförmigen Augen und geöffnetem, die Zähne (nur einer erhalten) zeigenden Mund. Intakt, Haut teilweise abgerissen. 400,-

*Provenienz: Ex Privatsammlung Josef Späth, Windach.*

*Wooden Anyang, Nigeria helmet mask covered with (probably) antelope skin and surmounted by four small heads with open mouths, almond-shaped eyes and open mouth showing the teeth (only one left).*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

789

**Helmmaske ‚Giphogo‘.** Ost-Pende, D. R. Kongo. H 28,5cm. Holz. Hutförmige Maske mit hervorstehendem, breiten Rand, weiß, schwarz und rot bemalt mit horizontal vorstehender Nase und großen, weiß umrandeten Augen. Intakt, Farben vermutlich aufgefrischt. 350,-

*Provenienz: Aus dem österreichischen Kunsthandel.*

*Head-shaped Western Pende, D. R. of Congo mask painted red, white and black with horizontal protruding nose and horizontally protruding rim, and with large eyes, surrounded with white paint.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

790

**Feuerspeiermaske ‚korubla‘.** Senufo, Elfenbeinküste. L 76cm. Holz, rötlich und weiß mit Punkten bemalt. Mit gebogenen Hörnern und weit geöffnetem, die Zähne zeigenden Maul. Durchgehender Riss auf der Längsseite, Kopf des Chamäleons abgebrochen. 300,-

*Provenienz: Aus der Afrika-Sammlung Berndt, Saarland.*

*Senufo, Ivory Coast firespitter mask korubla painted with reddish and white dots with curved horns and open mouth showing the teeth. Crack alongside the mask, head of chameleon on top broken off.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

791

**Maske aus Holz.** Bwa, Burkina Faso. Ø 42cm. Abstrakt gestaltete sog. Sonnenmaske aus altem Holz, schwarz, rot und weiß bemalt, die punktförmigen Augen sind von konzentrischen Kreisen umrandet, großer, kreisförmiger Mund. Eine spätere Entwicklung des dortigen Maskenwesens. Der Einlieferer konnte dem entsprechenden Tanz beiwohnen und die Maske nach der Aufführung erwerben. Kleinere Fraßstellen. 200,-

*Provenienz: Ex Sammlung U. C., Norddeutschland.*

*Bwa, Burkina Faso so-called sun mask made of old wood, painted black, white and red. The dotted eyes are surrounded by concentric circles, large open round mouth. The mask represents a later development of the Bwa masking tradition. The consigner of this mask could assist a dance performance with this mask and was able to acquire it after the dance.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

792

**Krone eines Oba (Häuptling).** Yoruba, Nigeria. H 45,5cm ohne Schnüre. Korbgeflecht, Glasperlen. Innen gefüttert mit handgewebtem, gestreiftem Baumwollstoff, außen vollkommen besetzt mit bunten Glasperlen, auf zwei Seiten das Gesicht von ESHU darstellend. In zwei Reihen um die Krone sitzende Vögel mit ausgebreiteten Flügeln und einer an der Spitze. Am unteren Rand eine Reihe perlenbesetzter Schnüre (Inv. 16). Intakt. 600,-

*Provenienz: Ex Sammlung K. W., Bayern, vor 1990.*

*Yoruba, Nigeria crown of an Oba (chief) on a wickerwork base, the inside lined with handwoven striped cotton, the outside completely covered with coloured glass beads, on two sides showing the face of ESHU, and with two rows of seated birds circling the mask with one sitting on top, all with spread-out wings. The rim encircled with strings of beads.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

793

**Zwei Amulettfiguren.** Bamum / Bamileke, Kamerun. L 7cm (Elfenbein) und L 8cm (Holz). Die hölzerne trägt ein magisches Paket auf dem Kopf verschlossen mit einer Abrusbohne (abrus preclatorius) und mit glänzender schwarz-brauner Patina. 2 Stück! Selten! Intakt. 650,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Hans-Joachim Koloss, Berlin, 1975 - 2002.*

*Two amulet figures from the Cameroon Grassfields, one of ivory, the other of wood wearing a magical package above the head, sealed with an abrus preclatorius seed. 2 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN! KEIN VERKAUF AUSSERHALB DER E.U. / NO DELIVER OUTSIDE THE E.U.!**

794

**Amulett-Figuren paar aus Holz.** Bamum / Bamileke, Kamerun. L 8cm. Figuren paar Rücken an Rücken stehend und die Hände vor dem Leib haltend mit brauner, glänzender Patina. **Selten!** Intakt. 600,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Hans-Joachim Koloss, Berlin, 1975 - 2002.*

*Bamum / Bamileke, Cameroon amulet figure of a male-female pair standing back to back with hands placed on the abdomen.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

795

**Kultobjekt.** Yoruba, Nigeria. H 49cm. Korbgeflecht, Kaurischnecken, Baumwollstoff. Kultobjekt, „Haus des Kopfes“, ile ori. Zylindrischer Behälter mit konisch konzipiertem Deckel. Basis aus Korbgeflecht, innen mit handgewebtem Baumwollstoff gefüttert. Mit Ausnahme von vier dreieckigen, mit Leder besetzten Segmenten und Amuletten vollständig mit Kaurischnecken besetzt. Mit Leder überzogener Knauf an der Spitze. Intakt. 400,-

*Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung Gert und Mareidi Stoll, 1965 - 1967.*

*Yoruba, Nigeria ritual object „house of head“ ile ori. Cylindrical conceived container with conical lid, on a wickerwork base, the inside lined with handwoven cotton fabric, the outside completely covered with cowry shells and with triangular segments on four sides, covered with leather and amulets. Leather-covered knob on top. Intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

796

**Zwillingsfigur.** Yoruba, Nigeria. H 26cm. Holz. Weibliche Zwillingenfigur „ibedji“ mit hoher, blau gefärbter zweigeteilter Frisur, Narbentatauerungen auf den Wangen und Schmuckketten um Beine, rechten Arm und Hals. Intakt mit brauner Patina. 450,-

*Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung Gert und Mareidi Stoll, 1965 - 1967.*

*Yoruba, Nigeria female twin figure „ibedji“ with blue dyed two-partite towering coiffure, skin scarification marks on the cheeks and various strings of glass beads around neck, feet and right arm. Brown patina, intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

797

**Figürlicher Pfosten aus Holz.** Yaka, D. R. Kongo. H 85,5cm. Dorfwächterpfosten mit pfahlförmigem Körper und plastisch ausgearbeitetem Kopf mit winkelförmigem Kopfputz, blau, weiß und rötlich bemalt mit typischer nach oben gebogener Nase, fast die Stirn berührend, großen Kastagnetten-förmigen Augen mit schmalen Schlitzern und leicht nach oben gebogenem Mund. Risse vorne, Kante am Kopfputz abgebrochen, unterer Teil teilweise von Insektenfraß beschädigt. 600,-

*Provenienz: Aus dem Bremer Kunsthandel.*

*Yaka, D. R. of Congo pole-shaped village guardian figure with cylindrical body and well-carved head with chevron-shaped headgear, painted blue, red and white, and with typical upturned nose, its tip almost touching the forehead. Large castagnette-shaped eyes with slits, and slightly upturned mouth. Cracks on front, one edge of headgear broken off, lower part of figure partly damaged by insect bite.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

798

**Pfostenfigur ‚bocchio‘.** Fon, Benin. H 93cm. Auf einem Pfosten stehende männliche Figur aus Holz, die Hände vor dem Leib haltend mit mandelförmigen Augen und kleinem, geöffneten Mund. **Schwärzliche Patina mit Beopferungsspuren, besonders am unteren Teil der Figur!** Pfosten durch Insektenfraß teilweise stark beschädigt. 400,-

*Provenienz: Aus dem Berliner Kunsthandel.*

*Standing Fon, Benin male pole figure with hands touching the abdomen, almond-shaped eyes and small open mouth. Blackish-brown patina with crusty sacrificial patina especially on lower part of figure! Pole with heavy insect bite on places.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

799

**Pfostenfigur aus Holz.** Konso, Äthiopien. H 110cm. Gedenkpfostenfigur mit pfahlförmigem Körper und plastisch ausgearbeitetem Kopf mit länglichem Gesicht, spitz zulaufendem Kopfputz, runden, hervortretenden Augen, gerader Nase und nur rudimentär vorhandenen kleinen Ohren. Kleine Fehlstellen auf Nase und Kopfputz, am Pfosten Insekten- und Schnecken(?)-Fraß. 400,-

*Provenienz: Aus Tribal Art-Auktion Zemanek, Würzburg 2010.*

*Konso, Ethiopia memorial post with pole-shaped body and well-carved head with elongated face and tapering headgear, round protruding eyes, straight nose and rudimentary small ears. Small missing parts on nose and headgear, insect and snail (?) bite on pole.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

800

**Pfostenfigur ‚bocchio‘ aus Holz.** Fon, Benin. H 56cm. Pfostenfigur mit walzenförmigem Körper, bei dem nur der obere Teil mit Armen angedeutet ist, und rundlichem Kopf. Durch die lange Beopferung sind die Gesichtszüge nur schlecht erkennbar. Risse und etwas Insektenfraß im Oberkörper, unterer Teil durch starken Insektenfraß teilweise zerstört. 350,-

*Provenienz: Aus Berliner Sammlung.*

*Fon, Benin post figure with cylindrical body, the upper part and arms only indicated, ball-shaped head. Longtime sacrifices made traits of face hardly visible. Lower part of figure partly destroyed by insect bite.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

801

**Stehende weibliche Holzfigur.** Mossi, Burkina Faso. H 69,5cm. Mit rechteckigen Augen und ebensolchem kleinen Mund und mit nach hinten ausladender Kammfrisur und vertikal gestalteten ovalen Ohren. Die Figur stand auf einem Pfosten. Zahlreiche kleinere und größere Risse, kleinere Teile der Brüste und Arme abgebrochen, Füße und Teile des Sockels nur noch fragmentarisch erhalten. 400,-

*Provenienz: Aus Sammlung Thomas Waigel, Pfinztal.*

*Standing Mossi, Burkina Faso female pole figure with ball-shaped head, rectangular eyes and rectangular small mouth, and with crested coiffure flaring on rear. Numerous small and large cracks, small parts of breast and arms broken off, feet and pole only in fragmentary parts existing.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

802

**Kultfigur für Eshu aus Holz.** Yoruba, Nigeria. H 43cm. Stehende Figur des Trickstergottes Eshu, schwarz gefärbt mit übermäßigem, ausladenden Zopf, am Ende mit einer geschnitzten knienden weiblichen Figur, um den Hals geschmückt mit Kaurischnecken an Lederband mit Schneckengehäuse und Kette mit kleinen roten und anderen Perlen. Ellipsenförmige Narbentatauerungen an den Wangen und aus parallelen Zopfreihen geordnete Frisur. Eshu trägt ein großes Messer über der Schulter und kleine an den Beinen in geschnitzten Scheiden. **Alte Etiketten am Holzsockel!** Intakt. 350,-

*Provenienz: Ex Sammlung R. C. Krell, München.*

*Yoruba, Nigeria standing figure of the blackened trickster god Eshu with oversized flaring plait, carved at the end with a kneeling female figure, around the neck a string of cowrys on leather band and a string of red and other glass beads. Ellipsoid skin scarification marks on cheeks, coiffure formed by parallel rows of plaits, and wearing a large knife over his right shoulder and smaller knives with carved sheaths on his legs. Intact. Old labels on wooden base!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

803

**Zwei Holzfiguren.** Westafrika. H 21 und 28cm. Zwei bunt bemalte Colon-Figuren, eine am Schreibtisch sitzend und telefonierend, die andere mit Krawatte und ein Buch unter dem Arm haltend, beide mit Tropenhelm. Vermutlich jüngere Arbeiten für den Kunstmarkt. Dazu weibliche Puppe unbekannter Ethnie mit ausgebreiteten Armen, gänzlich umwickelt mit verschiedenen Stoffen (L 18cm). **3 Stück!** Intakt. 350,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Hans-Joachim Koloss, Berlin, 1975 - 2002.*

*Two West African Colon figures, one seated on a desk and holding a phone, the other wearing a tie and holding a book under his arm. Probably later works for the art market. Included in the lot is a doll of unknown ethnic group with spread out arms and completely covered with various fabrics. Intact. 3 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

804

**Holzfigur.** Lobi, Burkina Faso / Elfenbeinküste. H 38cm. Stehende Figur, vermutlich männlich, den rechten Arm an den Leib gelegt, den linken an das Kinn führend. Am ganzen Körper kleine Risse, Füße fehlen, starker Insektenfraß an der linken Seite. 250,-

*Provenienz: Aus alter französischer Privatsammlung.*

*Standing Lobi, Burkina Faso / Ivory Coast figure of undefined sex, its right arm touching the abdomen, the left arm touching the skin. Small cracks on the whole body, left side with heavy insect bite.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

805

**Zeremonialstab aus Holz.** Wohl Kundu, Kamerun. L 28,5cm, mit Sockel L 76cm. Vermutlich Oberteil eines Zeremonialstabes, geschnitzt mit zwei Rücken an Rücken stehenden Figuren, mit einem Lendenschurz bekleidet und einen Stab vor sich haltend. Eine der Figuren mit abgewendetem Kopf. Verwitterungsspuren. 350,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., Norddeutschland.*

*Probably Kundu, Cameroon supposedly upper part of a ceremonial staff, carved with two standing figures wearing loin cloths, each holding a cylindrical staff in front. One of the figures with head turned to the side. Traces of weathering.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

806

**Zeremonialstab aus Holz.** Yoruba, Nigeria. H 34cm. Janusförmiger, teilweise wohl mit „Rickett's washing blue“ gefärbter Zeremonialstab für den Donnergott Shango, oshe shango. Reichlich geschnitzt mit dem doppelten Donnerkeil, den auch ein Januskopf in der Mitte schmückt, sowie an den Seiten, ebenfalls beschnitzt das islamische Amulett ‚tirah‘. Risse und etwas Insektenfraß im Oberkörper, unterer Teil durch starken Insektenfraß teilweise zerstört. 200,-

*Provenienz: Ex Sammlung Rudolf Indlekofer, Basel, erworben bei Auktion Lempertz, Brüssel.*

*Yoruba, Nigeria ceremonial janiform staff for the thunder god Shango, oshe shango. Partly painted with „Rickett's washing blue“ and richly carved with the double-axe symbol in the center carved with another janiform head and with the Islamic amulet tirah on either side.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

807

**Zwei Fußschalen aus Holz.** Wohl Amhara, Äthiopien. Ø 56,5 und 25cm. Zwei Präsentierschalen aus schwarzbraun patiniertem Holz. **2 Stück!** Intakt. 350,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Hans-Joachim Koloss, Berlin, 1975 - 2002.*

*Two presenting bowls resting on conical feet, one with flat table-like plate and small rim, the other, smaller one with slightly flaring, small rim, and incised with rows of lines. 2 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

808

**Zwei Kopfstützen aus Holz.** Gurage und Burdji, Äthiopien. H 17 und 13cm. Gurage: Graviert und durchbrochen gearbeitet. Burdji: ovale Platte mit blockartiger Stütze. **2 Stück!** Intakt. 250,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., Norddeutschland.*

*Two wooden headrests, one Gurage, Ethiopia, the other Burdj, Ethiopia. 2 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

809

**Baumleiter.** Dogon, Mali. H 193cm. Charakteristisch konzipierte Baumleiter aus braun patiniertem Holz (Inv. 1). Intakt. 520,-

*Provenienz: Ex Sammlung K. W., Bayern, vor 1990.*

*Dogon, Mali ladder. Brown patinated wood. Intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

810

**Holzbett.** Senufo, Elfenbeinküste. L 200cm. Schmales Bett auf vier Beinen ruhend mit geschnitztem Kopfteil (Inv. 28). Braune Gebrauchspatina, teilweise starker Insektenfraß an den Beinen. 520,-

*Provenienz: Ex Sammlung K. W., Bayern, vor 1990.*

*Senufo narrow-sized wooden bed with carved headpiece resting on four legs. Traces of wear and tear, partly heavy insect bite on legs.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

811

**Sammlung Holztürriegel.** Bambara (Bamana), Mali. Ein Stück mit einem Krokodil, eines mit einer anthropomorphen Figur und eines mit einem abstrakten Kopf (Inv. 38). 3 Stück! Intakt. 280,-

*Provenienz: Ex Sammlung K. W., Bayern, vor 1990.*

*Three Bambara (Bamana), Mali door locks, one carved with a crocodile, one with an anthropomorphic figure and one with an abstract head. Intact. 3 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

812

**Zwei Holzocker.** Nyamwezi, Tansania und Yoruba, Nigeria. a) H 36,5cm, Ø 45cm. Großer Hocker (Nyamwezi) auf vier Beinen ruhend mit runder Platte, am Rand mit zwei Reihen eingravierten Zickzack-Mustern. Ausgeprägte Gebrauchsspuren, kleine Risse und Beschädigungen. b) H 23cm, Ø 23,5cm. Kleiner Hocker (Yoruba) auf vier, männlich und weiblich alternierenden, sitzenden Figuren ruhend mit runder Platte und runder Sitzfläche. Farbspuren und ausgeprägte Gebrauchsspuren, zwei große Risse jeweils an oberer und unterer Platte (Inv. 18 und 19). 2 Stück! 650,-

*Provenienz: Ex Sammlung K. W., Bayern, vor 1990.*

*Two stools, one Nyamwezi, Tanzania resting on four slightly bent feet and a round base with zigzag ornaments in two rows on rim, and a Yoruba small stool resting on four female and male alternating seated figures with round base and round seat, and with relics of various colours. Small cracks and minor damages on Nyamwezi stool, two large cracks on the upper and lower plate. 2 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

813

**Sammlung Holzocker.** Bamileke / Bamum, Kamerun. H 15 - 31,5cm. Zwei runde Hocker aus dunkelbraun patiniertem Holz gestützt auf ringförmige Elemente. Spätere Arbeit. Zwei weitere Hocker mit hellbraunem und gelblichen Holz auf rechteckigen Stützen ruhend. Die beiden letzteren Hocker mit Gebrauchsspuren. 4 Stück! Der größere runde Hocker mit kleinem Riss, der kleine runde Hocker mit Restaurierungen. 650,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Hans-Joachim Koloss, Berlin, 1975 - 2002.*

*Four Bamileke/Bamum, Cameroon stools. Two of circular form and with ring-shaped bases with dark brown patina, the other two of light brown wood and rectangular shape, resting on square bases. Only the latter two with traces of tear and wear. 4 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

814

**Sammlung Holzocker.** Bamileke / Bamum, Kamerun. H 40cm, Ø 43cm und H 23cm, Ø 23,5cm. Großer runder Hocker, durchbrochen gearbeitet mit Tierköpfen. Neuere Arbeit, keine Gebrauchsspuren. Dazu kleiner runder Hocker, durchbrochen mit abstraktem Spinnenmotiv gearbeitet. Sitzfläche rötlich gefärbt. 2 Stück! Kleiner Riss am kleinen Hocker. 650,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Hans-Joachim Koloss, Berlin, 1975 - 2002.*

*Two Bamum / Bamileke, Kamerun circular stools, the larger one with openwork showing rows of animal heads, the smaller one also with openwork showing arranged abstract spider patterns, the seat dyed reddish and with crack. Later works, no traces of usage. 2 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

815

**Sammlung Holzocker.** Bamum / Bamileke, Kamerun und Nyamwezi / Usambara-Berge, Tansania sowie Bambara (Bamana), Mali. H 18 - 26cm. a) Zwei Hocker aus Kamerun, beide auf rechteckigen Stützen ruhend, der größere mit Rautenmuster auf den Stützen und winkelförmigem Muster am Sitzrand geschnitzt. Beide mit bräunlicher Patina. b) Hocker mit runder Sitzfläche, von den Nyamwezi oder aus den Usambara-Bergen, auf drei Beinen ruhend, mit dunkelbrauner Patina. c) Hocker mit viereckiger Sitzfläche, auf vier rechteckigen, mit Kanneluren und kreuzförmigen Motiven geschnitzten Beinen ruhend und mit einem Haltegriff versehen, der eine Maske zeigt. 4 Stück! Alle Hocker mit Gebrauchsspuren. 650,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Hans-Joachim Koloss, Berlin, 1975 - 2002.*

*Four stools thereof two from Cameroon resting on square posts, one stool from Tanzania resting on three legs with circular seat, and one from Mali carved with a handle showing a mask. All stools with traces of tear and wear. 4 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

- 816  
**Holzocker.** Bamileke / Bamum, Kamerun. H 38cm, Ø 37cm. Runder Hocker, die Basis durchbrochen mit dem Spinnenmotiv gearbeitet. Braune, auf der Sitzfläche glänzende Patina, Gebrauchsspuren, Restaurierung an der Sitzfläche, Brandstelle und Schaden am Standing. 580,-  
*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Hans-Joachim Koloss, Berlin, 1975 - 2002.*  
*Bamileke / Bamum, Cameroon circular stool, carved in openwork with the spider motif. Brown glossy patina on seat, restaurations on seat and on circular base with smaller damages, traces of wear and tear.*  
**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**
- 817  
**Sammlung Holzpuppen.** Mossi, Burkina Faso. L 18 - 30cm. Gruppe von vier Fruchtbarkeitspuppen in abstrakter Gestalt mit geschnitzten oder angedeuteten Brüsten, teilweise ziseliert. 4 Stück! Braune, glänzende Gebrauchspatina und Gebrauchsspuren. 600,-  
*Provenienz: Privatsammlung U. C., Norddeutschland.*  
*Mossi, Burkina Faso group of four fertility dolls in abstract form with carved or indicated breasts, partly incised. Brown glossy patina on places. 4 pieces!*  
**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**
- 818  
**Sammlung Holzpuppen.** Mossi und Kurumba, Burkina Faso. L 16,5 - 27,5cm. Drei kleinere Fruchtbarkeitspuppen der Mossi, teilweise ziseliert und mit geschnitzten Brüsten. Braune, glänzende Gebrauchspatina. Und eine Puppe der Kurumba mit schwarzbrauner, glänzender Patina. 4 Stück! Gebrauchsspuren. 600,-  
*Provenienz: Privatsammlung U. C., Norddeutschland.*  
*Mossi, Burkina Faso group of three small Mossi fertility dolls in abstract form with carved breasts, partly incised, brown glossy patina on places, and one Kurumba fertility doll with blackish-brown, glossy patina. 4 pieces!*  
**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**
- 819  
**Matte und Puppe.** a) 126 x 33cm. Rindenstoff. Ituri-Matte oder -wandbehang aus schwarz, gelb und rötlich gefärbtem Rindenstoff bemalt mit dreieckigen und oktogonalen Motiven, eingefasst mit einem naturfarbenen Raffiagewebe und Pompons (Inv.7). b) H 22,5cm. Ndebele Puppe, vermutlich aus Holz, gänzlich mit bunten Glasperlen bedeckt (Inv. 13). Sie trägt eine Tiara-ähnliche Kopfbedeckung und verschiedene Accessoires. Die Puppe wurde vor Ort von dem dort über 50 Jahre tätigen Missionar Josef Metz erworben. 2 Stück! Intakt. 590,-  
*Provenienz: Ex Sammlung K. W., Bayern, vor 1990.*  
*Collection of a mat and a doll: a) Ituri rain forest area bark cloth mat, painted black, yellow and reddish in triangular and octogonal motifs, lined on the sides with raphia weave and small pompons. b) Doll, probably made of wood, entirely covered with colored glass beads. She wears a tiara-like headdress and various accessories. The doll was acquired locally from the missionary Josef Metz, who worked there for over 50 years. 2 pieces!*  
**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**
- 820  
**Marionette.** Bambara (Bamana) oder Bozo, Mali. H 66cm. Weibliche Marionettenfigur aus Holz, gelb, weiß und schwarz bemalt. Mit Frisur aus vier großen Zopfstrahlen, die rückwärts über den langen Hals fallen. Sie ist mit einem bunten Stoff mit Bordüre bekleidet. Intakt. 350,-  
*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Hans-Joachim Koloss, Berlin, 1975 - 2002.*  
*Bambara (Bamana) or Bozo female puppet, painted white, yellow and black with elaborate coiffure, arranged in four large plaits falling back behind the long neck. She is wearing a coloured fabric lined by a fabric bord.*  
**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**
- 821  
**Paar Fußreife aus Kupferblech.** Ibo, Nigeria. Ø 40cm. Zwei große, scheibenförmige Fußreife mit röhrenförmigem Einstieg und zahlreichen, geweißten Punzierungen mit verschiedenen Motiven (Inv. 26). Spuren von Grünspan. 600,-  
*Provenienz: Ex Sammlung K. W., Bayern, vor 1990.*  
*Two Ibo, Nigeria large disc-shaped anklets with tubes in the center for fitting and with numerous punched and whitened motifs. Traces of verdigris.*  
**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**
- 822  
**Beinmanschette aus Bronze.** Ekonda, D.R. Kongo. H 24cm. Beinspange mit drei umlaufenden Ringen geschmückt. Bräunliche Patina, intakt. 300,-  
*Provenienz: Aus alter belgischer Sammlung.*  
*Ekonda, D. R. of Congo bronze leg cuffling decorated with three circling rings. Brownish patina, intact.*  
**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**
- 823  
**Fußreife aus Messing.** Peulh, Nigeria. H 9cm, Ø 12,5cm. Mit verschiedenen Motiven ziseliert. Intakt. 200,-  
*Provenienz: Ex Sammlung U. C., Norddeutschland.*  
*Large Peulh, Nigeria anklet incised with various motifs. Intact.*  
**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**
- 824  
**Beinstulpe aus Messing.** Senufo, Elfenbeinküste. H 12,5cm, Ø 12cm. Aufklappbarer Fußreif mit halben konzentrischen Kreisen und anderen Motiven geschmückt. Intakt. 200,-  
*Provenienz: Privatsammlung U. C., Norddeutschland.*  
*Senufo, Ivory Coast brass anklet. Intact.*  
**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

825

**Oberarmreif und Flöte.** Gurunsi oder Tamberma, Burkina Faso und Mossi, 1. Hälfte 20. Jh. Oberarmschmuck aus Elfenbein aus Burkina Faso, L 19,5cm. Plus eine Mossi-Flöte in anthropomorpher Gestalt mit schwarzbrauner, glänzender Patina, L 33cm. **2 Stück! Versand nur innerhalb der E.U. Intakt.** 350,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., Norddeutschland.*

*Gurunsi or Tamberma, Burkina Faso upper armlet. Included in the lot is a Mossi flute with blackish-brown glossy patina. 1st half 20th century A.D. 2 pieces! Shipment only inside E.U.!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

826

**Armspange aus Bronze.** Baule, Elfenbeinküste. Ø 11cm. Geschmückt mit Kannelüren und halben konzentrischen Kreisen. Kleine Ausbrüche. 250,-

*Provenienz: Ex Privatsammlung K.-F. Schädler, München.*

*Baule, Ivory Coast bronze bangle. Small chips.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

827

**Zwei Prestigehalsreife aus Bronze.** Yoruba, Nigeria und Teke, D. R. Kongo. Ø 40cm (Yoruba) und 27cm (Teke). Überdimensionierter Halsreif mit scheibenförmigen Enden und kreisförmige Platten mit zentralem Dorn (Yoruba) und flacher Halsreif, die Oberseite vollkommen ziseliert mit geometrischen und kurvilinearen Motiven (Teke). **2 Stück! Intakt.** 500,-

*Provenienz: Ex Afrika-Galerie, Wien.*

*Two Yoruba, Nigeria and Teke D. R. of Congo prestige necklaces, thereof one with oversized measurements, disc-shaped ends with pointed protrusions (Yoruba), the other, flat one, engraved with various geometric and curvilinear motifs (Teke). Intact. 2 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

828

**Ringe, Goldgewichte, Schellen aus Westafrika.** Senufo, Peulh, Ashanti und Bobo. a) Zwei Messing-Gewichte zum Wiegen von Goldstaub (Währung bis ca. 1912 in Ghana), sitzender Truthahn (?) und Schild. b) Drei Ringe aus teilweise ziseliertes Silber- und Messinglegierung, Peulh, Nigeria / Mali. c) Ring aus Bronze mit einem Chamäleon, Senufo, Elfenbeinküste. d) Zwei Schellen aus Bronze, Bobo, Burkina Faso. **8 Stück! Intakt.** 250,-

*Provenienz: Ex Sammlung U. C., Norddeutschland.*

*Collection of jewelry and other items: a) Two Ashanti, Ghana „gold weights“, bird and shield. b) Three Peulh, Nigeria / Mali silver rings, partly incised. c) Senufo, Ivory Coast bronze ring with chameleon. d) Two bobo, Burkina Faso bronze bells. 8 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

829

**Sammlung Silberschmuck.** Peulh u.a., Kamerun / Nigeria. Ø 3,5 - 7,5cm. Verschiedene Armreife und -spangen aus Silberlegierungen sowie ein Ring, teilweise gepunzt. **7 Stück! Intakt.** 250,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Hans-Joachim Koloss, Berlin, 1975 - 2002.*

*Group of silvery seven bracelets, bangles and a ring, partly punched. 7 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

830

**Sammlung Messingschmuck.** West- und Nordwestafrika. Lange Kette mit gepunzten Silber- und Beinperlen, ca. L 40cm, wohl Marokko. Dazu kleiner Armreif aus Bronze, aufklappbar und geschmückt mit konzentrischen Kreisen, wohl Bobo, Burkina Faso, und eine Spange aus Bronze, Peulh, Nigeria sowie eine reliefierte Messingspange, ebenfalls Peulh. **4 Stück! Intakt.** 400,-

*Provenienz: Ex Sammlung U. C., Norddeutschland.*

*Marocco necklace with punched silver beads and bone beads. Included in the lot is a Peulh, Nigeria, bronze bangle, and another Peulh reliefed brass bangle. Intact. 4 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

831

**Sammlung Armreife.** Kamerun / Nigeria. Ø 8 - 9,5cm. Fünf Armreife aus Messing, davon zwei mit reliefierten Motiven geschmückt, einer gepunzt und zwei durchbrochen mit geflochtenem Muster gearbeitet. **5 Stück! Intakt.** 350,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Hans-Joachim Koloss, Berlin, 1975 - 2002.*

*Group of five Cameroon and Nigerian brass bracelets, thereof two with relief, one punched and two with openwork net-shaped motifs. Intact. 5 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

832

**Sammlung Schmuck.** Westafrika. Ø 7,5 - 9cm. Sieben Armreife und -spangen aus Messing, teilweise graviert, als Spirale gearbeitet oder mit Noppen versehen. Dabei drei kleine Schlüssel, wohl als magische Utensilien verwendet, und eine abstrakte eiserne Vogelfigur. **11 Stück! Intakt.** 300,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Hans-Joachim Koloss, Berlin, 1975 - 2002.*

*Group of seven West African brass bracelets and bangles, some engraved, one worked as a spiral and some decorated with burls. Included in the lot are three small keys supposedly used as magical utensils and an iron abstract bird figure. Intact. 11 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

- 833  
**Sammlung Messingschmuck.** Senufo, Elfenbeinküste, Peulh, u.a. Fünf Armreife und -spangen, teilweise ziseliert. **5 Stück!** Intakt. 200,-  
*Provenienz: Ex Sammlung U. C., Norddeutschland.*  
*Five brass bracelets and bangles, partly incised. Senufo, Ivory Coast, Peulh and others. Intact. 5 pieces!*  
**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**
- 834  
**Sammlung Messingschmuck.** Senufo, Elfenbeinküste, Peulh, u.a. Armreife und -spangen, teilweise ziseliert, davon zwei aus Silberlegierung, zwei aus Messing und einer aus Messing mit Beineinlagen. **5 Stück!** Intakt. 200,-  
*Provenienz: Ex Sammlung U. C., Norddeutschland.*  
*Five silver and brass bracelets and bangles, thereof two of silver, two of brass and one of brass with bone inlays. Senufo, Ivory Coast and Peulh and others. Intact. 5 pieces!*  
**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**
- 835  
**Sammlung Messingschmuck.** Senufo, Elfenbeinküste, Peulh, u.a. Fünf Armreife und -spangen, teilweise ziseliert. **5 Stück!** Intakt. 200,-  
*Provenienz: Ex Sammlung U. C., Norddeutschland.*  
*Five brass bracelets and bangles, partly incised. Senufo, Ivory Coast, Peulh and others. Intact. 5 pieces!*  
**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**
- 836  
**Holz kämme.** Bete und Guro, Elfenbeinküste / Ashanti, Ghana. L 21 - 28cm. Vier Kämmе, davon zwei figürlich, zwei abstrakt gestaltet: a) Gehörnter Kopf, Oberkörper mit Dreiecksmotiven geschnitzt, Guro, Elfenbeinküste. b) Kopf auf langem Hals, Oberkörper mit Dreiecksmotiven und Enten (rückwärts) geschnitzt, Bete, Elfenbeinküste. c) und d) Beide brettartig konzipiert, durchbrochen gearbeitet und mit verschiedenen Motiven geschnitzt, Ashanti, Ghana. **4 Stück!** Kleine Teile der Spitzen abgebrochen (Ashanti und Bete). 400,-  
*Provenienz: Ex Sammlung U. C., Norddeutschland.*  
*Four wooden combs, thereof two carved anthropomorphic (Guro and Bete), the other two abstract conceived, incised and carved with openwork (Ashanti). 4 pieces!*  
**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**
- 837  
**Elfenbeinkämme.** Ashanti, Ghana, 1. Hälfte 20. Jh. L 7,5cm. Zwei kleine Kämmе, ziseliert und durchbrochen gearbeitet. **2 Stück!** Sehr selten! Verkauf nur innerhalb der E.U.! Bei einem Kamm kleine Teile der Zähne abgebrochen. 300,-  
*Provenienz: Privatsammlung U. C., Norddeutschland.*  
*Two Ashanti, Ghana, Ivory Coast combs, incised and carved with openwork. 1st half 20th century! 2 pieces! Shipment inside E.U. only!*  
**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**
- 838  
**Holz kämme.** Westafrika, vermutlich Akan, Elfenbeinküste / Ghana. L 15,5 - 21,5cm. Vier Kämmе, brettartig gestaltet, ziseliert und durchbrochen gearbeitet. **4 Stück!** Unterer Teil einer Spitze abgebrochen. 200,-  
*Provenienz: Ex Sammlung U. C., Norddeutschland.*  
*Four wooden West African combs, incised and carved with openwork, probably Akan. 4 pieces!*  
**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**
- 839  
**Bronzeglocken.** Tschadsee, vermutlich Sao. H 22cm, 5cm und 23cm. Relieft mit verschiedenen geometrischen Motiven. **2 Stück!** Sehr selten! Intakt. 400,-  
*Provenienz: Privatsammlung U. C., Norddeutschland.*  
*Two Lake Tchad bronze bells, decorated with various geometric motifs. 2 pieces!*  
**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**
- 840  
**Zwei Flöten.** Kameruner Grasland. L 12,5cm und L 19,5cm. Ein Stück aus Holz, das andere aus Elfenbein. **2 Stück!** Verkauf nur innerhalb der E.U.! Intakt. 350,-  
*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Hans-Joachim Koloss, Berlin, 1975 - 2002.*  
*Two Cameroon Grassfield flutes, one of ivory, the other made of wood. 2 pieces! Shipment inside E.U. only!*  
**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

- 841  
**Trommel.** Yoruba, Nigeria. H 58cm. Holz, Leder. Große Trommel, bunt bemalt und getragen von einer knienden weiblichen Figur mit großen Augen, großer Nase und geöffnetem, die Zähne zeigenden Mund. Die Trommel ist beschnitzt mit Dreiecksmotiven. Einige größere Risse und Beschädigungen, besonders am linken Teil der Figur und am rückwärtigen Teil der Trommel. 600,-
- Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung Gert und Mareidi Stoll, 1965 - 1967.*
- Yoruba, Nigeria large drum painted in various colours and supported by a kneeling female figure with large eyes, large nose and open mouth showing the teeth, the drum itself carved with triangular motifs. Some wear and tear and major cracks on left side of figure and rear side on drum.*
- VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**
- 842  
**Trommel.** Kamerun. H 97cm. Holz, Leder. Große Trommel, mit Leder bezogen und mit geflochtenen Pflanzenfasern umwickelt. Dazu Geldketten aus Samenperlen. Intakt, keine Gebrauchsspuren. 300,-
- Provenienz: Ex Sammlung Dr. Hans-Joachim Koloss, Berlin, 1975 - 2002.*
- Cameroon drum, covered with leather and wound with plaited plant fiber. Intact, no traces of use.*
- VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**
- 843  
**Zwei Messer.** Hadendoa (Beni Amer), Sudan. L 30 und 34,5cm. Holz, Eisen, Leder. Zwei Messer mit eiserner, gekrümmter Klinge und hölzernem, mit Silberdraht eingelegtem Griff. Beide mit Lederscheide, eine davon mit verschiedenen Motiven gepunzt. 2 Stück! Gebrauchsspuren. 500,-
- Provenienz: Ex Sammlung F. X. M., Oberbayern, 1930er bis 1940er Jahre.*
- Two Hadendoa, Sudan knives with iron curved blades, wooden handles inlaid with silver wire, and with leather sheaths, one punched with various motifs. Traces of usage. 2 pieces!*
- VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**
- 844  
**Zwei Messer.** Hadendoa, Sudan. Krummdolch (L 39cm) mit eiserner Klinge und Griff aus Ebenholz, eingelegt mit silbernen runden, gepunzten Plättchen und mit Silberdraht umwunden. Mit gepunzter und bemalter Lederscheide, Spitze und Oberteil mit Silber beschlagen und mit aufgelegten Ornamenten versehen. Dazu Messer mit eiserner Klinge und Ebenholzgriff (L 34cm). 2 Stück! Gebrauchsspuren. 300,-
- Provenienz: Ex Sammlung F. X. M., Oberbayern, 1930er bis 1940er Jahre.*
- Two Hadendoa, Sudan knives: Knife with curved iron blade, the ebony handle with silver punched dotted inlay and wound with silver wire, and with punched and painted leather sheath, protected by silver plates with ornaments in relief. Traces of wear and tear. Included in the lot is a knife with iron blade and ebony handle. Blade with rust, no traces of usage. 2 pieces!*
- VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**
- 845  
**Steinschlossgewehr und sechs Lanzen.** Kamerun. L 103cm und 164 - 178cm. Holz, Metall. Steinschlossgewehr, vermutlich englischer Bauart mit graviertem Messingplatt. Dazu sechs Lanzen, lediglich die Spitzen teilweise gebraucht. 7 Stück! Intakt. 300,-
- Provenienz: Ex Sammlung Dr. Hans-Joachim Koloss, Berlin, 1975 - 2002.*
- Probably British rifle with an engraved brass plaque on the left side. Included in the lot are six lances, only the points partly show traces of tear and wear. 7 pieces!*
- VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**
- 846  
**Lanze mit Gravuren.** Nordafrikanisch, 19. - 20. Jh. L 193cm. Langgezogenes, eisernes Blatt, an der Wurzel mit beidseitigen, bandförmigen Gravuren und Messingtauschierungen, oberhalb der Tülle beidseitig herausgeschmiedete Haken senkrecht zum Blatt, offen geschmiedete Tülle, Schaft aus dunkelbraunem Hartholz unterhalb der Tülle balusterförmig beschnitzt, eiserner Lanzenschuh in vierkantiger Spitze ausgeschmiedet. Gebrauchsspuren und schöne Patina, Blatt und Schuh etwas flugrostig, intakt. 75,-
- Provenienz: Ex Gorny & Mosch, Auktion 272, 2020, Los 895; ex Sammlung Dr. Günter Wiedner, Bayern, 1980er Jahre bis 2015.*
- Lance from North Africa of the 19th or 20th century. Elongated iron blade with double-sided, band-shaped engravings and brass inlays, hooks forged on both sides, shaft made of dark brown hardwood, carved baluster-shaped, iron lance shoe forged in square tip. Signs of wear and nice patina, blade and lance shoe a bit rusty, intact.*
- VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**
- 847  
**Zwei Raffia-Gewebe.** Kuba-Bushoong, D. R. Kongo. 215 x 55cm (Raffia) und 172 x 60cm (Raffia-Plüschgewebe). Raffia-Gewebe teilweise schwarz gefärbt mit verschiedenen geometrischen Motiven und Raffia-Plüschgewebe teilweise schwarz gefärbt mit Schlingbandmotiv, Rauten- und anderen Motiven gewebt. 2 Stück! Intakt. 200,-
- Provenienz: Ex Afrika-Galerie, Wien.*
- Two raphia Kuba-Bushoong, D .R. of Congo textiles. One with plush parts woven with various motifs, the other with geometric motifs. Intact. 2 pieces!*
- VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**
- 848  
**Zwei Gebetsrollen und eine silberne Priesterkrücke.** Wohl Amhara, Äthiopien. a) Zwei Gebetsrollen (8,3 x 150cm und 11,5 x 197,5cm) in der religiösen Schrift Ge'ez verfasst und mit Malereien versehen auf Pergament und in Lederhülle, 20. Jh. b) Silberne Miniatur-Priesterkrücke (H 18,5cm) mit verschiedenen Motiven graviert. 3 Stück! Intakt. 150,-
- Provenienz: Ex Sammlung F. X. M., Oberbayern, 1930er bis 1940er Jahre.*
- Lot of two Ethiopian praying stripes written in Ge'ez and painted with various religious motifs, and an Ethiopian silver priest miniature crochet. Intact. 3 pieces!*
- VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

849

**Zwei Stück Primitivgeld und zwei Zeremonialstäbe.** a) L 73,5cm. Holz. Zeremonialstab der Bobo (Burkina Faso), geschnitzt mit einer stehenden weiblichen Figur, die Hände an den Leib haltend, mit zahlreichen Narbentatauierungen auf Gesicht, Körper und Armen, einer Lederumhüllung der Beine und oberem Teil des Stabes; über dem Kopf eine zylindrische Projektion; dunkelbraune Patina (Inv. 30). b) L 57cm. Holz. Zeremonialstab der Eket, Nigeria (?) mit dem Kopf eines Mannes mit geflochtenem, langen Bart; verschiedene Schnitzereien am Stab (Inv. 31). c) 22 x 22cm. Kupfer-Primitivgeld „Katanga-Kreuz“ (Inv. 27). d) L 24,5cm. Messing-Primitivgeld in Form eines „H“ (Inv. 27). **4 Stück!** Gebrauchsspuren an beiden Stäben. 680,-

*Provenienz: Ex Sammlung K. W., Bayern, vor 1990.*

*Collection of two ceremonial staffs and primitive money: a) Bobo ceremonial staff, carved with a standing female figure, with hands placed on the abdomen, numerous skin scarification marks on face, body and arms, leather wounding on legs and upper part of staff, and a cylindrical projection over the head. b) Eket (?) ceremonial staff, carved with the head of a man with long plaited beard; various carvings on the staff. c) Copper primitive money in the form of a cross, called („Katanga cross“). d) Brass primitive money in the form of an „H“. 4 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

850

**Primitiv- und Speergeld.** Lokele u.a., Kongo. L 47,5 - 82cm (Primitivgeld) und 179cm (Speergeld). Eisen. Verschiedenen Formen; Speergeld liganda wurde außer von den Lokele auch von den Eso und Turumbu im nordöstlichen Gebiet der Demokratischen Republik Kongo bis etwa um 1930 zum Kauf einer Braut, eines Sklaven oder eines Kanus verwendet (Inv. 20 und 22). **5 Stück!** Roststellen. 630,-

*Provenienz: Ex Sammlung K. W., Bayern, vor 1990.*

*Kongo primitive iron money in various forms; Lokele spear money liganda has also been used by the neighbouring Turumbu and Eso in the northeastern part of Democratic Republic of Congo around up the 1930s to buy brides, slaves or canoes. 5 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

851

**Speergeld aus Eisen.** Lokele, D. R. Kongo. H 176cm. Speerförmiges Eisengeld, liganda, verwendet ebenfalls von den nachbarlichen Eso und Turumbu im nordöstlichen Gebiet der Demokratischen Republik Kongo. Bis etwa zum ersten Drittel des zwanzigsten Jahrhunderts zum Kauf einer Braut, eines Sklaven oder Kanus verwendet. Intakt. 400,-

*Provenienz: Aus dem Bayerischen Kunsthandel.*

*Lokele, D. R. of Congo, blade of iron spear money liganda, used also by the neighbouring Eso and Turumbu in the Northeastern part of the Democratic Republic of Congo; up to the 30s of 20th century to buy brides, slaves or canoes. Intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

852

**Wurfeisengeld ‚woshele‘.** Nkutshu / Ndengese, D. R. Kongo. H 67,5cm. Flacheisen mit drei hakenförmigen Ästen. Intakt. 350,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Wolfgang Nerlich, München, aus alter Sammlung, Belgien.*

*Nkutshu / Ndengese primitive money throwig knife. Intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

853

**Ölgemälde.** Onitsha, Nigeria. 51 x 43cm mit Rahmen. Ölgemälde auf Karton von Middle Art. Selbstporträt im Anzug mit Einstecktuch und goldenem Amulett um den Hals mit der Inschrift: „The Manager Middle Art 35 New Mkt. Rd. Onitsha Anambra State Nig.“ Intakt. 700,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Hans-Joachim Koloss, Berlin, 1975 - 2002.*

*Painting oil on cardboard, showing Middle Art in his black suit and with the inscription: „The Manager Middle Art 35 New Mkt. Rd. Onitsha Anambra State Nig.“*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

854

**Ölgemälde.** Westafrika. 91 x 47cm. Holz. Friseurschild für einen Herren-Salon, Öl auf Sperrholzplatte. Es zeigt den Meister bei der Arbeit an einem Kunden, umrahmt von neun verschiedenen Frisurmodellen. Intakt. 450,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Hans-Joachim Koloss, Berlin, 1975 - 2002.*

*Advertisement poster for a gentlemen's barber shop, oil on wood, showing the master at work with a client, surrounded by nine different hairdo models.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

855

**Zwei Ölgemälde.** 1970er Jahre. Beide 60 x 60cm ohne Rahmen. Masonit. Zwei Gemälde der Tingatinga-Schule. a) Von Mkumba, der eine Familie bei der Heimkehr vom Wald zeigt und b) von Charinda, der die MAHOKA-Zeremonie illustriert. **Dabei Katalog der Rosenfeld-Sammlung „Die Tingatinga-Schule / The Tingatinga School“.** 2 Stück! Intakt. 450,-

*Two paintings from the Tingatinga School, one by Mkumba, showing a family on return from the woods, and one from Charinda, illustrating the MAHOKA ceremony. Including in the lot is a catalogue of the Rosenfeld Collection „Die Tingatinga-Schule / The Tingatinga School“. Intact. 2 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

856

**Zwei Ölgemälde.** 1970er Jahre. Beide 60 x 60cm ohne Rahmen. Masonit. Zwei Gemälde der Tingatinga-Schule. a) Von Peter, der drei Männer nach der Jagd mit einer erlegten Antilope zeigt und b) von A.A. Mkura, der eine magische Handlung mit einem hypnotisierten (?) Mann in einer Schale darstellt. **Dabei Katalog der Rosenfeld-Sammlung „Die Tingatinga-Schule /The Tingatinga School“.** 2 Stück! Intakt. 450,-

*Two paintings from the Tingatinga School, one by Peter, showing three men after hunt with a killed antelope, and one from A.A. Mkura, illustrating a magical ceremony with a hypnotized(?) man, lying in a bowl. Including in the lot is a catalogue of the Rosenfeld Collection „Die Tingatinga-Schule / The Tingatinga School“. Intact. 2 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

857

**Gerahmte Karte.** 1737. 57 x 47cm ohne Rahmen. Papier und Holz. Altkolorierte Karte von Afrika von Johannes Mathias Hase, datiert auf 1737. Die nichtkolorierte Titeltartusche enthält auch noch einen Text zur Skalierung und eine Umrechnungstabelle in verschiedene europäische Längenmaße, beides in lateinischer Sprache, umgeben von einem dekorativen Szenarium von Menschen, Tieren und Pflanzen Afrikas nach dem Geschmack der Zeit. Intakt. 400,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Hans-Joachim Koloss, Berlin, 1975 - 2002. J. M. Hase (auch lat. als Hasius bezeichnet, 1684 - 1742) war ein deutscher Mathematiker, Astronom und Geograf, gebürtig aus Augsburg, gestorben in Wittenberg. Er fertigte auch eine Karte von Asien und Karten von diversen Ländern, wie z. B. Russland. Hase studierte in Helmstedt und Leipzig, lehrte Mathematik in Halle und Wittenberg, wo er sich auch der Kartografie widmete.*

*Map of Africa, dated 1737, made by Johannes Mathias Hase (also called Hasius, 1684 - 1742). Hase, a German mathematician, astronomer and geographer, was born in Augsburg, died in Wittenberg, also made maps of Asia and different countries, like Russia. He studied in Helmstedt and Leipzig, taught mathematics in Halle and Wittenberg where he developed his interest in the cartographic field. Intact.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

858

**Friseurschild.** Westafrika, vermutlich Bamenda, Kamerun. 122 x 57cm mit Rahmen. Öl auf Sperrholzplatte, gerahmt für einen Damensalon mit 15 verschiedenen Frisurmodellen. Intakt. 450,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Hans-Joachim Koloss, Berlin, 1975 - 2002.*

*West African advertisement poster for a ladies' barber shop, oil on wood, framed, and showing 15 different hairstyle models.*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

859

**Zwei Reklameschilder.** Oku, Kamerun. Reklameschild (L 67 x 70cm) für einen Herren-Frisiersalon, Öl auf Sperrholz; Holzrahmen mit Inschrift: „Director of Barbing. Studio Oku“, rechts unten signiert: „DINARTS MBVE“. Dabei: Reklameschild (68 x 50cm) für einen Heiler, ebenfalls aus Oku, Kameruner Grasland, Öl auf Sperrholz mit Illustration und roter Schrift auf gelbem Grund. 2 Stück! Intakt. 380,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Hans-Joachim Koloss, Berlin, 1975 - 2002.*

*Two Oku, Cameroon, advertisement paintings, one for a men's barber shop, oil on wood, the other for a healer, also oil on wood. 2 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

860

**Zwei Fotografien.** Kamerun und Kenia. a) S/W-Foto eines Häuptlings (54 x 44cm, gerahmt) aus dem Kameruner Grasland, auf seinem Thron mit typischem Spinnenmotiv vor dem Eingangstor seines Palastes sitzend, das von mit Glasperlen besetzten Figuren gerahmt ist; links und rechts davon große, ebenfalls figürlich geschnitzte Türpfosten; vor sich die Insignien seiner Macht: ein Leopardfell und ein Elefantenzahn; ebenfalls ein Zeichen seiner Würde: eine große Kette aus Leopardenzähnen, die er um den Hals trägt. Fotograf unbekannt, vermutlich Dr. Koloss. b) Farbfotografie (46,5 x 62,5cm, gerahmt) von 1996 aus den Loita Hills in Kenia, die einen Heiler bei der Arbeit mit seinen Instrumenten zeigt. 2 Stück! Intakt. 250,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Hans-Joachim Koloss, Berlin, 1975 - 2002.*

*Two photographs: One from the Cameroon grassfields, showing a chief seated on his throne in front of his palace, framed behind him by two statues, covered with coloured glass beads, to the left and right palace posts, carved with tall figures, in front of him the insignia of his power: a leopard skin and an elephant tusk; around his neck a large string of leopard teeth. Photographer unknown, probably Dr. Koloss. The second photograph shows the landscape from the Loita Hills in Kenya, taken in 1996 with a healer during his ceremony with his devices. 2 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

861

**Sammlung afrikanische Objekte.** a) Kleiner Gedenkkopf aus Terrakotta. H 12cm. Mit grau-brauner Engobe, hoher Frisur und linearer Narbentätowierung auf der Stirn. Akan, vermutlich aus Hemang-Twifo, Ghana, 18. - 19. Jh. Frisur beschädigt, linkes Ohr abgebrochen. Mit alten Auktionsaufklebern vom 23.10.1989! Bei Gorny & Mosch Auktion 275, 2020, Los 788. b) Großes Terrakottagefäß. Burkina Faso oder Mali. H 34cm. Mit reliefierten Schnurverzierungen um das Gefäß im obersten Drittel. Am Rand schlaufenförmige Dekoration. Intakt. Bei Gorny & Mosch Auktion 272, 2020, Los 505. c) Kugelförmiges Gefäß aus Terrakotta. Chewa (?), Mosambik. H 25,5cm. Mit kurzem, offenem Hals und linearen Ritzungen um den Hals. Intakt. Bei Gorny & Mosch Auktion 272, 2020, Los 501. d) Getreidespeichertürschloss mit Riegel. Bambara, Mali. H 41,5cm. Holz. Mit einem Kopf mit bretterartiger Frisur beschnitzt und mit eingeritzten linearen Motiven geschmückt. Intakt mit Gebrauchsspuren, teilweise krustige Patina. Bei Gorny & Mosch Auktion 272, 2020, Los 481. e) Bettenfuß aus weißlicher Terrakotta, grauschwarz bemalt mit verschiedenen Motiven (H 32cm) und f) zwei Gefäße mit schwarzer Engobe, darunter kleines rundes Deckelgefäß (Ø 14cm) und flaschenförmiges Gefäß mit Henkel (H 16cm), beide geschmückt mit Punkt- und anderem Dekor. Gefäße mit minimalen Ausbrüchen an den Rändern, sonst intakt. Bei Gorny & Mosch Auktion 272, 2020, Los 894. **7 Stück!** 650,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Günter Wiedner, Bayern, 1980er Jahre bis 2015.*

*Collection of African objects: a) Small Akan disc-shaped terracotta memorial head with grey-brown slip, towering forehead with linear skin scarification mark, probably from Hemang-Twifo. Ghana, 18th - 19th century. Part of coiffure broken off, left ear missing. b) Burkina Faso or Mali large terracotta storage vessel with reddish-brown slip, string decorations in high relief around upper third part of vessel and with leash-shaped decorations around the rim. Intact. c) Chewa (?) bowl-shaped terracotta vessel from Mozambique with dark brown slip, short neck and linear incised motifs. Intact. d) Bambara granary door lock from Mali, carved with a human head with board-shaped coiffure. In good condition with incised geometric design. Traces of long use, crusty dark brown patina. e) Bed post, of whitish colored terracotta, painted in black with various motifs and two small receptacles with black slip, a circular bowl with lid and a bottle-shaped vessel with handle, both decorated with dot and other motifs. Vessels with minor chips on rims, otherwise intact. 7 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

862

**Sammlung diverse Objekte.** Togo / Benin / Ghana. a) Auf einem Ashanti-Hocker sitzende nackte Figur (H 52cm) der Mami Wata, schwarz, weiß, silbern und rot bemalt, von einer Schlange umgeben und sich die Brüste haltend. b) Überlange Colon-Figur (H 102cm, Holz), bunt bemalt, mit Tropenhelm und Krawatte bekleidet. c) Lange Halskette aus Samenperlen mit einem Amulett aus Kalebasse; dabei zwei geometrische Ashanti Messing-Goldgewichte. **5 Stück!** Risse, vor allem rückwärts. 450,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Hans-Joachim Koloss, Berlin, 1975 - 2002.*

*Collection of different objects: Mami Wata figure seated on an Ashanti stool, painted red, white, silvery and red, wound by a snake and holding her breasts; An enlarged Colon figure painted in various colours, and wearing a tie and tropical helmet, and an oversized necklace with seed beads and with a calabash amulet. Included in the lot are two Ashanti geometrical brass goldweights. 5 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

863

**Sammlung Kleinobjekte.** Bamum / Bamileke, Kamerun. a) L 4,5 und 2cm. Zwei Goldgewichte aus Messing: ein sitzender Jäger nach der Jagd und ein „geometrisches“. b) Halskette aus Millefiori-Glasperlen (Venedig) mit einem Leopardenzahn und zwei Imitaten. c) Halskette aus rosaroten und gelben Glasperlen, einer Chevron-Perle (Venedig) und einem Antilopenhorn. d) Kleiner kugeliges Medizinbehälter aus Kalebasse (?), mit Leder bezogen und einer Schnur versehen. e) Dabei: Rote Lackschattulle. **6 Stück!** Intakt. 350,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Hans-Joachim Koloss, Berlin, 1975 - 2002.*

*Group of various items, including two brass goldweights, one representing a hunter after his hunt and a geometric weight, a necklace with Venetian glass beads, including a leopard tooth and two imitations, a necklace of pink and yellow glass beads, including a chevron bead and an antelope horn and a ball-shaped medicine receptacle, covered with leather, including stopper and leash for holding. Including in the lot is a red laquer box. 6 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

864

**Sammlung diverser Objekte.** Kamerun / Nigeria. a) Medizin-Kalebasse mit eiserner Kette und Spatel. b) Kamm aus eisernen Drähten. c) Messing-Pfeife, zwei Teile mit Colon-Kopf (Franzose mit Käppi). d) Vier Tierhörner, eines mit Blütenmotiven graviert und mit Rotholzmehl gefärbt und eines mit geflochtenen Lederbändern umwunden (die drei kleinen Hörner an der Spitze zum Umhängen durchbohrt). e) Zwei gehäkelte Mützen aus dem Kameruner Grasland. **9 Stück!** Intakt. 350,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Hans-Joachim Koloss, Berlin, 1975 - 2002.*

*Group of various items including a medicine calabash container with iron chain and spatula, an iron wire comb, a brass pipe with Colon-head, four animal horns, one incised and dyed with camwood powder, one wound with braided leather stripes (the three small ones pierced at the end for suspension), and two crocheted caps from the Cameroon Grassfields. Intact. 9 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

865

**Sammlung verschiedene Holzobjekte.** Bamum / Bamileke, Kamerun - Tuareg, Mali - Hausa, Nigeria. a) Großer, runder, mit dem Spinnenmotiv durchbrochen geschnitzter Hocker (Kamerun, H 35cm, Ø 34cm). b) Zwei Keulen auf braunem Holz (L 52cm und 43cm), Riss auf der Sitzplatte des Hockers, teilweise restauriert. c) Eisenmesser mit bemalter und gepunzter Leder-scheide (Tuareg, L 34cm). d) Trommel aus Holz, Bespannung aus Schlangenhaut, geschnitzt mit winkelförmigen Motiven (L 31cm). e) Lanzenspitze aus Eisen, ziseliert und mit Widerhaken (Kamerun, L 37cm). f) Zwei hölzerne Henkelschalen, geschnitzt mit verschiedenen Motiven (Kamerun, Ø 46 und 39cm). g) Kalebasse mit verschiedenen eingeschnittenen Motiven (Nigeria, H 36,5cm). **9 Stück!** 300,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Hans-Joachim Koloss, Berlin, 1975 - 2002.*

*Group of nine different utility devices, including a circular stool (Cameroon), two knobkerries, a knife with sheath (Tuareg), a drum covered with snake skin, iron pointed top of lance (Cameroon), two wooden bowls with handles, and an incised calabash (Hausa, Nigeria). Only the two bowls with handles and the calabash with traces of usage. 9 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

866

**Sammlung diverse Objekte aus Afrika.** Burkina Faso. Drei Geldketten aus bunten Plastikscheiben, eine davon mit weißen Perlen, und eine Halskette aus Lederschnüren; dabei Hauer eines Warzenschweins und Baumwoll-Webgerät mit Litzen-schaft, Webkamm und einem Streifen weißen Bauwollgewebes. **7 Stück!** Intakt. 300,-

*Provenienz: Privatsammlung U. C., Norddeutschland.*

*Collection lot with three primitive money strings of coloured plastic discs, a necklace made of black leather strings, a wharhug tusk, and weaving implements including. 7 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

867

**Kopfschmuck für Frauen, sog. Fez-Deckel.** Damaskus, Ende 19. Jh. Ø 11,5cm, H ca. 5cm, L Anhänger 11 - 12cm. Aus Silber getrieben. Bestehend aus zwei schalenartigen Teilen, die mit einer Niete verbunden sind. Das innere Stück ist glatt, das Äußere ist durchbrochen gearbeitet, reich dekoriert mit Rosetten und blütenartigen Elementen und mit ursprünglich drei grünen und drei roten konischen, gefassten Glassteinen versehen. Am unteren Rand sind 28 Anhänger, die aus einer Kette mit einer durchlochenden Scheibe am Ende bestehen, befestigt. Oben im Zentrum ist ein weiteres kleines gewölbtes Element angebracht mit zwei kleinen Anhängern, an denen man den Kopfschmuck halten kann. Zwischen den beiden Schalen wurde ein Tuch gehalten. Scheibe eines Anhängers und ein Glasstein fehlt.

500,-

*Provenienz: Ex Sammlung Klever, Bayern, seit 1980er Jahren.*

*Publiziert in: Katrin und Ulrich Klever, Exotischer Schmuck (1977) S. 104.*

*Traditional female headdress, so-called Fez cover, made of silver with green and red faceted glass inlays, served to hold a cloth. Damaskus, end of 19th century. One disc of a pendant and one glass stone missing. Published!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

868

**Sammlung islamischer Silberschmuck.** Afghanistan, Turkmenistan, Türkei. Darunter Ketten (9) mit Melonenperlen aus Holz mit Silberüberzug, mit Münzanhängern, mit bootsförmigem Anhänger, mit mondsichelartigem Anhänger, mit einem Verschluss in Form einer Hand, mit einem Anhänger mit kufischer Schrift, mit einem kugeligen Anhänger, mit blauen Steinen, mit einem rechteckigen Pektoral mit Glaseinlagen, Armreife oder -bänder (4), davon einer mit fünf Fingerringen und Fingerhut, ein Doppelring mit Fingerhut (1), ein Kosmetikbesteck mit Ohrlöffel und Nagelreiniger (1), ein Flakon an einer Kette (1), eine Kette oder ein Gürtel (1) mit Silberpunze von Murad V. (1876) und zwei Gürtelschnallen in Miribota-Form. **17 Stück! Drei Stücke publiziert!** Intakt. 1.500,-

*Provenienz: Ex Sammlung Klever, Bayern, seit 1980er Jahren.*

*Gürtel oder Kette und Gürtelschnallen publiziert in: Katrin und Ulrich Klever, Exotischer Schmuck (1977) S. 110 u. 142.*

*Collection of islamic silver jewellery from Afghanistan, Turkmenistan and Turkey including necklaces (9), bracelets (4), a double fingerring with thimble, a cosmetic set, a flacon with necklace, a necklace of belt with hallmark punch of Murad V and a belt-fitting in miribota shape. Intact. 17 pieces! Belt or necklace with hallmark punch and belt-fitting in miribota shape published!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

869

**Brautschmuck mit Hand der Fatima.** Tunesien. L 40cm. Auf ein Stoffband aufgenäht sind 22 lanzettförmige Elemente, an denen Anhänger befestigt sind, die aus einer Mondsichel, einem tropfen- und einem lanzettförmigen Anhänger bestehen. Drei dieser Anhänger stechen hervor durch eine große Mondsichel an der jeweils eine Hand der Fatima hängt. Auf den lanzettförmigen Elementen, den großen Mondsicheln und den Händen der Fatima grüne, rote oder gelbe facettierte Glassteine. Intakt, Glassteine fehlen zum Teil. 750,-

*Provenienz: Ex Sammlung Klever, Bayern, seit 1980er Jahren.*

*Publiziert in: Katrin und Ulrich Klever, Exotischer Schmuck (1977) S. 93. Die Hand der Fatima ist ein kulturelles Symbol des islamischen Volksglaubens Nordafrikas und des Nahen Ostens und dient dem Schutz und der Abwehr der Dschinn und des Bösen Blicks. Der Name geht auf Fatima (606 - 632 n. Chr.), die jüngste Tochter des Propheten Mohammed, zurück.*

*Bridal jewellery with hand of Fatima: Sewn onto a fabric ribbon are 22 lancet-shaped, elements to which are attached pendants consisting of a crescent moon, a drop-shaped and a lancet-shaped pendant. Three of these pendants stand out by a large crescent moon from each of which hangs a hand of Fatima. On the lancet-shaped elements, the large crescent moons and the hands of Fatima green, red or yellow faceted glass stones. Tunisia. Intact, some glass stones missing. Published!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

870

**Sammlung Hals- und Ohrschmuck.** Nordafrika und Kasachstan. a. Haarschmuck kasachischer Nomaden (L 66cm, ein Anhänger abgebrochen) aus schwarzer Kordel, Silberblechelementen und Perlen sowie Münzen, an den untersten Quasten hängen europäische Kofferschlüssel. b. Münzkette der Negev-Beduinen (L ca. 45cm, intakt) mit türkischen und russischen Münzen, die vor dem Gesicht getragen wurde. c. Silberohrring (L 21cm, intakt) mit der libyschen Kronen-Silberpunze auf den Händchen-Anhängern (Hand der Fatima). d. Paar kasachische Silberohrringe (L der Kette 45cm, intakt), die mit einer Kette verbunden sind. e. Silberne Zopfspange (Ø 4cm, intakt) aus Ägypten. f. Paar Silberohrringe (L 37cm, intakt) mit langen Anhängern und durchbrochener Platte aus Tunesien. g. Paar Silberohrringe (L 35cm, intakt) mit roten Perlen und Anhängern in Form der Hand der Fatima aus Libyen. h. Drei Lederketten mit Amulettanhängern aus Messingblech der Tuareg (L 74cm, 55,5cm und 57cm, intakt). i. Silberanhänger mit einem Maria-Theresa-Thaler aus Äthiopien. **13 Stück!** 750,-

*Provenienz: Ex Sammlung Klever, Bayern, seit 1980er Jahren.*

*Teilweise publiziert in: Katrin und Ulrich Klever, Exotischer Schmuck (1977) S. 68-69. Zu den Amuletten der Tuareg vgl. ebenda S. 78-79.*

*Collection of necklaces and earrings, North Africa and Kazakhstan: a. Hair ornaments of Kazakh nomads (One pendant broken off) made of black cord, silver plate elements and beads as well as coins, European suitcase keys hanging from the lowest tassels. b. Coin necklace of the Negev Bedouins with Turkish and Russian coins, worn in front of the face. c. Silver earring with the Libyan crown silver hallmark on the hand pendants (Hand of Fatima). d. Pair of Kazakh silver earrings connected with a chain. e. Silver braid clasp from Egypt. f. Pair of silver earrings with long pendants and openwork plate from Tunisia. g. Pair of silver earrings with red beads and pendants in the shape of the hand of Fatima from Libya. h. Three leather necklaces with amulet pendants made of brass plate from Tuareg. i. Silver pendant with a Maria Theresa thaler from Ethiopia. Mostly intact. 13 pieces! Partially published!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

871

**Sammlung Fingerringe unterschiedlicher Kulturen.** Vorwiegend aus Silber sowie einzelne Stücke aus Kupfer, Gelbguss und Stein. Darunter ein indischer Spiegelring (Ø 6cm, Ringgröße 54-55), ein kasachischer Ring mit tropfenförmiger Platte (Ringgröße 51), ein Silberring der Tuareg mit durchbrochen gearbeiteter Schiene und einem würfelförmigen, durchbrochen gearbeiteten Aufsatz mit blauen und roten Glaseinlagen, ein Ring der Berber mit einer großen Kunststoffperle (Ringgröße 59-60), ein Steinring der Tuareg aus rotem Karneol, der ursprünglich als Anhänger getragen wurde, ebenso wie der Silberring mit kegelförmigem Karneol-Aufsatz, ein Zweifingerring aus Silber mit Münzanhängern aus dem Maghreb. **54 Stück!** Intakt. 750,-

*Provenienz: Ex Sammlung Klever, Bayern, seit 1980er Jahren.  
Etwa zur Hälfte publiziert in: Katrin und Ulrich Klever, Exotischer Schmuck (1977) S. 67.*

*Collection of fingerings of different cultures: Mainly silver, as well as individual pieces of copper, brass and stone. Among them an Indian mirror ring, a Kazakh ring with drop-shaped plate, a silver ring of the Tuareg with openworked hoop and a cube-shaped, openworked attachment with blue and red glass inlays, a ring of the Berbers with a large plastic bead, a Tuareg stone ring made of red cornelian originally worn as a pendant, as well as the silver ring with cone-shaped cornelian attachment, a silver two-finger ring with coin pendants from the Maghreb. Intact. 54 pieces! About half of them published!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

872

**Sammlung Ohr- und Armschmuck.** Turkmenistan, Luristan, Nordafrika. Vorwiegend aus Silber, teilweise Messing und Goldblech, mehrere Paare sowie Einzelstücke. Darunter drei spatelförmige Silberohrringe mit Punzdekor aus Turkmenistan (L 12,5 - 13,5cm), ein Bügelohrring mit Vogel aus Luristan (Ø 5,8cm), zwei Ohrringe mit einem Anhänger in Form der Hand der Fatima, drei massive Silberarmreife mit unterschiedlichen Silberpunzen u.a.m. **31 Stück!** Intakt. 800,-

*Provenienz: Ex Sammlung Klever, Bayern, seit 1980er Jahren.  
Teilweise publiziert in: Katrin und Ulrich Klever, Exotischer Schmuck (1977) S. 70-71.*

*Collection of earrings and bracelets. Mostly silver, partially of brass and gold foil, several pairs as well as single pieces: Among them three spatula-shaped silver earrings with hallmark decoration from Turkemistan, one hoop earring with bird from Luristan, two earrings with a pendant in the shape of the Hand of Fatima, three solid silver bangles with different silver hallmarks and others. Intact. 31 pieces! Partially published!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

873

**Nomadenschmuck aus Silber.** Zentralasien. a. Massive Silberkette (L ca. 80cm) aus zwei Strängen von Fuchsschwanzketten, die durch Rosetten zusammengehalten werden, zentral ein geometrisches Schmuckelement. b. Massive Silberkette (L ca. 85cm) aus zwei Strängen von Fuchsschwanzketten, die durch Rosetten zusammengehalten werden, zentral fünf Elemente, die mit Scharnieren miteinander verbunden und reich dekoriert sind. c. Ein Paar Bügelohrringe mit dreieckigem Element mit türkischem Glasperle (ursprüngliche Steine verloren), an dem mittels Fuchsschwanzketten trapezförmige Anhänger mit Blattanhängern befestigt sind. **4 Stück!** Intakt. 600,-

*Provenienz: Ex Sammlung Klever, Bayern, seit 1980er Jahren.*

*Collection of Central Asia Nomadic silver jewellery: a. Massive silver necklace made of two strands of foxtail chains held together by rosettes, centrally a geometric jewelry element. b. Massive silver necklace made of two strands of foxtail chains held together by rosettes, central five elements connected by hinges and richly decorated. c. A pair of hoop earrings with triangular element with turquoise glass bead (original stones lost), from which hang by means of foxtail chains trapezoidal pendants with leaf pendants. Intact. 4 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

874

**Sammlung Kosmetikutensilien.** Äthiopien, Marokko, Afghanistan, China. Aus Silber mit Punzdekor. Darunter Ohrlöffel, Nagelreiniger, Schminkestäbe (22), ein Duftflakon an einer Kette (1), ein länglicher Doppelflakon mit Deckel und Stab (1) an einer Kette, eine Miniatur-Pyxis mit Stab an einer Kette (1), ein verschließbarer Parfümflakon an einer Halskette mit Stab (1), ein länglicher Flakon mit Stab an einer langen Kette (1), ein Set mit Ohrlöffel und Nagelreiniger (1), ein Set mit fünf verschiedenen Kosmetikbestecken (1), Stäbe aus Messing oder Kupfer (5) sowie drei Ohrringe mit einem Set aus Ohrlöffel und Nagelreiniger als Anhänger (3). **37 Stück!** Teilweise publiziert! Intakt. 750,-

*Provenienz: Ex Sammlung Klever, Bayern, seit 1980er Jahren.  
Teilweise publiziert in: Katrin und Ulrich Klever, Exotischer Schmuck (1977) S. 76.*

*Collection of silver ear spoons, nail cleaners, makeup sticks, perfume bottles in different shapes. Ethiopia, Morocco, Afghanistan, China. Intact. 37 pieces! Partially published!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

875

**Sammlung Korallenketten.** Vorwiegend Nordafrika. a. Kette mit zwei Doppelsträngen aus vorwiegend Korallenperlen (L 55cm), beide Doppelstränge nicht ganz vollständig bzw. unterbrochen mit islamischen und europäischen Silbermünzen als Anhängern, dazwischen eine Hand der Fatima, ein Sternanhänger und zwei rautenförmige Anhänger. b. Kette aus länglichen Korallenperlen (L 58cm, intakt) mit drei Rautenanhängern aus Silber. c. Ketten aus sechs Strängen (L 94cm, intakt) mit Korallenperlen, durchbrochen gearbeiteten Silberelementen und Scheiben aus geschliffenem Muschelplatt. Aus Kasachstan. d. Kette aus länglichen Korallenperlen (L 78cm, intakt) und kleinen Silberperlen mit einem zentralen Anhänger mit tropfenförmiger Koralle und Glaseinlagen. e. Ketten aus Korallen- und Metallperlen (L 37cm, intakt) mit 7 länglichen Korallenanhängern, fünf davon mit Fassung. f. Kette (L 47cm, intakt) aus länglichen, naturbelassenen Korallenperlen und drei Silberanhängern in Blattform. g. Kette (L 38cm, intakt) aus sieben Strängen mit Korallenperlen, die durch drei kugelige Silberperlen unterteilt sind. **7 Stück! Typischer Berberschmuck!** 1.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung Klever, Bayern, seit 1980er Jahren.  
Ketten a - e publiziert in: Katrin und Ulrich Klever, Exotischer Schmuck (1977) S. 114-115.*

*Collection of coral necklaces: a. Necklace with two double strands of mainly coral beads (both double strands not quite complete or interrupted) with Islamic and European coins as pendants, in between a hand of Fatima, a star pendant and two diamond-shaped pendants. b. Necklace of elongated coral beads (Intact) with three silver rhombic pendants. c. Necklace of six strands (Intact) with coral beads, openwork silver elements, and discs of polished shell. From Kazakhstan. d. Necklace of elongated coral beads (Intact) and small silver beads with a central pendant of teardrop-shaped coral and glass inlays. e. Necklace of coral and metal beads (Intact) with 7 elongated coral pendants, five of them with setting. f. Necklaces (Intact) of elongated natural coral beads and three silver pendants in leaf shape. g. Necklace (Intact) of*

seven strands of coral beads divided by three spherical silver beads. 7 pieces!  
a - e published! Typical Berber jewelry!

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED,  
NO RETURN!**

876

**Sammlung Hände der Fatima.** Nordafrika und Naher Osten. Darunter 9 Anhänger (L 8 - 3cm) aus Silber in Handform mit gepunztem Dekor, zwei scheibenartige, durchbrochen gearbeitete Silberanhänger (Ø 5,2 und 6,5cm) mit Davidstern und ‚Hand der Fatima‘ im Zentrum, einer davon mit Kette (L 70cm) aus flachen Ringen, ein rechteckiger Anhänger mit kleiner Hand (L 8,5cm) sowie eine Kette (L 44cm, ein Handanhänger lose) aus Karneolperlen mit drei Mondsichelanhängern, an denen Hände der Fatima befestigt sind, die Anhänger jeweils filigran aus Draht gearbeitet. **14 Stück!** Intakt, mit Gebrauchsspuren. 500,-

*Provenienz: Ex Sammlung Klever, Bayern, seit 1980er Jahren.*

*Die Hand der Fatima ist ein kulturelles Symbol des islamischen Volksglaubens Nordafrikas und des Nahen Ostens und dient dem Schutz und der Abwehr der Dschinn und des Bösen Blicks. Der Name geht auf Fatima (606–632 n.Chr.), die jüngste Tochter des Propheten Mohammed, zurück.*

*Collection ‚Hands of Fatima‘: Among them 9 pendants of silver in the shape of a hand with punched decoration, two disc-like openwork silver pendants with Star of David and Hand of Fatima in the center, one of them with chain of flat rings, a rectangular pendant with a small hand and a necklace (one hand pendant loose) made of cornelian beads with three crescent moon pendants with Hands of Fatima attached, the pendants each filigree worked from wire. North Africa and Levante. Intact, with traces of use. 14 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED,  
NO RETURN!**

877

**Sammlung Kabylen-Schmuck.** Algerien, 19. - 20. Jh. Silber, Emailinlagen in gelborange, blau und grün, rote Glassteine. a. Gewandschmuck (L 45cm, Ø Reife 12cm, ein kegelförmiger Anhänger lose, Sterne etwas verbogen) bestehend aus einem dreieckigen Aufhänger mit Haken, an dem mit Ketten zwei prächtig gestaltete offene Reife mit Kugelenden befestigt sind. An den Reifen ein mondsichelartiger Fortsatz mit sechs kegelförmigen Anhängern mit Kugeln, ein Stern und nach innen gerichtet ein durchbrochen gearbeiteter, herzförmiger Fortsatz. b) Fibel (L 17cm, intakt) mit einer langen Nadel, einem omega-förmigen Bügel und einer vorwiegend dreieckigen Platte. c. Paar Bügelohrringe (Ø 7,5cm) mit einer Blume auf dem Bügel und fünf kegelförmigen Anhängern. Die Ohrringe sind mit einer Kette (L gesamt 34cm) verbunden, die in einem Haken endet. **4 Stück!** 500,-

*Provenienz: Ex Sammlung Klever, Bayern, seit 1980er Jahren.*

*Vgl. Katrin und Ulrich Klever, Exotischer Schmuck (1977) S. 80 (Fibel) und S. 94-95.*

*Typisch für den Schmuck der Kabylen, einem Berberstamm aus der Kabylei im Nordosten Algeriens, ist das Material Silber sowie Email in den Farben gelborange, grün und blau zur Dekoration der Zierelemente.*

*Collection of Kabyle jewellery including a garment jewellery, a brooch and a pair of earrings connected with a chain. All made of silver with enamel inlays in yellow-orange, green and blue. Algeria, 19th - 20th century. Mostly intact. 4 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED,  
NO RETURN!**

878

**Sammlung zentralasiatischer Schmuck.** Afghanistan, Kasachstan, Mongolei. a. Pfeilförmiger Kleidereinsatz (L 45cm, Stoff verblichen, intakt) aus ursprünglich rotem Cordsamit mit grüner Borte eingefasst, aufgenäht Schmuckelemente aus Metall mit Glassteinen. Kasachstan. b. Kette (L 64cm) aus einem Stoffband mit Rosetten und Anhängern, zum Teil mit gefasstem, farbigen Glas. Kasachstan. c. Paar silberne Ohrringe (L 18cm, intakt) mit rechteckigem Element und Anhängern mit Ketten und Rauten. Afghanistan. d. Silberne Ohrringe (L 14 - 16cm, intakt) mit amulettartigem Corpus mit Anhängern, die Korallenperlen und rautenförmige Enden aus Silberblech aufweisen. Afghanistan. e. Haarschmuck (L 34cm, intakt) mit Silberelementen und Glasperlen auf Kordel aufgezogen. Afghanistan, wahrscheinlich Kutsch. f. Kette (L 35cm, intakt) aus Korallenperlen und verzierten Silberelementen. Mongolei. g. Paar silberne, mondsichelförmige Scheibenohrringe (Ø 9,5cm, intakt) mit Punzdekor. Thailand, Meo. **10 Stück!** Teilweise publiziert! 500,-

*Provenienz: Ex Sammlung Klever, Bayern, seit 1980er Jahren.*

*Vgl. Katrin und Ulrich Klever, Exotischer Schmuck (1977) S. 129 (Kleidereinsatz, Kette, Kasachstan), S. 69 (Haarschmuck, Afghanistan).*

*Collection of Central Asia jewellery from Afghanistan, Kazakhstan, Mongolia including a. Arrow-shaped dress insert originally made of red corduroy trimmed with green braid, sewn on it decorative elements of metal with glass stones. Kazakhstan. b. Necklace made of its fabric ribbon with rosettes and pendants, partly with set colored glass. Kazakhstan. c. Pair of silver earrings with rectangular elements and pendants with chains and rhombic silver sheets. Afghanistan. d. Pair of silver earrings with amulet-like corpus with pendants featuring coral beads and rhombic-shaped ends of silver sheet. Afghanistan. e. Hair ornaments with silver elements and glass beads strung on cord. Afghanistan, probably Kuchi. f. Necklace of coral beads and decorated silver elements. Mongolia. g. Pair of silver moon-shaped disc earrings with punched decoration. Thailand, Meo. Intact. 10 pieces! Three pieces published!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED,  
NO RETURN!**

879

**Sammlung folkloristischer Schmuck unterschiedlicher Herkunft.** Darunter ein Paar Ohrringe der Massai aus Kupfer und Eisen, ein Paar silberne Ohrstöpsel der Meo, weitere Ohrring-Paare, einzelne Ohrringe, Fibeln und ein Anhänger mit hebräischer Schrift u.a.m. **33 Stück!** 2 Paar Ohrringe publiziert! Intakt. 500,-

*Provenienz: Ex Sammlung Klever, Bayern, seit 1980er Jahren.*

*Publiziert in: Katrin und Ulrich Klever, Exotischer Schmuck (1977) S. 71.*

*Collection of traditional jewellery from different regions including a pair of Massai earrings, ear plugs of the Meo, Thailand, further pairs of earrings, single earrings, brooches and a pendant with Hebraic inscription. Intact. 33 pieces! Two pair of earrings published!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED,  
NO RETURN!**

880

**Sammlung Kreuzanhänger.** Äthiopien und Mauretanien, 19. - 20. Jh. Darunter 6 silberne Tuareg-Kreuze (L 5 - 7,5cm) mit Dekor in Form von Punzierungen aus Agadez, ‚Tahua‘, sog. Kreuze des Südens, in dieser kleinen Form wahrscheinlich für Kinder, **traditionelle Handarbeit mit im Detail unikatärem Charakter**, ein Kreuzanhänger (L 5cm), der aus einem flach gehämmerten Maria-Theresia-Taler hergestellt wurde, ein Holzkreuzanhänger (L 4,5cm) mit Metallapplikationen aus Mauretanien und 13 Anhängerkreuze (L 4 - 7cm) aus Äthiopien, die teilweise durchbrochen gearbeitet sind. Für den Guss der Silberkreuze sind meist alte Silbermünzen europäischer Herkunft verwendet worden. **21**

**Stück! Zum Teil publiziert!** Intakt, mit Gebrauchsspuren. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung Klever, Bayern, seit 1980er Jahren.  
Teilweise publiziert in: Katrin und Ulrich Klever, *Exotischer Schmuck* (1977) S. 74-75.

*Collection cross pendants among them 6 silver Tuareg crosses with punched decoration from Agadez, 'Tahua', so-called crosses of the South, in this small form probably for children, traditional handwork with unique character, a cross pendant made from a flat hammered Maria Theresa thaler, a wooden cross pendant with metal applications from Mauritania and 13 pendant crosses from Ethiopia, some of which are openwork. For the casting of the silver crosses mostly old silver coins of European origin have been used. Intact. 21 pieces! Partially published!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

881

**Sammlung folkloristischer Schmuck unterschiedlicher Herkunft.** Darunter die Gebetskette eines mauretanischen Scheichs (L 121cm, intakt) aus Holzperlen mit Silberdrahteinlagen und einer Quaste am Ende, ein nordafrikanische Silberkette (L 91cm) mit Korallenanhänger, eine irakische Kette (L 45cm) mit Korallenperlen und Silberelementen mit Türkis-Einlagen, ein Batak-Ohring (Ø 3,8cm) aus Gold, ein Paar marokkanische Silberfibeln (Gesamtlänge ca. 115cm) mit dreieckiger Platte, die mit einer Kette verbunden sind sowie anderes mehr. **18 Stück! Gebetskette publiziert!** Intakt. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung Klever, Bayern, seit 1980er Jahren.  
Vgl. Katrin und Ulrich Klever, *Exotischer Schmuck* (1977) S. 101 (Gebetskette).

*Collection of traditional jewellery from different regions including a prayer chain, necklaces, earrings, brooches and so on. 18 pieces! One piece published!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

882

**Sammlung Armreife unterschiedlicher Kulturen.** Etwa zur Hälfte aus Silber sowie aus Kupfer, Messing, Bronze, Holz und Horn. Darunter ein Silberarmband aus Indien (L 18cm), ein Paar hohler Silberarmreife der Bisaya aus Laos (Ø 9cm), ein Silberarmreif mit flachen Enden aus Thailand (Ø ca. 7,5cm), ein schmaler Holzarmreif mit Silberapplikationen und Einlagen von Silberdraht und Scharnier aus Mauretanien (Ø 7,5cm), zwei Silberarmreife aus Marokko (Ø 7,5 und 8,5cm), zwei Amreife aus Horn mit feinen Messingdraht-Einlagen (Ø 6,5 und 7cm) sowie weitere Stücke. **32 Stück! Teilweise publiziert!** Intakt. 750,-

Provenienz: Ex Sammlung Klever, Bayern, seit 1980er Jahren.  
Acht Exemplare publiziert in: Katrin und Ulrich Klever, *Exotischer Schmuck* (1977) S. 82-85.

*Collection of bracelets: About half of silver as well as copper, brass, bronze, wood and horn. Among them a silver bracelet from India, a pair of hollow silver bangles Bisaya from Laos, a silver bangle with flat ends from Thailand, a narrow wooden bangle with silver applications and inlays of silver wire and hinge from Mauritania, two silver bangles from Morocco, two horn bangles with fine brass wire inlays and other pieces. Intact. 32 pieces! 8 pieces published!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

883

**Nomadenschmuck.** Afrika und Asien. Darunter ein Gürtel aus acht rechteckigen braunen und ockerfarbenen Lederelementen mit Kauri-Muschel in der Mitte (L 77cm), eine mehrsträngige,

tibetanische Kette aus Miniaturglasperlen mit gehäkeltem Verschluss (L 55cm), zwei Ketten aus einer Kordel (ca. L 82 und 66cm) mit Anhängern aus indischen und islamischen Münzen, Tierzähnen- und knochen, Muscheln, Früchten (Eichel, Nüsse) und bunten Glasperlen, ein silberner Ohrring mit rechteckigem, dekoriertem Element mit Anhängern, eine nordafrikanische Kette mit gravierten, rautenförmigen Glasperlen (Mondsichel, Stern, Hand der Fatima) und silbernem Fischanhänger (L ca. 46cm), eine Kette (L ca. 90cm) mit einem durchbrochen gearbeiteten Anhänger mit Schlüssel, Mond, Herz, Frosch, Vögeln und Fischen, eine kleine Kette mit bootförmigem Anhänger mit weiteren Anhängern sowie 12 unterschiedliche Anhänger in Form von u.a. Kreuzen (2), einem Stern, Händen der Fatima (3) und Amuletten mit arabischer Schrift (3). Außerdem ein Löffel aus Bein (L 20cm) und ein runder Ständer aus Alabaster mit geriefelter, zweifach konischer Außenwand (Ø 8cm). **21 Stück!** Intakt. 750,-

Provenienz: Ex Sammlung Klever, Bayern, seit 1980er Jahren.

*Collection of Nomadic jewellery, Africa and Asia: Among them a leather belt with a cowry shells, a multi-strand Tibetan necklace made of miniature glass beads, two cord necklaces with pendants of Indian and Islamic coins, animal teeth and bones, shells, fruits (acorn, nuts) and colored glass beads, a silver earring with rectangular decorated element with pendants, a North African necklace with engraved diamond-shaped glass beads and silver fish pendant, a necklace with an openwork pendant, a small necklace with boat-shaped pendants with further pendants as well as 12 different pendants in the form of, among others, crosses (2), a star, hands of Fatima (3) and amulets with Arabic script (3). Also, a spoon made of bone and a round stand made of alabaster with grooved, double conical outer wall. Intact. 21 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

884

**Sammlung asiatischer Ohrschmuck.** Thailand, 20. Jh. Traditioneller Silberschmuck der thailändischen Bergvölker (Meo, Hmong): Darunter fünf Paare und fünf einzelne Ohrringe unterschiedlicher Form. Zwei Paare mit spindelförmigen Anhängern und ein hakenförmiges Paar aus Silberblech mit Punzdekor (Meo), ein sichelförmiges Paar mit Dreiecks-Anhängern (Hmong). **15 Stück!** Intakt. 750,-

Provenienz: Ex Sammlung Klever, Bayern, seit 1980er Jahren.  
Teilweise publiziert in: Katrin und Ulrich Klever, *Exotischer Schmuck* (1977) S. 70-71.

*Collection of Asiatic earrings. Traditional silver jewelry of Thai hill tribes (Meo, Hmong): including five pairs and five single earrings of different shapes. Two pairs with spindle-shaped pendants and one hook-shaped pair made of silver sheet with punch decoration (Meo), one crescent-shaped pair with triangle pendants (Hmong). Intact. 15 pieces! Partially published!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

885

**Hochzeitschmuck der Batak.** Indonesien. Bestehend aus einer Kette (L 74cm, einige Goldblechanhänger fehlen), deren Kettenstrang aus Schnur mit roter Wolle umwickelt ist. Daran hängen sieben Elemente aus dünnem Goldblech, die aus einem Dreieck und einem Kegel bestehen und mit feinem, tordiertem Draht dekoriert sind. An den Kegeln hängen sieben Anhänger mit einem trapezförmigen Goldblech. Zwischen diesen Elementen Doppelperlen mit Granulatdekor. Außerdem ein Paar Ohrringe (L 13cm, 149g) mit einem großen Ring, an dem ein blütenartiger Corpus mit Dekor aus Granulat und tordiertem Draht hängt. **Gold. 3 Stück!** Intakt. 1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Klever, Bayern, seit 1980er Jahren.

Kette publiziert in: Katrin und Ulrich Klever, *Exotischer Schmuck* (1977) S. 133. Zu den Ohrringen vgl. ebenda, S. 132. Die Batak sind ein indogenes Volk im Norden der indonesischen Insel Sumatra.

*Bridal jewellery made of gold sheet comprising a necklace with seven elements of a triangle and a cone with dekor of twisted wire and a pair of earrings with a huge blossom-like element decorated by granules and twisted wire. Intact. 3 pieces! Necklace published!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

886

**Stücke Neuseeländischer Volkskunst.** a. Gürtel (L 73cm) aus 23 Perlensträngen, die mit schmalen Holzelementen zusammengehalten werden, mit einer Schließe aus einem Stück Muschelplatt. b. Halsschmuck (L ca. 95cm) aus acht Perlensträngen mit röhrenförmigen Perlen aus Glas, Muschelplatt und Karneol, die mit schmalen Holzelementen zusammengehalten werden. An den Enden zwei Muschelhörnerhälften, die mit Punktreihen dekoriert sind. Beiliegend eine geflickte Gürtelspange aus Muschelplatt (B 10,2cm). **3 Stück!** Intakt. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung Klever, Bayern, seit 1980er Jahren.

*Objects from New Zealand: a. Belt made of 23 strands of beads held together with narrow wooden elements, with a clasp made of a piece of shell. b. Necklace made of eight strands of tubular beads of glass, shell and cornelian, held together with narrow wooden elements. At the ends two shell horn halves decorated with rows of dots. Enclosed is a patched belt clasp made of shell. Intact. 3 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

887

**Sammlung afrikanischer Schmuck- und Alltagsgegenstände.** Darunter ein Stofftäschchen, eine Kette mit Miniaturperlen der Massai, eine weitere Perlenkette mit Glas- und Steinperlen, eine Kette aus Holzperlen und Messingdraht mit Hand der Fatima, eine lange Kette mit einer Massai-Schnupftabakdose aus Holz und Metallspatel, drei Pfeifen aus Holz und Messing, eine Messing-Glocke, zwei Messingbehälter, der eine mit Stopfen, ein silberner Amulett-Behälter, ein silbernes Armband mit Kreuz, eine Metallrassel, ein Haken, zwei Männer-Anhänger der Massai aus Leder, ein Werkzeug aus Metall u.a.m. **21 Stück!** Vorwiegend intakt. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung Klever, Bayern, seit 1980er Jahren.

*Collection of African jewelry and everyday objects: Among them a cloth bag, a necklace with miniature Massai beads, another necklace with glass and stone beads, a necklace of wooden beads and brass wire with hand of Fatima, a long necklace with a snuff box of wood and metal spatula, three pipes made of wood and brass, a brass bell, two brass vessels, one with stopper, a silver amulet vessel, a silver bracelet with cross, a metal rattle, a hook, two Masai men's pendants made of leather, a metal tool etc. Mostly intact. 21 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

888

**Sammlung Geldketten.** a) 10 Geldketten aus bikonischen, weißlich-grauen Achatperlen, zusammengebunden in einer Kordel. b) Ø 11cm. Kultring mit Schellen aus Eisen. Chamba, Nigeria. **11 Stück!** Intakt. 450,-

*10 primitive money chains of biconical agate beads and one iron cult ring with bells (Chamba, Nigeria). Intact. 11 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

889

**Sammlung Heilerketten.** a) L 47cm. Aus hellroten, scheibenförmigen Glas-Perlen, die das Material Koralle imitieren, und unterschiedlichen Messingelementen. China, 19. Jh. b) L 51cm. Aus rechteckigen, braunen Achatperlen und silbernen Amulettbehältern und -gliedern. Wohl Persien, 19. Jh. c) L 53cm. Aus gestreiften, zylinderförmigen Krobo-Perlen (Ghana), bikonischen, weißen Achatperlen und einem Bronzestempel. **3 Stück!** **Tragbar!** Modern aufgefädelt, zwei Ketten mit Silber-Verschluss (925). 300,-

*Collection of different healing chains with beads of China, Persia and Ghana. 19th century. Modern stringing, two of them with silver closure (Punched 925). 3 pieces! Wearable!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

890

**Sammlung Heilerketten.** a) L 51,5cm. Aus weißlichen, bikonischen Achtperlen, kugeligen, metallisierenden Perlen und silbernen Amulettstäbchen. b) L 54cm. Aus scheibenförmigen, hellroten Glasperlen, die Koralle imitierten und drei Chevron-Perlen. China, 19. - 20. Jh. c) L 49cm. Aus kugeligen, schwarzen Glasperlen, schwarzen Kokosnussscheiben, unregelmäßigen Korallenstücken, weißlichen, bikonischen Achatperlen. **3 Stück!** **Tragbar!** Modern aufgefädelt, mit silbernen Verschlüssen (925). 300,-

*Collection of different healing chains including one from China with chevron beads. 19th - 20th century. Modern stringing, with silver closure (Punched ,925') 3 pieces! Wearable!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

891

**Sammlung Heilerketten.** a) L 47,5cm. Aus scheibenförmigen Perlen aus Straußenei und Malachit, dazwischen drei gestreifte, kugelige Spinnwirtel aus Terrakotta. Mali. b) L 54cm. Aus leicht, bikonischen Kirschperlen, polierten Kokosnussscheiben und lanzettförmigen Silberelementen. c) L 52cm. Aus rechteckigen, polierten Achatperlen und silbernen Schellen. **3 Stück!** **Tragbar!** Modern aufgefädelt, mit silbernen Verschlüssen (925). 300,-

*Collection of different healing chains including one from Mali and one with silver bells and rectangular agate beads. Modern stringing, with silver closure (Punched ,925') 3 pieces! Wearable!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

892

**Sammlung Heilerketten.** a) L ca. 47cm. Aus verschieden geformten einfarbigen und gemusterten Glasperlen und einem lanzettförmigen Amulett aus graviertem Krokodilsknochen. Oromo, Äthiopien. b) L 50cm. Aus schwarzen Kokosnussscheiben, zylindrischen Bronzperlen (Bobo, Burkina Faso), bikonischen Glasperlen und drei Fruchtbarkeitsringen aus Bronze (Senufu, Elfenbeinküste). Mit Messingverschluss. c) L 50,5cm. Aus gräulichen, scheibenförmigen Steinperlen, kugeligen Lapislazuliperlen und einer kugeligen „Sahara-Bernstein“-Perle (Kopalimitat?). Mit Goldverschluss (925er, 18 Karat). d) L ca. 14cm. Graviertes Amulett aus Krokodilsknochen. Oromo, Äthiopien. Intakt. **4 Stück!** **Ketten tragbar!** Ketten modern aufgefädelt, mit Verschlüssen. 300,-

*Collection of different healing chains and one engraved amulet of crocodile bone. Chains modern stringing, with closures, amulet intact. 4 pieces! Chains wearable!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

893

**Sammlung Heilerketten.** a-c) L 90, 99 und 107cm. Aus unterschiedlich geformten Glas-, Stein- und Metallperlen. d) L ca. 75cm. Aus Antilopen-Knöchelchen und roten und grünen, kugeligen Perlen. Turkana, Kenia. **4 Stück! 3 Ketten tragbar! 3 Ketten modern aufgefädelt, mit Silber-Verschlüssen (925).**

300,-

*Collection of three healing chains of differently shaped beads of glass, stone and metal and one chain of antelope bones and green and red beads from Kenia. 3 chains modern stringing, with silver closures (Punched 925). 4 pieces! 3 chains wearable!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

894

**Sammlung Geldketten.** a) L ca. 74cm. Strang aus vier Ketten aus weißen und roten Miniatur-Glasperlen. b) L ca. 66cm. Aus zylindrischen Millefiori-Perlen. c) L ca. 56cm. Aus bikonischen, blauen Glasperlen mit weiß-roten Einschlüssen. d) L ca. 56cm. Aus kugeligen und zylindrischen, roten „Kirsch“-Perlen. e) L ca. 60cm. Aus rechteckigen, polierten Achatperlen. f) L ca. 68cm. Aus bikonischen, facettierten Achatperlen. Eine Perle etwas abgesplittert. **6 Stück! Intakt.**

300,-

*Six primitive money chains of differently shaped beads of glass, cornelian, agate etc. Mostly intact. 6 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

895

**Sammlung Geldketten.** a) L ca. 72cm. Aus roten Kirschperlen. b) L ca. 70cm. Aus bikonischen, weißlich-grauen Achatperlen. c) L ca. 70cm. Aus zylindrischen Millefiori-Perlen. d) L ca. 72cm. Aus facettierten Karneol-Perlen. e) L ca. 56cm. Aus bikonischen, blauen Glasperlen mit weiß-roten Einschlüssen. f) L ca. 130cm. Aus kugeligen, braunen und schwarzen Glasperlen. **6 Stück! Intakt.**

300,-

*Six primitive money chains of differently shaped beads of glass, cornelian, agate etc. Intact. 6 pieces!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

896

**Sammlung Heilerketten.** a) L 63cm. Aus schwarzen Kokosnussscheiben, scheibenförmigen Kopalperlen (Sahara), bikonischen Silberperlen und drei silbernen Amulettbehältern. b) L 57cm. Aus bikonischen, weißlichen Achatperlen, zwei blauen Steinperlen und einer zylinderförmigen Millefiori-Perle. c) L 51cm. Aus kugeligen Lapislazuliperlen, zwei Silberperlen und einem silbernen Amulettbehälter. **3 Stück! Tragbar! Ketten modern aufgefädelt, mit Silber-Verschlüssen (925).**

300,-

*Collection of different healing chains. Modern stringing, with closures. 3 pieces! Wearable!*

**VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!**

# LITERATUR ANTIKE

## AFRIKA

898

L. Mair, **Magie im Schwarzen Erdteil**, Kindlers Universitätsbibliothek, München/Verona 1969, 256 S. mit zahlreichen, teilw. farbigen Abbildungen. Leinenstruktur mit Schutzumschlag. B. de Rachewiltz, **Schwarzer Eros**, Afrikanische Sexualbräuche von der Vorgeschichte bis heute. Stuttgart 1965, 334 S. mit zahlreichen, teilw. farbigen Abbildungen. Leinen im Schuber. A. Reikat, **Niombo - der Tote in der Puppe**, Begräbnisrituale in Zentralafrika, Ausstellungskatalog des Rautenstrauch-Joest-Museums, Köln 1990, 107 S.; laminierter Karton. L. Polfliet, **Anthropomorphe Gefäßkeramiken aus Zaire**, Ausstellungskatalog Galerie Fred Jahn, München, 13. Oktober-14. November 1987, 50 S., 18 Katalog-Nr. in S/W abgebildet; broschiert. M. Trowell - H. Nevermann, **Afrika und Ozeanien**, 2. Auflage, Weinheim 1982, 264 S., mit zahlreichen, teilw. farbigen Abbildungen. Lederimitat mit Schutzumschlag. G. Chesi, **Woodoo - Afrikas geheime Macht**, Innsbruck 1979, 275 S. mit zahlreichen, teilw. farbigen Abbildungen. Leinen mit Schutzumschlag. **Kulturelle Monatsschrift „du“**, 33. Jahrgang, Januar 1973, „Kongo-Kunst“. Heftformat. Auktionen Drouot-Richelieu: **Katalog der Auktion vom 25. November 2001 in Paris, Arts Primitifs**, 370 Katalog-Nrn.; Heftformat. **Auktionshaus Lempertz: African and Oceanic Art**, Katalog der Auktion vom 26. Januar 2016 in Brüssel, 173 Katalog-Nr.; Heftformat. Dieselben, **Katalog der Auktion African and Oceanic Art**, 15. Juni 2016 in Brüssel, 107 Katalog-Nr.; Heftformat. Auktionshaus Dorotheum, **Katalog der Auktion Stammeskunst/Tribal Art vom 6. April 2017 in Wien**, 352 Katalog-Nr.; Heftformat. **12 Stück! Alle in gutem Zustand!** 100,-

899

**Konvolut Auktionskataloge. Neumeisters Moderne, München:** Auktion 33, 15. Mai 2003 (*Spezial-Auktion Sammlung Wolters!*); Auktion 36, 11. November 2004; Auktion 37, 11. Mai 2005; Auktion 38, 10. November 2005 und Auktion 11, ebenda, (*Sammlung Bareis!*); Auktion 39, 18. Mai 2006. **6 Stück! Sehr guter, gepflegter Zustand!** 40,-

900

**Konvolut Auktionskataloge und Bücher. Piasa, Art Africain**, Collection Durand-Barrère, Paris, 5. Dezember 2008. **Auktionshaus Zemanek-Münster, Würzburg**, 34. Tribal-Art-Auktion, 20. September 2003. **Sotheby's, New York**, 25. Mai 1999 (*Sammlung Dr. Karl-Ferdinand Schädler*). **Galerie Wolfgang Ketterer**, 116. Auktion: Afrika, Asiatica, Ozeanien ... etc., 25./26. Juni 1987; 118. Auktion: Privatsammlung Afrika - Ozeanien, 10./11. April 1987; 133. Auktion: Afrika - Ozeanien, 10. Dezember 1988; 145. Auktion: Afrika - Ozeanien, 14. Dezember 1989. **F. Dörfling, Buch- und Kunstantiquariat, Hamburg**, 150. Auktion: Afrika und Ozeanien, 23. Oktober 1993. **Auktionshaus Ursula Nusser, München**, Auktion außereuropäische Kunst, 23. November 1995. K.-F. Schaedler, **Erde und Erz**, 2500 Jahre afrikanische Kunst aus Terrakotta und Metall, München 1997, 371 S. mit zahlreichen Abb.; Leinen mit Schutzumschlag, neuwertig. P. Stepan, **Ikonen der Weltkunst: Afrika**, München/London/New York 2001, 127 S. mit zahlreichen Abb.; geprägter Karton mit Schutzumschlag, neuwertig. **11 Stück! Sehr guter Zustand.**

40,-

901

**Konvolut Auktionskataloge. Ketterer Kunst, München,** Auktionskataloge *Afrika und Ozeanien* : Nr. 23, 26, 34, 38, 41, 45, 49, 55, 62, 69, 80, 88, 95, 109, 118, 121, 133, 140, 145, 147, 155, 159, 168, 176, 183 - I-II, und 190. **27 Stück!** Alle in gutem Zustand. 40,-

902

**Konvolut Auktionskataloge. Neumeisters Moderne und Afrika, München :** Afrika, München : Sonderauktion 917, 15. Mai 2013; Auktion M 50, 10. November 2011; Auktion M 49, 26. Mai 2011; Auktion 48, 11. November 2010 (aus einer Münchner Privatsammlung, 3 Teile); Auktion 908, Teil I und II, Sammlung Dr. Karl-Ferdinand Schaedler, 14./15. 10. 2009; Auktion 45, 14.5. 2009; Auktion 903 (Sammlung Walter Bareiss), 13.11. 2008; Auktion 4, 24. Mai 2007. **10 Stück!** 40,-

## PRAEKOLUMBISCH

903

**Konvolut Auktionskataloge. Christie's,** Pre-Columbian Art, New York 1977; Pre-Columbian and New Guinea, Tribal Art, Los Angeles, 14.2. 1981; Christie's Pre-Columbian Art, *Sale Highlights*, 21. November 2006. **Sotheby's,** Fine Pre-Columbian Art and Colonial Paintings of Latin America, New York, 12. Mai 1979; Colonial Paintings of Latin America, Parke Bernet Inc., New York, 9. Mai 1980; Pre-Columbian Art, New York Galleries, 3. Dezember 1983; Antiquities, Pre-Columbian, Ethnographic, and Later works of Art, York Avenue Galleries, 26. Mai 1982; Antiquities, Pre-Columbian, Ethnographic, and Later works of Art, York Avenue Galleries, 24. Februar 1982; Fine Pre-Columbian Art, York Avenue Galleries, 9. Mai 1981; Pre-Columbian Art, York Avenue Galleries, 25. Februar 1981; Fine Pre-Columbian Art, Parke Bernet Inc., 10. November 1979; Pre-Columbian, American Indian, African & Oceanic Art, 13. Dezember 1975. **Galerie Wolfgang Ketterer, München,** Präcolumbische Kunst, 9. Mai 1981; Präcolumbische Kunst, 29. Auktion, 18. November 1978; Präcolumbische Kunst, 31. Auktion, 4. Mai 1979; Präcolumbische Kunst, 38. Auktion, 21. Mai 1980. **G. Baer, Figuren und Gefäße aus Alt-Mexico,** Ausstellungskatalog Museum für Völkerkunde Basel, 1972. **F. Anton, Alt-indianische Kunst in Mexico,** Leipzig 1986, 280 S. mit Zahlr. Abb.; Leinen. **18 Stück!** Gebraucht, aber guter Zustand. 40,-

## AUKTIONSKATALOGE

904

**Konvolut Kunst der Antike - Galerie Günter Puhze,** Kataloge 9; 10; 11; 12 (2 Exemplare!); 23; 29 (2 Exemplare!); 30; 31 (2 Exemplare!) und 32. **12 Stück!** Alle in sehr gutem Zustand! 50,-

**Folgende Losnummern in diesem Katalog befinden sich in der Vorübergehenden Verwendung (gekennzeichnet mit •)**  
**The following lot numbers in this catalogue are subject to temporary admission (marked with •):**

1, 4, 7, 17, 20, 24, 25, 30, 32, 33, 39, 50, 80, 83, 84, 88, 90, 93, 102, 109, 111, 128, 132, 143, 173, 202, 241, 248, 251, 253, 260, 261, 304, 345

Das auf den Zuschlag zu zahlende Aufgeld beträgt einheitlich 20%. Zusätzlich werden Einfuhrumsatzsteuer und Versandkosten nach folgenden Maßgaben erhoben:

*Für Käufer aus EU Ländern gilt:*

Nach der endgültigen Zollabwicklung, die erst nach dem erfolgten Zuschlag erledigt werden kann, wird die gesetzliche Einfuhrumsatzsteuer auf den Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld in einer separaten Rechnung berechnet. Die Nebenkosten (z.B. Versandkosten) zzgl. gesetzlicher Ust werden separat in Rechnung gestellt.

*Für Käufer mit Wohnsitz außerhalb der EU (Drittland) gilt:*

Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte ins Drittland ausgeführt, wird die gesetzliche Einfuhrumsatzsteuer berechnet, später bei Vorlage des gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweises erstattet. Wird die Ware von uns selbst in Drittland ausgeführt, wird die gesetzliche Einfuhrumsatzsteuer nicht berechnet.

The buyer's premium on the hammer price is 20%. Additionally, importation VAT and shipping fees will be dealt with as follows:

*EU citizens:*

After finalization of the custom procedure, which can only be concluded after the goods have been sold in auction, the relevant importation VAT on the entire amount of hammer price and buyer's premium will be charged by a separate invoice. Additional costs (f.e. shipping costs) plus the relevant VAT will be charged separately.

*Non EU citizens:*

As far as these buyers export the goods in person or by a third party the relevant VAT will be charged but refunded after receiving the legal proof of exportation. In case that we export the goods the relevant VAT will not be charged.

# Versteigerungsbedingungen

## I. Beteiligte

### 1. Versteigerer

Wir versteigern im eigenen Namen für Rechnung der Einlieferer als Kommissionär nach Handelsgesetzbuch.

### 2. Einlieferer

Unsere Rechtsbeziehung zu diesen gestaltet sich nach dem mit diesen geschlossenen Verkaufskommissionsvertrag nebst Anlagen. Die Einlieferer bleiben unbenannt; es sei denn, Behörden, Gerichte oder Erwerber machen von ihrem Offenlegungsrecht nach dem Kulturgutschutzgesetz (KGSG) Gebrauch.

### 3. Erwerber

Wir sind nach dem KGSG verpflichtet, die Identität der Erwerber festzuhalten. Wenn der Erwerber für Dritte bietet, muss er seine Vertreterstellung vor Beginn der Versteigerung offenlegen und uns die Daten des von ihm Vertretenen zur Verfügung stellen.

## II. Regeln der Versteigerung

1. Die Versteigerung regelt sich nach den nachfolgenden Bedingungen.

2. Mit der Teilnahme an der Versteigerung erkennt der Erwerber diese Versteigerungsbedingungen an. Von unseren Versteigerungsbedingungen abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Erwerbers erkennen wir nicht an und widersprechen diesen hiermit ausdrücklich.

## III. Vertragsschluss

### 1. Erwerber

a. Erwerber ist sowohl der Verbraucher als auch der Unternehmer oder Kaufmann. Sofern aus Vereinfachungsgründen vom Erwerber in männlicher Form die Rede ist, ist hiermit auch die weibliche Erwerberin gemeint.

#### a.1. Verbraucher

Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB).

#### a.2. Unternehmer

Wenn der Erwerber in unseren Bedingungen als Unternehmer oder Kaufmann bezeichnet wird, gilt dies nur für den Fall, dass er bei Abschluss des Vertrages mit uns in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§ 14 BGB).

#### a.3. Kaufmann

Kaufmann ist, wer ein Handelsgewerbe betreibt, also einen Gewerbebetrieb, der nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (§ 1 HGB) oder dessen Firma im Handelsregister eingetragen ist (§§ 2, 19 HGB).

b. Als Erwerber können Sie Ihr Gebot im Versteigerungssaal, schriftlich, telefonisch oder im Internet abgeben.

### 2. Gebot

a. Jedes Gebot des Erwerbers stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar und ist wirksam bis zur Abgabe eines höheren Gebotes (Übergebot).

b. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung.

c. Bei Zweifeln, ob oder an wen ein Zuschlag erfolgt ist, ob ein Übergebot übersehen worden ist, sowie bei sonstigen unklaren Fällen wird die Versteigerungsnummer nochmals ausgerufen. Bei mehreren gleich hohen Angeboten mehrerer Bieter entscheiden wir nach freiem Ermessen. Bei ausschließlichen Internetgeboten erfolgt der Zuschlag virtuell.

d. Der Zuschlagspreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Erwerber zu zahlende Aufgeld.

## IV. Gebote

1. Die Mindest-Steigerungsstufen betragen gerundete 5 % des Ausrufes bzw. des letzten Gebotes, d. h.

bis	100,00 Euro	5,00 Euro
	200,00 Euro	10,00 Euro
	500,00 Euro	25,00 Euro
	1.000,00 Euro	50,00 Euro
	2.000,00 Euro	100,00 Euro
	5.000,00 Euro	200,00 Euro
	10.000,00 Euro	500,00 Euro
	20.000,00 Euro	1.000,00 Euro
	50.000,00 Euro	2.000,00 Euro
	100.000,00 Euro	5.000,00 Euro
	500.000,00 Euro	10.000,00 Euro

2. Schriftliche Aufträge führen wir ohne zusätzliche Auftragsprovision durch. Im Bedarfsfalle erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir die Limits der eingesandten Gebote bis zu 5 % überziehen. Schriftliche Gebote müssen bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn bei uns vorliegen. Bei schriftlichen Geboten erhält unter mehreren gleich hohen Geboten das zuerst eingegangene den Vorzug.

3. Telefonische Bieter können wir nur berücksichtigen, wenn sie sich spätestens zwei Werktage vor der Auktion bei uns angemeldet haben.

4. Für die Teilnahme an der Auktion über Internet benötigen Sie einen Zugang zu unserem Internetportal, in dem Sie sich als Neukunde rechtzeitig zu registrieren haben.

Mit der Registrierung erkennen sie an, die „Versteigerungsbedingungen“, die „Datenschutzerklärung“ und die „Wichtigen Informationen“ zur Kenntnis genommen zu haben und damit einverstanden zu sein. Als Verbraucher bestätigen Sie mit der Registrierung zusätzlich, die Widerrufsbelehrung und das Widerrufsformular sowie das Impressum mit dem Hinweis auf die Online-Streitbeilegung eingesehen zu haben.

5. Gebote von uns unbekanntem Bieter können wir nur ausführen, wenn rechtzeitig ein Depot hinterlegt und diese Hinterlegung bestätigt oder über nachprüfbare Referenzen eine Bonitätsprüfung erfolgreich durchgeführt und rückbestätigt wurde.

6. Aufträge, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, werden nicht ausgeführt.

7. Saalbieter kaufen „wie besehen“. Schriftliche-, telefonische- oder Internet-Erwerber haben die Möglichkeit, sich über den Zustand des Versteigerungsstückes während der Besichtigungstage vor der Versteigerung persönlich oder durch einen Vertreter in unseren Geschäftsräumen zu informieren; deren Missverständnisse zu Katalogangaben gehen infolge dessen zu deren Lasten. Bei Telefon- und Internet-Bietern übernehmen wir keine Haftung für die Risiken, die in der Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel für die Gebotsabgabe des Erwerbers begründet sind, etwa für das Zustandekommen des Leitungsaufbaus, Leitungszusammenbrüche, Übermittlungsfehler, Ausfall- und Verzögerungszeiten und andere mit diesen Kommunikationswegen verbundene, typische, derartige Risiken mehr, die nicht in unserem Einflussbereich liegen; allerdings nur für den Fall, dass uns hieran der Vorwurf grober Fahrlässigkeit oder des Vorsatzes nicht trifft.

## V. Preis und Nebenkosten

1. a. Der Erwerber hat den Zuschlagspreis zu zahlen.

b. Das Versteigerungsgut wird differenzbesteuert verkauft, es sei denn, einzelne Versteigerungsgüter unterliegen der Vollversteuerung oder befinden sich in der vorübergehenden Verwendung; diese sind sodann auf einer Liste im gedruckten Katalog speziell gekennzeichnet. Bei differenzbesteuerter Ware wird keine Umsatzsteuer ausgewiesen.

2. a. Wir berechnen dem Erwerber zusätzlich bei Auslandsschecks und -überweisungen bis 24.999 € Geldtransferkosten in Höhe von 15,00 € und ab 25.000 € Geldtransferkosten in Höhe von 50,00 €.

Wir bieten für Verbraucher, Unternehmer und Kaufmänner als kostenlose Zahlungsart Mitnahme gegen Barzahlung und im Inland Banküberweisung auch ohne Vorkasse gegen rückbestätigte Referenzen an.

b. Eigene Kosten seines eigenen Zahlungs-Providers (Bank, Kreditkartenunternehmen u.s.w.) hat der Erwerber gegebenenfalls selbst zu tragen.

3. a. Wenn wir auf Wunsch des Erwerbers versenden, hat der Erwerber auch die Nebenkosten des Versandes zu tragen. Es handelt sich hierbei um Versandkosten, Verpackungskosten, gegebenenfalls Versicherungskosten, gegebenenfalls Export-Lizenzkosten. Diese sind erst nach Zuschlag bezifferbar, da sie individuell vom jeweiligen Versteigerungsgut abhängen.

b. Handelt es sich bei dem Erwerber um einen Verbraucher und hat er an der Versteigerung per Brief, Telefon oder Internet teilgenommen, erhält er mit der vorläufigen Rechnung über den Zuschlagspreis auch die Nebenkosten des Versandes mitgeteilt. Diese sind wegen der unterschiedlichen Versteigerungsgüter, der jeweils angemessenen Verpackungs-/ Versandart und des Zielortes nur im Einzelfall und nicht generell im Vorfeld bestimmbar. Der Erwerber als Verbraucher hat die Möglichkeit, bei Nichtakzeptanz der Nebenkosten des Versandes, von dem Versteigerungsvertrag binnen zehn Tagen nach Zugang der vorläufigen Rechnung, mit Eingang bei uns, schriftlich zurückzutreten, ohne dass Kosten für ihn anfallen. Sein Widerrufsrecht wird davon nicht berührt.

4. Bei der Ausfuhr des Versteigerungsgutes aus der Bundesrepublik Deutschland entstehen dem Erwerber gegebenenfalls weitere Kosten für Steuern und Zölle sowie behördliche Aus-/Einfuhrgenehmigungen. Diese sind ebenfalls vom Erwerber zu tragen und im Preis nicht enthalten.

5. Der Erwerber kann seine Zahlung bar gegen Mitnahme erbringen oder durch Überweisung auf eines unserer nachstehenden Konten:

Postbank BIC (SWIFT) : PBNKDEFF / IBAN : DE

28700100800150384802

Commerzbank München: BIC (SWIFT) : COBADEFFXXX / IBAN : DE 73700400410666711700

HypoVereinsbank München: BIC (SWIFT) : HYVEDEMMXXX / IBAN : DE 36700202700002860120

6. Die Zahlung hat in der Währung € zu erfolgen.

Auslandserwerber sind für die Einhaltung der geltenden Devisen- und Einfuhrbestimmungen allein verantwortlich.

## VI. Aufgeld und Umsatzsteuern

1. Der Erwerber hat zu dem Zuschlagspreis ein aus diesem berechnetes Aufgeld zu zahlen.

2. Das Aufgeld beträgt bei Erwerbern aus EU-Mitgliedstaaten:

a. bei differenzbesteuertem Ware

aa. bei Münzauktionen: 25 %

ab. bei Auktionen Kunst der Antike: 25 %

b. bei vollbesteuertem Ware

b.a. bei Münzauktionen: 20 %

b.b. bei Auktionen Kunst der Antike: 20 %

jeweils zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer auf die Summe aus Zuschlag, Aufgeld und Nebenkosten (Geldtransferkosten und Nebenkosten des Versandes).

c. bei Ware in der vorübergehenden Verwendung

c.a. bei Münzauktionen: 20%

c.b. bei Auktionen Kunst der Antike: 20 %

jeweils zuzüglich Einfuhrumsatzsteuer auf den Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld auf einer separaten Rechnung.

Die Nebenkosten (Geldtransferkosten und Nebenkosten des Versandes) zuzüglich jeweils geltender gesetzlicher Umsatzsteuer werden separat in Rechnung gestellt.

3. Erwerber mit Wohnsitz außerhalb der EU, sofern die Ware exportiert wird:

Das Aufgeld beträgt

a.a. bei Münzauktionen: 20%

b.b. bei Auktionen Kunst der Antike: 20 %

Die jeweilige Umsatzsteuer ist geregelt in Ziffer VII. 1.

4. Bei umsatzsteuerbefreiten Goldmünzen gilt generell ein Aufgeld von 15 %.

## VII. Umsatzsteuerliche Sonderbehandlungen

1. Bei Erwerbern mit Wohnsitz in Drittländern, außerhalb der EU-Mitgliedsstaaten, wird auf den Zuschlagspreis, die Nebenkosten und das Aufgeld die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise in der gesetzlich zulässigen Höhe erstattet. Sofern wir diese Ware für die Erwerber in diese Drittländer ausführen, wird die Rechnung umsatzsteuerfrei gestellt. Im Drittland anfallende Importsteuern oder Zölle trägt in jedem Fall der Erwerber.

2. Gewerbliche Erwerber mit Eintragung in einem EU-Mitgliedsstaat, mit gültiger Umsatzsteuer-Identifikationsnummer, können sich die Umsatzsteuer erstatten lassen; wir benötigen hierfür die gesetzlich erforderlichen Dokumente. Letztere bestehen aus der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer und der Gelangensbestätigung des EU-Mitgliedsstaates, in dem die Umsatzsteueridentifikationsnummer erteilt wurde. Auch hier berechnen wir für den Fall, dass wir die Ware ausführen, und eine gültige Umsatzsteuer-Identifikationsnummer vor dem Erwerb vorgelegt wurde und wir die Gelangensbestätigung erhalten, keine Umsatzsteuer.

## VIII. Zahlung durch den Erwerber

1. Bei in der Versteigerung persönlich anwesenden Erwerbern (Saalauktion) ist der Kaufpreis zuzüglich des Aufgeldes und eventuell anfallender Nebenkosten sofort fällig.

2. Bei schriftlichen Erwerbern, telefonischen Erwerbern oder Internet Erwerbern versenden wir eine Vertragsbestätigung/ Vorläufige Rechnung, bei Verbrauchern nebst Versteigerungsbedingungen und Widerrufsbelehrung nebst Widerrufsformular, sowie eine Rechnung. Diese Rechnung ist fällig zehn Tage nach Erhalt.

## IX. Lieferung

1. Die Lieferung an Saalerwerber setzt sofortige Zahlung voraus und erfolgt an schriftliche, telefonische oder Internetkunden in der Regel gegen Vorkasse. Es sei denn, es wurde ein ausreichendes, angefordertes, Deposit hinterlegt oder die Bonität durch Referenz rückbestätigt.

2. Bei Münzauktionen mit Inlandslieferung:

a. Verbraucher

Wir liefern bei Verbrauchern das Versteigerungsgut – in der Regel – gegen Vorkasse; mit den kostenlosen Zahlungsmöglichkeiten nach Ziffer V,2.a., Satz 2 dieser Versteigerungsbedingungen. Nach Mitteilung des Zahlungsauftrages durch Sie an Ihre Bank werden wir die Versteigerungsobjekte spätestens innerhalb von 14 Arbeitstagen (ohne Samstage, Sonn- und Feiertage) an Sie übersenden. Im Falle der Kreditkartenzahlung oder PayPal-Zahlung erfolgt die Lieferung der Versteigerungsobjekte spätestens innerhalb von 14 Arbeitstagen (ohne Samstage, Sonn- und Feiertage) an Sie nach Auslösung des Zahlungsvorganges.

b. Unternehmer und Kaufmann

Wir liefern bei Unternehmern und Kaufmännern die Versteigerungsobjekte – in der Regel – gegen Vorkasse. Die Lieferung der Versteigerungsobjekte erfolgt spätestens innerhalb von 14 Arbeitstagen nach Zahlungseingang.

3. Bei Münzauktionen mit Auslandslieferung und bei Auktionen Kunst der Antike:

Die Lieferfrist bestimmt sich nach der nach dem individuellen Versteigerungsgut erforderlichen speziell angefertigten Verpackung, der speziell erforderlichen Versandart und der behördlichen Dauer zur Erstellung etwaig erforderlicher Exportlizenzen/ Genehmigungen. Wir leiten die erforderlichen Maßnahmen unverzüglich in die Wege und führen die Lieferung unverzüglich nach Erstellung der Verpackung, Annahmestätigung des Speditionsvertrages und Vorlage der behördlichen Urkunden durch.

4. Teillieferungen sind zulässig, soweit es für den Erwerber zumutbar ist.

5. Das Wiedereintreffen der Versteigerungsobjekte bei uns aufgrund Unzustellbarkeit oder verweigerter Annahme werten wir bei Unternehmern und Kaufmännern als Rücktritt und bei Verbrauchern als Widerruf.

6. Bei Rücksendungen muss aus versicherungstechnischen Gründen der Versand vorab mit uns abgestimmt werden.

## X. Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns, soweit wir Kommissionär sind für den Einlieferer, bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises nebst Nebenkosten, Aufgeld und Steuern durch den Erwerber, das Eigentum an den Versteigerungsobjekten vor.

Solange der Kaufpreis noch nicht vollständig bezahlt ist, ist der Erwerber, aufgrund dieses Eigentumsvorbehaltes, ohne dass dadurch, soweit er Verbraucher ist, seine Rechte auf Prüfung der Objekte nach dem Widerrufsrecht eingeschränkt werden, verpflichtet, insbesondere Münzen, nicht zu reinigen und diese sowie wie andere Objekte nicht mit chemischen Mitteln oder anderen Gegenständen zu behandeln, nicht zu restaurieren, Slabs nicht aufzubrechen und den Zugriff Dritter auf die Objekte, etwa im Falle einer Pfändung oder einem Besitzwechsel der Objekte, sowie den eigenen Wohnsitzwechsel, uns unverzüglich anzuzeigen.

Der Erwerber tritt uns bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages ab, die ihm durch die Weiterveräußerung gegen einen Dritten erwachsen. Wir nehmen, soweit wir Kommissionär sind für den Einlieferer, die Abtretung bereits jetzt an. Nach der Abtretung behalten wir uns vor, gegebenenfalls für den Einlieferer, die Forderung selbst, gegebenenfalls als Kommissionär, einzuziehen, sofern und soweit der Erwerber in Zahlungsverzug ist.

## XI. Gefahrübergang

### 1. Verbraucher

Ist der Erwerber privathandelnder Verbraucher, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des Versteigerungsobjektes erst mit Übergabe des Versteigerungsobjektes an den Erwerber auf den Erwerber über.

### 2. Unternehmer und Kaufmann

Ist der Erwerber Unternehmer oder Kaufmann, geht mit der Auslieferung des Versteigerungsobjektes an das mit der Übersendung beauftragte Transportunternehmen, die Gefahr des zufälligen Untergangs oder zufälligen Verschlechterung des Versteigerungsobjektes auf den Erwerber über.

### 3. Annahmeverzug

Im Falle des Annahmeverzuges des Erwerbers geht die Gefahr mit dem Annahmeverzug auf den Erwerber über.

4. Sofern wir haften und der Schaden durch eine vom Erwerber oder für den Erwerber abgeschlossene Versicherung gedeckt ist, hat der Erwerber diese außergerichtlich bevorzugt in Anspruch zu nehmen. Soweit erforderlich, treten wir bereits an dieser Stelle entsprechende Schadensersatzforderungen gegen Dritte an den Erwerber ab. Soweit der Erwerber hierbei Zahlungen erlangt, bleibt unsere Haftung nur für etwaig damit verbundene Nachteile, wie Prämienrückstufungen oder Zinsverluste, bestehen; andernfalls bleibt eine bestehende Haftung von uns unberührt.

## XII. Mängelhaftung

1. Der Erwerber hat die Möglichkeit, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes, dessen Qualität und dessen Eigenschaften durch Vorbesichtigung persönlich zu überzeugen.

2. Beschreibungen und Erhaltungsangaben im Katalog und auf unseren Internetseiten zur Versteigerung sind persönliche Einschätzungen unserer qualifizierten Mitarbeiter, die mit Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen nach branchenüblichen Maßstäben durchgeführt und formuliert werden. Sie dienen allerdings nur der Erläuterung und Einordnung, ebenso wie die beigefügten Abbildungen. Dies stellt keine Beschaffenheitsvereinbarung im Sinne des § 434 BGB und auch nicht die Übernahme einer Garantie im Rechtssinne dar.

3. Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet, allerdings ohne Übernahme einer Garantie. Bei einer, ohne grob fahrlässige oder vorsätzliche Pflichtverletzung durch uns, nachträglich erkannten, Fälschung beschränken wir unsere Gewährleistung der Höhe nach auf den Zuschlagspreis einschließlich der Nebenkosten (Nebenkosten des Versandes, Geldtransferkosten)

sowie das Aufgeld und gegebenenfalls Steuer.

4. Wir übernehmen keine Verantwortung dafür, dass die durch uns versteigerte Ware von den sogenannten Grading-Unternehmen angenommen oder die Erhaltungsqualität in einer ähnlichen Form eingeschätzt wird, wie durch uns. Reklamationen, die daraus resultieren, dass ein Grading-Unternehmen zu einer abweichenden Qualitätsbewertung gekommen ist, berechtigen nicht zu einer Rückabwicklung des Kaufes. Bei Stücken, die von uns in den sogenannten „Slabs“, (Münzen sind eingeschweißt in Plastikholder, ausgegeben von den Grading-Unternehmen) verkauft werden, entfällt die oben genannte Gewährleistung der Echtheit. Auch für versteckte Mängel, z.B. Randfehler, Henkelspuren, Schleifspuren, etc., die durch den Plastikholder verdeckt werden, übernehmen wir keine Mängelhaftung.

5. Wir übernehmen als Kommissionäre die uns obliegenden Verpflichtungen nach dem Kulturgutschutzgesetz (KGSG). Wir sind hier verpflichtet, bei archäologischen Kulturgütern älter als 100 Jahre und mit einem Wert ab null Euro und bei sonstigen Kulturgütern, also Münzen, ab einem Wert von 2.500,00 Euro unseren besonderen Sorgfaltspflichten nachzukommen. Dazu sind wir allerdings nur verpflichtet im Rahmen des Zumutbaren, insbesondere einer wirtschaftlichen Zumutbarkeit. Wir erfüllen dies durch Prüfung des Versteigerungsgutes durch unsere in der Regel akademisch archäologisch qualifizierten Mitarbeiter. Die Angaben der Einlieferer zu Provenienz, Herkunft, Rechtmäßigkeit und Echtheit der Urkunden lassen wir uns von diesen bestätigen und prüfen dies gegen in den öffentlichen Verzeichnissen und Datenbanken (Interpol-Datei of stolen works of art und ICOM Red Lists, Art-Loss-Register, Internetportal des BKM nach § 4 KGSG). Darüber hinausgehende Garantien, Gewährleistungen, Zusicherungen oder Verantwortlichkeiten können wir nicht übernehmen, insbesondere auch nicht bei Rückgabeersuchen fremder Staaten oder behördlichen oder gerichtlichen Maßnahmen. Nach dem Hintergrundpapier Münzsammler, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) vom Juli 2016, wird bei Münzen und anderen Kulturgütern eine lückenlose Provenienz durch das neue Kulturgutschutzgesetz nicht gefordert. Es gelten insbesondere Münzen, wenn es sie in großer Stückzahl gibt, diese für die Archäologie keinen relevanten Erkenntniswert haben und nicht von einem EU-Mitgliedstaat als individualisierbare Einzelobjekte unter Schutz gestellt sind, als keine archäologischen Gegenstände. Dabei können, nach einer Entscheidung des Bundesfinanzhofes, nur Münzen, die keine Massenware sind, von archäologischem Interesse sein. Münzen fallen deshalb als archäologisches Massenprodukt im Regelfall nicht unter die Regelungen des Kulturgutschutzgesetzes (Bayerisches Kunstministerium, Ministerialrat von Urff, BSZ, 15.07.2016). Wir gehen bei der Erfüllung unserer (Sorgfalts-) Verpflichtungen nach dem Kulturgutschutzgesetz von diesen eigenen Einschätzungen des Gesetzgebers und der zuständigen Obersten Bayerischen Landesbehörde aus.

6. Bei Lots und Serien kauft der Erwerber eine nicht näher beschriebene Gesamteinheit einfachen Zuschnitts. Es handelt sich hier bei den Angaben nur um Etwa-Angaben, wobei irrtümliche Zuschreibungen im Rahmen des Möglichen liegen. Versteigerungsstücke in Form von Lots sind nach erfolgtem Zuschlag daher von der Gewährleistung in branchenüblicher Weise ausgeschlossen, es sei denn, wir hätten bei der Beschreibung, der Zuordnung oder der Versteigerung arglistig gehandelt.

7. Als Kaufmann hat der Erwerber uns etwaige Mängel unverzüglich anzuzeigen. Ansonsten verliert er seine Gewährleistungsrechte.

8. Bei einem Sachmangel hat der Erwerber uns zunächst angemessene Gelegenheit zur Reparatur oder Ersatzlieferung, nach unserer Wahl, zu geben. Soweit uns dies nicht gelingt, stehen dem Erwerber die weitergehenden Rechte nach dem Gesetz zu.

9. Die Ansprüche der Erwerber wegen Sachmängeln an unseren gebrauchten Versteigerungsgütern verjähren in einem Jahr ab Erhalt des Versteigerungsgutes. Die besondere Klassifikation unserer Versteigerungsgüter in Form von alten numismatischen und antiken Gütern erfordert aber

im Interesse des Erwerbers eine unverzügliche Klärung von Abweichungsrügen zur Sicherung des Übergabezustandes binnen sieben Tagen.

### **XIII. Haftung auf Schadensersatz neben der Gewährleistung**

#### **1. Maßstab**

Wir haften für die Verletzung von Vertragspflichten und aus Delikt nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Diese Einschränkung gilt nicht bei der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit oder bei der Verletzung von Hauptpflichten. Hier haften wir für jedes Verschulden.

#### **2. Betroffene**

Soweit diese Haftungseinschränkung reicht, gilt sie auch für unsere Erfüllungsgehilfen und die persönliche Haftung unserer Angestellten.

#### **3. Weitere Beschränkungen gegenüber Unternehmern und Kaufmännern**

Sofern der Erwerber beim Zuschlag als Unternehmer und/oder als Kaufmann für sein Unternehmen gehandelt hat, beschränken wir unsere Haftung darüber hinaus auf den vorhersehbaren und typischerweise eintretenden Schaden. Diese weitergehende Haftungsbeschränkung gilt wiederum dann nicht, wenn wir arglistig gehandelt haben sowie für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz und für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

### **XIV. Widerrufsrecht für Verbraucher**

Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nach der folgenden Maßgabe zu. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB).

#### **Beginn der Widerrufsbelehrung:**

##### **Widerrufsrecht**

Als Verbraucher haben Sie das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Ware (oder die letzte Ware, letzte Teilsendung oder das letzte Stück im Fall eines Vertrages über mehrere Waren mit einer einheitlichen Bestellung oder die Lieferung einer Ware in mehreren Teilsendungen oder -stücken) in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Gorny & Mosch Giessener Münzhandlung GmbH  
Maximiliansplatz 20, D-80333 München  
Telefon: +49 89 2422643-0, Telefax: +49 89 2285513  
E-Mail: info@gmcoinart.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (zum Beispiel ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absetzen.

#### **Folgen des Widerrufs**

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, da Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene günstige Standard-Lieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je

nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die Kosten der unmittelbaren Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

#### **Ende der Widerrufsbelehrung.**

Das Widerrufsformular halten wir auf unserer Web-Site für die Erwerber als Verbraucher bereit.

### **XV. Verweigerung von Zahlung und Abnahme**

1. Bei nicht fristgerechter Zahlung der Rechnung verliert der Erwerber bei Belehrung hierüber in der Rechnung seine Rechte aus dem Zuschlag und das Versteigerungsgut kann auf seine Kosten erneut versteigert oder, nach unserem freien Ermessen, freihändig verkauft werden. In diesem Fall haftet der Erwerber für den Mindererlös.

2. Als Erwerber haben Sie zusätzlich einen pauschalierten Schadensersatz in Höhe von 15 % des ersten Zuschlagspreises zu bezahlen. Ihnen bleibt jedoch das Recht vorbehalten, den Eintritt eines geringeren oder das Fehlen eines Schadens nachzuweisen. In diesem Fall schulden Sie geringeren oder keinen Schadensersatz. Uns bleibt die Geltendmachung eines höheren Schadens ausdrücklich vorbehalten.

3. Bei Verzug des Erwerbers mit der Zahlung der Rechnung schuldet dieser auch Zinsen.

### **XVI. Aufrechnung**

Eine Aufrechnung gegen unsere Forderungen ist ausgeschlossen, es sei denn, die Forderung ist unbestritten oder rechtskräftig festgestellt.

### **XVII. Schlussbestimmungen**

#### **1. Salvatorische Klausel**

Sollte eine Bestimmung der Versteigerungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt die gesetzliche Vorschrift.

#### **2. Gerichtsstand bei Kaufmann als Erwerber**

Ist der Erwerber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögens, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Gorny & Mosch Giessener Münzhandlung GmbH, also München. Dasselbe gilt, wenn der Erwerber keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

#### **3. Grenzüberschreitende Versteigerung**

Wenn wir grenzüberschreitend versteigern, bedeutet das keine entsprechende Geschäftsausrichtung. Es gelten deutsches Recht und deutsche Gerichtsbarkeit. Die Geltung der CISG wird ausgeschlossen. Ist der Erwerber Verbraucher, gelten für ihn auch die Verbraucherschützenden Vorschriften seines Wohnsitzstaates; er hat bei Rechtsstreitigkeiten darüber hinaus die Wahl des Gerichtsstandes unseres Firmensitzes oder seines Wohnsitzes. Wir müssen ihn stets an seinem Wohnsitz verklagen.

Wenn Sie unsere Kataloge künftig nicht mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für den Versand jederzeit widersprechen.

### **Gorny & Mosch**

#### **Giessener Münzhandlung GmbH**

Auktionatoren: Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch  
Geschäftsführer: Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch  
Handelsregister München HRB Nr. 75528  
Sitz der Gesellschaft: München

## Terminvorschau

<b>Auktion 280</b>	11./12. Oktober 2021 Münzen der Antike Einlieferungsschluss 30. Juli 2021
<b>Auktion 281</b>	13. Oktober 2021 Mittelalter und Neuzeit Einlieferungsschluss 30. Juli 2021
<b>E-Auktion 282</b>	14./15. Oktober 2021 Münzen aus Antike und Neuzeit Einlieferungsschluss 30. Juli 2021
<b>Auktion 283</b>	Dezember 2021 Kunst der Antike Einlieferungsschluss September 2021
<b>Auktion 284-285</b>	7./8. März 2022 Münzen Antike und Neuzeit Einlieferungsschluss 23. Dezember 2021
<b>E-Auktion 286</b>	9. März 2022 Münzen Antike und Neuzeit Einlieferungsschluss 23. Dezember 2021

### Impressum

#### Herausgeber

GORNY & MOSCH  
Giessener Münzhandlung GmbH  
München

#### Bearbeitung

Dr. Georg Morawietz  
Dr. Martin Schulz  
Irene Rulka, M. A.  
Dr. Margret Nollé  
Dr. Dr. Karl-Ferdinand Schaedler  
(Afrikanische Kunst)  
Maria Borshchevska  
Dace Tretjaka

#### Gestaltung

GORNY & MOSCH

#### Digitale Fotografie

Michael Girschick, Starnberg

#### Satz & Montage

Hartmut Baier

#### Druck

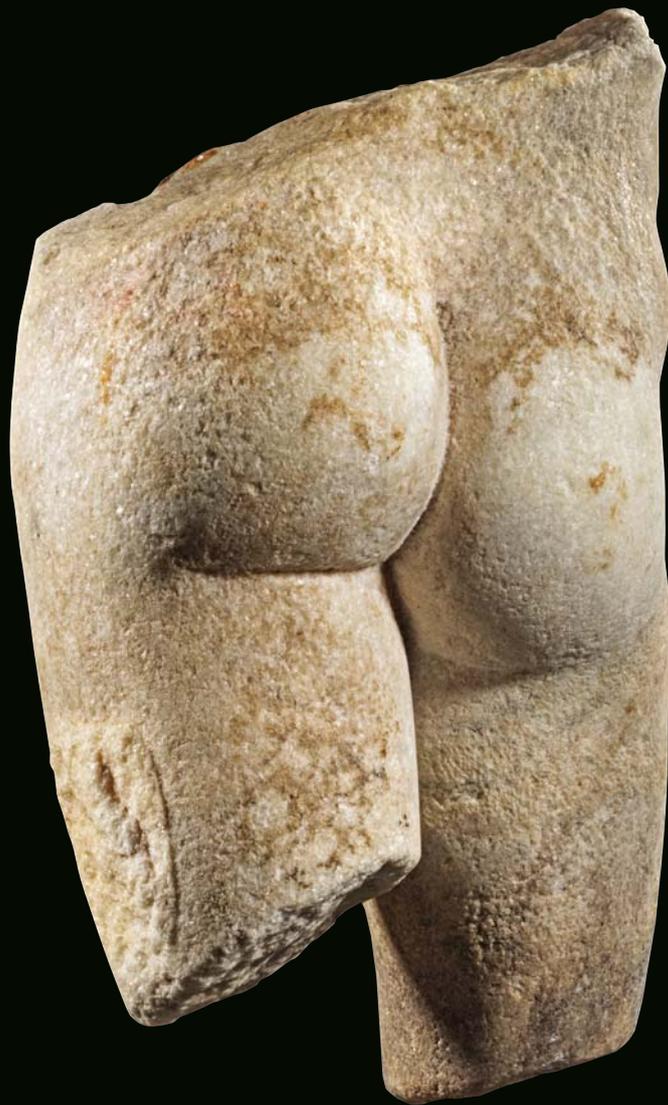
Meister Print & Media GmbH, Kassel

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere die der Übersetzung und der foto-mechanischen Wiedergabe.  
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Printed in Germany

GORNY & MOSCH  
Giessener Münzhandlung GmbH  
Maximiliansplatz 20, D-80333 München  
Tel. +49 (0)89 24226430 · Fax +49 (0)89 2285513  
E-Mail: [info@gmcoinart.de](mailto:info@gmcoinart.de)  
[www.gmcoinart.de](http://www.gmcoinart.de)

Amtsgericht München HRB Nr. 75528  
Geschäftsführer: Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch



GORNY & MOSCH  
Giessener Münzhandlung GmbH  
Maximiliansplatz 20 · D-80333 München  
Tel. +49 (0)89 24226430 · Fax +49 (0)89 2285513  
E-Mail: [info@gmcoinart.de](mailto:info@gmcoinart.de) · [www.gmcoinart.de](http://www.gmcoinart.de)